UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY

Deutsche Geschichte

von

Karl Lamprecht.

Der ganzen Reihe zwölfter Band.

Erste und zweite Auflage.

Berlin.
Weidmannsche Buchhandlung.
1909.

L239d

Deutsche Geschichte

von

Karl Lamprecht.

Schlußband:

Anhang. Bibliographie. Register.

Erste und zweite Auflage.

101055
17/3/10

Berlin.
Weidmannsche Buchhandlung.
1909.

Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort.

Dieser Band enthält, was man bei einer Wohnung das Zubehör nennen würde: nützliche, zum Teil notwendige Ergänzungen zur Darstellung der früheren Bände. Nämlich

erstens einen Anhang, der in die Anfänge des kulturgeschichtlichen Denkens des Verfassers einführt, soweit es sich der Deutschen Geschichte zuwandte. Es handelt sich um den Abdruck eines Aufsatzes aus dem Sommer 1878. Der Verfasser, damals etwas über zweiundzwanzig Jahre alt, war in jenem Sommer in München mit kunstgeschichtlichen Studien beschäftigt.

An zweiter Stelle gelangt eine nach den fünfundzwanzig Büchern der Darstellung geordnete Bibliographie zum Abdruck. Sie ist bis auf die jüngste Zeit fortgeführt und soll den Benutzer anleiten, sich über die Darstellung des Verfassers hinaus in die historische Forschung hineinzufinden, soweit sie den verschiedenen Gebieten deutscher Geschichte gewidmet ist. Ursprünglich war es dabei die Absicht, der Bibliographie eine Quellenkunde vorauszuschicken, in der die Quellen nicht nach dem herkömmlichen utilitarischen Prinzip (was enthalten sie zur politischen, Verfassungs-, Wirtschafts- und Geistesgeschichte?), auch nicht nach dem bloß literargeschichtlichen Prinzipe (was bedeuten sie als Schrifttum?), sondern nach ihrem kulturhistorischen Wesen besprochen werden sollten. Demgemäß sollte die Hauptfrage sein: In welchen Traditionsformen entwickelte sich das nationale Gedächtnis? — und aus ihr her sollten zum Beispiel die Probleme der inneren Formengeschichte der epischen Über-

lieferung, der Genealogie, der Annalistik, der Chronistik, der Biographie und Selbstbiographie, der geschichtsphilosophischen Betrachtung usw. ihre Lösung oder wenigstens Andeutungen ihrer Lösung finden. Allein bei festem Anpacken der damit gestellten Aufgabe zeigte sich, daß deren Bewältigung allein mindestens einen Band fordern würde; und so mußten dahingehende Studien auf anderen Ort und andere Zeit verschoben werden.

An dritter und letzter Stelle enthält der Band ein Register, das sich über die gesamte Darstellung erstreckt. Es wird, wie die Register der einzelnen Bände, der treuen Bemühung des Herrn Dr. Martens, Kustoden an der Universitätsbibliothek in Leipzig, verdankt.

Leipzig, 1. Oktober 1909.

K. Lamprecht.

Inhalt.

Seite

Anhang 1
Über Individualität und Verständnis für dieselbe im deutschen Mittelalter 3
Bibliographie 49
Vorwort 51
Allgemeine Abteilung 55
A. Bibliographie und Zeitschriften; wichtigste Quellenwerke . 55
B. Gesamtdarstellungen der Deutschen Geschichte 61
C. Allgemeine Darstellungen einzelner Kulturzweige; Sitte und Gefühl 64
D. Religion und Kirche 65
E. Sprache, Dichtung, Musik 66
F. Bildende Kunst 70
G. Bildung und Wissenschaft 71
H. Wirtschaftsleben 72
I. Recht und Verfassung 73
K. Allgemeine Hilfsdisziplinen: Altertümer 76
L. Hilfswissenschaften im engeren Sinne 77
M. Historische Geographie 78
N. Quellen und einige wichtigere Darstellungen zur Ländergeschichte 79
P. Quellen und einige Darstellungen zur Stadtgeschichte. . . 83
Besondere Abteilung. Bibliographie der Perioden 86
I. Periode 86
II. Periode 88
III. Periode 92
IV. Periode 95
V. Periode 100
Mittelalter 105
VI. Periode 107
VII. Periode 110
VIII. Periode 113

Seite
IX. Periode 117
X. Periode 126
XI. Periode 128
XII. Periode 134
XIII. Periode 141
Neuzeit 146
XIV. Periode 147
XV. Periode 157
XVI. Periode 165
XVII. Periode 170
XVIII. Periode 174
XIX. Periode 177
XX. Periode 180
XXI. Periode 182
Neueste Zeit 190
XXII. Periode 193
XXIII. Periode 200
XXIV. Periode 208
XXV. Periode 218
Gesamtregister 233
A. Sachregister 235
B. Personenregister 342

Anhang.

Ueber Individualität und Verständniß für dieselbe im deutschen Mittelalter.

Es wird jetzt Niemand mehr einfallen, das Mittelalter als finster zu bezeichnen: ein Urteil, das noch vor einem Menschenalter zu den vielen typischen gehörte, deren Besitz der Bildung leider untrennbar zu folgen scheint. Es heißt jetzt finster weder seinem Charakter nach: dafür haben die Romantiker gesorgt — noch in Ansicht der Kenntniß, die wir von ihm haben: hier ist die neuere historische Schule von Ranke an rettend eingetreten. Gleichwol findet in den Augen der Meisten das Altertum und seine Geschichte mehr Gnade, als das Mittelalter. Und gewiß: wer sein eigen Zeitalter in der Geschichte früherer Jahrhunderte lesen will, wer vor Allem die Gegenwart zu verstehen sucht aus dem Praecedenzfall ganzer Zustände und Geschlechter, der mag sich der letzten, uns so genau bekannten Lebensphase der altclassischen Völker mit Vorliebe zuwenden.

Anders der Geschichtsphilosoph und — und in seinem kleineren, aber um so dankenswertheren Kreise — der Culturhistoriker: er wird grade das Mittelalter als sein theuerstes, unschätzbarstes Kleinod betrachten, als einen Besitz, den ihm die Fülle der Zeiten nur einmal verliehen. Jedes Volk freilich und jede Gruppe von Völkern hat ihr Mittelalter, und im Bildungsgange aller Nationen erscheinen die Tage Homers und Hesiods, wenn auch in wechselnder Färbung. Aber wie

schwach ist fast stets die Kunde, welche aus dieser Entwicklungsperiode der Völker zu uns hinübertönt! Und wenn wir sie wirklich einmal vernehmen, so spricht sie in den schwer verständlichen Lauten der Jugendzeit, wie ein Kind, das lallend uns anredet, ohne die Deutung der kundigen Amme. Hier macht nur das Mittelalter der germanischen Nationen eine Ausnahme. Ihm gab ein gütiges Geschick seine Amme in den Traditionen römisch-griechischer Bildung und der christlichen Anschauungsweise, und durch diese Vermittlung erhalten wir deutliche und in ihrer Art einzige Einblicke in das Jugendleben eines Volkes, in die Werdezeit nationalen Lebens und Wirkens.

Hierin liegt der spezifische Gehalt des Mittelalters, der sich hindurchzieht durch die Jahrhunderte seiner Geschichte: nicht aber im Streite geistlicher und weltlicher Gewalten, nicht im Glanze und Erlöschen der imperatorischen Idee, kurz überhaupt nicht in seiner politischen Geschichte. Diese kann in ihrer Abwandlung nur die Symptomatik der eigentlichen nationalen Entwicklung aufweisen, nicht den innersten Kern und die Entfaltung dieser selbst. Im Bereiche dieser letzteren walten andere Gesetze, und die Grundpfeiler für einen Aufbau ihrer Darstellung sind anderswo zu suchen. Sie müssen sich finden in den Organismen des Volkes selbst, in seinen natürlichen oder durch die nationale Individualität unabweisbar für immer gegebenen Teilen. Erst wenn man die Entwicklung aller dieser Teile sich klar macht, darf man aus ihrer Entwicklungssumme auf die Entfaltung des nationalen Gesammtlebens schließen. Wir bedürfen daher z. B. einer Geschichte des Individuums — als notwendigsten Bestandteiles für die Gliederung eines Volkes —, einer Geschichte des Stammescharakters, für das deutsche Volk speziell, entsprechend seiner speziellen Beanlagung, einer Geschichte des corporativen Begriffs, u. s. w. Es sind das freilich teilweis noch ungelöste Aufgaben, von denen jede einzelne des Schweißes jahrelanger Arbeit würdig ist, und es wäre Vermessenheit, auch nur eine von ihnen hier erledigen zu wollen. Dennoch wird es immer von Nutzen sein, wenigstens einmal

einen Voranschlag zum geschichtlichen Aufbau einer dieser Entwicklungen gegeben zu haben. Ich versuche dies für die Geschichte der Individualität und des Verständnisses für dieselbe während der Periode des eigentlichen deutschen Mittelalters.

Die ältesten Ueberlieferungen deutscher Geschichte lassen eine Zeit erkennen, wo ein hoher Grad persönlicher Freiheit der stärkeren Gebundenheit innerhalb der rechtlichen und wirtschaftlichen Schranken des Stammes parallel lief. Der Germane der Taciteischen Epoche war eng beschränkt in der Disposition über sein Eigentum, besonders das Grundeigentum, von dem er fast nur ideelle Theile besaß; er war umschlossen von den Banden eines strengen Familien- und Erbrechts. In jeder Richtung materieller Cultur haftete an ihm unauslöschlich das Merkmal seines Volkes und seines Stammes. Hier gab es kein Mehr oder Minder; und einer Freiheit, die sich von der uralten Satzung und Sitte der Nation irgendwie stärker loslöste, genoß nur der Elende. Erst innerhalb der ungemein scharf gezeichneten Individualität der Nation und des Stammes begann das Einzelleben der Persönlichkeit[1]. Aber die Begrenzung durch die Stammeseigentümlichkeit war fast die einzige für den Germanen: innerhalb dieser herrscht Alles umfassend die persönliche Freiheit. Vor ihr weichen sogar die fest gezogenen Schranken des Standes: ein unglücklicher Fall der Würfel, und die Knechtschaft war das Loos des Freien. Während also die Nationalität gewisse Seiten der Persönlichkeit ganz beherrschte, gab es für andere Seiten noch überhaupt keine Norm. Eine tiefere Ausbildung der Individualität ist hiermit nicht vereinbar; und das Wenige, was wir von unsern Ahnen aus dieser Periode wissen, reicht aus, um zu zeigen, daß ihnen auch das Verständniß für Individualität in hohem Grade abging. In der Mythologie hatte sich die genauere Gestaltung

[1] Ueberhaupt folgt durch die ganze Entwicklung hindurch die größere Ausbildung der Einzelindividualität immer erst dem Abschleifen der scharfen Merkmale der Nationalität.

der Göttersage noch nicht vollzogen, noch mag hier die epische Anschauungsweise von einzelnen Thaten der Ueberirdischen im Kampfe gelegen haben mit dem lyrischen Erguß dankbar-frommen Naturgefühls. Sogar die Gestalten der Götter selbst besitzen etwas Nebelhaftes, Ungreifbares, die Art ihrer Verehrung etwas Geheimnißvolles und Unbestimmtes, das weit abweicht von der concreten Cultusform andrer polytheistischer Religionen.

Dieser Geist persönlicher Ungebundenheit innerhalb der Stammesschranken trat nun in den Sturm der Völkerwanderung ein; die Stämme früherer Zeit schmolzen dahin vor dem Odem dieser großen Bewegung, neue Völkerverbände bildeten sich, innerhalb deren die einst unantastbaren Normen der einzelnen Stammesrechte sich oft widersprechen mochten. Dies nur ein Anlaß neben vielen andern, um die heilige Unverletzlichkeit dieser Normen zu brechen. Eine Auflösung aller bis dahin feststehenden Begriffe erfolgte, und ein Chaos von neuen Fermenten, ausgehend von den überwundenen Landen Roms, stürzte auf die siegenden Völker. Die Folge war zunächst eine Zeit vollständiger Autoritätslosigkeit, wie sie das Frankenreich der Merowinger deshalb am besten zeigt, weil hier die deutsche Eigentümlichkeit anderem Einfluß am schroffsten Widerstand leistete. Die Geister waren nicht individuell genug durchgebildet, um fest zu stehen gegenüber dem Andrang so verschiedenartiger Bewegungen; die Wellen derselben fluteten über sie hinweg und nahmen ihnen noch die letzten festen Begriffe von Recht und Sittlichkeit. Eine Zeit grauenhaftester Verwilderung auf allen Gebieten folgte, nachdem auch noch der Begriff eines starken Königtums dem Sturme der Zeiten gewichen war. — Endlich begann die Entwicklung sich abzuklären, und wie der politische Gedanke der Verfassung zuletzt in Verwirrung geraten war, so formte er sich auch zuerst wieder zu neuer Klarheit.

Die schöne Zeit der ersten Karolinger erschien; der große Karl wurde zum Brennpunct dieser Periode. Obwol im Kern Deutscher suchte er doch, geblendet vom Glanze antiker Kultur,

eine Weiterbildung der germanischen Entwicklung unter allzustarker Reception altclassischer Momente, zu denen sich dann erst die genauere Fixierung des christlichen Gedankens gesellte. Es ist das Zeitalter der ersten Renaissance, welche gegenüber der zweiten autonomen und natürlichen des 15. und 16. Jahrhunderts die gemachte, die Renaissance von oben her genannt werden kann. Ihre Erscheinungen tragen durchweg den Charakter des Frühreifen, Treibhausartigen an sich. Am deutlichsten zeigt sich das in der Kunst. Neben der wundervollsten Ornamentik findet sich hier der Mangel jeglichen Sinns für die Erscheinung des natürlichen Körpers, soweit nicht antike Vorlagen helfen: es fehlt die langwierige Vorbildung des Formensinns, welche nur eine Periode architectonischer Schulung zu gewähren vermag. Ueberall, wie in der Kunst so im Glauben, auf dem Gebiete des Rechts und der Verfassung wie der Wirtschaft begegnet uns der unbeugsame Willen des einen großen Mannes, nicht die Erfüllung der Zeiten. Es ist bezeichnend, daß bis zur Periode der humanistischen Renaissance Karl der Große als Ideal eines Herrschers erschien: erst dann verdunkelt der Glanz seines Bildes, erst von dort ab fand die Entwicklung ihre Aufgaben nicht mehr im Vorbilde Karolingischer Vergangenheit. Und dieser kurze überraschende Glanz des 8. und 9. Jahrhunderts war keineswegs ein epidemischer: nur geringe Kreise des Volkes hatten Anteil an ihm. Nur durch ungerechtfertigte Zurückdrängung der Nationalität in ihrem damaligen Bestande ließ sich eine solche Ausbildung des Individuums erreichen, wie wir sie an dem großen Karl und im Kreise seines Hofes finden, und nur Geister von so scharf characteristischem Zuschnitt, wie Karl, konnten diese Ausbildung aufrecht erhalten. Aber so sollte es nicht sein: es folgten schwache Charactere, welche den Bestrebungen ihrer Umgebung zum Opfer fielen, Bestrebungen, welche mit der Betonung kirchlich-internationaler Politik die Vorliebe für das Altertum wach hielten. Es ist bekannt, daß Ludwig I. nichts von jenen deutschen Liedern wissen wollte, die noch sein Vater sammeln ließ. Karl II. der Kahle recipierte voll und ganz die byzantinische Hofkleidung;

sein Großvater hatte es für eine Ehre gehalten, in der knappen fränkischen Tracht einherzuschreiten. Und wie in diesen Äußerlichkeiten, so war auch innerlich in den Kreisen des Hofes die klassische Bildung zu hoher Blüte gerathen. Hier wirkte ein Scotus Erigena mit seinen von der sonstigen Denkweise des Mittelalters so weit abweichenden Ansichten über die Autorität der Ueberlieferung und Glauben und Wissen; für diesen Hof entstand die Bibel von St. Paolo mit ihren auf lange unerreichten Miniaturen. Allein diese Scheinblüte war in Wahrheit eine Vergewaltigung an den mächtigen Stammesinteressen des großen Reiches; eine innere Reaction erhob sich gegen sie, unterstützt durch den Einbruch der Normannen und den äußeren Verfall der Herrschaft. Noch nicht ein Jahrhundert, und der Coloß zerfiel in mannigfache Splitter, welche das Ferment der Nationalität sehr bald zu einer Reihe von Einzelstaaten verband. Dieser Prozeß, beginnend schon mit dem Vertrage von Virten, erreichte sein Ende um das Jahr 920. Seitdem können wir von Deutschland, einem deutschen Staate und Volke sprechen.

Indeß die Einheit war vorläufig nur eine äußere; noch gravitierte das deutsche Leben nicht um das Centrum nationaler Individualität, sondern mächtig erhob sich aus dem Chaos des 9. Jahrhunderts der Stammesbegriff als leitender Mittelpunct. Das zeigt sich politisch im Erwachen und Erstarken des Stammesherzogtums, obgleich ein mächtiges Königsgeschlecht schon um die Mitte des 10. Jahrhunderts dieser Entwicklung das Herz ausbrach. Dauernder wirkte der Stammesgegensatz auf dem Gebiete der Kunst. Noch die romanische Architectur des 11. Jahrhunderts und des 12. Jahrhunderts in seinem Beginn ist nicht nach Künstlerschulen zu gruppieren, sondern nach Landsmannschaften: ihre Verschiedenheiten am Harz und am Rhein entsprechen sächsischem und fränkischem Stammesgeist. Noch bis weit in das 11. Jahrhundert hinein hielten die Stämme eifersüchtig darauf, daß keiner den andern überrage: daher der Haß der Sachsen auf die schwäbische Umgebung Heinrichs IV., daher der überraschende Umstand, daß nach

den vielversprechenden Anfängen früherer Zeit keine Litteratur in dem stammgeteilten Althochdeutschen erstand, während das mittelalterliche Latein in den Prosaschriften des 11. Jahrhunderts seine höchste Erhebung feierte. Erst mit dem 12. Jahrhundert schwindet der Gegensatz der Stämme, die Volksrechte hören auf in Gebrauch zu sein, Colonisationen im Osten geben den feindlichen Brüdern Gelegenheit zu friedlich-verträglicher Arbeit. Im Streite zwischen dem Rothbart Friedrich und Heinrich dem Löwen finden wir kaum noch Spuren des Stammesgegensatzes, wol aber die ersten Zeichen eines neuen territorialen Particularismus, der sich nicht auf natürlich-physiologische, sondern auf künstliche Grundlagen stützt, auf Anhänglichkeit an den Herren des Landes, auf den Stolz der Sonderentwicklung und auf die Betonung einheimischer Art und Einrichtung. Der Stammesgegensatz braucht keine weitere Grundlage, der Particularismus hat sie in der Nationalität. Schon hieraus folgt, abgesehen von dem Aufkommen der Wörter Deutsch und Deutschland, daß mit der Mitte des 12. Jahrhunderts die Ausbildung einer einheitlichen deutschen Nationalität abgeschlossen war.

Ein wichtiger Abschnitt auch für die Ausbildung des Individuums, wenn man sich gegenwärtig hält, wie nur durch Erweiterung von Familienliebe zu Stammesgefühl, von diesem zu nationalem und endlich gar kosmopolitischem Interesse die volle Ausbildung des Individuums ermöglicht wird. Mit dem Entstehen der Nationalität hatte der Deutsche die Schranke gefunden, innerhalb deren die Entwicklung seiner Individualität während des Mittelalters verlaufen sollte. Es fragt sich, wie weit das Individuum als solches bis zu diesem Umschwung im Beginn des 12. Jahrhunderts erstarkt war; und insonderheit, ob es etwa grade um diese Zeit an einem Wendepunct seiner Entwicklung angelangt war.

Die Epoche vor dem Erwachen des Bürgerstandes mit seinem Handel und Verkehr, mit seinem Geldreichthum und seiner Unternehmungslust wird gewöhnlich als Zeit der Naturalwirtschaft bezeichnet. Sie überwiegt bis hinein in das 12. Jahr-

hundert und wird durch die alleinige Ausbildung derjenigen volkswirtschaftlichen Gesetze bezeichnet, welche aus der Eigenthümlichkeit der Urproductionen, der Erträge von Wald und Wasser, von Wiese und Weide, von Ackerland und Weinberg entspringen. Gewiß wurde auch zu diesen Zeiten Arbeit und Capital schon wirthschaftlich ausgebeutet, aber die geringen Anfänge dieser Entwicklungen wurden noch nach den für die Urproductionen geltenden Gesetzen, nicht nach den ihnen eignenden, behandelt. Mit dem Ackerbau beherrschte das Dorf die wirtschaftliche Gesammtentwicklung. Freilich war man hier schon längst hinaus über den rohen Anbau der Epoche der Völkerwanderung oder gar urgermanischer Zeiten: die einst unbestimmten ideellen Anteile des Dorfbewohners an der Feldmark waren zu fixierten realen geworden, es war Regel und Ordnung in den Anbau gekommen. Allein diese Ordnung war keine freiheitliche, nur aus der Natur des Ackerbaus folgende, wie etwa jetzt unser Fruchtwechsel; sie hieng nicht vom Ermessen des Einzelnen ab, sondern sie galt für Alle, wirthschaftlich Begabte wie Unbegabte, in gleicher Weise und erbte, eine Satzung der Vordern, fast unverändert fort von Geschlecht zu Geschlecht. Es ist der volle Rigorismus des Dreifeldersystems, welcher hier auftritt. Alles in Anbau genommene Land zerfiel meist in drei große Theile, von denen wechselnd immer je zwei jährlich der Cultur unterzogen wurden, der dritte aber als Brache liegen blieb, um neue Kräfte zu sammeln. Mit diesem System verwachsen ist der Flurzwang, der gleichzeitige Ernte für Alle gebot, theils wegen Mangel an Wegen zum Hinwegschaffen der Ernte, theils wegen des folgenden Weidgangs der Herden über die abgeherbsteten Felder. Und auch für die Weide herrscht Zwang: nur ein gemeinsamer Hirt soll dem Grundsatze nach bestehen, Niemand sich eigene Hüter halten.

Dieses Wirthschaftssystem ist der Ausdruck einer vollen Bevormundung des Einzelnen durch die Dorfgemeinde — und auch diese steht wieder unter dem herben Zwange der Vergangenheit und der Entwicklung! — einer Bevormundung, der

sich auch der tüchtigste Wirth nicht entziehen konnte. Ihre Folgen für den wirthschaftlichen Sinn der Periode zeigen sich in dem Mangel an jeder Voraussicht für kommende Tage. Hier erklärt sich erst die schreckliche Wirkung der damals häufigen Hungersnöte; hier lernt man es verstehen, wie Kirchen mit ganz unzureichenden oder gar keinen Fundamenten gebaut werden konnten. Die Ausbildung des Individuums in dieser Richtung war durch das Dreifeldersystem auf die Dauer der Naturalwirthschaft unterdrückt: bis zum Aufkommen einer neuen Richtung herrscht wirthschaftlich die Gemeinde.

Aehnlich herrscht die Familie im Recht. Noch war das Individuum hier weiter nichts, als ein Glied in der Kette der Geschlechter; nur im Rahmen der Generationen hatte es Existenzfähigkeit und Bedeutung. Das Erbrecht war im eminentesten Sinne Familienrecht. Zwar gab es schon Testamente, eingeführt zum Vorteil und im Anschluß an das Römische Recht des Clerus: aber noch reagierte das deutsche Recht kräftig gegen diesen fremden Einfluß. Im Ganzen stand das Grundeigenthum immer noch zur Disposition der Familie, das Erbrecht innerhalb dieser war obligatorisch. Auch später, als die deutsche Auffassung zu schwinden begann, galt für die Veräußerung des Familiengutes wenigstens noch das Vorkaufsrecht der nächsten Erben. Persönlich aber verfügen konnte das Individuum nur über das, was es selbst mit seiner Hände Fleiß gewonnen und errungen hatte. Möglich, daß sich in der Disposition über das Eigentum der Einfluß der Familie deshalb länger gehalten hatte, weil hier außer dem rechtlichen auch wesentlich wirthschaftliche Gesichtspuncte mit entschieden; wenigstens finden wir auf anderen Gebieten des Rechts das Individuum schon mehr losgelöst von den Fesseln der Familie. So besonders im Strafrecht, das früher zum guten Theil mehr auf der Grundlage der Familie, als der Persönlichkeit beruhte. Ueberhaupt aber rückt, auch abgesehen von der Familie, das deutsche Recht subjectiv-individuelle Gesichtspuncte thunlichst in den Hintergrund. So in seiner Fortbildung; nur ungern und erst später geschieht dies durch den Einfluß des Persönlichen

auf dem Wege der Satzung, das durchaus Regelmäßige ist früher die Weiterbildung durch Gewohnheit und Sitte. Das Recht scheut das geschriebene Wort und liebt die objectiv-sinnliche Einkleidung in Brauch und Sprichwort. Nicht anders im Proceß: das Persönliche, Subjective wird hier für Richtende und Parteien beseitigt durch eine neue, über beide gestellte Macht, die Vare, den Formalismus des Rechtsganges, sowie die Mündlichkeit des Verfahrens im Umstand. Zwar hatte schon zur Karolingerzeit der Formalismus mildernden Anschauungen der oberen Verwaltung Zugeständnisse machen müssen, aber mit dem Erstehen reindeutscher Nationalität feierte er von Neuem unbestrittene Triumphe. Auch im Strafrecht waltet nirgends ein ethisch-subjectiver Gesichtspunct, außer etwa in der Art der Strafvollstreckung. Erst sehr spät wird die That in Verhältniß zur Individualität des Thäters gesetzt, fast unbestritten und oft in peinlicher Weise hält sich das Strafrecht an den äußeren Erfolg der That und vermeidet es, sich in das Dunkel der Motive und des Versuchs zu verlieren. Diesem Fehlen jeglicher Neigung zum innern Verständniß eines Vorgangs entspricht auf der andern Seite die Erscheinung der Gottesurteile. Hier liegt der Nerv der mechanischen Auffassung am deutlichsten zu Tage: hier erfolgten daher auch die ersten Angriffe auf sie von Seiten der am meisten individuell durchgebildeten Zeitgenossen, der Geistlichen. Es erklärt sich hieraus, wie der Clerus an eins seiner, wie es auf den ersten Blick scheint, größten Machtmittel zuerst die Hand legen konnte. Schon in der ersten Hälfte des elften Jahrhunderts sprach er sich vereinzelt gegen die Gottesurteile aus; 1215, als der Glaube an sie schon in weiteren Kreisen erschüttert war, wurden sie von der Kirche verboten.

Im Ganzen zeigt sich, daß das Recht wenig geeignet war, die Individualität weiter zu bilden. Und natürlich: wenn etwas, so soll das Recht ein conservatives Moment der Entwicklung sein, es soll der vorwärts drängenden Zeit folgen, nicht ihr voran eilen. So konnte eine weitergehende Durchbildung des Individuums wol das Recht heben, nicht umgekehrt.

Indeß wäre es schon ein wünschenswerther Fortschritt gewesen, wäre nur das bestehende Recht ganz zu seiner Anwendung gelangt. Allein von diesem Ziele war man auch in den friedlichsten Jahren der ersten Kaiserzeit weit entfernt. Und wie schwer wird jede Rechtsunsicherheit die Ausbildung einer feineren Individualität schädigen! Was der eine Tag aufbaut, reißt der folgende ein: es bildet sich keine gleichmäßige Betrachtungsweise der Dinge. Nie legt sich der Kampf zwischen Leidenschaft und Einsicht, immer von Neuem wird das moralische Fluidum aufgeregt und verhindert, in seinen Tiefen feste Principien anzusetzen. Daher das ungemein gering ausgebildete Gefühl für Mein und Dein, das Erstreben moralisch guter Zwecke mit unmoralischen Mitteln auch in den höchsten gesellschaftlichen Kreisen, wie es sich in ganzen Reihen von Urkundenfälschungen, in den Decretalen eines Pseudoisidor, in der Unbekanntschaft mit dem Begriff litterarischen Eigenthums äußert. Hieran streift die kindlich-leichtsinnige Behandlungsweise auch der ernstesten Dinge, das Aufstellen gestohlener oder falscher Reliquien, oder die Ausführung schlechter Scherze, wie z. B. Meinwerks Verhöhnung durch das Gebet pro mulis et mulabus, in dem Unwissenheit und leichtsinnige Verspottung des Heiligen sich treffen. Noch gab es überhaupt kein festes sittliches Lebensprogramm, innerhalb dessen die Charactere einen freien Spielraum gefunden hätten. Die augenblickliche Eingebung beherrscht das Leben; das Gefühl, die Leidenschaft geht durch mit Verstand und Berechnung: Zorn und Wuth wechseln mit den Thränen der Reue und des Mitleids. Noch fehlt die Unterscheidungsgabe für die Divergenz zweier Willensrichtungen oder Ansichten in hohem Grade; hieraus ergiebt sich eine große Kurzsichtigkeit in der Politik neben weitgesteckten phantastisch-idealen Zielen. Realpolitik ist eine Seltenheit, wie etwa bei Heinrich I. und dem zweiten Konrad, wo die Fixierung des schon Bestehenden neben verständiger Berechnung und Benutzung kommender Eventualitäten auftritt. Aber auch hier fehlt noch der Ueberblick über die gesammte Entwicklung; die Gesetzgebung verläuft in Einzelheiten, soweit sie überhaupt existiert, die

Verfassung bleibt sogar in denjenigen Theilen, welche das Königsgeschlecht persönlich angehen, wie z. B. der Erbfolgeordnung, unbestimmt und ungesichert. Heinrich III., sonst im Ganzen weitsehend in seinen Entwürfen, bemerkte gleichwol nicht die übergroße Wahrscheinlichkeit einer Differenz zwischen Regnum und Sacerdotium. Und wiederum der Kirchenstreit läßt, obwol grade er einer tieferen Auffassung politischer Gegensätze Bahn brach, doch andrerseits in einen Abgrund anfänglicher Urteilslosigkeit schauen: einer der hervorragendsten historisch-diplomatischen Köpfe der Zeit, Ekkehard von Aurach, schwankte zu fünf Malen zwischen Pabst und Kaiser.

Nicht zum Wenigsten trug zu dieser kindlich-harmlosen Anschauungsweise der Umstand bei, daß man sich noch ganz im harmonischen Zusammenhange der Dinge fühlte. Die Geschichte menschlicher Entwicklung und göttlichen Rathschlusses lag im verständlichen Gange der sechs Weltalter offen vor der gläubigen Betrachtung, man zweifelte nicht an einer einheitlichen Ordnung von Geist und Stoff. Auch die Moral der Kirche war einfach; ihre Tendenz auf Belohnung oder Strafe im Jenseits war auch dem weniger durchgebildeten Verständniß einleuchtend. So lag, mit Ausnahme weniger durchgehender Züge, wie der Furcht vor der Höllenstrafe oder vor dem jüngsten Tage um das Jahr 1000, eine großartige und feierliche Ruhe über den Geistern, welche ein innerer Kampf und ihm folgend ein Gewinn an innerer Durchbildung nur bei hervorragenden Köpfen unterbrach. Andrerseits schlug das schwache Verständniß für die Individualität sogar in das Bestreben um, die geringen Anfänge derselben möglichst zu unterdrücken. Demuth bis zur Selbstentäußerung, oft freilich nur sehr äußerlich aufgefaßt, erschien diesen Zeiten als das Ideal menschlicher Vollendung.

Auch sonst nahm man auf die Anfänge individueller Sonderbildung wenig Rücksicht. Der Begriff der Beanlagung war dem Unterrichtssysteme noch fremd: Jeder wurde in jedem Fach unterwiesen, und von einem Gelehrten setzte man voraus, daß er Alles wisse und könne. Und es gab wirklich Männer, welche dieser Annahme fast gerecht wurden, so die Bischöfe Bernward

von Hildesheim, Benno von Osnabrück, ein Tutilo von St. Gallen. Ein Zusammenarbeiten zu gemeinsamem Zwecke unter Anerkennung spezialer Tüchtigkeit war damit principiell ausgeschlossen: die Arbeitstheilung der Gewerke, soweit sie existierte, beruhte auf dem uns fremden Satze, jedes einzelne Handwerk in mehrere selbständige zu theilen, also z. B. die Schuhmacherei in Stiefelmacherei, Corduan-, Schafleder-, Rindsleder-, Leinwandschusterei u. s. w.

Die allgemeine ungetheilte Anschauungsweise, welche etwa vorhandene Nüancen von ihr noch zu ignorieren verstand, zeigt sich am characteristischsten in Litteratur und bildender Kunst. Die Malerei steht noch in den ersten Anfängen, sie liebt am meisten den bunten, aber stummen Wechsel des Ornamentalen. Deutlicher spricht schon die Plastik mit ihrem hieratischen Character: durch ihre Gestalten pulsiert nicht individuelles Leben, sondern der strenge Gedanke allgemeingiltiger priesterlicher Satzung. Aber die höchste Blüthe feierte die Kunst dieser Jahrhunderte in der Architectur: sie ist am trefflichsten geeignet, die Symbolik allgemeiner Ideen zum Ausdruck zu bringen, wie sie unbewußt über einer Zeit weben und walten. Der architectonischen Blüthe der Kunst entspricht die epische der Litteratur. Dieses ganze Zeitalter könnte man das epische nennen: was Wunder, wenn der gesteigerte Ausdruck auch seiner lyrischen Gefühle sich in ein episches Gewand hüllt? Und es ist bezeichnend, daß die epischen Litteraturerzeugnisse dieser Epoche keine vollendeten, in sich abgeschlossenen Werke waren, sondern nur Lieder, welche die Hauptereignisse der Sage zum Stoffe hatten. Nur in den Höhepuncten des immer vorhandenen epischen Bewußtseins trat die äußere Form hinzu; sie diente noch nicht dazu, das epische Bewußtsein überhaupt erst zu wecken. Und auch dieser sprachlichen Form fehlt die Beseelung von Seite einer künstlerischen Persönlichkeit, noch finden sich keine kunstvollen Perioden, noch kein individueller Stil. Die Erzählung bewegt sich in den herkömmlichen Formen der Volkspoesie, sie ist nicht gemacht, sie ist erwachsen, ein Gebilde nicht individuellen, sondern nationalen Geistes.

Der Ausdruck der höchsten individuellen Entwicklung dieser Zeiten findet sich in der lateinischen Litteratur. Es ist das kein Verdienst des lateinischen Sprachgenius, sondern des geistlichen Standes, welcher sich dieser Sprache hauptsächlich bediente. Es kann kein Zweifel sein, daß der Clerus des 10. und 11. Jahrhunderts der Hauptvertreter der Richtung auf eine Weiterbildung der Individualität in dieser Zeit war. Er sog an den Brüsten altclassischer Ueberlieferung, er beschäftigte sich hauptsächlich geistig. Auf diesem Boden trieben Keime, welche einsam dastehen in ihrem Zeitalter: es scheinen Jahrhunderte zu liegen zwischen der Außenwelt und jenen Klosterräumen, in denen Roswitha ihre Dramen schuf, in denen Widukind seine Darstellung der Zeitgeschichte aufzeichnete. Noch mehr sind die Annalen des Lambert oder das Leben Heinrichs IV. durchgeistet vom Hauche individueller Anschauung und tieferen Verständnisses für fremde Persönlichkeit. Mit diesen Leistungen erhob sich der Clerus weit über die gewöhnliche Art laienhafter Anschauungen: aber es war eine fremde, großentheils entnationalisierte Welt, in der er lebte. Zwar nahm er in seinen Spitzen, den Bischöfen, noch regsten Antheil am nationalen Verfassungsleben: aber auch dieser Zusammenhang schwand mit der gregorianischen Bewegung, welche weit über die Schranken nationalen Lebens und nationaler Anschauung hinaus fluthete. Immer mehr entwickelte sich unter dem Einflusse der Kreuzzüge der päbstliche Kosmopolitismus der Kirche. Das waren rapide Fortschritte, denen die Ausbildung der Individualität kaum beim Clerus, geschweige denn als Correlat bei den Laien zu folgen vermochte. Und so gieng die reiche Blüthe, die individuale Erstarkung des deutschen Clerus im 11. Jahrhundert vorüber, ohne die Entwicklung der Nation in neue Bahnen zu lenken.

Auch war grade der Theil der kirchlichen Heeresschaaren, welcher dem Volke am nächsten stand, am wenigsten individuell durchgebildet. Das Mönchswesen mit seinem Kampfe gegen Sünde und Teufel gewann oft Nichts, als die Energie der Entsagung. Die Selbstprüfung gelang noch den Wenigsten,

meist versetzte man den schlechten Theil der Individualität außer sich und personificierte ihn unter bald gräßlichen, bald kindisch-lächerlichen Gestalten, gegen die man als moralischer Don Quixote zu Felde zog. Das ganze Fabelwesen der Legenden wurde in diesen Köpfen hinter den Klostermauern lebendig und verscheuchte mit seinem Geisterspuk jedes reine Erkennen der Persönlichkeit. Auch die kirchliche Lehre konnte hier einen weiteren Fortschritt nicht anbahnen. Sie hatte sich grade während dieser Jahrhunderte fixiert und nahm in ihrer Entwicklung Rücksicht auf den Mangel individualer Ausbildung, indem sie die Möglichkeit der Anbahnung eines directen Verhältnisses zwischen Individuum und Gott auszuschließen suchte. Sie schob sich selbst zwischen Gott und Mensch, sie riß die Functionen des religiösen Gefühls an sich und ließ dem Einzelleben nur noch die Erfüllung äußerer Werke: sie wurde das Gewissen des Volkes. Damit war dem Individuum auf so lange eine Auseinandersetzung mit sich selbst erspart, bis es durch anderweite Entwicklungen zur Selbsterkenntniß gedrängt ward. Und so erhielt sich vorläufig die religiöse Ueberzeugung der Nation noch fort, solange der Inhalt des Glaubens als objectiv sicher und wissenschaftlich beweisbar galt, und solange das Ansehen der Tradition dauerte. Erst als diese Bedingungen fielen, sah die Menge in die religiöse Leere, vor der sie stand, sie suchte ihr Gewissen und fühlte, daß es die Kirche ihr geraubt, aber sie verzagte nicht und errang in jahrhundertelangem Streit, oft mit stumpfen Waffen kämpfend, aber doch endlich siegend, die freie Stellung des Individuums zu seinem Gott. — Man wird von dem Clerus der folgenden Jahrhunderte allenfalls noch sagen können, daß er die Laienwelt im Kreise der kirchlichen Lehre beherrschte; aber ebenso sicher ist es, daß er die Führerschaft an der Spitze der Gesammtentwicklung verlor. Andere Probleme, neue Kämpfe, überraschende Resultate drängten sich hier in den Vordergrund. Die Masse des Volkes, welche geistiger Durchbildung sich öffnete, wurde größer; ein fast rein nationaler Stand, die Ritterschaft, übernahm die Führung der Nation.

Das politische Leben drang hinab in Tiefen, welche vordem noch unentwegt lagen im Kampfe nationaler Entwicklung. Erst die gregorianische Bewegung hatte wirkliche Parteien gebildet; sie dauerten in ihren Hauptunterschieden fort bis in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Die Differenzen waren keine rein politischen, sie faßten die innersten Fasern des Herzens; Treubruch gegen den Kaiser auf der einen Seite, ewige Verdammniß auf der andern: so lag die Alternative in den Augen des Zeitalters. Man kam mit einer monistischen Betrachtung der Weltgeschichte nicht mehr zum Ziele, die Unbefangenheit in der Anschauung des Zeitenlaufes verschwand. Bisher war die Vergangenheit im Lichte unzerstörbarer Autorität erschienen; jetzt hatte man schon Jahrhunderte deutscher Geschichte durchlebt, welchen ein gleiches kanonisches Ansehen mangelte. Man wandte sich ab von einer deterministischen Ansicht auf diesem Gebiet, das Gefühl eigener Directive trat in verstärktem Maße auf, und es erstand das Selbstbewußtsein auf politisch-religiösem Felde. Der Streit zwischen Sacerdotium und Imperium vergeistete sich immer mehr, indem man allgemeine Principien im Gange der Politik aufsuchte oder in denselben einführte. Bald fanden sich Nüancen in der Einzelauffassung, schon hieß es nicht mehr allein: hie Pabst! hie Kaiser! (Ein Beispiel hierfür ist Gerhoh von Reichersberg.) Kaiser und Pabst aber führten jetzt den Streit nicht mehr mit ungleichen Mitteln. Heinrich IV. hatte noch ohne großen Erfolg geistige Waffen gegen Gregor VII. angewandt: mit welch anderem Ausgange kehrte dieser Pabst die religiös-kirchlichen Anschauungen des Volkes im Banne gegen den Salier! Jetzt war der Anschauungskreis der Menge bis zur Möglichkeit politischen Urteils erstarkt: Friedrich I. machte von dieser Entwicklung den genialsten Gebrauch. Er ist der erste, welcher die öffentliche Meinung planmäßig und unablässig zum Richter und Bundesgenossen gegen den Pabst aufrief.

Nicht zum wenigsten hatten zu dieser Erstarkung der öffentlichen Meinung die Kreuzzüge beigetragen, deren Einfluß speziell in Deutschland sich seit ungefähr 1150 geltend macht. Hier

zeigte zum ersten Male das Volk in seiner ungeheuren Mehrheit eine gemeinsame Willensrichtung, die sich bis zur Begeisterung, ja während der Kämpfe der Kreuzfahrt oft bis zur Verzückung steigerte. Die Phantasie der Kreuzfahrer wurde durch das Ertragen unerhörter Strapazen, durch das Anschauen einer neuen Welt von Volksleben und Glauben ungemein belebt; fast noch mehr wirkte die mährchenhafte Erzählung dieser Wunder auf die daheimgebliebene Menge. Hier zum ersten Male begegnen häufig die Vorläufer modernen Zeitungswesens; Berichte und Briefe aus dem Morgenlande gingen von Hand zu Hand. Ist schon jedes außerordentliche Ereigniß geschaffen, die Spalten innerhalb der einzelnen Volksschichten, wie sie Recht und Sitte gebildet, zu verkitten, so geschah dies in den Kreuzzügen noch in erhöhtem Grade zwischen Clerus und Laienwelt. Es lag eine religiöse Weihe über dem Kreuzfahrer, er fühlte sich halb geistlich geworden; ein Zug der Entsagung vom früheren Leben, ähnlich dem Gelübde des Mönches, gieng durch die aufbrechenden Massen. Andrerseits trat auch der Clerus der Laienwelt näher, mußte er doch populären Anschauungen sich grade jetzt hauptsächlich verständlich zu machen suchen. Das bezeichnendste Resultat dieser Verschmelzung sind die geistlich-weltlichen Ordensinstitute der Kreuzritter. Doch auch ein innerlicher Umschwung vollzog sich im religiösen Denken der Menge. Das Heilige stand nicht mehr in der früheren Unzugänglichkeit und Unantastbarkeit da; im Verkehr mit den Sarazenen lernte man die Schätzung sittlichen Werthes auch abgesehen von kirchlicher Stellung. Eine erste Regung religiöser Duldung durchwehte die Zeit, die fortgeschrittensten Köpfe derselben, wie Friedrich II., waren sogar Freigeister. Der Glaube an die religiösen Thatsachen, bisher selbstverständlich und gleichsam angeboren, fieng, wenn auch meist noch unerschüttert, doch an nach Beweisen zu suchen; die Scholastik trat in die Anfänge ihrer Blüthe. Nur hin und wieder zog eine ernstere Prüfung der Ueberlieferung wirkliche Haeresien nach sich; aber allgemein begann man schon auf die menschlich-sinnliche Seite des Dogmas und der Tradition größeren Nachdruck zu legen: der

Mariencult breitete sich aus, die Lehre von der Transsubstantiation fixierte sich. So stieg das Heilige hinab in die Wohnungen der Menge, ein menschlich-poetischer Schimmer umleuchtete es und machte es dem Individuum annehmbar und verständlich.

Indeß hatten sich die Normen weltlicher Verfassung voll entwickelt, und auch hier war dem Individuum größerer Spielraum eingeräumt worden. Der Gedanke monarchisch-theocratischer Staatsform, seiner Verwirklichung am nächsten in den Zeiten der Karolinger, war mit dem Investiturstreit erst zum leeren Ideal geworden, dann ganz verflüchtigt. Die Hierarchie des Lehnswesens drang durch. Mit dem Entstehen des Sondereigenthums hatte sich allmälich ein neuer Angelpunct deutscher Rechtsauffassung gebildet: die Verbindung persönlicher und dinglicher Rechte und Pflichten in Gerechtsam und Last. Auf dieses neue Verhältniß ist der lustig-kühne Bau des Lehnswesens gegründet mit seinen Abstufungen staatlicher Pflichten und Rechte; überall ist die Person und ihre politische Bedeutung wie Leistung an die dingliche Belastung des Grundbesitzes gekettet. So das äußere System der Gliederung; aber im Grunde halten ethische Principien dieses Gebäude zusammen, die Begriffe der Treue, des Gehorsams gegenüber dem Lehnsherrn. So war das Individuum in eine moralische Verantwortlichkeit gebracht, welche oft genug die Probe der Festigkeit zu bestehen hatte: dann mußte der Conflict zwischen mannhaftem Festhalten am gegebenen Wort und schnödem Verlassen einer Zusage durchgekämpft werden. Mochte nun die Entscheidung in diesem inneren Kampfe ausfallen, wie sie wollte: immer bahnte derselbe eine tiefere Ausbildung individuellen Vermögens, eine schärfere Auffassung des Ehrgefühls und der Pflichterfüllung an. Die Periode der Volksrechte kannte nur äußerst wenige Verbalinjurien; das 12. und 13. Jahrhundert zeigt ein feines Verständniß für Verunglimpfung innerer Ueberzeugung und Ehrenhaftigkeit. Kein System konnte grade diese Richtung des Individuellen so sehr cultivieren, als der auf der Verbindung rechtlicher und psychologischer Erfordernisse be-

ruhende Lehnstaat, und dieser Staat wieder war characteristisch für eine Epoche, welche in der Entwicklung ihrer philosophischen Anschauungen bis zur psychologischen Gliederung des Individuums als solchen fortschritt.

Freilich konnten einem Staatswesen, dessen rechtlicher Aufbau mit dem Mörtel des Vertrauens auf psychologische Erscheinungen so stark durchsetzt war, gewaltsamste Erschütterungen nicht fehlen. Auf die schönen Zeiten des Rothbarts folgte das Doppelkönigtum der Welfen und Hohenstaufen. Allein auch aus solchem Streite ergab sich ein Wachsthum politischen Selbstbewußtseins. Zum ersten Male auf deutscher Erde ertönt in dieser Zeit das politische Lied, die hohe Durchbildung staatsmännischer Denkkraft bezeichnend. Und noch einmal folgten glückliche Jahre unter dem Scepter des zweiten Friedrich. Zwar zeigte sich schon hier und da der Verfall; aber immer noch drehte sich der politische Kampf um große Principien, nicht um die meist kleinlich-persönlichen Zänkereien der folgenden Zeiten, noch immer nahm die Nation Antheil am Geschick ihres Herrschers. Es war das Abendroth Hohenstaufischer Politik; mit der Mitte des Jahrhunderts vergieng auch dieser matte Glanz, und in der Nacht kommender Zeiten träumte man nur noch hin und wieder vom Auferstehen des Großen Friedrich und seiner Kraft.

Dem Zerfall der politischen Bedeutung Deutschlands folgte bald der Zerfall der Blüthe des Ritterthums, jenes spezifisch Hohenstaufischen Standes. Was bedingte außerhalb des Ganges der Politik seine Größe, was seinen Ruin? Der allgemeine Character der Ständegeschichte im 12. und 13. Jahrhundert wird darüber zunächst Auskunft zu geben haben. Die hervorragendste Erscheinung auf diesem Gebiete ist die Entwicklung des Bürgerstandes, welcher die Wurzeln seiner Kraft im städtischen Handwerk und Handel besaß. Es weist das auf eine wirthschaftliche Entwicklung hin, welche mit der Naturalwirthschaft erfolgreich zu concurrieren gelernt hatte und über die bisherige Herrschaft der Urproductionen hinausgieng. Mit dem Emporkommen des Bürgerstandes, der im 11. Jahr-

hundert zum ersten Male politisch bedeutsam hervortrat, entwickelten sich in den Städten die ersten Spuren rationeller Arbeitsteilung. Dieser Fortschritt, die Vermehrung der Bevölkerung und der steigende Verkehr schufen und bezeichneten die ersten Anfänge der Geldwirthschaft. Erst mit der Ausbildung der Arbeitstheilung löste sich das Individuum ab von der nährenden Erdscholle, an die es bisher wirthschaftlich gefesselt war; es ergab sich das Verständniß und die Ausbildung von Befähigung und Virtuosenthum. Und wenn die Arbeitstheilung das Individuum ledig alles bisherigen Zwanges fast ungezügelter und schädlicher Freiheit preiszugeben schien, so entstand in den Anfängen wirtschaftlich-corporativer Bildungen eine Einrichtung, welche das hilflose Einzelleben schützend umschloß und durch Anregung zu geschäftlichem, wie geistigem Verkehr weite Perspectiven reicherer Ausbildung eröffnete. Mit der Regelung und dem Wachsthum des Handwerks trat jetzt zuerst deutlich die Anschauung vom sittlichen Segen der Arbeit auf; es bildete sich der Begriff des Berufes. Damit war ein Schritt gethan, von dem aus eine vollständige Revolution der standesbildenden Fermente erfolgte. Bisher waren diese juridischer Natur gewesen: nur das Recht unterschied den unabhängigen Ackerbauer vom Hörigen, den Adelichen vom Freien. Die alten Stände hatten auf der wesentlich gleichen Basis der Urproduction und der Naturalwirthschaft beruht: jetzt traten die ersten Zeichen der Geldwirthschaft kräftig auf und beseitigten diese Grundlage. Aus den Rechtsständen erwuchsen die Ansätze der Berufsstände, der formell-rechtliche Gesichtspunct der Geburt wich dem materiell-wirthschaftlichen des Berufes, der Beschäftigung.

Vom Bürgerstand in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts ausgehend mußte diese Neuerung nirgends größere Umwälzungen verursachen, als in den untersten Klassen des Adels, denn hier lag bisher die Grenzscheide der hauptsächlich arbeitenden und der herrschenden Klassen. Noch mit den Merkmalen des Unfreien hob der Ministeriale trotzig sein Haupt, bevorzugt von seinem Kaiser vertraute er auf sein Roß und

seinen Schild und rechnete sich kühn zu den Herren. Nicht anders der Freie, dessen Leben im Waffendienste verlief. Es kam ein Fluß in diese Volksklassen, und erst nach langen Zeiten der Unbestimmtheit schloß sich von Neuem, dem alten wieder auftauchenden aristocratischen Principe des Rechts nachgebend, der Stand der Ritterbürtigen. Indeß welch reichen Stoff zur Ausbildung des Individuums mußte nicht diese sociale Umwälzung grade den Ritterbürtigen zuführen! Ein Jeder, der in diesen Stand durch eignes Verdienst eintrat, hatte das Bewußtsein des selbstgemachten Mannes; der Stand selbst wurde zum Sammelplatze der Intelligenz und der Volkskraft. Wenn irgendwo in dieser Zeit, so wird hier eine durchgebildete Individualität zu suchen sein.

Das Gefühl, kein Ziel sei dem eigenen Verdienste und der gewaltigen Anspannung der Persönlichkeit zu fern, mußte besonders die Reichsministerialen beherrschen, deren Mancher in italischer Fürstenwürde sein Leben beschloß. Kein Wechsel der Lebensstellung war in diesem Stande mehr unerhört; das Bewußtsein, Herr seines Glückes zu sein, erfüllte ihn ganz und gab ihm einen wahrhaft poetischen Schwung. Dazu kam der internationale Einfluß der Kreuzzüge; man lernte die kühne Wagelust des normännischen Adels, das Liebesleben und die frohe Sinnlichkeit des Südfranzosen kennen und schätzen. Bald erwachte der Eifer der Nachahmung; der gesellige Verkehr wurde vergeistet und durch poetische Sitten belebt, die erhöhte geistige Regsamkeit, die gesteigerte Phantasie traten in ihre Rechte. Die schöne Zeit des ersten deutschen Minnelebens mit ihrem jünglingshaft-idealen Streben stieg herauf. Der innerlicher angelegten Frauennatur wurde stürmische Verehrung dargebracht; auch beim Manne trat die idealistische Seite der Persönlichkeit in den Vordergrund der Ausbildung.

Bald fand diese Entwicklung ihren Ausdruck auf den geistigen Gebieten der Cultur; vor allem die Litteratur erhielt ein verändertes Aussehen. Die deutsche Sprache, schon in dem Gewirr der Kreuzzüge zu größerer Geltung gelangt, nahm jetzt fast das ganze Feld der schönen Litteratur in Anspruch; war

das Latein die Sprache des kosmopolitschen Clerus gewesen, so wurde das Deutsche zum Ausdruck der ungleich mehr nationalen Gefühle der Ritterschaft. Damit wurde die deutsche Poesie zum guten Theil Standespoesie, ihr Character erfuhr eine vollständige Umgestaltung. Dies schon in der Form: war früher Alles einfacher, bewegte sich der Ausdruck fast stets in herkömmlichen Wendungen ohne den beseelenden Einfluß der Persönlichkeit, so ertönt jetzt die Sprache in individueller Behandlung des Dichters, die Fügung der Sätze wird kunstreich und geschmackvoll. Die allitterierende Form der ältesten Dichtung hatte ein festes Gefüge objectiver Ausdrucksnormen geschaffen, auch die althochdeutschen Reimpaare gestatteten wenig individuelle Durchbildung: jetzt aber zeigt sich mit dem Aufkommen der lyrischen Strophe ein ungeahnter Reichthum verschiedenartiger Töne, welche jedem Dichter persönlich eignen und sich an jede Stimmung, jeden originellen Gedanken aufs Innigste anschmiegen. Im Inhalt dagegen finden sich noch mannigfache Zusammenhänge mit der epischen Vergangenheit des 10. und 11. Jahrhunderts. Die Zeit interessiert sich noch wenig für sich selbst; der Zeitroman wurde noch nicht erfunden. Zwar zeigen sich schon die ersten tastenden Spuren der Novellistik in den Wundergesprächen des Caesarius von Heisterbach, aber es ist bezeichnend, daß dieselben, obwol erst in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts entstanden, doch der lateinischen Litteratur angehören. Erst später treten die deutschen Vorläufer dieser Gattung, die Schwänke und kleinen Erzählungen auf; aber sie liegen nicht in der Richtung der höfischen Poesie, sondern entspringen der bürgerlichen Vorliebe für Selbstbespiegelung. Die höfische Dichtung dagegen liebt rein epische Stoffe. Doch war sie ihrer selbst noch nicht sicher genug, um den großen einheimischen Sagenkreisen gegenüber festen Fuß zu fassen. Sie mied möglichst eine Bearbeitung derselben, welche sie leicht in die überwundene volksthümliche Entwicklung hätte zurückwerfen können. Sie suchte fremde Epenstoffe auf — schon früh, in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, wurden dieselben aus Frankreich eingeführt — und gewann damit die Bedingung

ihrer Existenz, allerdings auf außernationalem Boden. Neben der Epik begegnet jetzt zum ersten Male eine durchgebildet lyrische Poesie, sie ist im Gegensatze zur ersteren ein unmittelbares Kind ritterlich deutschen Geistes, entsprossen aus der Sehnsucht der Minne und verehrender Liebe, aus dem Frohsinn beim Erwachen des Frühlings und der Trauer beim Ersterben der Natur zur Herbstzeit. So ist ihr Kreis noch ein beschränkter; nur wenige Dichter waren es, welche ihre Grenzen weiter bebauten, vor allem Walther von der Vogelweide. Auch im Ausdruck der Gefühle ist diese Liederpoesie wenig vielseitig und wechselnd; überall zeigt sich die geringe individuelle Durchbildung der Dichter.

Und doch! Einen wie mächtigen Durchbruch subjectiven Geistes bezeichnet das Erstehen dieser Lyrik, mag sie auch nur auf den ungeahnt raschen Fortschritten eines geringen Bruchtheils der Bevölkerung beruhen. Aber hier zeigt sich der Wurm, welcher an dieser rosigen Blüthe nagte. Die Ritterschaft sog bald nicht mehr ihre Kräfte aus dem Gesammtleben der Nation, sie schloß sich von neuem zum Rechtsstande ab und isolierte und verknöcherte damit ihre Bildung. Und sie konnte nicht anders handeln, wollte sie nicht selbst den Glauben an ihre Dauer als Stand aufgeben. So schwand gar bald das jugendliche Gefühl, welches die ersten Laute der ritterlichen Dichtung durchwärmte, Scheinwesen oder grobe Sinnlichkeit trat an seine Stelle. Wie der ganze Stand, so verfiel auch die höfische Poesie den traurigen Fesseln conventionell-aristocratischer Sitte, welche allmälich das individuelle Sonderleben erdrückte. Die Nation konnte dem Verfall des blühendsten Standes nicht entgegenwirken, auch wenn sie es gewollt, sie war an subjectiver Entwicklung weit hinter ihm zurückgeblieben, und er selber verschloß sich ihrer Hilfe. Und war dieser Stand denn überhaupt noch national? Schon die Einführung fremder Sagenstoffe war bedenklich gewesen, denn ihr folgte die Einführung fremder Redensart und Sitte. Auch die kosmopolitische Verbrüderung der Ritterschaft schlug zum Schaden des deutschen Theils derselben aus: in Frankreich war Ritterart und Ritter-

brauch entstanden, Frankreich mußte für die weitere Ausbildung derselben maßgebend sein. So war das Gift fremder Eigenthümlichkeit schon der frischen Blüthe des deutschen Ritterthums eingeimpft. Das frohe Leben zerfiel je länger, je mehr, Sentimentalität wurde das Grundgefühl aller derer, welche sich noch den hellen Blick für den Gang der Zeiten bewahrt hatten. Ihnen kam das ideale Streben der Vergangenheit abgestanden vor; Andere suchten dasselbe noch zu überbieten. In widerlicher Weise treten die schlimmen Folgen frühreifer, mehr gezüchteter, als gezogener Individualität zu Tage. Der Minnedienst eines Ulrich von Liechtenstein paßt mehr auf einen Kinderball, als auf die ernste Bühne des Lebens; er war ganz dazu geeignet, die Reaction aller gediegeneren Charactere gegen sich aufzurufen. Man wandte sich ab von diesem wunderlichen Treiben verspäteter Sonderlinge, und besonders in den Kreisen des höheren Adels kehrte wieder mehr Solidität ein; zwar finden sich auch hier noch später geniale Lumpe, so fast durchweg die Angehörigen des Luxemburgischen Geschlechts, aber neben ihnen dominiert der verständig-practische Sinn eines Rudolf von Habsburg. Indeß war auch dieses excentrische Wesen des absterbenden Ritterthums in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts nicht ohne heilsamen Einfluß auf die äußere Durchbildung der Persönlichkeit. Im Treiben des Verkehrs, in der Regelung des Alltagslebens waren die Zeiten der höchsten Blüthe des Ritterstandes noch sehr einfach und mehr als maßvoll gewesen; in jugendlicher Unbefangenheit nahm man auch mit mancher nicht mehr passenden Ueberlieferung der Väter vorlieb. Hier sorgten die späteren Geschlechter für Uebereinstimmung mit den veränderten Anschauungen der Zeit. In die Tracht, welche bisher fast ohne Wandelung von Menschenalter zu Menschenalter vererbte, kam jetzt der Geist individueller Gestaltung, die Gleichförmigkeit des täglichen Treibens wurde durchbrochen durch Einführung größerer Bequemlichkeit und glänzenderer Ausstattung in Wohnung und Hausgeräth.

Während so das Leben selbst bis in seine innersten Fugen

wie seine äußerlichsten Erscheinungen hinein das Gepräge größerer individualer Ausbildung annahm, war noch sehr wenig zu einer systematischen Auffassung dieser neuen Lage der Dinge geschehen. Es kam hier hauptsächlich auf einen Anbau der ethischen und psychologischen Disciplinen der Philosophie an. Allein die Philosophie hatte als Hauptaufgabe die Beweisführung für die Wahrheit theologischer Sätze. Die Mühen ihrer Vertreter waren daher meist der Ausarbeitung der Methodik des syllogistischen Schlusses zugewandt, es fehlte die Nöthigung zum Aufsuchen einer centralen philosophischen Auffassung; die Persönlichkeit des Philosophen war von seinem System fast ebenso ausgeschlossen, wie die des Mathematikers. So wird die recipierte kirchliche Scholastik geradezu zur Feindin individualer Entwicklung; wo nur immer das Recht der Persönlichkeit durchbrechen will, tritt sie gegen dasselbe auf. Damit ergiebt sich ihre Anwendung in der Politik und ihre Stellung im staatskirchenrechtlichen Streite des 14. Jahrhunderts, damit ihre treue, ja dienende Stellung zu den Principien der Theologie, wie sie im 10. und 11. Jahrhundert herangereift waren. Die Geltung des Individuums verschwand ihr vor der Betonung des objectiven Verhältnisses zwischen Gott und Welt. Anselms Versöhnungslehre läßt die ethische Seite der Sache ganz unbeachtet; sie construiert nur eine Discrepanz zwischen Gottes Liebe und Gottes Gerechtigkeit, welche ihre juridische, nicht moralische Lösung im Tode Christi findet. Erst in der philosophischen Gegnerschaft der Kirche wurde man aufmerksam auf die Fortschritte individualen Lebens und folgte den geheimen Gängen dieser Entwicklung.

Es war Abälard, welcher in seiner Schrift Nosce te ipsum das erste System mittelalterlicher Ethik gab. Er zuerst betont wiederum die Continuität sittlichen Bewußtseins, sowie die Verantwortlichkeit desselben im Conflicte mit den positiven Normen der Sittlichkeit, und er mißt den Grad dieser Verantwortlichkeit nicht so sehr nach der objectiven Größe des Fehlers, als vielmehr nach dem Verhältniß, das zwischen dem Vergehen und der relativen Entwicklung des ethischen Bewußt-

seins im Thäter besteht. Ja, indem er die Bestimmung von Gut und Böse nicht in den Dingen selbst, sondern im Willen Gottes sucht, giebt er eine, allerdings nur von Gottes Gebot abhängige Relativität der positiven Normen der Sittlichkeit zu: eine Annahme, welche die weiteste Aussicht in die Entwicklung der Folgezeit eröffnet. Und auch in Deutschland hatten Abälards ethische Lehren bleibenden Einfluß, wenn sie auch vorläufig durch andere Richtungen verdrängt wurden. Im Allgemeinen brachte, entsprechend dem entwickelteren Verständniß für die Individualität, die Verbreitung der Schriften des Aristoteles zur Ethik und Psychologie in den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts ein neues Leben in die Bearbeitung dieser Disciplinen. Aber wie weit war man auch jetzt noch davon entfernt, die ethischen Wirkungen des individualen Bewußtseins auf Andere seines Gleichen oder sein Verhältniß zu den allgemein geltenden Gesetzen der Moral in den Vordergrund zu stellen! Alles, was die großen Scholastiker, ein Albert, ein Thomas leisteten, war nur eine Systematisierung oder Classification der Seeleneigenschaften und der Tugenden, eine Section der Seele als solcher. Man unterschied wol die sittliche Anlage und das Gewissen, man sprach außer von den Cardinaltugenden der Alten auch von den vier Tugenden, welche Aristoteles aufgestellt, und fügte die theologisch-christlichen Tugenden des Glaubens, der Liebe, der Hoffnung hinzu. Man fand sogar in dieser Spaltung noch kein Genüge und nahm die plotinische Unterscheidung zwischen politischen, purgatorischen und exemplarischen Tugenden wieder auf. Zu alledem kam ein mehr oder weniger strenger Determinismus, der von vornherein eine vorurtheilsfreie Abschätzung individueller Kraft erschweren mußte.

Vorläufig beruhigte sich das Verständniß der Menge bei diesen Leistungen, deren Vollendung man um 1250 setzen darf, denn sie blieben weder zurück hinter den populären Anschauungen der Zeit, noch eilten sie diesen voraus. Grade in dieser Epoche nemlich war die Kenntniß des Individualen in weiteren Kreisen bis zur Aufspürung einzelner seelischer Triebe und Eigenschaften vorgedrungen; man ließ mit Vorliebe Personificationen dieser

Eigenschaften in den Allegorien der Poesie und der bildenden Kunst wirken. Besonders in der letzteren übersetzt sich die lebendige Vorstellung von der psychischen und ethischen Construction des Individuums gern ins Greifbare: wie oft begegnen nicht Personificationen oder Allegorien der sieben Tugenden oder der sieben Laster, welchen Reichthum an ähnlichen Schöpfungen bieten nicht die Portalsculpturen unserer Dome! Dem entspricht keineswegs schon die Festigkeit in der Auffassung der individualen Züge, des Persönlichen am Menschen. Zuerst trat die Plastik gegen Ende des 13. Jahrhunderts mit Portraitstatuen auf, welche wirklich den Eindruck des Individuellen machen, erst später folgte die Malerei, die es schon viel früher zu oft ergreifender Darstellung der Affecte, des Zornes, des Schmerzes, der Trauer gebracht hatte. Und nicht blos das Individuelle der Persönlichkeit entgieng dem forschenden Auge des Künstlers, auch das Einzelne innerhalb der Erscheinungen der Natur entdeckte es nicht, oder fand es wenigstens näherer Beachtung nicht werth. Das Skizzenbuch des Villars de Honnecourt aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, das uns ein glückliches Geschick erhalten hat, zeigt nur wenige Spuren von Studien nach der Wirklichkeit. Die ganze Natur wurde allegorisiert und symbolisiert: nur als den Ausdruck, das Substrat des schaffenden Geistes wollte der ideale Zug der Zeit sie anerkennen. Die Folge war ein unglaublicher Mangel an objectivem Naturgefühl. In der Weingartner Liederhandschrift befinden sich bei einem deutschen Liede zum Preise des Frühlings und einem Vagantenliede gleichen Inhalts als Illustration zwei Landschaften, welche diesen Mangel aufs Drastischste veranschaulichen. Sie bestehen durchweg aus Arabesken und stark ornamentierten Pflanzengebilden, zwischen denen Vögel, Waldthiere und Rosse lustig gruppiert sind.

Andrerseits prägt sich schon ein scharfer Sinn und eine große Vorliebe für die Darstellung der Ereignisse des gewöhnlichen Lebens aus. Die Monatsbilder in den Kalendern werden immer häufiger und zeigen immer mehr variierte Vorwürfe, auch sonst hält man gern das Typische des Alltäglichen im

Bilde fest, so z. B. im Hortus deliciarum der Herrad von Landsperg. Auch die ersten Züge zur Characterisierung der einzelnen Personen treten schon keck und naiv hervor. Da werden dann die Hände und Augen oft zu groß gezeichnet, um dem Betrachtenden nur noch energischer das Wesen und Wollen der ganzen Figur zu verkünden.

Bei der Darstellung von Characteren in der Litteratur findet sich ein ähnlicher Zug; auch hier zeigt sich die erste Freude, welche man beim Entdecken einer individuellen Seite empfindet, in der übertriebenen Schilderung derselben: hier wird Demuth zur Demüthigung, Freigebigkeit zur Verschwendung, Strenge zur Grausamkeit, frommer Sinn zur Bigotterie. Und man wird nicht leugnen wollen, daß in den Characteren der Epoche selbst ein Anstoß zu dieser Verirrung lag. Noch wirkt um die Wende des 12. und 13. Jahrhunderts die alte ungezähmte Naturkraft der Nation in ihren Helden neben der feineren Durchbildung der Persönlichkeit. Bei aller Selbstbeherrschung, bei aller Zartheit in den Umgangsformen sind sie doch noch stark in Haß und Liebe, fürchterlich in Zorn und Rache. Ihre Handlungen sind oft mehr eingegeben, als überlegt, Person tritt gegen Person, erst in zweiter Reihe System gegen System. Es sind die Zeiten Friedrichs I. und Heinrichs VI., eines Alexander und Innocenz, eines Rainald und Engelbert von Köln: eine Epoche, fruchtbar an großen Characteren, wie selten eine. Und es erscheinen jetzt auch zum ersten Male Schilderungen dieser Männer in den Geschichtswerken der Zeitgenossen, welche man als wolgelungen bezeichnen darf. So vor allem die Schilderung des Wesens und Lebens Friedrichs I. in der allerdings italienischen Chronik der Morenas. Gewiß gab es auch früher Persönlichkeiten von Schrot und Korn, deren Wesen sich oft schroff in einzelnen Handlungen aussprach — man erinnere sich der Scene zwischen Konrad II. und Heinrich III. zu Bamberg in der Angelegenheit Adalberos von Kärnthen — aber den Zeitgenossen fehlte das Verständniß für das Individuelle eines solchen Momentes, und nur zufällig hat sich von ihnen Kunde erhalten. Wie anders jetzt! Das

Individuelle drängt sich selbständig hervor, man beginnt es mit Vorliebe aufzuzeichnen.

Freilich hatte auch diese Richtung ihre Schwächen. Die historische Auffassungsweise verliert an Objectivität, die Zustände schwinden vor den Personen, das Individuum beherrscht das Feld. In dieser Hinsicht mußte die Verquickung morgenländischer Sagen und Sitten mit den einheimischen nur noch mehr Verwirrung bringen. Der Sagenstoff drang in mannigfachen Modificationen jetzt unaufhaltsam in die Geschichtsschreibung ein, die Darstellungsweise eines Gottfried von Viterbo oder der deutschen Kaiserchronik wurde beliebt und diente zur Nachahmung. War die geschichtliche Auffassungsart eines Widukind episch im Sinne der alten Volkspoesie, so gestalteten sich die Anschauungen dieser neuen historischen Richtung episch gemäß der höfischen Dichtung. Denn auch in dieser wurde der Nachdruck auf die Schilderung der Personen gelegt; es fehlt noch ganz die Fähigkeit, sich in fremde Zustände hinein zu denken. Wie man noch später kein Bedenken trug, die Statuen Kaiser Friedrichs I. und des Bischofs Otto im Freisinger Dome nach der neuesten Tracht umzumeißeln, so zog man jetzt den Helden der klassischen, wie der eigenen mythischen Vergangenheit die Brünne an und gab ihnen Schildesamt. Noch war man nicht subjectiv genug durchgebildet, um die Zustände des eigenen Zeitalters von sich abstreifen und anderen Verhältnissen objectiv gegenübersetzen zu können. Dieser Eigenthümlichkeit der höfischen Dichtung, die volle Subjectivität des Bestehenden in die Epenstoffe der Vergangenheit hineinzutragen, widerspricht nicht selten in halbkomischer Weise die Versicherung der Dichter von ihrer durchaus objectiven Haltung gegenüber dem Sagenstoff. Man wird nicht müde, jeden persönlichen Antheil am Inhalt der Erzählung aufs Bestimmteste abzulehnen; man sucht die Wahrheit der Mär zu beweisen auf Grund geschriebener Worte oder gar durch die höhere Eingebung der Frau Aventiure. Alles Individuelle, Subjective soll fern bleiben vom Stoff. Um so mehr versucht sich der Dichter im gefälligen Ausmalen der Begebenheiten, auch wol in Betrachtungen über dieselben; er

strebt nach einem reicheren Ausdruck der Gemüthszustände und kommt so allmälich auf die innere Motivierung der Handlungen. Allein nur die Anfänge dieser Kunst sind ihm geläufig; noch sind Ursache und Wirkung nicht so sehr durcheinander gesponnen, als an einander geheftet, die gegebenen Thatsachen werden nicht alle oder nicht voll zur Motivierung ausgebeutet. Ein Zusammenwirken verschiedener Motive auf einen Entschluß findet sich noch selten, und wo es auftritt, zeigt es noch deutlich den Character einer Neuerung und leidet auch bei den größten Dichtern an schülerhafter Darstellung (s. z. B. Grêgorjus 1315 ff., vgl. 633 ff.). Sehr gewöhnlich ist noch immer die Einführung teuflischer Eingebung statt jeder Motivierung von innen heraus: ein Gegenbild zur Personification etwa der Fortuna oder der Virtus in der bildenden Kunst. Indeß auch wo die Motivierung wirklich versucht wird, gelingt sie nur selten ganz; bald krankt sie an unwahrer Feinheit oder hat wenigstens eine Neigung zum Räthselhaften, Unerforschlichen, wie im Parcival, bald ist sie grob und äußerlich, an die Motive kindlichen Thuns streifend. So erhält das Handeln der Helden entweder den Character des Mystisch-Bedeutungsvollen oder es schwankt von Rathlosigkeit zum plötzlichen Entschluß und schließt ohne eigentliche Peripetie als viel Lärm um Nichts ab.

Gleichwol bezeichnen die angedeuteten Spuren mehr innerlicher Auffassung der Persönlichkeit eine neue Phase im Verständniß individualer Beanlagung. Schon war diese letztere im Laufe der Zeiten so sehr erstarkt, daß sie sich, unbemerkt, aber deshalb nicht weniger kräftig, der Beobachtung der Zeitgenossen aufdrängte. Ihre Sonderentwicklung hatte erst recht begonnen, nachdem der Begriff der Nationalität sich fixiert hatte; dem Aufschwung deutsch-nationalen Gemeingeistes folgte der Aufschwung deutscher Individualität.

Bisher offenbarte sich der nationale Geist in erster Linie in der Geschichte der Gesammtverfassung; auf dem Ruin physiologischen Stammesgefühls sich siegreich erhebend hatte er sich auch die particularistische Anmaßung der Territorien bis jetzt kräftig fern gehalten. Wie stellte sich zu diesem Verlauf

die Geschichte individualer Entwicklung? — Die ersten Triumphe reicherer Ausbildung feierte das Sonderleben der Persönlichkeit im Clerus: die Kirche wurde in ihren Fürsten die Trägerin dieser Erscheinung. Sie war schon früher ebenso kosmopolitisch, als national, später überwog noch mehr der allgemeine Gesichtspunct; sie wirkte zur Entwicklung der Persönlichkeit fast nur durch die lateinische Sprache und drang deshalb wenig in das Volk; schließlich verbaute sie sich selbst ihren Einfluß durch eine dem Individuum feindliche Entwicklung des Dogmas. Ihre Erbschaft in der Ausbildung des Individualen trat der Adel an. Er öffnete seine Pforten im 12. Jahrhundert den hervorragendsten Geistern aus fast allen Ständen der Nation — aber er schloß sie selbst wieder im 13. Jahrhundert; er drang weiter hinein in die Menge als der Clerus, sein Organ war die deutsche Sprache — aber diese Sprache wurde der Ausdruck einer Standespoesie, welche sich gegen die untern Kreise des Volkes vornehm abschloß; er strotzte in seinem Erblühen von der reichsten Fülle echt nationaler Kräfte — aber sein Verfall zeigt ihn halb entnationalisiert in den Banden von Anschauungen und Sitten, welche in Frankreich erstanden waren. Am Ende des 13. Jahrhunderts hatten Adel und Geistlichkeit, die herrschenden Stände des Volkes, von der süß-betäubenden Frucht individualer Entwicklung im Uebermaß genossen, und sie hatten sich nicht immer von Neuem zu stärken vermocht aus dem frischen Born nationaler Sitte und Eigenart. Sie hatten die Fühlung verloren mit den numerisch unendlich überlegenen Schichten der unteren Stände, ihre Ausbildung schwebte in der Luft ohne volksthümliche Grundlage. So schädigte ihr daedalisches Streben aufs Tiefste die nationale Entwicklung. Gewiß: die Verbindung mit Italien; die staatskirchenrechtlichen Kämpfe, wie sie Jahrhunderte erschüttert hatten und Jahrhunderte noch erschüttern sollten; der unselige Einfluß des imperatorischen Gedankens; dies und manches Andere hatte die deutsche Macht empfindlich geschwächt; — aber man möge es nicht vergessen, daß die Entnationalisierung und damit der

Verfall der herrschenden Klassen nicht zum Wenigsten beigetragen hat zum Absterben des nationalen Organismus.

Das staatliche Gesammtleben zerfiel, grade die Kaiser gaben sehr bald das vornehmste Beispiel particularer Bestrebungen, und das Reich wurde je länger, je mehr zu einem Ungethüm foederativer Staatsform. Eine Masse neuer politischer Brennpuncte entstanden, aber nur ein geringer Theil derselben brachte es zu wirklich politischem Leben. Herzöge, Fürsten und Grafen, Bischöfe und Aebte unterdrückten mit roher Gewalt oder schlauer Berechnung jede größere selbständige Bewegung ihrer Territorien; ihnen selbst war das Land nur ein Mittel ihrer Familienpolitik. Nur selten fielen mit den Mittelpuncten dieser staatlichen Gemeinwesen Verkehrs- oder Bildungscentren zusammen. Wie anders in den meisten großen Städten! Hier vereinigten sich reger Handel, politische Selbständigkeit und Bildung, Gelehrsamkeit und Maecenat, um eine hisher ungeahnte Vielseitigkeit der Bestrebungen und in Folge dessen eine tief gehende Ausbildung individualer Entwicklung anzubahnen. Und diese Entwicklung blieb, — eine neue Thatsache in der deutschen Geschichte — während des Mittelalters echt national und kränkelte nicht an kosmopolitischer Farblosigkeit. Auch wurde sie nicht eine Erneuerung der exclusiven Standesbildung des Adels, sondern mitten im Herzen des Volkes entstanden pulsierte sie kräftig nach unten und oben und befruchtete Adel wie Bauerthum. Es ist das Bezeichnende dieser Epoche: daß individuale und nationale Ausbildung zum ersten Male sich neben einander vertragen und sich gegenseitig durchdringen, daß das Resultat dieser Endosmose nicht nur dem Stande, sondern der Nation zu Gute kommt und in seinen weiteren Folgen ebenso eine Zerrüttung der bisherigen Standesverhältnisse, wie eine heilsame Neubildung derselben nach wirtschaftlich-nationalen Fermenten herbeiführt.

Die Entfaltung der wirthschaftlichen Kräfte der Nation innerhalb des Bürgerstandes bildete den Mittelpunct dieser Entwicklung. Nachdem einmal in den Städten die ersten Schritte über das System der Naturalwirtschaft hinaus gethan waren,

gieng die Neubildung eilenden Schrittes vor sich. Die wirthschaftliche Ordnung, welche jetzt unter starker Heranziehung von Arbeit und Capital zur Gesammtproduction ins Leben trat, trug an sich die Bedingungen zur vollständigen Loslösung — und damit schädlichen Isolierung — des Individuums in ihrem Schoos: es war denkbar, daß die neue Entwicklungsphase an eigener Ueberkräftigkeit zu Grunde gehen würde. Da erstand aus längst vorhandenen Anfängen die wirthschaftliche Genossenschaft und barg das Individuum in ihrem schützenden Rahmen. Sie war keine Sammlung von Capitalien in der Weise der Fundation unsrer heutigen Genossenschaften, sie zog die Persönlichkeit nicht blos als Vertreterin einer Geldsumme in ihren Bereich, sondern sie umfaßte dieselbe ganz mit ihrem Thun und Lassen, mit ihrem Lieb' und Leide. Wer in sie eintrat, der gab seine Person an das corporative Band dahin, aber nur, um sie selbst, und mehr als sie, wiederzugewinnen. Denn die Corporation war fast die einzige und für die meisten Bürger zugleich obligatorische Bildungsschule des Characters; nach allen Seiten hin erstreckte sie ihren Einfluß, sie durchdrang jede Festesfreude, sie gab dem religiösen Gefühl einen erhebenden Gesammtausdruck, sie sorgte für die leibliche Existenz, ja oft für den Familienfrieden der Genossen. Während die spätere Ritterschaft sich nahezu einseitig im falschen Zirkel des Minnedienstes bewegte, waren die corporativen Bildungen darauf aus, ihren Mitgliedern durch allseitige Durchbildung Selbstbeherrschung anzuerziehen als Correlat wirthschaftlicher Freiheit. Die Polizei der Zünfte beförderte ehrenhaften und redlichen Sinn und lenkte die Neigungen auf höhere Interessen, indem sie die ungezügelte Freiheit der Concurrenz mäßigte; sie regelte die Beförderung der Zunftangehörigen durch Aufstellung der Kategorien von Meister, Geselle und Lehrling und erleichterte durch Zusicherung gegenseitiger Hilfe die drückendsten Tagessorgen des Individuums. Ihre Thätigkeit war keine negative, sondern eine wesentlich positive, erziehende.

Und bald stand die einzelne Zunft nicht mehr für sich allein da; das Band gemeinsamen Strebens schlang sich um

die Zünfte gleicher Beschäftigung im deutschen Lande. Nationale Interessen verschmolzen so mit den localen, Allgemeines und Besonderes glich sich aus. Und dies nicht blos im Institut, sondern auch in der Persönlichkeit. Die Wanderschaft erblühte im Handwerk mit ihrem poetischen Schimmer, mit ihren Geheimgrüßen und Werkschaftsbräuchen: der Gesichtskreis des Einzelnen wurde weiter, ohne doch den individualen Mittelpunct und das Standesgepräge zu verlieren. Die Persönlichkeit ward so zum Microcosmus; hier erklärt es sich, warum das spätere Mittelalter sich so sehr darin gefiel, sie als solche anzuschauen. Und mit dem Einzelnen erstarkte das Ganze: das Handwerk erwuchs zur Kunst, aus den Wappenschilderern wurden flandrische Maler, und die Meister der Bauhütten schufen den Gothischen Dom. In der Corporation gilt zum ersten Male aufs Strengste bindend der allgemeine Beschluß; es entstehen Interessenparteien; der politische Sinn erstarkt, er wächst bald heraus aus den engen Kreisen der Genossenschaft und heischt Antheil an Regierung und Verfassung. So werden die Zünfte zur politischen Partei und nicht selten zu Herrschern im Gemeinwesen. Mit ihrem wachsenden Einfluß dringt die genossenschaftliche Organisation in Kreise vor, welche ihr ursprünglich fern genug lagen. Nicht selten war dann die neue Anwendung des corporativen Begriffs verkehrt: in den Verbindungen der Meistersinger erstirbt die Dichtung und wird zimperlich und hausbacken; die corporative Ausbildung der Rechtspflege führt zu der erst heilsamen, dann verderblichen Ausbreitung der Vehme. Aber um so mehr erstarkten wiederum in dem genossenschaftlichen Zuschnitt die Interessen des Handels und die Bestrebungen der Wissenschaft.

In dem autonomen Treiben des städtischen Gemeinwesens und der wirthschaftlichen Durchbildung der Corporation formt sich der Character des bürgerlichen Standes. Der Bürger wußte, daß er sich nur sich selber verdankte; er sah gern zurück auf seine Entwicklung, aber er bewahrte die Thaten der Väter nicht mehr im dichterischen Schwunge des Heldenliedes, sondern vertraute sie still befriedigt, aber mit diplomatischer Genauigkeit

dem Pergament der Stadtchronik an. Er baute gern auf dem einmal gelegten Grunde weiter, er war fern von jeder poetischen Anschauung politischer Verhältnisse. Immer blieb er sich bewußt, daß er noch viele Feinde hatte, daß es für ihn noch galt, sich durchzukämpfen. Dies Bewußtsein überdauerte das Einzelgeschlecht, die Politik erhielt so einen Zug, welcher die Personen überlebte: amtliche Stellung und persönliche Ansicht wurden zum ersten Male genau unterschieden. Man wurde solide auch in staatsmännischer Anschauung, die ersten Spuren modern-diplomatischen Sinnes treten auf. Der Wahlspruch bürgerlicher Politik „In spe et silentio fortitudo nostra" wäre ein Unding gewesen in der Blüthezeit der Ritterschaft.

Wie in der Politik, so war es im täglichen Leben; auch hier nimmt alles festere Formen an. Das Sprungweise der bisherigen individuellen Entwicklung schwindet, indem der Fleiß zur Geltung kommt neben Glück und Begabung; der Kunst flotten Gewinnens stellt sich die Enthaltsamkeit des Sparens zur Seite. Die Entwicklung überstürzt sich nicht mehr und setzt nicht mehr Alles auf einen Wurf; man beherzigt, daß nur eine breite Grundlage in stetem Aufbau eine hohe Spitze tragen könne. Schon in jungen Jahren faßt man, der Berufsneigung oder mehr noch väterlicher Tradition folgend, seinen Lebensplan und führt ihn, gesichert durch Staat und Genossenschaft, meist glücklich zu Ende.

Und doch hat diese Entwicklung keinen philisterhaften schematischen Anstrich. Noch gährt und braust es überall in der Gesammtheit, wie im Individuum. Die Einordnung der Persönlichkeit in den engen Kreis der Corporation, den weiteren der städtischen Verfassung, die Hebung des Handels und Verkehrs und die Ausbildung der Geldwirthschaft mußten vor Allem den Character der bisherigen nationalen Rechtsentwicklung stark verändern. Gesetztes Recht trat an die Stelle des gewohnheitsmäßigen; Rechtsbücher ersetzten die Erbweisheit der Schöffen; das formelle Verfahren im Rechtsgange mußte dem materiellen weichen. Die sinnigen Rechtsbräuche erscheinen altfränkisch im Getriebe des modernen Verkehrs; scheu wichen sie

vor der beengenden Stadtluft hinaus in die poesievolle Einsamkeit des Dorfes[1]. Die große Scheidung öffentlichen und privaten Rechtsstoffes vollzog sich erst jetzt; vor Allem aber wurde das Sondereigenthum emancipiert von der Einwirkung, welche bislang noch verschiedene Willenskräfte auf seine rechtliche Bestimmung ausgeübt hatten. Nur ein Wille sollte im Allgemeinen über dasselbe disponieren, im Leben, wie für den Todesfall. Das Testament drang schon bis in die niedrigsten, dienenden Klassen. Alles dies hatte eine neue Stellung der Familie zur Folge. Bisher galt sie mit in erster Linie als Rechtsinstitut, ihre oft grausam-juridische Auffassung mußte vielfach einer gemüthsvolleren Annäherung der Verwandten untereinander im Wege stehen. Jetzt aber trat auch der ethische Gesichtspunct in seine Rechte, Gattenliebe und Kindererziehung wurden mehr und mehr die Angelpuncte ehelicher Bestimmung und ehelichen Glückes. Das Individuum gewann innerhalb der Folge der Geschlechter größeren Spielraum, es lebte mehr sich und dem engeren Kreise des Hauses, als der gentilen Gesammtheit. Damit schlug das Gefühlsleben seinen vornehmsten Sitz immer mehr innerhalb der Familie auf. Schon die Liebe des Bürgers hatte nichts mehr von dem conventionellen Tone des Minnedienstes. Es ist die Liebespoesie des Volksliedes, welche in den städtischen Kreisen ihre Verwirklichung suchte. Hier schreitet die Jungfrau noch nicht in interessanter Gesichtsfarbe einher, sondern im Schmucke roter Wangen; Liebe oder Leid, himmeljauchzende Lust oder ein Ende in melancholischer Einsamkeit ist das Schicksal der Liebenden. In der Ehe aber herrscht nicht die laxe Fadheit höfischer Kreise; Treue und derbe Ehrbarkeit, Tüchtigkeit und Fleiß im Berufs-

[1] Wie sehr die sinnliche Seite des deutschen Rechts vom 13. bis zum 14. Jahrhundert eingebüßt hat, wird Jedem einleuchten, dem es möglich ist, die Heidelberger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels mit der einzigen Bilderhandschrift des Schwabenspiegels (Cod. Bruxell. Reness. 1 c. pict.) von ca. 1420 zu vergleichen. Mir war eine Einsicht in die letztere durch die dankenswerthe Güte des Herrn Geheimen Staatsarchivars und Professors Rockinger gestattet.

leben sind ihre Hauptstützen. Damit war für die charactervolle Erziehung der Kinder der Weg geebnet und eine Durchbildung der Persönlichkeit schon von den ersten Jahren ab ermöglicht. Auf die moralische Erziehung der Familie aber folgte die wirtschaftliche der Corporation, die politische des Staates.

Welch einen Fortschritt weist die Reihenfolge dieser Kreise gegenüber den Zuständen in den ersten Jahrzehnten deutscher Nationalität auf! Damals herrschte wirthschaftlich die Dorfgemeinde, rechtlich die Familie über das Individuum. Die oekonomischen Interessen also waren aufs Einheitlichste geordnet; einheitlicher sogar, als die rechtlichen — aber grade sie bedürfen der größten Mannigfaltigkeit in der Entwicklung, während ein für alle Individuen gleich starkes und gleich nahes Recht die auseinander strebenden Tendenzen zusammen halten soll. So war es jetzt geworden: die wirthschaftliche Führung des Individuums hatte die Corporation innerhalb der Grenzen des Rechts übernommen; das Recht wiederum war der wirthschaftlichen Ausbildung der Zeit gemäß neu begründet und entwickelt. Die Familie endlich hatte die zartere Durchbildung der Persönlichkeit zu ihrer ersten Aufgabe erhalten. Das Leben selbst war verschiedenartiger, verwickelter geworden — aber es hatte auch unendlich gewonnen an innerem Gehalt, an Feinheit, an Individualisierung. Schon früh muß den hervorragenderen Zeitgenossen dieser Fortschritt dunkel zum Bewußtsein gekommen sein, und sehr bald äußerte sich diese Erkenntniß in einer Reaction gegen die hergebrachten philosophischen Ansichten. Man drängte über den flachen Standpunct hinaus, welcher das Seelenleben nur vereinzelt faßte und vom Kampfe mit der gemeinen Wirklichkeit losgelöst unter Glas und Rahmen betrachtete; man versuchte die Individuen in ihrer Gesammtheit und ihrer Wechselwirkung zu begreifen. Aber der großen Anzahl gelang es kaum, hierbei die individuale Verschiedenheit festzuhalten, und daher klagen große Meister, wie z. B. Thomas von Aquino, über die Verbreitung und Beliebtheit, deren sich die Lehre des Averroes von der Einheit des unsterblichen Intellects erfreue. Schon Duns Scotus († 1308 zu Köln) rang

sich von dieser Vorstellung los: er zog aus dem Auf- und Abwogen individualen Lebens im Reiche der Geister den Schluß, daß der Wille der Kern und oberste Herrscher der Seele sei: voluntas est superior intellectu.

Allein jetzt bemächtigte sich eine Richtung der bisherigen Errungenschaften, welche von ganz anderen Seiten her zu diesen Betrachtungen kam. Bisher hatte man die Gottesminne naiv und sinnlich aufgefaßt, Parallelen zur Frauenminne finden sich häufig und lagen ganz im Character früherer Zeit. Jetzt trat ein Umschwung ein; man suchte ein bestimmteres Verhältniß zu Gott, wie es der durchgebildeteren Individualität entsprach. Und es war nicht die Art der Zeit, in kühler Methode die Möglichkeit lebhafterer, persönlicherer Religiosität sich zu bahnen: nicht durchdenken, nicht begreifen — durchfühlen, durchleben wollte man das neue Ziel. So erwachte in den ersten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts die deutsche Mystik. Sie war die erste philosophisch-populäre Richtung; im Besitze des einzigen Agitationsmittels der Zeit, der Predigt, warf sie ihre Gedanken in der Sprache des Volks hinaus in die gährenden Massen. Hier fehlt die Dialectik der scholastischen Schulbänke, die Psychologie steht in der Mitte des Systems. Zwar begegnet auch hier die gewohnte Eintheilung in Seelenkräfte, aber sie ist untergeordnet und bezieht sich mehr auf Aeußerungen des einen höchsten Seelenvermögens, des Fünkleins. Unser Fünklein war einst ohne Individualität und praeexistierte in Gott; aber durch seinen Ausfluß in die Welt nahm es individuelle Existenz (Creatürlichkeit) an. Nun ist es seine Aufgabe, aus der Creatürlichkeit wieder durchzubrechen zu Gott; nicht durch Fasten noch Kasteien, sondern durch Idealisierung seiner individuellen Anlage, d. h. durch Abstreifen derselben, soweit sie böse ist. Ist der Durchbruch erreicht, so ist das Fünklein abgeschieden in Gott, und die Geburt Gottes vollzieht sich in der entzückten Persönlichkeit.

Diese Lehre, so abweichend von der Mystik eines Bernhard von Clairvaux oder Bonaventura, wurde durch Hunderte begeisterter Schüler in die deutschen Lande hinausgetragen.

Zwar gab sie in Folge von Mißverständnissen bisweilen Anlaß zur Gründung unsittlich-pantheistischer Sekten, wie der Brüder vom freien Geiste, doch stiftete sie bei weitem mehr Segen in den stillen Gemeinden der Gottesfreunde, bis sie, geläutert durch die ruhigere Auffassung der Brüder des gemeinen Lebens, beitrug zur großen Revolution der Geister im Zeitalter Luthers. Es ist klar: sie will im letzten Grunde eine Ertödtung der Individualität zum Zwecke des völligen Aufgehens, der Verzückung in Gott. Aber was sie sicher erreichte, war die denkbar stärkste Hinweisung auf die Eigenart, die subjective Beanlagung jedes Menschen in sittlicher, wie intellectualer Beziehung: eine Wahrheit, welche den höheren Ständen schon länger bekannt jetzt zum ersten Male auch den untersten Schichten des Volkes gepredigt ward.

Nicht minder bahnte die Mystik auf rein religiösem Gebiete eine Zukunft völliger Umgestaltung an; sie weckte für immer unzerstörbar das religiöse Bedürfniß des Einzellebens. Mochte immerhin das alte System der Kirche einstweilen fort bestehen, von unten her strebte die Laienwelt stets dringender nach thätiger Theilnahme am Gottesdienst.

Lât klingen hellen süezen klanc, ir lein in kirchen,
ir pfaffen in den koeren,

diese Worte wurden bald zum Rundreim in den bescheidensten Forderungen der Laienwelt. Schon Tauler wirkte eifrig für die religiöse Lyrik, bald ertönte deren Gesang überall, mit oder ohne Willen der Kirche, auf Bittgang und Pilgerfahrt, in der Kirche, auf Dult und Messe. Eine volle Reception des religiösen Liedes aber als unerläßlicher Theil des Gottesdienstes erfolgte erst mit der Krise des 16. Jahrhunderts.

Minder heilsam war der Einfluß der mittelalterlichen philosophischen Anschauung, wie sie die Mystik der Menge eröffnet hatte, auf Volk und Individuum. Dieser Einfluß erscheint allerdings weniger deutlich, aber sicherlich hat er mit beigetragen zu dem Entstehen jener nebelhaften und phantastischen Vorstellungen vom Zusammenhange der natürlichen Dinge mit

der übersinnlichen Welt, jenes Glaubens an einflußreiche Mittel zur Erlangung höherer Kenntnisse, der besonders das 15. und auch das 16. Jahrhundert characterisiert. Stand bisher das Volk der compacten Masse des Aberglaubens, wie er sich aus heidnischen und mißgedeuteten christlichen Anschauungen gebildet hatte, mehr objectiv gegenüber, so versenkte es sich jetzt subjectiv in diese trügerischen und unergründlichen Schächte. Diese philosophisch-symbolischen Spielereien fanden außerdem noch einen starken Halt an dem sehr gering durchgebildeten Naturgefühl des gewöhnlichen Volkes. Es achtete noch wenig auf die Einzelerscheinung in der Natur, sondern sah in den Veränderungen derselben immer noch das Weben und Walten selbständig schaffender, bald guter, bald böser Geister, zu denen es die unheimlichen oder anziehenden Seiten, welche die Außenwelt darbot, sich umgestaltet hatte.

Freilich waren die höheren Klassen der Nation hier längst weiter fortgeschritten, schon die Frühlingslieder der höfischen Poesie gehen liebevoll auf die Einzelwelt der erwachenden Schöpfung des Lenzes ein. Allein die künstlerische Anschauung der Natur als eines ethisch-psychologischen Ganzen lag auch diesen Kreisen noch fern: noch stand man der Natur nicht selbständig genug gegenüber, um sie sich im Ganzen als beseelt, empfindend und Empfindungen äußernd zu denken. Ein Fortschritt geschah hier erst mit dem Aufkommen der flandrisch-deutschen Malerei. Freilich haben auch die Meister dieser Schulen noch keine Landschaftsmalerei als Zweig der Malkunst für sich, auch in dem Kreise ihrer psychologischen Anregungen fehlte noch die sanfte Befriedigung, welche die weite Landschaft im Abendlicht dem Beschauenden gewährt, oder die erhabene Wirkung des Seestücks in stürmender Brandung. Allein sie sahen doch schon die Natur als künstlerisches Ganzes an, wenn auch noch ohne individuale Umgestaltung; ruhig, objectiv als liebe frohe Gotteswelt lag sie vor ihrem entzückten Auge. Nur selten, und nur wo der Vorwurf es gebietet (z. B. bei der Auferstehung des HErrn) finden sich auf ihren Bildern die Schauer des grauenden Morgens oder der dunkelnden Dämmerung: sonst

sieht das Auge bei ihnen in die unendlichen Fernen einer sonnighellen, ruhigen Landschaft.

Nicht anders, nur früher als die Bedeutung der Landschaft, entwickelte sich die Auffassung der Persönlichkeit in der künstlerischen Anschauung der deutschen Maler. Den Umschwung bezeichnet hier die Entfaltung des Sinnes für Portraitähnlichkeit, welchen man um 1350 setzen kann. Es ist characteristisch, daß dieser Fortschritt mit dem Entstehen des modischen Wechsels in der Tracht zusammenfiel. Damals erhob sich jene Richtung auf genauere Wiedergabe der individualen Körperlichkeit in der Kleidung, welche die letzten Jahrhunderte des Mittelalters hindurch immer stärkeren und oft übertriebenen Ausdruck fand. Die ausgelassene Mode, die unendlich bizarre Farbenpracht in den Trachten dieser Zeit bezeichnen drastisch die kindisch-volksthümliche Freude am Erwachen der Persönlichkeit.

Um diese Zeit also geschah es, daß die Malerei, die subjectivste unter den Hauptgattungen der bildenden Kunst, aus dem Pergamente der Handschriften hervortauchte und von der Kalkwand herabstieg, wo sie bisher der Architectur gedient hatte. Die eigenständige Malerei auf der Tafel erblühte jetzt zuerst für immer beherrschend, und die Oelfarben wurden erfunden in eben jener Epoche, welche eine energischere Hebung individualer Ausbildung herbeiführte. Und auch die Tafelmalerei wieder folgte diesem Streben des Zeitalters. Wenn die Gestalten kirchlicher Tradition, deren Darstellung noch auf lange hin die erste Mühe der Maler gewidmet war, anfangs noch streng und durchaus statuarisch aufgefaßt von ihren Holztafeln herabblickten, so gieng man doch bald weiter: man belebte diese Einzelfiguren in Haltung und Gang, man suchte Gruppen zu bilden, man begann Handlungen darzustellen. Allein auch bei diesen Aufgaben liebte man noch lange eine möglichst objective Haltung; schon der kirchliche, unverbrüchliche Inhalt der Darstellung mußte hierauf einwirken. Es liegt ein durchaus eigenartiger, nie wieder erreichter Zug über den Meisterwerken dieser altdeutschen Malerei, man fühlt den tiefen und freudigen inneren Frieden der dargestellten Personen mit, die ungetrübte objective

Harmonie wirkt auch auf den Beschauenden feierlich und beruhigend. Es spricht aus dieser Auffassungsweise etwas wie von einer unbekannten seligen, aber für uns unnahbaren und stummen Welt. (Besonders bei den Bildern von Stuerbout[1].) Erst mit dem vollen Absterben der mittelalterlichen Weltanschauung schwindet dieser Charakter, und raschbeschwingt entsteht in wenig Jahrzehnten eine neue Auffassung, welche in den Malergrößen der Reformationszeit ihre Dolmetscher findet. Hier ist wenig oder nichts mehr von jener objectiven Auffassung zu finden; man fühlt es: diese Bilder sprechen unsere Sprache, es steht kein untergegangenes Zeitalter mehr zwischen uns und ihnen[2]. Gleichwohl bezeichnen die Werke des 15. Jahrhunderts auch an sich eine Zeit hoher künstlerischer Vollendung: ihr Inhalt weist hin auf eine Epoche ungemein erstarkter Persönlichkeit, ihre staunenswerthe Technik eröffnet einen Blick in die bescheidene Solidität deutschen Bürgerthums. Das Recht der Individualität ist errungen und sie bewegt sich frei noch in selbsterzogener Schranke; die Persönlichkeit steht noch nicht absolut da, sie drängt sich noch nicht hervor, sie will noch Nichts als solche gelten. Der altdeutsche Maler übte seine Kunst um Gottes und der Kunst willen, nicht um seinetwillen; nur selten und dann meist in rührender Bescheidenheit nennt er sich als den Schöpfer seines Werkes. Und doch lebte er in jener Zeit ausgeprägten Sondergefühls, welche die Personennamen entstehen sah.

Es ist gewiß: die Thatsache des Einzellebens, der individualen Ausbildung war gegeben, aber man war noch sehr fern davon, diese Thatsache ganz zu verwerthen und aus ihr alle practisch möglichen Folgen zu ziehen. So hielt sich das Alte neben dem Neuen: wie zwei Flüsse nach ihrer Vereinigung wol noch weithin sichtbar verschiedene Strömung und Färbung

[1] Heute Dirk Bouts (Zusatz von 1909).

[2] Man wird diese Erfahrung recht deutlich machen, wenn man etwa den Johannes des van Eykschen Altarwerkes, und nach ihm den Johannes der Dürerschen Apostelbilder betrachtet. Gelegenheit hierzu ist im ersten Saale der Münchener älteren Pinakothek geboten.

zeigen, so trieben hier nebeneinander die Fluthen vergehender und kommender Jahrhunderte.

Es ist die Zeit der Uebergänge; kein Gebiet erhält in ihr wol einen bunteren Anstrich, als das der Litteratur. Noch lebte hier in alter Weise die Volkspoesie, noch bewegte sie sich in den hergebrachten objectiven Wortverbindungen und Ausdrücken, nur wenig beeinflußt von den Umgestaltungen der Jahrhunderte, welche an ihr vorbeigerauscht waren. Zwar war auch für sie die Blüthe des Epos vorüber; der Volksgeist war zu sehr subjectiv geworden, er fand seinen Ausdruck schon überwiegend in dem Erguß lyrischer Stimmungen, wenn auch oft noch unter dem Festhalten epischer Einkleidung. Aber diese Lyrik hat nichts Persönliches, sie begreift nicht die Stimmung in ihrer subjectiven Berechtigung, sondern sie objectiviert die Gefühlsscala Aller in ihren Harmonien oder Discrepanzen. Daher greift ihr Gebiet weit hinein in die Kreise gemeinsamer Interessen; allgemein Menschliches und Nationales hallt hier im Liebes- und Naturliede, wie im politischen Gedichte wieder. Und so ist es bezeichnend, daß gegen Ende der Epoche die characteristische Auffassung auch schon einzelner Lebenskreise dem Volksliede geläufig ward: Lob und Verspottung einzelner Handwerke, Jäger-, Spielmanns- und Studentenlieder erstehen und finden Beifall. Es ist das eine Annäherung an die Entwicklung, welche unterdeß die Kunstdichtung durchlaufen hatte. Auch in ihr drang nach dem Verfall der höfischen Poesie durchaus der bürgerliche Character des herrschenden Standes durch, der phantastische Anstrich der bisherigen erzählenden Litteratur wich dem räsonnierenden, das Epos dem Schwanke oder der Allegorie; die Lyrik wurde in der Behandlung der Meistersinger steif und philisterhaft und schrumpfte im Uebrigen fast bis zur Didactik zusammen. Aber die schönen Zeiten auch dieser letzteren fallen noch in die Werdezeit der bürgerlichen Klassen, und ihre Erzeugnisse sind mehr eine letzte Dichtergabe aus dem Spätherbst der Ritterschaft. Um so üppiger erblühten von jetzt ab die Allegorie und der Schwank oder die kurze Erzählung mit oft allegorischem oder didactischem Abschluß. Auch hier wiesen schon

einzelne Erscheinungen der höfischen Dichtung, ein armer Heinrich, ein Otto mit dem Barte, die Dorflieder Neidharts von Neuenthal, den Weg. Aber erst der Bürgerstand mit seiner Beobachtungsgabe für die Einzelheiten des Alltags, mit seiner scharfen Beurtheilung scharfer oder lächerlicher Seiten des Einzellebens brachte diese Gattungen zur rechten Blüthe. Hier war es, wo das Verständniß für individuale Beanlagung seine rechte Stätte fand; hier reifte beim Abschluß des Mittelalters die schönste Frucht dieses Verständnisses, die Satire. Wie die Lyrik in den Liedern auf einzelne Stände satirisch zu werden begann, so die Epik im Reineke Fuchs. Bald aber schuf sich diese Richtung ihren eigenen vollen Ausdruck: überall wucherten die Erzählungen von Schildbürger- und Lallenstücklein empor, Till Eulenspiegel entstand. Zur vollen Kunstblüthe aber erhob diesen jüngsten Zweig der Dichtung Sebastian Brant und neben ihm Thomas Murner.

Bezeichnend für das vorgerückte Verständnis der Individualität ist neben der Satire das Entstehen des Dramas. Zwar finden sich nur die rohesten Anfänge dieser Gattung; fast nur biblische Gestalten treten auf, an denen man den Mangel jeglicher Characterschilderung leichter missen mag, weil sie allgemein bekannt sind: sie erscheinen durchweg noch sehr unbeholfen und erinnern an den hieratischen Typus der ersten Sculpturversuche im 10. und 11. Jahrhundert. Neben den biblischen und legendarischen Figuren finden sich fast nur noch burleske; den letzteren wie den ersteren ist gemeinsam, daß für sie eine grobe Characterisierung mit wenigen grellen Stücken genügt. Und wiederum die Handlung, wie sie sich öfters in Allegorien zwischen altem und neuem Testamente bewegt, erinnert sie nicht an jene großen Systeme gothischer Portalsculpturen, welche mit ihren Darstellungen alten und neuen Glauben umfassen und parallelisieren? Wie diese Systeme, so ist auch die Handlung des Dramas noch durchweg discursiv, eine Intrigue in demselben, eine Schürzung des Knotens ist unerhört.

Kein Zweifel, daß damit dem Schauspiel des 15. Jahr-

hunderts noch eine Reihe der wesentlichsten Erfordernisse dramatischer Kunst mangelte; grade hier zeigt sich am deutlichsten, wie viel noch künftigen Geschlechtern für die Ausbildung der Individualität zu thun blieb. Aber die Zeiten des Mittelalters waren erfüllt. Wesentliches zur Entwicklung freier Individualität waren geleistet, die Bande übermächtiger Nationalität, vorherrschenden Stammes- und Gemeindegefühls waren gesprengt, und dem Individuum war in kleineren freien und dem Wandel der Zeit mehr unterworfenen Verbindungen die Stätte seiner Ausbildung angewiesen. Zu streng rechtliche Fesseln waren, wo nötig, zu biegsameren moralischen oder wirtschaftlichen geworden, und zugleich war die Moral erstarkt und systematisch begründet, die Volkswirtschaft an ihren vornehmsten Punkten befreit vom Zwange antiquierter Rechtsbildung.

Aber man soll nicht übersehen, was fehlte. Es fehlte eine klare Stellung des Individuums zur übersinnlichen Welt — der Drang, sie zu schaffen, wurde von der Kirche mißbilligt und unterdrückt; es fehlte der historische Sinn, das Verständnis für Zustände und Leistungen fremder Zeiten, und mit diesem eine gediegenere politische Ausbildung und vorurtheilsfreiere Wissenschaft — die Wiedererweckung klassischer Studien in den Anfängen der Renaissance, die Erfindung der Buchdruckerkunst sollten hier Abhilfe schaffen. So erwachte in langsamer Reform während des 15. und 16. Jahrhunderts, ausgehend von den Anschauungen der Alten, eine freie Wissenschaft, eine durch nichts Gegenwärtiges voreingenommene Anschauung des Zeitlaufs. Auch sie mußte volle Auseinandersetzung auf allen Gebieten wünschen, nicht zum Wenigsten in der Frage nach dem Verhältnis zwischen Gott und Mensch. Hier traf sie auf jene antihierarchische Richtung, welche, aus urdeutschem Quell geflossen, schon seit Jahrhunderten eine freiere Stellung des Individuums zur Religion erstrebte. Hier galt es nicht Reform, hier galt es Kampf und Umwälzung. Dies wurde die Signatur der ersten Zeit religiöser Erregung im 16. Jahrhundert, bis späterhin unter der Autorität Luthers der conservative Gedanke der Reformation obsiegte.

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts hatte damit die deutsche Individualität eine neue Phase ihrer Ausbildung in langem Kampfe errungen. Aber schon zeigten sich die Etappen fernerer Umgestaltung im Dämmerlichte näherer und weiterer Zukunft: die allgemeinere Einführung des Schulunterrichts: die Reception des römischen Rechts: die Wirkung des dreißigjährigen Krieges: das Ueberwiegen französischer Bildung und Anschauungsweise um die Wende des 17. und 18. Jahrhunderts: die religiösen Ansichten des deutschen Rationalismus und der Einfluß der englisch-französischen Philosophie vor hundert Jahren: endlich die wirthschaftliche Gesetzgebung der ersten individualisierenden Schule der Nationalökonomie wurden zu den gewaltigsten Mitteln für eine energische Weiterentwicklung der Individualität und ihres Verständnisses. August 26. 78.

Bibliographie.

Vorwort.

Bibliographien herzustellen, die es jedermann recht machen, ist, soweit es sich um Auswahlen von Büchern und Titeln handelt, bekanntlich ein Ding der Unmöglichkeit. Ich schmeichle mir nicht, im folgenden die Quadratur des Zirkels gelöst zu haben. Allein soweit eine Bibliographie Niederschlag mannigfacher Erfahrungen werden und dadurch schließlich vielen Bedürfnissen entgegenzukommen geeignet sein kann, glaube ich doch auf ein freundliches Urteil der Benutzer hoffen zu dürfen.

Die Anfänge der folgenden Titelzusammenstellungen sind natürlich mit dem Erwachsen der „Deutschen Geschichte" selbst entstanden und weisen damit ein ziemlich ehrwürdiges Alter auf; das nonum prematur in annum ist für sie längst überschritten. Ich habe diese Anfänge dann bei Vorlesungen über einzelne Teile der deutschen Geschichte immer wieder ausgeprobt und erweitert. Darauf gab das Erscheinen der neuesten Auflage von Dahlmann-Waitz (siehe den Titel sogleich im Anfange der Bibliographie, S. 55) Anlaß, das so Zustandegekommene einer allgemeinen Revision und Vervollständigung mit durchgängiger Stützung auf die einzelnen Titelwiedergaben dieses Buches zu unterziehen. Endlich aber kam es, von kleineren Umgestaltungen abgesehen, infolge der Begründung des Instituts für Kultur- und Universalgeschichte an der Universität Leipzig nochmals zu einer eingehenden Prüfung und Erweiterung nach den wesentlich praktisch-pädagogischen Bedürfnissen der Bibliothek, die in diesem Institut aufgestellt wurde.

Nach alledem ist freilich klar, daß die Bibliographie so, wie sie jetzt zum Abdruck gelangt, nicht mehr eine dem Texte der „Deutschen Geschichte" durchgängig angepaßte Zusammenstellung bringt; nicht selten haben spätere Erfahrungen und Rücksichten zu einer leisen Beugung des ursprünglichen Schemas

geführt. Wohl aber möchte ich wünschen, daß auf diese Weise eine besonders brauchbare Übersicht gewonnen sein möge, die dem Leser, der tiefer dringen will, helfen könne, in den Hoch- und auch ein wenig in den Niederwald deutschgeschichtlicher Forschung einzutreten.

Im einzelnen ist wenig zu sagen. Die Bibliographie zerfällt in einen allgemeinen und einen besonderen Teil. Der erste gibt in Abschnitten, die nach den Buchstaben des lateinischen Alphabets geordnet sind, eine Übersicht der Quellen, Darstellungen und sonstigen Hilfsmittel zum Studium, soweit sie die ganze Deutsche Geschichte umfassen; der zweite enthält, in der Reihenfolge seiner Abschnitte durch römische Ziffern bezeichnet, die Bibliographie zu den einzelnen Perioden, wie diese in der „Deutschen Geschichte" in den jeweils mit der gleichen Zahl bezeichneten Büchern zur Darstellung gelangt sind. Dabei ist der Ablauf dieser Perioden dadurch gegliedert, daß die Literatur, welche jeweils das ganze Mittelalter oder die ganze Neuzeit oder ebenso die neueste Zeit umfaßt, an den entsprechenden Stellen unter dem Titel dieser Zeitalter für sich verzeichnet ist. Was weiter die einzelnen Titel betrifft, so sind diese, soweit dies der Bestand der Bibliothek des Leipziger Instituts für Kultur- und Universalgeschichte erlaubte, sämtlich nach den Originalen revidiert worden, wobei Fehler, die sich auch noch in die neueste Auflage von Dahlmann-Waitz eingenistet hatten, verbessert worden sind; wo der Originaltitel nicht vorlag, ist, wie schon gesagt, nach Dahlmann-Waitz zitiert; immer aber ist den Titeln, soweit sie in Dahlmann-Waitz vorkommen, die ihnen dort gegebene Nummer in einem (DW. Nr. . . .) zugefügt worden.

Bibliographien erfordern viel Arbeit, wenn bis auf die Bücher selbst nach Kräften zurückgegangen wird. Ich habe diese Mühe nicht allein aufgewendet, soviel mir die Titelwahl im Laufe der Jahre Kopfzerbrechen gemacht hat. Vielmehr ist die letzte Feile von mehr als einem lieben Schüler und jungen Freunde angelegt worden; und vor allem Herr Dr. Koehler wie auch Herr Dr. Jahr in Leizig verdienen, sollte er sich überhaupt einstellen, den Dank der Benutzer.

Von der Bibliographie ist eine als Manuskript gedruckte besondere Auflage hergestellt worden, bei der am Rande die Bibliothekssignaturen der einzelnen Bücher vermerkt sind, soweit diese Bücher sich im Leipziger Institut für Kultur- und Universalgeschichte vorfinden. Dieser Abdruck, dessen Satz stehen bleibt, um von Zeit zu Zeit Ergänzung und Erweiterung durch die hinzukommende neueste Literatur zu erfahren, gelangt an die Besucher der Universitätsvorlesungen des Verfassers über deutsche Kulturgeschichte zur Verteilung.

Allgemeine Abteilung.

A. Bibliographie und Zeitschriften; wichtigste Quellenwerke.

Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der Deutschen Geschichte. Unter Mitwirkung von Herre, Hilliger, Meyer, Scholz hrsg. von E. Brandenburg. Leipzig 1905—6. — Ergänzungsband, unter Mitwirkung von Herre, Hilliger, Rörig und Scholz hrsg. von E. Brandenburg. Leipzig 1907.

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft (seit 1878). Jg. 1 ff. Berlin 1880 ff. Jg. 1—3 hrsg. von F. Abraham, J. Hermann, E. Meyer, 4. u. 5. von J. Hermann, J. Jastrow, E. Meyer. Jg. 6 von J. Hermann und J. Jastrow. Jg. 7—17 von J. Jastrow. Jg. 18—26 von E. Berner. Jg 27—29 von G. Schuster. Dazu J. Jastrow, Handbuch zu Literaturberichten. Berlin 1891. Darin: Beigabe A. Zeitschriften-Verzeichnis. (DW. 955.)

Bibliographie zur Deutschen Geschichte (seit dem Jahre 1888) bearb. von O. Maßlow, G. Sommerfeldt und L. Quidde, seit 1895 von O. Maßlow. Beilage der Dt. Z. f. Geschichtswiss., seit 1898 der Histor. Vierteljahrschr. (DW. 934.)

Jahresberichte über die Erscheinungen auf dem Gebiete der Germanischen Philologie. Hrsg. von der Gesellschaft für Dt. Philologie in Berlin. Jg. 1 ff. Berlin u. Leipzig. 1880 ff. (DW. 956.)

O. Mühlbrecht, Übersicht über die gesamte staats- und rechtswissenschaftliche Literatur. Jg. 1 ff. 1868 ff.

Historisches Taschenbuch. Hrsg. von F. v. Raumer. 40 B. Leipzig 1830 ff. 5. Folge, hrsg. von W. H. Riehl. 10 B. 1871—80. 6. Folge, hrsg. von W. Maurenbrecher. 12 B. 1881—92. (DW. 1020.)

Historische Zeitschrift, hrsg. von H. v. Sybel (B. 62—70 von H. v. Sybel und M. Lehmann. B. 72—75 von H. v. Sybel und F. Meinecke. B. 76 von H. v. Treitschke und F. Meinecke, v. B. 77 an von F. Meinecke, unter Mitwirkung von Baillen, Erhardt, Hintze, Kranske, Lenz, Riezler, Ritter, Varrentrapp und Zeumer). B. 1—101 (B 37—96 = Zweite Folge 1—60; B. 97—101 = Dritte Folge 1—5) München 1859 ff. Register zu B. 1—56. 1888. Zu B. 57—96. 1906. (DW. 1025.)

Forschungen zur Deutschen Geschichte, hrsg. durch die Historische Kommission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften (zu München). 26 B. Gött. 1862—86. Sachregister zu B. 1—20 von G. Buchholz. Eb. 1880. (DW. 1027.)

Mitteilungen des Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung, red. von E. Mühlbacher. B. 1 ff. und Ergänzungsb. 1 ff. Innsbruck 1880 ff. (DW. 1028.)

Historisches Jahrbuch (der Görres-Gesellschaft). B. 1 ff. (B. 1—3, red. von G. Hüffer; B. 4 u. 5 von V. Gramich; B. 6—11 von H. Grauert; B. 12—16 von H. Grauert, L. Pastor u. G. Schnürer; B. 17—25 von J. Weiß unter Mitwirkung von Grauert, Pastor, Schnürer, Weyman und Kampers). Münster 1880 ff. München 1883 ff. (DW. 1029.)

Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, hrsg. von L. Quidde. 12 B. Freiberg i. B. 1889 ff. Neue Folge, hrsg. von G. Seeliger unter Mitwirkung von Buchholz, Lamprecht und Marcks. 2 B. Ebenda, 1897—98.

Historische Vierteljahrschrift, hrsg. von G. Seeliger, B. 1 ff. Leipzig 1898 ff. (DW. 1031.)

Deutsche Geschichtsblätter. Monatsschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung, hrsg. von A. Tille. B. 1 ff. Gotha 1899 ff. (DW. 1034.)

Anzeiger für Kunde des Deutschen Mittelalters (der Deutschen Vorzeit), hrsg. von H. Frhr. von und zu Aufseß und F. J. Mone. B. 1—3. Nürnberg 1832—34. B. 4—8, hrsg. von F. J. Mone. 14 B. Karlsruhe 1835—39. Anzeiger für Kunde der Deutschen Vorzeit. Neue Folge. Organ des Germanischen Museums. 30 B. Nürnberg 1853—83. — Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums (und darin: Mitteilungen a. d. G. N.-M.). Jahrg. 1 ff. Nürnberg (Leipzig) 1884 ff. (DW. 1036.)

Zeitschrift für Deutsche Kulturgeschichte, hrsg. von Joh. Müller und Joh. Falke. 4 Jahrg. Nürnberg 1856 ff. — Neue Folge, hrsg. von J. H. Müller. 4 Jahrg. Hannover 1872—75. — Zeitschrift für Deutsche Kulturgeschichte. Neue Folge, hrsg. von Chr. Meyer. 3 B. Berlin 1890—92. — Zeitschrift für Kulturgeschichte, hrsg. von G. Steinhausen. 9 B. Berlin 1894—1902. Ergänzungshefte 1—3: Berlin 1897, 1898, 1900. — Archiv für Kulturgeschichte, hrsg. von G. Steinhausen. B. 1 ff. Berlin 1903 ff. Ergänzungshefte 1 und 2. Eb. 1905, 1908. (DW. 1024.)

Zeitschrift für Rechtsgeschichte. 13 B. Weimar 1861 ff. Register 1880. Fortgesetzt u. d. T.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung. B. 1 ff. Weimar 1880 ff. (DW. 1038.)

Zeitschrift für Kirchengeschichte, hrsg. von Th. Brieger. B. 1 ff. Gotha 1877 ff. (DW. 1042.)

Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, hrsg. von St. Bauer, E. Grünberg, L. M. Hartmann und E. Szanto (seit 1895 von St. Bauer u. L. M. Hartmann). 7 B. Freiburg (später Berlin) 1893 ff. 6 Ergänzungshefte u. d. T.: Sozialgeschichtliche Forschungen. Weimar 1897 ff. Später Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, hrsg. von St. Bauer, G. von Below und L. M. Hartmann. B. 1 ff. Leipzig 1903 ff. (DW. 1041.)

Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels. Herausg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. B. 1—20 (mit Register zu B. 1—20 am Schluß von B. 20). Leipzig 1878 ff.

Biographische Blätter. Vierteljahrsschrift für lebensgeschichtliche Kunst und Forschung, hrsg. von A. Bettelheim. 2 B. Berlin 1894 ff. Später Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. von A. Bettelheim. B. 1 ff. Berlin 1898 ff. (DW. 1375.)

Acta Sanctorum quotquot toto orbe coluntur, coll. . . . notis illustr. J. Bollandus, operam contulit G. F. Henschen, Dn. Papebroch u. a. Antvorpiae 1643—1770; Bruxellis 1845 ff.; Parisiis et Romae 1866, 87; Bruxellis 1894, 1902. (DW. 1880.)

Patrologiae cursus completus accur. J. P. Migne. Series Graeca 161 Tom. Series Latina. 221 Tom. Par. 1857—79. Indices ibid. 1862—65. (DW. 454.)

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi quingentesimo usque ad annum millesimum et quingentesimum, edidit societas aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi. Hann. et Berol. 1826 ff. (DW. 448.)

Tom. 1—24 (der Folioausgabe) ed. G. H. Pertz; ihm folgten in der Leitung des von der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae fortgeführten Werkes G. Waitz (1875—86), W. Wattenbach (1886—88 provisor.) und E. Dümmler (1888—1902). Die Folioausgabe besteht gegenwärtig aus 36 Bänden in 3 Abteilungen: Scriptores 1—30; Leges 1—5; Diplomata imperii 1. Die Quartausgabe enthält folgende Abteilungen: Auctores antiquissimi Tom. 1—14. Scriptores rerum Merovingicarum Tom. 1—4. Scriptores rer. Langobardicarum et Italicarum saec. VI.—IX. Tom. 1. Scriptores. Tom. 31. 32. (Fortsetzung der Folioausgabe.) Deutsche Chroniken B. 1—3. 5. Libelli de lite imperatorum et pontificum saec. XI. et XII. conscr. Tom. 1—3. Gesta pontificum Romanorum. Tom. 1, 1. Legum Sectio 1, Tom. 1. 2, 1. 5, 1. Sectio 2, Tom. 1. 2. Sectio 3, Tom. 1. 2, 1. Sectio 4, Tom. 1. 2. 3. 4, 1. Sectio 5, Tom. 1. Diplomata regum et imperatorum Germaniae Tom. 1—3. Diplomata Karolinorum Tom. 1. Epistolae Tom. 1—5. 6, 1. Epistolae saec. XIII. e regestis pontificum Romanorum selectae Tom. 1—3. Poetae Latini Tom. 1. 2. 3, (1. 2, 1. 4, 1). Libri confraternitatum Sancti Galli, Augiensis, Fabariensis Tom. 1. Necrologia Germaniae Tom. 1. 2, 3. Den Inhalt der bis 1890 erschienenen Bände beider Ausgaben verzeichnen: O. Holder-Egger u. K. Zeumer, Indices eorum quae monumentorum Germaniae historicorum tomis hucusque editis continentur. Hann. Berol. 1890.

Scriptores rerum Germanicarum (in usum scholarum) ex Monumentis Germaniae historicis recusi. Hann. 1840 ff. (DW. 542.

Abbo (ed. 3). Adamus (ed. 2). Alberti de Bezanis Chron. pontificum et imperatorum. Ann. Altahenses (ed. 2). Ann. Bertiniani. Ann. regni Francorum (Laurissenses). Ann. Fuldenses cum continuationibus Ratisbonensi et Altahensibus. Ann. Fuldenses antiquissimi. Ann. Hildesheimenses. Ann. Marbacenses. An. Mettenses priores. Ann. Poloniae. Arnoldus. Bruno (ed. 2). Burchardi et Cuonradi Ursperg. chron. Carmen de bello Saxonico. Chronica regia Coloniensis. Chron. Moguntinum. Chron. Novaliciense. Cnutonis regis gesta. Codagnelli ann. Placentini. Einhardi vita Caroli (ed. 5.) Gesta Federici I. imp. in Lombardia. Gesta Federici I. in expeditione sacra. Gesta abbatum Fontanellensium. Giselberti chron. Hanoniense. Gotifridi Viterb. gesta Friderici I. et Henrici VI. Heinrici chron. Lyvoniae. Herbordi dial. de vita Ottonis. Ionae vitae sanctorum Columbacei, Vedastis, Iohannis. Lamperti opera. Liudprandi opera (ed. 2). Monumenta Erphesfurtensia. Monumenta Welforum antiqua. Nithardus (ed. 3). Ottonis Fris. opera 2 V. Ottonis et Rahewini gesta Friderici I. (ed. 2). Pauli hist. Langobardorum. Reginonis chron. cum continuatione Trever. Richerus (ed. 2). Ruotgeri vita Brunonis. Ryccardi de S. Germano chron. Thietmari Merseburgensis episcopi chron. Vita Anskarii auctore Rimberto. Vita Rimberti. Vita Bennonis II. episcopi Osnabrugensis auctore Norberto. Vitae sancti Bonifatii archiepiscopi Mogantini. Vita Heinrici IV. (ed. 3). Waltrami liber de unitate ecclesiae conservanda. Widukindus (ed. 4). Wipo (ed. 2).

Die Geschichtschreiber der Deutschen Vorzeit in Deutscher Bearbeitung. Hrsg. von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter; fortg. von W. Wattenbach. 92 Lfg. Berlin 1849 ff. Zweite Gesamtausgabe (bes. von W. Wattenbach). Lfg. 1—90. Leipzig 1884 ff. (DW. 543.)

Urzeit: Die Römerkriege aus Plutarch, Cäsar, Vellejus, Suetonius, Tacitus. Tacitus Germania. Auszüge aus Ammianus Marcellinus. — 6. Jahrh.: Jordanes; Procop, Vandalenkrieg; Procop, Gotenkrieg; Gregor von Tours. — 7. Jahrh.: Isidor, Geschichte der Goten, Vandalen und Sueven; Chronik Fredegars und der Frankenkönige. Aus den Lebensbeschreibungen des 7. Jahrhunderts. — 8. Jahrh.: Leben des h. Gallus, des Abtes Otmar, des h. Bonifatius u. a.; Paulus Diakonus und die übrigen Geschichtschreiber der Langobarden. — 9. Jahrh.: Kaiser Karls Leben von Einhard; Einhards Jahrbücher; Ermoldus Nigellus; Lebensbeschreibungen Ludwigs des Frommen. Nithard; Übertragung des h. Alexander; Leben Anskars und Rimberts; Jahrbücher von Fulda und Xanten, Annalen v. St. Bertin und St. Vaast, Leben Eigils von Fulda; Mönch von St. Gallen; Chronik Reginos v. Prüm. — 10. Jahrh.: Fortsetzung des Regino; Liudprand; Huotger, Leben Brunos von Köln; Leben der Königin Mathilde; Leben Oudalrichs; Hrotsuitha; Widukind. Leben Adalberts von Prag; Leben der Kaiserin Adelheid; Quedlinburger Annalen; Richer. Ekkehards IV. Chronik von St. Gallen. — 11. Jahrh.: Thietmars Chronik; Lebensbeschreibungen Bernwards und Godehards; Wipo. Chronik Herimanns von Reichenau; Lambert; Adam von Bremen. Sachsenkrieg von Bruno; Jahrbücher von Altaich; Fortsetzung der Chronik Herimanns; Bernolds Chronik. — 12. Jahrh.: Augsburger Annalen; Leben Heinrichs IV.; Ekkehards Chronik; St. Peters Chronik; Hildesheimer Jahrbücher; der Sächsische Annalist. Herbord, Leben Ottos von Bamberg; Helmolds Slavenchronik; Chronik Ottos von Freising. Chronik Ottos von St. Blasien; Otto v. Freising und Rahewin, Leben Friedrichs. Jahrbücher von Pöhlde; Chronik von Stederberg; Jahrbücher von Magdeburg; Leben des h. Norbert. Cosmas, Chronik von Böhmen, und Fortsetzer; Vinzenz von Prag und Gerlach von Mühlhausen; Genealogie und Geschichte der Welfen. — 13. Jahrh.: Kölner Königschronik; Annalen

von Lüttich. Chronik Arnolds von Lübeck und Albrechts von Stade. Auszüge aus der Chronik des Matthäus von Paris; Jahrbücher von Marbach; Annalen und Chronik von Kolmar. Jahrbücher von Genua; Hermann von Altaich. — 14. Jahrh.: Leben Heintichs VII., Ludwigs des Bayern und Karls IV. Matthias von Neuenburg; Heinrich der Taube; Johann von Victring. — 15. Jahrh.: Leben König Sigmunds; Geschichte Friedrichs III. und Maximilians I.

Bibliotheca rerum Germanicarum. Ed. Ph. Jaffé. 6 Tom. (Tom. 6 nach Jaffés Tod hrsg. von W. Wattenbach und E. Dümmler). Berol. 1864—73. (DW. 450.)

Besonders Briefe: 1. Monumenta Corbeiensia (Wibaldi epistolae). 2. Mon. Gregoriana (Gregorii VII. registrum). 3. Mon. Moguntina (S. Bonifacii et Lulli epp.). 4. Mon. Carolina (Codex Carolinus. Einharti epp.). 5. Mon. Bambergensia (Cod. Udalrici. Vitae Ottonis). 6. Mon. Alcuiniana (Alcuini epp.).

Fontes rerum Germanicarum. Geschichtsquellen Deutschlands. Ed. J. Fr. Boehmer. 4 B. (B. 4 hrsg. aus dem Nachlasse J. Fr. Boehmers von A. Huber.) Stuttgart 1843—68. (DW. 449.)

Hauptsächlich Geschichtschreiber, außerdem Nekrologien, Briefe und einzelne andere Denkmäler. 1. Bes. z. Gesch. Ludwigs des Bayern (Johannes Victoriensis usw.). 2. Z. Gesch. Rudolfs u. seiner nächsten Nachfolger (Hermanus Altahensis usw.). 3. Z. Gesch. d. Staufischen Zeit (Martyrium Arnoldi usw.). 4. Z. Gesch. d. späteren Mittelalters (Heinricus de Diessenhofen usw.).

Deutsche Reichstagsakten. Hrsg. durch die historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften. B. 1—12. München 1867 ff. (DW. 4683.) Jüngere Reihe B. 1—4. Gotha 1893 ff. (DW. 843.)

B. 1—3 unter Wenzel, hrsg. v. J. Weizsäcker; B. 4—6 unter Ruprecht, hrsg. v. dems.; B. 7—12 unter Sigmund, B. 7—9 hrsg. v. D. Kerler, 10, v. H. Herre; 11—12 v. G. Beckmann. — Jüngere Reihe B. 1—4 unter Karl V.; B. 1 hrsg. v. A. Kluckhohn, B. 2—4 hrsg. v. A. Wrede.

Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken. Hrsg. durch das kgl. preuß. Historische Institut in Rom und die kgl preuß. Archivverwaltung. 1. Abt.: 1533—59. B. 1—4. 8—10. 12. Gotha 1892 ff.; Berlin 1901 ff. (DW. 5852.) — 3. Abt.: 1572—85. B. 1—4. Berlin 1892 ff. (DW. 6087.) — 4. Abt.: 17. Jahrh., 1628—35. B. 1. 2. Berlin 1895 ff. (DW. 6428.)

1. Abt.: B. 1. Vergerio 1533—36. B. 2. Morone. 1536—38. B. 3. 4. Alexander 1538—39. B. 8. Verallo 1545—46. B. 9. Verallo 1546—47. B. 10. Sfondrato 1547—48. Alle bearb. von W. Friedensburg. B. 12. Bertano und Camaiani 1550—52; bearb. von G. Kupke. — 3. Abt.: B. 1. Der Kampf um Köln 1576—84. B. 2. Der Reichstag zu Regensburg 1576; der Pazifikationstag zu Köln 1579; der Reichstag zu Augsburg 1582. Bearb. v. Jos. Hansen. B. 3. 4. Die süddeutsche Nuntiatur des Grafen Bartholomäus von Portia. (B. 3. Erstes Jahr 1573/74; B. 4. Zweites Jahr 1574/75). Bearb. v. K. Schellhaß. — 4. Abt.: B. 1. 2. Nuntiatur des Pallotto 1628—30. (B. 1. 1628; B. 2. 1629.) Bearb. v. H. Kiewning.

Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken 1585 (1584)—1590. Hrsg. von der Görresgesellschaft. Abt. 1. Die Kölner Nuntiatur. 1. Hälfte: Bonomi in Köln, Santonis in der Schweiz, die Straßburger Wirren. Hrsg. und bearb. von St. Ehses und A. Meister. 2. Hälfte: Ottavio Mirto Frangipani in Köln 1587—1590. Hrsg. u. bearb. von St. Ehses. Abt. 2. Die Nuntiatur am Kaiser-

hofe. 1. Hälfte: Germanico Malaspina und Filippo Lega (Giovanni Andrea Caligari in Graz). Bearb. u. hrsg. von R. Reichenberger. Paderborn 1895. 1899. 1905. (B. 4, 7 u. 10 d. Qu. u. F. Nr. 1002). (DW. 6088.)

Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland. Hrsg. durch die historische Kommission für Geschichte der Juden in Deutschland. B. 1—3. Berlin 1888 ff.

B. 1. Das Judenschreinsbuch der Laurenzpfarre zu Köln. Unter Mitwirkung von M. Stern hrsg. von R. Hoeniger. B. 2. Hebräische Berichte über die Judenverfolgungen während der Kreuzzüge; hrsg. von A. Neubauer und M. Stern, ins Deutsche übersetzt von S. Baer. B. 3. Das Martyrologium des Nürnberger Memorbuches; hrsg. von S. Salfeld.

Weistümer, gesammelt von J. Grimm. 7 B. (1. 2 mithrsg. von E. Dronke und H. Beyer; 4—7 hrsg. durch die hist. Komm. bei der kgl. Akad. d. Wiss. zu München; 5. 6 bearb. von R. Schröder, 7 [Sachregister] von dems.). Gött. 1840—42. 1863—78. (DW. 865.)

Die deutsche Nationalliteratur. Historisch-kritische Ausgabe, unter Mitwirkung von Arnold, G. Balke, K. Bartsch, R. Bechstein, O. Behaghel, Birlinger, H. Blümner, F. Bobertag, R. Boxberger, W. Creizenach, Joh. Crüger, H. Düntzer, A. Frey, L. Fulda, L. Geiger, R. Hamel, E. Henrici, H. Lambel, C. Lemcke, R. Frhr. v. Liliencron, G. Milchsack, J. Minor, F. Muncker, P. Nerrlich, H. Oesterley, H. Palm, P. Piper, H. Pröhle, A. Sauer, K. J. Schröer, R. Steiner, A. Stern, F. Vetter, C. Wendeler, Th. Zolling u. a. hrsg. v. Joseph Kürschner. 164 (222) B. (Berlin und) Stuttgart. O. J. (DW. 875.)

B. 1—161 Ausgaben. 162. Nachträge zur älteren deutschen Literatur, hrsg. v. P. Piper. 163. Geschichte der deutschen Literatur, hrsg. v. W. Golther und K. Borinski. 164. Registerband.

Denkmäler der Deutschen Kulturgeschichte. Berlin 1899 ff. Erste Abt.: Briefe. B. 1. 2. Deutsche Privatbriefe des Mittelalters. Hrsg. von G. Steinhausen. Berlin 1899. 1907. (DW. 452.)

B. 1. Fürsten und Magnaten, Edle und Ritter. B. 2. Geistliche. — Bürger I.

Monumenta Germaniae paedagogica. Schulordnungen, Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen Deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachleuten begründet von K. Kehrbach, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. B. 1—43. Berlin 1886 ff. (DW. 1985.)

1. 8. F. Koldewey, Braunschweigische Schulordnungen bis 1828. — 2. 5. 9. 16. G. M. Pachtler, Ratio studiorum et institutiones scholasticae societatis Jesu. — 3. S. Günther, Geschichte des mathematischen Unterrichts im Deutschen Mittelalter bis zum Jahre 1525. — 4. J. Müller, Die Deutschen Katechismen der Böhmischen Brüder. — 6. 13. F. Teutsch, Die Siebenbürgisch-Sächsischen Schulordnungen. — 7. K. Hartfelder, Philipp Melanchthon als Praeceptor Germaniae. — 10. 11. 15. 17. 18. B. Poten, Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungs-

wesens in den Landen Deutscher Zunge. — D. Reichling, Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei. — 14. F. Schmidt, Geschichte der Erziehung der Bayerischen Wittelsbacher von den frühesten Zeiten bis 1750. — 19. Desgl. der Pfälzischen Wittelsbacher. — 20—23. 39. F. Cohrs, Die evangel. Katechismusversuche vor Luthers Enchiridion. — 24. K. Brunner, Die Badischen Schulordnungen T. 1. — 25. 29. 31. A. Israel, Pestalozzibibliographie. — 26. 32. J. Kvačala, Die pädagogische Reform des Comenius in Deutschland bis zum Ausgange des 17. Jahrh. T. 1. — 27. 28. 33. W. Diehl, Die Schulordnungen des Großherzogtums Hessen. — 30. K. Wotte, Das Österreichische Gymnasium im Zeitalter Maria Theresias. T. 1. — 34. G. Schuster und Fr. Wagner, Die Jugend und Erziehung der Kurfürsten von Brandenburg und Könige von Preußen. — 35. Gilow, Das Berliner Handelsschulwesen des 18. Jahrh. — 36. 37. 40. G. Schuster, Die Jugend Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelms I. (Tagebuchblätter ihres Erziehers Friedr. Delbrück; 1800—1809.) — 38. Schnell, Das Unterrichtswesen der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. T. 1. — 41. 42. G. Lurz, Mittelschulgeschichtliche Dokumente Altbayerns, einschließlich Regensburgs. — 43. J. Bolte, Andrea Guarnas Bellum grammaticale und seine Nachahmungen.

M. Doeberl, Monumenta Germaniae selecta ab a. 768 usque ad a. 1250. B. 3. Zeit der Salischen Kaiser. B. 4. Zeit Lothars III., Konrads III. und Friedrichs I. B. 5. Zeit Heinrichs VI., Philipps v. Schwaben, Ottos IV. und Friedrichs II. München 1889 ff. (DW. 612.)

Urkunden zur Geschichte des Deutschen Rechtes. Hrsg. von H. Loersch und R. Schröder. 1. Privatrecht. 2. A. Bonn 1881. (DW. 830.)

Ausgewählte Rechtsquellen. Hrsg. von A. Zeerleder und O. Opet. Bern 1896. (DW. 830.)

Ausgewählte Urkunden zur Erläuterung der Verfassungsgeschichte Deutschlands im Mittelalter. Hrsg. von W. Altmann und E. Bernheim. Berlin 1891. 3. A. Ebenda 1904. (DW. 831.)

Ausgewählte Urkunden zur Deutschen Verfassungsgeschichte. Hrsg. von G. v. Below und F. Keutgen. B. 1. Urk. zur städtischen Verfassung. Von F. Keutgen. Berlin 1899. (DW. 832.)

Quellensammlung zur Geschichte der Deutschen Reichsverfassung in Mittelalter und Neuzeit. Bearb. von K. Zeumer. (Quellensammlung z. Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht, hrsg. von H. Triepel. B. 2.) Leipzig 1904. (DW. 838.)

B. Gesamtdarstellungen der Deutschen Geschichte.

Allgemeine Deutsche Biographie. Hrsg. von der historischen Kommission bei der kgl. Akad. d. Wissensch. (zu München), red. von R. v. Liliencron und F. X. v. Wegele. B. 1—52. (A—Z und Nachträge bis Schorlemer.) Leipzig 1875 ff. (DW. 1374.)

Joh. Jak. Mascov, Geschichte der Teutschen bis zu Abgang der Merowingischen Könige. 2. T. 2. A. Leipzig 1750. — Ders., Commentarii de rebus imperii romano-germanici a Conrado primo usque ad obituum Henrici tertii. Leipzig 1741. Commentarii de

rebus imperii romano-germanici sub Lothario secundo et Conrado tertio. Leipzig 1753.

H. v. Bünau, Genaue und umständliche Teutsche Kayser- und Reichs-Historie. Aus den bewehrtesten Geschicht-Schreibern und Uhrkunden zusammen getragen. Leipzig. 4. T. 1728—43.

Michael Ignaz Schmidt, Geschichte der Deutschen. B. 1—5 (u. d. T.: Ältere Gesch. d. Dt.). Ulm 1779—85. B. 6—22 (u. d. T.: Neuere Gesch. d. Dt.) von Milbiller. Ebenda 1785—1808.

H. Luden, Geschichte des teutschen Volkes. B. 1—12. Gotha 1825—37.

W. Wachsmuth, Geschichte deutscher Nationalität. T. 1. Die Gesamtheit der deutschen Nation; T. 2. Die deutschen Volksstämme insbesondere. Braunschweig 1860.

S. Sugenheim, Geschichte des deutschen Volkes und seiner Kultur. B. 1—3. Leipzig 1866—67.

B. 1. Bis zum Ende der Karolingerzeit. B. 2. Von K. Konrad I. bis zum Untergange der Staufen. B. 3. Vom großen Zwischenreich bis zum Tode Herzog Karls des Kühnen von Burgund.

H. Rückert, Deutsche Geschichte. 2. A. Leipzig 1873.

J. Scherr, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Leipzig 1852—53. 11. A. 1902. (DW. 1157.) — Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens kulturgeschichtlich geschildert . . . . Neu hrsg. und bis auf die Gegenwart fortgesetzt von H. Prutz. Lfg. 1f. Stuttgart 1904f. (DW. 1157.)

G. Freytag, Bilder aus der Deutschen Vergangenheit. 4 B. in 5 Abt. Leipzig 1859 ff. 23.—25. A. 1899—1902. (DW. 1166.)

Bibliothek Deutscher Geschichte, unter Mitwirkung von O. Gutsche, W. Schultze, E. Mühlbacher, M. Manitius, J. Jastrow, G. Winter, Th. Lindner, V. v. Kraus, K. Kaser, G. Egelhaaf, M. Ritter, R. Koser, K. Th. v. Heigel, A. Fournier hrsg. von H. v. Zwiedineck-Südenhorst. Stuttgart 1876 ff. (DW. 1158.)

K. W. Nitzsch, Geschichte des deutschen Volkes bis zum Augsburger Religionsfrieden. Nach dessen hinterlassenen Papieren und Vorlesungen hrsg. von G. Matthäi. 3. B. Leipzig 1883—85. 2. A. 1892. (DW. 1159.)

H. M. Richter, Geschichte der Deutschen Nation nach den Grundzügen ihrer Entwicklung dargestellt. Berlin 1882.

O. Henne am Rhyn, Kulturgeschichte des Deutschen Volkes. 2 B. Berlin 1886. 3. A. 1898. (DW. 1161.)

G. Erler, Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zum Ausgang des Mittelalters in den Erzählungen deutscher Geschichtschreiber. 3 B. Leipzig 1882—84.

K. Biedermann, Deutsche Volks- und Kulturgeschichte für Schule und Haus. 3 B. Wiesbaden 1885 f. 4. A. 1902. (DW. 1160.)

K. Lamprecht, Deutsche Geschichte. B. 1—12. Berlin und Freiburg 1891—1909. B. 1 u. 2 in 4. A. 1906 ff. B. 3—5 in 3. A. B. 6—12 in 2. A. — Ergänzungsb. (a. u. d. T.: Zur jüngsten Deutschen Vergangenheit) 1. 2, 1. 2. Berlin 1902—3. Neuer Abdruck 1905 f. (DW. 1164.)

Th. Lindner, Geschichte des Deutschen Volkes. 2 B. Stuttgart 1894. (DW. 1165.)

G. Steinhausen, Geschichte der deutschen Kultur. Leipzig u. Wien 1904. (DW. 1165a)

Ed. Heyck, Deutsche Geschichte. Volk, Staat, Kultur und geistiges Leben. 3 B. Bielefeld u. Leipzig 1905—6. (DW. 1165b.)

R. Wustmann, Deutsche Geschichte im Grundriß. 2 B. Leipzig 1903. 07.

O. Kaemmel, Der Werdegang des Deutschen Volkes. 2 B. Leipzig 1896—98. 2. A. 1903—4. (DW. 1162.)

A. Moeller van den Bruck, Die Deutschen. Unsere Menschengeschichte. 6 B. Minden i. W., o. J.

Bd. 1. Verirrte Deutsche. 2. Führende Deutsche. 3. Verschwärmte Deutsche. 4. Entscheidende Deutsche. 5. Gestaltende Deutsche. 6. Goethe.

Eccardus, Geschichte des niederen Volkes in Deutschland. 2 B. Berlin und Stuttgart o. J. (1907—8.)

J. Bryce, The holy Roman empire, London 1864; A new edition, London 1904. Dt. Übers. v. A. Winckler. 1873. (DW. 1150.)

Handbuch der Deutschen Geschichte. In Verbindung mit R. Bethge, W. Schultze, H. Hahn, C. Köhler, F. Großmann, G. Liebe, G. Ellinger, G. Erler, G. Winter, F. Hirsch, A. Kleinschmidt hrsg. von B. Gebhardt. 2 B. Stuttgart 1891. — 2. A. Stuttgart 1902. 3. A. hrsg. v. F. Hirsch. 1906.

W. Arnold, Studien zur deutschen Kulturgeschichte. Stuttgart 1882. (DW. 1167.)

Monographien zur Deutschen Kulturgeschichte. Hrsg. von G. Steinhausen. B. 1 ff. Leipzig 1900 ff. (DW. 2217.)

1. G. Liebe, Der Soldat. 2. G. Steinhausen, Der Kaufmann. 3. H. Peters, Der Arzt und die Heilkunst. 4. F. Heinemann, Der Richter und die Rechtspflege. 5. H. Boesch, Kinderleben. 6. A. Bartels, Der Bauer. 7. E. Reicke, Der Gelehrte. 8. E. Mummenhof, Der Handwerker. 9. E. Reicke, Lehrer und Unterrichtswesen. 10. Th. Hampe, Die fahrenden Leute. G. Liebe, Das Judentum. 12. P. Drews, Der evangelische Geistliche in der deutschen Vergangenheit.

G. Steinhausen, Geschichte des deutschen Briefes. Zur Kulturgeschichte des deutschen Volkes. 2 Teile. Berlin 1889—91. 3. A. 3 T. 1892. (DW. 2120.)

F. K. Moser, Von dem Deutschen Nationalgeist 1765. — Dazu die Gegenschrift: Noch etwas zum Deutschen Nationalgeiste. Lindau 1766. (DW. 8256.)

R. v. Raumer, Vom Deutschen Geiste. Erl. 1848. 2. A. 1850. (DW. 1169.)

M. Wirth, Die deutsche Nationaleinheit in ihrer volkswirtschaftlichen, geistigen und politischen Entwickelung an der Hand der Geschichte beleuchtet. Frankfurt a. M. 1859.

F. W. B. Behrens, Deutsches Ehr- und Nationalgefühl in seiner Entwicklung durch Philosophen und Dichter (1600—1815). Leipzig (Diss.) 1891.

R. Goette, Deutscher Volksgeist. Vier Abhandlungen zur Einführung in die Politik der Gegenwart. Altenburg 1898.

R. M. Meyer, Deutsche Charaktere. Berlin 1897.

A. Dove, Das älteste Zeugnis für den Namen Deutsch. — Bemerkungen zur Geschichte des deutschen Volksnamens. Sitzungsber. der philos.-philol. und histor. Classe der k. bayr. Ak. d. Wiss. 1895, S. 223 ff. und 1893, S. 201 ff. (DW. 3147.)

G. Kossinna, Der Ursprung des Germanennamens. Paul-Brannes Beiträge 20, 258 ff. (DW. 2415.)

R. Hildebrand, Deutschland grammatisch, zur Geschichte seiner Form. (Z. f. d. deutschen Unterricht 5, 513 ff.)

H. Pirenne, Histoire de Belgique. T. 1—3 (bis 1567). Brux. 1900 bis 1907. T. 1. 2e éd. 1901. Deutsche Übersetzung (Originalausgabe) von F. Arnheim, Gotha 1900—1907. (DW. 1274.)

P. J. Blok, Geschiedenis van het Nederlandsche volk. 8 B. Groningen 1892—1908. B. 1—3 in dt. Übs. von A. G. Houtrouw. (T. d. Europ. Staatengesch.) Gotha 1901. (DW. 1284.)

C. Allgemeine Darstellungen einzelner Kulturzweige: Sitte und Gefühl.

J. Lippert, Deutsche Sittengeschichte. 3 B. Wien und Prag 1889. Das Wissen der Gegenwart B. 68—70. (DW. 2218.)

W. Rudeck, Geschichte der öffentlichen Sittlichkeit in Deutschland. Jena 1896. 2. A. Berlin 1905. (DW. 2260.)

E. Friedberg, Aus deutschen Bußbüchern. Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte. Halle 1868.

J. v. Zingerle, Das deutsche Kinderspiel im Mittelalter. (Sb. d. Wien. Ak. phil.-hist. Kl. B. 57.)

W. Bode, Kurze Geschichte d. Trinksitten und Mäßigkeitsbestrebungen in Deutschland. München 1896. (DW. 2269.)

W. Rudeck, Die Liebe. Kultur- und moralhistorische Studien über den Entwickelungsgang Deutschen Gefühls- und Liebeslebens. Leipzig 1897. (DW. 2260.)

A. Biese, Die Entwicklung des Naturgefühls bei den Griechen und Römern. 2. T. Kiel 1882/84. — Die Entwicklung des Naturgefühls

im Mittelalter und in der Neuzeit. Leipzig 1887. 2. A. 1892. (DW. 2099.)

R. Eckardt, Stand u. Beruf im Volksmund. Göttingen o. J. (1900). (DW. 2129.)

M. Jähns, Roß und Reiter in Leben und Sprache, Glauben und Geschichte der Deutschen. 2 B. Leipzig 1872. (DW. 2275.)

W. Borchardt, Die sprichwörtlichen Redensarten im Deutschen Volksmunde nach Sinn und Ursprung erläutert. Hrsg. von G. Wustmann. 5. A. Leipzig 1895. (DW. 901)

G. M. Küffner, Die Deutschen im Sprichwort. Beitr. z. Kulturgesch. Diss. Heidelberg 1899. (DW. 2128.)

J. v. Zingerle, Die Deutschen Sprichwörter im Mittelalter. Wien 1864 (DW. 903.)

R. M. Meyer, Vierhundert Schlagworte. S.-A. aus den „Jahrbb. für d. klass. Altertum, Geschichte u. deutsche Lit. und für Pädagogik". Leipzig 1900.

O. Ladendorf, Historisches Schlagwörterbuch. Ein Versuch. Straßburg und Berlin 1906.

Quellen und Forschungen zur deutschen Volkskunde: hrsg. von E. K. Blümml. B. 1—4. Wien 1907. 08.

B. 1: F. F. Kohl, Heitere Volksgesänge a. Tirol (Tisch- und Gesellschaftslieder). B. 2: A. Kopp. Bremberger Gedichte. Beitr. zur Brembergersage. B. 3: F. F. Kohl, Die Tiroler Bauernhochzeit. B. 4: R. v. Kralik, Zur nordgermanischen Sagengeschichte.

R. Eckart, Aus dem alten Niedersachsen. Eine Sammlung kulturhistorischer Denkwürdigkeiten. 3. B. Bremen 1908.

K. Prümer, Aus Altwestfalen. Volkskundl. und kulturgeschichtl. Beiträge. Leipzig 1908.

F. J. Bronner, Von deutscher Sitte und Art. Volkssitten und Volksbräuche in Bayern und den angrenzenden Gebieten. München 1908.

A. Keller, Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors. Freiburg 1907.

D. Religion und Kirche.

J. Grimm, Deutsche Mythologie. Göttingen 1835. 2. A. 2 B. 1844. 4. A. 3 B. (B. 3 Nachträge und Anhang), hrsg. von E. H. Meyer. Berlin 1875—78. (DW. 2867.)

W. Golther, Handbuch der Germanischen Mythologie. Leipzig 1895. (DW. 2869.)

E. H. Meyer, Mythologie der Germanen, gemeinfaßlich dargestellt. Straßburg 1903. (DW. 2869.)

P. Herrmann, Deutsche Mythologie in gemeinverständlicher Darstellung. Leipzig 1898. 2. A. 1906. (DW. 2869.)

E. Mogk, Germanische Mythologie (Sammlung Göschen 15). Leipzig 1906. (DW. 2869.)

J. W. Wolf, Beiträge zur deutschen Mythologie. 2 Abt. Göttingen (und Leipzig) 1852. 57.

A. Wuttke, Der Deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. 3. A. von E. H. Meyer. Berlin 1900. (DW. 2126.)

F. W. Rettberg, Kirchengeschichte Deutschlands. B. 1. 2. (bis 814). Göttingen 1846. 48. (DW. 2992.)

A. Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands. B. 1—4. Leipzig 1887—1903. B. 1 3.—4. A. 1904. B. 2 2. A. 1898. B. 3 3.—4. A. 1906. (DW. 1885.)

H. Kellner, Heortologie oder die geschichtliche Entwicklung des Kirchenjahres und der Heiligenfeste. 2. A. Freiburg 1906.

A. Tille, Geschichte der Deutschen Weihnacht. Leipzig 1893. — Yule and Christmas. Their place in the Germanic year. London 1899. (DW. 2265.)

A. Freybe, Die heilige Taufe und der Taufschatz im Deutschen Glauben und Recht, in der Sitte des Volks und der Kirche, in Deutscher Sage und Dichtung. Gütersloh 1900. (DW. 1967.)

Ae. Müller, Das heilige Deutschland. Gesch. und Beschreibung sämtlicher im Deutschen Reiche bestehender Wallfahrtsorte. 2. A. 2 B. Köln 1897. (DW. 1971.)

Ph. Wackernagel, Das Deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. 5 B. Leipzig 1864—77. (DW. 895.)

W. Bäumker, Das katholische Deutsche Kirchenlied in seinen Singweisen von den frühesten Zeiten bis gegen Ende des 17. Jahrh. 2 B. Freiburg 1883. 86. 91. (DW. 896.)

Ph. Wolfrum, Die Entstehung und die erste Entwickelung des deutschen evangelischen Kirchenliedes in musikalischer Beziehung. Für Theologen und kirchliche Musiker dargestellt. Leipzig 1890.

E. Sprache, Dichtung, Musik.

K. v. Bahder, Die deutsche Philologie im Grundriß. Paderborn 1883. (DW. 155.)

H. Paul, Grundriß der Germanischen Philologie. 3 B. Straßburg 1891. 2. A. B. 1. 2, 1—4. 3. Ebenda 1896 ff. (DW. 156.)

G. von der Gabelentz. Die Sprachwissenschaft, ihre Aufgaben, Methoden und bisherigen Ergebnisse. 2. A., hrsg. von A. v. der Schulenburg. Leipzig 1901. (DW. 157.)

K. Brugmann, Grundriß der vergleichenden Grammatik der Indogermanischen Sprachen. 5 B. Straßburg 1880—1900. 2. A. B. 1. Ebenda 1897. (DW. 110.)

J. Grimm, Geschichte der Deutschen Sprache. 2 B. Leipzig 1848. 3. A. (mit einigen Zusätzen aus dem Nachlaß.) Ebenda 1868. 4. A. Ebenda 1880. (DW. 160.)

W. Scherer, Zur Geschichte der Deutschen Sprache. Berlin 1868. 2. A. Ebenda 1878. Neuer Abdruck. Ebenda 1890 und Kleine Schriften 1. Ebenda 1893. (DW. 161.)

J. Grimm, Deutsche Grammatik. 1. T. Göttingen 1819. 3. A. Abt. 1. 1840. (Neuer Abdruck, besorgt von W. Scherer. Berlin 1870.) 2. T. 1826. (Neuer Abdruck, besorgt von W. Scherer. Berlin 1878.) 3. T. 1831. (Neuer Abdruck, besorgt von G. Roethe und E. Schröder. Gütersloh 1890.) 4. T. 1837. (Neuer Abdruck, besorgt von denselben. Gütersloh 1897. 98.) (DW. 111.)

W. Wilmanns, Deutsche Grammatik (Gotisch, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch). Abt. 1. Lautlehre. Straßburg 1893. 2. A. Ebenda 1897. Abt. 2. Wortbildung. Ebenda 1895. 1896. 2. A. Ebenda 1899. Abt. 3. Flexion. 1. Hälfte: Verbum. 1. u. 2. A. Ebenda 1906. (DW. 112.)

J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch; fortgesetzt von R. Hildebrand, K. Weigand, M. Heyne, M. Lexer u. E. Wülcker. B. 1—3: 4, I, 1; 4, I, 2: 4, I, 3 (Lf. 1—8); 4, II; 4, III; 5—9; 10, I; 10, II (Lf. 1—6); 11 (Lf. 1—3); 12 (Lf. 1—1); 13 (Lf. 1—7). Leipzig 1854 ff. (DW. 134.)

Fr. L. K. Weigand, Deutsches Wörterbuch. 2 B. 4. A. Gießen 1881. 82. 5. A. von H. Hirt. Gießen 1908 ff. (DW. 136.)

H. Paul, Deutsches Wörterbuch. 2. verm. A. Halle 1908.

Behaghel, Die deutsche Sprache. Leipzig u. Prag 1886. 4. A. Ebenda 1907. (Das Wissen der Gegenwart.) (DW. 159.)

A. Polzin, Studien zur Geschichte des Deminutivums im Deutschen. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 88.) Straßburg 1901.

S. Feist, Etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache mit Einschluß des sog. Krimgotischen. T. 1. Halle 1908.

Br. Liebich, Die Wortfamilien der lebenden hochdeutschen Sprache als Grundlage für ein System der Bedeutungslehre. Nach Heynes deutschem Wörterbuch bearbeitet. Breslau 1899.

A. Waag, Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes. Lahr i. B. 1901. (DW. 163.)

F. N. Finck, Der deutsche Sprachbau als Ausdruck deutscher Weltanschauung. Acht Vorträge. Marburg 1899.

Fr. Seiler, Die Entwicklung der Deutschen Kultur im Spiegel des Deutschen Lehnworts. 2 T. Halle 1895. 1900. T. 1., 2. umgearb. u. verm. A. 1905. (DW. 163.)

E. Förstemann, Altdeutsches Namenbuch. B. 1. Personennamen. 2. A. Bonn 1900. B. 2. Ortsnamen. Nordhausen 1856—59. (DW. 152.)

A. Socin, Mittelhochdeutsches Namenbuch. Nach Oberrheinischen Quellen des 12. und 13. Jahrhunderts. Basel 1903. (DW. 152.)

A. Heintze, Die Deutschen Familiennamen, geschichtlich, geographisch, sprachlich. 2. A. Halle 1903. (DW. 154.)

A. Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. Leipzig 1906. (DW. 2090 a.)

K. Goedeke, Grundriß zur Geschichte der Deutschen Dichtung aus den Quellen. 3 B. Hannover und Dresden 1859—81. 2. A. B. 1—3; fortges. von E. Goetze. B. 4—8. Dresden 1884 ff. (DW. 2086.)

A. Koberstein, Grundriß der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Leipzig 1827. 5. umgearb. Auflage von K. Bartsch. 5 B. u. Reg. Leipzig 1872—74. 6. A. B. 1. 1884. (DW. 2085.)

G. Gervinus, Geschichte der Deutschen Dichtung. 5 B. Leipzig 1835 bis 42. 5. A. B. 3—5 hrsg. von K. Bartsch. 1871—74. (DW. 2087.)

Jos. Frh. v. Eichendorff, Geschichte der poet. Literatur Deutschlands. Neu hrsg. u. eingeleitet von W. Kolsch. 1906.

W. Scherer, Geschichte der Deutschen Literatur. Berlin 1883. Seit der 9. A. bearb. von E. Schröder. 11. A. 1907. (DW. 2089.)

F. Vogt u. M. Koch, Geschichte der Deutschen Literatur. Leipzig 1898. 2. A. 2 B. Ebenda 1904. (DW. 2090.)

A. Bartels, Geschichte der deutschen Literatur. 2 B. Leipzig 1902. 3.—4. A. 1905.

K. Francke, A History of German Literature as determined by social forces (4. erweiterte Ausgabe von „Social forces in German literature"). New York 1901. (DW. 2097.)

G. Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der Deutschen Nationalliteratur. Marb. 1886 f. 2. A. 1896. (DW. 2098.)

W. Grimm, Kleinere Schriften. Hrsg. von G. Hinrichs. 3 B. Berlin 1881—83. (DW. 969.)

J. Grimm, Kleinere Schriften. B. 1—7. Berlin 1864—84. B. 8. Gütersloh 1890. (DW. 958.)

Deutsche Sagen. Hrsg. von den Brüdern Grimm. 2 B. Berlin 1816—18. 2. A. 1865. 66. 3. A. besorgt von H. Grimm 1891. 4. A. besorgt von R. Steig 1906. (DW. 897.)

W. Grimm, Die deutsche Heldensage. Göttingen 1829. 2. A. Berlin 1868. 3. A. v. R. Steig. Gütersloh 1889. (DW. 898.)

O. L. Jiriczek, Die deutsche Heldensage. 3. A. Leipzig 1906. (Sammlung Göschen 32.) (DW. 899 a.)

W. Wilmanns, Beiträge zur Geschichte der älteren deutschen Literatur. H. 1—4. Bonn 1885—88.

H. 1. Der sogenannte Heinrich von Melk. — 2. Über das Annolied. — 3. Der altdeutsche Reimvers. — 4. Untersuchungen zur mhd. Metrik.

K. Müller-Fraurenth, Die deutschen Lügendichtungen bis auf Münchhausen. Halle 1881.

F. Bobertag, Geschichte des Romans und der ihm verwandten Dichtungsgattungen in Deutschland. 1. Abt. B. 1. 2. Breslau 1876—84. (DW. 2119.)

H. Mielke, Geschichte des deutschen Romans. (Sammlung Göschen 229.) Leipzig 1904.

F. M. Böhme, Geschichte des Tanzes in Deutschland. Leipzig 1886. I. Darstellender Teil. II. Musikbeilagen. (DW. 2262.)

E. Devrient, Geschichte der Deutschen Schauspielkunst. 5 B. Leipzig 1848—74. Neu hrsg. mit einer Einleitung von H. Devrient. Berl. 1905. (DW. 2205.)

O. Weddigen, Geschichte der Theater Deutschlands. Berlin 1904—06. (DW. 2208 a.)

Volksschauspiele. In Bayern und Österreich-Ungarn gesammelt von A. Hartmann. Mit vielen Melodien, nach dem Volksmund aufgezeichnet von H. Abele. Leipzig 1880.

A. Reißmann, Das deutsche Lied in seiner historischen Entwicklung dargestellt. Cassel 1861.

L. Erk, Deutscher Liederhort. Leipzig 1890 (1856). Neu bearb. und fortges. von Fr. M. Böhme. B. 1—3. Leipzig 1893—1903. (DW. 886.)

Volkslieder. In Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt von A. Hartmann. Mit vielen Melodien, nach dem Volksmunde aufgezeichnet von H. Abele. B. 1. Volkstümliche Weihnachtslieder. Leipzig 1884.

Liederbuch des deutschen Volkes. Hrsg. von K. Hase, F. Dahn und C. Reinecke. Neue A. Leipzig 1883.

Deutsche Soldaten- und Kriegslieder aus fünf Jahrhunderten. Ges. u. hrsg. von H. Ziegler. Leipzig 1884. (DW. 892.)

Fränkische Volkslieder, gesammelt u. hrsg. von Fr. W. Frh. v. Ditfurth. 2 T. Leipzig 1855. T. 1: Geistliche Lieder. — T. 2: Weltliche Lieder.

F. M. Böhme, Deutsches Kinderlied und Kinderspiel. Leipzig 1897. (DW. 2261.)

H. M. Schletterer, Das deutsche Singspiel von seinen ersten Anfängen bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1863.

K. A. Göhler, Die Meßkataloge im Dienste der musikalischen Geschichtsforschung. Eine Anregung zur zeitgenössischen Bücherbeschreibung. Leipzig (Diss.) 1901.

F. Bildende Kunst.

K. Scheffler, Der Deutsche und seine Kunst. München 1907.

M. Klinger, Malerei und Zeichnung. 5. A. Leipzig 1907.

Fr. Seeßelberg, Volk und Kunst. Kulturgedanken. Berlin 1907.

G. Fuchs, Deutsche Form. Betrachtungen über die Berliner Jahrhundertausstellung und die Münchner Retrospektive. Mit einer Einleitung: Von den letzten Dingen in der Kunst. München und Leipzig 1907.

B. Riehl, Internationale und nationale Züge in der Entwicklung der deutschen Kunst. (Abh. d. bayr. Ak. d. Wiss. Hist. Kl. B. 24.) München 1906.

Kunsthandbuch für Deutschland. Verzeichnis der Behörden, Sammlungen, Lehranstalten und Vereine für Kunst, Kunstgewerbe und Altertumskunde. 6., neu bearb. A., hrsg. von der Generalverwaltung der Kgl. Museen. Berlin 1904. (DW. 906 b.)

G. Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. B. 1. Mitteldeutschland. B. 2. Nordostdeutschland. Berlin 1905. 06.

Geschichte der Deutschen Kunst. 5 B. Berlin 1887—91. N. A. Ebenda 1893. (Grote.) (DW. 2158.)

1. Baukunst, von R. Dohm. 2. Plastik, von W. Bode. 3. Malerei, von H. Janitschek. 4. Kupferstich und Holzschnitt, von Fr. Lippmann. 5. Kunstgewerbe, von J. Lessing.

C. Lachner, Geschichte der Holzbaukunst in Deutschland. 2 T. Leipzig 1885. 87. (DW. 2166.)

K. Lamprecht, Initial-Ornamentik des 8. bis 13. Jahrhunderts. Leipzig 1882. (DW. 4337 a.)

M. Kemmerich, Die Anfänge der deutschen Porträtmalerei. Leipzig 1906. (DW. 3450 a). — Entwicklungsstufen der deutschen Porträtmalerei. („Frühling", Münchn. Wochenschrift 1908, H. 11 u. 12.)

G. v. Bezold, Beiträge zur Geschichte des Bildnisses. (Mitt. d. Germ. Nationalmuseums Jg. 1907.)

Allgemeines Historisches Porträtwerk. Neue Ausgabe, nach Zeitaltern geordnet — von etwa 1300 bis etwa 1840. Nach Auswahl von W. v. Seidlitz. München 1895—97. (DW. 921.)

L. Kämmerer, Die Landschaft in der deutschen Kunst bis zum Tode Albrecht Dürers. Leipzig (Diss.) 1886.

H. Oidtmann, Die Glasmalerei im alten Frankenlande. Leipzig 1907.

K. Domanig, Die deutsche Medaille in kunst- und kulturhist. Hinsicht nach dem Bestande der Medaillensammlung des Allerh. Kaiserhauses. Wien 1907.

R. Kautzsch, Die deutsche Illustration. (Aus Natur und Geisteswelt 44.) Leipzig 1904. (DW. 2171 a.)

Fr. Fischbach, Die Geschichte der Textilkunst. Hanau 1883.

H. Bergner, Grundriß der kirchlichen Kunstaltertümer in Deutschland von den Anfängen bis zum 18. Jahrhundert. Göttingen 1900. (DW. 2156.)

H. Bergner, Handbuch der bürgerl. Kunstaltertümer in Deutschland. Leipzig 1906. (DW. 923 b.)

G. Bildung und Wissenschaft.

Mitteilungen der Gesellschaft für Deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Hrsg. von K. Kehrbach. Jg. 1—13. Berlin 1891 ff. (DW. 1989.)

H. Weimer, Geschichte der Pädagogik. (Sammlung Göschen 145.) Leipzig 1904.

Fr. Paulsen, Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwickelung. (Aus Natur und Geisteswelt 100.) Leipzig 1906. (DW. 1997 a).

Fr. Seiler, Geschichte des deutschen Unterrichtswesens. 2 B. (Sammlung Göschen 275. 276.) Leipzig 1906. (DW. 1998 a).

A. Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts. (Handb. d. dt. Unterr. I, 1.) München 1907.

Bibliographie der Deutschen Universitäten. Systemat. geordn. Verzeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Aufsätze über das Deutsche Universitätswesen. Bearb. von W. Erman u. E. Horn. 1., allgem. T. Leipzig, Berlin 1904. 2., besonderer T. 1904. 3. T. Register und Nachträge. 1905. (DW. vor 2022)

G. Kaufmann, Die Geschichte der Deutschen Universitäten. B. 1. Vorgeschichte. B. 2. Entstehung und Entwicklung bis zum Ausgange des Mittelalters. Stuttgart 1888. 96. (DW. 2025.)

Fr. Eulenburg, Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Abhandl. der kgl. sächs. Gesellsch. d. Wiss. (philol.-histor. Kl.) B. 24. Leipzig 1904. (DW. 2028 a.) — Ders., Über die Frequenz der deutschen Universitäten in früherer Zeit. (Jbb. für Nationalökonomie und Statistik; Jahrg. 1897, S. 481 ff.)

Fr. Paulsen, Die deutschen Universitäten und das Universitätsstudium. Berlin 1902.

Die deutschen Universitäten. Für die Weltausstellung in Chicago 1893 unter Mitwirkung zahlreicher Universitätslehrer hrsg. von W. Lexis. 2 B. Berlin 1893.

Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Hrsg. durch die historische Kommission bei der kgl. Akad. der Wissensch. (zu München). B. 1—23. München 1864 ff. (DW. 2073.)

1. Bluntschli, Allgemeines Staatsrecht und Politik. (3. A. 1881.) 2. F. v. Kobell, Mineralogie. 3. E. Fraas, Landbau- und Forstwissenschaft. 4. O. Peschel, Erdkunde. (2. A. von S. Ruge 1877.) 5. J. A. Dorner, Protestantische Theologie. 6. K. Werner, Katholische Theologie. 7. H. Lotze, Ästhetik. 8. Th. Benfey, Sprachwissenschaft und orientalische Philologie. 9. R. v. Raumer, Germanische Philologie. 10. H. Kopp, Chemie. 11. K. Karmasch, Technologie. 12. J. V. Carus, Zoologie. 13. E. Zeller, Philosophie. 14. W. Roscher, Nationalökonomik. 15. J. Sachs, Botanik. 16. R. Wolf, Astronomie. 17. C. J. Gerhardt, Mathematik. 18. R. Stintzing, Rechtswissenschaft 1. 2. 3 (hrsg. von E. Landsberg). 19. K. Bursian, Klassische Philologie. 20. F. X. v. Wegele, Historiographie. 21. M. Jähns, Kriegswissenschaften. 1—3. 22. A. Hirsch, Medizinische Wissenschaften. 23. A. v. Zittel, Geologie und Paläontologie.

H. Wirtschaftsleben.

K. Th. v. Inama-Sternegg, Über die Quellen der deutschen Wirtschaftsgeschichte. Wiener Sb. (phil.-hist. Kl.) B. 86. Wien 1877.

K. Bücher, Entstehung der Volkswirtschaft. Tübingen 1893. 6. A. 1908. (DW. 1752.)

K. Th. v. Inama-Sternegg, Deutsche Wirtschaftsgeschichte. 3. T. in 4 B. Leipzig 1879—1901. (DW. 1754.)

R. Kötzschke, Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum 17. Jahrh. (Grundriß der Geschichtswiss. II, 1.) Leipzig 1908.

H. Sieveking, Grundzüge der neueren Wirtschaftsgeschichte vom 17. Jahrh. bis zur Gegenwart. (Grundriß der Geschichtswiss. II, 2.) Leipzig 1907.

Th. Knapp, Gesammelte Beiträge zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, vornehmlich des Deutschen Bauernstandes. Tübingen 1902. (DW. 1667.)

A. Meitzen, Wanderungen, Anbau und Agrarrecht der Völker Europas nördlich der Alpen. 1. Abt. Siedelung und Agrarwesen der Westgermanen und Ostgermanen, der Kelten, Römer, Finnen und Slaven. 3 B. und Atlas. Berlin 1896. (DW. 2822.)

J. G. Beßler, Geschichte der Bienenzucht. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Ludwigsburg 1888.

A. Schwappach, Grundriß der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands. Berlin 1883. — Handbuch der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands. 2 B. Berlin 1886. 88. — 2. A. u. d. Titel: Grundriß der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands. Ebenda 1892. (DW. 1774.)

H. v. Festenberg-Packisch, Der deutsche Bergbau. Ein Gesamtbild seiner Entstehung, Entwicklung, volkswirtschaftlichen Bedeutung und Zukunft. Berlin 1886.

Th. v. der Goltz, Geschichte der Deutschen Landwirtschaft. 2 B. Stuttgart, Berlin 1902. 03. (DW. 1772.)

A. Müllner, Geschichte des Eisens in Inner-Österreich von der Urzeit bis zu Anfang des 19. Jahrhunderts. Abt. 1: Krain, Küstenland und Istrien. H. 1—5. Wien 1908.

G. Hanssen, Agrarhistorische Abhandlungen. 2 B. Leipzig 1880. 84. (DW. 1665.)

G. L. v. Maurer, Einleitung zur Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- und Stadtverfassung und der öffentlichen Gewalt. München 1854. 2. A. mit Vorwort von H. Cunow. Wien 1896. (DW. 1672.)

G. L. v. Maurer, Geschichte der Markenverfassung in Deutschland. Erlangen 1856. (DW. 1672.)

G. L. v. Maurer, Geschichte der Fronhöfe, der Bauernhöfe und der Hofverfassung in Deutschland. 4 B. Erlangen 1862. 63. (DW. 1672.)

G. L. v. Maurer, Geschichte der Dorfverfassung in Deutschland. 2 B. Erlangen 1865, 66. (DW. 1672.)

R. Mielke, Das deutsche Dorf. (Aus Natur u. Geisteswelt 192.) Leipzig 1908.

Br. Crome, Hof und Hufe. Eine philologische Untersuchung. Göttingen (Diss.) 1901. (DW. 2835.)

Joh. Meyer, Die drei Zelgen. Ein Beitrag zur Geschichte des alten Landbaues. Beil. zum Osterprogr. der Thurg. Kantonsschule 1880. Frauenfeld 1880.

A. Heyl, Die im Herzogtum Sachsen-Meiningen üblichen Fruchtfolgen unter Berücksichtigung ihrer geschichtlichen Entwicklung. Diss. Jena 1907.

F. Bassermann-Jordan, Geschichte des Weinbaus unter besondrer Berücksicht d. bayr. Rheinpfalz. Frankfurt a. M. 1907.

F. O. J. Fischer, Geschichte d. Deutschen Handels, Erfindungen, Künste, Gewerbe usw. 4 T. Hann. 1785—92. T. 1. 2. 2. A. Ebenda 1793 bis 1797. (DW. 1753.)

Joh. Falke, Die Geschichte des Deutschen Handels. 2 T. Leipzig 1859. 60. (DW. 1803.)

E. Gasner, Zum Deutschen Straßenwesen von der ältesten Zeit bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Leipzig 1889. (DW. 1829.)

J. Falke, Die Geschichte des Deutschen Zollwesens. Leipzig 1869. (DW. 1528.)

E. Otto, Das deutsche Handwerk in seiner kulturgeschichtl. Entwicklung. (Aus Natur u. Geisteswelt 14.) Leipzig 1900. 3. A. 1908. (DW. 1842.)

I. Recht und Verfassung.

K. v. Amira, Grundriß des germanischen Rechts. 2. A. (S.-A. aus der 2. A. von Pauls Grundr. der German. Philologie.) Straßburg 1901.

K. Maurer, Vorlesungen über altnord. Rechtsgeschichte. Aus dem Nachl. d. Verf. hrsg. von d. Ges. d. Wiss. in Kristiania. B. 1. 2. Leipzig 1906. 07.

N. D. Fustel de Coulanges, Histoire des institutions politiques de l'ancienne France. 5 V. (B. 3ff. hrsg. v. C. Jullian.) Paris

1875—92. V. 1. 3e éd. (2 Vol.) V. 2. 3. 2e éd.; V. 3. 3e éd. (p. C. Jullian.) 1891—1907. (DW. 3232.)

H. Brunner, Grundzüge der Deutschen Rechtsgeschichte. Leipzig 1901. 3. A. Ebenda 1908. (DW. 1411.)

Pütter, Historische Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des Deutschen Reichs. 3 B. Göttingen 1786. 87. 3. A. 1798. 99. (DW. 1406.)

K. Fr. Eichhorn, Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 4 T. Göttingen 1808—23. 5. A. Ebenda 1843. 44. (DW. 1407.)

G. Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte. 8 B. B. 2—4 auch unter d. Titel: Die Verfassung des Fränkischen Reichs. B. 1. 2 3. A., 3. 4 2. A., 5 2. A., bearb. von K. Zeumer. 6 2. A., bearb. von G. Seeliger. Kiel, später Berlin 1844 ff. (DW. 1408.)

G. Waitz, Gesammelte Abhandlungen. B. 1. Abhandlungen zur Deutschen Verfassungs- und Rechtsgeschichte, hrsg. von K. Zeumer. Göttingen 1896. (DW. 980.)

W. Sickel, Geschichte der Deutschen Staatsverfassung. Abt. 1. Der Deutsche Freistaat. Halle 1879. (DW. 2803.)

J. Fr. von Schulte, Lehrbuch der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. 5. A. Stuttgart 1881.

H. Siegel, Deutsche Rechtsgeschichte. Ein Lehrbuch. Berlin 1886.

H. Brunner, Deutsche Rechtsgeschichte. B. 1. 2. Leipzig 1887. 1892. B. 1. 2. A. 1906. (DW 1411.)

R. Schröder, Lehrbuch der Deutschen Rechtsgeschichte. Leipzig 1889. 5. A. Ebenda 1907. (DW. 1410.)

A. Heusler, Deutsche Verfassungsgeschichte. Leipzig 1905. (DW. 1408.)

P. Sander, Feudalstaat und bürgerl. Verfassung. Versuch über das Grundproblem der dt. Verfassungsg. Berlin 1906. (DW. 1408.)

K. W. Nitzsch, Deutsche Studien. Berlin 1879. (DW. 967.)

H. Brunner, Forschungen zur Geschichte des Deutschen und Französischen Rechtes. Stuttgart 1894. (DW. 1413.)

S. Brie, Die Lehre vom Gewohnheitsrecht. T. 1. Geschichtliche Grundlegung (bis zum Ausgang des Mittelalters). Breslau 1899. (DW. 1436.)

C. B. Grupen, Teutsche Alterthümer zur Erleuterung des Sächsischen auch Schwäbischen Land- und Lehn-Rechts. Hannover und Lüneburg 1746.

J. Grimm, Deutsche Rechtsaltertümer. Göttingen 1828. 3. A. 1881. 4. A., besorgt von A. Heusler und R. Hübner. 2 B. Leipzig 1899. (DW. 825.)

J. Grimm, Deutsche Grenzaltertümer. Berlin 1843. (Abh. d. Ak. d. W.) (DW. 2837.)

H. Zöpfl, Altertümer des Deutschen Reichs und Rechts. 3 B. (B. 3: Die Rulandssäule.) Leipzig 1860. 61. (DW. 825.)

H. G. Gengler, Deutsche Stadtrechtsaltertümer. Erlangen 1882. (DW. 854.)
J. H. Hillebrand, Deutsche Rechtssprichwörter. Zürich 1858. (DW. 826.)
E. Graf und M. Dietherr, Deutsche Rechtssprichwörter. Nördlingen 1864. Ergänzungen von R. Schröder (Z. f. Rechtsg. 5). (DW. 826.)
A. Lobe, Neue deutsche Rechtssprichwörter für Jedermann aus dem Volke. Leipzig 1902.
O. Gierke, Der Humor im deutschen Recht. 2. A. Berlin 1887.
B. Thormann, Über den Humor in den deutschen Weistümern. Diss. Münster 1907.
A. Heusler, Institutionen des Deutschen Privatrechts. 2 B. Leipzig 1885. 86. (DW. 1444.)
O. Gierke, Das Deutsche Genossenschaftsrecht. 3 B. Berlin 1868—81. (DW. 1405.)
G. Göhrum, Geschichtliche Darstellung der Lehre von der Ebenbürtigkeit mit Rücksicht auf die Entwicklung der Geburtsstände. 2 B. Tübingen 1846. (DW. 1417.)
G. Sandhaas, Fränkisches eheliches Güterrecht. Gießen 1866. (DW. 3363.)
L. v. Bar, Geschichte des Deutschen Strafrechts. B. 1. Berlin 1882. (DW. 1427.)
W. E. Wilda, Geschichte des Deutschen Strafrechts. 1. B. Das Strafrecht der Germanen. Halle 1842. (DW. 3305.)
H. Bennecke, Zur Geschichte des deutschen Strafprozesses. Das Strafverfahren in den holländ. und flandr. Rechten des 12. und 13. Jahrhunderts. Marburg 1886.
R. Quanter, Bibliothek mittelalterlicher Rechtspflege. B. 1. Leipzig 1905. 06. (DW. 1432 a.)
G. Verdène, La torture, les supplices et les peines corporelles, infamantes et affectives dans la justice allemande. Étude historique. Paris 1906.
M. W. Schmid, Altertümer des bürgerlichen und Strafrechts, insbes. Folter- und Strafwerkzeuge. (Kataloge des bayr. Nationalmuseums. VII.) München 1908.
E. Löning, Geschichte des Deutschen Kirchenrechts. 2 B. Straßburg 1878. (DW. 3451.)
E. Friedberg, Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts. 5. A. Leipzig 1903. (DW. 1940.)
A. M. Koeniger, Die Sendgerichte in Deutschland. (Veröff. a. d. Kirchenhist. Seminar, Münch. III, 2.) München 1907.
H. v. Hoffmann, Die Militärhoheit über das Deutsche Landheer in geschichtlicher Entwicklung. Diss. Göttingen 1900. (DW. 1584.)
P. Koch, Geschichte der Deutschen Marine. 2. fortges. und z. T. neubearb. A. 1906. Berlin 1902. (DW. 1553.)

E. v. Halle, Die Seemacht in der deutschen Geschichte. (Samml. Göschen 370.) Leipzig 1908.

Chr. L. Stieglitz, Geschichtliche Darstellung der Eigentumsverhältnisse an Wald und Jagd in Deutschland von den ältesten Zeiten bis zur Ausbildung der Landeshoheit. Leipzig 1832. (DW. 1775.)

A. Arndt, Zur Geschichte und Theorie des Bergregals und der Bergbaufreiheit. Halle 1879. (DW. 1785.)

J. Gierke, Die Geschichte des deutschen Deichrechts. I. Teil. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 63.) Breslau 1901.

E. Wetzel, Das Zollrecht der deutschen Könige von den ältesten Zeiten bis zur Goldenen Bulle. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 43.) Breslau 1893.

G. Liebe, Soziale Studien aus deutscher Vergangenheit. Berlin und Jena 1901.

E. Stutzer, Deutsche Sozialgeschichte vornehmlich der neuesten Zeit, für Schule und Haus dargestellt. Halle 1898.

K. Allgemeine Hilfsdisziplinen: Altertümer.

G. Pfahler, Handbuch der deutschen Altertümer. 2. A. 1868.

E. Götzinger, Reallexikon der Deutschen Altertümer. Leipzig 1881—82. 2. A. 1885. (DW. 2215.)

L. Lindenschmit, Handbuch der deutschen Altertumskunde. T. I. Die Altertümer der Merovingischen Zeit. Braunschweig 1880—89.

K. G. Stephani, Der älteste Deutsche Wohnbau und seine Einrichtung. 2 B. (bis Ende des 11. Jahrhunderts). Leipzig 1902. 03. (DW. 2229.)

R. Henning, Das Deutsche Haus in seiner historischen Entwickelung. Straßburg 1882. (Quellen und Forsch. 47.) — Ders., Die Deutschen Haustypen; nachträgliche Bemerkungen. Ebenda 1885. (Quellen u. Forsch. 55, 2.) (DW. 2225.)

R. Meringer, Das deutsche Haus und sein Hausrat. (Aus Natur und Geisteswelt 116.) Leipzig 1906. (DW. 2227.)

P. Eichholz, Das älteste deutsche Wohnhaus, ein Steinbau des 9. Jahrh. (Stud. z. dt. Kunstgesch. 84.) Straßburg 1907.

M. Heyne, Fünf Bücher Deutscher Hausaltertümer von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum 16. Jahrhundert. B. 1—3. Leipzig 1899—1903. (DW. 2220.)

1. Wohnung. 2. Nahrung. 3. Körperpflege und Kleidung.

Chr. Rauck, Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses. (Aus Natur und Geisteswelt 121.) Leipzig 1907.

Das Bauernhaus im deutschen Reiche und in seinen Grenzgebieten. Hrsg. vom Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine. Dresden 1901—06. (DW. 2230.)

J. Hunziker, Das Schweizerhaus nach seinen landschaftlichen Formen und seiner geschichtl. Entwicklung. B. 1—5, 1. Aarau 1900 ff. (DW. 2235.)

Das Bauernhaus in Österreich-Ungarn und in seinen Grenzgebieten. Hrsg. vom Öst. Ingenieur- und Architekten-Verein. Dresden 1901—1906. (DW. 2230.)

J. H. Gallée, Das niederländische Bauernhaus und seine Bewohner. Utrecht 1907 ff.

M. Schweisthal, Histoire de la maison rurale en Belgique et dans les contrées voisines. (Ann. de la Soc. d'arch. de Brux. 19. 20.) Brux. 1906.

H. Göbel, Süddeutsches Bürgerhaus. Dresden 1908.

O. Piper, Burgenkunde. Forschungen über das gesamte Bauwesen und die Geschichte der Burgen innerhalb des deutschen Sprachgebietes. München 1895. 2. A. 1905. — Ders., Abriß der Burgenkunde. 2. A. (Sammlung Göschen 119.) Leipzig 1904. 06. (DW. 2241.)

B. Ebhardt, Die Deutschen Burgen. Lfg. 1—10. Berlin 1899 ff. (DW. 2242.)

Das Siebmachersche Wappenbuch. Zuerst 1604, später öfter hrsg. Zuletzt von verschiedenen bearbeitet. Lf. 1—528. Nürnberg 1856 ff. (DW. 330.)

E. Gritzner, Symbole und Wappen des alten deutschen Reiches. Leipzig (Diss.) 1901. (DW. 336.)

F. Frensdorff, Zur Geschichte der deutschen Reichsinsignien. (Nachrichten der kgl. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen, philol.-hist. Kl. 1897. S. 43 ff.)

L. Hilfswissenschaften im engeren Sinne.

O. Lorenz, Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie. Berlin 1898. (DW. 396.)

O. Lorenz, Genealogischer Hand- und Schulatlas. Berlin 1892. 2. A. unter dem Titel: Geneal. Handbuch der Europäischen Staatengeschichte. Ebenda 1895. (DW. 401.)

H. Grotefend, Handbuch der historischen Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit. Hannover 1872. Neue Bearb. unter dem Titel: Zeitrechnung des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit. B. 1. 2, 1. Hannover 1891. 92. B. 2, 2. Hannover und Leipzig 1898. (DW. 303.)

H. Grotefend, Taschenbuch der Zeitrechnung des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Hannover und Leipzig 1898. 2., verm. u. verb. A. 1905. (DW. 303.)

Schrifttafeln zum Gebrauch bei Vorlesungen und zum Selbststudium. Hrsg. von W. Arndt. 3 Hefte. Berlin 1874. 1878. 1903. N. A.

u. d. T.: Schrifttafeln zur Erlernung der latein. Paläographie. H. 1 und 2 vierte, H. 3 zweite A. 1905. 07. (DW. 183.)

R. Thommen, Schriftproben aus Baseler Handschriften des 14. bis 16. Jahrh. 2. verm. A. Basel 1908.

H. Breßlau, Handbuch der Urkundenlehre für Deutschland und Italien. B. 1. Leipzig 1889. (DW. 194.)

W. Erben, L. Schmitz-Kallenberg, O. Redlich, Urkundenlehre. T. 1: Allg. Einleitung von O. Redlich. Die Kaiser- und Königsurk. des Mittelalters in Deutschland, Frankreich und Italien v. W. Erben. (Handb. d. mittl. u. neueren Gesch., hrsg. von G. v. Below, Abt. 4.) München 1907.

H. Halke, Einleitung in das Studium der Numismatik. Berlin 1882. 3. verm. u. verb. A. Berlin 1905. (DW. 357.)

H. Dannenberg, Grundzüge der Münzkunde. (Webers illustr. Katechismen 131.) Leipzig 1891. 2., verm. u. verb. A. 1899. (DW. 358.)

J. Menadier, Deutsche Münzen. Gesammelte Aufsätze zur Geschichte des deutschen Münzwesens. Bd. 1. Berlin 1891. B. 3. 1895. B. 4. 1898. (DW. 365.)

F. Leist, Urkundenlehre. Katechismus der Diplomatik, Paläographie, Chronologie und Sphragistik. (Webers illustr. Katechismen 106.) Leipzig1882. (DW. 194.)

M. Historische Geographie.

Fr. Ratzel, Deutschland. Einführung in die Heimatkunde. Leipzig 1898. 2. A., durchges. und ergänzt von R. Butschick. 1907. (DW. 49.)

R. Böckh, Der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet in den Europäischen Staaten. Berlin 1870. (DW. 68.)

H. Nabert, Karte der Verbreitung der Deutschen in Europa, im Auftrage des Deutschen Schulvereins und unter Mitwirkung von R. Böckh dargestellt. 8 Sektionen. Glogau 1891. (DW. 8.)

Deutsche Erde. Beiträge zur Kenntnis Deutschen Volkstums allerorten und allerzeiten. Hrsg. von P. Langhans. Gotha 1902 ff. (DW. 67.)

K. v. Spruner, Historisch-geographischer Handatlas. Gotha 1853. 3. A., neu bearb. von Th. Menke unter dem Titel: Handatlas für die Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit. Ebenda 1880. (DW. 4.)

G. Droysen, Allgemeiner historischer Handatlas. Hrsg. . . . unter der Leitung von R. Andree. Bielefeld und Leipzig 1886. (DW. 5.)

F. W. Putzger, Historischer Schulatlas zur alten, mittleren und neueren Geschichte. Bearb. und hrsg. von A. Baldamus und E. Schwabe. 27. A. Bielefeld 1903. (DW. 6.)

N. Quellen und einige wichtigere Darstellungen zur Ländergeschichte.

Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte. 9 B. München 1856—64. N. F. B. 1. 2, 1. 4. Ebenda 1903. 1905. (DW. 473.)

F. Ohlenschlager, Prähistorische Karte von Bayern. 5 Lfgn. München 1890. Nachwort und Ortsverzeichnis. (Beitr. z. Anthrop. u. Urg. Bayerns 9.) (DW. 2345.) M. Riezler.

M. Doeberl, Entwicklungsgeschichte Bayerns. B. 1 (bis 1648). München und Berlin 1906. 2. verm. u. verb. A. Eb. 1908. (DW. 1211a.)

Codex diplomaticus Brandenburgensis. Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Geschichtsquellen für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Hrsg. von A. F. Riedel. 1. Hauptt. 25 B. 2. Hauptt. 6 B. 3. Hauptt. 3 B. 4. Hauptt. (Chroniken). 1 Supplementband. Berlin 1838—65. Chronolog. Register, 2 B. Namensverzeichnis, bearb. von (A. W. Heffter). 3 B. Ebenda 1867—69. (DW. 759.)

O. Lorenz und W. Scherer, Geschichte des Elsasses. 1. und 2. A. Berlin 1872. 3., verb. A. Ebenda 1886. (DW. 1259.)

Les constitutions des campagnes de l'Alsace au moyen-âge. Recueil de documents inédits. Publ. par Hanauer. Par. et Strasb. 1864. (DW. 867.)

A. Hanauer, Études économiques sur l'Alsace ancienne et moderne. 2 T. Paris, Straßburg 1876. 78. (DW. 1767.)

1. Les monnaies. 2. Denrées et salaires.

G. Schanz, Zur Geschichte der Kolonisation und Industrie in Franken. 2 T. Erlangen 1884. (DW. 1765.)

1. Abt. Text. 2. Abt. Urkunden.

Fürstenbergisches Urkundenbuch. Hrsg. von dem fürstlichen Hauptarchiv zu Donaueschingen (S. Riezler und F. L. Baumann). 7 B. (—1509). Tübingen 1877—91. (DW. 672.)

G. Tumbült, Das Fürstentum Fürstenberg von seinen Anfängen bis zur Mediatisierung 1806. Freiburg i. B. 1908.

Brohm, Helgoland in Geschichte und Sage. Seine nachweisbaren Landverluste und seine Erhaltung. Cuxhaven 1907.

Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe. B. 1—5. Leipzig 1896 ff. (DW. 727.)

Liv-, Esth- und Curländisches Urkundenbuch nebst Regesten. B. 1—6. Hrsg. von F. G. Bunge. B. 7—9 fortges. von H. Hildebrand. B. 10 von Ph. Schwartz (—1449). Reval 1853—73. Riga 1881. B. 11 (—1459) 1905. 2 Abt. von dens. und L. Arbusoff. B. 1 (1494—1500). Ebenda 1900. (DW. 783.)

Luxemburger Weistümer als Nachlese z. J. Grimms Weistümern. Ges. u. eingeleitet von Hardt. Luxemburg 1870. (DW. 870.)

Regesten der Erzbischöfe von Mainz 1289—1396. B. 1 (bis 1353) bearb. von E. Vogt. B. 2 (bis 1396) bearb. von F. Vigener. Leipzig 1908.

Mecklenburgisches Urkundenbuch. Hrsg. von dem Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. B. 1—22. (—1395). B. 11. 12. 17 Register. Schwerin 1863 ff. (DW. 741.)

Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Hrsg. vom historischen Verein für Niedersachsen. B. 1—23. Hannover 1883 ff. (DW. 500.)

Fontes rerum Austriacarum. Österreichische Geschichtsquellen. Hrsg. von der historischen Kommission der k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Abt. 1. Scriptores. B. 1—9, 1. Abt. 2. Diplomataria et acta. B. 1—58. Register zu B. 1—50. 1901. Wien 1855 ff. (DW. 461.)

Oesterreichische Weistümer. Ges. von der k. Ak. der Wiss. zu Wien. B. 1—8. Wien 1870—96. (DW. 866.)

Österreichische Urbare. Hrsg. v. d. k. Ak. d. Wiss. in Wien. Abt. 1. Landesfürstliche Urbare. B. 1. Die Urbare Nieder- und Oberösterreichs aus d. 13. u. 14. Jahrh. Unter Mitwirkung von W. Lewec hrsg. v. A. Dopsch. Wien u. Leipzig 1904. Abt. 3. Urbare geistlicher Grundherrschaften. B. 1. Urbare des Benediktinerstiftes Göttweig 1302—1536; bearb. von A. F. Fuchs. Wien u. Leipzig 1906. (DW. 866 a.)

Historischer Atlas der österreichischen Alpenländer. Hrsg. v. d. k. Ak. d. Wiss. in Wien. Abt. 1. Die Landgerichtskarte, bearb. unter Leitung von E. Richter. Wien 1906.

Abhandlungen zum Historischen Atlas der öst. Alpenländer. (Arch. f. öst. Gesch. 94 ff.)

A. Luschin von Ebengreuth, Oesterreichische Reichsgeschichte. 2 T. Bamberg 1895. 96. (DW. 1448.)

Ostfriesisches Urkundenbuch. Hrsg. von E. Friedländer. 2 B. (—1500). Emden (1874) 1878—81. (DW. 723.)

Die niederdeutschen Rechtsquellen Ostfrieslands. Hrsg. von C. Borchling. T. 1: Die Rechte der Einzellandschaften. (Qu. z. Gesch. Ostfrieslands. B. 1.) Aurich 1908.

Pommersches Urkundenbuch. Hrsg. vom k. Staatsarchiv zu Stettin. B. 1—6, 2 (bis 1325). Stettin 1868 ff.

Codex diplomaticus Prussicus. Ed. J. Voigt. 6 B. (—1404) Königsberg 1836—61. — Preußisches Urkundenbuch. Politische Abt. B. 1. Die Bildung des Ordensstaates. 1. Hälfte. Hrsg. von R. Philippi und K. P. Wölky. Königsberg 1882. — Neues Preußisches Urkundenbuch. 2. Abt.: Urk. der Bistümer, Kirchen und

Klöster. Westpreußischer Teil. B. 1. UB. des Bistums Culm. Bearb. von K. P. Wölky. Danzig 1885—87. Ostpreußischer Teil. B. 2. UB. des Bistums Samland. Hrsg. von dems. und H. Mendthal. H. 1—3. Leipzig 1891 ff. (DW. 768.)

Scriptores rerum Prussicarum oder die Geschichtsquellen der Preußischen Vorzeit bis zum Untergang der Ordensherrschaft. Hrsg. von Th. Hirsch, M. Toeppen, E. Strehlke. 5 B. Leipzig 1861—74. — Die Preußischen Geschichtschreiber des 16. und 17. Jahrhunderts, hrsg. von dem Verein für die Geschichte der Provinz Preußen. 5 B. Königsberg, Leipzig 1876—96. (DW. 570.)

Publikationen aus den kgl. Preußischen Staatsarchiven, veranlaßt und unterstützt durch die kgl. Archivverwaltung. B. 1—81. Leipzig 1878—1908. (DW. 510.)

Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. B. 1—27. Bonn. Leipzig 1884 ff. (DW. 485.)

Geschichtlicher Atlas der Rheinprovinz. Hrsg. von der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. Bonn 1894 ff. (DW. 15.)

1 Karte der Rheinprovinz unter Französischer Herrschaft im Jahre 1813. 2. Karte der politischen und administrativen Einteilung der heutigen Rheinprovinz im Jahre 1789. 3. Die Rheinprovinz im Jahre 1789. Übersicht der Kreiseinteilung. 4. Karte der Rheinprovinz unter Preußischer Verwaltung im Jahre 1818. 5. Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz: 1. B. Die Karte von 1813 u. 1818. 2. B. Die Karte von 1789. 3. B. Das Hochgericht Rhauen. 4. B. Das Fürstentum Prüm. 6. Kirchliche Organisation und Verteilung der Konfessionen im Bereich der heutigen Rheinprovinz um das Jahr 1610.

Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die Preußischen Regierungsbezirke Koblenz und Trier bildenden Mittelrheinischen Territorien, bearb. von H. Beyer, L. Eltester, A. Goerz. 3 B. (—1260). Koblenz 1860—74. — A. Goerz, Mittelrheinische Regesten. 4 T. (—1300). (DW. 684.)

Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins. Hrsg. von Th. J. Lacomblet. 4 B. Düsseldorf 1840—58. (DW. 689.)

Die Weistümer der Rheinprovinz. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde. B. 18.) Abt. 1. B. 1. Hrsg. von H. Loersch. Bonn 1900. (DW. 868.)

Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Hrsg. von E. G. Gersdorf, K. v. Posern-Klett, O. Posse und H. Ermisch. 1. Hauptteil. Abt. A. B. 1—3. Abt. B. B. 1. 2. 2. Hauptteil: B. 1—18. Leipzig 1864 ff. (DW. 750.)

Schriften der kgl. Sächsischen Kommission für Geschichte. B. 1—17. Leipzig 1898 ff. (DW. 508.)

R. Kötzschke, H. Beschorner, A. Meiche, R. Becker, Die historisch-geographischen Arbeiten im Königreich Sachsen. Im Auftr. d. Kgl. Sächs. Komm. f. Gesch. zusammengest. Leipzig 1907.

Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete. Hrsg. von den geschichtlichen Vereinen der Provinz, dann von der historischen Kommission der Prov. Sachsen. B. 1—33. 35. 36. 38—42. Halle 1870 ff. (DW. 507.)

Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. 9 H. Hannover 1846—77. (DW. 725.)

Salzburger Urkundenbuch. B. 1. Traditionscodices. Ges. und bearb. von W. Hauthaler. H. 1—5. Salzburg 1898 ff. (DW. 636.)

Codex diplomaticus Silesiae. Hrsg. vom Vereine für Geschichte und Altertum Schlesiens. B. 1—23. Breslau 1857 ff. (DW. 775.)

Scriptores rerum Silesiacarum. B. 1—5. Hrsg. von G. A. Stenzel. Breslau 1835—61. B. 6—17. Hrsg. vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens. 1871 ff. (DW. 572.)

Quellen zur Schweizer Geschichte. Hrsg. von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. B. 1—25. Basel 1877 ff. N. F. Abt. 1. Chroniken. B. 1. Basel 1908. (DW. 480.)

Urkundenbuch der Abtei St. Gallen. Hrsg. von H. Wartmann, T. 1—4. Zürich, St. Gallen 1863—99. T. 5, Lfg. 1—3 (—1429). St. Gallen 1904 ff. (DW. 660.)

Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich. Bearb. v. J. Escher und P. Schweizer. B. 1—7 (bis 1303). Zürich 1888 ff. (DW. 661.)

Sammlung Schweizer Rechtsquellen. Hrsg. auf Veranstaltung des Schweizer Juristenvereins. Aarau 1898 ff. (DW. 848.)

G. v. Wyß, Geschichte der Historiographie in der Schweiz. Aus dem Nachlaß hrsg. durch die Allg. Geschichtsforsch. Gesellsch. der Schweiz. Zürich 1895. (DW. 2081.)

J. Dierauer, Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. (Geschichte d. europ. Staaten). B. 1—3 (—1648). Gotha 1887—1907. (DW. 1237.)

W. Oechsli, Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert. B. 1 (—1813). (Staatengeschichte der neuesten Zeit B. 29.) (DW. 7973.)

J. Baechtold, Geschichte der Deutschen Literatur in der Schweiz. Frauenfeld 1892. (DW. 2103.)

Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen. Hrsg. von F. Zimmermann, C. Werner und G. E. Müller. B. 1—3 (—1415). Hermannstadt 1892 ff. (DW. 806.)

Quellen zur Geschichte Siebenbürgens aus sächsischen Archiven. Hrsg. vom Ausschuß des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde. B. 1. Hermannstadt 1880.

Thüringische Geschichtsquellen. Hrsg. namens des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde. B. 1—3. Jena 1854—59. B. 4—8. (N. F. B. 1—5.) Ebenda 1883 ff. (DW. 493.)

A. Jäger, Geschichte der landständischen Verfassung Tirols. B. 1. B. 2 in 2 T. (—1519). Innsbruck 1881—85. (DW. 5110.)

Trierer Geschichtsquellen des 11. Jahrhunderts. Untersucht und hrsg. von H. V. Sauerland. Trier 1889.

Regesta historiae Westfaliae. Accedit Codex diplomaticus. B. 1. 2. Münster 1847. 54. B. 3 ff. u. d. T.: „Westfälisches Urkundenbuch". Münster 1859 ff. (DW. 715.)

Codex traditionum Westfalicarum. B. 1—6. B. 1 hrsg. v. E. Friedländer. B. 2—6 hrsg. v. F. Darpe. Münster 1872 ff. (DW. 717.)

1. Die Heberegister des Klosters Frekenhorst. 2. Die ältesten Verzeichnisse der Einkünfte des Münsterischen Domkapitels. 3. Die Heberegister des Klosters Überwasser und des Stiftes St. Mauritz. 4. Einkünfte und Lehensregesten der Fürstabtei Herford sowie Heberollen des Stifts Auf dem Berge bei Herford. 5. Verzeichnisse der Güter, Einkünfte und Einnahmen des Ägidiiklosters, der Kapitel an St. Ludgeri und Martini sowie der St. Georgs-Kommende in Münster, ferner der Klöster Vinnenberg, Marienfeld und Liesborn. 6. Güter- und Einkünfteverzeichnisse der Klöster Marienborn und Marienbrink in Coesfeld, des Klosters Varlan sowie der Stifter Asbeck und Nottuln.

Veröffentlichungen der hist. Kommission der Provinz Westfalen. Münster i. W. 1898 ff. (DW. 497.)

J. S. Seibertz, Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogtums Westfalen. B. 1. Abt. 1. Geschichte der Grafen. Abt. 2. Geschichte der Dynasten und Herren. Abt. 3. Geschichte des Landes und seiner Zustände (4 T.). B. 2—4. Urkunden bis 1800. Arnsberg 1845—75. (DW. 1304.)

Wirtembergisches Urkundenbuch. Hrsg. von dem kgl. Staatsarchiv in Stuttgart. B. 1—9 (—1291). Stuttgart 1849 ff. (DW. 650.)

Württembergische Geschichtsquellen ..... hrsg. von dem kgl. statistischen Landesamt. 2 H. Stuttgart 1887, 1888. (Württemb. Jb. f. Statistik und Landeskunde. Jg. 1887, 1888) (DW. 477.) — Hrsg. von D. Schäfer. B. 1-4. Stuttgart 1894 ff. Hrsg. von der Württemb Kommiss. f. Landeskunde B. 5—8. 1909 ff. (DW. 478.)

P [1]). Quellen u. einige Darstellungen zur Stadtgeschichte.

Die Chroniken der Deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. Hrsg. durch die historische Kommission bei der Akad. d. Wissensch. zu München; unter Leitung von K. Hegel. B. 1—29. Leipzig 1862 ff. (DW. 544.)

[1]) Die Bibliothek des Instituts für Kultur- und Universalgeschichte bei der Universität Leipzig, die nach der hier zum Abdruck gelangenden bibliographischen Ordnung angelegt ist, enthält unter dem Buchstaben O. Werke zur Bezirks-, Orts- und Familiengeschichte. Diese Abteilung ergibt sich für den hier gegebenen Zusammenhang als überflüssig. Um aber die mit der genannten Bibliothek gegebene, für die Leipziger Studien vielfach wichtige praktische Zeichenorientierung aufrecht zu erhalten, springt die Buchstabenbezeichnung, unter Weglassung von O., alsbald, conform der Leipziger Bibliotheksfignatur, auf P. Unter P. sind im übrigen hier auch nur wenige, in der Periodenbibliographie (S. 84 ff.) z. T. wiederkehrende Titel verzeichnet: von Werken über solche Städte, auf die im Texte der Deutschen Geschichte besonders Bezug genommen worden ist.

Bayerische Städte (Regensburg, Landshut, Mühldorf, München). 1 B. v. Ed. v. Oefele, K. Th. Heigel u. K. A. v. Muffat. — Augsburg. 6 B. v. F. Frensdorff und F. Roth. — Nürnberg. 5 B. v. K. Hegel u. Th. v. Kern. — Straßburg. 2 B. v. K. Hegel. — Mainz. 2 B. v. dems. — Köln. 3 B. v. H. Cardauns. — Westfälische u. Niederrheinische Städte (Dortmund, Duisburg, Reuß, Soest). 3 B. v. K. Lamprecht und J. Hansen, 1 B. v. Ilgen. — Braunschweig. 2 B. v. L. Hänselmann. — Lübeck. 3 B. v. K. Koppmann. — Magdeburg. 2 B. v. K. Janicke, 1 B. v. M. Dittmar u. G. Hertel.

Berühmte Kunststätten. Einzelpublikationen, hrsg. und verlegt von E. A. Seemann. Leipzig 1898 ff. (illustr.). (DW. 2161.)

H. 5. P. J. Rée, Nürnberg; 7. H. Hymans, Brügge u. Ypern; 8. J. Neuwirth, Prag; 14. H. Hymans, Gent und Tournai; 18. F. Leitschuh, Straßburg; 19. A. Lindner, Danzig; 22. B. Riehl, Augsburg; 28. Hildesheim u. Goslar; 31. O. Doehring, Braunschweig; A. Weese, München; 38. E. Renard, Köln.

Urkundenbuch der Stadt Basel. Hrsg. von R. Wackernagel und R. Thommen. B. 1—10 (bis 1600). Basel 1890 ff. (DW. 633.)

R. Wackernagel, Geschichte der Stadt Basel. B. 1. Basel 1906. (DW. 1243.)

G. Schönberg, Finanzverhältnisse der Stadt Basel im 14. und 15. Jahrhundert. Tübingen 1879. (DW. 5174.)

Urkundenbuch der Stadt Braunschweig. Hrsg. von L. Hänselmann und H. Mack. B. 1–4, 1 (bis 1350). Braunschweig 1861 ff.

Codex diplomaticus Moeno-Francofurtanus. Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt. Hrsg. von J. Fr. Böhmer. 1. T. Frankfurt 1836. Neu bearbeitet von F. Lau. B. 1. 2 (—1340). Ebenda 1901. 05. (DW. 704.)

G. L. Kriegk, Frankfurter Bürgerzwiste und Zustände im Mittelalter. Frankfurt 1862. (DW. 5186.)

G. L. Kriegk, Deutsches Bürgertum im Mittelalter mit besonderer Beziehung auf Frankfurt a. M. Frankfurt 1868. Neue Folge 1871. (DW. 5186.)

K. Bücher, Die Bevölkerung von Frankfurt a. M. im 14. und 15. Jahrhundert. Sozialstatistische Studien. B. 1. Tübingen 1886. (DW. 5187.)

A. Dietz, Stammbuch der Frankfurter Juden 1349—1849. Frankfurt a. M. 1907.

Hamburgisches Urkundenbuch, hrsg. von J. M. Lappenberg. B. 1 (—1300). Hamburg 1842. Anastat. Neudr. 1907. (DW. 735.)

R. Ehrenberg, Hamburg und England im Zeitalter der Königin Elisabeth. Jena 1896. (DW. 6922.)

G. Seelig, Geschichtliche Entwicklung d. Hamburger Bürgerschaft u. d. Hamburger Notabeln. Hamburg 1900. (DW. 1592.)

G. Seelig, Hamburgisches Staatsrecht auf geschichtlicher Grundlage. Hamburg 1902. (DW. 1655.)

H. Hübbe, Beiträge zur Geschichte der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. H. 1. Hamburg 1897. (DW. 1655.)

Quellen zur Geschichte der Stadt Köln. Hrsg. von L. Ennen und G. Eckertz. B. 1—6. Köln 1860—79. (DW. 486.)

H. v. Loesch, Die Kölner Kaufmannsgilden im 12. Jahrhundert. Trier 1904. (Westd. Z. Erghft. 12, Diss. Marburg 1904.) (DW. 4276.)

J. Gobbers, Die Erbleihe und ihr Verhältnis zum Rentenkauf im mittelalterlichen Köln des 12.—14. Jahrhunderts. (Z. d. Savigny-St. 4. G. A.) (DW. 1609.)

H. Keußen, Die Kölner Revolution von 1396, ihre Begründung und Darstellung. Köln 1888. (DW. 4861.)

C. Mollwo, Die ältesten Lübischen Zollrollen. Lübeck 1894. (DW. 4277.)

C. W. Pauli, Lübeckische Zustände. 3 B. Lübeck, Leipzig 1846—78. (DW. 1656.)

P. Sander, Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs 1431—1440. Leipzig 1902. (DW. 5170.)

Christophori Lehmanni Chronica der Freyen Reichs Stadt Speier. Frankfurt a. M. 1711.

F. Schäfer, Wirtschafts- u. Finanzgeschichte d. Reichsstadt Ueberlingen a. B. 1550—1628. (Untersuch. z. Dt. Staats- u. Rechtsg. H. 44.) Breslau 1893. (DW. 6913.)

Geschichte der Stadt Wien. Hrsg. vom Altertums-Verein zu Wien B. 1. 2,1 redig. von H. Zimmermann. B. 2,2. 3 (bis zum Ausg. des Mittelalters) redig. von A. Starzer. Wien 1897 ff. (DW. 1199.)

Quellen zur Geschichte der Stadt Worms. Hrsg. von H. Boos. T. 1—3. Berlin 1886 ff. (DW. 489.)

H. Boos, Geschichte der Rheinischen Städtekultur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der Stadt Worms 4 B. Berlin 1897—1901. (DW. 1254.)

Oberrheinische Stadtrechte. Hrsg. von der Badischen histor. Kommission. Abt. 1: Fränkische Rechte H. 1—7. Abt. 2: Schwäbische Rechte H. 1. 2. Abt. 3: Elsässische Rechte. B. 1. Heidelberg 1895 ff. (DW. 856.)

Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der rheinischen Städte. Bergische Städte. 1. Siegburg, bearb. von F. Lau. Bonn 1907.

Besondere Abteilung.

Bibliographie der Perioden[1].

I. Periode.

1. Die Vorzeit. 2. Vorchristliche Völkerbewegungen in Mitteleuropa. Erste, westgermanische Wanderung.

S. Reinach, L'origine des Aryans. Histoire d'une controverse. Paris 1892. (DW. 2380.)

O. Schrader, Sprachvergleichung und Urgeschichte. Jena 1883. 3. A. 1906. 07. I. Zur Geschichte und Methode der linguistisch-historischen Forschung. II, 1. Die Metalle. II, 2. Die Urzeit. (DW. 2382.)

L. Sütterlin, Verwandtschaftsverhältnisse, älteste Kultur und Urheimat der Indogermanischen Völker. Leipzig 1894. (DW. 2379.)

H. Hirt, Die Indogermanen, ihre Verbreitung, ihre Urheimat und ihre Kultur. B. 1. 2. Straßburg 1905—06. (DW. 2379.)

M. Much, Die Heimat der Indogermanen im Lichte der urgeschichtlichen Forschung. Berlin 1902. 2. A. Ebenda 1904. (DW. 2379.)

B. Delbrück, Die Indogermanischen Verwandtschaftsnamen. (Abh. d. Ges. d. Wiss. 11.) Leipzig 1889. (DW. 2383.)

K. Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde. B. 1. Berlin 1870. N. Abdr. bes. von M. Roediger. 1891. B. 2 (hrsg. von W. Scherer O. Pniower und M. Roediger). N., verb. Abdruck, besorgt durch M. Roediger. 1906. B. 3 (hrsg. von M. Roediger). B. 4 (hrsg. von M. Roediger). B. 5 (hrsg. von W. Scherer und M. Roediger). Ebenda 1887 ff. (DW. 2286.)

B. 1. Die Phönizier. Pytheas von Massilia. 2. Die Nord- und Ostnachbarn der Germanen. Die Gallier und Germanen. 3. Der Ursprung der Germanen. Anhänge. 4. Germania des Tacitus. 5. Über die Voluspa. Über die ältere Edda.

J. Schlemm, Wörterbuch zur Vorgeschichte. Hilfsmittel beim Studium vorgeschichtlicher Altertümer von der paläolithischen Zeit bis zum Anfange der provinzialrömischen Kultur. Berlin 1908.

[1]) Die Perioden entsprechen den Büchern in der „Deutschen Geschichte".

L. Reinhardt, Der Mensch zur Eiszeit in Europa und seine Kulturentwicklung bis zum Ende der Steinzeit. Braunschweig 1903. 2. vollk. umgearb. u. stark verm. A. 1907.

J. J. S. Steenstrup, Kjøkken-Møddinger. Kopenhagen 1886. (DW. 2309.)

R. Beltz und R. Wagner, Die Vorgeschichte von Mecklenburg. Berlin 1900. (DW. 2367.)

L. Lindenschmit, Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit. B. 1—5, 2 u. Beilage u Erghft. zu B. 1—5,1: Beilage u. Erghft. 1—4. Mainz 1858—1908. (DW. 2300.)

E. Frhr. v. Tröltsch, Fundstatistik der vorrömischen Metallzeit im Rheingebiet. Stuttgart 1884. (DW. 2356.)

M. Much, Sammlung von Abbildungen vorgeschichtlicher und frühgeschichtlicher Funde aus den Ländern der Österreich-Ungarischen Monarchie. Wien 1889. (DW. 2336.)

E. v. Sacken, Das Grabfeld von Hallstadt in Oberösterreich und dessen Altertümer. Wien 1868. (DW. 2338.)

M. von Chlingenberg-Berg, Das Gräberfeld von Reichenhall. Reichenhall 1890.

A. Götze, Germanische Funde aus der Völkerwanderungszeit. Gotische Schnallen. Berlin 1907.

S. Müller, Nordische Altertumskunde nach Funden und Denkmälern aus Dänemark und Schleswig. Deutsch von O. L. Jiriczek. 2 B. Straßburg 1897. 98. (DW. 2313.)

A. Hackmann, Die ältere Eisenzeit in Finnland. I. Die Funde aus den fünf ersten Jahrhh. n. Chr. Helsingfors 1905.

O. Schrader, Linguistisch-historische Forschungen zur Handelsgeschichte und Warenkunde. T. 1. Jena 1886. (DW. 2392.)

V. Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere in ihrem Übergang aus Asien nach Griechenland und Italien sowie in das übrige Europa. Berlin 1870. 6. A. hrsg. von O. Schrader. Ebenda 1894. (DW. 2389.)

G. Buschan, Vorgeschichtliche Botanik der Kultur- und Nutzpflanzen der Alten Welt auf Grund prähistorischer Funde. Breslau 1895. (DW. 2389.)

W. Varges, Der Deutsche Handel von der Urzeit bis zur Entstehung des Frankenreiches. Progr. Ruhrort 1903. (DW. 2839.)

K. Zeuß, Die Deutschen und ihre Nachbarstämme. München 1837. 2., unveränd. A. (Anastatischer Neudruck.) Göttingen 1904. (DW. 2287.)

R. Loewe, Die ethnische u. sprachliche Gliederung der Germanen. Halle 1899. (DW. 2420.)

L. Wilser, Die Germanen. Beiträge zur Völkerkunde. Eisenach und Leipzig 1904. (DW. 2419.)

O. Bremer, Ethnographie der germanischen Stämme. (S.-A. aus Pauls Grundr. der german. Philol. B. 3.) Straßburg 1899. 2. A. 1905. (DW. 2420.)

G. Buschan, Germanen und Slaven. Eine archäologisch-anthropologische Studie. Münster 1890. (DW. 2409.)

A. Lefèvre, Germains et Slaves; origines et croyances. (Bibl. d'hist. et de géogr. univ. 8.) Paris 1903. (DW. 2409.)

R. v. Erckert, Wanderungen und Siedelungen der germanischen Stämme in Mittel-Europa von der ältesten Zeit bis auf Karl d. Gr. Berlin 1900. (DW. 2413.)

L. Schmidt, Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgang der Völkerwanderung. Abt. 1. Buch 1—3. (Quellen u. Forschgg. zur alten Geschichte. H. 7. 10. 12.) Berlin 1904–07. (DW. 2294.)

G. Grupp, Kultur der alten Kelten und Germanen. Mit einem Rückblick auf die Urgeschichte. München 1905. (DW. 2395 a.)

R. Usinger, Die Anfänge der deutschen Geschichte. Hannover 1875.

W. Arnold, Deutsche Urzeit. Deutsche Geschichte B. 1.) Gotha 1879. 3. A. 1881. (DW. 2289.)

G. Kaufmann, Deutsche Geschichte bis auf Karl den Großen. 2 B. Leipzig 1880. 81. (DW. 2280.)

O. Gutsche und W. Schultze, Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zu den Karolingern. (In der Bibliothek deutscher Geschichte, hrsg. von H. v. Zwiedineck-Südenhorst.) 2 B. Stuttg. 1894. 96. (DW. 2293.)

II. Periode.

1. Die Entwicklung der natürlichen Gliederung des Volkes. 2. Verfassungsleben der Urzeit. 3. Gesellschafts- und Geistesleben der Urzeit.

H. Bulle, Die ältesten Darstellungen von Germanen. (Arch. f. Anthropologie 24 u. Centralbl. 2.) (DW. 2913.)

L. Dargun, Mutterrecht und Raubehe und ihre Reste im Germanischen Recht und Leben. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 16.) Breslau 1883. (DW. 2797.)

F. Stein, Die Stammsage der Germanen und die älteste Geschichte der Deutschen Stämme. Erlangen 1899. (DW. 2416.)

K. Lamprecht, Gaugemeinde, Sippe und Familie in der Urzeit. (Festgabe für Georg Hanssen.) Tübingen 1889. (DW. 2796.)

S. Rietschel, Untersuchungen zur Geschichte der germanischen Hundertschaft. (Z. d. Savigny-Stift. 28. G. A. Auch separat.) Weimar 1907.

C. Frh. v. Schwerin, Die altgermanische Hundertschaft. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 90.) Breslau 1907.

S. Rietschel, Die germanische Tausendschaft. (Z. d. Savigny-Stift. 27. G. A.) (DW. 2808 a.)

W. Wackernagel, Familienrecht und Familienleben der Germanen. Kleinere Schriften. B. 1. Leipzig 1872. (DW. 2796.)
R. Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechts in Deutschland. T. 1: Die Zeit der Volksrechte. Stettin 1863. (DW. 3362.)
O. Opet, Die erbrechtliche Stellung der Weiber in der Zeit der Volksrechte. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 25.) Breslau 1888. (DW. 3377.)
R. Hübner, Die donationes post obitum im älteren Deutschen Recht. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 26.) Breslau 1888. (DW. 3352.)
G. Cohn, Die Symbolik im Germanischen Familienrecht. (Schweizerische Rundschau 1892.) (DW. 3358.)
F. Rive, Die Vormundschaft im Rechte der Germanen. (Geschichte der Deutschen Vormundschaft. B. 1.) Braunschweig 1862. (DW. 3372.)
G. Waitz, Über die Bedeutung des Mundium im Deutschen Recht. (Sb. Ak. Berlin 1886.) (DW. 3370.)
S. Adler, Eheliches Güterrecht und Abschichtungsrecht nach den ältesten Bayrischen Rechtsquellen. Leipzig 1893. (DW. 3363.)
K. v. Amira, Erbenfolge und Verwandtschaftsgliederung nach den Altniederdeutschen Rechten. München 1874. (DW. 3385.)
F. Schupfer, La famiglia presso i Langobardi. (Archivio Giuridico 1.) 1868. (DW. 3359.)
F. Roeder, Die Familie bei den Angelsachsen 1. Halle 1899. (DW. 3360.)
O. Gierke, Erbrecht und Vicinenrecht im Edikt Chilperichs. (Z. f. Rechtsg. 12.) (DW. 3378.)
O. Opet, Geschlechtsvormundschaft in Fränkischen Volksrechten. (Mitt. d. Österr. Inst. Ergzb. 3; vgl. Ergzb. 5.) (DW. 3373.)
J. Ficker, Untersuchungen zur Erbenfolge der Ostgermanischen Rechte. B. 1—5, 1 und 6, 1. Innsbruck 1891—1904. (DW. 3386.)
A. Baumstark, Urdeutsche Staatsaltertümer. Berlin 1873. (DW. 2805.)
L. Erhardt, Älteste German. Staatenbildung. Leipzig 1879. (DW. 2804.)
E. Heyck, Über die Entstehung des germanischen Verfassungslebens. (Neue Heidelberger Jbb. 1893, S. 106 ff.) (DW. 2806.)
J. Cramer, Die Verfassungsgeschichte der Germanen und Kelten. Ein Beitrag zur vergleichenden Altertumskunde. Berlin 1906. (DW. 2801.)
H. v. Sybel, Entstehung des Deutschen Königtums. Frankfurt a. M. 1844. 2. A. 1881. (DW. 2811.)
F. Dahn, Die Könige der Germanen. B. 1. 2. München 1861. B. 3—6. Würzburg 1866—71. (B. 6. 2. A. Leipzig 1885.) B. 7—10. Leipzig 1894—1907. (DW. 2810.)
W. Schücking, Der Regierungsantritt; eine rechtsgeschichtliche u. staatsrechtliche Untersuchung. Buch 1: Die Urzeit und Zeit der Ost- und Westgermanischen Stammesreiche. Leipzig 1899. (DW. 2812.)

Königswarter, La vengeance et les compositions. (Revue de législation 2.) (DW. 3316.)

P. Vinogradoff, Wergeld und Stand. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 23.) (DW. 3264.)

E. v. Moeller, Das Wergeld des Täters und des Verletzten. Diss. Bonn 1898. (DW. 3317.)

P. Frauenstädt, Blutrache und Totschlagsühne im Deutschen Mittelalter. Leipzig 1881. (DW. 1429.)

J. J. Thonissen, L'organisation judicaire, le droit pénal et la procédure pénale de la loi Salique. (Mém. de l'académie 44.) Bruxelles 1881. 2e éd. Brux. et Par. 1882. (DW. 3294.)

Ph. Heck, Altfriesische Gerichtsverfassung. Mit sprachwissenschaftlichen Beiträgen von Th. Siebs. Weimar 1894. (DW. 1509.)

Ph. Zorn, Das Beweisverfahren nach Langobardischem Rechte. Diss. München 1872. (DW. 3325.)

G. E. Matthias, Beiträge zur Erklärung der Germanischen Gottesurteile. Progr. Burg 1900. (DW. 3336.)

A. Gaudenzi, L'antica procedura germanica e le legis actiones del diritto romano. Bologna 1884. (DW. 3320.)

A. B. Schmidt, Die Grundsätze über den Schadenersatz in den Volksrechten. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 18.) Breslau 1885. (DW. 3310.)

O. v. Alberti, Notwehr heute und in den Volksrechten. Diss. Tübingen 1899. (DW. 3313.)

K. Maurer, Über das Wesen des ältesten Adels der Deutschen Stämme. München 1846. (DW. 3160.)

W. Wittich, Die Frage der Freibauern. (Z. d. Savigny-Stiftung. G. A. 22.) (DW. 3261.)

R. Schröder, Der Altsächsische Volksadel und die grundherrliche Theorie. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 24.) (DW. 3267.)

A. Meitzen, Das Nomadentum der Germanen und ihrer Nachbarn in Westeuropa. (Verh. des 2. deutschen Geographentages zu Halle 1882).

A. Meitzen, Die Individualwirtschaft des Germanen und die drohende Kapitalkrisis unseres Grundbesitzes. (Jbb. für Nationalökonomie und Statistik, N. F. B. VI.)

Denman W. Ross, The early history of landholding among the Germans. London 1883. (DW. 2828.)

J. Näher, Die Meierhöfe der Römer und Germanen insbesondere in Süddeutschland. Straßburg 1893. (DW. 2829.)

W. Fleischmann, Altgermanische und altrömische Agrarverhältnisse in ihren Beziehungen und Gegensätzen. Leipzig 1906. (DW. 2822a.)

K. Lamprecht, Die ältesten Nachrichten über das Hof- und Dorfsystem, speziell am Niederrhein. (Z. d. Berg. G.-Ver. 16.) (DW. 2831.)

K. Th. v. Inama-Sternegg, Untersuchungen über das Hofsystem im Mittelalter mit besonderer Beziehung auf Deutsches Alpenland. Innsbruck 1872. (DW. 1676.)

Denman W. Ross, The theory of village communities. (Studies in the early history of institutions 1.) Cambridge 1880. (DW. 2828.)

F. Seebohm, The English village community. 4. A. 1890. Als: „Die Englische Dorfgemeinde" übersetzt von v. Bunsen. Heidelberg 1885. (DW. 2833.)

P. Vinogradoff, Folkland. (Engl. Hist. Review 8.) (DW. 2832.)

A. Heusler, Die Beschränkung der Eigentumsverfolgung bei Fahrhabe und ihr Motiv im Deutschen Recht. (Festschr. d. Baseler jur. Fak. f. Homeyer. Basel 1871.) (DW. 3343.)

E. Heusler, Die Gewere. Weimar 1872. (DW. 3348.)

C. G. Homeyer, Über die Heimat nach Altdeutschem Recht, insbesondere über das Hantgemal. Berlin (Abh. d. Ak.) 1852. (DW. 2836.)

Laurence, Essays in Anglosaxon Law. Boston 1876. (DW. 2832.)

K. v. Amira, Nordgermanisches Obligationenrecht. 2 B. Leipzig 1882—95. (DW. 3354.)

R. Schröder, Germanische Rechtssymbolik auf der Markussäule. (N. Heidelberg. Jbb. 8.) (DW. 2817.)

S. Müller, Die Tierornamentik im Norden. Aus dem Dänischen übers. von J. Mestorf. Hamburg 1881. (DW. 2863.)

B. Salin, Die Altgermanische Tierornamentik. Typologische Studie über die Germanischen Metallgegenstände vom 4.—9. Jahrhundert. Aus dem Schwedischen übers. von J. Mestorf. Stockholm, Leipzig 1904. (DW. 2863.)

K. Mohrmann und F. Eichwede, Germanische Frühkunst. Leipzig 1905 ff.

S. Söderberg, Die Tierornamentik der Völkerwanderungszeit. (Prähist. Bll. 6.) (DW. 2863.)

K. Bronner, Ravenna; seine Kunstdenkmäler und deren Stellung in der Deutschen Kunstgeschichte. Progr. Mainz 1897. (DW. 2864.)

J. Durm, Das Grabmal des Theoderich zu Ravenna. (Z. f. bild. Kunst. N. F. 17.) (DW. 2789 a.)

E. A. Stückelberg, Longobardische Plastik. Zürich 1896. (DW. 2865.)

E. Seeßelberg, Die frühmittelalterliche Kunst der Germanischen Völker unter besonderer Berücksichtigung der Skandinavischen Baukunst in ethnologisch-anthropologischer Begründung. Berlin 1897. (DW. 2861.)

R. Henning, Die Deutschen Runendenkmäler. Straßburg 1889. (DW. 2794.)

O. Montelius, Das Alter der Runenschrift im Norden. Übersetzt von J. Mestorf. (Arch. f. Anthropol. 18.) (DW. 2853.)

R. Heinzel, Über den Stil der altgerm. Poesie. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- und Kulturgesch. 10.) Straßburg 1875.

G. Bilfinger, Untersuchungen über die Zeitrechnung der alten Germanen. 1. 2. Progr. Stuttgart 1899. 1901. (DW. 2922.)

E. H. Meyer, Die eddische Kosmogonie. Freiburg 1891. (DW. 2893.)

H. Gering, Über Weissagung und Zauber im nordischen Altertum. Rektoratsrede Kiel 1901. (DW. 2890.)

E. Mogk, Über Los, Zauber und Weissagung bei den Germanen. (Festschrift zum Deutschen Historikertage.) Leipzig 1894. (DW. 2890.)

Weinhold, Die heidnische Totenbestattung in Deutschland. (Sb. Ak. 29. 30.) Wien 1859. (DW. 2919.)

Röhrig, Die Jagd in der Urzeit in Verbindung mit der Entwicklung der Gesellschaft in Mittel-Europa. Leipzig 1891. (DW. 2838.)

R. Meringer, Studien zur Germanischen Volkskunde. (1. Das Bauernhaus und dessen Einrichtung: 2. Zur Geschichte des Oberdeutschen Bauernhauses: 3. Der Hausrat des Oberdeutschen Hauses.) Wien 1892 bis 1895 (auch in Mitt. d. Anthropol. Ges. in Wien 21 f.). (DW. 2227.)

K. v. Noorden, Symbolae ad comparandam mythologiam vedicam cum mythologia germanica. Bonn (Diss.) o. J. (1855).

R. Petersdorff, Germanen und Griechen. Übereinstimmungen in ihrer Kultur im Anschluß an die Germania des Tacitus. Wiesbaden 1902. (DW. 2395.)

III. Periode.

1. Rom und die Germanen in Angriff und Abwehr. 2. Verlauf und Folgen der Ostgermanischen Wanderung (Völkerwanderung.)

R. Kunze, Die Germanen in der antiken Literatur. Eine Sammlung der wichtigsten Textstellen. 2 T. T. 1: (Römische Literatur) Leipzig und Wien 1906. T. 2: (Griechische Literatur) 1907. (DW. 2277.)

M. Schönfeld, Proeve en krit. verzameling van germaansche volks- en personennamen. voorkomende in de litter. en monumentale overlevering d. grieksche en romeinsche oudheid. Diss. Groningen 1906.

Caesar, Commentarii de bello Gallico. (Über die Germanen besonders I, 1. 31—54. II, 4. IV, 19. VI, 9—28.) (DW. 2456.)

Cornelius Tacitus (um 50—120 n. Chr.), Annales und Historiae; Germania. (Opera ed. C. Nipperdey 4 V. Berlin 1871—76. 9. A. von G. Andresen. 1892.) (DW. 2460. 2787.)

C. Brambach, Corpus inscriptionum Rhenanarum. Elberfeld 1867. (DW. 2470.)

F. X. Kraus, Die christlichen Inschriften der Rheinlande. T. 1. 2, 1, 2. Freiburg i. B. 1890. 91. 94. (DW. 2471.)

L. Hoff, Die Kenntnis Germaniens im Altertum bis zum 2. Jahrhundert n. Chr. Progr. Coesfeld 1890. (DW. 2330.)

Th. Mommsen, Römische Geschichte B. 5. Die Provinzen von Caesar bis Diokletian. Berlin 1885. (DW. 2544.)

J. Beloch, Der Verfall der antiken Kultur. (Hist. Z. 84.) (DW. 2667.)

M. Weber, Die sozialen Gründe des Untergangs der antiken Kultur. (Die Wahrheit 6.) (DW. 2667.)

F. Knoke, Die Kriegszüge des Germanicus in Deutschland. Berlin 1887. Mit 2 Nachträgen. Ebenda 1889. 97. (DW. 2520.)

O. Dahm, Die Feldzüge des Germanicus in Deutschland. (Westd. Z. Erg.-Heft 11.) (DW. 2520.)

J. Asbach, Die Kriege der Flavischen Kaiser an der Nordgrenze des Reiches. (Bonn. Jbb. 81.) (DW. 2527.)

J. Asbach, Die Kaiser Domitian und Trajan am Rhein. (Westd. Z. 3.) (DW. 2527.)

C. Cichorius, Die Reliefs der Trajanssäule. Berlin 1896. (DW. 2476.)

G. G. Tocilesco, Das Monument von Adamklissi, Tropaeum Trajani. Wien 1895. (DW. 2789.)

E. Petersen, A. v. Domaszewki und G. Calderini, Die Markussäule auf Piazza Colonna in Rom. München 1897. (DW. 2477.)

E. Hübner, Die Römische Herrschaft in West-Europa. Berlin 1890. (DW. 2545.)

Fr. Koepp, Die Römer in Deutschland. (Monographien zur Weltgeschichte 22.) Bielefeld und Leipzig 1905. (DW. 2484 a.)

J. Jung, Römer und Romanen in den Donauländern. Historisch-ethnographische Studien. Innsbruck 1875. 2. A. Ebenda 1887. (DW. 2548.)

Th. Burckhardt-Biedermann, Helvetien unter den Römern. Basel 1886. (DW. 2579.)

O. Hirschfeld, Die Verwaltung der Rheingrenze in den ersten drei Jahrhunderten der Römischen Kaiserzeit. (Comm. Momms.) Berlin 1877. (DW. 2549.)

Bericht der Römisch-Germanischen Kommission des Kaiserl. Archäologischen Instituts über die Fortschritte der römisch-germanischen Forschung. (Beigaben zu den Bonner Jbb.)

Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches. Im Auftr. der Reichs-Limes-Kommission hrsg. von O. v. Sarwey und F. Hettner. Lf. 1 ff. Heidelberg 1895 ff.

E. Kornemann, Die neueste Limesforschung (1900—1906) im Lichte der römisch-kaiserlichen Grenzpolitik. (Klio. Beitr. z. Alt. Gesch. 7.)

A. Blanchet, Les enceintes romaines de la Gaule. Paris 1907.

W. Brambach, Baden unter Römischer Herrschaft. Freiburg 1867. (DW. 2581.)

P. Weise, Beiträge zur Geschichte des römischen Weinbaues in Gallien und an der Mosel. Progr. Hamburg 1901. (DW. 2585.)

E. Kornemann, Zur Stadtentstehung in den ehemals keltischen und germanischen Gebieten des Römerreichs. Ein Beitrag zum Römischen Städtewesen. Habil. Schr. Gießen 1898. (DW. 2917.)

F. Hettner, Die Römischen Steindenkmäler des Provinzialmuseums zu Trier. Trier 1893. (DW. 2474.)

H. Nissen, Rheinland in römischer Zeit. Bonn (Rektoratsrede) 1894; Bonner Jbb. 96. (DW. 2589.)

A. Riegl, Die spätrömische Kunst-Industrie nach den Funden in Österreich-Ungarn. 1. T. Wien 1901. (DW. 2480.)

O. Denk, Geschichte des Gallo-Fränkischen Unterrichts- und Bildungswesens von den ältesten Zeiten bis auf Karl d. Gr. Mainz 1892. (DW. 3427.)

N. Reitter, Der Glaube an die Fortdauer des Römischen Reiches im Abendlande während des 5. und 6. Jahrhunderts. Dargestellt nach den Stimmen der Zeit. Diss. Münster 1900. (DW. 2686.)

K. Lamprecht, Fränkische Wanderungen und Ansiedelungen. Aachen 1882. (Z. d. Aachener G.-Ver. 4.) (DW. 2766.)

K. Lamprecht, Ansiedlungen und Wanderungen der Franken, namentlich im Rheinlande. (Westd. Z. 1.) (DW. 2766.)

F. Iltgen, Die Ansiedelungen am Niederrhein von der Lippemündung bis zur Holländischen Grenze. Diss. Halle 1892. (DW. 2768.)

G. Wolf, Die Bevölkerung des rechtsrheinischen Germaniens nach dem Untergang der Römerherrschaft. Darmstadt 1895. (DW. 2687.)

A. Holländer, Die Kriege der Alamannen mit den Römern im 3. Jahrh. v. Chr. Karlsruhe 1874. (Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. 26.) (DW. 2534.)

A. Schiber, Die Fränkischen und Alemannischen Siedelungen in Gallien, besonders Elsaß und Lothringen. Straßburg 1894. (DW. 2765.)

H. Witte, Deutsche und Keltoromanen in Lothringen nach der Völkerwanderung. Die Entstehung des Deutschen Sprachgebiets. Straßburg 1891. (Beitr. z. Landes- und Volkskde. von Elsaß-Lothr. 15.) (DW. 2970.)

E. Th. Gaupp, Die Germanischen Ansiedlungen und Landteilungen in den Provinzen des Römischen Westreiches. Breslau 1844. (DW. 2827.)

M. Bang, Die Germanen im römischen Dienst bis zum Regierungsantritt Konstantins I. (T. 1 Berl. Diss.) Berlin 1906. (DW. 2684.)

O. Seeck, Das Deutsche Gefolgswesen auf römischem Boden. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 17.) (DW. 2815.)

A. Schulten, Flurteilung und Territorien in den Römischen Rheinlanden. (Bonn. Jbb. 103.) (DW. 2829.)

R. Saleilles, De l'établissement des Burgondes sur les domaines des Gallo-Romains. Par. 1892. (DW. 2736.)

E. v. Wietersheim, Geschichte der Völkerwanderung. 4 B. Leipzig 1859—64. 2. A. bearb. von F. Dahn. 2 B. 1880. 81. (DW. 2670.)
A. Bugge, Die Wikinger. Bilder aus der nordischen Vergangenheit. Übers. von H. Hungerland. Halle 1906.
O. Montelius, Kulturgeschichte Schwedens von den ältesten Zeiten bis zum 11. Jahrh. n. Chr. Leipzig 1906. (DW. 2316.)
R. Köpke, Die Anfänge des Königtums bei den Goten. Berlin 1859.
H. Kohl, Zehn Jahre ostgotischer Geschichte vom Tode Theoderichs des Großen bis zur Erhebung des Vitigis (526—536). Leipzig 1877 (DW. 2727.)
Th. Hodgkin, Theodoric the Goth, the barbarian champion of civilisation. (Heroes of the Nations, edited by E. Abbott. IV.) London 1891. (DW. 2726.)
F. Wrede, Über die Sprache der Ostgoten in Italien. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte 68.) Straßburg 1891. (DW. 2857.)
W. Bruckner, Die Sprache der Langobarden. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte 75.) Straßburg 1895. (DW. 2856.)
E. A. Stückelberg, Langobardische Plastik. Zürich 1896. (DW. 2865.)
F. Martroye, Genséric. La conquête Vandale en Afrique et la destruction de l'Empire d'occident. Paris 1907.
F. Wrede, Über die Sprache der Wandalen. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- und Kulturgesch. 59.) Straßburg 1886. (DW. 2858.)
T. U. u. E. L. Shore, Origin of the Anglo-Saxon race. London 1906.

IV. Periode.

1. Die deutschen Stämme des Westens und das Frankenreich der ersten Merowingen. 2. Politische und soziale Entwicklungen im Merowingenreich. 3. Geistesleben und christliche Mission zur Stammeszeit; bis ins 8. Jahrhundert.

W. Arnold, Ansiedelungen und Wanderungen Deutscher Stämme. Marburg 1875. 2. (Titel-)A. 1881. (DW. 2689.)
J. Cramer, Die Geschichte der Alamannen als Gaugeschichte. (Untersuch. z. deutschen Staats- u. Rechtsgesch. 57.) Breslau 1899. (DW. 2753.)
K. Weller, Die Besiedlung des Alamannenlandes. (Württ. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. N. F. VII.) Stuttg. 1898. (DW. 2752.)
O. Redlich, Über Ortsnamen der östlichen Alpenländer und ihre Bedeutung. (Z. des D. u. Ö. Alpenvereins 1897, S. 72 ff.)
K. Rübel, Die Franken, ihr Eroberungs- und Siedelungssystem im Deutschen Volkslande. Bielefeld, Leipzig 1904. (DW. 2830.)

L. Woltmann, Die Germanen in Frankreich. Eine Untersuchung über den Einfluß der germanischen Rasse auf die Geschichte und Kultur Frankreichs. Jena 1907.

A. Lecoy de la Marche, La fondation de la France du 4. au 6. siècle. Lille 1893. (DW. 2937.)

G. Richter, Annalen des fränkischen Reichs im Zeitalter der Merowinger. (Ann. der deutschen Geschichte, 1. Abt.) (DW. 1175.)

W. Arnold, Fränkische Zeit. (Deutsche Geschichte B. 2.) Erste Hälfte (bis 814). Gotha 1881. (DW. 2289.)

G. Kurth, Clovis. Tours 1896. 2. Ed. 2 Tom. Paris 1901. (DW. 2944.)

A Gasquet, L'empire byzantin et la monarchie franque. Paris 1888. (DW. 2964.)

M. Könnecke, Das alte Thüringische Königreich und sein Untergang 531 n. Chr. Querfurt 1893. (DW. 2949.)

E. Lorenz, Die Thüringische Katastrophe vom Jahre 531. (Z. f. Thür. Gesch. N. F. 7 und Diss.) Jena 1891. (DW. 2949.)

P. Höfer, Die sächsische Legende zum thüring.-fränk. Kriege 531 n. Chr. (Z. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. 17.)

H. Größler, Nochmals der thüringisch-fränkische Krieg von 531. (Z. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. 17.)

G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens. Par. 1893. (DW. 2659.)

L. Jordan, Studien zur fränkischen Sagengeschichte. 1—4. (Arch. f. d. Stud. d. neueren Spr. 114—117.) (DW. 2661 c.)

A. Thierry, Récits des temps Mérovingiens. 2 T. Par. 1840. N. A. Ebenda 1890. (DW. 2942.)

J. W. Loebell, Gregor von Tours und seine Zeit. Leipzig 1839. 2. A. (Mit Zusätzen von T. Bernhardt.) 1869. (DW. 2941.)

A. Marignan, Études sur la civilisation française. Tom. 1. La société mérovingienne. Tom. 2. Le culte des saints sous les Mérovingiens. Par. 1899. (DW. 2933.)

d'Arbois de Jubainville, Études sur la langue des Francs à l'époque mérovingienne. Par. 1900. (DW. 3446.)

Lex Salica, zum akad. Gebrauche hrsg. u. erläutert von H. Geffcken. Leipzig 1898. (DW. 3208.)

Thévenin, Textes relatifs aux institutions privées et publiques aux époques Mérovingienne et Carolingienne. Institutions privées. (Collection de textes pour servir a l'étude et à l'enseignement de l'histoire.) Paris 1887. (DW. 3221.)

R. Sohm, Die Altdeutsche Reichs- und Gerichtsverfassung. B. 1. Die Fränkische Reichs- und Gerichtsverfassung. Weimar 1871. (DW. 3235.)

R. Sohm, Der Prozeß der Lex Salica. Weimar 1867. (DW. 3322.)

E. Hermann, Die Grundelemente der Altgermanischen Mobiliarvindikation. (Untersuch. z. dt. Staats- und Rechtsgesch. 20.) Breslau 1886. (DW. 3347.)

R. Hübner, Der Immobiliarprozeß der Fränkischen Zeit. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 42.) Breslau 1893. (DW. 3345.)

E. Demuth, Die wechselseitigen Verfügungen von Todes wegen nach alamannisch-zürcherischem Recht in ihrer geschichtlichen Entwicklung bis zur Gegenwart. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 65.) Breslau 1901.

C. Fipper, Das Beispruchsrecht nach altsächsischem Recht. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 3.) Breslau 1879.

S. Adler, Über das Erbenwartrecht nach den ältesten bair. Rechtsquellen. Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 37.) Breslau 1891. (DW. 3380.)

L. Stouff, Étude sur le principe de la personnalité des lois dep. les invasions barbares jusqu'au 12e siècle. (Rev. Bourguignonne de l'Enseignement supérieur 4.) Paris 1894. (DW. 3301.)

L. Laß, Die Anwaltschaft im Zeitalter der Volksrechte und Kapitularien. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 39.) Breslau 1891. (DW. 3337.)

A. Stock, Die Freilassung im Zeitalter der Volksrechte. Diss. Halle 1881. (DW. 3270.)

M. Fournier, Essai sur les formes et les effets de l'affranchissement dans le droit gallo-franc. Par. 1885. (DW. 3270.)

H. Horten, Die Personalexekution bei den Franken (Die Personalexekution in Geschichte und Dogma 1). Wien 1893. (DW. 3346.)

H. Wasserschleben, Das Prinzip der Erbenfolge nach den älteren deutschen und verwandten Rechten. Leipzig 1870. (DW. 3382.)

H. Simonnet, Le mundium dans le droit de famille germanique. Thèse. Paris 1899. (DW. 3372.)

E. Meynial, Le mariage après les invasions. (Nouv. Rev. hist. de droit 20—22.) (DW. 3365.)

L. Vanderkindere, La condition de la femme et le mariage à l'époque mérovingienne. (Bull. de l'Acad. roy. de Belgique 15.) (DW. 3361.)

Ch. Galy, La famille à l'époque mérovingienne. Étude faite principalement d'après les récits de Grégoire de Tours. Par. 1901. (DW. 3470.)

C. Koehne, Die Geschlechtsverbindungen der Unfreien nach fränkischem Recht. (Untersuchgg. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 22.) Breslau 1888. (DW. 3273.)

E. Glasson, Les communaux et le domaine rural pedant l'époque Franque. Par. 1890. (DW. 3411.)

M. Thévenin, Études sur la propriété au moyen âge. Les „communia" dans les pays Germaniques du 7e au 11e siècle.

(Bibl. de l'Éc. des hautes études. Fasc. 73 und Rev. hist. 31.) (DW. 3411.)

E. Koehne, Das Recht der Mühlen bis zum Ende der Karolingerzeit. (Untersuchgg. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 71.) Breslau 1904. (DW. 3421.)

W. Sickel, Die Privatherrschaften im Fränkischen Reiche. 1. Recht und Wirtschaft. 2. Die herrschaftlichen Leute. (Westd. Z. 15. 16.) (DW. 3407.)

J. Vormoor, Soziale Gliederung im Frankenreich. (Leipz. hist. Abh. H. 6.) Leipzig 1907.

F. Gutmann, Die soziale Gliederung der Bayern zur Zeit der Volksrechte. (Abh. aus d. staatswiss. Seminar zu Straßburg; z. T. Straßb. Diss.) Straßburg 1906. (DW. 3268.)

G. Seeliger, Die soziale und politische Bedeutung der Grundherrschaft im früheren Mittelalter. Untersuchungen über Hofrecht, Immunität und Landleihen. Leipzig 1903. (Abh. d. kgl. Sächs. Ges. d. Wiss. 20, 4.) (DW. 1696.)

P. Roth, Geschichte des Benefizialwesens von den ältesten Zeiten bis ins zehnte Jahrhundert. Erlangen 1850. (DW. 3278.)

P. Roth, Die Säkularisation des Kirchengutes unter den Karolingern. (Münch. hist. Jb. 1.) 1865. (DW. 3283.)

G. Waitz, Über den Ursprung der Vassallität. Göttingen 1856. (Abh. d. Ges. d. Wiss. 7.) (DW. 3279.)

E. Windisch, Vassus und Vassallus, Vassorix und altindisch vasám rājā. (Ber. der kgl. sächs. Ges. d. Wiss. 1892.)

G. Waitz, Die Anfänge des Lehnwesens. (Hist. Z. 13.) (DW. 3279.)

P. Roth, Feudalität und Untertanenverband. Weimar 1863. (DW. 3278.)

V. Ehrenberg, Commendation und Huldigung nach Fränkischem Recht. Weimar 1877. (DW. 3284.)

G. Kaufmann, Die Entstehung der Vassallität eine Folge wirtschaftlicher Veränderungen. (Jbb. f. Nationalök. u. Statist. 22. 23.) (DW. 3280.)

H. Brunner, Der Reiterdienst und die Anfänge des Lehnwesens. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 8.) (DW. 3285.)

O. Dippe, Gefolgschaft und Huldigung im Reiche der Merowinger. Ein Beitrag zur Frage über die Entstehung des Lehenwesens. Diss. Kiel 1889. (DW. 3287.)

E. Beaudouin, Étude sur les origines du régime féodal. La recommandation et la justice seigneuriale. Grenoble 1889. (DW. 3286.)

V. Menzel, Die Entstehung des Lehnswesens. Berlin 1890. (DW. 3303.)

R. Sohm, Fränkisches Recht und Römisches Recht. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 1.) (DW. 3244.)

A. v. Halban, Das römische Recht in den germanischen Volksstaaten. 3 T. (Untersuch. z. dt. Staats- und Rechtsgeschichte 56, 64, 89.) Breslau 1899. 1901. 1907. (DW. 3243.)

B. Barchewitz, Das Königsgericht zur Zeit der Merowinger und Karolinger. Eingeleitet von W. Arndt. (Hist. Studien Nr. 5.) Leipzig 1882. (DW. 3300.)

F. C. v. Savigny, Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. 6 B. Heidelberg 1815—31. 2. A. 1834—50. B. 7 Zusätze und Register. 1851. (DW. 1438.)

M. A. v. Bethmann-Hollweg, Der Germanisch-Romanische Zivilprozeß im Mittelalter. B. 1—3, 1. (Der Zivilprozeß des gemeinen Rechts. B. 4—6, 1.) Bonn 1868—74. (DW. 1434.)

P. van Wetter, Le droit romain et le droit germanique dans la monarchie franque. P. 1. La famille. P. 2. Les biens et la procedure. Par. 1899. 1900. (DW. 3244.)

M. Kowalewsky, Römische und Germanische Elemente in der Entwicklung der mittelalterlichen Gutsherrschaft und der Dorfgemeinde. (Kowalewsky, Ökonom. Entwicklung Europas, B. 1.) Berlin 1901. (DW. 1664.)

A. F. Ozanam, Études Germaniques. 2 V. Par. 1847. 49. Ed. 3. 1861. (Oeuvres 3. 4.) (DW. 3038.)

1. Les Germains avant le christianisme. 2. La civilisation chrétienne chez les Francs.

F. Laurent, Les barbares et le catholicisme. (Études sur l'histoire de l'humanité 5.) Gand 1857. 2. A. Brux. 1864. (DW. 3040.)

L. Tobler, Das Germanische Heidentum und das Christentum. (Theol. Z. aus der Schweiz 2. und Ders., Kleine Schriften. Frauenf. 1897.) (DW. 3042.)

K. Weimann, Die sittlichen Begriffe in Gregors von Tours „Historia Francorum". (Leipz. Diss.) Duisburg 1900. (DW. 2923.)

E. Lavisse, La foi et la morale des Francs. (Rev. de deux Mondes 74.) (DW. 3428.)

C. A. Bernoulli, Die Heiligen der Merowinger. Tübingen, Freiburg u. Leipzig 1900. (DW. 3012.)

A. E. Schönbach, Das Christentum in der Altdeutschen Heldendichtung. Graz 1897. (DW. 2656.)

R. Seeberg, Die Germanische Auffassung des Christentums in dem früheren Mittelalter. (Z. f. kirchl. Wissensch. u. kirchl. Leben 11. (DW. 3043.)

G. Frommhold, Über den Einfluß der Religion auf das Recht der Germanen. Festreden d. Univ. Greifswald 1903. (DW. 2819.)

A. Bigelmair, Die Anfänge des Christentums in Bayern. (Veröff. a. d. Kirchenhist. Sem. München; 3. R. 1. Festg. für Knöpfler.) München 1907.

S. Guyer, Die christlichen Denkmäler des 1. Jahrtausends in der Schweiz. (Stud. üb. christl. Denkm., hrsg. von J. Ficker, H. 4.) Leipzig 1907.

R. Weyl, Das fränkische Staatskirchenrecht zur Zeit der Merovinger. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 27.). Breslau 1888. (DW. 3452.)

A. Nißl, Der Gerichtsstand des Clerus im fränkischen Reich. Innsbruck 1886. (DW. 3456.)

A. Werner, Bonifacius der Apostel der Deutschen und die Romanisierung von Mitteleuropa. Leipzig 1875. (DW. 3022.)

G. Kurth, Saint Boniface. Paris 1902. (DW. 3022.)

H. Hahn, Bonifaz und Lull. Ihre Angelsächsischen Korrespondenten. Erzbischof Lulls Leben. Leipzig 1883. (DW. 3024.)

U. Stutz, Die Eigenkirche als Element des mittelalterlich-germanischen Kirchenrechts. Berlin 1895. (DW. 1942.)

A. Franz, Die Messe im Deutschen Mittelalter. Beitrag zur Geschichte der Liturgie und des religiösen Volkslebens. Freiburg 1902. (DW. 1966.)

W. Schwartz, Der heutige Volksglaube und das alte Heidentum. Berlin 1849. 2. A. Eb. 1862. (DW. 2894.)

E. L. Rochholz, Deutscher Glaube und Brauch im Spiegel der heidnischen Vorzeit. 2 B. Berlin 1867. (DW. 2895.)

1. Deutscher Unsterblichkeitsglaube. 2. Altdeutsches Bürgerleben.

V. Periode.

1. Entstehung, Blüte und Verfall des Karlingischen Weltreiches. 2. Die Karlingische Renaissance. 3. Politische und soziale Wandlungen vom 8. zum 10. Jahrhundert. Schicksale des ostfränkischen Reiches im 9. Jahrhundert.

Ch. Moeller, Histoire du moyen âge depuis la chute de l'Empire romain. Paris 1905.

E. A. Freeman, Western Europe in the eighth century and onward. London 1904. (DW. 3100.)

Th. Sickel, Acta regum et imperatorum Karolinorum digesta et enarrata. 2 T. Wien 1867. (DW. 197.)

T. 1. Lehre von den Urkunden der ersten Karolinger. (751—840.) T. 2. Regesten der Urkunden der ersten Karolinger.

J. F. Böhmer, Regesta chronologico-diplomatica Karolorum. Frankfurt 1833. — Neue Bearbeitung von E. Mühlbacher als: Regesta imperii I. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern. B. 1. Innsbruck 1889. 2. A. B. 1, 1—3. Ebenda 1889 bis 1908. (DW. 3082.)

H. E. Bonnell, Die Anfänge des Karolingischen Hauses Berlin 1866. (DW. 3107.)

Th. Breysig, Jahrbücher des Fränkischen Reiches 714—741. Leipzig 1869. (DW. 3107.)

H. Hahn, Jahrbücher des Fränkischen Reiches 741—752. Berlin 1863. (DW. 3107.)

L. Oelsner, Jahrbücher des Fränkischen Reiches unter König Pippin. Leipzig 1871. (DW. 3107.)

S. Abel, Jahrbücher des Fränkischen Reiches unter Karl dem Großen. B. 1. 768—788. Berlin 1866. 2. A., bearb. von B. Simson. Leipzig 1888. B. 2. 788—814, von B. Simson. Ebenda 1883. (DW. 3109.)

B. Simson, Jahrbücher des Fränkischen Reichs unter Ludwig dem Frommen. 2 B. Leipzig 1874. 76. (DW. 3123.)

E. Dümmler, Geschichte des Ostfränkischen Reichs. 2 B. Berlin 1862. 1865. 2. A. 3 B. Leipzig 1887. 88. (DW. 3131.)

G. Richter und H. Kohl, Annalen des fränkischen Reichs im Zeitalter der Karolinger. (Annalen der dt. Geschichte im Mittelalter II. Abt.) Halle 1885. 87. (DW. 1175.)

E. Mühlbacher, Deutsche Geschichte unter den Karolingern. Stuttgart 1896. (DW. 3099.)

R. Rückert, Kulturgeschichte des Deutschen Volks in der Zeit des Übergangs aus dem Heidentum in das Christentum. 2 T. Leipzig 1853. 54 (DW. 3041.)

W. Vogel, Die Normannen und das fränkische Reich bis zur Gründung der Normandie (799—911). (Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte. H. 14.) Heidelberg 1906. (DW. 3186 b.)

M. Lipp, Das fränkische Grenzsystem unter Karl dem Großen. (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgesch. 41.) Breslau 1892. (DW. 3148.)

J. Haller, Die Quellen zur Geschichte der Entstehung des Kirchenstaates. (Quellensammlung zur dt. Gesch., hrsg. von E. Brandenburg und G. Seeliger.) Leipzig 1907.

K. Lamprecht, Die Römische Frage von K. Pippin bis auf K. Ludwig den Frommen. Leipzig 1889. (DW. 3189.)

P. Kehr, Die sog. Karolingische Schenkung von 774. (Hist. Z. 70. N. F. 34.) (DW. 3189.)

L. M. Hartmann, Italien und die fränkische Herrschaft. (Gesch. Italiens im Mittelalter. B. 3, 1; Allg. Staatengesch. 1. Abt. Werk 32. Gotha 1908.

W. Ohr, Die Kaiserkrönung Karls des Großen. Tübingen und Leipzig 1904. (DW. 3120.)

W. Ohr, Der Karolingische Gottesstaat in Theorie und Praxis. Diss. Leipzig 1902. (DW. 3455.)

Lilienfein, Die Anschauungen von Staat und Kirche im Reich der Karolinger. (Heidelberger Abh. zur mittl. und neueren Gesch. H. 1.) Heidelberg 1902. (DW. 3455.)

O. Harnack, Das Karolingische und das Byzantinische Reich in ihren wechselseitigen politischen Beziehungen. Nebst einem Exkurs über den offiziellen oder privaten Ursprung der großen Karolingischen Annalen. Göttingen 1880. (DW. 3117.)

F. Ilwof, Karl der Große als Staatswirt. (Z. f. d. gesamte Staatswiss. 47.) (DW. 3111.)

Frhr. v. Wangenheim, Reformbestrebungen und innere Politik Karls d. Gr. Progr. Magdeburg 1885. (DW. 3111.)

P. Clemen, Die Porträtdarstellungen Karls des Großen. (Z. d. Aachener G.-Ver. 11. 12, und Straßburg 1890.) (DW. 3114.)

G. Paris, Histoire poétique de Charlemagne. Paris 1865. Reproduction de l'édition de 1865 augmentée de notes nouvelles par l'auteur et par M. Paul Meyer. Par. 1905. (DW. 3113.)

Th. Lindner, Die Fabel von der Bestattung Karls des Großen. Aachen 1893 (auch Z. des Aachener Geschichtsvereins B. 14). — Zur Fabel von der Bestattung Karls des Großen. (Z. des Aachener Geschichtsvereins B. 18.) Aachen 1896. (DW. 3115.)

J. Bruchkremer, Das Grab Karls d. Gr. (Z. d. Aachener Gesch.-Ver. 29.)

G. Rauschen, Die Legende Karls des Großen im 11. und 12. Jahrh. Mit einem Anhang über Urkunden Karls des Großen und Friedrichs I. für Aachen von H. Loersch. (Publikationen der Gesellsch. f. Rheinische Geschichtskunde. VII.) Leipzig 1890.

W. Gundlach, Karl der Große im Sachsenspiegel. (Untersuch. z. deutsch. Staats- u. Rechtsgesch. 60.) Breslau 1899. (DW. 3113.)

B. Hauréau, Charlemagne et sa cour. 3e éd. Par. 1868. N. éd. Ebenda 1880. (DW. 3112.)

G. Monod, La Renaissance carolingienne. (Séances et travaux d. l'Ac. sc. mor. et. pol. N. S. 52.) (DW. 3429.)

O. Schmeidler, Die Hofschule und die Hofakademie Karls des Großen. Diss. Jena 1872. (DW. 3431.)

J. Bass Mullinger, The schools of Charles the great and the restoration of education in the 9th century. London 1877. (DW. 3431.)

K. Werner, Alcuin und sein Jahrhundert. Paderborn 1876. 2. (Titel-)A. 1881. (DW. 3435.)

C. J. B. Gaskoin, Alcuin: his life and his work. London 1903. (DW. 3435.)

F. v. Reber, Der karolingische Palastbau. 1. 2. (Abh. Ak. München 1891. 92.) (D.W. 3448.)

P. v. Winterfeld, Die Dichterschule St. Gallens und der Reichenau unter den Karolingern und Ottonen. (N. Jbb. f. d. klass. Alt. 5.) (DW. 3445.)

A. Weber, Bildung des Klerus zur Zeit Karls d. Gr. (Theol.-prakt. Quartalschr. 55.) (DW. 3432.)

R. Foß, Benedikt von Aniane. Progr. Berlin 1884. (DW. 3438.)

W. Pückert, Aniane und Gellone. Diplomatisch-kritische Untersuchungen zur Geschichte der Reformen des Benediktinerordens im 9. und 10. Jahrhundert. Leipzig 1899. (DW. 3438.)

H. Schrörs, Hinkmar, Erzbischof von Reims, sein Leben und seine Schriften. Freiburg i. B. 1884. (DW. 3442.)

G. Gröber, Zur Volkskunde aus Konzilbeschlüssen und Kapitularien. Straßburg 1894. (DW. 3469.)

B. Lasch, Das Erwachen und die Entwickelung der historischen Kritik im Mittelalter (6.—12. Jahrh.). Breslau 1887. (DW. 2082.)

A. F. C. Vilmar, Deutsche Altertümer im Heliand. Marburg 1845. 2. A. 1862. (DW. 2912.)

R. Steitmann, Über Raumanschauung im Heliand. Leipzig (Diss.) 1894.

E. Lagenpusch, Das Germanische Recht im Heliand. (Untersuch. z. deutsch. Staats- u. Rechtsgesch. 46.) Breslau 1894. (DW. 2818.)

R. Sobel, Die Accente in Otfrieds Evangelienbuch. Eine metrische Untersuchung. (Quellen u. Forsch. zur Sprach- u. Kulturgesch. 48.) Straßburg 1882.

Th. Ingenbleck, Über den Einfluß des Reimes auf die Sprache Otfrieds (Quellen u. Forsch. zur Sprach- u. Kulturgesch. 37.) Straßburg 1880.

J. v. Schlosser, Schriftquellen zur Geschichte der Karolingischen Kunst. (Sonderausgabe aus Eitelberger-Ilgs Quellenschriften.) Wien 1896. (DW. 3426.)

G. F. Leitschuh, Geschichte der Karolingischen Malerei, ihr Bilderkreis und seine Quellen. Berlin 1894. (DW. 3450.)

H. Janitschek, Zwei Studien zur Geschichte der Karolingischen Malerei. (Festgruß an A. Springer zum 4. Mai 1885.) Berlin u. Stuttgart 1885.

Die Trierer Adahandschrift, bearb. u. herausgeg. von K. Menzel, P. Corssen, H. Janitschek, A. Schnütgen, F. Hettner, K. Lamprecht. (Publikationen d. Gesellsch. f. Rhein. Geschichtskunde. VI.) Leipzig 1889.

K. Künstle, Die Kunst des Klosters Reichenau im 9. u. 10. Jahrh. und der neuentdeckte karoling. Gemäldezyklus zu Goldach bei Überlingen. Freiburg 1906.

M. Kemmerich, Die frühmittelalterliche Porträtmalerei in Deutschland. München 1907.

P. Clemen, Merowingische und Karolingische Plastik. (Bonner Jbb. 1892.) Bonn 1892. (DW. 3449.)

Fr. Schneider, Deutsche Elfenbeinskulpturen des frühen Mittelalters. Leipzig 1887. (Kunstgewerbeblatt, 3. Jahrg.)

Fr. Wiegand, Das Homiliarium Karls des Großen auf seine ursprüngliche Gestalt hin untersucht. (Studien zur Geschichte der Theologie und der Kirche. B. 1, H. 2.) Leipzig 1897.

W. Matthaei, Einhards Translatio SS. Marcellini et Petri in kulturgeschichtlicher Beziehung. 1. T. Progr. Laubach 1884.

O. Lauffer, Das Landschaftsbild Deutschlands im Zeitalter der Karolinger. Diss. Göttingen 1896. (DW. 3468.)

B. Guérard, Explication du capitulaire „de villis". (Bibl. de l'École des chartes. 3. Sér. 4. Tom.) (DW. 3409.)

K. Gareis, Die Landgüterordnung Kaiser Karls des Großen. (Capitulare de villis vel curtis imperii.) Text-A. mit Einleit. und Anm. Berlin 1895. (DW. 3409.)

Polyptique de l'abbé Irminon ou denombrement des manses, des serfs et des revenus de l'abbaye de St. Germain des Prés sous le règne de Charlemagne, publié avec des prolégomènes par B. Guérard. 2 Tom. Par. 1844; N. A. von A. Longnon. 2 P. Paris 1886. 95. (DW. 3223.)

Polyptique de l'abbaye de St.-Remi de Reims publ. par B. Guérard. Par. 1853. (DW. 3223.)

Fr. Wolff, Erwerb und Verwaltung des Klostervermögens in den Traditiones Wizenburgenses. Berlin (Diss.) 1883.

G. Caro, Studien zu den älteren St. Galler Urkunden. Die Grundbesitzverteilung in der Nordostschweiz und den angrenzenden Allemannischen Stammesgebieten zur Karolingerzeit. (Jbb. f. Schweiz. G. 26. 27.) (DW. 3414.)

J. Reichel, Die Hufenverfassung zur Zeit der Karolinger. Diss. Leipzig 1907.

K. Th. v. Inama-Sternegg, Die Ausbildung der großen Grundherrschaften während der Karolingerzeit. Leipzig 1878. (DW. 3408.)

H. Brunner, Nobiles und Gemeinfreie der Karolingischen Volksrechte. (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 19.) (DW. 3263.)

Ph. Heck, Beiträge zur Geschichte der Stände im Mittelalter. B. 1. Die Gemeinfreien der Karolingischen Volksrechte. Halle 1900. B. 2. Der Sachsenspiegel und die Stände der Freien. Mit sprachlichen Beiträgen von A. Bürck. 1905. (DW. 1418.)

A. Weber, Der Centenar nach den Karolingischen Capitularien. Diss. Leipzig 1894. (DW. 3388.)

A. Prenzel, Beiträge zur Geschichte der Kriegsverfassung unter den Karolingern von der Mitte des 8. bis zum Ende des 9. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1887. (DW. 3404.)

A. Baldamus, Das Heerwesen unter den späteren Karolingern. (Unters. z. deutsch. Staats- u. Rechtsgesch. 4.) Breslau 1879. (DW. 3404.)

G. Eiten, Das Unterkönigtum im Reiche der Merowinger und Karolinger. (Heidelb. Abh. z. mittl. u. neuer. Gesch. 18; z. T. Berl. Diss.) Heidelberg 1907.

S. Rietschel, Die Civitas auf Deutschem Boden bis zum Ausgange der Karolingerzeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Deutschen Stadt. Leipzig 1894. (DW. 3405.)

M. Prou, Introduction au catalogue des monnaies carolingiennes de la Bibliothèque nationale. Paris 1896. (DW. 3231.)

M. Cerexhe, Les monnaies de Charlemagne. Gand 1887.

W. Richter, Die Auflösung des karolingischen Reiches und die Gründung dreier selbständiger Staaten. (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge N. F. 3. Serie, H. 70.) Hamburg 1889.

G. Monod, Du rôle de l'opposition des races et des nationalités dans la dissolution de l'empire carolingien. (Annuaire de l'École pratique des hautes études 1896.) (DW. 3103.)

Mittelalter.

Allgemeine Darstellungen und Quellen zur Geschichte des deutschen Mittelalters (ca. 10. bis 15. Jahrhundert).

Chr. D. Beck, Über die Würdigung des Mittelalters und seiner Geschichte. Einleitung zu ihrem Studium. Leipzig 1812.

A. Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. Wegweiser durch die Geschichtswerke des Europäischen Mittelalters. Berlin 1862. Supplement 1888. 2. A. 2 B. Ebenda 1896. (DW. 520.)

W. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Berlin 1858. 6. A. 2 B. Ebenda 1893. 1894. 7. A. B. 1. Stuttgart und Berlin 1904. (DW. 522.)

O. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen seit der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts. Berlin 1870. 3. A. in Verbindung mit A. Goldmann. 2 B. Ebenda 1886. 87. (DW. 523.)

K. Jacob, Quellenkunde der deutschen Geschichte. 2 B. (Sammlung Göschen B. 279. 280.) Leipzig 1906. 07. (DW. 522a.)

J. G. Büsching, Der Deutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. 2 B. Breslau 1817. 19.

W. v. Giesebrecht, Geschichte der Deutschen Kaiserzeit. B. 1—5. Braunschweig u. Leipzig 1855—88. B. 1—3. 5. A. Leipzig 1881 bis 1890. B. 4. 2. A. Braunschweig 1877. B. 6 hrsg. und fortgesetzt von B. v. Simson. Leipzig 1895. (DW. 3490.)

H. Gerdes, Geschichte des Deutschen Volkes und seiner Kultur im Mittelalter. B. 1—3. Leipzig 1891—1908 (bis 1250). (DW. 1176.)

K. W. Nitzsch, Geschichte des Deutschen Volkes bis zum Augsburger Religionsfrieden. Nach dessen hinterlassenen Papieren und Vorlesungen hrsg. v. G. Matthäi. 3 B. Leipzig 1883—85. 2. A. 1892. (DW. 1159.)

W. Stubbs, Germany in the early middle ages, 476—1250; ed. by A. Hassall. London 1908.

G. Grupp, Kulturgeschichte des Mittelalters. 2 B. Paderborn 1894. 95. N. Bearb. Eb. 1907. 08. (DW. 1149.)

A. Werminghoff, Geschichte der Kirchenverfassung Deutschlands im Mittelalter. B. 1. Hannover und Leipzig 1907. (DW. 1941 a.)

St. Beißel, Geschichte der Evangelienbücher in der 1. Hälfte des Mittelalters. (Stimmen aus Maria-Laach. Erg.-Heft 92. 93.) Freiburg 1906.

F. Wilhelm, Deutsche Legenden und Legendare. Texte und Untersuchungen zu ihrer Geschichte im Mittelalter. Leipzig 1907.

H. Quentin, Les martyrologes historiques au moyen âge. Étude sur la formation du martyrologe romain. Paris 1907.

Th. Sommerlad, Die wirtschaftliche Tätigkeit der Kirche in Deutschland. B. 1: In der naturalwirtschaftlichen Zeit bis auf Karl d. Großen. Leipzig 1900. B. 2: In der Zeit des erwachenden Staatsgedankens bis zum Aufkommen der Geldwirtschaft. 1905. (DW. 1942 b.)

F. A. Specht, Geschichte des Unterrichtswesens in Deutschland von den ältesten Zeiten bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Stuttgart 1885. (DW. 1998.)

A. Lechner, Mittelalterliche Kirchenfeste und Kalendarien in Bayern. Freiburg i. Br. 1891.

W. Knopf, Zur Geschichte der typischen Zahlen in der deutschen Literatur des Mittelalters. Leipzig (Diss.) 1902.

M. Kemmerich, Die frühmittelalterliche Porträtmalerei in Deutschland bis zur Mitte des 13. Jahrh. München 1907.

M. Kemmerich, Malerporträts aus dem deutschen Mittelalter vom 8. bis etwa zur Mitte des 13. Jahrh. (Repert. f. Kunstwiss. 29.)

F. Münnich, Die Individualität der mittelalterlichen Geschichtschreiber bis zum Ende des 11. Jahrhunderts. Diss. Halle 1907.

R. Koegel, Geschichte der Deutschen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters. B. 1 (bis zur Mitte des 11. Jahrh.). T. 1. Straßburg 1894. Ergänzungsheft: Die altsächsische Genesis. 1895. T. 2. 1897. (DW. 2092.)

H. Jantzen, Geschichte des Deutschen Streitgedichts im Mittelalter, mit Berücksichtigung ähnlicher Erscheinungen in andern Literaturen. Breslau 1896. (DW. 2113.)

J. v. Zingerle, Das deutsche Kinderspiel im Mittelalter. (Wiener Sb. phil.-hist. Kl. B. 57.)

K. Lamprecht, Deutsches Wirtschaftsleben im Mittelalter. Untersuchungen über die Entwicklung der materiellen Kultur des platten Landes auf Grund der Quellen zunächst des Mosellandes. 3 T. in 4 B. Leipzig 1886. (DW. 1755.)
K. Reichelt, Beiträge zur Geschichte des ältesten Weinbaues in Deutschland und dessen Nachbarländern bis zum Jahre 1000 n. Chr. Reutlingen 1886.
F. Curschmann, Hungersnöte des Mittelalters. (8.—13. Jahrhundert.) Leipzig 1900. (DW. 1758.)
M. Jähns, Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens von der Urzeit bis zur Renaissance. Leipzig 1880. Atlas Ebenda 1878. (DW. 1547.)
K. Weinhold, Die Deutschen Frauen in dem Mittelalter. 2 B. Wien 1851. 3. A. Ebenda 1897. (DW. 2256.)
C. Bücher, Die Frauenfrage im Mittelalter (Vortrag). Tübingen 1882.
H. Wasserschleben, Deutsche Rechtsquellen des Mittelalters. Leipzig 1892. (DW. 829.)
G. Hertz, Die Rechtsverhältnisse des freien Gesindes nach den deutschen Rechtsquellen des Mittelalters. (Untersuch. z. deutschen Staats- und Rechtsgesch. 6.) Breslau 1879.
A. Bruder, Die Wirtshäuser des Mittelalters (Vortrag). Innsbruck 1885.
B. Knüll, Historische Geographie Deutschlands im Mittelalter. Breslau 1903. (DW. 85.)

VI. Periode.

1. Gründung des deutschen Reiches, Erneuerung des Kaisertums. 2. Nationales Geistesleben unter den Ottonen. 3. Ottonische Renaissance; Kirchenreform und Universalpolitik um die Wende des 10. und 11. Jahrhunderts. 4. Ausbau des römischen Reiches deutscher Nation; erste Hälfte des 11. Jahrhunderts.

J. F. Böhmer, Regesta imperii II: Die Regesten des Kaiserreichs unter den Herrschern aus dem Sächsischen Hause, 919—1024. Neu bearb. von E. v. Ottenthal. Innsbruck 1893. (DW. 3540.)
Hrotsvithae opera ed. Karolus Strecker. Leipzig 1906. (DW. 3523.)
Lateinische Geschichte des 10. u. 11. Jahrh. Hrsg. von J. Grimm und A. Schmeller. Göttingen 1838.
Carmina burana. Lateinische und deutsche Gedichte einer Handschr. des 13. Jh. aus Benedictbeuren. Hrsg. v. J. A. Schneller. (Bibl. d. Lit. Ver. Stuttg. 16.) Stuttgart 1847. 4. unveränd. A. Breslau 1904. (DW. 3868.)

Eckehards (I. Sangallensis) Waltharius. Hrsg. von K. Strecker. Berlin 1907.

M. Herrmann, Die Latinität Widukinds von Corvey. Diss. Greifswald 1907.

Rudlieb, Übertragung des ältesten deutschen Heldenromans von M. Heyne. Leipzig 1897.

G. Waitz, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter König Heinrich I. Berlin 1863. 3. A. Leipzig 1885. (DW. 3559.)

R. Köpke und E. Dümmler, Kaiser Otto der Große. Leipzig 1876. (DW. 3567.)

K. Uhlirz, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Otto II. und Otto III. B. 1 (Otto II.). Leipzig 1902. (DW. 3586.)

S. Hirsch, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Heinrich II. Hrsg. von R. Usinger, H. Papst und H. Breßlau. 3. B. Leipzig 1862. 64. 74. (DW. 3598.)

H. Breßlau, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Konrad II. 2 B. Leipzig 1879. 84. (DW. 3674.)

E. Steindorff, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Heinrich III. 2 B. Leipzig 1874. 81. (DW. 3685.)

G. Richter u. H. Kohl, Annalen des deutschen Reichs im Zeitalter der Ottonen und Salier. (Ann. d. dtsch. Geschichte. Abt. 3. B. 1 u. 2.) 2 B. Halle 1890—98. (DW. 1075.)

M. Manitius, Deutsche Geschichte unter den sächsischen und fränkischen Kaisern (911—1025). Stuttgart 1889. (DW. 3491.)

J. Ficker, Das Deutsche Kaiserreich in seinen universalen und nationalen Beziehungen. Innsbruck 1861. 2. unveränd. A. 1862. (DW. 1172.)

H. v. Sybel, Die Deutsche Nation und das Kaiserreich. Düsseldorf 1862. (DW. 1172.)

J. Ficker, Deutsches Königtum und Kaisertum. Innsbruck 1862. (DW. 1172.)

T. E. Tout, The Empire and the Papacy, 918—1273. London 1898. (DW. 3505.)

L. v. Heinemann, Geschichte der Normannen in Unteritalien und Sizilien bis zum Aussterben des Normannischen Königshauses. B. 1 (bis 1085). Leipzig 1894. (DW. 3502.)

F. Chalandon, Histoire de la domination normande en Italie et en Sicile. Paris 1907.

J. Saß, Deutsches Leben zur Zeit der Sächsischen Kaiser. Auch u. d. T.: Zur Kultur- und Sittengeschichte d. sächs. Kaiserzeit. (Diss.) Berlin 1892. (DW. 4341.)

W. Michael, Die Formen des unmittelbaren Verkehrs zwischen den Deutschen Kaisern und souveränen Fürsten, vornehmlich im 10., 11. und 12. Jahrhundert. Hamburg und Leipzig 1888. (DW. 4145.)

B. Menzel, Deutsches Gesandtschaftswesen im Mittelalter. Hannover 1892. (DW. 1569.)

A. Vogel, Ratherius von Verona und das 10. Jahrhundert. 2 B. Jena 1854. (DW. 3552.)

G. Kurth, Notger de Liège et la civilisation au Xe siècle. 2 T. Paris 1905. (DW. 4317 c.)

E. L. Dümmler, Piligrim von Passau und das Erzbistum Lorch. Leipzig 1854. (DW. 3606.)

Wichmann, Adelbero I., Bischof von Metz 929–962. (Jb. d. Ges. f. Lothr. Gesch. u. Altertumsk. 3. Jg. 1891/92.) (DW. 9611.)

F. Picavet, Gerbert. Un pape philosophe d'après l'histoire et d'après la légende. (Bibl. de l'École des hautes études. Sciences relig. 9.) Paris 1897. (DW. 3553.)

J. Kleinpaul, Das Typische in der Personenschilderung der Deutschen Historiker des 10. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1897. (DW. 4316.)

L. Zoepf, Das Heiligenleben im 10. Jahrh. (Beitr. zur Kulturgesch. des Mittelalters u. d. Renaiss., hrsg. von W. Götz. H. 1.) Leipzig 1907.

G. Ellinger, Das Verhältnis der öffentlichen Meinung zu Wahrheit und Lüge im 10., 11. und 12. Jahrhundert. Diss. Sondershausen 1884 und Berlin 1884. (DW. 4313.)

G. Swarzenski, Denkmäler der süddeutschen Malerei des frühen Mittelalters. B. 1. Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jahrhunderts. B. 2. Die Salzburger Malerei von den ersten Anfängen bis zur Blütezeit des romanischen Stils. Leipzig 1901. 08. (DW. 4338.)

E. Braun, Beiträge zur Geschichte der Trierer Buchmalerei im früheren Mittelalter. (Westd. Ztg. Erghft. 9.) Trier 1896. (DW. 4338.)

F. J. Lehner, Die Böhmische Malerschule des 11. Jahrhunderts. B. 1. Leipzig 1902. (DW. 4340.)

G. Humann, Die Beziehungen der Handschriftornamentik zur romanischen Baukunst. (Studien zur deutschen Kunstgesch. H. 86.) Straßb. 1907.

A. E. Brinckmann, Baumstilisierungen in der mittelalterlichen Malerei. (Stud. z. dt. Kunstg. H. 69.) Straßburg 1906. (DW. 4340 b.)

M. Kemmerich, Die Porträts deutscher Kaiser und Könige bis auf Rudolf von Habsburg. (N. Arch. 33.) Hannover 1908.

O. Stiehl, Der Backsteinbau romanischer Zeit, besonders in Oberitalien und Norddeutschland. Leipzig 1898. (DW. 4325.)

J. Fastenau, Die romanischen Baudenkmäler von Hildesheim. Unter Berücks. d. einheim. roman. Kunstgew. Berlin 1907.

F. Dibelius, Die Bernwardstür zu Hildesheim. (Stud. z. dt. Kunstgesch. H. 81.) Straßburg 1907. — Die ehernen Säulen der Klosterkirche zu Korvei. (Repert. f. Kunstwiss. 30.)

H. Grauert, Die Kaisergräber im Dome zu Speier. (Sb. d. Ak. München 1900.) (DW. 4332.)

E. Mayer, Deutsche und Französische Verfassungsgeschichte vom 9. bis 11. Jahrhundert. 2 B. Leipzig 1899. (DW. 1414.)

W. Maurenbrecher, Geschichte der deutschen Königswahlen vom 10. bis 13. Jahrh. Leipzig 1889. (DW. 4155.)

G. Waitz, Die Formeln der deutschen Königs- und der römischen Kaiserkrönung vom 10. bis zum 12. Jahrh. (Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen. B. 18.) Göttingen 1872. (DW. 4161.)

P. Guba, Der deutsche Reichstag in den Jahren 911—1125. Eingeleitet von W. Arndt. (Histor. Stud. H. 12.) Leipzig 1884. (DW. 4146.)

E. Spannagel, Zur Geschichte des Deutschen Heerwesens von Beginn des 10. bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1885. (DW. 4140.)

M. Baltzer, Zur Geschichte des Deutschen Kriegswesens in der Zeit von den letzten Karolingern bis auf Kaiser Friedrich II. Leipzig 1877. (DW. 4140.)

G. Rüthning, Der Festungskrieg und die Schlachten im Deutschen Reiche vom Anfang des 10. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Diss. Halle 1880. (DW. 4140.)

H. Dannenberg, Die Deutschen Münzen der Sächsischen und Fränkischen Kaiserzeit. 3 B. und Nachtrag. Berlin 1876—1901. (DW. 3489.)

VII. Periode.

1. Kirche und Reich in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts. 2. Heinrich IV.; Königtum und Papsttum im Kampfe. 3. Sieg der kirchlichen Ideen über Papsttum und Kaisertum zugleich.

G. Meyer von Knonau, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V. B. 1–6 (bis 1116). Leipzig 1890—1907. (DW. 3705.)

W. Bernhardi, Lothar von Supplinburg. (Jahrbb. d. deutsch. Geschichte.) Leipzig 1879. (DW. 3878.)

H. Floto, Kaiser Heinrich IV. und sein Zeitalter. 2 B. Stuttgart und Hamburg 1855. 56. (DW. 3706.)

F. Dieckmann, Heinrich IV., seine Persönlichkeit und seine Regierungsweise. Progr. Wiesbaden 1889. (DW. 3707.)

F. Ohly, Königtum und Fürsten zur Zeit Heinrichs IV. nach der Darstellung gleichzeitiger Geschichtsschreiber. Diss. Gießen 1889. (DW. 4144.)

M. Blumenthal, Die Stellung Adalberts von Bremen in den Verfassungskämpfen seiner Zeit und seine Finanzreform. (Gött. Diss.) Stargard 1881. (DW. 3742.)

H. Eckerlin, Die Ursachen des Sachsenaufstandes gegen Heinrich IV. Progr. Burg 1883. (DW. 3717.)

R. Bonin, Die Besetzung der deutschen Bistümer in den letzten 30 Jahren Heinrichs IV. 1077—1105. Jena (Leipz. Diss.) 1889. (DW. 3763.)

A. v. Druffel, Kaiser Heinrich und seine Söhne. Regensburg 1862. (DW. 3777.)

E. Bernheim, Quellen zur Geschichte des Investiturstreites. I. Zur Gesch. Gregors VII. und Heinrichs IV. II. Zur Gesch. des Wormser Konkordates. (Quellensamml. z. dt. Gesch., hrsg. v. E. Brandenburg und G. Seeliger.) Leipzig 1907.

H. Witte, Forschungen zur Geschichte des Wormser Konkordats. T. 1. Diss. Göttingen 1877. (DW. 3795.)

E. Bernheim, Zur Geschichte des Wormser Konkordates. Göttingen 1878. (DW. 3794.)

E. Bernheim, Das Wormser Konkordat und seine Vorurkunden hinsichtlich Entstehung, Formulierung, Rechtsgültigkeit. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 81.) Breslau 1906. (DW. 3795.)

Ph. Jaffé, Geschichte des Deutschen Reiches unter Lothar dem Sachsen. Berlin 1843. (DW. 3877.)

W. Schultze, Forschungen zur Geschichte der Klosterreform im 10. Jahrhundert. T. 1. Cluniacensische und Lothringische Klosterreform. Diss. Halle 1883. (DW. 4297.)

B. Egger, Geschichte der Cluniacenserklöster in der Westschweiz bis zum Auftreten der Cistercienser. (Freiburger Hist. Studien H. 3.) Freiburg i. d. Schw. 1907.

W. Schultze, Gerhard von Brogne und die Klosterreform in Niederlothringen und Flandern. (Forsch. z. Dt. G. 25.) (DW. 4297.)

E. Sackur, Die Cluniacenser in ihrer kirchlichen und allgemeingeschichtlichen Wirksamkeit bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts. 2 B. Halle 1892. 94. (DW. 4299.)

P. Jardet, Saint Odilon, abbé de Cluny, sa vie, son temps, ses œuvres, 962—1049. Lyon 1898. (DW. 3694.)

K. Lohmeyer, St. Adalbert, Bischof von Prag, der erste christliche Apostel und Märtyrer bei den Preußen. (Lohmeyer, Zur altpreuß. Gesch., S. 134ff.) Königsberg 1907.

A. Dresdner, Kultur- und Sittengeschichte der Italienischen Geistlichkeit im 10. und 11. Jahrhundert. Breslau 1890. (DW. 4293.)

C. Will, Die Anfänge der Restauration der Kirche im elften Jahrhundert. 2 T. Marburg 1859. 64. (DW. 3693.)

P. Ladewig, Poppo von Stablo und die Klosterreformen unter den ersten Saliern. Berlin 1883. (DW. 3673.)

J. Voigt, Hildebrand als Papst Gregorius der Siebente und sein Zeitalter. Weimar 1815. 2. A. 1846. (DW. 3743.)

A. F. Gfrörer, Papst Gregorius VII. und sein Zeitalter. 7 B. Schaffhausen 1859—61. Vollst. Namen- und Sachregister von H. Offenbeck. Weimar 1864. (DW. 3743.)

O. Delarc, Saint Grégoire VII. et la réforme de l'église au 11e siècle. 3 T. Paris 1889. 90. Table alphab. et analyt. Leipzig 1890. (DW. 3743.)

W. Martens, Gregor VII., sein Leben und Wirken. Leipzig 1894. (DW. 3743.)

M. R. Vincent, The age of Hildebrand. New York 1896. (DW. 3743.)

J. Langen, Geschichte der Römischen Kirche von Gregor VII. bis Innocenz III. Bonn 1893. (DW. 3504.)

O. Frommel, Die päpstliche Legatengewalt im Deutschen Reiche während des 10., 11. und 12. Jahrhunderts. Diss. Heidelberg 1898. (DW. 4308.)

E. Friedberg, Die mittelalterlichen Lehren über das Verhältnis von Staat und Kirche. (Z. f. Kirchenrecht 1868.) T. 1. Leipzig 1874. (DW. 5326.)

C. Mirbt, Die Publizistik im Zeitalter Gregors VII. Leipzig 1894. (DW. 3749.)

G. Koch, Manegold von Lautenbach und die Lehre von der Volkssouveränität unter Heinrich IV. Berlin 1903. (DW. 3755.)

M. Kerker, Wilhelm der Selige, Abt von Hirschau und Erneuerer des Süddeutschen Klosterwesens zur Zeit Gregors VII. Tübingen 1863. (DW. 3735.)

A. Helmsdörfer, Forschungen zur Geschichte des Abtes Wilhelm von Hirschau. Göttingen 1874. (DW. 3735.)

C. H. Baer, Die Hirsauer Bauschule. Studien zur Baugeschichte des 11. und 12. Jahrhunderts. Freiburg 1895. (DW. 4329.)

A. Neander, Der heilige Bernhard und sein Zeitalter. 2. A. Hamburg und Gotha 1848. Neue Ausg. mit Einl. und Zusätzen von S. M. Deutsch. Gotha 1889. (DW. 3892.)

G. Hüffer, Der heilige Bernard von Clairvaux. B. 1. Vorstudien. Münster 1886. (DW. 3893.)

E. Vacandard, Vie de St. Bernard abbé de Clairvaux. Paris 1895. Übersetzt von M. Sierp. Mainz 1897. 98. (DW. 3892.)

B. Kugler, Geschichte der Kreuzzüge. (Grotesche Allgem. Geschichte. 2. Hauptabteilung. 5. T.) Berlin 1880. (DW. 3507.)

R. Röhricht, Geschichte der Kreuzzüge im Umriß. Innsbruck 1898 (DW. 3507.)

E. Heyck, Die Kreuzzüge und das heilige Land. (Monographien zur Weltgeschichte 12.) Bielefeld und Leipzig 1900.

Hebräische Berichte über die Judenverfolgungen während der Kreuzzüge. Herausgeg. von A. Neubauer und M. Stern. (Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland. B. 2.) Berlin 1892. (DW. 453.)

Deutsche Pilgerreisen nach dem Heiligen Lande. Hrsg. von R. Röhricht und H. Meisner. Berlin 1880. Neue kleine Ausgabe von R. Röhricht. Innsbruck 1889. N. A. 1900. (DW. 1976.)

R. Röhricht, Die Deutschen im Heiligen Lande; chronologisches Verzeichnis derjenigen Deutschen, welche als Jerusalempilger und Kreuzfahrer sicher nachzuweisen oder wahrscheinlich anzusehen sind (ca. 650 bis 1291). Innsbruck 1894. (DW. 3506.)

K. Brunner, Das deutsche Herrscherbildnis von Konrad II. bis Lothar von Sachsen. Borna-Leipzig. (Diss.) 1905. (DW. 4340 a.)

J. Kunze, Zur Kunde des deutschen Privatlebens in der Zeit der salischen Kaiser. Berlin 1902. (DW. 4342.)

H. Schröder, Zur Waffen- und Schiffskunde des Deutschen Mittelalters bis um das Jahr 1200. Kiel 1890. (DW. 4139.)

VIII. Periode.

1. Städte und Bürgertum zur Stauferzeit. 2. Wandlungen der ländlichen Zustände vom 10. zum 12. Jahrhundert. Anfänge territorialer Entwicklung. 3. Politische Wirkungen der veränderten gesellschaftlichen Schichtung.

Deutsche Stadtrechte des Mittelalters, teils verzeichnet, teils vollständig oder in Probeauszügen mitgeteilt von H. G. Ph. Gengler. Erlangen 1852. N. (Titel-).A. Nürnberg 1866. (DW. 854.)

P. Hellwig, Handel und Gewerbe der Deutschen Städte während der Sächsischen Kaiserzeit. Progr. Göttingen 1882. (DW. 4273.)

G. Jacob, Der Nordisch-Baltische Handel der Araber im Mittelalter. Leipzig 1887. (DW. 1808.)

L. Zenker, Zur volswirschaftl. Bedeutung der Lüneburger Saline 950 bis 1370. (Forsch. z. Gesch. Niedersachsens B. 1. H. 2.) Hannover 1906. (DW. 1795 a.)

A. Kießelbach, Schleswig als Vermittlerin des Handels zwischen Nordsee und Ostsee vom 9. bis in das 13. Jahrh. (Z. d. Ges. f. schlesw.-holst. Geschichte 37.)

R. Häpke, Brügges Entwicklung zum Weltmarkt. (Z. T. Berl. Diss.) Berlin 1908.

A. Schulte, Geschichte des Mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien mit Ausschluß von Venedig. Hrsg. von der Bad. hist. Komm. 2 B. Leipzig 1900. (DW. 1807.)

H. Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die Deutsch-Venetianischen Handelsbeziehungen. 2 B. Stuttgart 1887. (DW. 1805.)

J. Finot, Étude historique sur les relations commerciales entre la Flandre et la République de Gênes au Moyen Age. Paris 1906.

W. Buck, Der Deutsche Kaufmann bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Diss. Berlin 1891. (DW. 1810.)

G. v. Below, Groß- und Kleinhändler im Deutschen Mittelalter. (Conrads Jbb. 75.) (DW. 1811.)

M. Foltz, Beiträge zur Geschichte des Patriziats in den Deutschen Städten vor dem Ausbruch der Wahlkämpfe. (Straßburg, Basel, Worms, Freiburg i. B.) Diss. Marb. 1899. (DW. 4234.)

P. Schütze, Die Entstehung des Rechtssatzes: Stadtluft macht frei. Berlin 1903. (DW. 4232.)

Th. Stolze, Entstehung des Gästerechts in den Deutschen Städten des Mittelalters. Diss. Marb. 1901. (DW. 1594.)

E. Mayer, Zoll, Kaufmannschaft und Markt zwischen Rhein und Loire bis in das 13. Jahrhundert. (Germanistische Abhandlungen zum 70. Geburtstage Konrad v. Maurers.) Göttingen 1893. (DW. 4275.)

G. Liebe, Die kommunale Bedeutung der Kirchspiele in den Deutschen Städten des Mittelalters. Berlin 1885. (DW. 1583.)

F. Lau, Entwickelung der kommunalen Verfassung der Stadt Köln bis zum Jahre 1396. Bonn 1898. (DW. 1639.)

A. Henning, Steuergeschichte von Köln in den ersten Jahrhunderten städtischer Selbständigkeit bis zum Jahre 1370. Leipz. Diss. Dessau 1891. (DW. 5183.)

E. Bahn, Die Erhebung der Deutschen Städte unter Heinrich IV. 1074 bis 1106. Diss. Rostock 1872. (DW. 3721.)

K. W. Nitzsch, Ministerialität und Bürgertum im 11. und 12. Jahrhundert. Leipzig 1859. (DW. 4230.)

G. Schmoller, Straßburgs Blüte und die volkswirtschaftliche Revolution im 13. Jahrhundert. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 6.) Straßburg 1875. (DW. 5180.)

A. Heusler, Der Ursprung der Deutschen Stadtverfassung. Wien 1872. (DW. 4220.)

P. Huvelin, Essai historique sur le droit des montés et des foires. Paris 1897. (DW. 7271.)

R. Sohm, Die Entstehung des Deutschen Städtewesens. Leipzig 1890. (DW. 4222.)

E. Koehne, Der Ursprung der Stadtverfassung in Worms, Speier und Mainz. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 31.) Breslau 1890. (DW. 4244.)

G. Kaufmann, Zur Entstehung des Städtewesens. I. Univ.-Progr. Münster 1891.

K. Hegel, Städte und Gilden der Germanischen Völker im Mittelalter. 2 B. Leipzig 1891. (DW. 1575.)

G. v. Below, Der Ursprung der Deutschen Stadtverfassung. Düsseldorf 1892. (DW. 4221.)

G. Küntzel, Über die Verwaltung des Maß- und Gewichtswesens in Deutschland während des Mittelalters. (Berliner Diss.) Leipzig 1894. (DW. 1759.)

F. Keutgen, Untersuchungen über den Ursprung der Deutschen Stadtverfassung. Leipzig 1895. (DW. 4224.)

H. Pirenne, L'origine des constitutions urbaines au moyen âge. (Revue historique 53. 57.) (DW. 4223.)

S. Rietschel, Markt und Stadt in ihrem rechtlichen Verhältnis. Leipzig 1897. (DW. 4225.)

K. Hegel, Entstehung des Deutschen Städtewesens Leipzig 1898. (DW. 4226.)

H. Joachim, Die Gilde als Form städtischer Gemeindebildung. (Westdt. Z. 26.)

G. v. Below, Das ältere Deutsche Städtewesen und Bürgertum. (Monographien z. Weltg. 6.) Bielefeld 1898. 2. A. 1905. (DW. 1576.)

J. R. Kretzschmar, Die Entstehung von Stadt und Stadtrecht in den Gebieten zwischen der mittleren Saale und der Lausitzer Neiße. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 75.) Breslau 1905. (DW. 4261.)

H. Preuß, Die Entwicklung des deutschen Städtewesens. B. 1. Entwicklungsgeschichte der deutschen Städteverfassung. Leipzig 1906.

A. Doren, Untersuchungen zur Geschichte der Kaufmannsgilden im Mittelalter. (Staats- und sozialwiss. Forsch. B. 12, H. 2.) Leipzig 1893. (DW. 1812.)

C. Koehne, Das Hansgrafenamt. Ein Beitrag zur Geschichte der Kaufmannsgenossenschaften und Behörden-Organisation. Berlin 1893. (DW. 1813.)

F. G. A. Schmidt, Handelsgesellschaften in den Deutschen Stadtrechtsquellen des Mittelalters. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 15.) Breslau 1883. (DW. 1814.)

O. Stobbe, Die Juden in Deutschland während des Mittelalters. Braunschweig 1866. Neudruck Leipzig 1902. (DW. 1595.)

M. Wagner, Das Zeidelwesen und seine Ordnung im Mittelalter und in der neueren Zeit. Diss. München 1895. (DW. 1775.)

H. Duncker, Das mittelalterliche Dorfgewerbe nach den Weistumsüberlieferungen. Diss. Leipzig 1903. (DW. 1840.)

K. Heckmann, Zur Entwickelungsgeschichte der Deutschen Ministerialität. Diss. Halle 1895. (DW. 4129.)

O. v. Zallinger, Ministeriales und Milites. Untersuchungen über die ritterlichen Unfreien zunächst in Bayerischen Rechtsquellen des 12. und 13. Jahrhunderts. Innsbruck 1878. (DW. 4128.)

O. v. Zallinger, Die Rechtsgeschichte des Ritterstandes und das Nibelungenlied. 1899. (DW. 4126.)

W. Ganzenmüller, Die flandrische Ministerialität bis zum ersten Drittel des 12. Jahrh. (Westdt. Z. 25.)

Ph. Heck, Der Ursprung der sächsischen Dienstmannschaft. (Vierteljahrsschr. f. Soz.- u. Wirtschaftsgesch. 5.)

Fr. Grimme, Freiherren, Ministerialen und Stadtadelige im 13. Jahrhundert, mit besonderer Berücksichtigung der Minnesänger. (Alemannia 24.) (DW. 4125.)

O. Stobbe, Die Stände des Sachsenspiegels. (Z. f. Dt. Recht 15.) (DW. 4122.)

R. Schröder, Zur Lehre von der Ebenbürtigkeit nach dem Sachsenspiegel. (Z. f. Rechtsg. 3.) (DW. 4122.)

R. Schröder, Zum Ständerecht des Sachsenspiegels. (Z. f. Rechtsg. 7.) (DW. 4122.)

O. v. Zallinger, Die Schöffenbarfreien des Sachsenspiegels. Innsbruck 1887. (DW. 4124.)

Ph. Heck, Stände und Gerichte im Sachsenspiegel. (Vtjs. f. Soz.- u. Wirtschgesch. 2.) (DW. 4122.)

O. Kaemmel, Zur Entwicklungsgeschichte der weltlichen Grundherrschaften in den deutschen Südostmarken während des 10. u. 11. Jahrh. S.-A.

E. v. Schwind, Zur Entstehung der freien Erbleihe in den Rheingegenden und den Gebieten der nördlichen Kolonisation während des Mittelalters. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 35.) Breslau 1891. (DW. 1700.)

S. Rietschel, Die Entstehung der freien Erbleihe. (Z. d. Savigny-Stift. 22. G. A.) Weimar 1901. (DW. 1700.)

S. Rietschel, Landleihen, Hofrecht und Immunität. (Mitt. d. Inst. f. öst. Geschichtsforsch. B. 27.) (DW. 1696.)

J. R. Dieterich, Die Taktik in den Lombardenkriegen der Staufer. Diss. Marburg 1882. (DW. 4141.)

A. Hauck, Die Entstehung der bischöflichen Fürstenmacht. Univ.-Schr. Leipzig 1891. (DW. 3459.)

O. Franklin, Das Reichshofgericht im Mittelalter 2 B. Weimar 1867—69. (DW. 1503.)

B. Post, Über das Fodrum. Beitrag zur Geschichte des Italienischen und des Reichssteuerwesens im Mittelalter. Diss. Straßburg 1880. (DW. 4185.)

A. Braunholz, Das Deutsche Reichszollwesen während der Regierung der Hohenstaufen und des Interregnums. Diss. Berlin 1890. (DW. 4183.)

K. Zeumer, Die Deutschen Städtesteuern, insbesondere die städtischen Reichssteuern im 12. und 13. Jahrhundert. Leipzig 1878. (DW. 4184.)

H. C. Kallisch, Über das Verhältnis des Geleitregals zum Zollregal Diss. Berlin 1902. (DW. 1529.)

J. Ficker, Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens. 4 B. Innsbruck 1868—74. (DW. 1412.)

IX. Periode.

1. Aufschwung des Königtums unter den Staufern, erneutes Streben nach universaler Gewalt; 1152–1197. 2. Entwicklung und Wesen der ritterlichen Gesellschaft. 3. Geistige Kultur der Stauferzeit. 4. Zerfall des Reiches; erste Hälfte des 13. Jahrhunderts.

F. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 6 B. Leipzig 1823–25. 5. A. 1878. (DW. 3873.)

J. Jastrow und G. Winter, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen. 2 B. Berlin 1893—1901. (DW. 3874.)

W. Bernhardi, Konrad III. (Jbb. d. dt. Gesch.) 2 T. Leipzig 1883. (DW. 3885.)

H. Simonsfeld, Jahrbücher des deutschen Reiches unter Friedrich I. B. 1. (1152—58.) Leipzig 1908.

Th. Toeche, Kaiser Heinrich VI. (Jbb. d. dt. Gesch.) Leipzig 1867. (DW. 3956.)

Ph. Jaffé, Geschichte des deutschen Reiches unter Konrad dem Dritten. Hannover 1845. (DW. 3884.)

J. Janssen, Wibald von Stablo und Corvey (1098—1158), Abt, Staatsmann und Erzieher. Münster 1854. (DW. 3888.)

M. Pomtow, Über den Einfluß der Altrömischen Vorstellungen vom Staat auf die Politik Kaiser Friedrichs I. und die Anschauungen seiner Zeit. Diss. Halle 1885. (DW. 3908.)

A. Hauck, Friedrich Barbarossa als Kirchenpolitiker. Rektoratsrede Leipzig 1898. (DW. 3909.)

F. Geselbracht, Das Verfahren bei den deutschen Bischofswahlen in der 2. Hälfte des 12. Jahrh. Diss. Leipzig 1905.

G. Wolfram, Friedrich I. und das Wormser Konkordat. Marburg 1883. (DW. 3909.)

L. Scaduto, Stato e chiesa negli scritti politici dalla fine della Lotta per le investiture sino alla morte di Ludovico il Bavaro (1122—1347). Fir. 1882. (DW. 5326.)

J. Ficker, Reinald von Dassel, Reichskanzler und Erzbischof von Köln 1156—1167. Köln 1850. (DW. 3949.)

H. Reuter, Geschichte Alexanders III. und der Kirche seiner Zeit. 3 B. (B. 1 in 2 A.) Leipzig 1860—64. (DW. 3913.)

U. Stutz, Geschichte des kirchlichen Benefizialwesens bis auf Alexander III. T. 1. Berlin 1895. (DW. 1942.)

J. Falke, Die ritterliche Gesellschaft im Zeitalter des Frauencultus. Berlin o. J.

A. Schultz, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 2 B. Leipzig 1879. 80. 2. A. 1889. (DW. 4343.)

Friedrich II. von Hohenstaufen, Bücher von der Natur der Vögel und der Falknerei mit den Zusätzen des Königs Manfred. Aus dem Lateinischen übers. von H. Schöpffer. Berlin 1896. (DW. 4292.)

Fr. Tetzner, Die Erziehung des „junckherren" in der Blütezeit des Rittertums. (Praktischer Schulmann. B. 38. [Daraus §§ 2, 4 und 8 als Leipz. Diss. u. d. T.: Die wissenschaftliche Bildung des „junckherren" in der Blütezeit des Rittertums.])

F. Niedner, Das Deutsche Turnier im 12. und 13. Jahrhundert. Berlin 1881. (DW. 4346.)

A. Schaer, Die altdeutschen Fechter und Spielleute. Diss. Straßburg 1901. (DW. 2271.)

K. Klohß, Untersuchungen über Heinrich von Kalden, staufischen Marschall, und die ältesten Pappenheimer. Berlin (Diss.) 1901.

A. Höfer, Die Reiserechnungen des Bischofs Wolfger von Passau. (Paul Braunes Beitr. B. 17. Der letzte Teil auch als Leipz. Diss.) Halle 1893. (DW. 3853.)

Kleinere lateinische Denkmäler der Tiersage aus dem 12. bis 14. Jahrh. Hrsg. von E. Voigt. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 25.) Straßburg 1878.

E. Du Méril, Poésies populaires latines du moyen âge. Paris 1847. (DW. 3867.)

Carmina Burana ed. J. A. Schmeller. Bibl. d. lit. Ver. 16. Stuttgart 1847. 2. A. Breslau 1883. 4. A. (Anastat. Neudr.) 1904. (DW. 3868.)

Caesarius von Heisterbach, Dialogus miraculorum, ed. J. Strange. 2 V. Col. 1851. Index Confl. 1857. — Die Fragmente der libri VIII miraculorum, hrsg. von A. Meister. (Röm. Quartalschr. Suppl.-Hft. 13.) Rom 1901. (DW. 3816.)

A. Kaufmann, Caesarius von Heisterbach. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 12. und 13. Jahrh. 2. A. Köln 1862. (DW. 3816.)

W. Scherer, Geistliche Poeten der Deutschen Kaiserzeit. H. 1. Zu Genesis und Exodus. Straßburg 1874. H. 2. Drei Sammlungen geistlicher Gedichte. Ebenda 1875. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 1 und 7.)

K. Francke, Zur Geschichte der lateinischen Schulpoesie. München (Diss.) 1878.

W. Scherer, Geschichte der deutschen Dichtung im 11. und 12. Jahrh. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 12.) Straßburg 1875. (DW. 4318.)

Deutsche Klassiker des Mittelalters. Begründet von Pfeiffer, fortges. von Bartsch. B. 1—12. Leipzig 1866 ff. (DW. 876.)

Das Nibelungenlied, hrsg. von K. Bartsch. (Dt. Klass. d. M.-A. B. 3.) Leipzig 1866. (Vgl. DW. 2650.)

R. v. Muth, Einleitung in das Nibelungenlied. 2. A., hrsg. mit des Verfassers Nachträgen und mit literarischem Nachweiser bis zur Gegenwart von J. W. Nagl. Paderborn 1907.

Th. Abeling, Das Nibelungenlied und seine Literatur. Bibliographie und vier Abhandlungen. (Teutonia. H. 7.) Leipzig 1907.

Kudrun, hrsg. von K. Bartsch. (Dt. Klass. des M.-A. B. 2.) 2. A. Leipzig 1867. (Vgl. DW. 2651.)

W. Müller, Mythologie der Deutschen Heldensage. Heilbronn 1886. Ders., Zur Mythologie der Griechischen und Deutschen Heldensage. Heilbronn 1889. (DW. 2655.)

Hartmann von Aue, hrsg. von F. Beck. 3 B. (Dt. Klass. des M.-A. B. 4—6.). B. 1. Erec. 2. Aufl. Leipzig 1870. B. 2. Lieder, 1. u. 2. Büchlein, Gregorius, Armer Heinrich. 1867. B. 3. Iwein. 4. A. 1902.

Wolfram von Eschenbach, Parzival und Titurel. Hrsg. von K. Bartsch. 3 T. (Dt. Klass. des M.-A. B. 9—11.) Leipzig 1870. 71.

L. Bock, Wolframs von Eschenbach Bilder und Wörter für Freude und Leid. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 33.) Straßburg 1879.

Gottfried von Straßburg, Tristan. Hrsg. von R. Bechstein. 2 T. (Dt. Klass. des M.-A. B. 7. 8.) Leipzig 1869.

Erzählungen und Schwänke. Hrsg. von K. Lambel. (Dt. Kl. des M.-A. B. 12.) Leipzig 1872.

K. Knorr, Über Ulrich von Lichtenstein. Histor. u. literar. Untersuchgg. (Quellen u. Forsch. z. Sprach u. Kulturgesch. 9.) Straßburg 1875.

Wernher der Gartenaere, Meier Helmbrecht. Hrsg. von Fr. Panzer. (Altdt. Textbibl. Nr. 11.) Halle 1902.

Minnesinger. Hrsg. von F. H. v. d. Hagen. 5 T. Leipzig 1838. 56. (DW. 3872.)

Des Minnesangs Frühling, hrsg. v. K. Lachmann und M. Haupt. 4. A. bes. von Fr. Vogt. Leipzig 1888.

R. Becker, Der altheimische Minnesang. Halle 1882.

F. Lechleitner, Der Deutsche Minnesang; eine Darstellung seiner Geschichte, seines Wesens und seiner Formen. 2 B. Wolfenbüttel 1892. (DW. 4319.)

E. Stilgebauer, Geschichte des Minnesangs. Weimar 1898. (DW. 4321.)

E. Joseph, Die Frühzeit des deutschen Minnesangs. I.: Die Lieder des Kürenbergers. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 79.) Straßburg 1896.

A. E. Schönbach, Die Anfänge des Deutschen Minnesanges. Graz 1898. (DW. 4322.)

P. Warncke, Zum älteren Deutschen Minnesang. T. 1. 2. Progr. Schrimm 1902 und Myslowitz 1905. (DW. 4322.)

A. Schiller, Der Minnesang als Gesellschaftspoesie. Diss. Bonn 1907.

P. Schultz, Die erotischen Motive in den deutschen Dichtungen des 12. u. 13. Jahrh. Diss. Greifswald 1907.

A. Schulte, Standesverhältnisse der Minnesänger. (Z. f. Dt. Altertum 39.) Leipzig 1895. (DW. 4125.)

Walther von der Vogelweide. Hrsg. von Fr. Pfeiffer. 5. A. hrsg. von K. Bartsch. (Dt. Klass. d. M.-A. B. 1.) Leipzig 1877. (Vgl. DW. 3870.) — Hrsg. von K. Lachmann. 7. A. bes. von C. v. Kraus. Berlin 1907.

K. Burdach, Walther von der Vogelweide. T. 1. Leipzig 1900. (DW. 3870.)

A. E. Schönbach, Walther von der Vogelweide. Ein Dichterleben. Dresden 1890. 2. A. Berlin 1895. (DW. 3870.)

H. Drees, Die politische Dichtung der Deutschen Minnesinger seit Walther von der Vogelweide. Progr. Wernigerode 1887. (DW. 3872.)

H. Pinnow, Untersuchungen zur Geschichte der politischen Spruchdichtung im 13. Jahrh. Diss. Bonn 1906.

E. Schmidt, Reinmar von Hagenau und Heinrich von Rugge. Eine literarhistor. Untersuchung. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 4.) Straßburg 1874.

K. Burdach, Reinmar der Alte und Walther von der Vogelweide. Leipzig 1880.

Die Gedichte Reinmars von Zweter, hrsg. von G. Roethe. Leipzig 1887. (DW. 3871.)

Die Lieder Neidharts von Reuenthal, auf Grund von M. Haupts Herstellung zeitlich gruppiert, mit Erklärungen und einer Einleitung von Fr. Keinz. Leipzig 1889.

M. Manlik, Die volkstümlichen Grundlagen der Dichtung Neidharts von Reuenthal. Progr. Landskron in Österreich 1889. (DW. 5504.)

Freidank, von W. Grimm. 2. A. Göttingen 1860.

Der Marner, hrsg. von Ph. Strauch. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 14.) Straßburg 1876.

E. Schröder, Das Anegenge. Eine literarhistor. Untersuchung. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 44.) Straßb. 1881.

F. Michel, Heinrich von Morungen und die Troubadours. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 38.) Straßburg 1880.

Die Gedichte Oswalds von Wolkenstein, hrsg. von J. Schatz. 2. A. Göttingen 1904.

Volmar, das Steinbuch. Hrsg. von H. Lambel. Heilbronn 1877.

R. M. Meyer, Grundlagen des mhd. Strophenbaus. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 58.) Straßburg 1886.

J. Wolf, Ein anonymer Musiktraktat des 11. bis 12. Jahrh. Beitrag zur Geschichte der Musiktheorie des Mittelalters. Leipzig (Diss.) 1893.

E. de Coussemaker, L'art harmonique aux XIIe et XIIIe siècles. Paris 1865. (DW. 5497.)

J. Ph. Benkard, Die Reichspaläste zu Tribur, Ingelheim und Gelnhausen und das Schloß Trifels. Frankfurt 1857. (DW. 4331.)

A. Haseloff, Eine Thüringisch-Sächsische Malerschule des 13. Jahrhunderts. Straßburg 1898. (W. 4339.)

A. v. Oechelhäuser, Der Bilderkreis zum Wälschen Gast des Thomasin von Zerclaere. Heidelberg 1890.

G. Hasak, Geschichte der Deutschen Bildhauerkunst im 13. Jahrhundert. Berlin 1899. (DW. 4334.)

A. Weese, Die Bamberger Domskulpturen. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Plastik des 13. Jahrh. (Studien zur deutschen Kunstgesch. H. 10.) Straßburg 1897.

A. Goldschmidt, Studien zur Geschichte der Sächsischen Skulptur in der Übergangszeit vom romanischen zum gotischen Stil. Berlin 1902 (vgl. Jahrb. d. kgl. Preuß. Kunstsamml. 23). (DW. 5475.)

G. Dehio, Über den Einfluß der Französischen auf die Deutsche Kunst im 13. Jahrhundert. (Hist. Z. 86. N. F. 50.) (DW. 4327.) —

J. F. Boehmer, Regesta imperii V: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Konrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard, 1198—1272. Neu hrsg. und ergänzt von J. Ficker und E. Winkelmann. 3 B. (5 Abtt.) Innsbruck 1881—1901. (DW. 3846.)

B. 1 (Abt. 1 u. 2.) Kaiser und Könige. B. 2 (Abt. 3 u. 4.) Päpste und Reichssachen. B. 3 (Abt. 5.) Einleitung und Register, bearb. von Fr. Wilhelm.

E. Winkelmann, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. (Jahrb. d. dtsch. Gesch.) 2 B. Leipzig 1873. 78. (DW. 3971.)

A. Huillard-Bréholles, Historia diplomatica Friderici secundi. 6 Tom. in 12 V. Paris 1852—61. (DW. 3848.)

E. Winkelmann, Kaiser Friedrich II. (Jahrb. d. dt. Gesch.) B. 1. 2. (bis 1233). Leipzig 1889. 97. (DW. 3981.)

G. Blondel, Étude sur la politique de l'empereur Frédéric II. en Allemagne et sur les transformations de la constitution allemande dans la première moitié du 13e siècle. Paris 1892. (DW. 3982.)

F. Hurter, Geschichte Papst Innocenz III. und seiner Zeitgenossen. 4 B. Hamburg 1834—72. (B. 1. 2 in 2. A. 1838.) (DW. 3974.)

J. Ficker, Engelbert der Heilige, Erzbischof von Köln und Reichsverweser. Köln 1853. (DW. 4034.)

W. Norden, Der vierte Kreuzzug im Rahmen der Beziehungen des Abendlandes zu Byzanz. Berlin 1898. (DW. 3977.)

H. Zander, Sieben Jahre Nordalbingischer Geschichte nach der Schlacht von Bornhöved. Berlin (Diss.) 1894.

H. Cardauns, Konrad von Hostaden, Erzbischof von Köln (1238—61). Köln 1880. (DW. 4035.)

O. Hintze, Das Königtum Wilhelms von Holland. Leipzig 1885. (DW. 4052.)

K. Döhmann, König Wilhelm von Holland, die Rheinischen Erzbischöfe und der Neuwahlplan von 1255. Diss. Leipzig 1887. (DW. 4053.)

A. Karst, Geschichte Manfreds vom Tode Friedrichs II. bis zu seiner Krönung (1250—58). (Histor. Studien H. 7.) Berlin 1896. (DW. 4043.)

K. Hampe, Geschichte Konradins von Hohenstaufen. Innsbruck 1894. (DW. 4047.)

S. Hellmann, Die Grafen von Savoyen und das Reich bis zum Ende der staufischen Periode. Innsbruck 1900. (DW. 3500.)

R. Sternfeld, Das Verhältnis des Arelats zu Kaiser und Reich vom Tode Friedrichs I. bis zum Interregnum. Berlin 1881. (DW. 4119.)

A. Meister, Die Hohenstaufen im Elsaß. Mit besonderer Berücksichtigung des Reichsbesitzes und des Familiengutes derselben im Elsaß, 1079 bis 1255. (Diss.) Straßburg 1890. (DW. 4182.)

J. Ficker, Vom Reichsfürstenstande. B. 1. Innsbruck 1861. (DW. 1419.)

R. Tannert, Die Entwicklung des Vorstimmrechtes unter den Staufern und die Wahltheorie des Sachsenspiegels. Köln 1884. (DW. 4153.)

K. Rodenberg, Über wiederholte deutsche Königswahlen im 13. Jahrh. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 28.) Breslau 1889. (DW. 5155.)

L. Quidde, Die Entstehung des Kurfürstenkollegiums. Eine verfassungsgeschichtl. Untersuchung. Frankf. a. M. 1884. (DW. 4154.)

Th. Lindner, Die deutschen Königswahlen und die Entstehung des Kurfürstentums. Leipzig 1893. (DW. 4156.)

C. Wacker, Der Reichstag unter den Hohenstaufen. (Histor. Stud. H. 6.) Leipzig 1882. (DW. 4146.)

R. Scholz, Beiträge zur Geschichte der Hoheitsrechte des deutschen Königs zur Zeit der ersten Staufer. (Leipz. Studien zur Geschichte. B. 2, H. 4.) Leipzig 1896. (DW. 4176.)

H. Geffcken, Die Krone und das niedere deutsche Kirchengut unter Kaiser Friedrich II. (1210—1250.) Jena (Leipz. Diss.) 1890.

E. Frey, Die Schicksale des königlichen Gutes in Deutschland unter den letzten Staufern seit Kaiser Philipp. Berlin 1881. (DW. 4177.)

H. Niese, Die Verwaltung des Reichsgutes im 13. Jahrh. Innsbruck 1905. (DW. 4177.)

J. Ficker, Erörterungen zur Reichsgeschichte des 13. Jahrh. (Mitt. des Instituts f. österr. Geschichtsforsch. B. 3 u. 4.) (DW. 4034.)

J. Teusch, Die Reichs-Landvogteien in Schwaben und im Elsaß zu Ausgang des 13. Jahrhunderts. Diss. Bonn 1880. (DW. 5093.)

J. Teusch, Zur Geschichte der Schwäbischen und Elsässischen Reichs-Landvogteien im 13. Jahrhundert. T. 1. Progr. Köln 1890. (DW. 5093.)

H. v. Reitzenstein, Die Reichs-Landvogteien im Ausgange des 13. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf Schwaben. (Z. d. hist. Ver. f. Schwaben u. Neub. 12.) (DW. 5092.)

J. Becker, Urkunden zur Geschichte der Reichslandvogtei im Elsaß. (Mitt. d. Ges. f. Erhaltung d. geschichtl. Denkmäler im Elsaß 21.)

J. W. Planck, Das Deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter. 2 B. Braunschweig 1879. (DW. 1433.)

J. Brock, Die Entstehung des Fehderechtes im Deutschen Reiche des Mittelalters. Progr. Posen 1887. (DW. 4132.)

L. Quidde, Studien zur Geschichte des Rheinischen Landfriedensbundes von 1254. (Studien zur dt. Verfass.- u. Wirtschaftsgesch. H. 1.) Frankfurt a. M. 1885.

K. Lindt, Beiträge zur Geschichte des Deutschen Kriegswesens in der Staufischen Zeit. Freiburg u. Tübingen (Tüb. Diss.) 1881. (DW. 4141.)

G. Rosenhagen, Zur Geschichte der Reichsheerfahrt von Heinrich VI. bis Rudolf von Habsburg. Leipzig 1885. (DW. 4142.)

J. Mikulla, Der Söldner in den Heeren Kaiser Friedrichs II. Gnesen (Diss. Breslau) 1885. (DW. 4141.)

W. F. v. Mülinen, Geschichte der Schweizer Söldner bis zur Errichtung der ersten stehenden Garde 1497. Bern 1887. (DW. 5059.)

E. Michael S. J., Geschichte des Deutschen Volkes vom 13. Jahrhundert bis zum Ausgang des Mittelalters. B. 1—3: Kulturzustände des Deutschen Volkes während des 13. Jahrhunderts. 1.—3. A. Freiburg 1897—1903. (DW. 4458.)

A. Kühne, Das Herrscherideal des Mittelalters und Kaiser Friedrich I. (Leipz. Stud. zur Geschichte. B. 5, H. 2.) Leipzig 1898. (DW. 4315.)

E. A. G. v Zezschwitz, Der Kaisertraum des Mittelalters in seinen religiösen Motiven. Leipzig 1877. (DW. 1173.)

Der Ludus de Antichristo. Hrsg. von E. v. Zezschwitz. Leipzig 1877. (DW. 3869.)

Der Ludus de Antichristo. Hrsg. von W. Meyer. (Sb. d. Ak. München 1882.) (DW. 3869.) Neu abgedr. in W. Meyers Ges. Abh. zur mittellateinischen Rhythmik. 2 B. Berlin 1905. (DW. 4317 e.)

K. Renschel, Untersuchungen zu den deutschen Weltgerichtsdichtungen des 11.—15. Jahrh. T. 1. Gedichte des 11.—13. Jahrh. Chemnitz (Leipz. Diss.) 1895.

K. Sturmhoefel, Gerhoh von Reichersberg über die Sittenzustände der zeitgenössischen Geistlichkeit. Diss. und Progr. Leipzig 1888. (DW. 4294.)

Gerhoh von Reichersberg, Briefe und Streitschriften (hrsg. zum Teil B. Pez; anderes von F. Scheibelberger, Österr. Vtjs. f. kathol. Theologie 10 und Gerh. Reich. opera hactenus inedita. Tom. 1. Linz 1875; die Schrift Ad cardinales de schismate epistola, hrsg. von E. Mühlbacher, Arch. f. Österr. G. 47.) Vgl. auch Libelli de lite imperatorum et pontificum (Mon. Germ.) Tom. 3. (DW. 3851.)

K. Wenck, Die heilige Elisabeth. (Samml. gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgesch. 52.) Tübingen 1908.

F. R. Albert, Die Geschichte der Predigt in Deutschland bis Luther, 3 T. Gütersloh 1892—96. (DW. 1963.)

E. Wilken, Geschichte der geistlichen Spiele in Deutschland. Göttingen 1872. (DW. 2207.)

K. Müller, Die Anfänge des Minoritenordens und der Bußbrüderschaften. Breslau 1885. (DW. 1926.)

R. Banasch, Die Niederlassungen der Minoriten zwischen Weser und Elbe im 13. Jahrhundert. Erlangen u. Breslau 1891. (DW. 4303.)

E. Paulus, Welt- und Ordensklerus beim Ausgange des 13. Jahrhunderts im Kampfe um die Pfarrechte. Diss. Göttingen 1900 (DW. 5283.)

Berthold von Regensburg, Vollständige Ausgabe seiner Predigten von Fr. Pfeiffer, B. 1. Wien 1862. B. 2 von J. Strobl. Ebenda 1880. Ausgewählte Predigten, hrsg. von H. Hering. (Predigt d. Kirche 21.) Leipzig 1893. (DW. 5262.)

Th. Wieser, Bruder Berthold von Regensburg, ein Kulturbild aus der Zeit des Interregnums. Progr. Brixen 1889. (DW. 5303.)

A. E. Schönbach, Über Leben, Bildung und Persönlichkeit Bertholds von Regensburg. (Stud. zur Gesch. d. altdt. Predigt. T. 7. 8.) Wien 1906. 07. (DW. 5303.)

K. Rieder, Das Leben Bertholds von Regensburg. Diss. Freib. 1901. (DW. 5303.)

M. Scheinert, Der Franziskaner Berthold von Regensburg als Lehrer und Erzieher des Volkes. Diss. Leipzig 1897. (DW. 5303.)

H. Gildemeister, Das Deutsche Volksleben im 13. Jahrhundert nach den Deutschen Predigten Bertholds von Regensburg. Diss. Jena 1889. (DW. 5303.)

Th. Gärtner, Berthold von Regensburg über die Zustände des Deutschen Volks im 13. Jahrhundert. Progr. Zittau 1890. (DW. 5303.)

E. Lempp, David von Augsburg. (Z. f. Kircheng. 19.) (DW. 5304.)

G. von Hertling, Albertus Magnus und die Wissenschaft seiner Zeit (Hist. pol. Bll. 73.) (DW. 5305.)

H. Stadler, Albertus Magnus als selbständiger Naturforscher (Forsch. z. Gesch. Bayerns 14.) (DW. 5305 a.)

Der Sachsenspiegel (Landrecht) nach der ältesten Leipz. Handschr. hrsg. von J. Weiske. Neubearb. von R. Hildebrand. 8. A. Leipzig 1905. (DW. 4109.)

Heidelberger Sachsenspiegel. Reproduktion der Bilder bei Batt, Babo, Eitenbenz, Mone u. Weber, Teutsche Denkmäler, 1820.

Die Dresdener Bilderhandschrift des Sachsenspiegels. Faksimileband, hrsg. von K. v. Amira. Leipzig 1902. (DW. 4109.)

Der Sachsenspiegel, Landrecht und Lehnrecht. Nach dem Oldenburger Cod. picturatus von 1336 hrsg. von A. Lübben. Oldenburg 1879.

U. Stutz, Das Verwandtschaftsbild des Sachsenspiegels und seine Bedeutung für die sächsische Erbfolgeordnung. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 34.) Breslau 1890.

B. Friese, Das Strafrecht des Sachsenspiegels. (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 55.) Breslau 1898.

A. Hänel, Das Beweissystem des Sachsenspiegels (bürgerl. Prozeß). Leipzig 1858.

Des Schwabenspiegels Landrechtsbuch. Hrsg. von H. G. Gengler. 2. A. Erlangen 1875. (DW. 4950.)

Der Spiegel deutscher Leute. Hrsg. von J. Ficker. Innsbruck 1859. (DW. 4949.)

R. Lehmann, Das langobardische Lehnrecht. Göttingen 1896. (DW. 4116.)

M. Vancsa, Das erste Auftreten der Deutschen Sprache in den Urkunden. Preisschr. d. Jablonowskischen Gesellsch. Leipzig 1895. (DW. 5451.)

E. A. Gutjahr, Zur Entstehung der nhd. Schriftsprache. B. 2. Die Urkunden deutscher Sprache in der Kanzlei Karls IV. T. 1.: Der Kanzleistil Karls IV. Leipzig 1906. — Ders., Zur nhd. Schriftsprache Eykes von Repgowe. Eine sprach- und rechtsgeschichtl. Abh. als Prodromos. Leipzig (Progr.) 1905. (DW. 163 a.)

X. Periode.

1. Sonderbildungen des deutschen Wesens in Flandern und Holland vom 10. zum 13. Jahrhundert. 2. Kolonisation der Lande zwischen Elbe und Oder. 3. Deutsche Erfolge im Südosten sowie im Nordosten rechts der Oder. Schicksale der Kolonisation bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts.

Zu den Niederlanden vgl. die Zusammenstellungen bei P. J. Blok (Geschiedenis van het Nederlandsche volk, D 1—8, Groningen 1892—1908) B. 1, S. 352—384 und bei Pirenne, Bibliographie de l'Histoire de Belgique. 2e éd. 1902.

A. Meitzen, Die Ausbreitung der Deutschen in Deutschland und ihre Besiedelung der Slawengebiete. Jena 1879. (Jbb. f. Nationalök. u. Statist. 32.) (DW. 4069.)

H. Simonsfeld, Die Deutschen als Kolonisatoren in der Geschichte. 1. u. 2. A. Hamburg 1885. (DW. 4069.)

G. Frhr. v. d. Ropp, Deutsche Kolonien im 12. und 13. Jahrhundert. Univ.-Schr. Gießen 1886. (DW. 4069.)

A. v. Wersebe, Über die Niederländischen Kolonien, welche im nördlichen Teutschlande im 12. Jahrhundert gestiftet worden. 2 T. Hannover 1815. 16. (DW. 4072.)

E. de Borchgrave, Histoire des colonies Belges, qui s'établirent en Allemagne pendant le douzième et le treizième siècle. Bruxelles 1865. (DW. 4072.)

R. Schröder, Die Niederländischen Kolonien in Norddeutschland zur Zeit des Mittelalters. Berlin 1880. (DW. 4072.)

E. O. Schulze, Niederländische Siedelungen in den Marschen an der unteren Weser und Elbe im 12. und 13. Jahrhundert. Diss. Breslau 1889 und Z. d. hist. Ver. f. Niedersachs. 1889. (DW. 4074.)

J. Kaehler, Die Gilden in den holsteinischen Elbmarschen mit besonderer Berücksichtigung des Versicherungswesens. Itzehoe (Leipz. Diss.) 1904.

Th. Rudolph, Die Niederländischen Kolonien der Altmark Brandenburg im 12. Jahrhundert. Berlin 1889. (DW. 4084.)

L. F. W. F. Vogel, Ländliche Ansiedelungen der Niederländer und anderer Deutscher Stämme in Nord- und Mitteldeutschland während des 12. und 13. Jahrhunderts. Progr. Döbeln 1897. (DW. 4072.)

F. Winter, Die Zisterzienser des nordöstlichen Deutschlands. 3 B. Gotha 1868—71. (DW. 1923.)

E. O. Schulze, Die Kolonisierung und Germanisierung der Gebiete zwischen Saale und Elbe. (Preisschriften d. fürstl. Jablonowskischen Ges. 33.) Leipzig 1896. (DW. 4081.)

O. Weise, Die slawischen Ansiedelungen im Herzogtum S.-Altenburg, ihre Gründung und Germanisierung. Eisenberg (Progr.) 1883.

G. Wendt, Die Germanisierung der Länder östlich der Elbe. 2 T. Progr. Liegnitz 1884. 89. (DW. 4079.)

T. 1: 780–1137. T. 2: 1137–81.

F. Curschmann, Die Diözese Brandenburg. Untersuchungen zur hist. Geogr. und Verfassgsgesch. eines ostdeutschen Kolonialbistums. (Veröffentlichungen des Vereins f. Gesch. d. Mark Brandenb.) Leipzig 1906. (DW. 108 a.)

W. Thoma, Die kolonisatorische Tätigkeit des Klosters Leubus im 12. u. 13. Jahrh. Leipzig (Diss.) 1894. (DW. 4088.)

P. R. Kötzschke, Das Unternehmertum in der Ostdeutschen Kolonisation des Mittelalters. Diss. Leipzig 1894. (DW. 4070.)

G. F. Knapp, Grundherrschaft und Rittergut. Leipzig 1897. (DW. 1697.)

O. Kaemmel, Die Anfänge Deutschen Lebens in Österreich bis zum Ausgange der Karolingerzeit (Die Entstehung des Österreichischen Deutschtums. B. 1.) Leipzig 1879. (DW. 3154.)

A. v. Peez, Blicke auf die Entstehung der Ostmark. Wien 1903. (DW. 3154.)

F. X. Zahnbrecher, Die Kolonisationstätigkeit des Hochstifts Freising in den Ostalpenländern. (Beitr. z. Gesch. d. Erzbist. München und Freising. Diss. München 1907.)

A. Altrichter, Kolonisationsgeschichte der Iglauer Sprachinsel. (Z. d. dt. Ver. f. Gesch. Mährens 12.)

G. D. Teutsch, Geschichte der Siebenbürger Sachsen. 2 T. Kronstadt 1852—58. B. 1 in 3. A. 1899. B. 2 von F. Teutsch. Hermannstadt 1907.

R. Huß, Vergleichende Lautlehre des Siebenbürgisch-Moselfränkisch-Ripuarischen mit den moselfranzösischen und wallonischen Mundarten. (Arch. d. Ver. f. siebenb. Landeskde. 35.)

R. F. Kaindl, Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern. (Allg. Staatengesch. Abt. 3: Dt. Landesgeschichten. Werk 8.) B. 1: Gesch. d. Dt. in Galizien bis 1772. B. 2: Gesch. d. Dt. in Ungarn u. Siebenbürgen bis 1763, in der Wallachei u. Moldau bis 1774. Gotha 1907.

W. Weber, Die Ausbreitung der Deutschen Nationalität in Böhmen. (Mitt. d. Ver. f. d. G. d. Dt. in Böhmen 2.) (DW. 4105.)

W. Schulte, Anfänge der Deutschen Kolonisation in Schlesien. (Silesiaca, Festschr. d. Ver. f. G. u. Alt. Schlesiens f. C. Grünhagen.) Breslau 1898. (DW. 4087.)

A. Meitzen, Überblick über die deutsche Kolonisation in den ehemaligen Polenländern. (Vortrag; Ostmark 1899, Nr. 3 u. 4.) Berlin 1898.

O. Hein, Altpreußische Wirtschaftsgeschichte bis zur Ordenszeit. (Z. f. Ethnologie 22.) (DW. 4098.)

K. Lohmeyer, Die Berufung des Deutschen Ordens nach Preußen. (Lohm., Zur altpreuß. Gesch., S. 93 ff.) Königsberg 1907.
A. L. Ewald, Die Eroberung Preußens durch die Deutschen. 4 B. Halle 1872—86. (DW. 4091)
P. v. d. Osten-Sacken, Der erste Kampf des Deutschen Ordens gegen die Russen. (Mitt. a. d. livl. Gesch. 20.)
E. Sattler, Handelsrechnungen des Deutschen Ordens. Leipzig 1887. (DW. 5028.)
H. Tümpel, Die Herkunft der Besiedler des Deutschordenslandes. (Vortrag; Jb. d. Ver. f. niederdt. Sprachforsch. 1901.)
E. Seraphim, Baltische Geschichte im Grundriß. Reval 1908.
E. Seraphim, Geschichte von Livland. (Allg. Staatengeschichte, Abt. 3: Dt. Landesgeschichten. 7. Werk.) B. 1 (bis 1582). Gotha 1905.
K. v. Schlözer, Livland und die Anfänge Deutschen Lebens im Baltischen Norden. Berlin 1850. (DW. 4101.)
E. Dragendorff, Über die Beamten des Deutschen Ordens in Livland während des 13. Jahrhunderts. Berlin (Diss.) 1894.
A. v. Transehe, Die Eingeborenen Alt-Livlands im 13. Jahrhundert. (Balt. Monatsschr. 43.) (DW. 4100.)
J. v. Dorneth, Die Letten unter den Deutschen. Berlin 1885.

XI. Periode.

1. Wiederherstellung des nationalen Königtums mit Rudolf von Habsburg. 2. Letzte große Kämpfe zwischen Papsttum und Kaisertum, Goldene Bulle; erste Hälfte des 14. Jahrhunderts. 3. Sonderbildungen an den Grenzen des Reiches.

J. Fr. Boehmer, Regesta imperii ab a. 1246—1313. Frankfurt 1844. Addit. 1. 2. Ebenda 1849. 1857. — Neue Bearbeitung. B. 6. Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht I. und Heinrich VII. 1273—1313. Herausg. von O. Redlich. Abt. 1. Rudolf 1273—1291. Innsbruck 1898. (DW. 4407.)
J. Kempf, Geschichte des Deutschen Reiches während des großen Interregnums, 1245—1273. Würzburg 1893. (DW. 4461.)
J. E. Kopp, Geschichten von der Wiederherstellung und dem Verfalle des heiligen Römischen Reiches. (Auch u. d. T.: Geschichte der eidgenössischen Bünde.) B. 1—5, 1; 5, 2, 1. Leipzig 1845—47. Luzern 1854—56. Berlin 1858—71. Basel 1882. (DW. 4457.)
O. Lorenz, Deutsche Geschichte im 13. und 14. Jahrhundert. 1. B. Die Zeit des großen Interregnums. 2 B. in 2 Abt. Geschichte Rudolfs von Habsburg und Adolfs von Nassau. Wien 1863—67. (DW. 4456.)

Th. Lindner, Deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Luxemburgern (1273—1437). 2 B. Stuttgart 1888—93. (DW. 4455.)

A. Schulte, Studien zur ältesten und älteren Geschichte der Habsburger und ihrer Besitzungen vor allem im Elsaß. (Mitt. d. Inst. 7. 8.) Erweit. Abdr. u. d. T.: Geschichte der Habsburger in den ersten drei Jahrhunderten. Innsbruck 1887. (DW. 4467.)

O. Redlich, Rudolf von Habsburg. Das Deutsche Reich nach dem Untergange des Kaisertums. Innsbruck 1903. (DW. 4468.)

K. Lamprecht, Die Entstehung der Willebriefe und die Revindikation des Reichsguts unter Rudolf von Habsburg. Zur Vorgeschichte des Konsensrechtes der Kurfürsten. (Forsch. z. Dt. G. 21. 23.) (DW. 5068.)

J. Ficker, Fürstliche Willebriefe und Mitbesiegelungen. (Mitt. d. Inst. 3.) (DW. 5068.)

H. Ehrenberg, Der Deutsche Reichstag in den Jahren 1273—1278. (Hist. Stud. H. 9.) Leipzig 1883. (DW. 5064.)

P. Brülcke, Die Entwicklung der Reichsstandschaft der Städte von der Mitte des 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. Hamburg 1881. (DW. 5065.)

A. Veit, Über die Entstehung der Reichsstandschaft der Städte. Diss. Erlangen 1898. (DW. 5065.)

H. Fischer, Die Teilnahme der Reichsstädte an der Reichsheerfahrt vom Interregnum bis zum Ausgang Kaiser Karls IV. Diss. Leipzig 1884. (DW. 5057.)

A. Dopsch, Zur deutschen Verfassungsfrage unter König Rudolf von Habsburg. (Festgaben für Büdinger.) Innsbruck 1898. (DW. 4471.)

M. Plischke, Das Rechtsverfahren Rudolfs von Habsburg gegen Ottokar von Böhmen. Diss. Bonn 1885. (DW. 4473.)

W. Wynecken, Die Landfrieden in Deutschland von Rudolf von Habsburg bis Heinrich VII. Diss. Göttingen 1886. (DW. 5038.)

W. Küster, Beiträge zur Finanzgeschichte des Deutschen Reichs nach dem Interregnum. T. 1. Das Deutsche Reichsgut in den Jahren 1273—1313 nebst einer Ausgabe und Kritik des Nürnberger Salbüchleins. Diss. Leipzig 1883. (DW. 5095.)

J. Heller, Deutschland und Frankreich in ihren politischen Beziehungen vom Ende des Interregnums bis zum Tode Rudolfs von Habsburg. Ein Beitrag zur Reichsgeschichte des 13. Jahrh. Göttingen 1874. (DW. 4477.)

Die Romfahrt Kaiser Heinrichs VII. im Bilderzyklus des Codex Balduini Trevirensis, hrsg. von der Direktion der K. Preuß. Staatsarchive. Erl. Text von G. Irmer. Berlin 1881. (DW. 4495.)

Acta Henrici VII. imperatoris Romanorum et monumenta quaedam alia medii aevi nunc primum luci dedit G. Dönniges. 2. P. Berolini 1839. (DW. 4418.)

Fr. Bonaini, Acta Henrici VII. Romanorum imperatoris et monumenta quaedam alia suorum temporum historiam illustrantia. 2 P. Florenz 1877. (DW. 4419.)

Dante, Monarchia, hrsg. von C. Witte, Wien 1874; hrsg. von G. Giulani, D. opere Latine 1. Florenz 1878. (DW. 5248.)

K. Wenck, Clemens V. und Heinrich VII. Die Anfänge des französ. Papsttums. Halle 1882. (DW. 4493.)

W. Israel, König Robert von Neapel und Kaiser Heinrich VII. Hersfeld 1903. (DW. 4494.)

J. Fr. Böhmer, Addit. III. ad Regesta Imperii 1314—47. Drittes Ergänzungsheft zu den Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern und seiner Zeit 1314—47. Innsbruck 1865. (DW. 4407.)

C. Müller, Der Kampf Ludwigs des Bayern mit der römischen Kurie. 2 B. Tübingen 1879. 80. (DW. 4505.)

W. Altmann, Der Römerzug Ludwigs des Bayern. Berlin 1886. (DW. 4509.)

S. Riezler, Die literarischen Widersacher der Päpste zur Zeit Ludwigs des Bayers. Leipzig 1874. (DW. 4506.)

Marsilius von Padua, Defensor pacis, ed. princ. (Basel) 1522; ed. Goldast Monarchia t. 2. (DW. 5250.)

M. Guggenheim, Marsilius von Padua und die Staatslehre des Aristoteles. (Hist. Vierteljahrsschr. 15.) (DW. 5327.)

F. v. Bezold, Die Lehre von der Volkssouveränetät während des Mittelalters. (Hist. Z. 36.) (DW. 5326.)

Wilhelm von Occam, Octo quaestionum decisiones. — Compendium errorum Johannis XXII. papae. — Opus nonaginta dierum. — Dialogus; sämtlich hrsg. von M. Goldast, Monarchia t. 2. — De iurisdictione imperatoris in causis matrimonialibus, eb. t. 1. (DW. 5251.)

J. Priesack, Die Reichspolitik des Erzbischofs Balduin von Trier in den Jahren 1314—1328. Göttingen 1894. (DW. 4576.)

E. Vogt, Der Reichspolitik des Erzbischofs Balduin von Trier in den Jahren 1328—1334. Beitr. zur Geschichte Kaiser Ludwig des Bayern. Gotha 1901 (Abschn. 3 als Gießen. Diss.). (DW. 4576.)

K. Kunze, Die politische Stellung der niederrheinischen Fürsten in den Jahren 1314—1334. Göttingen 1886. (DW. 4518.)

J. Ficker, Zur Geschichte des Kurvereines zu Rense. (N. Arch. 18.) (DW. 5070.)

J. Weizsäcker, Rense als Wahlort. (Abhandl. d. Berl. Akad. d. Wiss.) Berlin 1890. (DW. 5082.)

K. Höhlbaum, Der Kurverein zu Rense, 1338. (Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen 1903.) (DW. 5070.)

Lupold von Bebenburg, De iure regni et imperii Romani (De iuribus et translatione imperii) ed. J. Wimpheling. Argent. 1508. (DW. 5252.)

F. Joël, Lupold III. von Bebenburg, Bischof von Bamberg. T. 1. Sein Leben. Diss. Halle 1891. (DW. 5329.)

J. Schwalm, Die Landfrieden in Deutschland unter Ludwig dem Bayern. Mit Urkunden-Beilagen. Göttingen 1889. (DW. 5039.)

Die Regesten des Kaiserreichs unter Karl IV., 1346—78. Aus dem Nachlasse Boehmers hrsg. von A. Huber. Innsbruck 1877. Add. I. Ebenda 1889. (DW 4407.)

E. Werunsky, Geschichte Kaiser Karls IV. und seiner Zeit. B. 1. (1316—46) B. 2. (1346—55.) Bd. 3. (1355—68.) Innsbruck 1880 bis 92. (DW. 4523.)

A. Gottlob, Karls IV. private und politische Beziehungen zu Frankreich. Innsbruck 1883. (DW. 4530.)

H. Friedjung, Kaiser Karl IV. und sein Anteil am geistigen Leben seiner Zeit. Wien 1876. (DW. 5383.)

Th. Lindner, Das Urkundenwesen Karls IV. und seiner Nachfolger, 1346—1437. Stuttgart 1882. (DW. 4435.)

A. Nuglisch, Das Finanzwesen des Deutschen Reiches unter Kaiser Karl IV. Diss. Straßburg 1899. (DW. 5097.)

J. Pekař, Über die Verwaltungseinteilung Böhmens bis zur Mitte des 13. Jahrh. (In: Sborník prací hist. Festschr. f. Goll.) Prag 1907.

O. Peterka, Das Burggrafentum in Böhmen. Prag 1906.

J. Neuwirth, Böhmens Kunstleben unter Karl IV. (Sammlung gemeinnütziger Vorträge, hrsg. vom Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.) Prag 1891.

K. Janson, Das Königtum Günthers von Schwarzburg. (Hist. Stud. H. 1.) Leipzig 1880. (DW. 4525.)

Die goldene Bulle. Siehe: J. D. v. Olenschlager, Neue Erläuterung der güldenen Bulle Kayser Carls des IV. Frankfurt und Leipzig 1766. (DW. 4954.); und K. Zeumer, Die Goldene Bulle Kaiser Karls IV. T. 1: Entstehung und Bedeutung. T. 2: Text der Gold. B. und Urkunden in ihrer Geschichte und Erläuterung. (Quellen und Studien zur Verf.-Gesch. des Dt. Reiches im Mittelalter und Neuzeit. B. 2, H. 1. 2.) Weimar 1908.

E. Fischer, Die Landfriedensverfassung unter Karl IV. Diss. Göttingen 1883. (DW. 5040.)

M. G. Schmidt, Die staatsrechtliche Anwendung der Goldenen Bulle bis zum Tode König Sigmunds. Diss. Halle 1894.

O. Schnettler, Die Stellung des Kurfürstenkollegiums zum Königtum und zur Reichsregierung bis zur Zeit Sigmunds. Diss. Halle 1907.

W. Oechsli, Die Anfänge der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Bern 1891. (DW. 4562.)

K. Bürkli, Der wahre Winkelried. Die Taktik der alten Urschweizer. Zürich 1886.

H. Breßlau, Das älteste Bündnis der Schweizer Urkantone. (Jb. f. Schweizer Gesch. B. 20.) (DW. 4567.)

Hansisches Urkundenbuch. Hrsg. vom Verein f. Hansische Geschichte. B. 1—3 (975—1360), bearb. von K. Höhlbaum. B. 4—6 (—1433), bearb. von K. Kunze. B. 8—10 (1451—85), bearb. von W. Stein. Halle 1876 ff. (DW. 733.)

Die Rezesse und andere Akten der Hansetage von 1256—1430. Hrsg. durch die histor. Kommission bei der kgl. Akad. der Wiss. zu München; bearb. von K. Koppmann. 8 B. Leipzig 1870—1897. Hanserezesse von 1431—1476, bearb. von G. v. d. Ropp. 7 B. Ebenda 1876—1892. Rezesse von 1477—1530, bearb. von D. Schäfer. B. 1—7 (—1521). Ebenda 1881 ff. (DW. 734.)

Hansische Geschichtsquellen. Hrsg. vom Verein für Hansische Geschichte. 7 B. Halle 1875—94. N. F. 1—3. Berlin 1899. 1900. Leipzig 1906. (DW. 503.)

1. Das Verfestungsbuch der Stadt Stralsund. 2. Die Ratslinie der Stadt Wismar. 3. Dortmunder Statuten und Urteile. 4. Das Buch des Lübeckischen Vogts auf Schonen. 5. Revaler Zollbücher und -quittungen des 14. Jahrhunderts. 6. Hanseakten aus England 1275—1412. 7. Berichte u. Akten der Hansischen Gesellschaft nach Moskau im Jahre 1603. N. F. 1. Geschichte und Urkunden der Rigafahrer in Lübeck im 16. und 17. Jahrhundert. 2. Die Lübecker Bergenfahrer und ihre Chronistik. 3. Die Bürgersprachen der Stadt Wismar.

Hansische Geschichtsblätter. Hrsg. vom Verein für Hansische Geschichte. Leipzig 1874 f.

Th. Lindner, Die Deutsche Hanse; ihre Geschichte und Bedeutung. Leipzig 1899. 2. A. Ebenda 1900. (DW. 4913.)

D. Schäfer, Die Hanse. (Monographien z. Weltgesch. B. 19.) Bielefeld 1902. (DW. 4913.)

C. Mollwo, Über die Beziehungen der geographischen Lage Lübecks und der südlichen Ostseeküsten zu deren Entwicklung in der Geschichte. (Mitt. der Geogr. Ges. u. d. Naturhist Museums in Lübeck. Nr. 12.)

G. A. Kießelbach, Wirtschaftliche Grundlagen der deutschen Hanse und der Handelsstellung Hamburgs bis in die 2. Hälfte des 14. Jahrh. Berlin 1907.

D. Schäfer, Die Hansestädte und König Waldemar von Dänemark. Hansische Geschichte bis 1376. Jena 1879. (DW. 4914.)

E. R. Daenell, Die Kölner Konföderation vom Jahre 1367 und die schonischen Pfandschaften. Hansisch-dänische Geschichte 1367—85. (Leipz. Studien a. d. Gebiet der Geschichte B. 1, Nr. 1.) Leipzig 1894. (DW. 4924.)

R. Daenell, Geschichte der Deutschen Hanse in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Leipzig 1897. (DW. 4915.)

E. Daenell, Die Blütezeit der deutschen Hanse. Hansische Geschichte von der 2. Hälfte des 14. bis zum letzten Viertel des 15. Jahrh. 2 B. Berlin 1905. 06. (DW. 4915 a.)

W. Stein, Die Hanse und England. Ein hansisch-englischer Seekrieg im 15. Jahrhundert. 2. unveränd. Abdr. (Pfingstblätter des Hans. Geschichtsvereins, Bl. 1. 1905.) Leipzig 1905.

H. Pirenne, La Hanse Flamande de Londres. (Bull. de l'acad. roy. de Belg. 3 sér. 32, 2.) Bruxelles 1899. (DW. 6920.)

R. Daenell, Holland und die Hanse im 15. Jahrhundert. (Hans. Gbll. 1903.) (DW. 4921.)

A. Winckler, Die Deutsche Hansa in Rußland. Berlin 1886. (DW. 4934.)

P. v. d. Osten-Sacken, Der Hansehandel mit Pleskau bis zur Mitte des 15. Jahrh. (Beitr. z. russ. Gesch., Schiemann dargebr. u. hrsg. von O. Hötzsch.) Berlin 1908.

F. Kentgen, Hansische Handelsgesellschaften vornehml. des 14. Jahrh. (Vierteljahrsschr. f. Soz.- und Wirtschaftsgesch. 4.) (DW. 4917 a.)

W. Stieda, Hansisch-venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert. (Festschr. d. Univ. Rostock zur 2. Säkularfeier d. Univ. Halle.) Halle 1894. (DW. 4937.)

E. Sattler, Die Hanse und der Deutsche Orden in Preußen bis zu dessen Verfall. (Hans. Gbll. 1882.) (DW. 4932.)

O. Stavenhagen, Der Kampf des Deutschen Ordens um den Livländischen Einheitsstaat im 14. Jahrhundert. Balt. Monatsschr. B. 53. (DW. 4898.)

D. Schäfer, Die Hanse und ihre Handelspolitik. Jena 1885. (DW. 4914.)

K. F. Beug, Die Handlungsgehülfen des hansischen Kaufmanns. Diss. Rostock 1907.

Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift von Troyes 1386. Dipl. Abdr. nebst deutscher Übersetzung. Einleitung, Glossar u. Handschriftenprobe von H. Zeller. (Sammlung alter Seerechtsquellen, hrsg. von H. Zeller, H. 1.) Mainz 1906. (DW. 4909 a.)

D. Schäfer, Das Zeitalter der Entdeckungen und die Hanse. (Hans. Gbll. 1897.) (DW. 4915.)

Fr. Conze, Kauf nach hanseatischen Quellen. Diss. Bonn 1889.

H. Hartmeyer, Der Weinhandel im Gebiete der Hanse im Mittelalter. (Diss. Leipzig 1904; Volkswirtschaftl. und wirtschaftsgeschichtl. Abh. Nr. 3.) Jena 1904. (DW. 4917.)

L. Stieda, Über die Namen der Pelztiere und die Bezeichnungen der Pelzwerksorten zur Hansazeit. (Altpreuß. Monatsschr. B. 24. [1887.] H. 7. 8.)

K. Koppmann, Johann Tölners Handlungsbuch von 1345—1350. Rostock 1885. (GQ. d. Stadt Rostock 1.) (DW. 4906.)

Das Handlungsbuch von Herm. und Joh. Wittenborg, hrsg. von C. Mollwo. Leipzig 1901.

XII. Periode.

1. Soziale und politische Entwicklung des Bürgertums bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts. 2. Städtisches Dasein und bürgerliche Gesellschaft. 3. Nationales Geistesleben vom 13. zum 15. Jahrhundert. 4. Fürsten und Territorien im späteren Mittelalter.

G. Schmoller, Straßburg zur Zeit der Zunftkämpfe und die Reform seiner Verfassung und Verwaltung im 15. Jahrhundert. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 11.) Straßburg 1875. (DW. 5180.)

G. v. Schönberg, Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Deutschen Zunftwesens im Mittelalter. (Hildebrands Jbb. 9.) Berlin 1868. (DW. 1845.)

W. Stieda, Zur Entstehung des Deutschen Zunftwesens. Jena 1877. (DW. 4280.)

C. Neuburg, Zunftgerichtsbarkeit und Zunftverfassung in der Zeit vom 13. bis 16. Jahrhundert. Jena 1880. (DW. 5224.)

G. v. Below, Die Entstehung des Handwerks in Deutschland. (Z. f. Sozial- und Wirtschaftsg. 5) (DW. 4279.)

R. Eberstadt, Magisterium und Fraternitas. Leipzig 1897. (DW. 4281.)

R. Eberstadt, Ursprung des Zunftwesens und die älteren Handwerkerverbände des Mittelalters. Leipzig 1900. (DW. 4282.)

F. Keutgen, Ämter und Zünfte. Jena 1903. (DW. 4283.)

F. Philippi, Die gewerblichen Gilden des Mittelalters. (Preuß. Jbb. B. 69.)

M. Bär, Zur Geschichte der Deutschen Handwerksämter. [Betrifft vornehmlich Trier.] (Forsch. z. Dt. G. 24.) (DW. 1844.)

H. E. Thoms, Entstehung der Zünfte in Hildesheim. Beitr. zur Gesch. des Zunftwesens. Braunschw. 1908.

Die Kölner Zunfturkunden nebst anderen Kölner Gewerbeurkunden bis zum Jahre 1500; bearb. von H. v. Loesch. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde. XXII.) Bonn 1908.

H. Koch, Geschichte des Seidengewerbes in Köln vom 13. bis zum 18. Jahrh. (Staats- u. sozialwiss. Forsch. 128; z. T. Diss. Bonn.) Leipzig 1907.

H. Haupt, Die Erfurter Kunst- und Handelsgärtnerei in ihrer geschichtlichen Entwicklung und wirtschaftlichen Bedeutung. (Abhh. des Staatswiss. Seminars in Jena. B. 5, H. 1. Auch Jenaer Diss.) Jena 1908.

E. von der Nahmer, Die Wehrverfassungen der Deutschen Städte in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Diss. Marburg 1888. (DW. 5058.)

F. Mojean, Städtische Kriegseinrichtungen im 14. und 15. Jahrhundert. Prog. Stralsund 1876. (DW. 5058.)

M. Mendheim, Das reichsstädtische, besonders Nürnberger Söldnerwesen im 14. und 15. Jahrhundert. Leipzig 1889. (DW. 5058.)

W. Stieda, Städtische Finanzen im Mittelalter. (Conrads Jbb. 72.) (DW. 1585.)

A. Nuglisch, Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit deutscher Städte im Mittelalter. (Z. f. Sozialwiss. 9.) (DW. 5164a).

E. Mollwo, Die ältesten lübischen Zollrollen. Lübeck 1894. (DW. 4277.)

G. Schönberg, Finanzverhältnisse der Stadt Basel im 14. u. 15. Jahrh. Tübingen 1879. (DW. 5174.)

B. Harms, Münz- und Geldpolitik der Stadt Basel im Mittelalter. (Z. f. d. ges. Staatswiss. Erg.-Heft 23.) Tübingen 1907.

B. Harms, Die Steuern und Anleihen im öffentlichen Haushalt der Stadt Basel 1361—1500. (Z. f. d. ges. Staatswiss. 63.)

R. Knipping, Schuldenwesen der Stadt Köln im 14. und 15. Jahrhundert. (Westdt. Z. 13.) (DW. 5183.)

H. Keußen, Zwei Kölner Gesandtschaften nach Rom im 14. Jahrhundert. (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln Nr. 12.)

C. W. Pauli, Lübeckische Zustände. 3 B. Lübeck 1846—78. (DW. 1656.)

G. L. Kriegk, Frankfurter Bürgerzwiste und Zustände im Mittelalter. Frankfurt a. M. 1862. (DW. 5186.)

K. Bücher, Die Bevölkerung von Frankfurt a. M. im 14. und 15. Jahrh. Sozialstatistische Studien B. 1. Tübingen 1886. (DW. 5187.)

K. Bücher, Die soziale Gliederung der Frankfurter Bevölkerung im Mittelalter. (In K. Bücher, Die Entstehung der Volkswirtschaft. Tübingen 1893. 5. A. Ebenda 1906.) (DW. 5187.)

F. Bothe, Entwicklung der direkten Besteuerung in der Reichsstadt Frankfurt bis zur Revolution 1612—14 (Staats- u. sozialwiss. Forsch. B. 26, H. 3.) Leipzig 1906. (DW. 1642a.)

J. Jastrow, Die Volkszahl Deutscher Städte zu Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit. Berlin 1886. (DW. 1590.)

R. Hoeniger, Die Volkszahl Deutscher Städte im Mittelalter. (Schmollers Jbb. 1891.) (DW. 1590.)

K. Lamprecht, Zur Sozialstatistik der deutschen Stadt im Mittelalter. (Arch. f. soz. Gesetzgebung und Statistik. B. 3 u. 4.)

K. Fischer, Deutsches Leben und Deutsche Zustände von der Hohenstaufenzeit bis ins Reformationszeitalter. Gotha 1884. (DW. 5502.)

A. Schultz, Deutsches Leben im 14. und 15. Jahrhundert. Große Ausg. und Familienausgabe in Halbb. Leipzig 1892. (DW. 5502.)

B. v. Loga, Die Städteansichten in Hartman Schedels Weltchronik. (Leipz. Diss.) Berlin 1888.

S. Beißel, Geldwert und Arbeitslohn im Mittelalter. Eine kulturgeschichtliche Studie im Anschluß an die Baurechnungen der Kirche des hl. Viktor zu Xanten. Freiburg i. B. 1884. (Ergb. zu den Stimmen aus Maria-Laach 27.) (DW. 1757.)

O. Beneke, Von unehrlichen Leuten. Kulturhistorische Studien mit besonderer Rücksicht auf Hamburg. Hamburg 1863. 2. A. Berlin 1889. (DW. 2271.)

R. Hoeniger, Der schwarze Tod in Deutschland. Berlin 1882. (DW. 5505.)

K. Lechner, Das große Sterben in Deutschland in den Jahren 1348—1351 und die folgenden Pestepidemien bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts. Innsbruck 1884. (DW. 5505.)

P. Runge, Die Lieder und Melodien der Geißler des Jahres 1349 nach der Aufzeichnung Hugos v. Reutlingen. Nebst einer Abhandlung über die Italienischen Geißlerlieder von H. Schneegans und einem Beitrag zur Geschichte der Deutschen und Niederländischen Geißler von H. Pfannenschmidt. Leipzig 1900. (DW. 5309.)

P. Fredericq, Sekten der Geeselaars en der Dansers in de Nederlanden tijdens de 14. eeuw. (Verhandel. d. kgl. Akad. v. Belgie 53.) Brussels 1897. (DW. 5309.)

Deutsche Mystiker des 14. Jahrhunderts. Hrsg. von Fr. Pfeiffer. 2 B. Leipzig 1845. 57. (DW. 5264.)

Meister Eckeharts Schriften und Predigten aus dem Mittelhochdeutschen übersetzt und hrsg. von H. Büttner. B. 1. Leipzig 1903. (DW. 5265.)

H. Denifle, Meister Eckeharts Lateinische Schriften und die Grundanschauung seiner Lehre. (Arch. f. Kirchen- und Literaturg. d. Mittelalters 2, vgl. ebenda 5.) (DW. 5312.)

Meister Eckart und seine Jünger. Ungedruckte Texte zur Geschichte der Deutschen Mystik. Hrsg. von F. Jostes. (Collect. Friburg. 4.) Freiburg i. Schw. 1896. (DW. 5265.)

Joh. Tauler, Predigten, in die jetzige Schriftsprache übertragen. 3 T. Frankfurt a. M. 1826 und 1864. (DW. 5266.)

Die Schriften des sel. Heinrich Seuse in jetziger Schriftsprache vollständig hrsg. von F. H. Denifle. B. 1. München 1880. (DW. 5267.)

Die Briefe H. Susos. Hrsg. von W. Preger. Leipzig 1867. (DW. 5267.)

Heinrich Seuse, Deutsche Schriften, im Auftrage der Württembergischen Kommission f. Landesgeschichte hrsg. von K. Bihlmeyer. Stuttgart 1907.

Rulman Merswins des Gottesfreundes im Oberland Buch von den zwei Mannen; nach der ältesten Straßburger Hs. hrsg. von Fr. Lauchert. Bonn 1897. (DW. 5268.)

R. Langenberg, Quellen und Forschungen zur Geschichte der Deutschen Mystik. Bonn 1901. (DW. 1957.)

C. Schmidt, Études sur le mysticisme Allemand au 14e siècle. Paris 1847. (DW. 5287.)

W. Preger, Geschichte der Deutschen Mystik im Mittelalter. 3 B. Leipzig 1874—93. (DW. 1957.)

H. Delacroix, Essai sur le mysticisme spéculatif en Allemagne au 14e siècle. Paris 1899. (DW. 5287.)

E. Kramm, Meister Eckehart im Lichte der Denifleschen Funde. Progr. Bonn 1889. (DW. 5312.)

H. S. Denifle, Taulers Bekehrung (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgeschichte 36.) Straßburg 1879.

Annalen und Akten der Brüder des Gemeinsamen Lebens im Lüchtenhofe zu Hildesheim; mit einer Einleitung hrsg. von R. Doebner. (Qu. und Darst. z. Gesch. Niedersachsens. T. 9.) Hannover, Leipzig 1903. (DW. 5272.)

Thomas Hemerken von Kempen, Opera omnia voluminibus septem edidit additoque volumine de vita et scriptis eius disputavit M. J. Pohl. (vol. 1. 2. 3. 5. 6.) Friburg 1902 ff. (DW. 5270.)

Altdeutsche Predigten. Hrsg. von A. E. Schönbach. B. 1—3. Texte. Graz 1886—91. (DW. 1961.)

Biblia Pauperum. Nach dem Original in der Lyzeumsbibliothek zu Konstanz hrsg. von Laib und Schwarz. Zürich 1867.

J. Geffcken, Der Bilderkatechismus des 15. Jahrh. und die katechet. Hauptstücke in dieser Zeit bis auf Luther. Abt. 1. Die 10 Gebote. Leipzig 1855.

Magister Joh. Wolff (Lupus), Beichtbüchlein. Neu hrsg. mit Einl., Übers. ins Neuhochdt. u. erkl. Noten von F. W. Battenberg. Gießen 1907.

Seelengärtlein. Hortulus animae. Cod. Ms. 2706 d. k. k. Hofbibl. in Wien. Hrsg. u. mit Einl. versehen von F. Dörnhöffer. Lf. 1. Frankfurt 1906.

A. Peltzer, Deutsche Mystik und Deutsche Kunst. Straßburg 1899. (DW. 2156.)

E. Hintze, Der Einfluß der Mystiker auf die ältere Kölner Malerschule. Diss. Breslau 1901. (DW. 5470.)

G. Graf Vitzthum, Die rheinische Malerei zu Anfang des 14. Jahrh. Habil.-Schr. Leipzig 1907.

A. Meister, Neue Dokumente über Kunstbeziehungen zwischen Burgund und Köln um die Wende des 14. Jahrhunderts. (Hist. Jb. 21.) (DW. 5470.)

L. Scheibler und C. Aldenhoven, Geschichte der Kölner Malerschule. 131 Lichtdrucktafeln mit erklärendem Text. Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde XIII.) Lübeck 1902. (DW. 2183.) S. unten S. 156.

A. Lichtwark, Meister Francke (1424). Kunsthalle zu Hamburg 1899.

A. Lichtwark, Meister Bertram; tätig in Hamburg 1367—1415. Hamburg 1905.

H. Thode, Die Malerschule von Nürnberg im 14. und 15. Jahrhundert in ihrer Entwickelung bis auf Dürer. Frankfurt 1891. (DW. 5464.)

R. v. Liliencron, Die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13. bis 16. Jahrhundert. Hrsg. von der historischen Kommission b. d. k. Akad. d. W. (zu München). 4 T. und Nachtrag. Leipzig 1865—69. (DW. 890.)

Dietrich Engelhus, Chronica nova — 1433. Hrsg. von Leibniz (B. II der Scriptores rerum Brunsvicensium. Hannover 1707—11). — Forts. von Matthias Döring O. M. bis 1464, hrsg. von Mencke (B. III, 1 der Scriptores rerum Germanicarum praecipue Saxonicarum. Leipzig 1728—30). (DW. 4672.)

Hartmann (Hermann) Schedel, Liber chronicarum — 1492. Nürnberg 1493. Deutsche Übersetzung von Simon Alt. Ebenda 1493. (DW. 4618.)

Th. Schön, Die Landvögte des Reiches in Ober- und Niederschwaben bis 1486. (Mitt. d. Inst. Ergb. 6.) (DW. 5092.)

J. Berchtold, Die Entwickelung der Landeshoheit in Deutschland in der Periode von Friedrich II. bis einschlüssig zum Tode Rudolfs von Habsburg. München 1863. (DW. 4186.)

Die ältesten Lehensbücher der Herrschaft Bolanden, hrsg. von Sauer. Wiesbaden 1882.

Das Lehenbuch Friedrichs des Strengen, Markgrafen von Meißen, Landgrafen von Thüringen, 1349–50 Hrsg. von W. Lippert und H. Beschorner. Leipzig 1904. (DW. 4965.)

A. Lennarz, Der Territorialstaat des Erzbischofs von Trier um 1220 nach dem Liber annalium jurium archiepiscopi et ecclesie Trevirensis. (Ann. d. hist. Ver. f. d. Niederrh. 69.) (DW. 4204.)

A. F. Riedel, Die Mark Brandenburg im Jahre 1250. 2 B. Berlin 1831. 32. (DW. 4278.)

Fr. Rörig, Die Entstehung der Landeshoheit des Trierer Erzbischofs zwischen Saar, Mosel und Ruwer. (Diss. Leipzig 1906; Ergänzungsh. 13 zur Westdt. Z.) (DW. 1456a.)

H. Fehr, Die Entstehung der Landeshoheit im Breisgau. Leipzig 1904. (DW. 4201.)

F. A. Koernicke, Entstehung und Entwickelung der Bergischen Amtsverfassung bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Diss. Bonn 1892. (DW. 5141.)

G. v. Below, Das bergische Rechtsbuch und die landständische Verfassung in Berg zur Zeit der Abfassung desselben. (Marburger Habil.-Schrift.) Marburg 1886.

G. Müller, Die Entwickelung der Landeshoheit in Geldern bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Diss. Marburg 1889. (DW. 4205.)

F. Schulz, Beiträge zur Geschichte der Landeshoheit im Bistum Paderborn bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts: Die Vogtei. Münster 1903. (DW. 4209.)

K. Sopp, Die Entwicklung der Landesherrlichkeit im Fürstentum Osnabrück bis zum Ausgange des 13. Jahrhunderts. Diss. Tübingen 1902. (DW. 4214.)

H. Spangenberg, Beiträge zur älteren Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Fürstentums Osnabrück. (Mitt. d. Ver. f. Gesch. u. Landesk. zu Osnabrück, B. 25.) Osnabrück 1900. (DW. 1463.)

H. B. Meyer, Hof- und Zentralverwaltung der Wettiner in der Zeit einheitlicher Herrschaft über die Meißnisch-Thüringischen Lande, 1248 bis 1379. (Leipziger Studien aus d. Gebiet d. Gesch. B. 9.) Leipzig 1902. (DW. 5153.)

H. Beschorner, Das Amt Freiberg und seine Verwaltung um die Mitte des 15. Jahrhunderts an der Hand Freiberger Münzmeisterpapiere aus den Jahren 1445—59. (Leipz. Stud. a. d. Gebiet d. Gesch. B. 4.) Leipzig 1897. (DW. 5155.)

U. Schrecker, Das landesfürstliche Beamtentum in Anhalt von seinen ersten Anfängen bis zum Erlaß bestimmter Verwaltungsordnungen (ungefähr 1200—1574). (Untersuch. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. Nr. 86.) Breslau 1906. (DW. 1494 a.)

K. F. Klöden, Die Mark Brandenburg unter Kaiser Karl IV. bis zu ihrem ersten Hohenzollerschen Regenten oder die Quitzows und ihre Zeit. 4 T. Berlin 1836. 37. 3. Ausg. in 3 B., bearb. und hrsg. von E. Friedel. Berlin 1890. (DW. 4608.)

H. Spangenberg, Hof- und Zentralverwaltung der Mark Brandenburg im Mittelalter. Leipzig 1908.

L. Widerhofer, Geschichte des oberösterr. Salzwesens von 1282—1656. Progr. Wien 1907.

F. Priebatsch, Staat und Kirche in der Mark Brandenburg am Ende des Mittelalters. (Z. f. Kircheng. 19. 20. 21.) (DW. 4897.)

Die Würzburger Zentgerichts-Reformation 1447. Hrsg. und erläut. von H. Knapp, eingel. von J. Kohler. (Quellen zur Gesch. d. Strafrechts außerhalb des Carolinakreises; hrsg. von J. Kohler, H. 1.) Mannheim 1907.

H. Knapp, Die Zenten des Hochstifts Würzburg. Ein Beitrag zur Gesch. des süddt. Gerichtswesens und Strafrechts. (Mit Unterstützg. d. Savigny-Stiftg. hrsg.) B. 1. 2. Berlin 1907.

G. Seeliger, Das Deutsche Hofmeisteramt im späteren Mittelalter. Innsbruck 1885. (DW. 5087.)

A. Ritter von Wretschko, Das österreichische Marschallamt im Mittelalter. Wien 1897. (DW. 1482.)

E. v. Frisch, Der Übergang vom Lehendienst zum Solddienst in Österreich. Wien 1907.

W. Beck, Die älteren Artikelsbriefe für das deutsche Fußvolk. München 1908.

R. Lüdicke, Die landesherrlichen Zentralbehörden im Bistum Münster. Ihre Entstehung und Entwickelung bis 1650. (Z. f. vaterländ. Geschichte u. Altertumskunde Westfalens B. 59; Diss. Göttingen 1901.) Münster 1901. (DW. 6862.)

M. Mohr, Die Finanzverwaltung der Grafschaft Luxemburg im Beginn des 14. Jahrhunderts. Jena 1892. (DW. 5145.)

Die ältesten Haushaltungsrechnungen der Burggrafen von Drachenfels. Im Auftrage des Grafen E. v. Mirbach-Haff hrsg. von L. Korth. Bonn 1862.

G. Sommerfeld, Erzbischof Balduins von Trier italienische Einnahmen vom Jahre 1311. Deutsche Z. für Geschichtswissenschaft. B. 1.

H. Weis, Die ordentlichen direkten Staatssteuern von Kurtrier im Mittelalter. Münster 1893.

A. Bruder, Studien über die Finanzpolitik Herzog Rudolfs IV. von Österreich (1358—65). Innsbruck 1886. (DW. 5130.)

F. Kogler, Das landesfürstliche Steuerwesen in Tirol bis zum Ausgange des Mittelalters. T. 1. Die ordentlichen landesfürstlichen Steuern. (Arch. f. Österr. G. 90.) (DW. 5134.)

J. Trubrig, Die Organisation der landesfürstlichen Forstverwaltung Tirols unter Maximilian I. (Forschgg. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs 3.)

Fr. Keller, Die Verschuldung des Hochstifts Konstanz im 14. u. 15. Jahrh. Eine finanzgeschichtl. Studie. (Freib. Diözesanarchiv N. F. 3.) Freiburg 1903. (DW. 5136.)

A. v. Kostanecki, Der öffentliche Kredit im Mittelalter. Nach Urkunden der Herzogtümer Braunschweig und Lüneburg. Leipzig 1889. (DW. 1520.)

A. Klein, Die zentrale Finanzverwaltung im Deutsch-Ordensstaate Preußen im Anfang des 15. Jahrhunderts. Nach dem Marienburger Treßlerbuch. (Schmollers Forsch. 23, 2.) Leipzig 1904. (DW. 5158.)

W. Boehm, Die Pfaffensteuer von 1480/81 in den fränk. Gebieten des Markgr. Albr. Achilles. Ein kirchenpolit. Konflikt. Progr. Berlin 1882. (DW. 5289.)

A. Luschin v. Ebengreuth, Die Anfänge der Landstände. (Hist. Z. 78; N. F. 42.) (DW. 5104.)

A. Dopsch, Entstehung und Charakter des österreichischen „Landrechtes". (Arch. f. österr. Gesch. 79.) Wien 1892. (DW. 4959.)

A. Jäger, Geschichte der landständischen Verfassung Tirols. B. 1. Innsbruck 1881. B. 2 in 2 Abt. (bis 1519.) Eb. 1882. 85. (DW. 5110.)

G. v. Below, Die landständische Verfassung in Jülich und Berg bis zum Jahre 1511. 3 T. Düsseldorf 1885—91. (Auch Z. d. berg. Geschichtsver. 21. 22. 26. 28. 29.) (DW. 5116.)

Ludwig v. Eyb, Denkwürdigkeiten Brandenburgischer Fürsten. Hrsg. von C. Höfler (Quellensammlung für Fränk. Gesch. 1). Bayreuth 1849. (DW. 4638.)

Ludwig v. Eyb, Die Geschichten und Taten Wilwolts von Schaumburg (—1507). Hrsg. von Adalb. v. Keller. (Bibl. d. Lit. Ver. 50.) Stuttgart 1859. (DW. 4638.)

Politische Korrespondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles. Hrsg. von F. Priebatsch. B. 1: 1470—74. B. 2: 1475—80. B. 3: 1481—86. (Publ. aus d. k. preuß. Staatsarch. B. 59. 67. 71.) Leipzig 1893—98. (DW. 4729.)

XIII. Periode.

1. Das Königtum und die Kämpfe zwischen Fürsten, Adel und Städten in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. 2. Konziliare Bewegung seit Ende des 14. Jahrhunderts; Wiener Konkordat vom Jahre 1448. 3. Verfall des deutschen Einflusses nach außen, Ruin der alten Verfassungsmächte im Innern; zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Deutsche Reichstagsakten. Hrsg. durch die hist. Komm. bei d. bayr. Ak. d. Wiss. Ältere Reihe B. 1—12. München 1867 ff. (DW. 4683). S. schon oben S. 59.

Th. Lindner, Geschichte des Deutschen Reiches unter K. Wenzel. 2 B. Braunschweig 1875—80. (DW. 4745.)

A. Vahlen, Der deutsche Reichstag unter König Wenzel. (Berl. Diss.) Leipzig 1891. (DW. 5064.)

W. Vischer, Geschichte des Schwäbischen Städtebundes der Jahre 1376 bis 1389. (Forsch. z. Dt. G. 2, vgl. B. 3.) (DW. 4536.)

J. Vochezer, Zur Geschichte des Schwäbischen Städtebundes der Jahre 1376—1389. (Forsch. z. Dt. G. 15.) (DW. 4536.)

Th. Lindner, Zur Geschichte des Schwäbischen Städtebundes. (Forsch. z. Dt. G. 19.) (DW. 4536.)

L. Quidde, Der Rheinische Städtebund von 1381 (Westd. ZZ. 2). (DW. 4750.)

L. Quidde, Der Schwäbisch-Rheinische Städtebund im Jahre 1384 bis zum Abschluß der Heidelberger Stallung. Stuttgart 1884. (DW. 4750.)

W. Messerschmidt, Der rheinische Städtebund von 1381—1389. Diss. Marburg 1907.

F. Ebrard, Der erste Annäherungsversuch Kaiser Wenzels an den Schwäbisch-Rheinischen Städtebund, 1384—85. Straßburg 1877. (DW. 4750.)

Fr. Ferdinand, Cuno von Falkenstein als Erzbischof von Trier, Koadjutor und Administrator von Köln bis zur Beendigung seiner Streitigkeiten mit der Stadt Trier 1377. Diss. Münster 1885.

E. Koniecki, Die Wettiner im Kampfe mit Adolf I. von Mainz 1373—81, vornehmlich im Erfurter Kriege 1375. Diss. Leipzig 1894.

P. Schulz, Hessisch-Braunschweigisch-Mainzische Politik in den Jahren 1367—79, mit besonderer Berücksichtigung des Mainzer Bistumsstreites. Wolfenbüttel 1895. (DW. 4582.)

A. Süßmann, Die Judenschuldentilgungen unter König Wenzel (Schr. d. Ges. z. Förderung d. Wiss. d. Judentums: T. 1 als Bresl. Diss.) Berlin 1906.

A. Leroux, Nouvelles recherches critiques sur les relations politiques de la France avec l'Allemagne de 1378 à 1461. Paris 1882. (DW. 4740.)

H. Bruce, The age of schism. Lond. 1907.

A. Zimmermann, Die kirchlichen Verfassungskämpfe im 15. Jahrhundert. Breslau 1882. (DW. 5331.)

O. Lögel, Die Bischofswahlen zu Münster, Osnabrück, Paderborn seit dem Interregnum bis zum Tode Urbans VI. (1256—1389). (Münsterische Beitr. zur Geschichtsforschung H. 4.) Paderborn 1884. (DW. 5292.)

F. E. Kummer, Die Bischofswahlen in Deutschland zur Zeit des großen Schismas 1378—1418 vornehmlich in den Erzdiözesen Köln, Trier und Mainz. Jena 1892. (DW. 5292.)

J. P. Kirsch, Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland während des 14. Jahrhunderts. (Qu. u. Forsch. d. hist. Instit. d. Görres-Ges. i. Rom 3.) Paderborn 1894. (DW. 5240.)

J. P. Kirsch, Die Finanzverwaltung des Kardinalkollegiums im 13. und 14. Jahrhundert. (Kirchengesch. Stud., hrsg. von Knöpfler. B. 2, 4.) Münster 1895. (DW. 5286.)

M. Souchon, Die Papstwahlen in der Zeit des großen Schismas. Entwickelung und Verfassungskämpfe des Kardinalats 1378—1417. B. 1: 1378—1408. B. 2: 1408—1417. Braunschweig 1898. 1900. (DW. 5330.)

O. Hartwig, Henricus de Langenstein dictus de Hassia. Zwei Untersuchungen über das Leben und die Schriften Heinrichs von Langenstein. Marburg 1857. (DW. 5333.)

Konrad von Gelnhausen, Epistola concordiae (De congregando concilio) vom Jahre 1380 bei Martène, Thesaurus, T. 2. (DW. 5255.)

Theodericus de Niem, De scismate libr. 3 rec. G. Erler. Lips. 1890. (DW. 5258.)

G. Erler, Dietrich von Nieheim. Sein Leben und seine Schriften. Leipzig 1887. (DW. 5337.)

Ulrich von Richental, Chronik des Konstanzer Konzils, hrsg. Augsburg 1483, 1536, Frankfurt 1575. N. A. von M. R. Buck. Tübingen 1882. (Bibl. d. Lit. Ver. 158.) Photographische Nachbildungen des Konstanzer Kodex: Stuttgart 1869 und Leipzig 1896, der Aulendorfer Handschrift: Karlsruhe 1881. (DW. 4694.)

H. Finke, Bilder vom Konstanzer Konzil. Heidelberg 1903. (DW. 4770.)

W. Faber und J. Kurth, Wie sah Huß aus? Ikonograph. Studie auf Grund der Miniaturen des latein. Cantionale in Leitmeritz. Berlin 1907.

J. Weizsäcker, Die Urkunden der Approbation König Ruprechts. (Abh. d. Berl. Ak.) Berlin 1888. (DW. 4754.)

H. F. Helmolt, König Ruprechts Zug nach Italien. Diss. Leipzig 1892. (DW. 4755.)

Regesta imperii B. 11: Die Urkunden Kaiser Sigmunds 1410—1437 bearb. von W. Altmann. 2 B. Innsbruck 1896—1900. (DW. 4691.)

Eberhard Windecke, Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Zeitalters Kaiser Sigmunds (bis 1442). Hrsg. von W. Altmann. Berlin 1893. (DW. 4615.)

G. Beckmann, Der Kampf Kaiser Sigmunds gegen die werdende Weltmacht der Osmanen. (1392—1437.) Eine histor. Grundlegung. Gotha 1902. (DW. 4768.)

H. Finke, König Sigmunds reichsstädtische Politik von 1410—1418. Diss. Tübingen 1880. (DW. 4761.)

O. Heuer, Städtebundsbestrebungen unter König Sigmund. T. 1. Diss. Berlin 1887. (DW. 4761.)

F. Dietz, Die politische Stellung der Deutschen Städte 1421—1431 mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beteiligung an den Reformbestrebungen dieser Zeit. Diss. Gießen 1889. (DW. 4761.)

G. Schuster, Der Konflikt zwischen Sigmund und den Kurfürsten und die Haltung der Städte dazu 1424—26. Diss. Jena 1885. (DW. 4763.)

G. Tumbült, Schwäbische Einigungsbestrebungen unter König Sigmund 1426—32 (Mitt. d. Inst. 10). (DW. 4761.)

M. Koch, Die Kirchenpolitik König Sigmunds während seines Romzuges. (1431—33.) Diss. Leipzig 1906.

H. Wendt, Der deutsche Reichstag unter König Sigmund bis zum Ende der Reichskriege gegen die Hussiten. 1410—31. (Unters. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. H. 30.) Bresl. 1889. (DW. 5064.)

Friedr. Reisers Reformation des Kaisers Sigmund. Hrsg. von W. Boehm. Leipzig 1876. (DW. 4679.)

Reformation des Kaisers Sigmund. Die erste deutsche Reformschrift eines Laien von Luther. Hrsg. von H. Werner. (Arch. f. Kulturgesch. Ergänzungsheft 3.) Berlin 1908.

H. Werner, Der kirchliche Verfassungskonflikt vom Jahre 1438/39 und die sogenannte Reformation des Kaisers Sigmund. (N. Arch. 32.)

Nicolaus von Cues, De concordantia catholica libri tres ed. Schardius, De jurisd. imp. Basil. 1566. (DW. 5259.)

Th. Stumpf, Die politischen Ideen des Nicolaus von Cues. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Reformbestrebungen im 15. Jahrh. Köln 1865. (DW. 5336.)

R. Buddensieg, Johann Wiclif und seine Zeit. Leipzig 1885 und Gotha 1885. (DW. 5339.)

Fr. v. Bezold, Kaiser Sigmund und die Reichskriege gegen die Hussiten. 3. Abt. München 1872—77. (DW. 4782.)

A. Nuglich, Das Finanzwesen des Deutschen Reiches unter Kaiser Sigmund. (Conrads Jbb. 76.) (DW. 5097.)

Monumenta conciliorum generalium s. 15. edd. caes. acad. socii delegati. Concilium Basiliense. Scriptorum T. 1. 2. 3, 1—4. Vindob. 1857. 73—86. 93. 96. (Schriften des Johannes de Ragusio, Petrus Zatecensis, hrsg. von Fr. Palacky; des Aegidius Carlerius, Thomas Ebendorffer und Johannes de Turonis; Joannes de Segovia lib. 1—18, hrsg. von E. Birk und R. Beer.) (DW. 4698.)

Concilium Basiliense; Studien und Quellen zur Geschichte des Konzils von Basel. B. 1: Studien und Dokumente zur Geschichte der Jahre 1431—37, hrsg. von J. Haller, Basel 1896. — B. 2: Die Protokolle 1431—33, hrsg. von demselben. Ebenda. — B. 3: Die Protokolle des Konzils 1434—35, hrsg. von demselben. Ebenda 1900. — B. 4: Die Protokolle 1436, hrsg. von demselben. Ebenda 1903. — B. 5: Tagebuchaufzeichnungen 1431—35 und 1438 usw., hrsg. von G. Beckmann, R. Wackernagel, G. Coggiola. Basel 1904. (DW. 4701.)

J. Haller, Papsttum und Kirchenreform. Vier Kapitel zur Geschichte des ausgehenden Mittelalters. B. 1. Berlin 1903. (DW. 5282.)

Gregor v. Heimburg, Confutatio primatus papae. Hrsg. von P. Joachimsohn. München 1891. — Andere Traktate bei Goldast, Monarchia, t. 2. (DW. 5260.)

Cl. Brockhaus, Gregor von Heimburg. Ein Beitrag zur Deutschen Geschichte des 15. Jahrhunderts. Leipzig 1861. (DW. 5338.)

Deutsche Geschichte im Ausgang des Mittelalters, 1438—1519. B. 1 (bis 1486) von V. v. Kraus. Stuttgart 1905. B. 2 von K. Kaser 1906 ff. (DW. 4739.)

A. Bachmann, Deutsche Reichsgeschichte im Zeitalter Friedrichs III. und Max' I. B. 1 (1461—68): B. 2, 1 und 2 (1467—86). Leipzig 1884 bis 1894. (DW. 4790.)

J. J. Müller, Des heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation Reichstags-Theatrum, wie selbiges unter Kayser Friedrichs V. (d. i. III.) allerhöchsten Regierung von 1440—1493 gestanden. Jena 1713. — Derselbe, Reichstags-Theatrum, wie selbiges unter Kayser Maximilians I. Regierung gestanden. 2 T. (1486—1500). Jena 1718. 19. — Derselbe, Reichstagsstaat unter Kayser Maximilian I. (1500—08). Jena 1709. (DW. 4684.)

J. Martens, Die letzte Kaiserkrönung in Rom 1452. Diss. Leipzig 1900. (DW. 4790.)

W. Becker, Über die Teilnahme der Städte an den Reichsversammlungen unter Friedrich III., 1440—93. Diss. Bonn 1891. (DW. 5067.)

H. Keußen, Die politische Stellung der Reichsstädte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Reichsstandschaft unter Kaiser Friedrich III., 1440 bis 1457. Diss. Berlin 1885. (DW. 5067.)

Th. v. Kern, Der Kampf der Fürsten gegen die Städte in den Jahren 1449 und 1450. (Hist. Taschenb. v. J. 1866.) (DW. 4793.)

A. Kluckhohn, Ludwig der Reiche, Herzog von Bayern. Zur Geschichte Deutschlands im 15. Jahrh. Nördlingen 1865. (DW. 4830.)

O. Franklin, Albrecht Achilles und die Nürnberger 1449—53. Berlin 1866. (DW. 4832.)

Politische Korrespondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles. Hrsg. von F. Priebatsch. 3 B. (Publ. a. d. k. preuß. Staatsarchiven B. 59. 67. 71.) Leipzig 1893—98. (DW. 4729.)

J. Hansen, Zur Vorgeschichte der Soester Fehde. (T. 1 Diss. Münster 1883; das ganze Westd. Zeitschr., Ergänzgsh. 3.) Trier 1886. (DW. 4874.)

Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert. Von J. Hansen. B. 1. Die Soester Fehde. B. 2. Die Münsterische Stiftsfehde. (Publik. a. d. Preuß. Staatsarch. B. 34 u. 42.) Leipzig 1888. 1890. (DW. 4726.)

O. Sperling, Herzog Albrecht der Beherzte von Sachsen als Gubernator Friesslands. Diss. Leipzig 1892. (DW. 4886.)

H. Witte, Der Mühlhauser Krieg 1467—68. (Jb. f. Schweiz. Gesch. 12). (DW. 4837.)

F. Schmitz, Der Neußer Krieg (1474—75). Diss. Bonn 1893. (DW. 4795.)

H. Handelmann, Die letzten Zeiten Hansischer Übermacht im Skandinavischen Norden. Kiel 1853. (DW. 6019.)

P. Girgensohn, Skandinavische Politik der Hansa 1375—95. Upsala Universitets årsskrift 1899, Filos. 1. Upsala 1899. (DW. 4925.)

K. v. Schlözer, Verfall und Untergang der Hanse und des Deutschen Ordens in den Ostseelanden. Berlin 1853. (DW. 6019.)

Neuzeit.

Allgemeine Quellen und Darstellungen zur Geschichte der deutschen Neuzeit (ca. 1450—1750).

W. H. Riehl, Kulturstudien aus drei Jahrhunderten. 6. A. Stuttgart u. Berlin 1903. (DW. 1178.)

G. Steinhausen, Der Wandel des Deutschen Gefühlslebens seit dem Mittelalter. Hamburg 1895. (DW. 2099.)

F. Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den Deutschen Schulen und Universitäten vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Leipzig 1885. 2. A. Ebenda. 2 B. 1896. 97. (DW. 2027.)

Geschichte des deutschen Buchhandels. Hrsg. von der Hist. Kommission des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. B. 1: Fr. Kapp, Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrh. Aus dem Nachlasse des Verfassers hrsg. von der hist. Kommission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Leipzig 1886. B. 2: J. Goldfriedrich, Vom westfälischen Frieden bis zum Beginn der klassischen Literaturperiode, 1648—1740. Leipzig 1908. (DW. 5443.)

Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom 16. bis 19. Jahrh. Gesammelt u. erläutert von A. Hartmann. Mit Melodien, hrsg. von H. Abele. B. 1: Bis zum 30jähr. Kriege. München 1907.

Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern. Nachbildungen alter Kupferstiche und Holzschnitte aus dem 15. bis 18. Jahrh. 2 B. Jena 1907. 08.

Österreichische Staatsverträge. England; bearb. von A. F. Pribram. B. 1: 1526—1748. (Veröff. d. Komm. f. neuere Gesch. Österreichs. B. 3.) Innsbruck 1907.

F. Wintterlin, Geschichte der Behördenorganisation in Württemberg. B. 1: Bis zum Regierungsantritt König Wilhelms I. Stuttgart 1902. 04. B. 2: Die Organisationen König Wilhelms I. bis zum Verwaltungsedikt vom 1. März 1822. Eb. 1906. (DW. 1489.)

E. Rosenthal, Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungsorganisation Bayerns. B. 1. (1180—1598.) B. 2. Vom Ende des 16. bis zur Mitte des 18. Jahrh. Würzburg 1889. 1906. (DW. 1507.)

XIV. Periode.

1. Die Habsburgische Hausmacht unter Kaiser Maximilian I., deutsches Königtum und ständischer Föderalismus. 2. Wirtschaftliche und soziale Wandlungen vom 14. zum 16. Jahrhundert. 3. Entwicklung der individualistischen Gesellschaft. 4. Erste Blüte individualistischen Geisteslebens.

F. v. Bezold, Über die Anfänge der Selbstbiographie und ihre Entwicklung im Mittelalter. Univ.-Progr. (Auch: Z. f. Kulturg. 1 und Biogr. Bll. 1.) Erlangen 1893. (DW. 4317.)

Götz von Berlichingen, eigene Lebensbeschreibung. Hrsg. von J. G. Büsching und H. H. v. Hagen, Breslau 1813; von O. Schönhuth, Heilbronn 1858; von F. W. Götz Graf v. Berlichingen-Rossach in: Geschichte des Ritters G. v. B. und seiner Familie. Leipzig 1861. (DW. 5798.)

Seb. Schertlin von Burtenbach und seine an die Stadt Augsburg geschriebenen Briefe. Mitgeteilt von Th. Herberger. Augsburg 1852.

Sebastian Schertlin von Burtenbach, Lebensbeschreibung. Hrsg. von C. S. von Holzschuher, besorgt von Hummel. 2 B. Frankfurt und Leipzig 1777. Nach der eigenen Handschrift des Ritters hrsg. von A. Schönhuth. Heilbronn 1858. (DW. 5827.)

Thomas und Felix Platter. Zur Sittengesch. des 16. Jahrh. Bearb. von H. Boos. Leipzig 1878. (DW. 6793.)

Zimmerische Chronik. Hrsg. v. K. A. Barack. B. 1—4. Tübingen 1869. (Bibl. d. Lit. Ver. 91—94.) 2. A. Freiburg i. B. u. Tübingen 1881. 82. (DW. 5837.)

R. Graßhoff, Die briefliche Zeitung des 16. Jahrh. Diss. Leipzig 1877.

Die ersten Deutschen Zeitungen (1505—1599). Hrsg. von E. Weller. Tübingen 1872. (Bibl. d. Lit. Ver. 111.) (DW. 6760.)

Historia Dr. Johannis Fausti, des Zauberers, nach der Wolfenbütteler Handschrift . . . hrsg. von G. Milchsack. Wolfenbüttel 1892—97. (B. 2 d. Überliefergn. z. Lit.-G. u. Kunst.) (DW. 6999.)

Seb. Franck, Chronica. Zeytbuch und Geschychtbibel von anbegyn bis 1531. Straßburg 1531. Mit Fortsetzung bis 1543. Ebenda 1543 f. (DW. 5770.)

Thomas Kantzow, Pommersche Chronik 1536, niederd. hrsg. von W. Böhmer. Stettin 1835; hochd. von G. Gaebel, 2 B. (B. 1: letzte Bearbeitung, B. 2: erste Bearbeitung). Stettin 1897. (DW. 5850.)

Tewrdannckh. In Facsimile hrsg. von W. H. Rylands, mit Einleitung von G. Bullen. (Holbein-Society.) London 1844. (Vgl. DW. 5377.)

O. Bürger, Beiträge zur Kenntnis des Teuerdank. (Quellen u. Forsch. z. Sprach u. Kulturgesch. H. 92.) Straßburg 1902. (DW. 5377.)

J. Strobl, Kaiser Maximilians I. Anteil am Teuerdank. Krit. Untersuchgg. Innsbruck 1907.

H. Kreiten, Der Briefwechsel Kaiser Maximilians I. mit seiner Tochter Margareta. (Arch. f. öst. Gesch. 96; z. T. Diss. Bonn.) Wien 1907.

H. Ulmann, Kaiser Maximilian I. 2 B. Stuttgart 1884. 91. (DW. 4797.)

W. Fraknói, Mathias Corvinus, König von Ungarn 1458—90. Aus d. Ungar. übersetzt. Freiburg i. B. 1891. (DW. 4792.)

P. Fredericq, Essai sur le rôle politique et social des ducs de Bourgogne dans les Pays-Bas. Gand 1875. (DW 4865.)

S. Adler, Die Organisation der Zentralverwaltung unter Kaiser Maximilian I. Leipzig 1886. (DW. 5089.)

P. Legers, Kardinal Matthäus Lang. Ein Staatsmann im Dienste Kaiser Maximilians I. (Mitt. d. Ges. für Salzb. Landeskde. 46.) (DW. 4801 a.)

C. Höfler, Über die politische Reformbewegung in Deutschland im 15. Jahrhundert und den Anteil Bayerns an derselben. München 1850. (DW. 4825.)

G. Schrötter, Dr. Martin Mair, ein biographischer Beitrag zur Geschichte der politischen und kirchlichen Reformfrage des 15. Jahrh. Diss. München 1896. (DW. 4825.)

R. Schröder, Kurmainz unter den Erzbischöfen Berthold von Henneberg und Albrecht von Brandenburg als Mittelpunkt der Reichsreformbestrebungen (Z. d. Savigny-Stift. G. A. 18). (DW. 4859.)

H. Ulmann, Das Leben des Deutschen Volkes bei Beginn der Neuzeit. Halle 1893. (DW. 5302.)

G. v. Buchwald, Deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. 2 B. Kiel 1885. 87. (DW. 5502.)

B. 1. Zur dt. Bildungsgeschichte. — B. 2. Zur dt. Wirtschaftsgeschichte.

E. Gothein, Politische und religiöse Volksbewegungen vor der Reformation. Breslau 1878. (DW. 5302.)

F. v. Bezold, Die armen Leute und die Deutsche Literatur des späteren Mittelalters. (Hist. Z. 41, N. F. 5.) (DW. 5202.)

E. Bernheim, Die Herrscher der deutschen Kaiserzeit in den ursprünglichen Volksüberlieferungen. Universitätsrede Greifswald. Preuß. Jbb. B. 81. Berlin 1895. (DW. 3490.)

P. Thierse, Der nationale Gedanke und die Kaiseridee bei den schlesischen Humanisten. (Breslauer Studien zur Geschichte. 2.) Breslau 1907.

F. Kampers, Die Deutsche Kaiseridee in Prophetie und Sage. München 1896. (2. A. von Kaiserprophetien und Kaisersagen im Mittelalter 1895.) (DW 1173.)

A. Rosenkranz, Prophetische Kaisererwartungen im ausgehenden Mittelalter. (Preuß. Jbb. 1905.) (DW. 5300.)

J. Rohr, Die Prophetie im letzten Jahrhundert vor der Reformation als Geschichtsquelle und Geschichtsfaktor. (Hist. Jb. 19.) (DW. 5300.)

K. Breysig, Recht und Gericht im Jahre 1500; eine vergleichende sozialgeschichtliche Skizze. (Zt. f. Sozial- und Wirtschaftsg. 6. 7.) (DW. 5033.)

Th. Lindner, Die Veme. Münster und Paderborn 1888. (DW. 5048.)

F. Philippi, Das westfälische Vemegericht und seine Stellung in der deutschen Rechtsgeschichte. Stettin 1888. (DW. 5048.)

Th. Lindner, Veme und Inquisition. Progr. Halle 1893.

R. Brode, Freigrafschaft u. Feme. (Hist. Aufs. f. Waitz.) (DW. 5047.)

O. Wächter, Femgerichte und Hexenprozesse in Deutschland. Stuttgart 1882. (DW. 5054.)

Jak. Sprenger und Heinr. Institoris, Malleus Maleficarum. Der Hexenhammer, ins Deutsche übertragen und eingeleitet von J. W. R. Schmidt. 3 T. Berlin 1906.

A. v. Miaskowski, Die Schweizerische Allmend in ihrer geschichtlichen Entwickelung vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Leipzig 1879. (Unter d. Titel: Die Verfassung der Land-, Alpen- und Forstwirtschaft der Deutschen Schweiz usw. Basel 1878.) (DW. 1682.)

A. Tille, Die bäuerliche Wirtschaftsverfassung des Vintschgaues, vornehmlich in der 2. Hälfte des Mittelalters. Innsbruck 1895. (DW. 5203.)

B. Markgraf, Das moselländische Volk in seinen Weistümern. (Geschichtl. Unters., hrsg. von K. Lamprecht, H. 4.) Gotha 1907.

P. Haustein, Wirtschaftliche Lage und soziale Bewegungen im Kurfürstentum Trier 1525. Diss. Halle 1907.

R. Goette, Die Süddeutschen Bauern im späteren Mittelalter. (Z. f. Kulturg. 7.) (DW. 5204.)

E. Gothein, Die Lage des Bauernstandes am Ende des Mittelalters, vornehmlich in Südwestdeutschland. (Westdt. Zeitschr. 4.) (DW. 5504.)

K. Lamprecht, Ländliches Dasein im 14. und 15. Jahrhundert, vornehmlich nach Rheinischen Quellen. (Westdt. Zeitschr. 8.) (DW. 5205.)

H. Schöningh, Der Einfluß der Gerichtsherrschaft auf die Gestaltung der ländlichen Verhältnisse in den niederrheinischen Territorien Jülich und Köln im 14. u. 15. Jahrh. Diss. Leipzig 1905 und Ann. des hist. Vereins f. d. Niederrhein. B. 79. (DW. 5114 c.)

S. Kummer, Das mittelalterliche Baugewerbe nach den Weistumsüberlieferungen. Diss. Leipzig 1907.

G. F. Fuchs, Der Untergang des Bauernstandes und das Aufkommen der Gutsherrschaften. Nach archival. Quellen aus Neu-Vorpommern und Rügen. (Abh. a. d. staatswiss. Seminar in Straßburg i. E., H. 4.) Straßburg 1888. (DW. 1741.)

H. Möller, Die Bauern in der Deutschen Literatur des 16. Jahrhunderts. Diss. Berlin 1902. (DW. 6939.)

W. Stolze, Zur Vorgeschichte des Bauernkrieges. Studien zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte vornehmlich Südwestdeutschlands im ausgehenden Mittelalter. (Staats- u. sozialwiss. F., hrsg. v. G. Schmoller 18, 4.) (DW. 5939.)

F. M. Mayer, Der Innerösterreichische Bauernkrieg des Jahres 1515. (Arch. f. Österr. G. 65.) (DW. 4823.)

H. Wopfner, Die Lage Tirols zu Ausgang des Mittelalters und die Ursachen des Bauernkrieges. (Abhh. z. mittl. u. neueren Gesch. H. 4.) Berlin 1908.

K. Th. v. Inama-Sternegg, Zur Verfassungsgeschichte der Deutschen Salinen im Mittelalter. Wien 1886. (SB. d. Wiener Akad. B. 111.) (DW. 1789.)

A. Zycha, Das Böhmische Bergrecht des Mittelalters auf Grundlage des Bergrechts von Iglau. 2 B. Berlin 1900. (DW. 1790.)

H. Ermisch, Das sächsische Bergrecht des Mittelalters. Leipzig 1887. (DW. 1798.)

M. v. Wolfstrigl-Wolfskron, Die Tiroler Erzbergbaue 1301—1665. Innsbruck 1903. (DW. 1792.)

F. Ludwig, Untersuchungen über die Reise- und Marschgeschwindigkeit im XIII. und XIV. Jahrhundert. Berlin 1897. (DW. 4347.)

O. W. v. Rodlow, Die Brennerstraße im Altertum u. Mittelalter. Prag 1900. (DW. 1830.)

O. W. v. Rodlow, Der Verkehr über d. Paß v. Pontebba-Pontafel u. den Predil im Altertum u. Mittelalter. Prag 1900. (DW. 1830.)

H. Sieveking, Aus Venetianischen Handlungsbüchern; ein Beitrag zur Geschichte des Großhandels im 15. Jahrhundert. (Jbb. f. Gesetzg. 25 u. 26.) (DW. 5212.)

J. Müller, Umfang und Hauptrouten des Nürnberger Handelsgebietes im Mittelalter. (Vierteljschr. f. Soz.- und Wirtschaftsgesch. 6.)

Joh. Müller, Hauptwege des nürnbergischen Handels im Spätmittelalter. (Arch. f. Kulturgesch. 5.)

J. Müller, Geleitswesen und Güterverkehr zwischen Nürnberg und Frankfurt a. M. im 15. Jahrh. (Vierteljschr. f. Soz.- u. Wirtschaftsgesch. 5.)

F. H. Heller, Die Handelswege Inner-Deutschlands im 16., 17. und 18. Jahrhundert und ihre Beziehungen zu Leipzig. Dresden 1884. (DW. 1832.)

W. v. Slaski, Danziger Handel im 15. Jahrh. auf Grund eines im Danziger Stadtarchiv befindl. Handlungsbuches geschildert. Diss. Heidelberg 1905.

A. Kluckhohn, Zur Geschichte der Handelsgesellschaften und Monopole im Zeitalter der Reformation. (Hist. Aufs. f. Waitz.) (DW. 6900.)

A. Nuglisch, Das Geschäftsbuch des Konstanzer Goldschmiedes Steffan Maignow 1480—1500. (Z. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 22.)
F. Bothe, Das Testament des Frankfurter Großkaufmanns Jak. Heller vom Jahre 1519. (Arch. f. Frankf. Gesch. 3. F. 9.) Berlin 1907.
S. Moltke, Die Leipziger Kramerinnung im 15. und 16. Jahrhundert. Leipzig 1901. (DW. 5220.)
E. Kroker, Heinrich Cramer v. Claußbruch, ein Leipziger Handelsherr d. 16. Jahrhunderts. (Qu. z. G. d. Stadt Leipzig 2.) (DW. 6930.)
R. Ehrenberg, Hamburger Handel und Handelspolitik im 16. Jahrhundert. (In: Koppmann, Aus Hamburgs Vergangenheit.) Hamburg und Leipzig 1885. (DW. 6921.)
R. Ehrenberg, Aus der Hamburgischen Handelsgeschichte. 3 T. (Z. d. Ver. f. Hamb. G. 10.) (DW. 6921.)
E. Baasch, Die Islandfahrt der Deutschen, namentlich der Hamburger vom 15.—17. Jahrhundert. (F. z. Hamb. Handelsg. 1.) Hamburg 1889. (DW. 6923.)
V. Hantzsch, Die überseeischen Unternehmungen der Augsburger Welser. Diss. Leipzig 1895. (DW. 6908.)
K. Haebler, Die überseeischen Unternehmungen der Welser und ihrer Gesellschafter. Leipzig 1903. (DW. 6908.)
R. Ehrenberg, Das Zeitalter der Fugger. Geldkapital und Kreditverkehr im 16. Jahrhundert. 2 B. Jena 1896. (DW. 6899.)
A. Schulte, Die Fugger in Rom 1495—1523. Mit Studien zur Geschichte des kirchlichen Finanzwesens jener Zeit. 2 B. Leipzig 1904. (DW. 5288.)
Studien zur Fuggergeschichte. Hrsg. von M. Jansen. B. 1. Die Anfänge der Fugger (bis 1494), von M. Jansen. Leipzig 1907.
O. Richter, Zur Bevölkerungs- und Vermögensstatistik Dresdens im 15. Jahrhundert. (N. Arch. f. d. Sächs. G. 2.) (DW. 5196.)
O. Richter und H. Ermisch, Zur Einwohnerstatistik Dresdens im 15. Jahrhundert. (N. Arch. f. d. Sächs. G. 12.) (DW. 5196.)
E. Nübling, Die Reichsstadt Ulm am Ausgange des Mittelalters 1378 bis 1556. Ulm 1907.
W. Holtschmidt, Die Kölner Ratsverfassung vom Sturz der Geschlechterherrschaft bis zum Ausgang des Mittelalters. (Beitr. z. Gesch. d. Niederrh.; Jbb. d. Düsseldorfer Geschichtsvereins; z. T. Marburger Diss. 1907.)
O. Winckelmann, Straßburgs Verfassung und Verwaltung im 16. Jahrhundert. (Z. f. G. d. Oberrh. N. F. 18.) (DW. 6828.)
G. Ott, Bevölkerungsstatistik in der Stadt und Landschaft Nürnberg in der ersten Hälfte des 15. Jahrh. Berlin 1907.
F. Buomberger, Bevölkerungs- und Vermögensstatistik in der Stadt und der Landschaft Freiburg im Üchtland um die Mitte des 15. Jahrhunderts. Freiburg i. d. Sch. 1900. (DW. 5176.)

F. Eulenburg, Zur Bevölkerungs- und Vermögensstatistik des 15. Jahrhunderts. (Z. f. Sozial- u. Wirtschg. 3.) (DW. 5164.)

F. Eulenburg, Städt. Berufs- und Gewerbestatistik (Heidelbergs) im 16. Jahrhundert. (Z. f. d. G. d. Oberrh. N. F. 11.) (DW. 6915.)

P. Sander, Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs 1431—40. Leipzig 1902. (DW. 5170.)

B. Schönlank, Soziale Kämpfe vor 300 Jahren. Altnürnbergische Studien. Leipzig 1894. (DW. 6912.)

K. Kaser, Zur politischen und sozialen Bewegung im Dt. Bürgertum des 15. und 16. Jahrhunderts. (Dt. Gbll. 3.) (DW. 5165.)

K. Kaser, Politische und soziale Bewegung im Deutschen Bürgertum zu Beginn des 16. Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf den Speyerer Aufstand 1512. Stuttgart 1899. (DW. 5165.)

E. Rübling, Zur Geschichte der Frauenfrage. Beitr. z. Städte- und Wirtschaftsgeschichte. Ulm 1908.

G. Schanz, Zur Geschichte der Deutschen Gesellen-Verbände. Leipzig 1877. (DW. 1847.)

Chr. Meyer, Zur Geschichte der Deutschen Gesellen-Verbände. (Vtjs. f. Volkswirtsch. 30, 4.) (DW. 1847.)

E. Scheibe, Studien zur Nürnberger Waffenindustrie 1450—1550. (Unter bes. Berücks. der Arbeitsteilg.) Diss. Bonn 1908.

N. W. Posthumus, Geschiedenis van de Leidsche lakenindustrie. I.: Middeleeuwen, 14.—16. eeuw. (Amsterd. Diss.) s'Gravenh. 1908.

V. Hasak, Der christliche Glaube des Deutschen Volkes beim Schlusse des Mittelalters, dargestellt in Deutschen Sprachdenkmälern ... vom Jahre 1470 bis 1520. Regensburg 1868. (DW. 5281.)

H. Siebert, Beiträge zur vorreformatorischen Heiligen- und Märtyrerverehrung. (Erläuterggg. z. Janssens Gesch. d. dt. Volkes. VI, 1.) Freiburg i. B. 1907.

F. v. Moeller, Die Elendenbrüderschaften. Beitr. z. Gesch. der Fremdenfürsorge im Mittelalter. Leipzig 1906. (DW. 1611 a.)

H. Preuß, Die Vorstellungen von Antichrist im späteren Mittelalter, bei Luther und in der Augsburger Konfession. Beitr. zur Theologie Luthers und zur Gesch. der christl. Frömmigkeit. (z. T. Leipz. Diss.) Leipzig 1906. (DW. 1957 b).

K. Burdach, Vom Mittelalter zur Reformation; Forschungen zur Geschichte der Deutschen Bildung. Halle 1894. (DW. 5382.)

C. Ullmann, Reformatoren vor der Reformation, vornehmlich in Deutschland und den Niederlanden. 2 B. Hamburg 1841. 42. 2. A. Gotha 1866. (DW. 5299.)

L. Keller, Die Anfänge der Reformation und die Ketzerschulen. Berlin 1897 (auch in Monatsh. d. Comeniusges. 5). (DW. 5609.)

L. Keller, Die Reformation und die älteren Reformparteien in ihrem Zusammenhange dargestellt. Leipzig 1885. (DW. 5609.)
L. Keller, Die Waldenser und die deutschen Bibelübersetzungen: nebst Beiträgen zur Geschichte der Reformation. Leipzig 1886.
H. Haupt, Waldensertum und Inquisition im südöstlichen Deutschland. Freiburg i. B. 1890. (DW. 5306.)
H. Haupt, Die religiösen Sekten in Franken vor der Reformation. Würzburg 1882. (DW. 5356.)
W. Preger, Beiträge zur Geschichte der religiösen Bewegung in den Niederlanden in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. (Abh. d. Bayer. Ak. München 1894.) (DW. 5318.)
A. A. van Otterloo, Joh. Ruysbroeck, uitg. door J. C. van Slee. 's Hage 1897. (DW. 5317.)
J. G. R. Arquoi, Het Kloster te Windesheim en zijn invloed. 3 B. Utrecht 1875—80. (DW. 5319.)
H. Haupt, Beiträge zur Geschichte der Sekte vom freien Geiste und des Begharden tums. (Z. f. Kircheng. 7.) (DW. 5307.)
W. Wattenbach, Über die Sekte der Brüder vom freien Geiste. Mit Beiträgen über die Waldenser in der Mark und in Pommern. (Sitzgsber. d. Berl. Ak. phil.-hist. Kl. 29.) Berlin 1887. (DW. 5307.)
J. Goll, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte der Böhmischen Brüder. 1. 2. Prag 1878. 82. (DW. 5347.)
W. Walther, Die Deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters. Braunschweig 1889. (DW. 1960.)
Die erste deutsche Bibel. Hrsg. von W. Kurrelmeyer. B. 1—4. (Bibl. d. Lit. Ver. Stuttg. 134, 135, 243, 246.) Tübingen 1904 bis 1907. (DW. 1960 a.)
A. Linsenmayer, Beiträge zur Geschichte der Predigt in Deutschland am Ausgange des Mittelalters. Progr. Passau 1889. (DW. 5297.)
A. Linsenmayer, Die Predigten des Franziskaners Joh. Pauli. (Hist. Jb. 19.) (DW. 5297.)
Fr. X. Künstle, Die deutsche Pfarrei und ihr Recht zu Ausgang des Mittelalters, auf Grund der Weistümer dargestellt. (Kirchenrechtl. Abh. H. 20.) Stuttgart 1905. (DW. 5293 a.)
A. Hardeland, Geschichte der speziellen Seelsorge in der vorreformator. Kirche und der Kirche der Reformation. Berlin 1897. 98. H. 1. 2. (DW. 1965.)
Florentius Diel, Die pfarramtlichen Aufzeichnungen (Liber consuetudinum) des Fl. D. zu St. Christoph in Mainz (1491—1518.) Hrsg. von F. Falk. (Erl. u. Ergänz. zu Janssens Gesch. des deutschen Volkes. B. 4, H. 3. Freiburg 1904.) (DW. 5245.)
R. Spiegel, Gelehrtenproletariat u. Gaunertum v. 14.—16. Jahrh. Progr. Schweinfurt. 1903. (DW. 2271.)

A. Bömer, Eine Vagantenliedersammlung des 14. Jahrhunderts in der Schloßbibl. zu Herdringen, Kr. Arnsberg. (Z. f. dt. Altert. 49.)

H. Hermelink, Die religiösen Reformbestrebungen des deutschen Humanismus. Tübingen 1907. (DW. 5382 a.)

Th. Muther, Aus dem Universitäts- und Gelehrtenleben im Zeitalter der Reformation. Erlangen 1866. (DW. 7032.)

G. Voigt, Die Wiederbelebung des klassischen Altertums oder das erste Jahrhundert des Humanismus. Berlin 1859. 3. A. in 2 B., bes. von M. Lehnerdt. Ebenda 1893. (DW. 5381.)

L. Geiger, Renaissance und Humanismus in Italien und Deutschland. (Grotesche Allg. Gesch. II, 8.) Berlin 1882. (DW. 5380.)

G. Voigt, Enea Silvio de' Piccolomini als Papst Pius der Zweite und sein Zeitalter. 3. B. Berlin 1856—63. (DW. 4786.)

A. Weiß, Aeneas Sylvius Piccolomini als Papst Pius II., sein Leben und sein Einfluß auf die literarische Kultur Deutschlands. Mit 149 ungedr. Briefen. Graz 1897. (DW. 4786.)

J. Hürbin, Peter von Andlau, der Verfasser des ersten deutschen Reichsstaatsrechtes. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus am Oberrhein im 15. Jahrh. Straßburg 1897. (DW. 4682.)

H. J. Kämmel, Geschichte des Deutschen Schulwesens im Übergange vom Mittelalter zur Neuzeit. Aus seinem Nachlaß hrsg. v. O. Kämmel. Leipzig 1882. (DW. 5424.)

Beatus Rhenanus, Rerum germanicarum libri III. Basel 1531.

Briefwechsel des Beatus Rhenanus. Gesamm. u. hrsg. von A. Horawitz und K. Hartfelder. Leipzig 1886. (DW. 5373.)

W. Pirckheimer, Opera politica, historica, philologica et epistolica, hrsg. von M. Goldast. Frankfurt 1610.

Jak. Wimpfeling, Germania, übers. u. erläutert von E. Martin. Straßburg 1885. (DW. 5375.)

Der Briefwechsel des Conradus Mutianus Rufus. Gesamm. u. bearb. von E. Krause. Kassel 1885. (Z. d. Ver. f. Hess. G. u. Landesk. N. F. Suppl. 9); von K. Gilbert. (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen B. 18.) Halle 1890. (DW. 5372.)

E. Krause, Helius Eobanus Hessus, sein Leben und seine Werke. Ein Beitrag zur Kultur- und Gelehrtengeschichte des 16. Jahrh. 2 B. Gotha 1879. (DW. 5407.)

Joh. Murmellius, Ausgewählte Werke. Hrsg. von A. Bömer. 5 H. Münster 1895. (DW. 5371.)

D. Reichling, Ortwin Gratius. Eine Ehrenrettung. Heiligenstadt 1884. (DW. 5411.)

Desiderius Erasmus von Rotterdam, Opera, hrsg. von Clericus (Leclerc). 10 B. Leiden 1703—06. (DW. 5370.)

Desiderius Erasmus, Opus epistolorum denuo recogn. et auctum per P. S. Allen. V. I: 1484—1514. Oxford 1906.

J. Reuchlins Briefwechsel. Hrsg. von L. Geiger. Tübingen 1875. (Bibl. d. Lit.-Ver. 126.) (DW. 5374.)

Ulrichi Hutteni Opera coll. E. Böcking. 5 V. Lips. 1859—62. (DW. 5566.)

Epistolae obscurorum virorum (cum illustrantibus adversariisque scriptis). Coll. rec. adn. Ed. Böcking. T. 1. Leipzig 1858 T. 2, 1. 1869 (indices). T. 2, 2 (Index biographicus et onomasticus et commentarius) 1870. Zugleich Supplement zur Ausgabe der Werke Huttens. — Kl. Ausg. Ebenda 1864. (DW. 5368.)

D. F. Strauß, Ulrich von Hutten. 2 T. Leipzig 1858. T. 3. (Gespräche von U. v. H. übers. u. erl.) Ebenda 1860. 4. A. (ohne die Gespräche). 1878. (DW. 5687.)

S. Szamatólski, Ulrichs von Hutten deutsche Schriften. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- und Kulturgesch. H. 67.) Straßb. 1891. (DW. 5566.)

Votsch, Ulrich von Hutten nach seinem Leben und seinen Schriften geschildert. Hannover 1890.

R. Hofmann, Dr. Georg Agricola. Ein Gelehrtenleben aus dem Zeitalter der Reformation. Gotha 1905. (DW. 6954a.)

L. Cte. de la Borde, Les ducs de Bourgogne. Études sur les lettres, les arts et l'industrie pendant le 15e siècle et plus particulièrement dans les Pays-Bas et le duché de Bourgogne, 6 V. Paris 1849—52. (DW. 5393.)

Nürnberger Ratsverlässe über Kunst und Künstler im Zeitalter der Spätgotik und Renaissance (1449—1618.) Hrsg. von Th. Hampe. 3 B. Wien u. Leipzig 1903 u. 04. (Quellenschr. f. Kunstg. und Kunsttechnik, B. 11. 12 u. 13.) (DW. 6791.)

C. Ch. Bernoulli, D. Burckhardt und K. Stehlin, Basels Bedeutung für Wissenschaft und Kunst im 15. Jahrhundert. (Festschr. z. 400. Jahrestage des ewigen Bundes zw. Basel u. den Eidgenossen.) Basel 1901. (DW. 5512.)

J. Neuwirth, Neue Gedanken und Ausdrucksweisen der Kunst in Böhmen unter d. Luxemburgern. (Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dt. in Böhmen 45.)

H. Börger, Grabdenkmäler im Maingebiet vom Anfang des 14. Jahrh. bis zum Eintritt der Renaissance. (Kunstgeschichtliche Monographien 5.) Leipzig 1907.

A. Kleinclausz, Claus Suter et la Sculpture Bourgnignonne au 15e siècle. Paris 1905.

Fr. Carstanjen, Entwickelungsfaktoren der Niederländischen Frührenaissance. Züricher Habilit.-Schr. 1896. (Vierteljahrsschr. f. wiss. Philos. 20). (DW. 5394.)

E. Haenel, Spätgotik und Renaissance; ein Beitrag zur Geschichte der Deutschen Architektur vornehmlich im 15. Jahrh. Stuttgart 1899 (z. T. Leipziger Diss.). (DW. 5457.)

L. Scheibler und C. Aldenhoven, Geschichte der Kölner Malerschule. 131 Lichtdrucktafeln mit erklärendem Text. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde XIII.) Lübeck 1902. (DW. 2183.) S. oben S. 137.

H. Wendland, Martin Schongauer als Kupferstecher. Berlin 1907. (DW. 5492a.)

M. Thausing, Dürer. Geschichte seines Lebens und seiner Kunst. Leipzig 1876. 2. A. 2 B. Ebenda 1884. (DW. 5480.)

A. Springer, Albrecht Dürer. Berlin 1892. (DW. 5480.)

L. Kaufmann, Albrecht Dürer. Köln 1881. 2. A. Freiburg i. B. 1887. (DW. 5480.)

M. Zucker, Albrecht Dürer (Schriften des Ver. f. Reformationsgeschichte, Jahrg. 17.) Halle 1900. (DW. 5481.)

H. Wölfflin, Die Kunst Albrecht Dürers. 2. verm. A. München 1908.

K. Lange, Dürerstudien. In der Festschrift für Overbeck. Leipzig 1893.

P. Weber, Beiträge zu Dürers Weltanschauung. (Studien zur deutschen Kunstgeschichte H. 23.) Straßburg 1900. (DW. 5481.)

K. Rapke, Die Perspektive und Architektur auf den Dürerschen Handzeichnungen, Holzschnitten, Kupferstichen und Gemälden. (Stud. z. dt. Kunstgeschichte H. 39.) Straßburg 1902.

Albr. Dürers schriftl. Nachlaß. Familienchronik, Gedenkbuch, Tagebuch der niederländ. Reise, Briefe, Reime, Auswahl a. d. theoret. Schriften. Hrsg. von E. Heidrich. Berlin 1908.

Gebetbuch Kaiser Maximilians I. Mit Zeichnung von Dürer und anderen Künstlern. Photogr. Facsimiledruck, hrsg. von K. Giehlow. München 1908.

A. Woltmann, Holbein und seine Zeit. 2 B. Leipzig 1866. 68. 2. A. 1874. 76. (DW. 5487.)

E. Flechsig, Cranachstudien. T. 1. Leipzig 1900. (DW. 7020.)

M. Friedländer, Albrecht Altdorfer, der Maler von Regensburg. Diss. Leipzig 1891.

Fr. Bock, Die Werke des Mathias Grünewald. (Stud. z. dt. Kunstgesch. H. 54.) Straßburg 1904. (DW. 5486a.)

M. Grünewald, Gemälde und Zeichnungen. Hrsg. von A. H. Schmidt T. 1: Tafelwerk. Straßburg 1907.

Alfr. Lehmann, Das Bildnis bei den Altdeutschen Meistern bis auf Dürer. Leipzig 1900. (DW. 2170.)

G. v. Bezold, Die Baukunst der Renaissance in Deutschland, Holland, Belgien und Dänemark. (Handb. d. Architektur, hrsg. von Durm. T. 2, B. 7.) Stuttgart 1898. 2. A. Leipzig 1907.

G. Hirth, Das Deutsche Zimmer vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 4. A. (unter Mitwirkung von K. Rosner.) 2. T. München 1899. (DW. 2237.)

F. Bornholt, Die Initialen und Großbuchstaben der lateinischen Buchschrift in ihrer Entwicklung bis zur Frakturschrift. Diss. Greifswald. 1907.

R. Kautzsch, Einleitende Erörterungen zu einer Geschichte der Deutschen Handschriften-Illustration im späteren Mittelalter. (Stud. z. dt. Kunstgeschichte H. 3 und Leipzig. Diss.) Straßburg 1894. (DW. 5458.)

Th. Kutschmann, Geschichte der Deutschen Illustration vom ersten Auftreten des Formschnittes bis auf die Gegenwart. 2 B. Goslar 1899 bis 1901. (DW. 2171.)

P. Kristeller, Die Straßburger Bücherillustration im 15. und Anfange des 16. Jahrh. Diss. Leipzig 1888.

E. von Ubisch, Virgil Solis und seine biblischen Illustrationen für den Holzschnitt. Diss. Leipzig 1889.

A. v. d. Linde, Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst. 3 B. Berlin 1886. 87. (DW. 5437.)

A. Wyß, Gutenberg oder Coster? (Zentralblatt für Bibliothekswesen Jahrg. 5, 1888.) (DW. 5438.)

Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg. Im Auftrage der Stadt Mainz hrsg. von O. Hartwig. Leipzig 1901. (B. 8 d. Beihefte z. Centralbl. f. Bibliothw.) (DW. 5439.)

O. Hase, Die Koberger. Eine Darstellung des buchhändl. Geschäftsbetriebes in der Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit. 2. A. Leipzig 1885. (Nachtr. i. Arch. f. Gesch. d. dt. Buchh. 10.) (DW. 5444.)

XV. Periode.

1. Religiöse Bewegung; Luther. 2. Weiterbildung der religiösen Ideen, soziale Revolution (1525). 3. Kirchliches und politisches Reifen des Protestantismus. 4. Kämpfe der Protestanten und der revolutionären Fürsten gegen den katholisch-absolutistischen Kaiser; Augsburger Reichstag und Religionsfriede des Jahres 1555.

Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte. Nr. 1—98. Halle 1883—1908. (DW. 5600.)

Quellen und Darstellungen aus der Geschichte des Reformationsjahrhunderts. Hrsg. von G. Berbig. B. 1—5. Halle 1906—08.

B. 1. G. Berbig, Geo. Spalatin und sein Verhältnis zu Luther auf Grund ihres Briefwechsels bis 1525. B. 2. Acta comiciorum Augustae ex litteris Philippi, Jonae et aliorum ad M. L. Hrsg. von G. Berbig. B. 3. M. Richter,

Desiderius Erasmus und seine Stellung zu Luther. B. 4. L. Theobald, Leben und Wirken des Tendenzdramatikers der Reformationszeit Thomas Naogeorgus seit seiner Flucht aus Sachsen. B. 5. Spalatiniana. Hrsg. von G. Berbig.

L. Ranke, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 6 B. Berlin 1839—47. 6. A. (Werke B. 1—6). Leipzig 1882. (DW. 5905).

L. Häusser, Geschichte des Zeitalters der Reformation 1517—1648. Vorlesungen, hrsg. von W. Oncken. Berlin 1868. 3. A. 1903. (DW. 5906.)

G. Egelhaaf, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 1. u. 2. A. Berlin 1885. 3. A. 1893. (DW. 5907.)

F. von Bezold, Geschichte der Deutschen Reformation. (Grotesche Allg. Gesch. III, 1.) Berlin 1890. (DW. 5908.)

Fr. v. Bezold, Staat und Gesellschaft des Reformationszeitalters. (Die Kultur der Gegenwart. T. 2. Abt. 5, 1.) Leipzig 1908.

G. Kawerau, Reformation und Gegenreformation. 3. überarb. u. verm. A. (W. Moeller, Lehrbuch der Kirchengeschichte. III.) Tübingen 1907.

J. Döllinger, Die Reformation, ihre innere Entwicklung und ihre Wirkungen im Umfange des Lutherischen Bekenntnisses. 3 B. Regensburg 1846—48. (DW. 5606.)

J. Janssen, Geschichte des Deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. B. 1—8. Freib. 1878 ff. B. 1—4. 18. A. B. 5—6. 16 A. B. 7. 8. 14. A. (besorgt von L. Pastor) ebenda 1897—1903. (DW. 1179.)

E. Blösch, Geschichte der Schweizerischen reformierten Kirchen. 2 B. Bern 1899. (DW. 1900.)

Zwingliana. Mitt. zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. Hrsg. von der Vereinigung für das Zwinglimuseum in Zürich. B. 1, 1—17. B. 2, 1—7. Zürich 1897 ff.

A. Baur, Zwinglis Theologie, ihr Werden und System. 2. B. Halle 1885. 89. (DW. 5653.)

W. Kampschulte, Johann Calvin, seine Kirche und sein Staat in Genf. B. 1. Leipzig 1869. B. 2 nach dem Tode des Verf. hrsg. von W. Goetz ebenda 1899. (DW. 5656.)

E. Doumergue, Jean Calvin. Les hommes et les choses de son temps. T. 1—3. Lausanne 1899—1905. (DW. 5656.)

W. Walker, John Calvin. The organiser of reform. protestantism. London 1906.

J. Reitsma, Gesch. van de hervorming en de hervormde kerk der Nederlanden. 2 uitg. Groningen 1899. (DW. 1904.)

Bibliotheca reform. Neerlandica. Geschriften uit de tijd d. Hervorming in de Neerlanden, opnieuw uitg. door S. Cramer en F. Pijper. D. 1—4. s'Gravenhage 1904 ff.

Th. M. Lindsay, History of the reformation. V. 1. 2. Edinburgh 1906. 07. (DW. 5908 a.)

J. P. Whitney, The Reformation. Outline of the history of the church 1503—1648. London 1906.

A. E. Berger, Die Kulturaufgaben der Reformation. Berlin 1895. 2. A. Berlin 1908. (DW. 5615.)

P. Tschackert, Ungedruckte Briefe zur allgemeinen Reformationsgeschichte. Aus Handschr. der k. Univ.-Bibl. Göttingen. Göttingen 1894. (DW. 5525.)

P. Kalkoff, W. Capito im Dienste Erzbischof Albrechts von Mainz. Quellen und Forschgg. zu den entscheidenden Jahren der Reformation, 1519—23. (N. Stud. z. Gesch. d. Theol. u. Kirche, hrsg. von Bonwetsch u. Seeberg. St. 1.) Berlin 1907.

W. Maurenbrecher, Studien und Skizzen zur Geschichte der Reformationszeit. Leipzig 1874. (DW. 5910.)

C. A. Cornelius, Historische Arbeiten, vornehmlich zur Reformationszeit. Leipzig 1899. (DW. 5911.)

Beiträge zur Reformationsgeschichte, Köstlin gewidmet. Gotha 1896. (DW. 5601.)

L. Keller, Grundfragen der Reformationsgeschichte. Eine Auseinandersetzung mit literarischen Gegnern. Berlin 1897. (DW. 5609.)

L. Pastor, Geschichte der Päpste seit dem Ausgange des Mittelalters. B. 1. Leipzig 1884. 3. 4. A. Freiburg 1901. B. 2. Ebenda 1889. 3. u. 4. A. 1904. B. 3 ebenda 1. u. 2. A. 1896. 3. u. 4. A. 1899. B. 4, Abt. 1. 1.—4. A. 1906. Abt. 2. 1.—4. A. 1907. (DW. 4744.)

W. Robertson, The history of the reign of the emperor Charles V. London 1769 und öfter. D. Bearbeitung von J. A. Remer. 3. T. Braunschweig 1792—96. N. ed. with an account of the emperors life after his abdication by W. H. Prescott. London (1856). (DW. 5912.)

H. Baumgarten, Geschichte Karls V. 3. B. Stuttgart 1885—92 (—1539). (DW. 5912.)

E. Armstrong, The emperor Charles V. 2 V. London 1902 (DW. 5912.)

P. Fredericq, De Nederlanden onder Keizer Karel. D. 1 (De dertig eerste jaren der 16e eeuw). Gand 1885. (DW. 5914.)

A. de Ridder, Les Pays-Bas pendant le règne de Philippe le Beau et Charles Quint d'après les relations des ambassadeurs Vénétiens. Gand 1887. (DW. 5914.)

A. Henne, Histoire du règne de Charles-Quint en Belgique. 10 V. Brux. et Leipz. 1858. 59. (DW. 5914.)

Zur Geschichte der Niederlande vgl. auch die Quellenzusammenstellung bei P. J. Blok, B. 4, S. 449—483 u. H. Pirenne, Nr. 2167—2213 u. 2256—2272.

Eine Deutsche Theologie. Hrsg. (teilweise) von M. Luther 1516; neu hrsg. von Fr. Pfeiffer. 2. A. Stuttgart 1855. (DW. 5629.)

M. Luthers Werke: Sämtliche Schriften (lateinische u. deutsche). Hrsg. von J. G. Walch. 24 T. Halle 1739—51. — Sämtliche Werke in 4 Abt., mit Register 67 B., hrsg. von J. G. Plochmann u. J. K. Irmischer. Erlangen 1826—57. 2. A. B. 1—20 hrsg. von Enders. Frankfurt 1862—80; B. 24—26 ebenda 1883—85. — Kritische Gesamtausgabe, bearbeitet von J. K. F. Knaake, Kawerau u. a. B. 1—9; 10, Abt. 2, 3; 11—16; 17, Abt. 1; 19; 20; 23—25; 27—29; 32; 33; 34, Abt. 1. Weimar 1883 ff. (DW. 5540.)

M. Luthers Briefwechsel, bearb. von E. L. Enders. B. 1—11 (bis August 1538.) Frankfurt a. M., Calw u. Stuttgart 1884 ff.

M. Luther, Tischreden, nach Aurifabers erster Ausgabe hrsg. von K. E. Förstemann. 4 Abt. Leipzig und Berlin 1844—48. (DW. 5544.)

M. Luther, Tischreden, in der mathesischen Sammlung: aus einer Handschrift der Leipziger Stadtbibliothek hrsg. von E. Kroker. Leipzig 1903. (DW. 5544.)

M. Luthers drei große Reformationsschriften vom Jahre 1520 hrsg. von L. Lemme. 2. A. Gotha 1884. (DW. 5547.)

D. Martin Luthers geistliche Lieder nebst den während seines Lebens dazu gebräuchl. Singweisen. Hrsg. von C. v. Winterfeld. Leipzig 1840.

Ph. Melanthonis Opera ed. C. G. Bretschneider et H. E. Bindseil, 28 V. (= Corpus Reformatorum V. 1—28). Hal., Brunsv. 1854—60. Als Supplement: Epistolae, judicia etc. ed. H. E. Bindseil. Halle 1874. (DW. 5550.)

H. Zwinglii opera, completa editio prima cur. M. Schulero et J. Schulthessio (= Corpus Reformatorum V. 88 ff.) (DW. 5553.)

J. Calvini Opera ed. G. Baum, E. Cunitz, E. Reuss. 59 V. (= Corpus Reformatorum V. 29—87). Brunsv. 1863 ff. (DW. 5554.)

Die Loci communes Ph. Melanchthons in ihrer Urgestalt hrsg. von G. L. Plitt. 3. A. von Th. Kolde. Leipzig 1900. (DW. 5551.)

Augsburgische Konfession, Deutsch und Lateinisch nach den besten Handschriften und mit den wichtigsten Varianten hrsg. von P. Tschackert. Leipzig 1901. (DW. 5579.)

Augsburgische Konfession mit 5 Beilagen (Marburger, Schwabacher und Torgauer Artikel, Confutatio pontificia, Augustana variata von 1540). Hrsg. und kurz erläutert von Th. Kolde. Gotha 1896. (DW. 5579.)

Der Heidelberger Katechismus und vier verwandte Katechismen. Hrsg. von A. Lang. (Quellenschr. z. Gesch. des Protestantismus, hrsg. von J. Kunze und C. Stange. H. 3.) Leipzig 1906.

Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation; hrsg. von O. Clemen. B. 1, H. 1—10. B. 2, 1—4. B. 3, 1. Halle 1906 ff. (DW. 5902a.)

Th. Brieger, Das Wesen des Ablasses am Ausgang des Mittelalters untersucht mit Rücksicht auf Luthers Thesen. Reform.-Progr. Leipzig 1897. (DW. 5294.)

Vitae Quatuor Reformatorum, Lutheri a Melanchthone, Melanchthonis a Camerario, Zwinglii a Myconio, Calvini a Theod. Beza conscriptae. Praefatus est A. F. Neander. Berlin 1841. (Vgl. DW. 5531.)

J. Köstlin, Martin Luther, sein Leben und seine Schriften. 2 B. Elberfeld 1875. 5. A. (nach d. Verf. Tode fortges. von G. Kawerau). Berlin 1903. (DW. 5621.)

M. Lenz, Martin Luther. Berlin 1883. 3. A. 1897. (DW. 5621.)

Th. Kolde, Martin Luther. 2 B. Gotha 1884—93. (DW. 5621.)

A. Hausrath, Luthers Leben. 2 B. Berlin 1903. 04. (DW. 5621.)

W. Ebstein, M. Luthers Krankheiten und deren Einfluß auf seinen körperlichen und geistigen Zustand. Stuttgart 1908.

A. E. Berger, Martin Luther in kulturgeschichtlicher Darstellung. B. 1. 2, 1 (bis 1532). (Geisteshelden [Führende Geister] B. 16. 17. 27.) Berlin 1895. 98. (DW. 5621.)

H. Denifle, Luther und Luthertum in der ersten Entwickelung quellenmäßig dargestellt. B. 1. Mainz 1903. 2. A. 1904. Ergänzungsband 1: Quellenbelege zu B. 1, 2. Abt. Ebenda 1905. Ergänzungsb. 2: A. M. Weiß, Lutherpsychologie als Schlüssel zur Lutherlegende. Denifles Untersuchungen kritisch nachgeprüft. Ebenda 1906. (DW. 5622.)

E. Schmidt, Faust und Luther. Berlin 1896 (SB. d. Akad.) (DW. 6999.)

O. Oppermann, Das Sächsische Amt Wittenberg im Anfang des 16. Jahrhunderts, dargestellt auf Grund eines Erbbuches von 1513. Leipzig 1897. (DW. 5155.)

Th. Kolde, Die Deutsche Augustiner-Kongregation und Johann von Staupitz. Gotha 1879. (DW. 5354.)

G. Kaufmann, Philipp Melanchthon. Kiel 1897.

G. Ellinger, Philipp Melanchthon. Ein Lebensbild. Berlin 1902. (DW. 5646.)

J. C. Mörikofer, Ulrich Zwingli nach den urkundlichen Quellen. 2 T. Leipzig 1867. 69. (DW. 5652.)

A. Kuczynski, Thesaurus libellorum historiam reformationis illustrantium. Verzeichnis einer Sammlung von nahezu 3000 Flugschriften Luthers und seiner Zeitgenossen. Leipzig 1870. (DW. 5902.)

O. Schade, Satiren und Pasquille aus der Reformationszeit. 3. B. Hannover 1856—58. 2. A. 1863. (DW. 5901.)

R. Hagen, Deutschlands literarische und religiöse Verhältnisse im Reformationszeitalter. 3 B. Frankfurt 1841—44. 2. (Titel-)A. 1868. (DW. 5611.)

A. Baur, Deutschland in den Jahren 1517—1525. Betrachtet im Lichte gleichzeitiger anonymer und pseudonymer deutscher Volks- und Flugschriften. Ulm 1872. (DW. 5901.)

K. Lange, Der Papstesel Göttingen 1891.

M. Carrière, Die philosophische Weltanschauung der Reformationszeit in ihren Beziehungen zur Gegenwart. 2. B. 2. A. Leipzig 1887. (DW. 6993.)

R. Stintzing, Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts in Deutschland am Ende des 15. und im Anfang des 16. Jahrh. Leipzig 1867.

H. Wiskemann, Darstellung der in Deutschland zur Zeit der Reformation herrschenden nationalökonomischen Ansichten. (Preisschriften der Jablonowskischen Gesellsch. 10.) Leipzig 1861. (DW. 6895.)

G. Schmoller, Zur Geschichte der nationalökonomischen Ansichten in Deutschland während der Reformationsperiode. (Z. f. d. ges. Staatswiss. 16.) (DW. 6895.)

P. Erhardt, Die nationalökonomischen Ansichten der Reformatoren. (Theol. Stud. u. Krit. 1880. 81.) (DW. 6895.)

A. Stern, Die Sozialisten der Reformationszeit. (Samml. gemeinverständl. wiss. Vortr., hrsg. v. R. Virchow und Fr. v. Holtzendorff. H. 421.) Hamburg 1883. (DW. 6896.)

E. B. Bax, The social side of the reformation in Germany. 2 B. London 1899. (DW. 6896.)

H. Barge, Andreas Bodenstein von Karlstadt. T. 1. K. und die Anfänge der Reformation. Leipzig 1905. T. 2. K. als Vorkämpfer des laienchristlichen Puritanismus. Ebend. 1905. (DW. 5688.)

K. Müller, Luther und Karlstadt. Stücke a. ihrem gegenseitigen Verhältnis untersucht. Tübingen 1907.

H. Barge, Luther und Karlstadt in Wittenberg; eine kritische Untersuchung. (Hist. Z. 99: 3. F. 3.)

O. Scheel, Individualismus und Gemeinschaftsleben in der Auseinandersetzung Luthers mit Karlstadt 1524—25. (Z. f. Theol. u. Kirche. 1907).

W. Zimmermann, Allgemeine Geschichte des großen Bauernkrieges. 3. B. Stuttgart 1841—43. 2. A. 2 B. 1856. (DW. 5938.)

W. Stolze, Der deutsche Bauernkrieg. Halle 1907.

M. A. Hößler, Zur Entstehungsgeschichte des Bauernkriegs in Südwestdeutschland mit besonderer Berücksichtigung der Landgrafschaften Stühlingen und Fürstenberg. Diss. Leipzig 1895. (DW. 5939.)

Die 12 Artikel der Bauern 1525. Kritisch hrsg. von A. Goetze. (Hist. Vtljschr. 5.) (DW. 5874.)

K. Hartfelder, Zur Geschichte des Bauernkrieges in Südwestdeutschland. Stuttgart 1884.

W. Falckenheiner, Philipp der Großmütige im Bauernkriege. Mit urkundlichen Beilagen. Marburg 1887. (DW. 5950.)

A. Kluckhohn, Über das Projekt eines Bauernparlaments und die Verfassungsentwürfe von Friedrich Weygandt und Wendel Hipler 1525. (Nachr. v. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen 1893 Nr. 7.) (DW. 5941.)

K. Köchl, Die Bauernkriege im Erzstift Salzburg in den Jahren 1525 und 1526. (Mitt. d. Inst. f. Salzb. Landeskde. 47.)

H. a Kerssenbroick, Anabaptistici furoris Monasterium evertentis historica narratio. 2 B. Hrsg. von H. Detmer. (Die Geschichtsquellen des Bistums Münster. B. 5. 6.) Münster 1899. 1900. (DW. 5805.)

C. A. Cornelius, Geschichte des Münsterischen Aufruhrs. 2 B. Leipzig 1855–60. (DW. 5973.)

L. Keller, Geschichte der Wiedertäufer und ihres Reiches zu Münster. Münster 1880. (DW. 5973.)

R. Wolkan, Die Lieder der Wiedertäufer. Ein Beitrag zur niederl. u. dt. Lit.- u. Kirchengesch. Berlin 1903. (DW. 5587.)

G. Waitz, Lübeck unter Jürgen Wullenwever und die Europäische Politik. 3 B. Berlin 1855. 56. (DW. 6020.)

E. Friedberg, Die Grenzen zwischen Staat u. Kirche. Tübingen 1872 (DW. 5326.)

Aem. L. Richter, Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Urkunden und Regesten zur Geschichte des Rechts und der Verfassung der evangelischen Kirche in Deutschland. 2 B. Weimar 1846. (DW. 5588.)

E. Sehling, Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. B. 1, 1. 2. (Ordnungen Luthers, Sächsische und Thüringische Gebiete, Magdeburg, Halberstadt und Anhalt.) Leipzig 1902. (DW. 5588.)

A. Frantz, Die evangelische Kirchenverfassung in den deutschen Städten des 16. Jahrh. Leipzig 1878. (DW. 5715.)

J. F. Stahl, Der Protestantismus als politisches Prinzip. Berlin 1853. (DW. 5713.)

W. Maurenbrecher, Staat und Kirche im protestantischen Deutschland. (Vortrag.) Leipzig 1886.

O. Mejer, Die Grundlagen des lutherischen Kirchenregiments. Rostock 1864. (DW. 5713.)

K. Rieker, Die rechtliche Stellung der evangelischen Kirche Deutschlands in ihrer geschichtlichen Entwickelung bis zur Gegenwart. Leipzig 1893. (DW. 1941.)

K. Rieker, Staat und Kirche nach lutherischer, reformierter, moderner Anschauung. (Hist. Vtjschr. B. 1, 1898.) (DW. 1941.)

K. Rieker, Grundsätze reformierter Kirchenverfassung. Leipzig 1899. (DW. 1941.)

Th. Kolde, Der Staatsgedanke der Reformation und die Römische Kirche. Leipzig 1903. (DW. 5713.)

H. Jacoby, Die Liturgik der Reformatoren. B. 1: Einleitung. Liturgik Luthers. Gotha 1871. B. 2: Lit. Melanchthons. Ebend. 1876.

J. Rautenstrauch, Luther und die Pflege der kirchlichen Musik in Sachsen bis zum zweiten Jahrzehnt des 17. Jahrh. Beitr. zur Gesch. der kath. Bruderschaften, der vor- und nachreformatorischen Kurrenden, Schulchöre und Kantoreien Sachsens. (Z. T. Leipz. Diss. 1906.) Leipzig 1907.

J. Westphal, Das evangelische Kirchenlied nach seiner geschichtl. Entwicklung. 2. verm. u. verb. A. Leipzig 1906.

G. Frh. v. Tucher, Schatz des evangelischen Kirchengesangs. T. 1: Liederbuch. T. 2: Melodienbuch. Leipzig 1848.

O. Haupt, Luther und Rabelais in ihren pädagogischen Beziehungen. Diss. Leipzig 1890.

E. Schwalbe, Die historische Entwicklung des Anschauungsprinzipes in der Zeit von Luther bis Pestalozzi. Diss. Leipzig 1893.

J. R. Rost, Die pädagogische Bedeutung Bugenhagens. Diss. Leipzig 1890.

H. Hering, Die Liebestätigkeit der deutschen Reformation. (Theolog. Stud. u. Kritiken. Jahrg. 1883—85.) (DW. 5721.)

B. Riggenbach, Das Armenwesen der Reformation. Habil.-Vorlesg. Basel 1883. (DW. 5721.)

H. Barge, Die älteste evangelische Armenordnung. (Hist. Vjs. 1908.)

Johannes Sleidanus, Commentariorum de statu religionis et reipublicae Carolo V. caesare. libri XXVI. Argent. 1559 und öfter; am besten ed. J. G. Böhme, multis annot. illustr. Ch. C. Am Ende. 3 V. Francof. 1785. 86. Dt. Übers. (von F. A. Stroth) hrsg. von J. S. Semler. 4 B. Halle 1771—73. (DW. 5773.)

J. Camerarius, Schmalcaldici belli origo, progressus et exitus Graece, cum interpretatione Latina S. Stenii. — Ders., Adnotatio rerum praecipuarum 1550—61. (Freher B. 3.) (DW. 5814.)

Viglius van Zwichem, Tagebuch des Schmalkaldischen Donaukrieges. Hrsg. von A. v. Druffel. München 1877. (DW. 5817.)

M. Ritter, Der Augsburger Religionsfriede. (Hist. Taschenb. 1882.) (DW. 5997.)

G. Wolf, Der Augsburger Religionsfriede. Stuttgart 1890. (DW. 5997.)

XVI. Periode.

1. Die naturalwirtschaftliche Reaktion, das Reich und die Territorien in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. 2. Niederländischer Aufstand. Gründung der niederländischen Republik. 3. Protestantismus und Gegenreformation im Reiche bis zur Sprengung des Reichstages im Jahre 1608. IV. Union und Liga; Dreißigjähriger Krieg, Westfälischer Friede.

Lieben, Luft und Leben der Deutschen des 16. Jahrhunderts in den Begebenheiten des Schlesischen Ritters Hans v. Schweinichen (—1602). Hrsg. von J. G. G. Büsching. 3 B. Breslau und Leipzig 1820 bis 1823; von H. Oesterley, Breslau 1878. (DW. 6805.)

H. v. Schweinichen, Merkbuch. Hrsg. von K. Wutke. Berlin 1894. (DW. 6805.)

Bürgermeister Bartholom. Sastrow und Ritter H. v. Schweinichen, Lebenserinnerungen. (Dt. Bürgertum u. dt. Adel im 16. Jahrh.) Bearb. von M. Goos. (Bibl. wertvoller Memoiren. Hrsg. von E. Schultze. B. 2.) Hamburg 1906.

Die peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V. nebst der Bamberger und Brandenburger Halsgerichtsordnung. Hrsg. von H. Zöpfl. Heidelberg 1842. 3. (synopt.) A. Leipzig 1883. (DW. 6765.)

E. Güterbock, Die Entstehungsgeschichte der Carolina. Würzburg 1876. (DW. 6813.)

L. Cardauns, Die Lehre vom Widerstandsrecht des Volkes gegen die rechtmäßige Obrigkeit im Luthertum und im Calvinismus des 16. Jahrhunderts. Diss. Bonn 1903. (DW. 5714.)

M. Ritter, Das deutsche Fürstentum in der Mitte des 16. Jahrh. Z. f. allg. Gesch. 1885.

E. Gothein, Staat und Gesellschaft des Zeitalters der Gegenreformation. (D. Kultur der Gegenw. T. 2. Abt. 5, 1.) Leipzig 1908.

O. Gierke, Johannes Althusius und die Entwicklung der naturrechtlichen Staatstheorien. (Unters. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch. 7.) Breslau 1880. 2. A. Eb. 1902. (DW. 1326.)

G. v. Below, Die Neuorganisation der Verwaltung in den Deutschen Territorien des 16. Jahrhunderts. (Hist. Taschenb. 1887.) (DW. 6839.)

G. v. Below, Die städtische Verwaltung des Mittelalters als Vorbild der späteren Territorialverwaltung. (Hist. Z. 75; N. F. 39.) (DW. 1584.)

G. v. Below, Territorium und Stadt. (Histor. Bibl. B. 11.) München und Leipzig 1900. (DW. 1446.)

Th. Fellner, Österreichische Zentralverwaltung. Abt. 1: Von Maximilian I. bis zur Vereinigung der österr. u. böhm. Hofkanzlei 1749.

B. 1: geschichtl. Übersicht. B. 2: Aktenstücke 1491—1681. Bearb. u. vollend. von H. Kretschmayer. (Veröff. d. Komm. f. neuere Gesch. Österreichs. B. 5. 6.)

E. Rosenthal, Die Behördenorganisation Kaiser Ferdinands I. als Vorbild der Verwaltungsorganisation in den Deutschen Territorien. Wien 1887. (Arch. f. Österr. Gesch. 69.) (DW. 6840.)

A. H. Loebl, Beiträge zur Geschichte der kaiserlichen Zentralverwaltung im ausgehenden 16. Jahrh. (Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung 27.) (DW. 6843.)

K. Sallmann, Die Organisation der Zentralverwaltung von Jülich-Berg im 16. Jahrhundert. (Beitr. z. G. d. Niederrh. 17 u. 18.) (DW. 6858.)

K. Schottmüller, Die Organisation der Zentralverwaltung in Cleve-Mark vor der Brandenburgischen Besitzergreifung im Jahre 1609. (Staats- u. sozialwissensch. F., hrsg. von Schmoller, 14.) Leipzig 1897. (DW. 6859.)

M. Spahn, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des Herzogtums Pommern von 1478—1625. (Staats- und sozialwiss. Forsch. B. 14.) Leipzig 1896. (Z. T. Berl. Diss. u. d. T.: Die innere politische Entwicklung des Herzogtums Pommern von 1478—1625.) (DW. 1470.)

M. Ritter, Zur Geschichte Deutscher Finanzverwaltung im 16. Jahrhundert. (Z. d. Berg. Gver. 20.) (DW. 6838.)

H. Wopfner, Das Almendregal der Tiroler Landesfürsten. (Forschgg. z. inneren Geschichte Österreichs, hrsg. von A. Dopsch. H. 3.) Innsbruck 1906. (DW. 1676 a.)

A. Stölzel, Die Entwicklung des gelehrten Richtertums in Deutschen Territorien. 2 B. Stuttgart 1872. (DW. 1505.)

J. Falke, Die Geschichte des Kurfürsten August von Sachsen in volkswirtschaftlicher Beziehung. (Preisschriften der Jablonowskischen Gesellschaft 13.) Leipzig 1868. (DW. 6927.)

E. v. Raab, Die Herrschaft Plauen, ihre Lehnsmannschaft und derer Besitzungen Anfang des 15. Jahrhunderts. (Mitt. d. Altver. Plauen 8.) (DW. 5155.)

M. Haß, Das Brandenburgische Zollwesen im 16. Jahrhundert. (Jb. f. Gesetzgeb. usw. 27.) (DW. 6870.)

Kaspar v. Nostitz, Haushaltungsbuch des Fürstentums Preußen 1578. Ein Quellenbeitrag zur politischen und Wirtschaftsgeschichte Altpreußens. Hrsg. von K. Lohmeyer. Leipzig 1893. (Publ. d. Ver. f. G. von Ost- und Westpreußen.) (DW. 6137.)

A. Beck, Ernst der Fromme, Herzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg. 2 T. Weimar 1865. (DW. 7354.)

F. Stieve, Das kirchliche Polizeiregiment in Bayern unter Maximilian I. 1595—1651. München 1876. (DW. 6255.)

F. W. Barthold, George von Frundsberg oder das Deutsche Kriegshandwerk zur Zeit der Reformation. Hamburg 1833. (DW. 6883.)

H. v. Zwiedineck-Südenhorst, Kriegsbilder aus der Zeit der Landsknechte. Stuttgart 1883. (DW. 6882.)

Fabian von Auerswald, Die Ringerkunst 1539, erneuert von G. A. Schmidt, mit Einleitung von K. Waßmannsdorf. Leipzig 1869.

E. Gurlitt, Deutsche Turniere, Rüstungen und Plattner des 16. Jahrh. (Leipz. Diss.) Dresden 1889.

G. Roloff, Moritz von Oranien und die Begründung des modernen Heeres. (Preuß. Jb. 111.) (DW. 6885.)

L. v. Ranke, Zur Deutschen Geschichte. Vom Religionsfrieden bis zum dreißigjähr. Kriege. Leipzig 1868. 3. A. 1888. (Werke 7.) (DW. 6170.)

G. Droysen, Geschichte der Gegenreformation (—1608). Berlin 1893. (T. der Groteschen Allgem. Gesch. in Einzeldarstellungen.) (DW. 6168.)

G. Wolf, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation. B. 1. 2, Abt. 1. Berlin 1899. 1908. (DW. 6169.)

M. Ritter, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des dreißigjährigen Krieges 1555—1648. B. 1—3. Stuttgart 1887 ff. (DW. 6167.)

(Paolo Sarpi), Historia del concilio Tridentino, nella quale si scoprono tutti gl' artifici della corte di Roma, per impedire che nè la verità di dogmi si patefasse nè la riforma del papato e della chiesa si trattasse. Di Pietro Soave Polano. London 1619. (Genf) 1629. Französ. Übers. mit Anmerkungen von P. F. le Courayer. 2 T. Ebenda 1736. 3 T. Amsterdam 1751. Deutsch von F. E. Rambach. Halle 1761—65. 6 B. N. A. 4 V. Firenze 1858. (DW. 6036.)

M. C. Lundorp, Continuatio Sleidani (—1609). 3 T. 1614—19 Ed. 2. Francof. 1619—21. — Cont. 1617—21 (in Anschluß an: M. G. Artus, Sleidanus redivivus —1618). Deutsch: Frankfurt 1621. Lat. u. d. T.: Bellum sexennale civile ... Germanicum libr. 1—3. Ib. 1622. 23. (DW. 6052.)

F. Ch. Khevenhiller ... zu Aichelberg, Graf zu Frankenburg ..., Annales Ferdinandei, oder wahrhaffte Beschreibung Kayserß Ferdinandi II. ... Geburth, Aufferziehung und bißhero in Krieg und Friedens-Zeiten vollbrachten Thaten usw. 1578—1626. 9 B. Regensburg und Wien 1640—46. 2. A. bis 1637 fortgesetzt. 12 B. Leipzig 1716 (21) bis 26. — Im berichtigten Auszug von J. F. Runde. 4 B. (—1597). Leipzig 1778—81. (DW. 6373.)

M. ab Isselt, De bello Coloniensi libri 4. Colon. 1584. In der Kölner A. von 1586 libri 5. (DW. 6060.)

W. Bauer, Die Anfänge Ferdinands I. Wien u. Leipzig 1907.
H. Loewe, Die Stellung des Kaisers Ferdinand I. zum Trienter Konzil vom Oktober 1561 bis zum Mai 1562. Diss. Bonn 1887. (DW. 6147.)
F. Stieve, Die Politik Bayerns 1591—1607. 2 B. München 1878. 83. (Briefe u. Akten. B. 4 u. 5.) (DW. 6256.)
M. Doeberl, Bayern und Frankreich vornehmlich unter Kurfürst Ferdinand Maria. 2 B. München 1900. 1903. (B. 2 Dokumente.) (DW. 7296.)
H. Heppe, Geschichte des Deutschen Protestantismus in den Jahren 1555—81. 4 B. Marburg 1852—59. (DW. 6154.)
W. Preger, M. Flacius Illyricus und seine Zeit. 2 B. Erlangen 1859—61. (DW. 6156.)
E. Gothein, Ignatius von Loyola und die Gegenreformation. Halle 1895. (DW. 6148.)
B. Duhr, Geschichte der Jesuiten in den Ländern deutscher Zunge. B. 1: (im 16. Jahrh.) Freiburg 1907.
B. Duhr, Die Jesuiten an den Deutschen Fürstenhöfen des 16. Jahrhunderts. Freiburg 1901. (DW. 6150.)
Rheinische Akten zur Geschichte des Jesuitenordens 1542—82. Bearb. von J. Hansen. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtsk. 14.) Bonn 1896. (DW. 6046.)
K. Lorenz, Die kirchlich politische Parteibildung in Deutschland vor Beginn des 30jährigen Krieges im Spiegel der konfessionellen Polemik. München 1902. (DW. 6209.)
W. Sievers, Über die Abhängigkeit der jetzigen Konfessionsverteilung in Südwestdeutschland von den früheren Territorialgrenzen. Mit einer Karte. Göttinger Diss. 1884. (DW. 1898.)
F. Schiller, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Leipzig 1793. In 2 T. ebenda 1802. — Fortg. von K. L. v. Woltmann, auch u. d. T.: Geschichte des Westphälischen Friedens. 2 B. Leipzig 1808. 09. (DW. 6497.)
A. Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. B. 1—4. Prag 1869—80. N. A. in 3 B. 1882—84. (DW. 6500.)
G. Winter, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. (Grotesche Allg. Gesch. III, 3, 2.) Berlin 1893. (DW. 6502.)
F. Stieve, Der Ursprung des dreißigjähr. Krieges 1607—1619. Buch 1. Der Kampf um Donauwörth. München 1875. (DW. 6208.)
B. Röse, Herzog Bernhard d. Gr. von Sachsen-Weimar. 2 T. Weimar 1828. 29. (DW. 6526.)
A. Thoma, Bernhard von Weimar. Weimar 1904. (DW. 6526.)
G. Irmer, Hans Georg von Arnim. Leipzig 1894. (DW. 6533.)
L. v. Ranke, Geschichte Wallensteins. Leipzig 1869. 5. A. 1896. (Werke 23.) (DW. 6521.)

P. Schweizer, Die Wallenstein-Frage in der Geschichte und im Drama. Zürich 1899. (DW. 6614.)

F. Stieve, Zur Geschichte Wallensteins. (Sb. d. bayr. Akad.) München 1898. (DW. 6522.)

M. Ritter, Der Untergang Wallensteins. (Hist. Z. 97: 3. Folge 1.) (DW. 6611.)

V. Loewe, Die Organisation und Verwaltung der Wallensteinschen Heere. Freiburg i. B. und Leipzig 1895. (DW. 6887.)

K. Jacob, Wallensteins Kontributionssystem. (Vierteljahrsschr. f. Sozial- u. Wirtsch.-G. 2.) (DW. 6887.)

W. Opitz, Die Schlacht bei Breitenfeld am 17. September 1631. (T. 1 Leipz. Diss.) Leipzig 1892. (DW. 6595.)

H. Diemar, Untersuchungen über die Schlacht bei Lützen (16. Nov. 1632.) Diss. Marburg 1890. (DW. 6602.)

S. Riezler, Die Schlacht bei Alerheim 3. Aug. 1645. (Sb. der bayr. Ak. d. Wiss. phil.-hist. Kl. 1901.) (DW. 6631.)

G. Hanotaux, La crise européenne de 1621. (Rev. des deux mondes 5, 7.) (DW. 6556.)

J. Ph. Abelin, Theatrum Europaeum oder Beschreibung aller denkwürdiger Geschichten, so hin und wieder in der Welt, fürnemlich in Europa, sowohl in Religion als Prophan-Wesen vom J. Christi 1617 sich zugetragen. 21 B. Frankfurt 1635—1738 (die ersten Bände öfter wieder aufgelegt; B. 2 [1629—33] u. d. T.: Histor. Chronik schon 1633; schließt sich an J. L. Gottfrieds Chronica an; von B. 3 an von Verschiedenen fortgesetzt —1718). (DW. 6370.)

S. Pufendorf, Commentariorum de rebus Suecicis libri 26 ab expeditione Gustavi Adolfi regis in Germaniam ad abdicationem usque Christinae. Ultraj. 1686. Ed. 2. Francof. 1705. Auch Deutsch 1688. Franz. Ausg. (Nouvelle éd.) Amsterdam 1748. (DW. 6385.)

Briefe und Akten zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges in den Zeiten des verwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. B. 1—10. N. F. T. 1. 2, 1. München 1870 ff. Leipzig 1908. (DW. 6048. 6256.)

1. Die Gründung der Union. 2. Die Union und Heinrich IV. 3. Der Jülicher Erbfolgekrieg. Bearb. von M. Ritter. 4. 5. Die Politik Bayerns 1591—1607. (2 B.) 6. Vom Reichstag 1608 bis zur Gründung der Liga. Bearb. von F. Stieve. 7. Von der Abreise Erzherzog Leopolds nach Jülich bis zu den Werbungen Herzog Maximilians von Bayern im März 1610. 8. Von den Rüstungen Herzog Maximilians von Bayern bis zum Aufbruch der Passauer. Von F. Stieve; bearb. von K. Mayr. 9. Vom Einfall des Passauer Kriegsvolkes bis zum Nürnberger Kurfürstentag. 10. Der Ausgang der Regierung Rudolfs II. und die Anfänge des Kaisers Matthias. Bearb. von A. Chroust. — N. F. Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618—51. Bearb. von W. Götz.

Die Briefe der Kinder des Winterkönigs, hrsg. von K. Hauck. (N. Heidelb. Jbb. 15.) Heidelberg 1908.

K. Hauck, Das Reisetagebuch Rupprechts von der Pfalz 1651—53. (Z. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 23.)

Venetianische Gesandtschafts-Berichte über die Böhmische Rebellion. Hrsg. von H. v. Zwiedineck-Südenhorst. Graz 1880. (DW. 6447.)

H. v. Zwiedineck-Südenhorst, Zeitschriften und Flugschriften aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Sammlung 1. Graz 1873. (DW. 6440.)

Die Lieder des dreißigjährigen Krieges, nach den Originalen abgedruckt von E. Weller. Basel 1855. 2. verm. A. 1858. — J. O. Opel und Ad. Cohn, Der dreißigjährige Krieg. Eine Sammlung von historischen Gedichten und Prosadarstellungen. Halle 1862. (DW. 6442.)

F. W. Frhr. v. Ditfurth, Die historisch-politischen Volkslieder des 30jährigen Krieges. Hrsg. von K. Bartsch. Heidelberg 1882. (DW. 6442.)

B. Haendcke, Deutsche Kultur im Zeitalter des 30jähr. Krieges. Leipzig 1906. (DW. 6809 a.)

G. Lammert, Geschichte der Seuchen-, Hungers- und Kriegsnot zur Zeit des dreißigjährigen Krieges. Wiesbaden 1890. (DW. 6809 b.)

J. St. Pütter, Geist des Westphälischen Friedens, nach dem inneren Gehalte und wahren Zusammenhange der darin verhandelten Gegenstände historisch und systematisch dargestellt. Göttingen 1795. (DW. 6636.)

H. Frh. v. Egloffstein, Baierns Friedenspolitik von 1645—1647. Leipzig 1898. (DW. 6646.)

H. Richter, Die Verhandlungen über die Aufnahme der Reformierten in den Religionsfrieden auf dem Friedenskongreß zu Osnabrück 1645—48. Diss. Leipzig 1906. (DW. 6640 a.)

XVII. Periode.

1. Voraussetzungen der Wandlung des Seelenlebens vom 16. zum 18. Jahrhundert. 2. Allgemeiner Charakter des individualistischen Seelenlebens auf der Höhe seiner Entwicklung. 3. Wissenschaft und Weltanschauung, Pandynamismus und Naturalismus im 16. und 17. Jahrhundert. 4. Die darstellenden und die bildenden Künste bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts.

Fr. Kluge, Von Luther bis Lessing. Sprachgeschichtl. Aufsätze. 4. A. 1904.

H. Michel, Heinrich Knaust. E. Beitr. z. Gesch. d. geist. Lebens in Deutschland um d. Mitte d. 16. Jahrh. Berlin 1903. (DW. 6957.)

Das Buch Weinsberg. Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert. B. 1 u. 2 bearb. von C. Höhlbaum. B. 3 u. 4 bearb. von F. Lau. Bonn 1886. 87. 97. 98. (DW. 6803.)

Briefe von Andreas Masius und seinen Freunden 1538—73, hrsg. von M. Lossen. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtsk. 2.) Leipzig 1886. (DW. 5571.)

Briefwechsel Balthasar Paumgartners mit seiner Gattin Magdalena geb. Behaim 1582—98. Hrsg. von G. Steinhausen. Bibl. d. liter. Ver. 204.) Tübingen 1895. (DW. 6799.)

Virorum clarorum epistolae saeculi 16. et 17. selectae. E. cod. mss. Gottingensibus ed. et adnotat. instr. E. Weber. (Bibl. SS. Lat. rec. aetatis Teubn.) Leipz. 1894. (DW. 6784.)

Die Selbstbiographie des Burggrafen Fabian zu Dohna (1550—1621), hrsg. von C. Krollmann. Leipzig 1905. (DW. 6072 a.)

Philipp Hainhofer (aus Augsburg, † 1647), Reisetagebuch (enthaltend Schilderungen aus Franken, Sachsen, der Mark Brandenburg und Pommern im Jahre 1617). Hrsg. von F. L. Baron v. Medem. Stettin 1834. (Auch in den Balt. Studien 2.) (DW. 6759.)

Philipp Hainhofer, Reisen nach Innsbruck und Dresden, hrsg. von O. Doering. (Quellenschriften zur Kunstgesch. und Kunsttechnik des Mittelalters und der Neuzeit. N. F. 10.) Wien 1901.

B. Hantzsch, Deutsche Reisende des 16. Jahrhunderts. Leipzig 1895. (DW. 6808.)

G. Henning, Samuel Braun, der erste wissenschaftliche Afrikareisende. Diss. Leipzig 1900. (DW. 6955.)

M. Böhme, Die großen Reisesammlungen des 16. Jahrhunderts und ihre Bedeutung. Diss. Leipzig 1904. (DW. 6809.)

W. Hantzsch, Sebastian Münster. Leipzig 1898 (Abh. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 18, 3). (DW. 6954.)

A. Breusing, Leitfaden durch das Wiegenalter der Kartographie bis zum Jahre 1600 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. (Beilage zum Katalog der Ausstellung des 3. dt. Geographentages.) Frankfurt a. M. 1883.

L. Salomon, Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. B. 1—3 (v. 16. Jahrhundert bis 1848/49), Oldenburg 1900—1906. (DW. 2124.)

F. H. Quetsch, Die Entwicklung des Zeitungswesens seit dem 15. bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. (In der Festschrift „Gutenbergfeier in Mainz 1900". Hrsg. von K. G. Bockenheimer.) (DW. 6811.)

O. Gierke, Joh. Althusius. (Unters. z. Dt. Staats- und Rechtsg. 7.) Breslau 1880. 2. A. 1902. (DW. 5326.)

R. Treumann, Die Monarchomachen. Eine Darstellung der revolutionären Staatslehren des 16. Jahrh. (1573—99.) (Staats- u. völkerrechtl. Abh. B. 1, H. 1.) Leipzig 1895.

Deutsche Hofordnungen des 16. u. 17. Jahrh. Mit Unterstützg. der Preuß. Ak. d. Wiss. hrsg. von A. Kern. B. 1. 2. (Denkmäler der deutschen Kulturgesch. Abt. 2: Ordnungen. B. 1. 2.) Berlin 1905. 06.

J. Voigt, Fürstenleben und Fürstensitte im 16. Jahrhundert. (Hist. Taschenb. 1835.) (DW. 7031.)

Zwölf Briefe über Sitten und soziales Fürstenleben auf den Deutschen Reichstagen. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts. Mitg. von J. Voigt. (Hist. Taschenb. 1851.) (DW. 6795.)

E. Fietz, Prinzenunterricht im 16. u. 17. Jahrh. Progr. Dresden 1887.

K. Treusch v. Buttlar, Tägliches Leben an Deutschen Fürstenhöfen im 16. Jahrhundert. (Z. f. Kulturg. 4.) (DW. 7031.)

E. Otto, Zur Geschichte des Deutschen Fürstenlebens, namentlich der Hoffestlichkeiten im 16. u. 17. Jahrhundert. (Zeit. f. Kulturgesch. 8.) (DW. 7031.)

F. Bothe, Frankfurter Patriziervermögen im 16. Jahrh. (Arch. f. Kulturgesch. Ergänzgsh. 2.) Berlin 1907.

F. Luthmer, D. Dt. Wohnhaus d. Renaissance. Berlin 1898. (DW. 7035.)

G. A. Leinhaas, Wohnräume des 16. u. 17. Jahrh. Mit Vorwort. v. J. Lessing. Berlin 1901. (DW. 7036.)

G. Hirth, Kulturgeschichtliches Bilderbuch aus drei Jahrhunderten. München 1882 ff. 2. A. in 6 B. 1895—1901. (DW. 2216.)

R. Keil, Die Deutschen Stammbücher des 16.—19. Jahrh. Berlin 1893. (DW. 2121.)

E. L. Th. Henke, Georg Calixtus und seine Zeit. 2 B. Halle 1853—60. (DW. 6951.)

C. Bünger, Matthias Bernegger. Ein Bild aus dem geistigen Leben Straßburgs zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Straßburg 1893. (DW. 6969.)

M. Radlkofer, Die schriftstellerische Tätigkeit d. Augsburger Volksschullehrer im Jahrh. d. Reformation. Augsburg 1903. (DW. 6965.

W. Ruge, Blütezeit d. Dt. Schulen Lübecks in der 2 Hälfte des 16. Jahrh. (Z. d. Ver. f. Lübeck. G. 8. Auch sep. Diss. Leipzig 1901.) (DW. 6982.)

E. Kelter, E. Ziebarth, C. Schulteß, Beiträge zur Gelehrtengeschichte des 17. Jahrh. (Festschr. z. Begrüßg. der 48. Philologenvers.) Hamburg 1905.

A. Horawitz, C. Bruschius. Prag u. Wien 1874. (DW. 1865.)

M. Lenz, Geschichtsschreibung und Geschichtsauffassung im Elsaß zur Zeit der Reformation. Halle 1894. (DW. 6947.)

P. Paulsen, David Chytraeus als Historiker. Ein Beitrag zur Kenntnis der Deutschen Historiographie im Reformations-Jahrhundert. Diss. Rostock 1897. (DW. 6948.)

Joh. Aventini Annalium Boiorum libri VII. Ingolstadt 1554. N. A. Leipzig 1710. — Johannes Türmair, genannt Aventinus, sämtliche Werke. Hrsg. von der k. bayr. Ak. d. Wiss. 5 B. München 1881—86. (DW. 1208.)

B. 1. Kleinere histor. u. philolog. Schr., hrsg. von K. von Hahn und Fr. Muncker. — 2. 3. Annales ducum Boiorum, hrsg. von S. Riezler. — 4. 5. Bayr. Chronik, hrsg. von M. Lexer.

Ecclesiastica historia, integram ecclesiae Christi ideam . . . secundum singulas centurias . . complectens . . . congesta per aliquot studiosos et pios viros in urbe Magdeburgica. Fol. 8 Vol. Basel, o. J.

E. Schmidt, Deutsche Volkskunde im Zeitalter des Humanismus und der Reformation. Berlin 1904. (DW. 6807.)

L. Schmidt, Kurfürst August von Sachsen als Geograph. Dresden 1898. (DW. 6988.)

G. Hellmann, Wetterprognosen u. Wetterberichte d. 15. u. 16. Jahrh. Berlin 1899. (DW. 2272.)

K. Jüngling, Fortschritte a. d. Geb. d. Naturerkenntnis i. Zeitalter d. Ref. (Festschr. z. Honterusfeier). Kronstadt 1898. (DW. 6995.)

F. Strunz, Theophrastus Paracelsus, sein Leben und seine Persönlichkeit. Ein Beitrag zur Geistesgeschichte der Deutschen Renaissance. Leipzig 1903. (DW. 7001.)

R. J. Hartmann, Theophrast v. Hohenheim. Stuttgart 1904. (DW. 7001.)

J. Diefenbach, Der Hexenwahn vor und nach der Glaubensspaltung in Deutschland. Mainz 1886. (DW. 6996.)

K. Binz, Doktor Johann Weyer, ein rheinischer Arzt, der erste Bekämpfer des Hexenwahns. Ein Beitrag zur Deutschen Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Bonn 1885. 2. Aufl. Berlin 1896. (DW. 6997.)

J. Diefenbach, Der Zauberglaube des 16. Jahrhunderts nach den Katechismen Luthers und des Pater Canisius. Mit Berücksichtigung der Schriften des Pfarrers Längin und des Professors Riezler. Mainz 1900. (DW. 6996.)

G. Witkowsky, Der historische Faust. (Dt. Z. f. Gwiss. N. F. 1. (DW. 6999.)

L. Prowe, Nicolaus Coppernicus. 2 B. (B. 2 Urkunden.) Berlin 1883. 84. (DW. 7002.)

J. L. E. Dreyer, Tycho Brahe. Ein Bild wissenschaftlichen Lebens und Arbeitens im 16. Jahrhundert. Deutsche Übersetzung von M. Bruhns, mit Vorwort von W. Valentiner. Karlsruhe 1894. (DW. 7003.)

J. L. C. Frhr. v. Breitschwerdt, Johann Kepplers Leben und Wirken. Stuttgart 1831. (DW. 7004.)

E. Reitlinger, C. W. Neumann und C. Gruner, Johannes Kepler. T. 1. Stuttgart 1868. (DW. 7007.)

W. Scherer, Die Anfänge des Deutschen Prosaromans und Jörg Wickram von Colmar. Eine Kritik. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 21.) Straßburg 1877. (DW. 7013.)

R. Genée, Hans Sachs und seine Zeit. Leipzig 1893. 2. A. Ebenda 1901. (DW. 7010.)

L. Geiger, Die Satiriker des 16. Jahrhunderts. (Samml. gemeinverständl. wiss. Vorträge, hrsg. von R. Virchow u. Fr. v. Holtzendorff. H. 295.) Berlin 1878. (DW. 7011.)

Deutsche Lyriker des 17. Jahrh., ausgewählt u. hrsg. von G. Ellinger. Berlin 1893.

K. Borinski, Die Poetik der Renaissance und die Anfänge literarischer Kritik in Deutschland. Berlin 1886. (DW. 7016.)

M. Frh. v. Waldberg, Die galante Lyrik. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 56.) Straßburg 1885. (DW. 8490.)

M. Burkhardt, Beitrag zum Studium des Deutschen Liedes und seiner Anfänge im 16. und 17. Jahrhundert. Diss. Leipzig 1898. (DW. 7023.)

E. Rapin, La réforme du 16e siècle et l'évolution musicale. (Revue de Théologie et de Philosophie. 3e année.) Laus. 1897. (DW. 7023.)

G. Adler, Studien zur Geschichte der Harmonie. (Sb. d. Akad.) Wien 1881. (DW. 5497.)

XVIII. Periode.

1. Wirtschaftliche und soziale Lage nach dem Dreißigjährigen Kriege. 2. Politische Lage nach dem Dreißigjährigen Kriege. 3. Allgemeiner Verlauf der Durchbildung des Absolutismus, vornehmlich in Deutschland. 4. Die Entwicklung der souveränen Territorien bis ins 18. Jahrhundert.

K. Fr. Hanser, Deutschland nach dem Dreißigjährigen Kriege. Dargestellt in politischer, materieller und sozialer Beziehung. Leipzig und Heidelberg 1862. (DW. 7162.)

Th. Lorentzen, Die Schwedische Armee im 30jährigen Kriege und ihre Abdankung. Leipzig 1894. (DW. 6888.)

K. Th. v. Inama-Sternegg, Die volkswirtschaftlichen Folgen des 30jährigen Krieges für Deutschland (Hist. Taschenb. 1864.) (DW. 8205.)

E. Gothein, Die Deutschen Kreditverhältnisse und der 30jährige Krieg. Leipzig 1893. (Samml. staatswissensch. Schr. Hrsg. von L. Brentano und E. Leser.) (DW. 6902.)

K. Lohmann, Das Reichsgesetz vom Jahre 1654 über die Steuerpflichtigkeit der Landstände. Diss. Bonn 1893. (DW. 8066.)

M. Döberl, Das Projekt einer Einigung Deutschlands auf wirtschaftlicher Grundlage aus dem Jahre 1665 und die sich daran schließenden wirtschaftspolitischen Verhandlungen zwischen Bayern und Österreich (F. z. G. Bayerns 6.) (DW. 8135.)

B. v. Durasewicz, Beitr. z. Gesch. d. Landwirtschaft Kursachsens im 16. Jahrh. Leipzig. Diss. Dresden 1900. (DW. 6942.

G. Oehr, Ländl. Verhältnisse im Herzogt. Braunschweig-Wolfenbüttel i. 16. Jahrh. (DW. 6941.)

M. Endres, Die Waldbenutzung vom 13. bis Ende des 18. Jahrhunderts. Tübingen 1888. (DW. 1775.)

W. L. Walther, Die politisch-geographischen Grundlagen der Agrarverfassung des Herzogtums Magdeburg in der 2. Hälfte des 18. Jahrh. und ihre allgemeine Entwicklung. (Geschichtsblätter für Magdeburg 41.) (DW. 8233 a.)

C. Klessing, Beiträge zur Geschichte der Eigenbehörigkeit im Hochstifte Münster während des 18. Jahrh. (Beitr. f. d. Gesch. Niedersachsens und Westfalens. H. 8.) Hildesheim 1907.

G. Zoepfl, Fränkische Handelspolitik im Zeitalter der Aufklärung. (Bayerische Wirtschafts- u. Verwaltungsstud., hrsg. von G. Schanz. B. 3.) Erlangen u. Leipzig 1894.

E. Gothein, Rheinische Zollkongresse und Handelsprojekte am Ende des 17. Jahrhunderts. (Festschrift für Meyissen.) (DW. 8136.)

V. L. v. Seckendorf, Teutscher Fürstenstaat. Frankfurt 1656. Ebenda 1678. (DW. 8019.)

G. Marchet, Studien über die Entwicklung der Verwaltungslehre in Deutschland von der zweiten Hälfte des 17. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. München 1885. (DW. 8088.)

Dietzel, Zur Militärverfassung Kur-Sachsens im 17. und 18. Jahrhundert. (Arch. f. Sächs. Gesch. 2.) (DW. 8203.)

Codex Augusteus oder neuvermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und darzu gehörigen Landen, auch denen Markgrafenthümern Ober- und Niederlausitz, publicirte und ergangene Constitutiones, Decisiones, Mandata und Verordnungen enthalten, . . . aus Licht gegeben und in richtige Ordnung gebracht von J. Chr. Lünig. 2 B. Leipzig 1724. (DW. 6773.)

M. Döberl, Innere Regierung Bayerns nach dem 30jährigen Kriege. (F. z. G. Bayerns 12.) (DW. 8122.)

H. Schmelzle, Der Staatshaushalt des Herzogtums Bayern im 18. Jahrhundert mit Berücksichtigung der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Verhältnisse. (Münchener volkswirtschaftl. Studien 41.) Stuttgart 1900. (DW. 8123.)

S. Riezler, Zur Würdigung Herzog Albrechts V. von Bayern und seiner innern Regierung. (Abh. d. Akad.) München 1894. (DW. 6850.)

M. Mayer, Quellen zur Behördengeschichte Bayerns. Die Neuorganisationen Herzog Albrechts V. Bamberg 1890. (DW. 6769.)

Briefe der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orleans an die Raugräfin Louise 1676—1722. Hrsg. von W. Menzel. (Bibl. d. Lit. Ver. 6.) Stuttgart 1843. — Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans. Hrsg. von W. L. Holland. (Bibl. d. Lit. Ver. B. 88. 107. 122. 132. 140. 154.) Ebenda 1867—81. (DW. 7149.)

L. v. Ranke, Aus den Briefen der Herzogin von Orleans Elisabeth Charlotte an die Kurfürstin Sophie von Hannover. Leipzig 1870 (Franz. Gesch. B. 6. Werke 13.) (DW. 7149.)

Briefe der Elisabeth Charlotte von Orleans 1673—1715, ausgew. von L. Geiger. Stuttgart 1883. (DW. 7149.)

E. Bodemann, Aus den Briefen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans an die Kurfürstin Sophie von Hannover. 2 B. Hannover 1891.

Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans an ihre frühere Hofmeisterin A. K. v. Harling u. deren Gemahl Geheimrat F. v. Harling in Hannover (1659–1722). Hrsg. von E. Bodemann. Hannover 1895. (DW. 7151.)

Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans an ihre Schwägerin Kurfüstin Wilhemine Ernestine v. d. Pfalz. Mitg. v. P. Haake. (Hist. Vtjschr. 1.) (DW. 7151.)

Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans. In Auswahl hrsg. durch H. F. Helmolt. 2 B. Leipzig 1908.

Elisabeth Charlotte, Auswahl aus ihren Briefen; hrsg. u. eingel. von J. Wille. (Dt. Charakterköpfe, hrsg. von W. Capelle. 1. Leipzig 1907.

Memoiren der Herzogin Sophie, nachmals Kurfürstin von Hannover. Hrsg. von A. Köcher. Leipzig 1879. (Publ. a. d. Preuß. Staatsarch. B. 4.) (DW. 7081.)

S. Pufendorf, Briefe an Chr. Thomasius (1687–93). Hrsg. u. erkl. von E. Gigas. (Histor. Bibl. B. 2.) München und Leipzig 1897. (DW. 8276.)

Fürst Leopold von Dessau. Selbstbiographie von 1676—1703. Hrsg. von F. Siebigk. Dessau 1860. N. A. Ebenda 1876. (DW. 7082.)

Dietrich Siegismund v. Buchs Tagebuch aus den Jahren 1674—83. Hrsg. v. G. v. Kessel. 2 B. Jena 1865. Hrsg. von F. Hirsch. 2 B. (Veröff. des Ver. f. Gesch. d. Mark Brandenburg.) Leipzig 1904. 05. (DW. 7065.)

C. L. de Pöllnitz, La Saxe galante. Amsterdam 1734. (DW. 7084.)
C. L. de Pöllnitz, Mémoires. 3 V. Liège 1734. Nouveaux mémoires. 2 V. Amsterdam 1737. (DW. 7070.)

XIX. Periode.

1. Übersicht der fremden Kultureinflüsse vom 16. bis ins 18. Jahrhundert. 2. Neue Ideale weltmännischer und gelehrter Bildung; ihre Verbreitung in den führenden Schichten der Fürsten, des Adels und des Bürgertums; um 1700. 3. Weitere Entwicklung des Intellektualismus; Höhezeit und Grenzen des rationalistischen Denkens. 4. Aufklärung und Pietismus.

F. Gotthelf, D. Dt. Altertum i. d. Anschauungen d. 16. u. 17. Jahrh. (Forsch. z. N. Litg. 13.) Berlin 1900. (DW. 6945.)
F. W. Barthold, Deutschland u. d. Hugenotten. G. d. Einflusses d. Deutschen auf Frankreichs kirchl. u. bürgerl. Verhältnisse 1531—98. B. 1 (bis 1563). Bremen 1848. (DW. 5909.)
G. Steinhausen, Die Anfänge des französischen Literatur- und Kultureinflusses in Deutschland in neuerer Zeit. (Z. f. vgl. Lit.-Gesch. N. F. 7.)
F. Dieffenbach, Der französische Einfluß in Deutschland unter Ludwig XIV. und der Widerstand der kurbrandenburgischen und kursächsischen Politik. Aus dem Nachlaß des Verf. bearb. u. hrsg. von A. Kohut. Dresden 1889.
E. Gebauer, Quellenstudien zur Geschichte des neueren französischen Einflusses auf die deutsche Kultur. (Arch. f. Kulturgesch. 5 6.)
H. Schmerber, Studie über das Deutsche Schloß und Bürgerhaus im 17. und 18. Jahrhundert. (Stud. z. Dt. Kunstg. B. 35.) Straßburg 1902. (DW. 8540.)
A. Schultz, Alltagsleben einer deutschen Frau zu Anfang des 18. Jahrhunderts. Leipzig 1890. (DW. 8542.)
F. W. Barthold, Geschichte der fruchtbringenden Gesellschaft. Sitten, Geschmacksbildung und schöne Redekünste Deutscher Vornehmen vom Ende des 16. bis über die Mitte des 17. Jahrhunderts. Berlin 1848. (DW. 7034.)
A. Lichtwark, Matthias Scheits als Schilderer des Hamburger Lebens 1650—1700. Kunsthalle zu Hamburg 1899.
G. Schnapper-Arndt, Jüdische Interieurs zu Ende des 17. Jahrh. (Z. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland. Jg. 1887.) Braunschweig 1887.
A. Heubaum, Geschichte des Deutschen Bildungswesens seit der Mitte des 17. Jahrhunderts. B. 1. Bis zum Beginn der allgem. Unterrichtsreform unter Friedrich dem Großen 1763 ff. Das Zeitalter der Standes- und Berufserziehung. Berlin 1905. (DW. 8423.)

W. Kahl, Die pädagogischen Ansichten in den Schriften deutscher Rechtsphilosophen und Nationalökonomen aus dem Anfange des 17. Jahrh. (Mitt. d. Ges. f. dt. Erziehungs- u. Schulgesch. 16.)

K. Christoph, Wolfgang Ratkes (Ratichius) pädagogisches Verdienst. Diss. Leipzig 1892.

Fr. J. Hilsenhaus, Die pädagogischen Bestrebungen Joh. Kromayers. Diss. Leipzig 1889.

L. W. Seyffarth, Johann Amos Comenius nach seinem Leben und seiner pädagogischen Bedeutung. 2. A. Leipzig 1871. (DW. 6952.)

A. Gindely, Über des J. A. Comenius Leben und Wirksamkeit. 2. A. 1893. (Comenius-Studien 6.) (DW. 6952.)

L. Keller, Comenius u. d. Akademien d. Naturphilosophen des 17. Jahrhunderts. Berlin 1895. (DW. 6952.)

A. Schwarzenberg, Das Leben und Wirken Joh. Michael Dilherrs. Ein Beitrag zur Gesch. d. Pädagogik des 17. Jahrh. Diss. Leipzig 1892.

O. Kaemmel, Christian Weise, ein sächsischer Gymnasialrektor aus der Reformzeit des 17. Jahrh. Leipzig 1897. (DW. 8469.)

B. Puchta, Das Schulwesen d. Leipziger Landgemeinden i. 16. u. 17. Jahrh. Diss. Leipzig 1901. (DW. 6990.)

G. Stephan, Die häusliche Erziehung in Deutschland während des 18. Jahrhunderts. Mit einem Vorwort von K. Biedermann. Wiesbaden 1891. (DW. 8541.)

G. W. Leibniz, Werke gemäß seinem handschriftlichen Nachlasse in der k. Bibliothek zu Hannover hrsg. von O. Klopp. 1. Reihe. Historisch-politische und staatswissenschaftliche Schriften. B. 1—13. Hannover 1864—85. (7.—9. Korrespondenz mit der Prinzessin Sophie, Kurfürstin von Braunschweig-Lüneburg.) (DW. 8251.)

G. W. Leibniz, Oeuvres, publ. par A. Foucher de Careil. T. 1—7. Paris 1859—75. (DW. 8251.)

Leibniz' Deutsche Schriften. Hrsg. von G. E. Guhrauer. 2 B. Berlin 1838. 40. Zu den verschiedenen Ausgaben der Werke von Leibniz s. Ueberweg-Heinze, Grundr. der Geschichte der Philosophie B. 3[9], 181 f.

G. E. Guhrauer, G. W. Frhr. v. Leibnitz. Eine Biographie. 2 T. Breslau 1842. Nachträge 1846. (DW. 8337.)

K. Fischer, Gottfried Wilhelm Leibniz. Leben, Werke und Lehre. (Gesch. d. neueren Philos. B. 3.) 4. A. Heidelberg 1902. (DW. 8337.)

A. Schmarsow, Leibniz und Schottelius. Die unvorgreiflichen Gedanken, untersucht und hrsg. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 23.) Straßb. 1877.

B. Bauer, Geschichte d. Politik, Kultur u. Aufklärung d. 18. Jahrh. 4 B. Charlottenburg 1843—45. (DW. 7510.)

Julian Schmidt, Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland von Leibniz bis auf Lessings Tod, 1681—1781. 2 B. Leipzig 1862. 64.

Julian Schmidt, Geschichte der deutschen Literatur von Leibniz bis auf unsere Zeit. 5 B. (—1866.) Berlin 1886–96. (DW. 2094.)

J. Bourdeau, L'Allemagne au 18e siècle (Rev. des Deux Mondes 76.) (DW. 8317.)

W. Kawerau, Kulturbilder aus dem Zeitalter der Aufklärung. 2 B. Halle 1886. 88. (DW. 8315.)

B. 1. Aus Magdeburgs Vergangenheit. — B. 2. Aus Halles Literaturleben.

A. Harnack, Geschichte der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3 T. in 4 B. Berlin 1899. (DW. 2071.)

E. F. Rößler, Die Gründung der Universität Göttingen. Göttingen 1855. (DW. 8467.)

W. Dilthey, Die Deutsche Aufklärung im Staat und in der Akademie Friedrichs des Großen. (Dt. Rundschau 107.) (DW. 8436.)

(J. N. ab Hontheim), Justini Febronii de statu ecclesiae et legitima potestate Rom. pontificis liber singularis ad reuniendos dissidentes in religione christianos compositus. Bullioni (Francof.) 1763. Ed. 2. T. 1 1765. T. 2—4 1770—74. (DW. 8265.)

F. Stümper, Die kirchenrechtlichen Ideen des Febronius. Diss. Würzburg 1908.

A. Pinloche, La réforme de l'éducation en Allemagne au 18e siècle. Basedow et le philantropinisme. Paris 1889. (DW. 8429.)

R. Schumann, Die Auffassung des Philanthropinismus von Gesellschaft und Staat. Diss. Leipzig 1905. (DW. 8319.)

Fr. Lütholz, Über das Verhältnis Rochows zum Philanthropismus. Diss. Leipzig 1894.

A. Ritschl, Geschichte des Pietismus. 3 B. Bonn 1880—86. (DW. 8358.)

A. H. Franckes Briefe an den Grafen Heinrich XXIV. j. L. Reuß zu Köstritz und seine Gemahlin Eleonore aus den Jahren 1704—1727, als Beitrag zur Geschichte des Pietismus hrsg. von B. Schmidt und O. Mensel. Leipzig 1905. (DW. 8264 a.)

Ph. J. Spener, Hauptschriften. Bearb. und eingel. von P. Grünberg. Gotha 1889. (DW. 8264.)

K. O. Frenzel, Über Gellerts religiöses Wirken. Diss. Leipzig 1894.

W. Haynel, Gellerts Lustspiele. Diss. Leipzig 1896.

G. Waniek, Gottsched und die deutsche Literatur seiner Zeit. Leipzig 1897. (DW. 8496.)

E. Reichel, Gottsched. B. 1. Berlin 1908.

G. C. Lichtenbergs Briefe an Dieterich 1770—98. Hrsg. von E. Grisebach. Leipzig 1898.

Lichtenbergs Briefe, hrsg. von A. Leitzmann und C. Schüddekopf. 3 B. Leipzig 1901—04. (DW. 8306.)

Fr. Lauchert, G. Chr. Lichtenbergs schriftstellerische Tätigkeit, in chronologischer Übersicht dargestellt. Mit Nachträgen zu L.'s „Vermischten Schriften" und textkritischen Berichtigungen. Göttingen 1893.

Briefe von und an Lessing. Hrsg. von Fr. Muncker. 5 B. Leipzig 1904—07. (DW. 8289.)

Briefwechsel zwischen Lessing und seiner Frau. Neu hrsg. von A. Schöne. Leipzig 1885.

O. v. Heinemann, Zur Erinnerung an Gotthold Ephr. Lessing. Briefe und Aktenstücke aus den Papieren der Herzogl. Bibl. und den Akten des Herzogl. Landeshauptarchivs zu Wolfenbüttel. Leipzig 1870.

E. Schmidt, Lessing, Geschichte seines Lebens und seiner Schriften. 2 B. Berlin 1884—92. 2. A. Ebenda 1899. (DW. 8500.)

E. Kretzschmar, Über das Verhältnis Lessings in seiner „Erziehung des Menschengeschlechts" zur deutschen Aufklärung. Diss. Leipzig 1904.

Fr. Mehring, Die Lessing-Legende. Eine Rettung. Nebst einem Anhange über den historischen Materialismus. Stuttgart 1893. (DW. 7604.)

König Friedrich II. von Preußen, De la littérature Allemande. Berlin 1780. (Œuvres 7.) N. A. von L. Geiger. Berlin 1902. (Dt. Liter.-Denkm. hrsg. von A. Sauer 1. F. 16.) — Dt. Übers. von C. W. v. Dohm. Berlin 1781. N. Abdr. als Anhang der Geigerschen Ausg. (DW. 8285.)

A. L. Schlözer, Briefwechsel meist historischen und politischen Inhalts. 60 H. in 10 B. Göttingen 1777—82. — Staats-Anzeigen. 72 H. in 18. B. Ebenda 1782—93. Register zu beiden von F. Eccard. 3 B. 1785. 90. 95. (DW. 8260.)

XX. Periode.

1. Die bildenden Künste des Barocks und des Rokokos. 2. Die Dichtung der Renaissance in ihren unmittelbaren Abwandlungen. 3. Musik und Dichtung der Renaissance im Zeichen beginnender Unterströmung eines neuen Gemütslebens; etwa seit dem dritten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. 4. Weitere musikalische und literarische Übergänge; Ausgang der Phantasietätigkeit des individualistischen Zeitalters; um 1750.

J. Baum, Die Bauwerke des Elias Holl. (Stud. z. dt. Kunstgesch. 93.) Straßburg 1907.

C. Gurlitt, Geschichte des Barockstiles, des Rokoko und des Klassizismus. Abt. 2. T. 2. Deutschland. Stuttgart 1889. (DW. 8521.)

Hans Müller, Die Königl. Akademie der Künste zu Berlin 1696—1896. T. 1: bis Friedr. Wilh. II. Berlin 1896. (DW. 2072.)
E. Renard, Die Bauten der Kurfürsten Joseph Clemens und Clemens August von Köln. Ein Beitrag zur Geschichte des Rokoko in Deutschland. (Bonner Jbb. B. 99. 100; T. 1. Leipz. Diss. 1896.) (DW. 8529.)
H. Palm, Beiträge zur Geschichte der Deutschen Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts. Breslau 1877. (DW. 7016.)
A. Fischer, Das deutsch-evangelische Kirchenlied des 17. Jahrh. Hrsg. von W. Tümpel. B. 1—3. Gütersloh 1904—06. (DW. 8357.)
V. Mannheimer, Die Lyrik d. Andreas Gryphius. Berlin 1904. (DW. 8491.)
M. Frhr. v. Waldberg, Die galante Lyrik. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 56.) Straßburg 1885. (DW. 8490.)
G. Bauch, Der humanistische Dichter George von Logau. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des schlesischen Humanismus. (Vortrag in der Histor. Sekt. der Schles. Ges. f. vaterl. Kultur. 1895.)
Fr. Kern, Joh. Schefflers Cherubinischer Wandersmann. Eine literarhistorische Untersuchung. Leipzig 1866.
P. Stachel, Seneca und das dt. Renaissancedrama. Stud. z. Lit.- u. Stilgesch. des 16. u. 17. Jahrh. (Palästra 46; z. T. Berl. Diss.) Berlin 1906.
L. G. Wysocky, Gryphius et la tragédie allemande. Paris 1893. (DW. 8491.)
E. Gnerich, Andr. Gryphius und seine Herodesepen. Ein Beitrag zur Charakteristik des Barockstils. (Breslauer Beitr. zur Lit.-Gesch. H. 2.) Leipzig 1906.
P. Haake, Andreas Gryphius und seine Zeit. (Arch. f. d. Stud. d. neuer. Sprache 103.) (DW. 8491.)
(H. J. Christoph von Grimmelshausen), Abentheurlicher Simplicissimus. Mömpelgart 1669. Neudruck Halle 1880 mit Vorrede von R. Kögel. N. A. mit den anderen simplician. Schriften des Verf. von A. v. Keller. 4 B. Stuttgart 1854—62. (Bibl. d. Lit. Ver. 33—36); von H. Kurz. 4 B. Leipzig 1863. 64. (DW. 6789.)
H. M. Moscherosch, Wunderliche und warhafftige Gesichte Philanders von Sittewalt. 2 T. Straßburg 1642. 43. Ebenda 1650 u. öfters. Auswahl von F. Bobertag. Berlin u. Stuttgart 1883. (J. Kürschner, Deutsche Nationalliteratur 32.) (DW. 6790.)
F. Chrysander, G. F. Händel. B. 1—3, 1. Leipzig 1858—67. (DW. 8533.)
C. H. Bitter, Joh. Seb. Bach. 4 B. 2. A. Berlin 1881. (DW. 8532.)
Ph. Spitta, Joh. Seb. Bach. 2 B. Leipzig 1873. 79. (DW. 8532.)
A. Schweitzer, Joh. Seb Bach. Leipzig 1907.
Albrecht von Haller, Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723—1727. Hrsg. von L. Hirzel. Leipzig 1883. (DW. 8008.)

XXI. Periode.

1. Deutschland unter den politischen Nachwirkungen des Dreißigjährigen Krieges. 2. Türkenkriege und spanischer Erbfolgekrieg; Österreich europäische Großmacht bis ca. 1700. 2. Die norddeutschen Staaten und der nordische Krieg; Entwicklung des preußischen Königtums; bis ca. 1740. 4. Erste Waffengänge Österreichs und Preußens, Preußen europäische Großmacht; bis ca. 1786.

F. W. Frhr. v. Ditfurth, Die historischen Volkslieder vom Ende des 30jährigen Krieges bis zum Beginn des 7jährigen Krieges. Heilbronn 1877. (DW. 8336.)

G. Mentz, Die Deutsche Publizistik im 17. Jahrhundert. (Samml. gemeinverst. wiss. Vortr. Heft 272.) Hamburg 1897. (DW. 8335.)

H. v. Zwiedineck-Südenhorst, Die öffentliche Meinung in Deutschland im Zeitalter Ludwigs XIV. (1650—1700.) Ein Beitrag zur Kenntnis der Deutschen Flugschriften-Literatur. Stuttgart 1888. (DW. 8334.)

J. Haller, Die Deutsche Publizistik in den Jahren 1668—1674. Ein Beitrag zur Geschichte der Raubkriege Ludwigs XIV. Heidelberg 1892. (DW. 7178.)

P. Schmidt, Deutsche Publizistik in den Jahren 1667—1671. (Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschg. 28.)

K. d'Ester, Das Zeitungswesen in Westfalen von den ersten Anfängen bis z. J. 1813. (Münsterische Beitr. zur neueren Literaturgesch. 1. 2; z. T. Diss. Münster.) Münster 1907.

F. Kaeber, Die Idee des europäischen Gleichgewichts in der publizistischen Literatur vom 16. bis zur Mitte des 18. Jahrh. (Diss.) Berlin 1907.

J. Lampadius, Tractatus de constitutione imperii Romano-Germanici. Lugd. Batav. 1634. Andere Ausg. von H. Conring. Helmstadt 1671. — De republica Romano-germanica liber. Cum remissionibus et supplementis J. G. Kulpis. Argentor. 1686. (DW. 6761.)

Hippolithus a Lapide (B. Ph. v. Chemnitz), Dissertatio de ratione status in imperio nostro Romano-Germanico. (s. l.) 1640. Freistadii 1647. (DW. 6762.)

Severinus de Monzambano (S. Pufendorf), De statu imperii Germanici liber. Zuerst Genevae 1667. Dann öfter, auch wiederholt kommentiert und übersetzt. (DW. 8018.)

Caesarinus Fürstenerius (G. W. Leibniz), De jure suprematus ac legationis principum Germaniae. 1677. Ed. 2. Lond. 1678. Werke, hrsg. von Klopp, B. 4. (DW. 8020.)

J. Ch. Lünig, Teutsche Reichs-Cantzlei oder auserlesene Briefe seit dem Westphälischen bis auf den Ranstädtischen Frieden. 8 T. Leipzig 1714. Ders., Sylloge publicorum negotiorum. Francof. et Lips. 1694 und Supplementa et Contin. 1702 (von 1674—1702). (DW. 7093.)

Anton Faber (Chr. L. Leucht), Europäische Staats-Cantzley (1697—1759). 115 B. u. 9 B. Register (von B. 79 an von J. C. König u. a.) Nürnberg 1697—1760. Weiter fortgesetzt unter dem Titel: A. Fabers Neue Europäische Staats-Canzley, und von B. 31 an: Fortgesetzte neue E. St.-C. 55 B. Ulm, Frankfurt und Leipzig 1761—82. (DW. 7094.)

Heinrich Anshelm von Ziegler und Kliphausen, Täglicher Schauplatz der Zeit. 3. A. Leipzig 1728.

M. Immich, Geschichte des Europäischen Staatensystems von 1660—1789. München 1905. (Handbuch d. mittelalterl. u. neuern Gesch. Abt. 2.) (DW. 7158.)

B. Erdmannsdörffer, Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen 1648—1740. 2 B. (Grotesche Allg. Gesch. Abt. 3 B. 7.) Berlin 1892. 93. (DW. 7163.)

E. Joachim, Die Entwicklung des Rheinbundes vom Jahre 1658. Acht Jahre reichsständischer Politik 1651—58. Leipzig 1886. (DW. 7115.)

H. Größler, Die Ursachen der Permanenz des sog. immerwährenden Reichstages zu Regensburg. Diss. Jena 1869. (DW. 7172.)

A. F. Pribram, Beitrag zur Geschichte des Rheinbundes von 1658. Wien 1887. (SB. d. Akad.) (DW. 7115.)

H. Frhr. v. Müllenheim-Rechberg, Die Annexion des Elsasses durch Frankreich und Rückblicke auf die Verwaltung des Landes vom Westphälischen bis zum Ryswicker Frieden 1648—97. (Vortrag.) Straßburg 1887. 2. A. Ebenda 1896. (DW. 7182.)

A. Schulte, Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden und der Reichskrieg gegen Frankreich 1693—97. 2 B. Karlsruhe 1892. (DW. 7190.)

J. C. Neuhaus, Der Friede von Ryswick und die Abtretung Straßburgs an Frankreich 1697. Freiburg 1873. (DW. 7192.)

G. Koch, Die Friedensbestrebungen Wilhelms III. von England 1694 bis 1697. Tübingen 1903. (DW. 7191.)

A. Ritter v. Arneth, Prinz Eugen. 3 B. Wien 1858. 2. A. 1864. (DW. 7214.)

A. Huber, Geschichte der Österreichischen Verwaltungsorganisation bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. (Univ.-Schr.) Innsbruck 1884. (DW. 1477.)

F. Tetzner, Landesfürstliche Verwaltungspflege in Österreich vom Ausgang des 15. bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Wien 1897. 1902. (Auch Z. f. d. Privat- u. öffentl. Recht 24. 29.) (DW. 1478.)

W. Roscher, Die Österreichische Nationalökonomik unter Leopold I. (Jbb. f. Nationalök. u. Stat. 2.) (DW. 8482.)

F. Frhr. v. Mensi, Die Finanzen Österreichs von 1701—40. Wien 1890. (DW. 8093.)

H. v. Srbik, Staatlicher Exporthandel Österreichs von Leopold I. bis Maria Theresia. Wien u. Leipzig 1907.

E. Hubert, Les Pays Bas espagnols et la république des Provinces Unies, depuis la paix de Munster jusqu'au traité d'Utrecht, 1648—1713. La question religieuse et les relations diplomatiques. Bruxelles 1907.

K. Reichard, Die maritime Politik der Habsburger im 17. Jahrhundert. Berlin 1867. (DW. 6509.)

O. Schmitz, Die maritime Politik der Habsburger in den Jahren 1625—28. Diss. Bonn 1903. (DW. 6509.)

E. Pufendorf, Bericht über K. Leopold, seinen Hof und die Österreichische Politik 1671—74. Hrsg. von K. G. Helbig. Leipzig 1862. (DW. 7120.)

S. de Pufendorf, De rebus gestis Friderici Wilhelmi Magni electoris Brandenburgici commentariorum libri 19. Berol. 1695. Lips. et Berol. 1733. Dt. Aus. v. E. U(hse). Berlin 1810. (DW. 7063.)

S. de Pufendorf, De rebus gestis Friderici III. electoris Brandenburgici, post primi Borussiae regis commentariorum libri 3 complectentes annos 1688—90. Fragmentum posthumum ex autographo auctoris editum (von E. F. v. Hertzberg). Berol. 1784. (DW. 7063.)

R. Schulze, Pufendorfs Res Brandenburgicae und deren Übertragung ins Französ. 2. T. Progr. Ohrdruf 1903. 04. (DW. 7063.)

B. Erdmannsdörffer, Der Große Kurfürst. Leipzig 1879. (Der neue Plutarch 6.) (DW. 7238.)

M. Spahn, Der Große Kurfürst. Die Wiedergeburt Deutschlands im 17. Jahrhundert. (Weltg. i. Charakterbildern Abt. 4.) Mainz 1901. (DW. 7239.)

Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. B. 1—19. Berlin 1864—1906. (DW. 7128.)

Protokolle und Relationen des Brandenburgischen Geheimen Rates aus der Zeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Hrsg. von O. Meinardus. B. 1—5 (bis 1659). (Publ. a. d. k. preuß. Staatsarch. B. 41, 54, 55, 66, 80.) Leipzig 1889—1907. (DW. 7129.)

B. Erdmannsdörffer, Graf Georg Friedrich von Waldeck. Ein Preußischer Staatsmann im 17. Jahrhundert. Berlin 1869. (DW. 7244.)

A. Waddington, Le Grand Électeur Frédéric Guillaume de Brandebourg. Sa politique extérieure 1640—1688. 2 V. Paris 1905. 08. (DW. 7253.)

R. Schück, Brandenburg-Preußens Kolonialpolitik unter dem Großen Kurfürsten und seinen Nachfolgern (1647—1721). Vorrede von P. Kayser. 2 B. Leipzig 1889. (DW. 8150.)

Brandenburg-Preußen auf der Westküste von Afrika 1681—1721. (Kriegsgeschichtl. Einzelschriften. Hrsg. vom Gr. Generalstabe. H. 6.) Berlin 1885. (DW. 7295.)

Kirchhoff, Die Seemacht in der Ostsee. Ihre Einwirkungen auf die Geschichte der Ostseeländer im 17. u. 18. Jahrh. Kiel 1906.

C. v. Noorden, Europäische Geschichte im 18. Jahrh. Abt. 1. Der Spanische Erbfolgekrieg. 3 B. (Düsseldorf.) Leipzig 1870—82. (DW. 7160.)

H. v. Zwiedineck-Südenhorst, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gründung des Preußischen Königtums. 2 B. Stuttgart 1890. 94. (DW. 7164.)

R. Koser, Staat und Gesellschaft zur Höhezeit des Absolutismus. (Kultur der Gegenw. T. 2. Abt. 5, 1.) Leipzig 1908.

P. Haake, König August der Starke. München 1902. (DW. 7364.)

Ausgewählte Urkunden zur Brandenburgisch-Preußischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte. Hrsg. von W. Altmann. 2 T. Berlin 1897. (DW. 853.)

S. Isaacsohn, Geschichte des Preußischen Beamtentums von Anfang des 15. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. B. 1—3 (bis auf die Anfänge Friedrichs des Großen.) Berlin 1874—84. (DW. 1497.)

C. Bornhak, Geschichte des Preußischen Verwaltungsrechts. 3 B. u. Ergb. Berlin 1884—92. (DW. 1496.)

G. Schmoller, Umrisse und Untersuchungen zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte, besonders des Preußischen Staates im 18. und 19. Jahrhundert. Leipzig 1898. (DW. 1469.)

G. Schmoller, Studien über die wirtschaftliche Politik Friedrichs des Großen und Preußens überhaupt von 1680—1786. (Schmollers Jbb. 8. 10. 11.) (DW. 8151.)

G. Schmoller, Der Preußische Beamtenstand unter Friedr. Wilh. I. (Preuß. Jbb. 26.) (DW. 8101.)

G. Schmoller, Die innere Verwaltung des Preußischen Staates unter Friedrich Wilhelm I. (Preuß. Jbb. 26.) (DW. 8101.)

G. Schmoller, Das Städtewesen unter Friedrich Wilhelm I. (Z. f. Preuß. G. u. Landeskde. 10—12.) (DW. 8101.)

C. A. Zakrzewski, Die wichtigeren preußischen Reformen der direkten ländlichen Steuern im 18. Jahrh. (Staats- u. sozialwiss. Forsch., hrsg. von G. Schmoller. B. 7, H. 2.) Leipzig 1887. (DW. 8109.)

M. Lehmann, Werbung, Wehrpflicht und Beurlaubung im Heere Friedrich Wilhelms I. (Hist. Z. 67; N. F. 31.) (DW. 8193.)

M. Lehmann, Beitrag zur Geschichte des Preußischen Heeres während der Regierung Friedrich Wilhelms I. (Jbb. f. d. Dt. Armee u. Mar. 115.) (DW. 8193.)

G. Schmoller, Entstehung des Preußischen Heeres von 1640—1740. (Dt. Rdschau 1877.) (DW. 8187.)

Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres. Hrsg. vom Gr. Generalstabe, Abt. für Kriegsgeschichte. 1. B. H. 1—6. Berlin 1901 ff. (DW. 1565.)

A. Keil, Das Volksschulwesen im Königreich Preußen und Herzogtum Litthauen unter Friedrich Wilhelm I. (Altpreuß. Monatsschr. B. 23.) Königsberg 1886.

Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Hrsg. von der königl. Akademie der Wissenschaften. Berlin 1892 ff. (DW. 8028.)

a) Die einzelnen Gebiete der Verwaltung: G. Schmoller u. O. Hintze, Die Preußische Seidenindustrie im 18. Jahrh. u. ihre Begründung durch Friedrich den Großen. 3 B. Berlin 1892. — W. Naudé u. G. Schmoller, Getreidehandelspolitik der Europäischen Staaten vom 13.—18. Jahrh. B. 2. Die Getreidehandelspolitik u. Kriegsmagazinverwaltung Brandenburg-Preußens bis 1740. Berlin 1896 u. 1901. — Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrh.: B. 1. Die Münzverwaltung der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. 1701—1740. H. 1. Darstellung von F. Frhr. v. Schrötter. B. 2. Die Begründung des preußischen Münzsystems durch Friedrich d. Gr. und Grauman, 1740—55. Darstellung von Friedr. Frh. v. Schötter; Akten bearb. von G. Schmoller und Fr. Frh. v. Schrötter. Berlin 1908.

b) Die Behördenorganisation und die allgem. Staatsverwaltung Preußens im 18. Jahrh. B. 1. Akten 1701—1714. Bearb. von G. Schmoller u. O. Krauske (mit einer Einl. von G. Schmoller). B. 2. Akten 1714—1717. Bearb. von dens. u. B. Loewe. B. 3. Akten 1718—1723. Bearb. von dens. B. 4. Akten von 1723—1729. Bearb. von G. Schmoller und W. Stolze. B. 6. T. 1. Einl. Darstellung der Behördenorganisation u. allgem. Verwaltung in Preußen beim Regierungsantritt Friedrichs II. v. O. Hintze. T. 2. Akten 1740—45. Bearb. von G. Schmoller u. O. Hintze. B. 7. Akten 1746—48. Bearb. v. dens. Berlin 1896—1904. B. 8. Akten von 1748—50, bearb. von dens. Berlin 1906. B. 9. Akten von 1750—53, bearb. von dens. Berlin 1907.

J. Ziekursch, Die Kaiserwahl Karls VI. (1711). (Geschichtl. Studien, hrsg. von A. Tille, B. 1, H. 1.) Gotha 1902. (DW. 7200.)

P. v. Radics, Kaiser Karl VI. als Staats- und Volkswirt. Innsbruck 1886. (DW. 8136.)

Fürst Joh. Jos. Khevenhüller-Metsch, Aus der Zeit Maria Theresias. Tagebuch: 1742—76. Hrsg. von R. Graf Khevenmüller-M. und H. Schlitter. B. 1. 2 (bis 1749). Wien und Leipzig 1907. 08.

O. Hintze, Der Österreichische und Preußische Beamtenstaat im 17. und 18. Jahrhundert. (Hist. Z. 86; N. F. 50.) (DW. 8089.)

W. Oncken, Das Zeitalter Friedrichs des Großen. 2 B. (Grotesche Allg. Gesch. III, 8.) Berlin 1881. 82. (DW. 7506.)

A. Dove, Das Zeitalter Friedrichs des Großen u. Josephs II. 1. Hälfte (1740—45). (Allg. Staatengesch., Dt. Gesch. B. 6, 1.) Gotha 1883. (DW. 7507.)

K. Th. v. Heigel, Der Österreichische Erbfolgestreit und die Kaiserwahl Karls VII. Nördlingen 1877. (DW. 7517.)

R. Koser, Friedrich der Große als Kronprinz. Stuttgart 1886. 2. A. Ebenda 1901. (DW. 7284.)

E. Lavisse, La jeunesse du Grand Frédéric. Paris 1891. 3e éd. Ebenda 1899. (DW. 7284.)

E. Lavisse, Études sur l'histoire de Prusse. 4. A. Paris 1896. (DW. 1358.)

K. Bormann, Kronprinz Friedrich von Preußen 1730—40. Progr. Berlin 1897. (DW. 7284.)

Th. Carlyle, History of Frederick II. of Prussia. 6 V. London 1858—65. (Auch Leipzig 1858 ff. 13 V.) N. A. 8 V. Ebenda 1897—98. In 10 Vol. London o. J. (DW. 7578.)

L. v. Ranke, Friedrich II., König von Preußen. (Werke 51 und 52.) (DW. 7579.)

R. Koser, König Friedrich der Große. 2 B. Stuttgart 1893 u. 1903. B. 1 in 3. A. Ebenda 1904. (Bibl. Dt. Gesch.) (DW. 7581.)

W. Wiegand, Friedrich d. Gr. Bielefeld 1901. (Monogr. z. Weltgesch. B. 15.) (DW. 7582.)

G. Winter, Friedrich der Große. 3 B. (Geisteshelden [Führende Geister], hrsg. von E. Hofmann. B. 52—54.) Berlin 1907. (DW. 7582.)

H. v. Petersdorff, Friedrich d. Gr. Berlin 1902. 2. A. Ebenda 1904. (DW. 7582.)

Ph. Zorn, Friedrich der Große und die Deutsche Nation. (Aus: Im neuen Reich.) 1902. (DW. 7602.)

W. Görisch, Friedrich d. Gr. in den Zeitungen. Beitr. zur Gesch. der Beurteilung Friedrichs durch die Zeitgenossen. Diss. Bern 1907.

A. E. Berger, Friedrich der Große und die deutsche Literatur. Akad. Antrittsrede. Bonn 1890.

Chr. Muff, Friedrich der Große und die deutsche Literatur. (Vortrag in der Literaria Naumburg 1904.) Naumburg 1906.

E. Zeller, Friedrich der Große als Philosoph. Berlin 1886. (DW. 7591.)

P. Hübler, Friedrich der Große als Pädagog. Diss. Leipzig 1896. 2. A. Göttingen 1900. (DW. 7593.)

G. Thouret, Friedrich der Große als Musikfreund und Musiker. Leipzig 1898. (DW. 7593.)

A. Kohut, Friedrich d. Gr. als Humorist. Leipzig 1907.

Œuvres de Frédéric le Grand. 30 B, hrsg. von J. D. E. Preuß. Berlin 1846—56.

Œuvres posthumes de Frédéric II., roi de Prusse. 15 T. Berlin 1788. — Supplément, contenant quelques pièces qu'on attribue à cet illustre auteur. Cologne 1789.

Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen. B. 1—31. Berlin 1879 ff. B. 1—10 (1740—54) hrsg. von R. Koser; B. 11—18 (1755—59) von A. Naudé; B. 19 (1760) von dems. und K. Treusch v. Buttlar; B. 20—22 (1760—63) von K. Treusch v. Buttlar und O. Herrmann; B. 23—24 (1763—65) von K. Treusch v. Buttlar und G. B. Volz; B. 25—32 (1766—72) von G. B. Volz. (DW. 7474.)

König Friedrich II., Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg; zuerst in der Histoire de l'académie ... année 1746 Berlin 1748; dann 1750 und öfters bis 1767; in den Œuvres de Frédéric le Grand (zuletzt Œuvres T. I. Berlin 1846). (DW. 7064.)

Friedrichs d. Gr. Briefwechsel mit Voltaire. Hrsg. von R. Koser und H. Droysen. T. 1. Briefwechsel d. Kronprinzen Friedrich 1736—40. (Publ. a. d. preuß. Staatsarch. 81.) Leipzig 1908.

König Friedrich II. von Preußen, Histoire de mon temps. Zuerst gedruckt: Œuvres posthumes 1788. B. 1. 2. N. A. Œuvres B. 2 u. 3. 1846. Neu gedr. Handausg. Leipzig 1876. Erste Fassung hrsg. von M. Posner. Leipzig 1879. (Publ. a. d. Preuß. Staatsarch. 4.) (DW. 7412.)

Unterhaltungen mit Friedrich dem Großen. Memoiren und Tagebücher von Heinrich de Catt, hrsg. von R. Koser. (Publ. a. d. k. preuß. Staatsarch. 22.) Leipzig 1884. (DW. 7417.)

Mémoires de Frédérique Sophie Wilhelmine margrave de Bareith, sœur de Frédéric le Grand, écrits de sa main. 1706—42. 2 V. Brunsv. 1810. 4. édit. continué jusqu'à 1758. Ebenda 1896. Deutsch. Tübingen 1810. 11. 9. A. in 2 T. (fortges. bis 1758). Leipzig 1892. 10. A. (—1742). Ebenda 1898. (DW. 7068.)

E. A. H. v. Lehndorff, 30 Jahre am Hofe Friedrichs des Großen. Aus d. Tagebüchern. Von K. E. Schmidt. Gotha 1906. (DW. 7427.)

C. L. de Pöllnitz: Mémoires pour servir à l'histoire des quatres derniers souverains de la maison de Brandebourg. Publiés par F. L. Brunn. 2 T. Berlin 1791. D. Übers. Ebenda 1791. (DW. 7070.)

Chr. Garve, Fragmente zur Schilderung des Geistes, des Charakters und der Regierung Friedrichs II. 2 T. Breslau 1798. (DW. 7411.)

H. G. R. Cte. de Mirabeau, De la monarchie Prussienne sous Frédéric le Grand. 7 T. u. Atlas. London 1788. (DW. 7422.)

R. Koser, Die Bevölkerungsstatistik des Preußischen Staates 1740—56. (F. z. Brand. u. Preuß. G. 7.) — Ders., Zur Bevölkerungsstatistik des Preußischen Staates 1756—86. (Ebenda 16.) (DW. 8047.)

A. Stölzel, Carl Gottlieb Svarez. Ein Zeitbild aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Berlin 1885. (DW. 8057.)

v. Hoen, Der erste und zweite schlesische Krieg. Auf Grund der beiderseitigen Generalstabswerke mit Benutzung der Akten des k. k. Kriegsarchivs. (Kriege Preußen-Deutschlands v. d. Zt. Friedr. d. Gr. bis zur Gegenwart. Hrsg. von v. d. Boeck.) Berlin 1907.

M. Lehmann, Friedrich d. Gr. und der Ursprung des siebenjährigen Krieges. Leipzig 1894. (DW. 7642.)

A. Naudé, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des siebenjähr. Krieges 2 T. (Forsch. z. brandenb. u. preuß. Gesch. B. 8. 9.) Leipzig 1895. 96. (DW. 7643.)

J. Corbett, England in the seven years war. 2 V. London 1907.

C. Frh. von Beaulieu-Marconnay, Der Hubertusburger Friede. Leipzig 1871. (DW. 7686.)

H. Fechner, Wirtschaftsgeschichte der preuß. Provinz Schlesien in der Zeit ihrer provinziellen Selbständigkeit 1741—1806. Breslau 1907.

A. Beer, Die erste Teilung Polens. 3 B. (B. 3 Dokumente.) Wien 1873. (DW. 7692.)

H. Meyer, Plan eines evangelischen Fürstenbundes im 7jährigen Kriege 1757—59. Diss. Bonn 1894. (DW. 7533.)

C. W. v. Dohm, Über den Deutschen Fürstenbund. Berlin 1785. (DW. 7407.)

(Joh. v. Müller), Darstellung des Fürstenbundes. Leipzig 1787. 2. A. Ebenda 1788. (DW. 7407.)

Joh. v. Müller, Deutschlands Erwartungen vom Fürstenbunde. 1788. (Werke 9.) (DW. 7407.)

L. v. Ranke, Die Deutschen Mächte und der Fürstenbund. Deutsche Geschichte von 1780—90. 2 B. Leipzig 1871—72. 2. A. 1875. (Werke 31 u. 32.) (DW. 7537.)

P. Bailleu, Der Ursprung des Deutschen Fürstenbundes. (Hist. Z. 41; N. F. 5.) Über d. eigentl. Bedeut. d. Dt. Fürstenb. v. 1785. Berlin 1879. (DW. 7538.)

C. W. v. Dohm, Denkwürdigkeiten meiner Zeit oder Beiträge zur Geschichte des letzten Viertels des 18. und des Anfangs des 19. Jahrhunderts. 5 B. Lemgo und Hannover 1814—19. (DW. 7379.)

J. G. Droysen, Die Zeitungen im ersten Jahrzehnt Friedrichs des Großen. (Z. f. Preuß. G. u. Landesk. 13.) (DW. 8330.)

H. v. Eicken, Die Reichsarmee im 7jährigen Kriege. (Preuß. Jbb. 41.) (DW. 7532.)

Neueste Zeit.

Allgemeine Quellen und Darstellungen zur Geschichte der neuesten deutschen Zeit (ca. 1750 ff.)

G. G. Gervinus, Einleitung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1853. 4. A. 1864. — Ders., Geschichte des 19. Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. 8 B. Ebenda 1855—66. (DW. 8552.)

H. v. Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 B. (bis 1848). Leipzig 1879—94. B. 1. 7. A. 1904. B. 2. 6. A. 1906. B. 3 u. 4. 5. A. 1903. B. 5. 4. A. 1899. (DW. 8559.)

H. v. Zwiedineck-Südenhorst, Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Gründung des neuen Reiches. 3 B. Stuttgart 1897—1905. (DW. 8561.)

G. Kaufmann, Politische Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Berlin 1900. (DW. 8562.)

O. Jäger und F. Moldenhauer, Auswahl wichtiger Aktenstücke zur Geschichte des 19. Jahrh. (1812—90). Berlin 1893. (DW. 8549.)

Deutsche Reden. Quellen und Denkmäler zur vaterländischen Geschichte des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Th. Flathe. 2 B. Leipzig 1893. 94. (DW. 8551.)

G. Mollat, Quellenbuch zur Geschichte der Deutschen Politik im 19. Jahrhundert. Leipzig 1892. (DW. 8550.)

W. Altmann, Ausgewählte Urkunden zur Deutschen Verfassungsgeschichte seit 1806. 2 T. Berlin 1898. (DW. 9540.)

O. Hintze, Entstehung der modernen Staatsministerien. Vergleichende Studie. (Hist. Z. 100; 3. F. 4.)

H. Dietzel, Das 19. Jahrhundert und das Programm des Liberalismus. Bonn 1900. (DW. 10184.)

A. Fournier, Österreich und Preußen im 19. Jahrh. (Vortrag.) Wien und Leipzig 1907. (DW. 8562 a.)

K. Th. v. Heigel, Politische Hauptströmungen in Europa im 19. Jahrh. (Aus Natur u. Geisteswelt 112.) Leipzig 1907.

W. Sombart, Die Deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. (Das 19. Jh. in Deutschlands Entwicklung, hrsg. von Schlenther. B. 7.) Berlin 1903. (DW. 9673.)

G. Schmoller, Zur Geschichte der Deutschen Kleingewerbe im 19. Jahrhundert. Statistische und nationalökonom. Untersuchungen. Halle 1870. (DW. 9685.)

W. Senkel, Wollproduktion und Wollhandel im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. (Diss. Leipzig 1901; Z. f. d. ges. Staatswiss. Ergänzungsh. 2.) Tübingen 1901. (DW. 9691.)

W. Lotz, Verkehrsentwicklung in Deutschland 1800—1900. (Aus Natur-Geisteswelt 15.) Leipzig 1900. (DW. 9691.)

E. Gothein, Die geschichtliche Entwicklung der Rheinschiffahrt im 19. Jahrhundert. (Schr. d. Ver. f. Sozialpolit. 101.) Leipzig 1903. (DW. 9698.)

M. Biermer, Die Deutsche Handelspolitik im 19. Jahrhundert. Greifswald 1899. 2. A. 1900. (D.W. 9637.)

A. Zimmermann, Geschichte der Preußisch-Deutschen Handelspolitik, aktenmäßig dargestellt. Oldenburg 1892. (DW. 9637.)

H. v. Poschinger, Bankwesen und Bankpolitik in Preußen. 3 B. Berlin 1878. 79. (DW. 9656.)

K. Mamroth, Geschichte der Preußischen Staatsbesteuerung im 19. Jahrhundert. T. 1 (1806—1816). Leipzig 1890. (DW. 9620.)

A. Beer, Die Finanzen Österreichs im 19. Jahrhundert. Prag 1877. (DW. 9614.)

L. Lévy-Bruhl, L'Allemagne depuis Leibniz. Essai sur le développement de la conscience nationale en Allemagne 1700—1848. Paris 1890. (DW. 1168.)

M. Dessoir, Geschichte der neueren Deutschen Psychologie. 2. A. 2 B. Berlin 1897. 1901. (DW. 2078.)

A. v. Hanstein, Die Frauen in der Geschichte des Deutschen Geisteslebens des 18. und 19. Jahrhunderts. 2 B. Leipzig 1898. 99. (DW. 8324.)

E. Bröcker, Die Freimaurerlogen Deutschlands von 1737—1893. Berlin 1894. (DW. 8325.)

Th. Ziegler, Die geistigen und sozialen Strömungen des 19. Jahrh. (Das 19. Jahrh. in Deutschlands Entwicklung, hrsg. von P. Schlenther. B. 1.) Berlin 1899. (DW. 9856.)

G. Kaufmann, Die Lehrfreiheit an den Deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert. (Vortrag.) Leipzig 1898. (DW. 9931.)

F. C. Müller, Geschichte der organischen Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. (Das 19. Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung. Hrsg. von P. Schlenther. B. 6.) Berlin 1902. (DW. 9998.)

S. Günther, Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. (Das 19. Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung. Hrsg. von P. Schlenther, B. 5.). Berlin 1901. (DW. 9998.)

W. Dilthey, Das Erlebnis u. die Dichtung. Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin. Leipzig 1906. (DW. 10023.)

G. Brandes, Die Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. A. d. Dänischen übers. von A. Strodtmann und W. Rudow. Leipzig 1893. B. 2. (Die Romantik.) 9. A. 1904. B. 6. (Das junge Deutschland) übers. von A. v. d. Linden. Leipzig 1896. (DW. 10011.)

R. M. Meyer, Die Deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. (Das 19. Jahrh. in Deutschlands Entwickl. Hrsg. von P. Schlenther. B. 3.) Berlin 1900. 3. A. 1906. (DW. 10012.)

R. M. Meyer, Grundriß der neuern deutschen Literaturgeschichte. Berlin 1902. 2. verm. A. 1907.

C. Busse, Geschichte der Deutschen Dichtung im 19. Jahrhundert. Berlin 1901. (DW. 10013.)

S. Friedmann, Das Deutsche Drama des 19. Jahrhunderts in seinen Hauptvertretern. Übers. v. L. Weber. B. 1. 2. Leipzig 1900. 1903. (DW. 10015.)

H. Mielke, Der Deutsche Roman im 19. Jahrhundert. Braunschweig 1890. 3. A. 1898. (DW. 10014.)

M. Schian, Der Deutsche Roman seit Goethe. Görlitz 1904. (DW. 10014.)

E. Schröder, Schiller in dem Jahrhundert nach seinem Tode. (Ak. Rede.) Göttingen 1905. (DW. 8507.)

S. Schultze, Die Entwicklung des Naturgefühls in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts. T. 1. Das romantische Naturgefühl. Halle 1907.

Volkstümliche Lieder der Deutschen im 18. u. 19. Jahrh., hrsg. von Fr. M. Böhme. Leipzig 1885. N. A. 1903. (DW. 887.)

F. W. Frhr. v. Ditfurth, Historische Volkslieder der Zeit von 1756 bis 1871. 2 B. Berlin 1871. 72. (DW. 891.)

C. Gurlitt, Die deutsche Kunst des 19. Jahrh., ihre Ziele und Taten. (Das 19. Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung, hrsg. von P. Schlenther. B. 2.) Berlin 1899. 3. umgearb. A. 1907. (DW. 10075.)

Ausstellung deutscher Kunst aus der Zeit von 1775—1875 in der Königl. Nationalgalerie Berlin 1906. B. 1. Auswahl der hervorragendsten Bilder. Mit einleitendem Text von H. v. Tschudi. B. 2. Katalog der Gemälde. Mit 1137 Abbildungen. München 1906.

Deutsche Malerei des 19. Jahrh. 100 farbige Reproduktionen nach Gemälden. H. 1—9. Leipzig 1908.

G. Hermann, Die Deutsche Karikatur im 19. Jahrh. (Samml. illustrierter Monographien B. 2.) Bielefeld 1901. (DW. 9858.)

H. Riemann, Geschichte der Musik seit Beethoven 1806—1900. Berlin und Stuttgart 1901. (DW. 10098.)

H. Merian, Illustrierte Geschichte der Musik im 19. Jahrhundert. Leipzig 1902. (DW. 10098.)

R. Hohenemser, Welche Einflüsse hatte die Wiederbelebung der älteren Musik im 19. Jahrh. auf die deutschen Komponisten? I. II. (Breitkopf u. Härtels Samml. musikwiss. Arbeiten B. 4.) Leipzig 1900.

H. Schmid, Geschichte der katholischen Kirche Deutschlands von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. München 1874. (DW. 8372.)

H. Brück, Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrh. B. 1—4. (Deutschland bis zum Ende des Kulturkampfes.) Mainz 1887—1900. B. 1—4, 1 in 2. A., hrsg. von J. B. Kißling. 1902. 07.

F. Nippold, Handbuch der neuesten Kirchengeschichte seit der Restauration von 1814. Elberfeld 1867. 3. A. B. 1—5. Berlin 1890—1906. (DW. 9895.)

Ch. Tischhauser, Geschichte der evangelischen Kirche Deutschlands in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Basel 1900. (DW. 9913.)

O. Pfleiderer, Die Entwicklung der protestantischen Theologie in Deutschland seit Kant und in Großbritannien seit 1825. Freiburg i. Br. 1891. (DW 9879.)

Fr. Nippold, Das deutsche Christuslied des 19. Jahrh. Leipzig 1903.

O. Meyer, Zur Geschichte der Römisch-Deutschen Frage. T. 1—3, 1. Rostock 1871—74. T. 3, 2. Freiburg 1885. (DW. 10317.)

H. v. Sybel, Klerikale Politik im 19. Jahrhundert. Bonn 1874. (DW. 10345.)

v. Cämmerer, Die Entwicklung der strategischen Wissenschaft im 19. Jahrhundert. (Bibl. f. Polit. u. Volkswirtsch. 15.) Berlin 1904 (DW. 9665.)

XXII. Periode.

1. Entstehung und erste Entwicklungsperiode des modernen Bürgertums; seit 1648. 2. Neue Gesellschaft, neues Seelenleben; ca. 1740 ff. 3. Neue Weltanschauung (Herder, Kant). 4. Neue Dichtung der Empfindsamkeit, des Sturmes und Dranges, des Klassizismus. 5. Bildende Kunst und Musik.

F. Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz. Nebst Bemerkungen über Gelehrsamkeit, Industrie, Religion und Sitten. 12 T. Berlin und Stettin 1783—97. (DW. 8010.)

F. Nicolai, Briefe über den itzigen Zustand der schönen Wissenschaften in Deutschland, 1755. Hrsg. von G. Ellinger. (Berliner Neudrucke 3. Ser. B. 2.) Berlin 1894. (DW. 8283.)

Memoiren des Karl Heinrich Ritters von Lang. Skizzen aus meinem Leben und Wirken, meinen Reisen und meiner Zeit. 2 T. Braunschweig 1842. N. A. München 1881. (DW. 8965.)

Magister F. Ch. Laukhard, Leben und Schicksale. Von ihm selbst beschrieben. Deutsche und französ. Kultur- und Sittenbilder aus dem 18. Jahrh. Bearb. von W. Petersen. Einl. von P. Holzhausen. (Memoirenbibl. Ser. 2. B. 14/15.) Stuttgart 1908.

K. Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhundert. 2 T. in 4 B. Leipzig 1854—80. B. 1. 2, 1. 2. A. 1880. Register 1881. (DW. 8316.)

G. L. Kriegk, Deutsche Kulturbilder aus dem 18. Jahrhundert. Nebst einem Anhang: Goethe als Rechtsanwalt. Leipzig 1874.

C. Th. Perthes, Friedrich Perthes' Leben. 3 B. Gotha 1848—54. 8. A. 1896. (DW. 9695.)

Viscount Goschen, The life and times of Georg Joachim Goschen, publisher and printer of Leipzig 1752—1828. London 1903. Dt. A. von Th. A. Fischer, Das Leben Georg Joachim Göschens. Leipzig 1904. (DW. 8244.)

W. v. Bippen, Eutiner Skizzen. Zur Kultur- und Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts. Weimar 1859.

E. Consentius, Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs d. Gr. Berlin 1904. (DW. 8332.)

Br. Schierse, Das Breslauer Zeitungswesen vor 1742. Breslau 1902. (DW. 2124.)

Fr. Dieudonné, Die Kölnische Zeitung und ihre Wandlungen im Wandel der Zeiten. Berlin 1903.

S. van Brakel, Entwicklung u. Organisation der Merchant-Adventurers. (Vierteljschr. f. Soz.- u. Wirtsch.-Gesch. 5.)

E. Baasch, Quellen zur Geschichte von Hamburgs Handel und Schiffahrt im 17., 18. und 19. Jahrh. (Z. d. Hist. Ver. f. Niedersachsen, Jahrgang 1908.)

B. Kuske, Die Rheinschiffahrt zwischen Köln und Düsseldorf vom 17. bis 19. Jahrh. (Beitr. z. Gesch. d. Niederrh.; Jb. d. Düsseld. Gesch.-Ver. 20.)

W. Heyd, Beiträge zur Geschichte des Deutschen Handels. Die großen Ravensburger Gesellschaften. Stuttgart 1890. (DW. 5211.)

G. Adler, Über die Epochen der Deutschen Handwerkerpolitik. Jena 1903. (DW. 1843.)

B. Böhmert, Ein Lehrbuch über den Volkswohlstand aus dem Jahre 1723, von einem ungenannten Deutschen. (Volkswohlschriften. H. 7.) Leipzig 1893.

W. Stieda, Literatur, heutige Zustände und Entstehung der Deutschen Hausindustrie. (Schriften des Vereins für Sozialpolitik. B. 39.) Leipzig 1889. (DW. 1849.)

H. Rizzi, Das Österreichische Gewerbe im Zeitalter des Merkantilismus. (Z. f. Volkswirtschaft usw. 12.) (DW. 8237.)

G. H. Gengler, Über d. Dt. Städteprivilegien des 16., 17. u. 18. Jahrh. Leipzig 1901. (Festschr. f. d. Prinzreg. Luitpold v. d. Univ. Erlangen.) (DW. 1580.)

G. Schanz, Zur Geschichte der Kolonisation und Industrie in Franken. 2 T. Erlangen 1884 (DW. 1765.)

J. Hartung, Die Augsburgische Vermögenssteuer und die Entwicklung der Besitzverhältnisse im 16. Jahrhundert. (Jb. f. Gesetzgeb. usw. 19.) (DW. 6909.)

J. Hartung, Die direkten Steuern und die Vermögensentwicklung in Augsburg von der Mitte des 16. bis zum 18. Jahrhundert. (Jb. f. Gesetzgeb. rc. 22.) (DW. 6909.)

M. Gebauer, Breslaus kommunale Wirtschaft um die Wende des 18. Jahrh. Jena 1906.

E. Otto, Zur Geschichte der kleinstädtischen Selbstverwaltung und ihrer Reform im 18. Jahrh. (Z. f. Sozial- u. Wirtsch.-G. 5.) (DW. 8091.)

O. K. Roller, Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrh. in ihren wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Verhältnissen dargelegt aus ihren Stammtafeln. Karlsruhe 1907.

G. Hertzer, Die Finanzwirtschaft der Stadt Weimar und ihre Entwicklung. Diss. Halle 1907.

E. Hoffmann-Krayer, Entwicklung des Naturgefühls in Deutscher Dichtung u. Kunst. (Stud. z. vergleich. Lit.-Gesch. H. 1.) 1901. (DW. 2099.)

A. Kippenberg, Robinson in Deutschland bis zur Insel Felsenburg. (Z. T. Leipz. Diss.) Hannover 1892. (DW. 8492.)

M. Batt, The treatment of nature in German literature from Günther to the appearance of Goethes Werther. Chicago. Diss. 1902. (DW. 2099.)

J. W. Appell, Werther und seine Zeit. 4. A. Oldenburg 1896. (DW. 8321.)

F. Günther, Die Wissenschaft vom Menschen. Ein Beitrag zum deutschen Geistesleben im Zeitalter des Rationalismus mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung der deutschen Geschichtsphilosophie im 18. Jahrh. (Geschichtl. Untersuchungen, hrsg. von K. Lamprecht, B. 5, H. 1. Leipz. Diss.) Gotha 1906. (DW. 8348a.)

W. Görlitz, Die historische Forschungsmethode Joh. Jak. Maskovs. (B. 7, Heft 4 der Leipz. Stud.) Leipzig 1901. (DW. 8472.)

R. Fester, Rousseau und die Deutsche Geschichtsphilosophie. Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Idealismus. Stuttgart 1890. (DW. 8474.)

H. Bock, Jakob Wegelin als Geschichtstheoretiker. (Leipz. Stud. a. d. Gebiet der Gesch. B. 9. H. 4.) Leipzig 1903. (DW. 8477.)

Gn. E. v. Natzmer, Die Jugend Zinzendorfs im Lichte ganz neuer Quellen. Eisenach 1894.

B. Becker, Zinzendorf im Verhältnis zu Philosophie und Kirchentum seiner Zeit. Leipzig 1886. 2. A. Ebenda 1899. (DW. 8363.)

W. L. Kölbing, Gesch. der Verfassung der evangel. Brüderunität in Deutschland mit besonderer Berücksichtigung der kirchenrechtlichen Verhältnisse. (Ber. d. theol. Seminariums d. Brüdergemeinde in Gnadenfeld. VII.) Leipzig 1906.

W. Schmidt, Das religiöse Leben in den ersten Zeiten der Brüderunität. (Z. f. Brüdergesch. 1.)

C. H. Gildemeister, Joh. G. Hamanns Leben und Schriften. 5 B. Gotha 1857—68. B. 1—3 in 2. A. 1875.

J. G. Hamanns Briefwechsel mit Jakobi. Hrsg. von C. H. Gildemeister. (H.'s Leben u. Schriften B. 5.) Gotha 1868.

J. G. Hamann, Sibyllinische Blätter des Magus. Ausgew. u. eingeleitet von R. Unger. (Erzieher zu deutscher Bildung. B. 5.) Jena u. Leipzig 1905.

C. H. Gildemeister, Hamann-Studien. Gotha 1873.

L. Engel, Geschichte des Illuminaten-Ordens. Ein Beitrag zur Geschichte Bayerns. Berlin 1906. (DW. 8406.)

E. Sierke, Schwärmer und Schwindler zu Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig 1874.

E. Dörffel, Joh. Friedr. Christ; sein Leben und seine Schriften. Ein Beitrag zur Gelehrtengeschichte des 18. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1878. (DW. 8484.)

O. Kaemmel, Joh. Jak. Reiske als Lehrer. (N. Jbb. 1908.)

C. Justi, Winkelmann. Sein Leben, seine Werke und seine Zeitgenossen. 2 B. Leipzig 1866—72. 2. A. u. d. T.: Winkelmann und seine Zeitgenossen. 3 B. Ebenda 1898. (DW. 8484.)

J. G. Herder, Sämtliche Werke. Hrsg. von B. Suphan. 32 B. Berlin 1877 ff.

J. G. Herder, Ideen zur Geschichte der Menschheit. Mit Einleitung und Anmerkungen hrsg. von Julian Schmidt. 3 B. Leipzig 1869.

R. Haym, Herder nach seinem Leben und seinen Werken dargestellt. 2 B. Berlin 1880. 85. (DW. 8502.)

Ch. Joret, Herder et la renaissance littéraire en Allemagne au 18e siècle. Paris 1875. (DW. 8502.)

K. Lamprecht, Herder und Kant als Theoretiker der Geschichtswissenschaft. (Jb. f. Nationalök. 69.) (DW. 8475.)

F. M. Bruntsch, Die Idee der Entwicklung bei Herder. (Von geograph. Gesichtspunkten aus betrachtet.) Diss. Leipzig 1904. (DW. 8475.)

Imm. Kant, Sämtliche Werke. Hrsg. von J. H. v. Kirchmann. 8 B. (Philos. Bibl. B. 37. 38. 40. 43. 46. 47. 48. 50.) Leipzig 1868—73. (z. T. neuere Auflagen.)

Kants Briefwechsel. (Kants gesammelte Schriften. Hrsg. von der Preuß. Akad. d. Wiss. 10. 11. und 12.) 3 B. Berlin 1900—02. (DW. 8263.)

F. Paulsen, Kant. Stuttgart 1898. 4. A. Ebenda 1904. (DW. 8351.)

K. Fischer, Immanuel Kant und seine Lehre. 4. A. Heidelberg 1899. (Gesch. d. neueren Philos. B. 4. 5.) (DW. 8351.)

M. Kronenberg, Kant. 3. A. München 1905. (DW. 8351.)

G. Simmel, Kant. Leipzig 1904. (DW. 8351.)

K. R. Brotherus, Imm. Kants Philosophie der Geschichte. Helsingfors 1905.

Fr. Medicus, Zu Kants Philosophie der Geschichte, mit besonderer Beziehung auf K. Lamprecht. (Kantstudien 1899.) (DW. 8352.)

Th. Elsenhans, Kants Rassentheorie und ihre bleibende Bedeutung. Leipzig 1904.

E. Troeltzsch, Das Historische in Kants Religionsphilosophie. Zugleich ein Beitrag zu den Untersuchungen über K.'s Philosophie d. Geschichte. Berlin 1904. (DW. 8352.)

H. Bargmann, Der Formalismus in Kants Rechtsphilosophie. Diss. Leipzig 1902.

H. Hettner, Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts. T. 3. Die Deutsche Literatur im 18. Jahrhundert. 3 Bücher. Braunschweig 1856. 4. A. Bearb. von O. Harnack. Ebenda 1893—96. (DW. 8488.)

M. Kalbeck, Neue Beiträge zur Biographie des Dichters Joh. Chr. Günther. Leipzig 1879.

O. v. Greyerz, Albr. Haller als Dichter. (Vortrag.) Bern u. Dresden 1902.

Fr. Servaes, Die Poetik Gottscheds und der Schweizer, literarhistorisch untersucht. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. H. 60.) Straßburg 1887. (Kap. 2. Straßburger Diss.: „Die Poetik Bodmers und Breitingers".)

E. Schmidt, Beiträge zur Kenntnis der Klopstockschen Jugendlyrik, aus Drucken und Handschriften, nebst ungedruckten Oden Wielands. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 39.) Straßburg 1880.

M. N. Rosanow, Jak. Lenz, der Dichter der Sturm- und Drangperiode. I. Leipzig 1907.

W. v. Wurzbach, Gottfr. Aug. Bürger. Sein Leben und seine Werke. Leipzig 1900. (DW. 8503.)

B. Beyer, Die Begründung der ernsten Ballade durch G. A. Bürger. (Qu. u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 97.) Straßburg 1905.

E. Hamann, Wielands Bildungsideal. Diss. Leipzig 1907.

Goethes Werke. Hrsg. im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 1. Werke. B. 1—50. — Abt. 2. Naturwissenschaftl. Schriften. B. 1—13. — Abt. 3. Tagebücher. B. 1—13. — Abt. 4. Briefe B. 1—43. 45. 46. Weimar 1887 ff.

Salomon Hirzels Verzeichnis einer Goethebibliothek, mit Nachträgen und Fortsetzung hrsg. von L. Hirzel. Leipzig 1884.

Goethes Briefe an Leipziger Freunde. Hrsg. von O. Jahn. 2. verm. A. Leipzig 1867.

J. W. v. Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. 4 T. Tübingen 1811—33. (DW. 8294.)

H. G. Gräf, Goethe über seine Dichtungen. 2 T. in 4 B. Leipzig 1901—03. (DW. 8300.)

Der junge Goethe. Seine Briefe und Dichtungen von 1764—76. Hrsg. von S. Hirzel. Mit Einleitung von M. Bernays. 3 T. Leipzig 1875. 2. unveränd. Abdr. 1887. (DW. 8295.)

R. M. Meyer, Goethe. 3 B. (Geisteshelden [Führende Geister] B. 13—15.) Berlin 1894. 3. A. Ebenda 1905. (DW. 8505.)

K. Heinemann, Goethe. Leipzig 1895. 2. A. Ebenda 1899. (DW. 8505.)

A. Bielschowsky, Goethe. 2 B. München 1895 und 1903. B. 1. 15. A. 1908. B. 2. 12. A. 1907. (DW. 8505.)

G. Witkowski, Goethe. (Dichter u. Darst. Hrsg. von R. Lothar. B. 1.) Leipzig, Berlin und Wien 1899. (DW. 8505.)

L. Geiger, Goethe und die Seinen. Quellenmäßige Darstellungen über Goethes Haus. Leipzig 1908.

Chr. Schrempf, Goethes Lebensanschauung in ihrer geschichtlichen Entwicklung. B. 1. Der junge Goethe. B. 2. Lehrjahre in Weimar 1775—86. Stuttgart 1904. 07. (DW. 8506.)

E. Mencke-Glückert, Goethe als Geschichtsphilosoph und die geschichtsphilosophische Bewegung seiner Zeit. (Beitr. zur Kultur- u. Universalgesch., hrsg. von K. Lamprecht, H. 1: Leipz. Diss. 1907.) Leipzig 1907.

M. Heynacher, Goethes Philosophie aus seinen Werken. (Philos. Bibl. B. 109.) Leipzig 1905.

R. Magnus, Goethe als Naturforscher. Leipzig 1907.

Goethejahrbuch. Hrsg. von L. Geiger. B. 1 ff. Frankfurt a. M. 1888 ff.

Schillers philosophische Schriften und Gedichte. (Auswahl.) Zur Einführung in seine Weltanschauung. Mit ausführlicher Einl. hrsg. von E. Kühnemann. (Philos. Bibl. B. 103.) Leipzig 1902.

Fr. Schillers Sämtliche Schriften. Histor.-krit. Ausg. Im Verein mit A. Ellisen, R. Köhler, W. Müldener, H. Oesterley, H. Sauppe und W. Vollmar hrsg. von K. Goedeke. 15 B. Stuttgart 1867—76.

Briefwechsel zwischen Schiller und Lotte 1788—1805. Hrsg. u. erläut. von W. Fielitz. 5. A. Stuttgart 1905.

Fr. Schillers u. J. W. Goethes Briefwechsel in den Jahren 1794 bis 1805. 6 T. Stuttgart u. Tübingen 1828. 29. 4. A. 2 B. 1881. (DW. 8302.)

J. Minor, Schiller, sein Leben und seine Werke. B. 1. 2. Berlin 1890. (DW. 8507.)

K. Berger, Schiller. Sein Leben und seine Werke. 2 B. B. 1. 3. A. München 1906. B. 2. 1.—4. A. 1909. (DW. 8507.)

J. Janssen, Schiller als Historiker. Freiburg 1863. 2. A. 1879. (DW. 8476.)

F. Ueberweg, Schiller als Historiker und Philosoph. Leipzig 1884. (DW. 8476.)

F. Tönnies, Schiller als Zeitbürger und Politiker. Berlin 1905. (DW. 8507.)

A. Wohlwill, Weltbürgertum und Vaterlandsliebe der Schwaben, insbesondere von 1789—1815. Hamburg 1875. (DW. 7884.)

W. Kirchbach, Fr. Schiller, der Realist und Realpolitiker. Schmargendorf-Berlin 1905.

Marbacher Schillerbuch. Hrsg. vom Schwäbischen Schillerverein. Stuttgart 1904 ff.

Zur 100. Wiederkehr von Schillers Todestag. Untersuchungen und neue Mitteilungen. (Euphorion B. 12.)

F. Bornhak, Anna Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach. Berlin 1892. (DW. 7732.)

F. Gerard, The life of Anna Amalia Duchess of Saxe-Weimar-Eisenach and the classical circle of Weimar. London 1902. (DW. 7732.)

Fr. X. Wegele, Karl August, Großherzog von Sachsen-Weimar. Leipzig 1850.

Weimar und Jena im J. 1806. Nach Goethes Privatakten hrsg. von Rob. u. Rich. Keil. Leipzig 1882. (DW. 8603.)

Caroline von Wolzogen, Literar. Nachlaß. 2 B. 2. A. Leipzig 1867.

H. Gerstenberg, Aus Weimars nachklassischer Zeit. Hamburg 1901. (DW. 10010.)

W. v. Seidlitz, Die Meißner Porzellanmanufaktur unter Böttger. (N. Arch. f. Sächs. G. 9.) (DW. 8224.)

W. Doenges, Meißner Porzellan. Seine Geschichte und künstlerische Entwicklung. Berlin 1908.

J. Folnesics und E. W. Braun, Geschichte der k. k. Wiener Porzellanmanufaktur. Hrsg. vom k. k. öst. Museum für Kunst und Industrie. Wien 1907.

E. Heuser, Die Pfalz-Zweibrückener Porzellanmanufaktur. Beitr. z. Gesch. d. Porzellans und zur Kulturgesch. eines dt. Kleinstaates im 18. Jahrh. Neustadt a. d. H. 1907.

E. Leisching, Die Bildnisminiatur in Österreich 1750—1850. Wien 1907.

B. Pfeiffer, Die bildenden Künste in Württemberg unter Herzog Karl Eugen. Eßlingen 1906.

H. Stöcker, Zur Kunstanschauung des 18. Jahrhunderts. Von Winckelmann bis Wackenroder. (Palaestra 26.) Berlin 1904. (DW. 8520.

K. L. Fernow, Leben des Künstlers Asmus Jakob Carstens. Leipzig 1806. (DW. 10079.)

E. O. Lindner, Geschichte des deutschen Liedes im 18. Jahrhundert. Nachgelassenes Werk, hrsg. von L. Erk. Leipzig 1871.

M. Friedländer, Das Deutsche Lied im 18. Jahrhundert. Quellen und Studien. B. 1. Abt. 1. Musik. Abt. 2. Musikbeispiele. B. 2. Dichtung. Stuttgart 1902. (DW. 8309.)

C. F. Pohl, Joseph Haydn. B. 1. Abt. 1 u. 2. Leipzig 1878. 1882 (DW. 8535.)

O. Jahn, W. A. Mozart. 4 T. Leipzig 1856—59. 4. A. in 2 T. bearb. von H. Deiters. 1905. 07. (DW. 8536.)

L. Ritter von Köchel, Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke W. A. Mozarts. 2. A., bearb. u. ergänzt von P. Graf von Waldersee. Leipzig 1905. (DW. 8311.)

Mozarts Briefe, hrsg. von L. Nohl. Salzburg 1865. 2. A. Leipzig 1877. (DW. 8311.)

G. Nottebohm, Mozartiana. Von Mozart herrührende und ihn betreffende Schriftstücke. Leipzig 1880. (DW. 8311.)

A. Wheelock Thayer, L. van Beethovens Leben. Nach dem Or.-Manuskr. deutsch bearb. von H. Deiters. 5 B. Ebenda 1866—1908. B. 1. 2. A. 1901. B. 4 u. 5 mit Vorwort, Register und Ergänzungen von H. Riemann. (DW. 10099.)

J. W. v. Wasielewski, L. van Beethoven. 2 B. Berlin 1888. (DW. 10099.)

Beethovenjahrbuch. Hrsg. von Th. v. Frimmel. B. 1 ff. München 1907.

L. van Beethoven, Sämtliche Briefe und Aufzeichnungen, hrsg. von F. Prelinger. B. 1. 2. Wien u. Leipzig 1906. — Sämtliche Briefe. Krit. Ausg. mit Erläuterungen von A. Ch. Kalischer. B. 1—4. Berlin 1906. 07.

XXIII. Periode.

1. Neue Anschauungen von Staat und Gesellschaft seit etwa 1700. 2. Sprengung des alten Reichs und der alten Staatsverhältnisse; ca. 1800. 3. Liquidation der alten Formen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens; Beginn innerer Neubildungen. 4. Die Freiheitskriege, 1809—1813. 5. Weitere Kämpfe gegen Frankreich; Wiener Kongreß; Heilige Allianz.

G. S. Klügel, Encyclopädie, oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten, insbesondere aus der Betrachtung der Natur und des Menschen gesammelten Kenntnisse. T. 1—5. 2. A. Berlin u. Stettin 1792—94.

1. Naturgeschichte der Pflanzen, der Tiere und des Menschen. 2. Anfangsgründe der Mathematik; Naturlehre mit Chemie und Mineralogie. 3. Astronomie mit mathematischer Geographie, Schiffahrtskunde, Chronologie und Gnomonik; physische Geographie; praktische Mechanik und bürgerliche Baukunst. 4. Seewissenschaften, Kriegswissenschaften und Philosophie. 5. Deutsche Sprachlehre und Übersicht der Geschichte.

F. Nitzsch, Zur Geschichte der Entwicklung des Deutschen Nationalbewußtseins, besonders im 18. Jahrhundert. (Nord und Süd 66.) (DW. 8318.)

J. Möser, Patriotische Phantasien. 4 T. Berlin 1774—86. 4. A. Ebenda 1820. Auch in: Sämtliche Werke. T. 1—4. Ebenda 1842. (DW. 8257.)

G. Böhm, Ludwig Wekhrlin. 1739—92. Ein Publizistenleben des 18. Jahrhunderts. München 1893. (DW. 8340.)

E. Heyck, Die allgemeine Zeitung 1798—1898. Ein Beitrag zur Geschichte der Deutschen Presse. München 1898. (DW. 9857.)

W. Wenck, Deutschland vor hundert Jahren. 2 B. Leipzig 1887. 90. (DW. 7873.)

Cl. Th. Perthes, Das deutsche Staatsleben vor der Revolution. Hamburg und Gotha 1845. (DW. 8041.)

Authentischer Beweis, daß sich sämtliche ordentliche Einkünfte eines Deutschen Kaisers jährlich auf 13884 Fl. 32 Kr. in voller Summe belaufen. Aus einem 1764 an den Kaiser erstatteten Gutachten, die Wahlkapitulation Josephs II. betreffend. (C. Meiners u. L. T. Spittler, Gött. Hist. Mag. 4.) (DW. 8021.)

H. Goldschmidt, Zentralbehörden und Beamtentum im Kurfürstentum Mainz vom 16. bis zum 18. Jahrh. Berlin 1908.

K. Wild, Staat u. Wirtschaft in den Bistümern Würzburg und Bamberg. Untersuchgg. üb. d. organisator. Tätigk. d. Bischofs Friedrich Karl von Schönborn. 1729—46. (Heidelberger Abhh. z. mittl. u. neuern Gesch. H. 15.) Heidelberg 1906. (DW. 8178 a.)

H. Fieger, P. T. Ferd. Sterzinger. Beitr. zur Gesch. d. Aufklärung in Bayern unter Kurfürst Maximilian III. Joseph. München 1907.

Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden. 1783—1806. Hrsg. von der Badischen Historischen Commission, bearb. von B. Erdmannsdörffer und K. Obser. 5 B. Heidelberg 1888—1900. (DW. 7854.)

L. Häusser, Über die Regierung Karl Friedrichs von Baden. Heidelberg 1864. (DW. 7712.)

E. v. Tyszka, Handwerk und Handwerker in Bayern im 18. Jahrh. Wirtschaftsgeschichtl. Studie über die bayr. Gewerbeverfassung im 18. Jahrh. München 1906.

O. Warmuth, Geschichte der Moorkultur in Bayern unter Kurfürst Karl Theodor mit bes. Berücks. der Kolonisierung. München 1908.

Graf M. J. v. Montgelas, Denkwürdigkeiten über die innere Staatsverwaltung Bayerns 1799—1817. Hrsg. von G. Laubmann und M. Doeberl. Nebst Einl. üb. d. Entstehg. d. mod. Staates in Bayern von M. Doeberl. München 1908.

K. Přibram, Geschichte der österreichischen Gewerbepolitik von 1740 bis 1860. B. 1 (bis 1798). Leipzig 1907.

W. Däbritz, Staatsschulden Sachsens 1763—1837. Diss. Leipzig 1906. (DW. 8134 a.)

E. R. Börner, Die Entwicklung des Sächsischen Volksschulwesens im 18. Jahrh. Diss. Leipzig 1888. (DW. 8469.)

C. F. E. Mangner, Geschichte der Leipziger Winkelschulen. (Schr. d. Ver. f. d. Gesch. Leipzigs. H. 8.) Leipzig 1906.

Gr. Patricin, Fr. E. v. Rochow und dessen pädagogische Bedeutung. Leipzig. (Diss.) 1892.

C. Rethwisch, Der Staatsminister Freiherr v. Zedlitz und Preußens höheres Schulwesen im Zeitalter Friedrichs des Großen. Berlin 1881. 2. A. 1886. (DW. 8438.)

F. Reuß, Christian Wilhelm Dohms Schrift „Über die bürgerliche Verbesserung der Juden" und deren Einwirkung auf die gebildeten Stände Deutschlands. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Studie. Diss. Leipzig 1891. (DW. 8320.)

L. W. Seyffarth, Johann Heinrich Pestalozzi. Leipzig 1904. (DW. 8428.)

P. Natorp, Joh. Heinrich Pestalozzi. (Greßlers Klassiker der Pädagogik B. 23—25.) Langensalza 1905. (DW. 8428.)

Th. Wiget, Pestalozzi und Herbart. T. 1. Dresden (Leipz. Diss.) 1891.

E. Deutsch, Das Verhältnis Carl Ritters zu Pestalozzi und seinen Jüngern. Leipzig. (Diss.) 1893.

L. Häusser, Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs d. Gr. bis zur Gründung des Deutschen Bundes. 4. B. Leipzig 1854—57. 3. A. Berlin 1861—63. 4. unv. A. 1869. (DW. 7870.)

K. Th. v. Heigel, Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs d. Gr. bis zur Auflösung des alten Reichs. B. 1. B. 2 im Erscheinen. Stuttgart 1899 ff. (DW. 7871.)

H. Gehlsdorf, Die Frage der Wahl Erzherzog Josephs zum römischen Könige, hauptsächlich von 1750—52. Bonn (Diss.) 1887. (DW. 7531.)

H. Hüffer, Die Kabinetsregierung in Preußen und Joh. Wilh. Lombard. Leipzig 1891. (DW. 7954.)

H. v. Sybel, Geschichte der Revolutionszeit von 1789—1800. 5 B. N. A. Stuttgart 1882. (B. 1—3. 1789—95. Düsseldorf 1853—60. B. 4 u. 5. 1796—1800. Ebenda 1870. Stuttgart 1879). Ergänzungsheft: Österreich und Deutschland im Revolutionskriege. Düsseldorf 1868. (Vgl. Hist. Z. 15.) Wohlf. A. 10. B. Stuttgart 1899. (DW. 7858.)

A. Sorel, L'Europe et la révolution française. 8 B. Paris 1885—1905. B. 1 u. 2 3. éd. Ebenda 1893. (DW. 7860.)

A. Aulard, Histoire politique de la révolution française (1789 bis 1804.) Paris 1901. 3e éd. 1905. (DW. 7861.)

W. Oncken, Das Zeitalter der Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege. 2 B. Berlin 1884—87. (DW. 7859.)

P. Holzhausen, Literatur und Stimmungsbilder aus den ersten Koalitionskriegen. 5 T. (Allg. Zeitg. Beil. 1898, Nr. 191. 234. 1899, Nr. 33. 34. 64. 86. 87.) (DW. 8343.)

M. Pfeiffer, Beiträge zur Geschichte der Säkularisation in Bamberg. Mit dem Berichte eines Zeitgenossen. Bamberg 1907.

A. M. Scheglmann, Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. B. 1 ff. Regensburg 1903 ff. (DW. 7963.)

P. Kaiser, der kirchliche Besitz im Arrondissement Aachen gegen Ende des 18. Jahrh. und seine Schicksale in der Säkularisation durch die franz. Herrschaft. (Leipz. Diss.) Aachen 1906. (DW. 7988 a).

A. Fournier, Napoleon I. 3 B. Wien und Leipzig 1886. 2. umgearb. A. Ebenda 1904—06. (DW. 7868.)

M. Graf Yorck v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr. 2. T. Berlin 1885. 86. 4. A. Ebenda 1903. 04. (DW. 7869.)

A. Vandal, Napoléon et Aléxandre I. L'alliance Russe sous le premier empire. 3 T. Paris 1891. 93. 95. (DW. 8750.)

Lady Blennerhassett, Die Deutschen und die Französische Revolution. (Dt. Rundschau 60.) (DW. 7883.)

Sauzey, Les Allemands sous les aigles françaises. Essais sur les troupes de la Confédération du Rhin 1806—14. T. 1. (Le régiment de Francfort.) Avec une préface de H. Houssaye. Paris 1902. T. 2. (Le contingent Badois.) Paris 1904. (DW. 8738.)

G. Servières, L'Allemagne Française sous Napoléon I d'après des documents inédits. Paris 1904. (DW. 8886.)

R. Goecke, Das Großherzogtum Berg unter Joachim Murat, Napoleon I. und Louis Napoleon 1806—13. Köln 1877. (DW. 8887.)

Ch. Schmidt, Le Grand-Duché de Berg (1806—13). Paris 1905. (DW. 8887.)

O. v. Lettow-Vorbeck, Der Krieg von 1806. 7. 4 B. Berlin 1891—96. B. 1. 2. A. 1899. (DW. 8740.)

C. Frhr. v. d. Goltz, Roßbach und Jena. Studien über die Zustände und das geistige Leben in der Preußischen Armee während der Übergangszeit vom 18. zum 19. Jahrhundert. Berlin 1883. 2. A. u. d. T.: Von Roßbach bis Jena und Auerstedt. Berlin 1906. (DW. 8196.)

C. Frh. v. d. Goltz, Von Jena bis Pr.-Eylau. Des alten preußischen Heeres Schmach und Ehrenrettung. Kriegsgeschichtl. Studie. Berlin 1907.

C. Th. Perthes, Politische Zustände und Personen in den Deutschen Ländern des Hauses Österreich von Karl VI. bis Metternich. Aus dem Nachlaß hrsg. von A. Springer. Gotha 1869. (DW. 7512.)
J. v. Jordan-Rozwadowski, Die Bauern des 18. Jahrhunderts und ihre Herren im Lichte der neuesten Forschungen. (Jb. f. Nationalök. 75.) (DW. 8227.)
G. Hanssen, Die Aufhebung der Leibeigenschaft und die Umgestaltung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse überhaupt in den Herzogtümern Schleswig und Holstein. St. Petersburg (Leipzig) 1861. (DW. 1734.)
O. Hintze, Preußische Reformbestrebungen vor 1806. (Hist. Z. 76; N. F. 40). (DW. 8108.)
E. v. Meier, Französische Einflüsse auf die Staats- und Rechtsentwicklung Preußens im 19. Jahrh. B. 1. 2. Leipzig 1907. 08.
G. F. Knapp, Die Bauernbefreiung und der Ursprung der Landarbeiter in den älteren Teilen Preußens. 2 T. Leipzig 1887. (DW. 1742.)
G. F. Knapp, Die Landarbeiter in Knechtschaft und Freiheit. Leipzig 1891. (DW. 1703.)
G. Cavaignac, La formation de la Prusse contemporaine. (1806—13.) T. 1. 2. Paris 1891. 98. (DW. 8843.)
M. Lehmann, Freiherr vom Stein. 3 B. Leipzig 1902—04. (DW. 8848.)
K. Frhr. vom Stein, Lebenserinnerungen. Hagen 1901. (DW. 8696.)
E. M. Arndt, Meine Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn H. K. F. vom Stein. Berlin 1858. N. A. Werke B. 2. Leipzig 1893. (DW. 8711.)
J. Rassow, E. M. Arndt und der preußische Staat. (Pomm. Jbb. 8.)
M. Lehmann, Stein, Scharnhorst und Schön. Eine Schutzschrift. Leipzig 1877. (DW. 8699.)
M. Lehmann, Scharnhorst. 2 T. 1886. 87. (DW. 8859.)
E. Meier, Die Reform der Verwaltungsorganisation unter Stein und Hardenberg. Leipzig 1881. (DW. 9616.)
G. Fr. Knapp, Zur Geschichte der Bauernbefreiung in den älteren Teilen Preußens. (Forsch. zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. B. 1, 2.) (DW. 1742.)
A. Stern, Geschichte d. Preußischen Verfassungsfrage 1807—15. (DW. 9597.)
H. v. Treitschke, Die letzten Reformen des Staatskanzlers. (Preußische Jbb. B. 52.) (DW. 9618.)
Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten v. Hardenberg. Hrsg. von L. v. Ranke. 5 B. Leipzig 1877. (DW. 8697.)
J. Beidtel, Geschichte der österreichischen Staatsverwaltung (1740—1848). Hrsg. von A. Huber. 2 B. Innsbruck 1896. 97. (DW. 1479.)
F. Stieve, Der Oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626. 2 B. München 1891. 2. A. (mit Geleitwort von J. Arnadt und Nachruf von A. Altmann). Linz 1904. 05. (DW. 6653.)

K. Grünberg, Die Bauernbefreiung und die Auflösung des gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisses in Böhmen, Mähren und Schlesien. 2 T. Leipzig 1893. 94. (DW. 1708.)

F. Strobl von Ravelsberg, Metternich und seine Zeit. B. 1. 2. Wien 1906. 07. (DW. 8840.)

Aus Metternichs nachgelassenen Papieren. Geordnet und zusammengestellt von A. v. Klinkowström. 3 T. (1773—1859) in 8 B. Wien 1880—84. (Auch Französisch und Englisch.) (DW. 8688.)

Friedrich v. Gentz, Tagebücher (1800—1828). Hrsg. aus dem Nachl. von K. A. Varnhagen v. Ense. Leipzig 1861. N. A. von Ludmilla Assing. 4 B. Leipzig 1873. 74. (DW. 7765.)

Th. Knapp, Die Grundherrschaft im Südwestlichen Deutschland vom Ausgang des Mittelalters bis zu der Bauernbefreiung des 19. Jahrhunderts. (Z. d. Sav.-Stift. 22. Germ. Abt.) (DW. 1714.)

R. Graf du Moulin-Eckart, Bayern unter dem Ministerium Montgelas 1799—1817. B. 1 (1799—1800). München 1895. (DW. 7961.)

Graf Maximilian v. Montgelas, Denkwürdigkeiten 1799—1817. Im Auszug aus dem französ. Original übers. von M. Frhrn. v. Freyberg-Eisenberg und hrsg. von L. Graf v. Montgelas. Stuttgart 1887. — Vgl.: Aus den Aufzeichnungen des Bayrischen Staatsministers Grafen v. Montgelas. (Hist. pol. Bll. 83 u. 84.) (DW. 7796.)

W. v. Humboldts Gesammelte Schriften. Hrsg. von d. k. preuß. Ak. d. Wiss. Abt. 1. Werke, hrsg. von A. Leitzmann, B. 1—7. Berlin 1903—08. Abt. 2. Politische Denkschriften, hrsg. von Br. Gebhardt. B. 1—3. (der ganzen Reihe B. 10—12.) 1903. 04. (DW. 8700.)

Wilhelm und Caroline von Humboldt in ihren Briefen. Hrsg. von A. v. Sydow. B. 1—3. Berlin 1906—09. (DW. 8307.)

B. Gebhardt, Wilhelm v. Humboldt als Staatsmann. 2 B. Stuttgart 1896. 99. (DW. 8851.)

J. G. Fichte, Ein Evangelium der Freiheit. Hrsg. und eingeleitet von M. Rieß. (Erzieher zu deutscher Bildung. B. 3.) Jena u. Leipzig 1905.

J. G. Fichtes Versuch einer Kritik aller Offenbarung. Hrsg. u. erläut. von J. H. v. Kirchmann. (Philos. Bibl. B. 30.) Leipzig 1871.

J. G. Fichtes Leben und literarischer Briefwechsel hrsg. von J. H. Fichte. 2 B. Sulzbach 1830. 31. 2. A. Leipzig 1862. (DW. 9714.)

Kuno Fischer, Fichtes Leben, Werke und Lehre. (Geschichte der neueren Philosophie. B. 6.) Heidelberg 1868. 3. A. 1900. (DW. 9861.)

M. Raich, Fichte, seine Ethik und seine Stellung zum Individualismus. Tübingen 1905.

P. Vogel, Fichtes philosophisch-pädagogische Ansichten in ihrem Verhältnis zu Pestalozzi. Langensalza (Leipz. Diss.) 1907.

Fr. Schneider, J. G. Fichte als Sozialpolitiker. Halle 1894. (DW. 9861.)

F. Meinecke, Das Zeitalter der deutschen Erhebung 1795—1815. (Monographien zur Weltgeschichte. B. 25.) Bielefeld und Leipzig 1906. (DW. 7871 a.)

E. M. Arndt, Geist der Zeit. T. 1. (Altona) 1806. T. 2. London 1809. 2. A. 1813. T. 3. 4. Berlin 1813. 18. — Ders., Schriften für und an seine lieben Deutschen. 3 T. Leipzig 1845. (DW. 8578.)

J. Bauer, Schleiermacher als patriotischer Prediger. Mit Anh. v. bish. ungedr. Predigtentwürfen Schl.'s. (Studien zur Gesch. d. neueren Protestant. 4.) Gießen 1908.

C. v. Clausewitz, Nachrichten über Preußen in seiner großen Katastrophe. Berlin 1888. 2. verb. A. 1908. (Kriegsg. Einzelschriften, hrsg. vom Gr. Generalstabe. H. 10.) (DW. 8589.)

Aus der Zeit der Not 1806—15. Schilderungen zur Preußischen Geschichte aus dem brieflichen Nachlasse des Feldmarschalls N. v. Gneisenau. Hrsg. von A. Pick. Berlin 1900. (DW. 8701)

M. v. Eberhard, Aus Preußens schwerer Zeit. Briefe u. Aufzeichnungen meines Urgroßvaters und Großvaters. Berlin 1907.

W. v. Conrady, Aus stürmischer Zeit. Ein Soldatenleben vor 100 Jahren. Nach den Tagebb. usw. des kurhess. Stabskapitäns im Leibdragonerregiment L. W. Conrady. Berlin 1907.

(J. B. v. Goetze), Posener Tagebuch aus der Franzosenzeit, bearb. und hrsg. von R. Prümers. (Z. der Hist. Ges. Posen. 21.)

Fr. Schulze, Die Franzosenzeit in deutschen Landen 1806—15. In Wort und Bild der Mitlebenden. 2 B. Leipzig 1908.

J. G. Fichte, Reden an die Deutsche Nation. Berlin 1808. N. A. von J. H. Fichte. Tübingen 1881. (DW. 8577.)

Joachim Nettelbeck, Bürger zu Colberg. Eine Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgezeichnet, hrsg. von J. C. L. Haken. 3 B. Leipzig 1821—23. 4. A. 2 B. 1878. — Hrsg. von M. Mendheim (Univ.-Bibl.) Leipzig 1894. (DW. 8597.)

Briefe der Königin Luise von Preußen. Ges. von A. Martin. Berlin 1887. (DW. 7837.)

G. Just, Als die Völker erwachten. Literarische Bewegung und Zeitstimmung in Deutschland und Österreich vor Beginn des Feldzuges 1809. Wien 1907.

(J. v. Hormayr), Das Heer von Inneröfterreich unter den Befehlen des Erzherzogs Johann im Kriege von 1809. Leipzig 1817. 2. A. 1848. (DW. 8611.)

(J. v. Hormayr), Das Land Tirol und der Tiroler Krieg von 1809. (2. A. der Gesch. Andreas Hofers. 1817.) 2 T. Leipzig 1845. (DW. 8611.)

J. Hirn, Tirols Erhebung im Jahre 1809. Innsbruck 1908.

Das Kriegsjahr 1809 in Einzeldarstellungen. Unter Leitung des Feldmarschalleutnants Woinowich hrsg. von einem Kreise von Offizieren der kriegsg. Abteil. des Generalstabes des k. k. Armee, red. von A. Beltzé. B. 1—6. Wien 1905/6. (DW. 8754.)

C. v. Clausewitz, Der Feldzug von 1812 in Rußland, der Feldzug von 1813 bis zum Waffenstillstand und der Feldzug von 1814 in Frankreich. Berlin 1835. (Hinterlassene Werke 7.) (DW. 8623.)

La Guerre nationale de 1812. Publ. du Comité scientifique du Grand État Major Russe. Traduction du capitaine Cazalas. T. 1—4. Paris 1903—1907.

H. Beitzke, Geschichte der Deutschen Freiheitskriege in den Jahren 1813 und 1814. 3 B. Berlin 1854. 55. 4. A. neu bearb. von P. Goldschmidt. 2 B. Bremen 1881—83. (DW. 8781.)

Geschichte der Befreiungskriege 1813—15. In vier Einzelwerken: v. Holleben, Geschichte des Frühjahrsfeldzuges 1813 und seiner Vorgeschichte. B. 1. Berlin 1904; Friederich, Geschichte des Herbstfeldzuges 1813. 3 B. Ebenda 1902—05; v. Janson, Geschichte des Feldzuges 1814 in Frankreich. 2 B. Ebenda 1903—05; v. Lettow-Vorbeck und v. Voß, Napoleons Untergang. 2 B. Ebenda 1904—06. (DW. 8782.)

v. Caemmerer, Die Befreiungskriege 1813—1815. Strateg. Überblick. Berlin 1907.

J.-B. A. Charras, Histoire de la guerre de 1813 en Allemagne. Leipzig 1866. 2e éd. Paris 1870 (unvollendet). Dt. Übers. Leipzig 1867. (DW. 8786)

M. Lehmann, Knesebeck und Schön. Beiträge zur Geschichte der Freiheitskriege. Leipzig 1875. (DW. 8699.)

W. v. Unger, Blücher. 2 B. Berlin 1907. 08.

J. Scherr, Blücher. Seine Zeit und sein Leben. 5. A. Leipzig 1908.

Fünfzig Briefe Blüchers. Hrsg. von C. Blasendorff. (Hist. Z. 54; N. F. 18.) — Andere Briefe Blüchers. Veröff. von A. Roeschen (Forsch. z. Brandenb. u. Preuß. G. 8.), A. Naudé (ebenda 7.), H. Granier (ebenda 13.), A. Stern (Dt. Rundschau 104.), W. Sauer (Hist. Z. 71; N. F. 35.). (DW. 8704.)

E. v. Colomb, Blücher in Briefen aus den Feldzügen 1813—15. Stuttgart 1876. (DW. 8704.)

E. M. Arndt, Ein Lebensbild in Briefen. Hrsg. von H. Meisner und R. Geerds. Berlin 1898. (DW. 8711.)

E. M. Arndt, Erinnerungen aus dem äußern Leben. Leipzig 1840. N. A. Werke B. 1. (DW. 8711.)

O. Brahm, H. v. Kleist. Berlin 1884. 3. A. 1892. (DW. 10025.)

Fr. L. Jahns Werke. Neu hrsg. von C. Euler. 2 B. Hof 1884—87.

Jugenderinnerungen Karl Friedrichs v. Klöden. Hrsg. von M. Jähns. Leipzig 1874.

L. Frh. v. Ompteda, Ein hannov.-engl. Offizier vor hundert Jahren. Chr. Fr. Wilh. Frh. v. Ompteda, Oberst und Brigadier in der Königl. Deutschen Legion. Leipzig 1892. (DW. 8783.)

W. Baur, Geschichts- und Lebensbilder aus der Erneuerung des religiösen Lebens in dem Deutschen Befreiungskriege. 2 B. 5. A. Hamburg 1893. (DW. 9871.)

Frhr. vom Stein, Denkschriften über Deutsche Verfassungen. Hrsg. von G. H. Pertz. Berlin 1848. (DW. 8687.)

E. M. Arndt, Über künftige ständische Verfassungen in Deutschland 1814. (DW. 8686.)

Tagebuch des Frhrn. vom Stein während des Wiener Kongresses, mitgeteilt und erläutert von M. Lehmann. (Hist. Z. 60; N. F. 24.) (DW. 8687.)

Th. v. Bernhardi, Geschichte Rußlands und der Europäischen Politik 1814—31. B. 1. Leipzig 1863. (Zeit des Wiener Kongresses). (DW. 8832).

C. v. Clausewitz, Der Feldzug von 1815 in Frankreich. Berlin 1835. Hinterlassene Werke. B. 8.) 2. A. 1862. (DW. 8623)

H. Beitzke, Geschichte des Jahres 1815. 2 B. Berlin 1864. 1865. (DW. 8781.)

H. Chr. E. Frhr. v. Gagern, Mein Anteil an der Politik. 5 B. Stuttgart und Leipzig 1823—45. (B. 1. Unter Napoleons Herrschaft. 1823: B. 2. Nach Napoleons Fall. Der Kongreß zu Wien. Stuttgart 1826: B. 3. Der Bundestag: B. 4. In der Einsamkeit; B. 5. Der zweite Pariser Frieden. 2 T. Leipzig 1845.) (DW. 8583.)

General v. Natzmer, Unter den Hohenzollern. Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Generals Oldwig v. Natzmer. Aus der Zeit Friedrich Wilhelms III. 2. T. Gotha 1887. 88. Aus der Zeit Friedrich Wilhelms IV. 2 T. Gotha 1888. 89. (DW. 8954.)

XXIV. Periode.

1. Frühromantik; seit ca. 1790. 2. Spätromantik. 3. Beginnender Realismus; seit 1820. 4. Politische Restauration; wirtschaftliche Fortschritte; seit ca. 1815. 5. Fortschritte des politischen Denkens vor 1848.

R. Haym, Die romantische Schule. Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Geistes. Berlin 1870. 2. A. 1906. (DW. 10017.)

Ric. Huch, Die Blütezeit der Romantik. Leipzig 1899. 3. A. 1906. (DW. 10017.)

Ric. Huch, Ausbreitung und Verfall der Romantik. Leipzig 1902. (DW. 10017.)

E. Kircher, Philosophie der Romantik. Aus dem Nachlaß hrsg. Jena 1906.

A. Poetzsch, Studien zur frühromantischen Politik und Geschichtsauffassung. (Beitr. z. Kultur- u. Universalgesch. H. 3.) Leipzig 1907.

Joh. v. Müller, Sämtliche Werke, hrsg. von Joh. G. Müller. 27 B. Tübingen 1810—19.

B. 1—3. 24 Bücher allgemeiner Geschichten besonders der europäischen Menschheit. B. 4. Biograph. Denkwürdigkeiten. B. 5—7. Autobiographie. B. 8. 9. Kl. histor. Schriften. B. 10. 11. Histor. Kritik. B. 12. Zur Literatur und Geschichte der Schweiz. B. 13—15. Briefe an C. V. v. Bonstetten und C. Bonnet; Studien. B. 16. 17. Briefe an Freunde. B. 18. Register zu den Briefen; Philippiken. B. 19—26. Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft. B. 27. Nachlese kleiner historischer Schriften.

Novalis Schriften. Kritische Neuausgabe auf Grund des handschriftlichen Nachlasses von E. Heilborn. 2 T. in 3 B. Berlin 1901.

E. Heilborn, Novalis, der Romantiker. Berlin 1901. (DW. 10023.)

E. Spenlé, Novalis. Essai sur l'idéalisme en Allemagne. Par. 1904. (DW. 10023.)

Fr. Schlegel, Über die neuere Geschichte. Vorlesungen. Wien 1811.

L. Rouge, F. Schlegel et la genèse du romantisme allemand. (Bibl. des universités du midi fasc. 8.) Toulouse 1904. (DW. 10019.)

Caroline. Briefe an ihre Geschwister, ihre Tochter Auguste, die Familie Gotter, F. L. W. Meyer, A. W. und Fr. Schlegel, J. Schelling u. a. nebst Briefen von A. W. and Fr. Schlegel u. a., hrsg. von G. Waitz. 2 B. Leipzig 1871. — G. Waitz, Caroline und ihre Freunde. Mitteilungen aus Briefen. Leipzig 1882.

M. Bernays, Zur Entstehungsgeschichte des Schlegelschen Shakespeare. Leipzig 1872.

Briefe an Ludwig Tieck. Ausgewählt u. hrsg. von K. v. Holtei. 4 B. Berlin 1864.

P. Koldewey, Wackenroder und sein Einfluß auf Tieck. Ein Beitrag zur Quellengeschichte der Romantik.

E. Hildebrandt, Friedrich Tieck. Beitr. z. dt. Kunstgesch. im Zeitalter Goethes und der Romantik. Leipzig 1906.

K. Wenger, Historische Romane deutscher Romantiker. (Untersuchgg. z. neueren Sprach- u. Lit. Gesch., hrsg. von O. Walzel. H. 7.) Bern 1905.

O. E. Schmidt, Fouqué, Apel, Miltitz. Beiträge zur Geschichte der deutschen Romantik. Leipzig 1908.

Fr. Schleiermachers Monologen. Kritische Ausg. v. Fr. M. Schiele. (Philos. Bibl. B. 84.) Leipzig 1902.

Fr. Schleiermachers Philosophische Sittenlehre. Hrsg. u. erläutert von J. H. v. Kirchmann. (Philos. Bibl. B. 85.) Leipzig 1870.

Aus Schleiermachers Leben. In Briefen. 4 B. Berlin 1858—63. B. 1. u. 2. 2. A. 1860. (DW. 9721.)
W. Dilthey, Das Leben Schleiermachers. B. 1. Berlin 1870. (DW. 9882.)
O. Geyer, Fr. Schleiermachers Psychologie. Diss. Leipzig 1895.
Fr. Bachmann, Die Entwicklung der Ethik Schleiermachers nach den „Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre". Diss. Leipzig 1892.
J. Richter, Das Prinzip der Individualität in der Moralphilosophie Schleiermachers. (Leipz. Diss.) Gütersloh 1901.
G. Wehrung, Der geschichtsphilosophische Standpunkt Schleiermachers zur Zeit seiner Freundschaft mit den Romantikern. (Straßb. Diss.) Stuttgart 1907.
A. Mulert, Schleiermacherstudien. I.: Schleiermachers geschichtsphilosophische Ansichten in ihrer Bedeutung für seine Theologie. (Studien zur Geschichte des neueren Protestantismus H. 3.) Gießen 1907.
Fr. Krumbholz, Schleiermachers Weltanschauung in den Monologen und die literarisch-philosophischen Voraussetzungen dazu. Eine historisch-kritische Studie. (Leipz. Diss.) Gräfenhainichen 1904.
K. Chr. Fr. Krause, Anschauungen oder Lehren und Entwürfe zur Höherbildung des Menschheitlebens. Hrsg. von P. Hohlfeld und A. Wünsche. 4 B. Leipzig 1890—1902.
Der Briefwechsel K. Chr. Fr. Krauses zur Würdigung seines Lebens und Wirkens. Hrsg. von A. Wünsche und P. Hohlfeld. 2 B. Leipzig 1903. 07. (DW. 9717.)
K. Chr. Fr. Krause, Vorlesungen über psychische Anthropologie, hrsg. von P. Hohlfeld und A. Wünsche. Leipzig 1905.
K. Chr. Fr. Krause, Das Urbild der Menschheit. Ein Versuch. Aufs neue hrsg. von P. Hohlfeld und A. Wünsche. 3. A. 1903.
E. Wettley, Die Ethik K. Chr. Fr. Krauses. Leipzig 1907.
H. Frh. v. Leonhardi, K. Chr. Fr. Krauses Leben und Lehre. Aus dem handschriftl. Nachl. des Verf. hrsg. von P. Hohlfeld und A. Wünsche. Leipzig 1902.
H. Frh. von Leonhardi, K. Chr. Fr. Krause als philosophischer Denker gewürdigt. Aus dem philos. Nachlaß des Verf. hrsg. von P. Hohlfeld und A. Wünsche. Leipzig 1905.
Th. Schneider, Karl Christian Krause als Geschichtsphilosoph. Diss. Leipzig 1907.
F. W. J. Schelling, Werke. Auswahl in drei Bänden, hrsg. von O. Weiß. Leipzig 1907.
Fr. v. Schelling, Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums, hrsg. von O. Braun. Leipzig 1907.
Kuno Fischer, J. Schellings Leben, Werke und Lehre. (Geschichte der neueren Philosophie B. 7.) Heidelberg 1872. 3. A. 1902. (DW. 9862.)
G. Mehlis, Schellings Geschichtsphilosophie 1799—1804. Heidelberg 1906.

Peter Cornelius Ausgewählte Briefe nebst Tagebuchblättern und Gelegenheitsgedichten. Hrsg. von seinem Sohne C. M. Cornelius. B. 1. 2. (Peter Cornelius' Literarische Werke B. 1. 2.) Leipzig 1904. 05. (DW. 9851.)

J. Schnorr von Carolsfeld, Briefe aus Italien (1817—1827). Gotha 1886. (DW. 9839.)

F. Noack, Deutsches Leben in Rom 1700—1900. Stuttgart 1907.

A. Lichtwark, Julius Oldach. Kunsthalle zu Hamburg 1899.

L. Richter, Lebenserinnerungen eines Deutschen Malers, Selbstbiographie nebst Tagebuchniederschriften und Briefen, hrsg. von H. Richter. 1.—3. A. Frankfurt a. M. 1885. 86. 12. A. 1905. (DW. 9840.)

Rob. Schumann, Gesammelte Schriften über Musik und Musiker. 2 B. 4. A. mit Nachträgen u. Erläuterungen von F. G. Jansen. Leipzig 1891.

Rob. Schumann, Jugendbriefe. Nach den Originalen mitgeteilt von Clara Schumann. Leipzig 1885. 3. unveränd. A. 1898. (DW 9846.)

Rob. Schumanns Briefe. Neue Folge. Hrsg. von F. G. Jansen. Leipzig 1886. 2. verm. u. verb. A. 1904. (DW. 9846.)

W. J. v. Wasielewski, Robert Schumann. Hrsg. von W v. Wasielewski. 4. umgearb. u. verm. A. Leipzig 1906.

B. Litzmann, Clara Schumann. Ein Künstlerleben. B. 1. Mädchenjahre 1902. 3. A. 1906. B. 2. Ehejahre. 1905. (DW. 9846.)

F. G. Jansen, Die Davidsbündler. Aus Rob. Schumanns Sturm- und Drangperiode. Leipzig 1883.

F. Krome, Anfänge d. musik. Journalismus in Deutschland. Diss. Leipzig 1896. (DW. 8331.)

O. Kronseder, Franz Lachner. Eine biograph. Skizze zur Erinnerung an seinen 100. Geburtstag, 2. April 1903. (Altbayer. Monatsschr. Jahrg. 4, H. 2 u. 3.) Leipzig 1903. (DW. 10106.)

O. Nicolais Tagebücher nebst biographischen Ergänzungen, hrsg. von B. Schröder. Leipzig 1892.

Robert Franz, Gespräche aus zehn Jahren, veröffentlicht von W. Waldmann. Leipzig 1895.

G. W. Fr. Hegel, Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundriß, hrsg. von K. Rosenkranz. (Philos. Bibl. B. 30.) Berlin 1870.

G. W. Fr. Hegel, Grundlinien der Philosophie des Rechts, oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse. Hrsg. von E. Gans. (Werke, Vollständige Ausg. B. 8.) 2. A. Berlin 1840.

G. W. Fr. Hegel, Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte. Hrsg. von F. Brunstädt. (Universalbibl.) Leipzig 1907.

Kuno Fischer, Hegels Leben, Werke und Lehre. 2 T. (Geschichte d. neueren Philosophie B. 8.) Heidelberg 1898—1901. (DW. 9863.)

P. Barth, Zu Hegels und Marx' Geschichtsphilosophie. Archiv f. Geschichte der Philosophie B. 8. (DW. 9863.)

A. Fiala, Rahel und ihre Freunde. Ein Buch der Erinnerung. Wien und Leipzig 1907.

Ellen Key, Rahel. Eine biograph. Skizze. Übers. von M. Franzos. (Biographien berühmter Frauen. Bd. 7.) Leipzig-R. 1908.

W. Alexis, Erinnerungen. Hrsg. von M. Ewert. Berlin 1900. Neue Ausgabe. 1905. (DW. 9806.)

H. A. Krüger, Der junge Eichendorff. Ein Beitrag zur Geschichte der Romantik. Oppeln 1898. (DW. 10033.)

Franz Grillparzers Briefe und Tagebücher, gesammelt und hrsg. von C. Glossy und A. Sauer. 2 T. Stuttgart 1903. (DW. 9805.)

O. E. Lessing, Grillparzer und das neue Drama. München und Leipzig 1905. (DW. 10037.)

H. Hüffer, A. v. Droste-Hülshoff und ihre Werke. Gotha 1887, 2. A. 1890. (DW. 10059.)

O. Jäger, Ludwig Uhland. (Vortrag, geh. in Coblenz am 15. Nov. 1876.)

W. L. Holland, Zu Ludwig Uhlands Gedächtnis. Mitteilungen aus seiner akadem. Lehrtätigkeit. Leipzig 1886.

M. Holzmann, Ludwig Börne. Sein Leben und sein Wirken nach den Quellen dargestellt. Berlin 1888. (DW. 10045.)

J. Legras, H. Heine poète. Paris 1897. (DW. 10044.)

J. Proelß, Das junge Deutschland. Ein Buch Deutscher Geistesgeschichte. Stuttgart 1892. (DW. 10051.)

E. Bergmann, Die ethischen Probleme in den Jugendschriften der Jungdeutschen, 1833—35. Diss. Leipzig 1906.

K. Gutzkow, Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. (DW. 9815.)

J. Dresch, Gutzkow et la jeune Allemagne. Paris 1904. (DW. 10052)

L. Westenrieder, Geschichte der Bayrischen Akademie der Wissenschaften. 2 B. München 1804. (DW. 2070.)

C. Varrentrapp, Johannes Schulze und das höhere Preußische Unterrichtswesen in seiner Zeit. Leipzig 1889. (DW. 9928.)

L. Wachler, Geschichte der historischen Forschung und Kunst seit der Wiederherstellung der literarischen Kultur in Europa. 2 B. Göttingen 1812. 16. (DW. 2080.)

E. Schaumkell, Geschichte der Deutschen Kulturgeschichtsschreibung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Romantik im Zusammenhang mit der allgemeinen geistigen Entwicklung. Leipzig 1905. (Preisschr. d. Jablonowskischen Ges.) (DW. 8473.)

J. Goldfriedrich, Die historische Ideenlehre in Deutschland. Ein Beitrag zur Geschichte der Geisteswissenschaften, vornehmlich der Geschichtswissenschaft und ihrer Methoden im 18. u. 19. Jahrh. Berlin 1902. (DW. 2083.)

F. Friedrich, Karl Gottl. Küttner; ein Beitr. z. Gesch. d. Geogr. u. d. Dt. Geisteslebens am Ausgange d. 18. Jh. Diss. Leipzig 1903. (DW. 8486.)

B. G. Niebuhr, Vorträge über römische Geschichte. Hrsg. von M. Isler. (Histor. u. philol. Vorträge Abt. 1.) 3 B. Berlin 1846.

A. Dove, L. v. Ranke. (Allgem. Dt. Biogr. 27.) (DW. 9961.)

M. Ritter, Ranke, seine Geistesentwicklung und Geschichtsschreibung. Stuttgart 1896. (DW. 9961.)

C. Varrentrapp, Rankes historisch-politische Zeitschrift und das Berliner politische Wochenblatt. (Hist. Z. 99; 3. F. 3.)

F. Frensdorff, Karl Friedr. Eichhorn. (Gedächtnisrede.) Göttingen 1881. (DW. 9978.)

E. Landsberg, Fr. K. v. Savigny. (Allg. dt. Biogr. B. 30.) Leipzig 1890.

F. K. v. Savigny, Vom Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Heidelberg 1814. 2. A. 1828. 3. A. 1840. Neudruck nach der 3. A. Freiburg i. B. 1892. (DW. 9537.)

Briefwechsel zwischen Jacob und Wilhelm Grimm aus der Jugendzeit. Hrsg. von H. Grimm und G. Hinrichs. Weim. 1881. (DW. 9777.)

Jakob Grimm über seine Entlassung. Basel 1838.

W. Scherer, Jakob Grimm. 2. A. Berlin 1885. (Ursprüngl. in: Preuß. Jbb. 14—16.) (DW. 9991.)

R. Hildebrand, Über Grimms Wörterbuch in seiner wissenschaftlichen und nationalen Bedeutung. Antrittsvorlesung Univ. Leipzig 1869.

R. Hübner, Jac. Grimm und das deutsche Recht. Anhang: Ungedruckte Briefe an Jac. Grimm, Göttingen 1895. (DW. 9991.)

A. Springer, F. Ch. Dahlmann. 2 T. Leipzig 1870. 72. (DW. 9964.)

F. Chr. Baur, Die Tübinger Schule und ihre Stellung zur Gegenwart. Tübingen 1859. 2. A. 1860. (DW. 9723.)

G. G. Gervinus, Leben. Von ihm selbst 1860. Leipzig 1893. (DW. 9754.)

E. Gosche, G. G. Gervinus. 2. A. Leipzig 1872. (DW. 9963.)

H. L. Heeren, Der Deutsche Bund in seinen Verhältnissen zu dem Europäischen Staatensystem, bei Eröffnung des Bundestags dargestellt. 1816. (Mit einer Nachschrift in: Verm. hist. Schriften 2.) (DW. 8907.)

Erinnerungen aus dem Leben des Generalfeldmarschalls Hermann v. Boyen. Aus seinem Nachlaß hrsg. von F. Nippold. 3 T. Leipzig 1889. 90. N. A. in 2 B. Stuttgart 1899. (DW. 8703.)

Neunundsechzig Jahre am Preußischen Hofe. Aus den Erinnerungen der Oberhofmeisterin S. M. Gräfin v. Voß. 1.—4. A. Leipzig 1876. 7. A. 1900. (DW. 7783.)

G. Eilers, Meine Wanderung durchs Leben. Ein Beitrag zur inneren Geschichte der ersten Hälfte des 19. Jahrh. 6 T. Leipzig 1856—61. (DW. 8953.)

P. Darmstädter, Studien zur Napoleonischen Wirtschaftspolitik. (Vtjschr. f. Sozial- u. Wtschg. 2 u. 3.) (DW. 9638.)

R. Höniger, Die Kontinentalsperre und ihre Einwirkung auf Deutschland. Berlin 1905. (DW. 9638.)

B. de Cérenville, Le système continental et la Suisse 1803—13. Diss. Zürich 1906.

G. Drottboom, Wirtschaftsgeographische Betrachtungen über d. Wirkungen der Napoleonischen Kontinentalsperre auf Industrie und Handel. Diss. Bonn 1906.

A. F. J. Thibaut, Über die Notwendigkeit eines allgemeinen bürgerlichen Rechts in Deutschland. Heidelberg 1814. (DW. 9536.)

A. Springer, Geschichte Österreichs seit dem Wiener Frieden 1809. 2. B. Leipzig 1863. 65 (bis 1849.) (DW. 8837.)

C. Tivaroni, L'Italia durante il dominio austriaco. 3 T. Torino 1892—95. (DW. 8992.)

W. Wygodzinski, Wandlungen d. deutschen Volkswirtschaft im 19. Jahrh. Köln 1907.

O. Warschauer, Zur Geschichte und Entwicklung der Staatsanleihen in Preußen 1786—1870. Leipzig (Diss.) 1882. (DW. 1525.)

K. Dieterici, Zur Geschichte der Steuerreform in Preußen 1810—1820. Berlin 1875. (DW. 9621.)

G. Schmoller, Das Preußische Handels- und Zollgesetz vom 26. Mai 1818 im Zusammenhange mit der Geschichte der Zeit, ihren Kämpfen und Ideen. Univ.-Rede Berlin 1898 (auch i. Allg. Ztg. Beil. 1898.) (DW. 9650.)

H. Freymark, Die Reform der Preußischen Handels- und Zollpolitik 1800—1821 und ihre Bedeutung. (Abh. d. Staatswiss. Sem. i. Halle. Bd. 17.) Jena 1898. (DW. 9649.)

J. R. Mucke, Zur Vorgeschichte des Deutschen Zollvereins, insbesondere den Bestrebungen des mitteldeutschen Vereins gegen den Preußischen Zollverein. Leipzig 1869. (DW. 9652.)

A. Schäffle, Cotta. (Geisteshelden. [Führende Geister.] Eine Sammlung von Biographien, hrsg. von A. Bettelheim. B. 18.) Berlin 1895. (DW. 9695.)

E. Krumholz, Geschichte des Dampfschiffahrtsbetriebes auf dem Bodensee. Innsbruck 1906.

C. F. Nebenius, Der Deutsche Zollverein, sein System und seine Zukunft. Karlsruhe 1835. (DW. 9571.)

H. v. Festenberg-Packisch, Geschichte des Zollvereins mit besonderer Berücksichtigung der staatlichen Entwicklung Deutschlands. Leipzig 1869. (DW. 9651.)

W. Weber, Der Deutsche Zollverein. Geschichte seiner Entstehung und Entwicklung. Leipzig 1869. (DW. 9651.)

C. F. W. Dieterici, Statistische Übersicht der wichtigsten Gegenstände des Verkehrs und Verbrauchs im Preußischen Staate und im Deutschen Zollverbande 1831—53. 6 B. Berlin 1838—57. (DW. 9692.)

Friedr. List, Gesammelte Schriften, hrsg. von L. Häusser. 2 T. Stuttg. und Tübingen 1850. (DW. 9653.)

T. 1: Fr. Lists Leben. Aus seinem Nachlasse bearb. von L. Häusser.

K. Jentsch, Friedrich List. Berlin 1901. (DW. 9653.)

Der Rheinische Merkur, Jg. 1814—16. (DW. 8574.)

Neuer Rheinischer Merkur. Offenbach und Jena 1817—19. (DW. 8574.)

H. Luden, Nemesis. Zeitschrift für Politik und Geschichte. 12 B. Weimar 1814—18. (DW. 8903.)

Allemannia. Für Recht und Wahrheit. 7 B. 1815. 16. — Neue Allemannia. B. 1. 2, 1. Sulzbach 1816. — Journal für Deutschland. Hrsg. von Fr. Buchholz. 13 B. Berlin 1815—19. (DW. 8905.)

J. L. Oken, Isis oder enzyklopädische Zeitung. Jena 1817 ff. (DW. 8904.)

Allgemeine politische Annalen, hrsg. von F. Murhard, fortg. von K. Rotteck. Stuttgart und Tübingen 1821—32. (DW. 8906.)

W. Fabricius, Die Studentenorden des 18. Jahrh. und ihr Verhältnis zu den gleichzeitigen Landsmannschaften. Jena 1891.

Fr. Reuter, Die Erlanger Burschenschaft 1816—33. Ein Beitrag zur inneren Geschichte der Restaurationszeit. Erlangen 1896. (DW. 9942.)

J. Görres, Die Übergabe der Adresse der Stadt Coblenz und der Landschaft an S. Majestät den König 1818. (DW. 8913.)

K. A. Menzel, Über die Undeutschheit des neuen Deutschtums nebst polemischen und erläuternden Beilagen. Breslau 1818. (DW. 8910.)

J. Görres, Teutschland und die Revolution. 2. A. Coblenz 1819. (DW. 8913.)

J. Görres, Europa und die Revolution. Stuttgart 1821. (Polit. Schriften 4.) (DW. 8913.)

Manuskript aus Süddeutschland. Hrsg. von G. Erichson (Lindner) London 1820. (DW. 8914.)

K. Frhr. v. Stengel, Die Verfassungsurkunde für das Kgr. Bayern v. 1818 und die Entwicklung des Bayrischen Verfassungsrechtes seit deren Erlassung. Würzburg 1895. (DW. 9605.)

K. Kaizl, Der Kampf um Gewerbereform und Gewerbefreiheit in Bayern von 1799—1868. Nebst einem einleitenden Überblick über die Entwicklung des Zunftwesens und der Gewerbefreiheit in Deutschland. Leipzig 1879. (DW. 9658.)

W. Tröltsch, Die Bayrische Gemeindebesteuerung seit Anfang des 19. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung der indirekten Verbrauchssteuern. Abt. 1. München 1891. (DW. 9627.)

J. Eßlen, Gemeindefinanzen in Bayern. Geschichte der Entwicklung der Gemeindebesteuerung im rechtsrheinischen Bayern 1806—69. München 1903. (DW. 9627.)

K. Th. Eheberg, Die industrielle Entwicklung Bayerns seit 1800. Erlangen 1898. (DW. 9688.)

R. Mohl, Geschichte der Württembergischen Verfassung von 1819. (Z. f. d. ges. Staatsw. 6.) (DW. 9606.)

L. Köhler, Das Württembergische Gewerberecht von 1805—1870. Tübingen 1891. (DW. 9659.)

L. Vischer, Die industrielle Entwicklung in Württemberg. Stuttgart 1875. (DW. 9689.)

Leonh. Müller, Badische Landtagsgeschichte. T. 1—4. (1819—40.) Berlin 1899—1902. (DW. 9607.)

H. Sprecher v. Bernegg, Die Verteilung der bodenständigen Bevölkerung im Rheinischen Deutschland im Jahre 1820. Göttingen 1887. (DW. 9583.)

F. Hecht, Bankwesen und Bankpolitik der Süddeutschen Staaten 1819—1875. 2 T. Jena 1880. (DW. 9657.)

C. D. V. Witzleben, Die Entstehung der konstitutionellen Verfassung des Königreichs Sachsen. Leipzig 1881. (DW. 9613.)

A. Pache, Geschichte des sächsischen Landtagswahlrechts von 1831—1907. Dresden 1907.

Das indirekte Abgabenwesen im Königreich Sachsen seit der Begründung des Deutschen Zollvereins. Leipzig 1884. (DW. 9635.)

C. Stüve, Verteidigung des Staatsgrundgesetzes für das Königreich Hannover. Hrsg. von F. C. Dahlmann. Jena 1838. (DW. 9564.)

Hannoversches Portfolio. Sammlung von Aktenstücken zur Geschichte des Hannoverschen Verfassungskampfes. 4 B. Stuttgart 1839—41. (DW 9564.)

M. Jänecke, Die Gewerbepolitik im ehemaligen Königreich Hannover in ihren Wandlungen von 1815 bis 1866. Marburg 1892. (DW. 9662.)

A. Hasenclever, Zur Entstehung der rheinischen Provinzialstände. (Westdt. Z. 25.) (DW. 8933 a.)

K. Sell, Die allgemeinen Tendenzen und die religiösen Triebkräfte in der Kirchengeschichte des 19. Jahrh. (Z. f. Theol. u. Kirche 16.)

G. Goyau, L'Allemagne religieuse. Le Catholicisme (1800—1848.) 2 Tom. Paris 1905. (DW. 9874.)

J. H. C. v. Wessenberg, Betrachtungen über die Verhältnisse der katholischen Kirche Deutschlands. Zürich 1818. (DW. 9732.)

Gentz und Wessenberg, Briefe des ersten an den zweiten. Mitget. von A. Fournier. Wien u. Leipzig 1907.

A. F. Ludwig, Weihbischof Zirkel von Würzburg in seiner Stellung zur theologischen Aufklärung und zur kirchlichen Restauration. B. 1. 2. Paderborn 1905. 06. (DW. 8409.)

W. Maurenbrecher, Die Preußische Kirchenpolitik und der Kölner Kirchenstreit. Stuttgart 1881. (DW. 9919.)

J. v. Görres, Athanasius. Regensburg 1837. 3. A. 1838. (DW. 9734.)

J. v. Görres, Die Triarier. Regensburg 1838. (DW. 9734.)

J. v. Görres, Kirche und Staat nach Ablauf der Kölner Irrung. Weißenburg 1842. (DW. 9734.)

J. Janssen, Joh. Friedr. Böhmers Leben, Briefe und kleinere Schriften. Leipzig 1868. (DW. 9756.)

B. 1. Leben. 1795—1863. 2. Briefe von 1815—48. 3. Briefe von 1849—63. Kleinere Schriften.

O. Hintze, Die Epochen des evangel. Kirchenregiments in Preußen. (Hist. Z. 97; N. F. 61.) (DW. 1953a.)

E. Förster, Entstehung der preußischen Landeskirche unter der Regierung König Friedrich Wilhelms III. B. 1. 2. Tübingen 1904. 06.

A. Wenke, Junghegeltum und Pietismus in Schwaben. Kulturbild aus der Mitte des 19. Jahrh. (Diss.) Dresden 1908.

H. Leo, Aus meiner Jugendzeit. Gotha 1881. (DW. 9752.)

P. Krägelin, Heinrich Leo. Teil I: 1799—1844. (Beiträge zur Kultur- und Universalgeschichte, hrsg. von K. Lamprecht. H. 7.) Leipzig 1908.

A. Hausrath, D. F. Strauß und die Theologie seiner Zeit. 2 T. Heidelberg 1876. 78. (DW. 9885.)

Th. Ziegler, Dav. Friedr. Strauß. B. 1: 1808—39. Straßburg 1908.

A. Hausrath, Richard Rothe und seine Freunde. B. 1. 2. Berlin 1902. 06. (DW. 9886.)

R. Kern, Richard Rothe. Das Lebens- und Charakterbild Rothes nach seinen gesammelten Briefen. Kassel 1904. (DW. 9725.)

Hallesche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst, redig. von A. Ruge und Th. Echtermeyer. 4 Jahrg. Leipzig 1838—41. Deutsche Jahrbücher. 3 Jahrg. Leipzig 1841—43. (DW. 9712.)

K. Grün, L. Feuerbach in seinem Briefwechsel und Nachlaß, sowie in seiner philosophischen Charakterentwicklung dargestellt. 2 B. Leipzig 1874. (DW. 9719.)

B. 1. Philosoph. Charakterentwicklung. Briefwechsel und Nachlaß 1820—1850. B. 2. Briefwechsel u. Nachlaß 1850—72.

F. Jodl, L. Feuerbach (Frommanns Klass. d. Philos. 17.) Stuttgart 1904. (DW. 9867.)

XXV. Periode.

1. Erster Kampf alter und neuer Weltanschauung in Kirche und Staat; vom Ende der dreißiger bis über die Mitte der fünfziger Jahre. 2. Vollster Realismus; Verfallserscheinungen des Seelenlebens der ersten subjektivistischen Periode; seit ca. 1850. 3. Erste Stufe der kleindeutschen Lösung der Einheitsfrage (1850 1866). 4. Zweite Stufe der kleindeutschen Lösung der Einheitsfrage (1867 1878). 5. Ursprung, Verlauf und Ausgang des Kulturkampfes; bis ca. 1880.

J. Jastrow, Geschichte des Deutschen Einheitstraumes und seiner Erfüllung. Berlin 1885. 4. A. 1891. (DW. 1171.)

K. Biedermann, 1840—70. Dreißig Jahre deutscher Geschichte. 2 B. Breslau 1881. 82. 4. A. 1896. (DW. 8980.)

Chr. Petzet, Die Blütezeit der Deutschen Politischen Lyrik 1840—50. München 1902. (DW. 10054.)

Hoffmann von Fallersleben, An meine Freunde. Briefe. Hrsg. von H. Gerstenberg. Berlin 1908.

Georg Herweghs Briefwechsel mit seiner Braut, hrsg. unter Mitwirkung von V. Fleury und E. Haußmann von M. Herwegh. (Memoirenbibl. Ser. II. B. 10.) Stuttgart 1906. (DW. 9821.)

Friedrich Wilhelm IV., Reden, Proklamationen, Erlasse und Ordres 1848—50. Berlin 1851. (DW. 9093.)

L. v. Ranke, Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen. Leipzig 1873. 2. unveränd. A. 1874. (Werke 50.) (DW. 8939.)

Friedrich Wilhelms IV. Briefwechsel mit L. Camphausen. Hrsg. u. erl. von E. Brandenburg. Berlin 1906. (DW. 9093).

L. v. Ranke, Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen. (Werke. B. 51/52.) (DW. 8998.)

O. Ludwig, Über Friedrich Wilhelms IV. Stellung zur preußischen Verfassungsgeschichte. (Breslauer Studien zur Geschichte. H. 1.) Breslau 1907.

Die Verhandlungen des am 11. April 1847 in Berlin eröffneten vereinigten Landtages. 3 T. Königsberg 1847. (DW. 8946.)

E. F. Rauer, Verhandlungen des vereinigten Landtages von 1847, des vereinigten Ausschusses und des vereinigten Landtages von 1848. Nach Materien geordnet. Berlin 1848. (DW. 8946.)

Reden und Redner des ersten vereinigten Preußischen Landtages, hrsg. von R. Haym. Berlin 1847. (DW. 8946.)

K. Binding, Der Versuch der Reichsgründung durch die Paulskirche 1848/49. Akad. Rede. Leipzig 1892. (DW. 9589.)

Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der Deutschen konstituierenden Nationalversammlung zu Frankfurt a. M, hrsg. von F. Wigard. 9 B. Frankf. 1848. 49. Vollständ. Inhalts-Verzeichnis, hrsg. von dems. Eb. 1850. (DW. 9042.)

R. Haym, Die Deutsche Nationalversammlung. 3 Abt.; Frankf. 1848. Berlin 1849. 50. (DW. 9044.)

G. Rümelin, Aus der Paulskirche. Berichte an den Schwäbischen Merkur a. d. J. 1848 und 49. Hrsg. von H. R. Schäfer. Stuttgart 1892. (DW. 9056.)

P. Reichensperger, Erlebnisse eines alten Parlamentariers im Revolutionsjahr 1848. Berlin 1882. (DW. 9038.)

B. v. Simson, Eduard von Simson. Leipzig 1900. (DW. 9194.)

F. v. Raumer, Briefe aus Frankfurt und Paris 1848—1849 2 T. Leipzig 1849. (DW. 9054.)

F. Hecker, Die Erhebung des Volkes in Baden für die Deutsche Republik. Basel 1848. (DW. 9129.)

L. Häußer, Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Badischen Revolution. Heidelberg 1851. (DW. 9130.)

C. Schurz, Lebenserinnerungen. 2 B. Berlin 1906. 07.

H. Blum, Lebenserinnerungen. 2 B. Berlin 1907. 08.

H. v. Gagern, Das Leben des Generals Friedrich v. Gagern. 3 B. Leipzig und Heidelberg 1856. 57. (DW. 9030.)

A. Wolff, Berliner Revolutionschronik. 3 B. Berlin 1849—54. (DW. 9105.)

Prinz Friedrich Karl von Preußen, Aufzeichnungen aus den Jahren 1848 u. 49. (Dt. Revue 33, II.)

E. Bernstein, Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung. Kapitel zur Geschichte der deutschen Sozialdemokratie. T. 1. Vom Jahre 1848 bis zum Erlaß der Sozialistengesetze. B. 1. Berlin 1907.

H. v. Moltke, Geschichte des Krieges gegen Dänemark 1848—49. (Kriegsgeschichtl. Arbeiten. T. 1.) Berlin 1893. (DW. 9218.)

R. Schleiden, Aktenstücke zur neuesten Schleswig-Holsteinischen Geschichte. 3 H. Leipzig 1851. 52. (DW. 9144.)

R. Schleiden, Jugenderinnerungen eines Schleswig-Holsteiners bis 1848. Wiesbaden 1886. (DW. 8978.)

R. Schleiden, Erinnerungen eines Schleswig-Holsteiners. N. F. (1841—48). Wiesbaden 1890. (DW. 8978.)

R. Schleiden, Schleswig-Holsteins erste Erhebung 1848—49. Wiesbaden 1891. — Schleswig-Holstein im zweiten Kriegsjahre 1849—50. Wiesbaden 1894. (Beides auch u. d. T.: Erinnerungen eines Schleswig-Holsteiners. 2. Folge bzw. 4. Band.) (DW. 9144.)

Stenographischer Bericht über die Verhandlungen des Deutschen Parlaments zu Erfurt. Erfurt 1850. (DW. 9066.)

W. Ziegel, Übersicht über die Geschichte der Preußischen Verfassungsfrage bis zum Erlaß der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850. T. 1. 2. Progr. Stargard 1903. 4. (DW. 9598.)

H. v. Gerlach, Die Geschichte des preußischen Wahlrechts. Berlin-Schöneb. 1908.

P. Hassel, Joseph Maria von Radowitz. B. 1 (bis 1848). Berlin 1905. (DW. 9191.)

Ch. K. J. Frhr. v. Bunsen, Aus seinen Briefen und nach eigener Erinnerung geschildert von seiner Witwe. Dt. Ausg. vermehrt von F. Nippold. 3 B. Leipzig 1868—71. (DW. 8961.)

F. C. Huber, 50 Jahre deutschen Wirtschaftslebens. Stuttgart 1906.

J. Hansen, Gustav v. Mevissen. Ein rhein. Lebensbild 1815—99. B. 1. Biographie. B. 2. Abhandlungen, Denkschriften, Reden und Briefe. Berlin 1906. (DW. 9196.)

G. Stürmer, Geschichte der Eisenbahnen. Bromberg 1872. (DW. 9701.)

G. Riegels, Verkehrsgeschichte der Deutschen Eisenbahnen. Elberfeld 1889. (DW. 9702.)

A. v. Mayer, Geschichte und Geographie der Deutschen Eisenbahnen von ihrer Entstehung bis auf die Gegenwart. 2 B. Berlin 1891. (DW. 9701.)

Geschichte der Eisenbahnen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Hrsg. vom Österr. Eisenbahnbeamten-Ver. 4 B. Teschen 1897—99. (DW. 9704.)

R. Hagen, Die erste deutsche Eisenbahn mit Dampfbetrieb zwischen Nürnberg und Fürth. Nürnberg 1885.

P. Neubaur, Der Norddeutsche Lloyd. 50 Jahre der Entwicklung 1857 bis 1907. 3 B. Leipzig 1907.

S. Moltke, Leipzigs Handeskorporationen, Versuch der Gründung sächsischer Handelskammern im 19. Jahrh. Leipzig 1907.

W. Rabius, Der Aachener Hüttenaktienverein in Rote Erde 1846—1906. (Volkswirtsch. u. wirtschaftsgeschichtl. Abhh., hrsg. von W. Stieda, H. 8.) Jena 1906.

S. Bing, Entwicklung des Nürnberger Stadthaushalts 1806—1906. (Wirtsch.- u. Verwaltgsstud. 31.) Leipzig 1908.

H. Meusch, Die Finanzwirtschaft der Stadt Weißenfels a. S. im 19. Jahrh. Diss. Halle 1906.

G. Blondel, L'essor industriel et commercial du peuple allemand. Paris 1898. (DW. 10294.)

W. H. Riehl, Über den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. (Vortrag in der b. Ak. d. Wiss.) München 1864.

A. Bergengrün, David Hansemann. Berlin 1901. (DW. 9193.)

A. Caspary, Ludolf Camphausens Leben. Stuttgart 1902. (DW. 9192.)

A. Emminghaus, Ernst Wilh. Arnoldi. Leben und Schöpfungen eines deutschen Kaufmanns. Weimar 1878.

H. Frobenius, Alfried Krupp. (Männer d. Zeit 2.) Dresden 1898. (DW. 9686.)

J. Froebel, Die Deutsche Auswanderung in ihrer kulturhistorischen Bedeutung. Leipzig 1858. (DW. 9577.)

G. Freytag, Karl Mathy. Geschichte seines Lebens. Leipzig 1870. 2. A. 1872. (Gesammelte Werke B. 22.) (DW. 9007.)

A. Bettelheim, Berthold Auerbach. Stuttgart u. Berlin 1907.

P. Schütze, Theodor Storm. 2. verb. u. verm. A., hrsg. von E. Lange. Berlin 1907.

H. Lindau, Gustav Freytag. Leipzig 1907.

Gustav Freytag, Gesammelte Werke. 22 B. Leipzig 1886—88. 2. A. 1896—98. (DW. 1166, 9607, 9824.)

B. 1. Erinnerungen aus meinem Leben. 2. 3. Dramen. 4. 5. Soll und Haben. 6. 7. Die verlorene Handschrift. 8—13. Die Ahnen. 14 Die Technik des Dramas. 15. Politische Aufsätze. 16. Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst. 17—21. Bilder aus der dt. Vergangenheit. 22. Karl Mathy.

Gustav Freytag, Vermischte Aufsätze aus d. Jahren 1848—94, hrsg. von E. Elster. 2 B. Leipzig 1901. 03. (DW. 976.)

G. Freytag und H. von Treitschke im Briefwechsel, hrsg. von A. Dove. Leipzig 1900. (DW. 9767.)

Gustav Freytag und Herzog Ernst von Coburg im Briefwechsel 1853—93, hrs. von E. Tempeltey. Leipzig 1904. (DW. 9136.)

J. V. v. Scheffel, Briefe an K. Schwanitz. (Nebst Briefen der Mutter Scheffels.) 1845—86. Leipzig 1906.

A. Frey, Konrad Ferdinand Meyer; sein Leben und seine Werke. Stuttgart 1900. (DW. 10363.)

Louise v. François und Conrad Ferdinand Meyer. Ein Briefwechsel. Hrsg. von A. Bettelheim. Berlin 1905. (DW. 10330.)

J. Baechtold, Gottfried Kellers Leben, seine Tagebücher und Briefe. 3 B. Berlin 1893—96. B. 1. 2. 4. verb. A. 1895. 1903. Kleine Ausg. (ohne Tageb. u. Briefe.) (DW. 9825.)

A. Köster, Gottfried Keller. 7 Vorlesungen. Leipzig 1900. 2. A. 1907. (DW. 10061.)

E. O. Lindner und J. Frauenstädt, Arthur Schopenhauer. Von ihm. Über ihn. Berlin 1863. (DW. 9718.)

Kuno Fischer, Schopenhauers Leben, Charakter und Lehre. (Geschichte der neueren Philosophie. B. 9.) Heidelberg 1893. 2. A. 1898. (DW. 9866.)

J. Volkelt, Schopenhauer. (Frommanns Klass. d. Philos. 10.) Stuttgart 1900. (DW. 9866.)

P. J. Möbius, Über Schopenhauer. Leipzig 1899. (DW. 9866.)

J. Schanz, Das Freiheitsproblem bei Kant und bei Schopenhauer. Diss. Leipzig 1887.

S. Schmid, Schopenhauers Willensmetaphysik in ihrem Verhältnis zu neueren Ansichten über den Willen. Diss. Leipzig 1894.

Ed. v. Hartmann, Philosophie des Unbewußten. 1869. 11. A. 3 B. 1904.

A. Drews, Ed. v. Hartmanns philosophisches System im Grundriß. Heidelberg 1902. (DW. 10338.)

H. Lotze, Metaphysik. Drei Bücher der Ontologie, Kosmologie und Psychologie. (System der Philosophie. T. 2.) 2. A. Leipzig 1884.

K. Thieme, Der Primat der praktischen Vernunft bei Lotze. Leipzig (Diss.) 1887.

P. Barth, Die Geschichtsphilosophie Hegels und der Hegelianer bis auf Marx und Hartmann. Leipzig 1890. (DW. 9863)

Chr. D. Pflaum, J. G. Droysens Historik in ihrer Bedeutung für die moderne Geschichtswissenschaft. (Geschichtl. Untersuchgg., hrsg. von K. Lamprecht, B. V, H. 2.) Gotha 1907.

A. Guilland, L'Allemagne nouvelle et ses historiens: Niebuhr, Ranke, Mommsen, Sybel, Treitschke. Paris 1899. (DW. 9955.)

J. Jung, Julius Ficker (1826—1902). Ein Beitrag zur deutschen Gelehrtengeschichte. Innsbruck 1907.

E. Gothein, W. H. Riehl. (Preuß. Jbb. 92). (DW. 9968.)

L. Neumann, Franz Neumann. Tübingen 1904. (DW. 10006.)

Th. Schiemann, Heinrich v. Treitschkes Lehr- und Wanderjahre (1834 bis 1867). (Historische Bibl. B. 1.) München 1896. 2. A. 1898. (DW. 9974.)

O. Ritschl, A. Ritschl's Leben. 2 B. Freiburg 1891. 95. (DW. 9888.

F. Curtius, Ernst Curtius; ein Lebensbild in Briefen. Berlin 1903. (DW. 9776.)

O. Ribbeck, Ein Bild seines Lebens aus seinen Briefen 1846—1898. Stuttgart 1901. (DW. 10325.)

K. v. Hase, Annalen meines Lebens. (Ges. Werke. B. 11, Abt. 2.) Hrsg. von K. A. v. Hase. Leipzig 1891. (DW. 9722.)

O. v. Wächter, Carl Georg von Wächter. Leben eines deutschen Juristen. Leipzig 1881.

L. Königsberger, Herm. v. Helmholtz. 3 B. Braunschweig 1902. 03. (DW. 10005.)

M. Bär, Die deutsche Flotte von 1848—52. Leipzig 1898. (DW. 9169.)

Das Germanische Nationalmuseum 1852—1902. Festschrift. Leipzig 1902. (DW. 9954.)

J. Goldberg, Deutsche und französische Staatsanschauung im 19. Jahrh. Beitr. zur Geschichte und Vergleich der naturrechtl., histor., theokrat. und organischen Staatsauffassung in Deutschland und Frankreich. Diss. Straßburg 1906.

K. Marx, Revolution und Kontrerevolution in Deutschland. Aus dem englischen Orig. (ed. E. Marx-Aveling, London 1896) übers. von K. Kautsky. Stuttgart 1896. (Zuerst in der Daily Tribune, New-York, 1851. 52.) (DW. 9035.)

H. Friedjung, Der Krimkrieg und die österreichische Politik. Stuttgart und Berlin 1906. (DW. 9186 a.)

H. Friedjung, Österreich von 1848—1860. B. 1: Die Jahre der Revolution u. d. Reform 1848—51. Stuttgart u. Berlin 1907.

Preußen im Bundestag 1851—59. Dokumente der k. Preuß. Bundestags-Gesandtschaft, hrsg. von H. v. Poschinger. (Publikationen a. d. k. preuß. Staatsarchiven. B. 12, 14, 15, 23.) 4 T. 1. u. 2. A. Leipzig 1882—84. (DW. 9121.)

Denkwürdigkeiten aus dem Leben Leopolds v. Gerlach, Generals der Infanterie und General-Adjutanten K. Friedrich Wilhelms IV. 2 B. Berlin 1891. 92. (DW. 8958.)

Ernst Ludwig v. Gerlach, Aufzeichnungen aus seinem Leben und Wirken 1795—1877. Hrsg. von J. v. Gerlach. Schwerin 1903 (DW. 8959.)

Briefwechsel des Generals Leopold v. Gerlach mit dem Bundestags-Gesandten Otto v. Bismarck. Berlin 1893. — Briefe Bismarcks an Leopold v. Gerlach. Hrsg. von H. Kohl. Berlin 1896. (DW. 9122.)

Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeiten des Ministers Otto Frhrn. v. Manteuffel (1848—58). Hrsg. von H. v. Poschinger. 3 B. Berlin 1900—1901. (DW. 9123.)

Preußens auswärtige Politik 1850—58. Unveröffentl. Dokumente aus dem Nachlasse des Ministerpräsidenten Otto Frhr. v. Manteuffel, hrsg. von H. v. Poschinger. 3 B. Berlin 1902. (DW. 9123.)

Josef Alexander Graf v. Hübner, Neun Jahre der Erinnerungen eines Österreichischen Botschafters in Paris 1851—59. 2 B. Berlin 1904. (DW. 9091.)

Aus dem Leben Th. v. Bernhardis. B. 1—9 (bis 1871) 1893—1906: B. 1. 2 in 2 A. 1899. (DW. 8960.)

K. Biedermann, Fünfzig Jahre im Dienste des nationalen Gedankens. Aufsätze und Reden. 2. A. Breslau 1889. (DW. 9029.)

K. Mamroth, Die Entwicklung der Österreichisch-Deutschen Handelsbeziehungen vom Entstehen der Zolleinigungsbestrebungen bis zum Ende der ausschließlichen Zollbegünstigungen (1849—1865). Berlin 1887. (DW. 9646.)

G. v. Viebahn, Statistik des zollvereinten und nördlichen Deutschlands. 3 B. Berlin 1858—68. (DW. 9574.)

H. Gräfe, Der Verfassungskampf in Kurhessen. Leipzig 1851. (DW. 9608.)

Aus dem politischen Briefwechsel des Deutschen Kaisers mit dem Prinz-Gemahl von England (1854—61). 2. A. Gotha 1881. (Aus Th. Martin, The life of the Prince Consort. 5 V. London 1875—1880.) (DW. 9352.)

F. Nippold, Aus dem Leben der beiden ersten deutschen Kaiser und ihrer Frauen. Forschungen u. Erinnerungen. Berlin 1906.

K. Enax, Otto von Manteuffel und die Reaktion in Preußen. Diss. Leipzig 1907.

Der Nationalverein, seine Entstehung und bisherige Wirksamkeit. Koburg 1861. (DW. 9229.)

R. Schwab, Der Nationalverein, seine Entstehung und sein Wirken. Diss. Berlin 1902. (DW. 9411.)

H. Oncken, Aus den Jugendbriefen Rudolfs v. Bennigsen. (Deutsche Revue Jgg. 29 ff.)

W. Beseler, Das Deutsche Verfassungswerk nach dem Kriege. Leipzig 1859. (DW. 9228.)

Th. v. Bernhardi, Die Reform der deutschen Heeresverfassung. Eine Denkschrift. Leipzig 1860.

v. Blume, Kaiser Wilhelm d. Gr. und Roon. (Erzieher des preuß. Heeres, hrsg. von v. Pelet-Narbonne, B. 11/12.) Berlin 1906.

A. und P. Reichensperger, Deutschlands nächste Aufgaben. Paderborn 1860. (DW. 9228.)

Enthüllungen an das Deutsche Volk über das Fürsten-Parlament. Brüssel 1863. Berlin 1863. (DW. 9230.)

H. H. Hirschberg, Der Frankfurter Fürstentag von 1863. Diss. Bern 1907.

Der Deutsch-Dänische Krieg 1864. Hrsg. vom Gr. Generalstabe. 2 B. Berlin 1886. 87. (DW. 9418.)

Geschichte der Frankfurter Zeitung 1856—1906. Hrsg. vom Verlag der Frankf. Ztg. Frankfurt a. M. 1906.

O. Nirrnheim, Das erste Jahr des Ministeriums Bismarck und die öffentliche Meinung. (Heidelb. Abhh. z. mittl. u. neuern Gesch. 20.) Heidelberg 1908.

Das erste deutsche Sängerbundesfest in Dresden, 22.—25. Juli 1865. Ein Gedenkbuch. Dresden 1865.

A. Memor (Pseudonym für Duc de Gramont), L'Allemagne nouvelle (1863—1867); Guerre du Danemark. Antagonisme de la Prusse et de L'Autriche. Dissolution de la confédération) Guerre de 1866 et ses conséquences. Paris 1879. (DW. 9233.)

H. Friedjung, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859 bis 1866. 2. B. Stuttgart 1897. 7. A. 1908. (DW. 9409.)

Der Feldzug von 1866 in Deutschland. Redigiert von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes. 5 Lief. Berlin 1868. (DW. 9255.)

Österreichs Kämpfe im Jahre 1866. Nach Feldakten bearb. durch das k. k. Generalstabs-Bureau für Kriegsgeschichte. 5 B. (1. in 2. A.) Wien 1867—69. (DW. 9254.)

J. Fleischer, Geschichte der k. k. Kriegsmarine während des Krieges 1866. (= Gesch. d. k. k. Kriegsmarine III, 3.) Wien 1906.

Der Anteil des Kgl. Sächsischen Armeekorps am Feldzuge 1866 in Österreich. Bearbeitet nach den Feldakten des Generalstabes. 2 Abt. Dresden 1869. 2. A. 1870. (DW. 9264.)

J. v. Verdy du Vernois, Im Hauptquartier der zweiten Armee 1866. Erinnerungen. Berlin 1900. (Auch in Dt. Rundschau 101. 102.) (DW. 9270.)

Generalfeldm. Graf v. Blumenthal, Tagebücher aus den Jahren 1866 und 1870/71. Stuttgart 1902. (DW. 9271.)

J. v. Hartmann, Briefe aus dem Feldzuge 1866 an die Gattin gerichtet. Berlin 1898. (DW. 9269.)

Benedeks nachgelassene Papiere. Hrsg. und zu einer Biographie verarbeitet von H. Friedjung. Leipzig 1901. 3. verm. A. 1904. (DW. 9078.)

La Campagna del 1866 in Italia; redatta della sezione storica del Corpo di Stato Maggiore. T. 1. 2. 1875. 1895. (DW. 9437.)

A. La Marmora, Un po' piu di luce sugli eventi politici e militari dell' anno 1866. Ed. 4. Firenze 1873. Dt. Übers. 2. A. (DW. 9247.)

Bischof W. E. Frhr. v. Ketteler, Deutschland nach dem Kriege von 1866. 1.—6. A. Mainz 1867. (DW. 9278.)

H. v. Treitschke, Zehn Jahre Deutscher Kämpfe 1865—74. Schriften zur Tagespolitik. Berlin 1874. 2. A. fortg. bis z. J. 1879. 1879. 3. A. in 2 B. eb. 1897. (DW. 9379.) — Deutsche Kämpfe, neue Folge. Schriften zur Tagespolitik. Leipzig 1896.

Die innere Politik der Preußischen Regierung von 1862—1866. Sammlung der amtlichen Kundgebungen und halbamtlichen Äußerungen. Berlin 1866. (DW. 9349.)

Zum Verständnis der Deutschen Frage. Mit zahlreichen teilweise bisher nicht gedruckten Aktenstücken. Stuttgart 1867. (DW. 9064.)

L. Hahn, Zwei Jahre Preußisch-Deutscher Politik 1866—67. Sammlung amtlicher Kundgebungen und halbamtlicher Äußerungen von der Schleswig-Holsteinischen Krisis bis zur Gründung des Zoll-Parlaments. Berlin 1868. (DW. 9245.)

K. Binding, Die Gründung des Norddeutschen Bundes. (Festgabe der Leipz. Juristenfakultät für B. Windscheid.) Leipzig 1889. (DW. 9591.)

Verhandlungen des Reichstages des Norddeutschen Bundes. Berlin 1867 ff. (DW. 9279.)

L. Bamberger, Erinnerungen. Hrsg. von P. Nathan. Berlin 1899. (DW. 9380.)

G. Beseler, Erlebtes und Erstrebtes. Berlin 1884. (DW. 9028.)

Fried. Ferd. Graf von Beust, Aus drei Viertel-Jahrhunderten. Erinnerungen und Aufzeichnungen. 2 B. Stuttgart 1887. (DW. 9156.)

Otto Fürst von Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. 2 B. Stuttgart 1898. Volksausg. 1905. — Anhang dazu 2 B. Eb. 1901. (B. 1: Kaiser Wilhelm I. und Bismarck (Briefwechsel); B. 2: Aus Bismarcks Briefwechsel.) (DW. 9369.)

Bismarckbriefe. 1844—70. 4. A. Bielefeld und Leipzig 1888.

Bismarcks Briefe an seine Braut und Gattin, hrsg. von Fürst Herbert Bismarck. Stuttgart 1900. (DW. 9366.)

M. Busch, Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich. Nach Tagebuchblättern. 2 B. 6. A. Leipzig 1884. (DW. 9370.)

G. Bötticher, Bismarck als Zensor. Eigenhändige, bisher noch unveröff. Randbemerkungen des ersten Reichskanzlers zu Mor. Buschs Werk „Graf Bismarck und seine Leute." In Faksimiledruck hrsg. Leipzig 1907.

M. Busch, Bismarck. Some secret pages of his history. Being a diary kept during 25 years . . . intercourse with the great chancellor. 3 V. London 1898. — Dt. Ausg. (mit Auslassungen) u. d. T.: Tagebuchblätter. 3 B. Leipzig 1899 (DW. 9370.)

G. v. Wilmowski, Meine Erinnerungen an Bismarck. Hrsg. von M. v. Wilmowski. Breslau 1900. (DW. 9371.)

R. v. Keudell, Fürst und Fürstin Bismarck. Erinnerungen 1846—72. Berlin und Stuttgart 1901. 3. A. 1902. (DW. 9372.)

Chr. v. Tiedemann, Persönliche Erinnerungen an den Fürsten Bismarck. (Vortrag.) Leipzig 1898. (DW. 9374.)

Frhr. v. Mittnacht, Erinnerungen an Bismarck. 2 T. Stuttgart 1904. 05. (DW. 9373.)

E. Schweninger, Dem Andenken Bismarcks. Zum 1. April 1899. Leipzig 1899. (DW. 9374.)

Graf O. von Bray-Steinburg. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. Mit Vorwort von K. Th. v. Heigel. Leipzig 1901. (DW. 9399.

F. Dahn, Erinnerungen. B. 1—4 (bis 1888). Leipzig 1891—95. (B. 1 dritte, B. 2 zweite A.) (DW. 9772.)

R. v. Delbrück, Lebenserinnerungen 1817—67. Mit einem Nachtrage aus d. Jahre 1870. 2 B. Berlin 1905. (DW. 9375.)

Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. B. 1. 2. 1.—4. A. Berlin 1887. 88. B. 3. 1.—6. A. Eb. 1889. Bearbeitung in einem Bande. Eb. 1892. (DW. 9135.)

A. E. v. Ernsthausen, Erinnerungen eines Preußischen Beamten (1827 bis 1888). Bielefeld 1894. (DW. 9097.)

R. Frh. v. Friesen, Erinnerungen aus meinem Leben. 2 B. Dresden 1880. 2. A. 1882. (DW. 9155.)

Th. Fontane, Meine Kinderjahre. Berlin 1894. 4. A. 1903. (DW. 9827.)

Th. Fontane, Christian F. Scherenberg und das literarische Berlin 1840—1860. Berlin 1885. (DW. 9827.)

J. Fröbel, Ein Lebenslauf (Selbstbiographie). 2 B. Stuttgart 1890. 1891. (DW. 9074.)

R. v. Gottschall, Aus meiner Jugend. Erinnerungen. Berlin 1898. (Vgl. Nord und Süd 85.) (DW. 9822.)

K. v. Hase, Jugend-Erinnerungen. (Ges. Werke B. 11, Abt. 1.) Leipzig 1872. 5. A. 1894. (DW. 9722.)

A. Hausrath, Erinnerungen an Gelehrte und Künstler der badischen Heimat. (Alte Bekannte, B. 3.) Leipzig 1902.

R. Haym, Aus meinem Leben. Erinnerungen aus dem Nachlaß. Berlin 1901. (DW. 9759.)

P. Heyse, Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. Berlin 1900. (Vgl. Dt. Rundschau 101. 102.) (DW. 9829.)

Fürst Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten, hrsg. von Fr. Curtius. 2 B. Leipzig 1906. (DW. 9399 a.)

Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Aus meinem Leben. 4 B. (1848—1871). Berlin 1897—1906. (DW. 9098.)

Ed. Hanslick, Aus meinem Leben. 3. A. Berlin 1894 (auch Dt. Rundschau 74—80). (DW. 9852.)

A. Kußmaul, Aus meiner Dozentenzeit in Heidelberg; hrsg. von V. Czerny. Stuttgart 1903. (DW. 9789.)

A. Kußmaul, Jugenderinnerungen eines alten Arztes. Stuttgart 1898. 7. A. 1906. (DW. 9789.)

Aus dem Leben König Karls von Rumänien. Aufzeichnungen eines Augenzeugen. 4 B. Stuttgart 1894—1900. (DW. 9294.)

R. v. Lilieneron, Frohe Jugendtage. Lebenserinnerungen. Leipzig 1902. (DW. 9780.)

J. Moleschott, Für meine Freunde. Lebenserinnerungen. Gießen 1894. (DW. 9786.)

H. Graf v. Moltke, Briefe an seine Braut und Frau und andere Anverwandte. 2 B. Stuttgart 1894. (DW. 9387.)

F. Oetker, Lebenserinnerungen. B. 1. 2. Stuttgart. Berlin 1877. 78. B. 3. Kassel und Berlin 1885. (DW. 8971.)

J. Rodenberg, Erinnerungen aus der Jugendzeit. 2 B. Berlin 1899. (DW. 9831.)

Denkwürdigkeiten aus dem Leben des General-Feldmarschalls Kriegsministers Grafen v. Roon. Sammlung von Briefen, Schriftstücken und Erinnerungen. 1.—3. A. 2 B. Breslau 1892. 5. stark verm. A. 3 B. Eb. 1905. (DW. 9388.)

A. F. Graf v. Schack, Ein halbes Jahrhundert Lebenserinnerungen. 3 B. Stuttg. 1887. 3. Aufl. Stuttgart, Berlin. Wien 1894. (DW. 9836.)

A. Schneegans, 1835—98. Memoiren. Ein Beitrag zur Geschichte des Elsaßes in der Übergangszeit. Hrsg. von H. Schneegans. Berlin 1904. (DW. 10156.)

Albrecht v. Stosch, Denkwürdigkeiten, Briefe und Tagebuchblätter hrsg. von U. v. Stosch. Stuttg. 1903. (Auch Dt. Rev. 27, 1—4; 28, 1. 2.). (DW. 9392.)

Chr. v. Tiedemann, Aus sieben Jahrzehnten. Erinnerungen. B. 1: Schleswig-holsteinische Erinnerungen. Leipzig 1905. (DW. 9139 a.)

C. Vogt, Aus meinem Leben. Stuttgart 1896. (DW. 9785.)

H. Wagener, Erlebtes. Meine Memoiren aus der Zeit von 1848 bis 1866 und von 1873 bis jetzt. 2 Abt. 2. A. Berlin 1883. 84. (DW. 9101.)

L. Wiese, Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen. 2 B. Berlin 1886. (DW. 9748.)

A. Wilbrandt, Erinnerungen. 2. A. Stuttgart 1905. (DW. 10331.)

H. v. Sybel, Die Begründung des Deutschen Reiches durch Wilhelm I. 7 B. München und Leipzig 1889—94. B. 1—5 4., B. 6 und 7 5. revid. A. 1892—95. Volksausg 1901. (DW. 8560.)

E. Denis, La fondation de l'Empire allemand 1852—71. Paris 1906. (DW. 9408 a.)

O. Lorenz, Kaiser Wilhelm und die Begründung des Reiches 1866—71. Nach Schriften und Mitteilungen beteiligter Fürsten und Staatsmänner. Jena 1902. (DW. 9410.)

W. Oncken, Das Zeitalter des Kaisers Wilhelm. 2 B. Berlin 1890. 92. (DW. 8555.)

Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. Hrsg. von E. Berner. 2 B. Berlin 1906. (DW. 9351.)

Kaiser und König Wilhelm I., Reden, Proklamationen, Kriegsberichte usw. von Übernahme der Regentschaft bis zur Eröffnung des ersten Deutschen Reichstages. Berlin 1871. 7. A. 1879 (DW. 9351.)

E. Marcks, Kaiser Wilhelm I. Leipzig 1897. 5. A. 1905. (DW. 9494.)

E. Simon, L'empereur Guillaume et son règne. 2e éd. Paris 1886. (DW. 9494.)

Die politischen Reden des Fürsten Bismarck. Historisch-kritische Gesamtausgabe, besorgt von H. Kohl. 14 B. (B. 14. Nachträge und Gesamtregister.) Stuttgart 1892—1904. B. 2. 2. A. 1903. (DW. 9362.)

Politische Briefe Bismarcks 1849—1889. 3 Samml. 3. A. Berlin 1889—91. (DW. 9365.)

Bismarcks Briefe an seine Gattin aus dem Kriege 1870/71. Stuttgart 1902. (DW. 9366.)

H. Blum, Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Politische Geschichte von 1871—1890. Leipzig 1893. (DW. 10161.)

H. Blum, Fürst Bismarck und seine Zeit. 6 B. München 1895. Anhang und Registerb. eb. 1898. (DW. 9503.)

P. Matter, Bismarck et son temps. 3 V. Paris 1905. 08. (DW. 9503.)

Geschichte des Fürsten Bismarck in Einzeldarstellungen. Hrsg. von J. Penzler. B. 1. 2. 13. Berlin 1907.

H. Kohl, Fürst Bismarck. Regesten zu einer wissenschaftlichen Biographie des ersten Deutschen Reichskanzlers. 2 B. (1815—1890). Leipzig 1891. 92. (DW. 9360.)

Bismarck-Jahrbuch. Hrsg. von H. Kohl. 6 B. 1894—99. (DW. 9358.)

L. Zeitlin, Fürst Bismarcks sozial-, wirtschafts- und steuerpolitische Anschauungen. Darstellung und Kritik. Leipzig 1902. (Daraus d. Abschn.: F. B's sozialpolitische Ansch. als Leipz. Diss. 1902.) (DW. 10274.)

H. Rosin, Grundzüge einer allgemeinen Staatslehre nach den politischen Reden und Schriftstücken des Fürsten Bismarck. München 1898. (Auch Ann. d. Dt. Reichs 31.) (DW. 9603.)

H. Dietzel, Bismarck: Charakteristik seiner Verfassungs-, Wirtschafts- und Sozialpolitik im Zusammenhange seiner nationalen Politik. (Hdwtb. der Staatswiss. 2. A. B. 2). (DW. 9604.)

P. v. Roëll und G. Epstein, Bismarcks Staatsrecht. Berlin 1903. (DW. 9603.)

Graf York von Wartenburg, Bismarcks äußere Erscheinung in Wort und Bild. Berlin 1900. (DW. 9508.)

F. Stahl, Wie sah Bismarck aus? Berlin 1905. (DW. 9508.)

J. Grand-Carteret, Bismarck en caricatures. Paris 1890.

H. Wunderlich, Die Kunst der Rede in ihren Hauptzügen, an den Reden Bismarcks dargestellt. Leipzig 1898. (DW. 9362.)

H. Blümner, Der bildliche Ausdruck in den Reden des Fürsten Bismarck. Leipzig 1891. (DW. 9362.)

Ch. Benoist, Le prince de Bismarck; psychologie de l'homme fort. Paris 1900. (DW. 9504.)

O. Klein-Hattingen, Bismarck und seine Welt. Grundlegung einer psychologischen Biographie. 2 T. in 3 B. Berlin 1902—04. (DW. 9504.)

H. v. Poschinger, Ein Achtundvierziger. Lothar Buchers Leben und Werke. 3 B. Berlin 1890—94. (DW. 9164.)

C. Baron Stoffel, Rapports militaires, écrits de Berlin 1866—1870. Paris 1871. (DW. 9287.)

W. Lang, Allianzversuche Frankreichs 1868—70. (Grenzboten 1907, III.)

Duc de Gramont, La France et la Prusse avant la guerre. Paris 1872. (DW. 9290.)

V. Cte. Benedetti, Ma mission en Prusse. Paris 1871. 3e éd. 1871. (DW. 9292.)

Der Deutsch-Französische Krieg 1870—71. Redigiert von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes. 2 T. in 5 B. 1872—81. (DW. 9305.)

La guerre de 1870. 71. Publ. par la Revue d'histoire, rédigée à la section historique de l'état-major de l'armée. T. 1—11 (bis 18. August). Paris 1901—5. (DW. 9448.)

H. Graf v. Moltke, Geschichte des Deutsch-Französischen Krieges 1870 bis 1871. 1. 2. A. Berlin 1891. (Ges. Schriften und Denkwürdigk. B. 3.) Volksausg. Berlin 1895. (DW. 9446.)

Graf H. v. Moltke, Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten. 8 B. Berlin 1891. 92. B. 8. 6. A. 1894. 1. Zur Lebensgeschichte. 2. Vermischte Schriften. 3. Geschichte des Deutsch-Franz. Krieges von 1870—71. 4.—6. Briefe. 7. Reden. Register zu B. 1—7. 8. Briefe a. d. Türkei 1835—39. (DW. 9385.)

H. v. Moltke, Militärische Werke. Hrsg. vom Großen Generalstab. Abt. 1. Militärische Korrespondenz. T. 1—4 (6 B.). Abt. 2. Die Tätigkeit als Chef des Generalstabes im Frieden. T. 1—3. Abt. 3. Kriegsgeschichtl. Arbeiten. T. 1. 2. Berlin 1892 ff.

W. Russell, Kriegstagebuch 1870—71, bearb. von M. Schlesinger. Leipzig 1874. (DW. 9321.)

Graf M. v. Hérisson, Tagebuch eines Ordonnanzoffiziers, Juli 1870 bis Februar 1871. Übers. Augsburg 1885. 4. A. 1895. (DW. 9329.)

L. Hahn, Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich und die Gründung des Deutschen Kaiserreichs. Die Deutsche Politik 1867—1871. In Aktenstücken, amtlichen und halbamtlichen Äußerungen. Berlin 1871. (DW. 9283.)

Cte. Angeberg, Recueil des traités, conventions, actes, notes, capitulations et pièces diplomatiques concernant la guerre Franco-Allemande. 5 V. Paris 1873. (DW. 9303.)

A. Sorel, Histoire diplomatique de la guerre Franco-Allemande. 2 V. Paris 1875. (DW. 9484.)

P. Lehautcourt, La guerre de 1870—71. (Biblioth. de bibliographies critiques 5.) Paris 1900. (DW. 9295.)

Hatzfeldts Briefe. Briefe des Grafen Paul Hatzfeldt an seine Frau. Geschrieben vom Hauptquartier König Wilhelms 1870—71. Mit Vorwort der Gräfin Helene Hatzfeldt. Leipzig 1906.

G. H. Rindfleisch, Feldbriefe 1870—71, hrsg. von E. Ornold. Halle 1889. 6. A. Göttingen 1905. (DW. 9324.)

R. P. Wülcker, Fünfzig Feldpostbriefe eines Frankfurters aus den Jahren 1870 und 1871. 2. A. Halle 1876.

(O. v. Hase,) Kürassierbriefe eines Kriegsfreiwilligen. Leipzig 1895.

F. W. Frhr. v. Ditfurth, Historische Volks- und volkstümliche Lieder des Krieges von 1870—71. 2 T. Berlin 1871. 72. (DW. 9482.)

L. Bauer, Der Deutschen Hochschulen Anteil am Kampfe gegen Frankreich. Leipzig 1873. (DW. 9481.)

G. Monod, Allemands et Français, souvenirs de campagne. Metz, Sedan, la Loire. Paris 1872. 2e éd. 1873. (DW. 9337.)

G. Freytag, Der Kronprinz und die Deutsche Kaiserkrone. 1.—10. A. Leipzig 1889. (DW. 9356.)

G. Körner, Die norddt. Publizistik u. d. Reichsgründg. 1870. Hannover 1908.

A. v. Ruville, Die Kaiserproklamation 1871 vom Standpunkte des Staatsrechts. (Preuß. Jbb. 83.) (DW. 9592.)

G. Egelhaaf, Geschichte der neuesten Zeit vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart. Stuttgart 1908.

E. Loening, Grundzüge der Verfassung des Deutschen Reiches. (Aus Natur und Geisteswelt 34.) Leipzig 1901. (DW. 10238.)

M. v. Seydel, Commentar zur Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich. 2. A. Freiburg 1897. (DW. 10223.)

G. Meyer, Lehrbuch des Deutschen Staatsrechtes. 4. A. hrsg. von G. Anschütz. Leipzig 1904. (DW. 10237.)

Die Deutschen Staatsgrundgesetze in diplomatisch getreuem Abdrucke. Hrsg. von K. Binding. 10 H. Leipzig 1893—99. (DW. 9546.)

Quellensammlung zum deutschen Reichsstaatsrecht. Hrsg. von H. Triepel. Leipzig 1902. 2. A., bis zur Gegenwart fortges. 1907. (DW. 10222.)

Handbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart in Monographien. Begründet von H. Marquardsen, hrsg. von M. Seydel und R. Piloty. 5 B. (B. 2 und 3, 1. 2. A.) Freiberg in B. und Tübingen 1883 ff. (DW. 1398.)

A. v. Ruville, Das Deutsche Reich ein monarchischer Einheitsstaat; Beweis für den staatsrechtlichen Zusammenhang zwischen altem und neuem Reich. Berlin 1895. (DW. 9592.)

A. Haenel, Die vertragsmäßigen Elemente der Deutschen Reichsverfassung. Leipzig 1873. (DW. 10238.)

A. v. Ruville, Das Deutsche Einigungswerk im Lichte des Amerikanischen. Halle 1903. (DW. 9592.)

Ph. Gerbèr, La condition de l'Alsace-Lorraine dans l'Empire allemand. (Jur. Diss. Dijon.) Lille 1906.

Ch. Hoffmann, L'Alsace au 18e siècle au point de vue hist., judic., administrat., économ., intellect., social et relig.; publ. par A. M. P. Ingold. T. 1—5. (Bibl. de la rev. d'Alsace. T. 9—13.) Colmar 1902 ff. (DW. 7714a.)

F. Salomon, Die deutschen Parteiprogramme. (Quellensammlung zur dt. Geschichte.) H. 1: 1844—71. H. 2. 1871—1900. Leipzig 1907.
H. B. Oppenheim, B. F. L. Waldeck, der Führer der Preußischen Demokratie. Berlin 1873. N. A. 1880. (DW. 9195.)
H. v. Petersdorff, Kleist-Retzow. Stuttgart u. Berlin 1907.
J. E. Jörg, Geschichte der sozial-politischen Parteien in Deutschland. Freiburg i. B. 1867. (DW. 9412.)
L. Parisius, Die Deutsche Fortschrittspartei 1861—78. (Polit. Zeitfragen 9.) Berlin 1878. (DW. 9412.)
L. Parisius, Deutschlands politische Parteien und das Ministerium Bismarck. Berlin 1878. (DW. 10183.)
(Patzig,) Die nationalliberale Partei 1867—1892. Zum Gedächtnis ihres 25jährigen Bestehens. Leipzig 1892. (DW. 10184.)
H. Wuttke, Die deutschen Zeitschriften und die Entstehung der öffentl. Meinung. 3. A. Leipzig 1875.
F. Specht, Die Reichstagswahlen 1867—1897. Eine Statistik nebst den Programmen der Parteien. Berlin 1898. 2. A. (bis 1903) bearb. von F. Specht und P. Schwabe. Eb. 1904. (DW. 10148.)
E. Lasker, Zur Verfassungsgeschichte Preußens. Leipzig 1874. (DW. 9596.)
G. Bazin, L'Allemagne catholique au 19 siècle. Windthorst, ses alliés et ses adversaires. Paris 1896. (DW. 9874.)
M. Spahn, Das deutsche Zentrum. (Kultur u. Katholizismus. 4.) Mainz 1907.
L. Hahn, Geschichte des „Kulturkampfes" in Preußen. In Aktenstücken dargestellt. Berlin 1881. (DW. 10318.)
N. Siegfried, Aktenstücke betr. den Preußischen Kulturkampf. Freiburg 1882. (DW. 10318.)
J. Friedrich, Ignaz v. Döllinger. 3 B. München 1899—1901. (DW. 9878.)
O. Pfülf, Bischof v. Ketteler (1811—77). 3 B. Mainz 1899. (DW. 9906.)
L. Pastor, August Reichensperger 1808—95. 2. B. Freiburg i. B. 1899. (DW. 10192.)

Gesamtregister,

bearbeitet von

Johannes Martens.

A. Sachregister*).

A.

Aachen, Römerzeit I 103 (73[1.2], 77[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 310 (280[1.2]. 284[3]), der Karlinge II 37 f. 42. 55 f. 72 bis 75. III 102, der Sachsenkaiser II 125. 164. 219. 241. 243. 245. 251, der Salier II 305. 361. 365, der Staufen II 399. III 55. 124. 143. 147. IV 13. — 14. Jahrhundert IV 107. — 15. Jahrhundert V 85. 123 Anm. — 16. Jahrhundert V 671 ff. 683. — Friede von 1668 VII 465 f. 469. 545. — Friede von 1748 VII 751. 763 f. — 19. Jahrhundert IX 454. X 355. 396. XI 24. — Verfassung IV 206. — Bevölkerung V 622. — Aachen als Krönungsstadt II 48. 133. 135. 167. 249. 311. 361. 399. III 124. 147. 276. 304. IV 23. 50. 75. 110. 358. 404. 438. V 31. 288. — Münster III 253. IV 22. 278. — Rathaus X 260. 280. — Zeitungen IX 454.
Aalst in Belgien V 594 f.
Aargau IV 127. 448.
Aarhuus II 142.
Abalos, Insel I 61 (31[1.2]. 35[3]).
Abbeville XI 540.
Abensberg, Schlacht von 1809 IX 346.
Abenteurerromane VIII 283.
Aberglaube I 379 (349[1.2]. 353[3]). VI 35.
Ablaß V 250 bis 258.
Åbo IV 470.
Abodriten II 26. 131. 168. 238. 269. 331. III 347 bis 363.
Absolutismus I 30 f. (24[3]). 330 (300[1.2]. 304[3]). III 137. IV 346. 354. V 527. 538. VI 381 ff. 386. 396. VII 240. 244. 361. 421. 424. 535. 655 f. 672. 714. 717. 754 ff. 759 f. 762. 778. VIII 12. 101. 123. 130. 193. 286. IX 6. 8. 13 f. 30. 32 ff. 139. 230. 234. 299. 301 ff. X 380 f.
Abstraktion VI 91. 95. 136.
Abteien, 10. Jahrhundert II 210. — 11. Jahrhundert II 292. 316. — 17. Jahrhundert V 776. — Neubauten in d. Zeit des Barock VII 195.
Abukir, Seeschlacht von 1798 IX 157.
Académie royale d'architecture VII 224.
Accise siehe Akzise.
Achatindustrie VIII 156.
Ackerbau in der Urzeit I 9. 23 (16[1.2.3]). 65 (35[1.2]. 39[3]) f. 70 (40[1.2]. 44[3]). 72 (42[1.2]. 46[3]). 78 (48[1.2]. 52[3]). 196 (166[1.2]. 170[3]). 199 (169[1.2]. 173[3]). — zur Zeit der Römerkriege I 167 (137[1.2]. 141[3]). 169 (139[1.2]. 143[3]). 299 (269[1.2]. 273[3]). — zur Stammeszeit I 360 (330[1.2]. 334[3]) f. — im Mittelalter III 9. 336. — 16. Jahrhundert V 523. — zur Zeit Friedrichs des Großen VII 790 ff. — Herkunft der Namen der einzelnen Getreidearten I 78 (48[1.2]. 52[3]).
Acta Murensia III 212.
Actores I 350 (320[1.2]. 324[3]) Anm.
Adalschalke II 95.
Adamiten IV 416.
Adel (siehe auch die einzelnen Länder), weströmischer I 268 (238[1.2]. 242[3]). 271 (241[1.2]. 245[3]) f. — Anfänge des deutschen Adels I 24. 159 (129[1.2]. 133[3]). 165 (135[1.2]. 139[3]). 197 (167[1.2]. 171[3]). 353 (323[1.2]. 327[3]).

*) Zur Bearbeitung des Registers wurden benutzt: der 1. u. 2. Band in der 1. bis 4., der 3. bis 5. Band in der 3., die übrigen Bände in der 1. u 2. Auflage. Die Ergänzungsbände blieben unberücksichtigt. Bei Angaben für Band I bezieht die erste Zahl sich auf die 4. Auflage. Die Seiten der 1. bis 3. Auflage sind in Klammern beigefügt.

361 (331 1. 2. 335 3). II 92. — im Merowingenreiche I 320 (290 1. 2. 294 3). 326 (296 1. 2. 300 3). 339 (309 1. 2. 313 3) f. 351 (321 1. 2. 325 3) bis 358 (328 1. 2. 332 3). 379 (349 1. 2 353 3). — geistige Entwicklung I 46 (23 3). — Dienstadel I 352 (322 1. 2. 326 3). 355 (325 1. 2. 329 3) — nach dem Dreißigjährigen Kriege VI 367. VII 34. 37 ff. 47. — im Heere VI 426. 428. — niederländischer V 577 f. 597. 602. VI 70. — im 10. bis 12. Jahrhundert III 85 bis 100. — französische Einflüsse vom 16. bis 18. Jahrhundert VII 25 ff. — soziale Stellung VII 282. — Beamtenadel VII 48. — Berufsadel VII 48. — Briefadel III 209. VII 48. — Adel durch Ordensverleihung III 209. — österreichischer Hofadel VII 513 ff. — im Beamtentum VIII 222 f. — im 14. und 15. Jahrhundert III 209. IV 114. 119 f. 335. 351 f. 359 bis 365. 432. V 92 bis 96. — im 16. Jahrhundert V 58. 269. 334 bis 348. 371 bis 375. 516 f. 622 VII 31 ff. — beim Ausgange des individualistischen Zeitalters VIII 14. — sein Anteil an der Bildung V 211 f. VIII 224 ff. — im 18. Jahrhundert IX 4. — Auswanderung IX 250. — Ansiedelung östlich der Elbe III 420. — Entstehung des Junkertums IX 250 ff. 286. — im 19. Jahrhundert X 452 ff. XI 134. 328 ff.

Adelsgenossenschaften (siehe auch Gesellschaften, adelige) VIII 75.

Admont in Steiermark III 175 Anm. VII 195.

Adreßbücher VIII 208.

Adrianopel I 258 (228 1. 2. 232 3). 260 (230 1. 2. 234 3). IV 441. V 440. X 367.

Adriatisches Meer VIII 145. 151.

Adnatuker I 103 (73 1. 2. 77 3) f.

Ägypten VII 406. 468. — 10. Jahrhundert II 165. — 19. Jahrhundert IX 157. 338. X 364. 377. XI 375.

Älteste der Hundertschaft I 158 (128 1. 2. 132 3). 160 (130 1. 2. 134 3) f.

Ärzte VII 625 Anm.

Äskulaptempel I 380 (350 1. 2. 354 3).

Ästhetik im Geistesleben der alten Germanen I 362 (332 1. 2. 336 3) f. 374 (344 1. 2. 348 3). — im Zeitalter des Subjektivismus VIII 52. 311. 314 bis 318. 380. X 335.

Afrika, Wandalenreich I 262 (232 1. 2. 236 3). 264 (234 1. 2. 238 3). 266 (236 1. 2. 240 3). 274 (244 1 2. 248 3).

Agde, Stadt in Frankreich II 14.

Agence Havas XI 522.

Agenten für Zeitungen VI 8.

Agilulfinger II 117.

Agnadello, Schlacht von 1509 V 53.

Agnetenberg bei Zwolle IV 274.

Ahausen (Auhausen) bei Nördlingen V 703.

Ahrweiler I 310 (280 1. 2. 284 3).

Aigues Mortes bei Nimes V 430.

Aisten I 78 (48 1. 2. 52 3) Anm. 79 (49 1. 2. 53 3). 180 (150 1. 2. 154 3). 285 (255 1. 2. 259 3).

Aix-en-Provence, Schlacht I 99 (69 1. 2. 73 3).

Akademien VI 66. 149. Akademie der Wissenschaften siehe Gesellschaft der Wissenschaften.

Akkon II 406. III 162. 418. 423. IV 70.

Akrostichon VII 232.

Akzise V 547. VI 412. 449. VII 666 bis 688. IX 186.

Alaholfinger II 118).

Alamannen I 10 (7 1. 2. 3. 9 1. 2. 3). 17. 81 (51 1. 2. 55 3). 106 (76 1. 2. 80 3). 138 (108 1. 2. 112 3). 284 (254 1. 2. 258 3). 304 (274 1. 2. 278 3). 359 (329 1. 2. 333 3). VII 412. — Entstehung I 302 (272 1. 2. 276 3) f. — Vordringen nach Gallien I 305 (275 1. 2. 279 3). 307 (277 1. 2. 281 3). 309 (279 1. 2. 283 3) f. — Niederlage durch die Franken I 313 (283 1. 2. 287 3). 316 (286 1. 2. 290 3). 319 (289 1. 2. 293 3). II 21. — unter fränkischer Herrschaft I 324 (294 1. 2. 298 3). 336 (306 1. 2. 310 3). — wirtschaftliche Verhältnisse I 340 (310 1. 2. 314 3). II 93. — Stammesthing I 344 (314 1. 2. 318 3). — Hundertschaft I 345 (315 1. 2. 319 3) Anm. — Adel I 351 (321 1. 2. 325 3). — Christentum I 377 (347 1. 2. 351 3). 381 (351 1. 2. 355 3) f. 384 (354 1. 2. 358 3). — Zeit der

Karlinge II 4. 9. 13 f. 39. 41. — 9. und 10. Jahrhundert II 201.
Alamodetum VII 19 ff. 53 ff. 254. 262. 830. VIII 126.
Alandsinseln IV 166.
Alanen I 259 (229 1. 2. 233 3). 261 (231 1. 2. 235 3) f. 280 (250 1. 2. 254 3). 307 (277 1. 2. 281 3).
Alba in Italien III 298.
Albanien, Albanesen I 91 (61 1. 2. 65 3). — in den Türkenkriegen VII 588. — 19. Jahrhundert X 364.
Albano in Italien III 293.
Albigenser III 276. V 39.
Alcabala V 587.
Alcala V 641.
Alchimie V 523. VI 35. 86. 117.
Aldermänner II 102. III 28 ff. V 498.
Ale, englisches V 64.
Alençon XI 547.
Aleppo II 402. V 493.
Alerheim bei Nördlingen V 767.
Alerio auf Corsica IV 95.
Alessandria in Italien III 149 f. 291.
Alexanderbad i. Fichtelgebirge X 310.
Alexandriner X 229.
Alexandrowo XI 620.
Alexianer IV 272.
Algebraische Symbolik VI 139.
Algier II 165. V 437. X 376.
Aliso, römisches Kastell I 234 (204 1. 2. 208 3). 244 (214 1. 2. 218 3). 252 (222 1. 2. 226 3).
Alkmaar V 197. 589. 592. VI 13. 50.
Alkoholgenuß VIII 199.
Alleghanies VII 765.
Allegorische Figuren VI 108.
Allemanden VII 327.
Allgäu V 351.
Allianz, Große, gegen Ludwig XIV. VII 500. 562 bis 585. 637 ff. — Heilige siehe heilige Allianz.
Allitteration I 373 (343 1. 2. 347 3).
Allongeperücken VII 5. 196.
Allstedt bei Sangerhausen V 328 f.
Alma, Fluß auf der Krim, Schlacht XI 379.
Almaden in Spanien V 491.
Almanache X 264.
Alsen, Insel VII 449. XI 434. 437. 440.
Altaich in Bayern II 221.
Altbreisach, Zeit Napoleons IX 158.
Altcalvinisten VI 50.
Altdamm in Pommern siehe Damm.
Altdorf (Altorf) bei Nürnberg V 726. VI 151.
Altena in Westfalen III 286.
Altenburg (Stadt) IV 14. V 264. 310 f.
Altenkamp, Kloster III 386.
Altertumswissenschaft VI 160. VII 344. 360. VIII 494. X 247. 344 bis 349. XI 176. — holländische VII 18.
Altheim bei Nördlingen II 120.
Altheim bei Ulm, Schlacht von 1372 IV 362.
Altisten VI 220.
Altkatholiken XI 655 ff.
Altlutheraner XI 8. 48.
Altmark, heidnische Zeit III 347. — deutsche Besiedelung III 357. 380 f. — Zeit der Askanier III 427. 429. 432. — 16. Jahrhundert V 533. — unter Friedr. Wilhelm I. VII 691.
Altranstädt, Friede von 1706 VII 631. 633. 635.
Alzey in Hessen IV 55.
Amadisromane VII 23. 276. 278.
Amaler I 270 (240 1. 2. 244 3).
Amalfi II 280. 283.
Amberg, Schlacht von 1796 IX 155.
Amboina VI 21.
Amboise V 572.
Ambras, Schloß bei Innsbruck V 716. IX 361 f.
Ambronen I 89 (59 1. 2. 63 3).
Amerika, Nordgermanische Fahrten dahin I 80 (54 3). II 280. — Entdeckung I 31. VIII 100. — neuere Auswanderung dahin IX 221. — Handel V 488 ff. VI 18. 23. VIII 178. — Alexander von Humboldts Reise dahin X 311 f.
Amiens III 195. V 399. 615. XI 540. 545 f.
Ampfing, Schlacht von 1322 IV 83.
Amras siehe Ambras.
Amselfeld, Schlacht von 1389 IV 389.
Amsivarier I 297 (267 1. 2. 271 3).
Amsterdam VI 24. 38. 46. 56. 73. 76 f. 105. 110. 275. 277. 281. 314. 318. 321. — Athenäum VI 151. — Bevölkerung VIII 182. — Börse

VI 454. — Dichtkunst VI 252. 256. — Geistesleben VII 59. — Grabdenkmal de Ruyters VI 280. — Handel III 335. IV 149. V 494. 499 f. VI 273. VII 18. VIII 134. 137. 148. — Industrie VIII 117. — Juden VI 194. — Lateinschulen VI 254. — literarische Akademie VI 256. — Bildende Kunst VIII 608. — Malerei VI 300. VII 288. — Musik VI 227. VII 294. — Rathaus VI 276 f. 279 f. — Theater VI 256. VII 294. VIII 18. — Vereinigung Nil volentibus arduum VI 259. — 14. Jahrhundert IV 149. — 15. Jahrhundert IV 478. — 16. Jahrhundert V 369. 494. 589. 591. 600. 608. 612.
Amtmänner III 35. 78. 82. IV 312 bis 326. V 531 bis 534. VI 419.
Amtsmusketiere VII 661.
Anagni in Italien III 151 f. IV 71. 95. 400.
Anakreontiker VII 229. 250. 299. 346. 350. 352. 377. 392. VIII 234. 242. 410. 439. 449. 457. 460. IX 42.
Analogieschlüsse III 213. VI 80 ff. 89 ff. 116. 130. 142. VII 75. 82. X 34 f. 49. 193 f.
Analyse, kausale VI 92.
Anarchismus IX 21.
Ancona III 129. 145. 168. 267 f. 272. IV 84. VII 589. X 374. 377. XI 83. 392.
Andachtsbücher VII 231.
Andelot, Ort in Frankreich, Vertrag I 321 (291 1. 2. 295 3). 356 (326 1. 2. 330 3).
Andernach, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Zeit der Karlinge II 43. — der Sachsenkaiser II 137. 300. — 12. Jahrhundert II 384. — Zeit der Revolutionskriege IX 156. — Stadtbild IV 212.
Andlau VII 453.
Anekdote I 370 (340 1. 2. 344 3) f.
Angeln I 281 (251 1. 2. 255 3) f. 302 Anm. 313 (283 1. 2. 287 3).
Angelsachsen I 88 (58 1. 2. 62 3). 134 (104 1. 2. 108 3) Anm. 138 (108 1. 2. 112 3). 158 (128 1. 2. 132 3). 183 (153 1. 2. 157 3). 281 (251 1. 2. 255 3) bis 284 (254 1. 2. 258 3). — Bildung II 58 f. — Dichtung I 205 (175 1. 2. 179 3). II 81. — Christentum und christliche Mission I 380 (350 1. 2. 354 3) bis 388 (358 1. 2. 362 3). 393 (363 1. 2. 367 3). II 58. 209.
Angers, Merowingenzeit I 342 (312 1. 2. 316 3).
Angoulême in Frankreich V 561.
Anhalt IX 195. 453. — 12. Jahrhundert III 357. — Calvinismus VII 21. — Hofleben VIII 227. — französische Bildung VII 21. — Zeit der Hohenstaufen III 99. — 16. Jahrhundert V 385. 416. 421. 424. 616. 690. — 17. Jahrhundert V 703. — 18. Jahrhundert VII 772. 821. — 19. Jahrhundert X 430. XI 135. 398. 406. 571.
Aniane, Ort in Südfrankreich II 37. 233.
Anicier I 270 (240 1. 2. 244 3).
Anklam IV 469.
Annaberg im Erzgebirge, Bergbau im 16. Jahrhundert VII 604.
Annaburg bei Torgau V 462.
Annolied III 225.
Annweiler in der Pfalz III 168.
Ansbach V 616. 690. VII 805. 821. IX 44. 173. 299. 450. — Handel VIII 127. — Postwesen VI 457. — Ansbachische Blätter IX 47.
Anthropogeographie X 245.
Anthropologie VIII 318. X 212. 245. 501. XI 147.
Antike VI 25 ff. 107. 128. 147 f. 158 f. 245. 256. 258. VII 235. 263. 283. 310. 335 ff. 343 f. 346. 359 ff. 367. 372. 378. VIII 54. 64. 82. 283. 483. 494 bis 500. 514. 520. 530. 575. 592. 607. 613. 615 f. 620 f. 631 ff. 638 f. X 7. 23. 68. 89. 93. 444. — als Trägerin der Aufklärung VII 390 ff. — Verhältnis zum Christentum VI 185. — Wiederbelebung unter Karl dem Großen II 58 ff. — Wirkung auf die Kunst VI 260. 263 f. 265 ff. 333. — auf die Erziehungslehre VII 112. — Einfluß in Deutschland VII 10 ff. 105 ff. — in Frankreich VII 24. 29.
Antiochia II 402. 407. III 169,

Antisemitismus X 392. 481.
Antitrinitarismus VII 319.
Antrustionen I 333 (303[1.2]. 307[3]). 352 (322[1.2]. 326[3]). 355 (325[1.2]. 329[3]). 357 (327[1.2]. 331[3]). II 101. 104.
Antwerpen I 33. VI 17. 252. VII 207. VIII 109. — 14. Jahrhundert IV 136. 149. V 378. — 15. Jahrhundert V 64. — 16. Jahrhundert IV 483. V 574 bis 607. — 19. Jahrhundert IX 443. X 372. — Handel und Industrie IV 149. V 64. 494. 577. VI 252. VII 590. VIII 101 f. 106 f. 109. 117. 134. 141. 147. XI 347. — Börse VIII 106. 133. — Postwesen VI 457. — Geistesleben V 204. — Kunst VI 265. 271. 301. 314. VIII 252. 608. X 148. XI 198. 201.
Apolda, Industrie VIII 178.
Apostoliker (12. Jahrhundert) II 377 f.
Apotheken V 541.
Appenzell IV 131. 448. V 121.
Apulien II 165. 167. 279 f. 307. 309. 320. 336. 392. 397. III 164. 167. 169. 279. 281 f. 289.
Aquapendente II 381.
Aquatintamanier X 264.
Aquileia, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — 10. Jahrhundert II 151. 160. — 11. Jahrhundert II 259. — 12. Jahrhundert II 409. III 178 f. — 13. Jahrhundert IV 12. 33. — 15. Jahrhundert IV 388.
Aquitanien I 18 (9[1.2.3]). II 3 f. 10 ff. 14. 21. 36. — Stammesherzogtum I 335 (305[1.2]. 309[3]).
Araber siehe Islam.
Arabesken VI 264.
Arabien, Handel III 23.
Arad, Festung VII 557.
Aragonien, 11. Jahrhundert II 234. — aragonisches Königtum in Sizilien IV 69.
Arbeiterstand (Vierter Stand) I 33. 37. 45. 55. III 25. VIII 114. 118. 124. IX 281. 286. XI 324 bis 344.
Arbeitseinstellungen VIII 168.
Archäologie siehe Altertumswissenschaft.
Archipel, malaiischer VI 75.
Architektur siehe Baukunst.
Arcis-sur-Aube, Schlacht von 1814 IX 463.
Arcole, Schlacht von 1796 IX 155.
Ardennen III 54.
Arelatisches Konzil siehe Arles.
Arezzo in Italien II 381.
Arguin, Insel VI 447.
Arianismus I 259 (229[1.2]. 233[3]). 274 (244[1.2]. 248[3]) f. 314 (284[1.2]. 288[3]). 376 (346[1.2]. 350[3]). II 16.
Arie VII 291 ff. 296. 311. 331.
Arioso VI 113. 219. 225.
Aristoteles-Häuser VII 128.
Arithmetik VI 136. 144. 146. X 285.
Arkebusiere VI 422.
Arkona auf Rügen III 347. 362 f.
Arles I 251 (221[1.2]. 225[3]). 296 (266[1.2]. 270[3]). 304 (274[1.2]. 278[3]). — Arelatisches Konzil von 314 I 376 (346[1.2]. 350[3]).
Armada V 612. 615. 680.
Armagnaken IV 447 ff. 466. VII 484. IX 127.
Armenien III 169.
Armentières bei Lille V 575.
Armenwesen IV 218. VIII 191. IX 45.
Armierte Stände VI 379.
Arminianer VII 151.
Armutsleben, christliches, im Mittelalter IV 88 f.
Arnhem, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]).
Arnis in Schleswig XI 434.
Arnstadt II 152. X 429.
Arras II 298. III 320. IV 137. 447. V 31. 169. 566. 602. 606. XI 546 ff.
Ars moriendi V 187.
Artenay bei Orléans XI 541. 543 f.
Artikelbriefe VI 424. 431.
Artois III 320. 328. 401. IV 137. 139. 444. V 31. 401. 440. 602.
Artushöfe IV 248.
Artussage I 166 (136[1.2]. 140[3]). III 259.
Arverner I 86 (56[1.2]. 60[3]).
Asberg bei Duisburg I 252 (222[1.2]. 226[3]).
Aschaffenburg IV 431 f. V 216. XI 24. 473.
Aschaffenburger Kirchenzeitung XI 24.
Asen I 124 (94[1.2]. 98[3]). 129 (99[1.2]. 103[3]). 219 (190[1.2]. 193[3]) f.

Asiatische Gesellschaft in Kalkutta X 227.
Asien, Forschung im 19. Jahrhundert X 225 ff.
Askalon II 407.
Askese II 206 bis 214. 216 f. 225 f. 233 bis 236. 241. 294. 296. 303. 306. 369. 372 ff. IV 266. 273. X 5.
Asow, Türkenkriege VII 557. 586.
Aspern, Schlacht von 1809 IX 350. 352. 354. 356.
Aspromonte XI 645.
Assens auf Fünen, Schlacht von 1535 IV 486.
Assissi IV 89.
Assoziationspsychologie VIII 307. X 321.
Assyrien VII 406.
Astrologie V 119. 160. 523. 726. VI 35. 86. 117. VII 75. VIII 10. 303.
Astronomie I 79 (49[1.2]. 53[3]). II 64. 68. VII 74 ff. VIII 10. X 8. 197 f. 303 ff.
Astrophysik VII 79.
Asturien II 10.
Athen VII 360. 550. X 347.
Athenäen in den Niederlanden VI 151.
Athenäum, Zeitschrift VIII 210 Anm. 292. 293 Anm. 356 Anm. 406 Anm. 499 Anm. X 21. 24. 52 f. 62. 70. 80 Anm. 121. 246. 259. 342 Anm. 471 Anm.
Atlantischer Ozean VI 23. VII 603.
Attigny an der Aisne II 25.
Attinghausen in Uri IV 127.
Åtvida, skandinavischer Berg IV 160.
Auditeure VI 431. VII 662.
Auerstädt, Schlacht, siehe Jena.
Aufklärung I 42. VII 82. 113. 121. 123. 126 ff. 283. 336 ff. 371. 390 f. 393. 395. 694. 798. VIII 10. 20. 81. 203. 245. 272. 286. 307. 438. 651. 659. 679. IX 23. 44. 49. 89. 111. 304. 327. 492. X 10. 56. 463. 478. 499. 506. XI 22.
Aufrichtige Gesellschaft von der Tanne in Straßburg VII 59. 247.
Augsburg I 33. VI 8. VII 27. 169. VIII 128. 131. — Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — Bauart und städtisches Leben IV 229. 235. — Künste V 172. 190. 219. 221. VI 263. 266. 280. 285 f. VII 223. 302. — Industrie, Handel und Gewerbe VI 356. VII 212 f. 303. VIII 98. 107. 110. 116 f. 127. 140. 147. 168. 212. III 22. V 70 f. 490. 492. 502. 507. 544. X 418. — Postwesen VI 456 f. — Bevölkerung V 622. VI 355. — Verfassung IV 206. VIII 131. — Geistesleben V 203. 312. 332. 662. — 10. Jahrhundert II 152. 161. 196. 211. 303. — 11. Jahrhundert II 255 f. 323. 333. — 12. Jahrhundert III 49. 128. 249. — 13. Jahrhundert IV 37. — 14. Jahrhundert IV 111. 199 f. 360. 366. — 15. Jahrhundert V 44. 46. 123 Anm. 196. — 16. Jahrhundert V 54. 58. 86. 172. 261. 312. 316. 332. 365. 367. 382. 405. 407 bis 412. 416. 421 f. 451. 454 f. 463. 466. 470 ff. 490. 492. 502. 631. 667. 672 ff. VII 530. — 17. Jahrhundert V 507. 704. 742. 767. — 18. Jahrhundert VII 570. — 19. Jahrhundert IX 159 f. 345. XI 476.
Augsburger Allgemeine Zeitung XI 297. 402.
Augsburgisches Bekenntnis V 408.
Augsburger Interim V 454 f. 466.
Augsburger Religionsfriede V 466. 470 ff. 480. 487. 622. 633.
Augustales I 293 (263[1.2]. 267[3]).
Augustinerorden III 401. 403. IV 273. V 236 bis 241. 311.
Augustinismus VI 32.
Auhausen siehe Ahausen.
Aurillac in Frankreich II 240.
Ausbürger IV 208. V 97.
Auschwitz in Galizien III 406.
Ausfuhrprämien VI 440.
Aussig 15. Jahrhundert IV 417.
Austerlitz, Schlacht von 1805 IX 163. 182 f.
Austrasien II 4 bis 8. 12. 17. 22. — Versuche, sich selbständig zu machen I 320 (290[1.2]. 294[3]) f. — Bevölkerung I 320 (290[1.2]. 294[3]). — Verwaltung I 335 (305[1.2]. 309[3]).
Autoritätsglaube VI 33. 84.

Autun, Stadt in Frankreich I 86 (56 1. 2. 60 3). 309 (279 1. 2. 283 3). II 11. XI 549.
Auxerre I 86 (56 1. 2. 60 3). V 31.
L'Avenir, Zeitung XI 632.
Aversa in Italien II 307. 319.
Avignon I 29 (19 1. 2. 3). IV 62. 72. 98. 106. V 39. 163. IX 126. 465.
Awaren I 282 (252 1. 2. 256 3). II 5. 27 f. 37. 96. 113. III 19.
Axim an der Goldküste VI 447.
Azincourt, Schlacht von 1415 IV 407.
Azoren III 63. V 491. VI 16.

B.

Baar, schwäbische Landschaft II 258. V 350.
Babylonien VII 406.
Bacharach IV 109.
Backhausteinstil VI 274. 276 f. 279. VII 14. 362.
Baden, Großherzogtum 14. Jahrhundert IV 373. — 15. Jahrhundert IV 387. — 16. Jahrhundert V 690. — 17. Jahrhundert V 703. (Zeit Ludwigs XIV. siehe Ludwig Wilhelm, Markgraf von Baden.) — 18. Jahrhundert VII 821. IX 174. — Zeit Napoleons I. IX 159 bis 166. 448. 452. 479. — Zeit der Julirevolution X 396 bis 400. 406. — Beitritt zum Zollverein X 431. — Jahre 1848 bis 1864 XI 66. 85 f. 111. 398. 403. 406. 428. 430. — Jahre 1865 und 1866 XI 459. 472. 503 f. — Jahre 1867 bis 1869 XI 506. 508 f. 513 f. — Jahre 1870 und 1871 XI 515. 555. 557. 559 f. — Jahre nach 1871 XI 570 f. — Kirche XI 29. 47. 640. 655. 671. 693. — Schulwesen XI 175. — Industrie VIII 199 Anm. XI 339. — Abschaffung der Folter VIII 285. — Geistesleben X 515 f. Landwirtschaftliche Verhältnisse IX 221. 235 bis 238. — Staatsform IX 216. 299. 309. 404. 439. 469. — Hofleben VIII 227.
Baden in der Schweiz, Friede von 1714 VII 577. 583 f.
Baden bei Wien VII 614.
Baden-Baden XI 402. 406.
Badenweiler IX 236.
Bader VIII 122.
Badestuben IV 231.
Bäcker IV 185. V 69. 76. IX 296.
Bälle siehe Ballhäuser.
Bänkelsänger VIII 410. 454. 545. 646.
Bärwalde in der Neumark V 740.
Baganden, Völkerschaft I 262 (232 1. 2. 236 3).
Baillis III 325.
Balden bei Hannover IX 44.
Balga am Frischen Haff III 420.
Balladen VI 251. VIII 454. 458. 545. X 128 f.
Ballenstedt III 357.
Ballett VI 227. VII 293.
Ballhäuser, Bälle III 30. IV 231. VII 39.
Balten VII 625.
Balthen, westgotisches Herrschergeschlecht I 261 (231 1. 2. 235 3).
Baltische Slawen III 345 ff.
Bamberg, Zeit der Karlinge II 117, der Sachsenkaiser II 194. 220. 279. 293 f., der Salier II 259. 307. 312. 337. 340. 348. 388. III 224, der Staufen II 411. III 147. 252. 260. 271. — 14. Jahrhundert IV 354. — 15. Jahrhundert V 85. — 16. Jahrhundert V 522. 662. 666. — 17. Jahrhundert V 749. — 18. Jahrhundert VII 820. — 19. Jahrhundert IX 160. 299. XI 378. 457. 664. — Dom II 194. III 256. — Handel III 22.
Banat, in den Türkenkriegen VII 557. 587 f. 719. — Auswanderung dahin IX 221.
Bandornamentik I 14. 208 (178 1. 2. 182 3). 364 (334 1. 2. 338 3) bis 367 (337 1. 2. 341 3). II 192. 198.
Bandweberei VIII 118. 165.
Banken VII 712. 716. 787. VIII 109. XI 565 f.
Bankozettel VII 761.
Bann in der Urzeit I 157 (127 1. 2. 131 3). — im Merowingenreiche I 329 (299 1. 2. 303 3) bis 332 (302 1. 2. 306 3). 335 (305 1. 2. 309 3). 342 (312 1. 2. 316 3). — spätere Zeit II 354. III 34. 45. 74. 431. — Heerbann I 344 (314 1. 2. 318 3) f. 348 (318 1. 2. 322 3). II 103.

Bannrichter, österreichische VII 525.
Banz in Franken, Abtei VII 195.
Bapaume XI 547.
Bar, Herzogtum in Frankreich III 329. IV 453. VII 728. 730.
Barbaresken V 437.
Barbizon bei Paris, Malerschule X 271. 276. XI 206 f.
Barcelona II 243. V 490. 641.
Barchentweberei VIII 117.
Barden VIII 425.
Bardowiek bei Lüneburg III 33. 361. 409.
Bari in Italien II 397.
Bar-le-Duc V 422.
Barock V 660. VI 112. 114. 276. VII 11. 15. 28 f. 189 ff. 202 ff. 209 ff. 229. 239. 248. 362. 388 f. VIII 14 ff. 570 ff. 577. 600. 610. 627. 631. 633. 636 f. X 272. XI 228 ff. — in Flandern VI 271 f. 278 f. — in der Schweiz VII 320. — in Italien VI 286. — im Dienst der Monarchie VI 435. — Barockdichtung VII 253 bis 256.
Barr im Unterelsaß XI 549.
Barriérevertrag von 1709, 1713 und 1715. VII 583 f. 590. VIII 149.
Bar-sur-Aube V 61. IX 461 f.
Bar-sur-Seine V 31.
Bartenstein, Vertrag von 1807 IX 199.
Bartholomäusnacht VI 48.
Basel, Zeit der Salier II 256. 277, der Staufen III 275, Rudolfs von Habsburg IV 36, unter burgundischer Herrschaft II 286. — 14. Jahrhundert IV 205 Anm. 222. 366. 368. V 62. 69. — 15. Jahrhundert I 30 (19[1.2.3]). IV 131. 222. 422 bis 434. V 43. 69. 155. — Bedeutung im Mittelalter III 314. IV 220. — 16. Jahrhundert IV 131. V 312. 323. 331 f. 490. 561. — 17. Jahrhundert V 763. VIII 138 f. 141. 416. — Friede von 1794. IX 154. 157 f. 179 f. 182. 356. — Sonstiges aus der Zeit der Revolutionskriege IX 156. 160. — Verfassung und Verwaltung IV 206. VIII 140. — Städtisches Leben IV 260. VI 286. 451. VII 228. VIII 138. — Handel und Industrie I 378 (348[1.2]. 352[3]). III 19. 22. V 68. 70. 490. VII 603. VIII 117 f. 132. 139 f. 148. 159. 164. 212. X 432. — Universität V 199. 201. 322. VI 151. — sonstiges Geistesleben V 203 f. 312. 323. 331 f. 561. VII 5. 321. VIII 141. X 20. — Kunst II 194. V 172. 221 f. 224. VI 286. VIII 190.
Basilianer II 236.
Basken I 91 (61[1.2]. 65[3]). 280 (250[1.2]. 254[3]).
Bassisten VI 220.
Bastarner I 89 (59[1.2]. 63[3]). 95 (65[1.2]. 69[3]).
Batavia VI 24.
Batawer I 100 (70[1.2]. 74[3]). 233 203[1.2]. 207[3]). 244 (214[1.2]. 218[3]). 297 (267[1.2]. 271[3]). 311 (281[1.2]. 285[3]).
Batoschina, Schlacht von 1689 VII 553.
Bau, Dorf bei Flensburg XI 97.
Bauerbach bei Meiningen VIII 522. 526. 559.
Bauern in Gallien I 290 (260[1.2]. 264[3]). 294 (264[1.2]. 268[3]). — im Reiche der Merowinge I 339 (309[1.2]. 313[3]) bis 343 (313[1.2]. 317[3]). — Entwickelung des Deutschen Bauerntums I 299 (269[1.2]. 273[3]). — im Mittelalter I 24. 33 f. III 8. 28. 52 bis 93. 102. 182. 301. 363 bis 388. 434. IV 332. 474. V 87 bis 101. X 6. — im Zeitalter des Individualismus VIII 7. — im 16. Jahrhundert V 315. 349 bis 370. 511 ff. — zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges VI 348 ff. — nach ihm VII 34 f. — im 18. Jahrhundert VIII 219. IX 4. 53. 59. 75. 220 bis 287. — 19. Jahrhundert X 404. 411.
Bauernkrieg I 34. V 315. 349 bis 370. IX 220. 229.
Bauernlegen VII 793. IX 231 f. 242. 251. 258. 260 f. 266. 270. 272. 275.
Bauhandlanger V 81.
Bauinspektoren VII 686.
Baukunst (siehe auch Bildende Künste) Altertum VI 264. — Zeit der Karlinge II 71 ff. — 12. bis 15. Jahrhundert III 253 f. 376. 409 Anm. IV 276 bis 285. V 191. —

16. bis 18. Jahrhundert V 500. VI 112. 231. 260. 268. 282 ff. VII 189 ff. 288. 360 ff. 387 f. VIII 14 bis 17. — 19. Jahrhundert VIII 36. 53. 568 bis 572. 586. 627 bis 635. X 155 bis 160. 262. XI 221 bis 231. — Frankreich III 194. VI 278. VII 29 f. 189. — Italien VI 271. 334. VII 13 f. 190. — Niederlande VI 270 ff. VII 17. 189 ff.
Baumeister VIII 167.
Baumwollindustrie VII 286. 319. VIII 115. 151. 158. X 415 ff. XI 332. 339 f.
Baunonia I 60 (30[1.2]. 34[3]).
Bauske in Kurland III 421.
Bautzen III 348. 353. 375. VIII 146. — 11. Jahrhundert II 271. — Zeit Napoleons IX 421. 423. 425. 437. — 15. Jahrhundert V 85.
Bavai I 251 (221[1.2]. 225[3]).
Bayern I 10 (7[1.2.3]. 9 f.[1.2.3]). 12. 17. 81 (51[1.2]. 55[3]). 107 (77[1.2]. 81[3]) 359 (329[1.2]. 333[3]). II 4. 9. 12. 14. VII 412. — Völkerwanderung I 281 (251[1.2]. 255[3]). 284 (254[1.2]. 258[3]). — Entstehung des Volksstammes I 302 (272[1.2]. 276[3]). 319 (289[1.2]. 293[3]). — Verhältnis zu den Franken I 319 (289[1.2]. 293[3]). 324. (294[1.2]. 298[3]). — Stammesthing I 344 (314[1.2]. 318[3]). — Hundertschaft I 345 (315[1.2]. 319[3]) Anm. — Zeit Karls des Großen II 22. 26 bis 29. 31. 36. 93. 95 f. III 86, der späteren Karlinge II 41. — Kämpfe mit den Slawen II 27 ff. — Herzogtum II 117. 120. 176. — Zeit der Sachsenkaiser II 127. 136 ff. 148 ff. 152 f. 154. 162 ff. 170. 175. 248. 250. 252. 293, der Salier II 260. 264. 356. 361. 369, der Staufen II 399 f. III 99. 124 f. 130 f. 154, des Interregnums III 303. — 14. Jahrhundert IV 13. 18 Anm. 312. — 15. Jahrhundert IV 335. 459. V 100. — 16. Jahrhundert V 47. 96. 340. 384. 418. 432. 434. 447. 467. 512. 547. 550. 661. 667 ff. — 17. Jahrhundert (siehe auch Maximilian I., Kurfürst von Bayern, und Max Emanuel, Kurfürst von Bayern) VI 371. VII 458. 469. 474. 481. 487. 496 f. 545. 548 f. 571 f. 654. — 18. Jahrhundert VI 398. VII 723. 733. 743 bis 749. 776 f. 814 bis 819. — Zeit Napoleons I. IX 159. 163. 166. 173. 216. 355 bis 361. 442. 448 bis 452. 467. 477. 479. 491. X 384 f. — Jahre 1815 bis 1847 X 387 bis 409. 429 ff. — Revolutionszeit von 1848 und 1849 XI 66. 92. 119 f. 126. — Jahre 1850 bis 1863 XI 398. 406. — Krieg von 1864 XI 431. — Jahre 1865 und 1866 XI 446 bis 486. 496. 503 f. — Jahre 1867 bis 1870. XI 509. 511 f. — Jahre 1870 u. 1871 XI 515. 541. 555 bis 559. 570 ff. 608. 639. 654 f. 664. 680. — Staatliche Entwicklung II 28. III 86. IV 312. 325. 329. 333. 340. 343. VI 404. 407 f. IX 299. 309 f. — Steuerwesen VI 413 — Handel und Industrie im Mittelalter II 93. 95. III 58. 75. 196. V 512. IX 226. 228 f. — in der neueren und neuesten Zeit VIII 99. 140. 165. 170. IX 59. 241 f. 245. 257. 289. X 417. 420. XI 339. — Bayrische Ansiedler III 364. 380. 391. 425. — Beamtentum V 538. VIII 222. — Bürgertum VIII 99. — Geistiges Leben IX 47. X 21. 486. — Partikularismus I 54. — Kulturgeschichtliches VI 88. — Hofleben V 521. VII 420. — Städte VIII 99. — Stände I 351 (321[1.2]. 325[3]). VIII 99. — Zünfte VIII 170. — Kunst IV 278. V 192. 194. — Schulwesen V 198. XI 175. — Bergbau V 543. — Kirche I 376 (346[1.2]. 350[3]) f. 381 (351[1.2]. 355[3]). 384 (354[1.2]. 358[3]). II 201. VIII 211. XI 25. 27 ff. 35. 40. 46. 633. 639. 654 f. 664. — Mönchswesen II 211 III 175. — Heerwesen VI 432. XI 571 f. — Münzwesen VI 453.
Bayreuth VII 805. VIII 127. 165. IX 173. 450.
Bayrischer Erbfolgekrieg VII 814 bis 818.
Beamtentum (vergl. auch die einzelnen Länder) I 36. — im Frankenreiche I 333 (303[1.2]. 307[3]) f. 352 (322[1.2].

326[3]). 354 (324[1.2]. 328[3]). 379 (349[1.2]. 353[3]). — im Mittelalter III 82 f. 105. IV 304 bis 347. — im 16. Jahrhundert V 530 bis 544. VII 413 f. — im 17. Jahrhundert VI 410 ff. VII 49. — im 18. Jahrhundert IX 19.
Beaulieu, Kloster II 302.
Beaumont XI 537.
Beaune-la-Rolande XI 543.
Beauvais, Synode von 1114 II 384.
Bec in der Normandie II 370.
Becken (musikalisch) VIII 667.
Bede IV 330 f. 335. 339. 345. V 545.
Beeskow VII 676.
Begharden IV 270. 272.
Beghinen IV 272.
Behutsamkeitspoeten VI 259.
Beiträge, neue, zum Vergnügen des Verstandes und Witzes siehe Bremer Beiträge.
Beleeders IV 139.
Belfort XI 549 f. 552.
Belfriede III 325.
Belgen, Völkerschaft I 96 (66[1.2]. 70[3]) f.
Belgien (siehe auch Niederlande und die einzelnen belgischen Provinzen). — Zeit der Römerkriege I 103 (73[1.2]. 77[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]). 304 (274[1.2]. 278[3]). — Vordringen der Franken I 308 (278[1.2]. 282[3]). — im 18. Jahrhundert (bis 1789) VII 576. 582. 589 f. 765. IX 127. 176. — Zeit der französischen Revolution und Napoleons I. IX 151 ff. 156. 169. 465 f. 478. 480. 483. — nach 1815 X 354. 371 ff. 377. 381. XI 516. 609. — Kunst X 148. XI 198. 213 f. 633. — Industrie XI 338.
Belgrad IV 441. V 336. VII 551. 554 ff. 587 f. 719 f.
Belle Alliance, Schlacht von 1815 IX 485.
Bellinzona IV 448.
Belluno IX 349.
Belt, Kleiner VII 448.
Benediktiner II 37. V 312.
Benefizien II 106 bis 112. III 67. 94 f.
Benevent I 10[1.2.3]. II 30. 160. 241. 280. 309 f. 352. 392. 396 f. III 297.
Benrath bei Düsseldorf VII 210 f.
Bensberg bei Köln III 55.
Beowulflied I 206 (176[1.2]. 180[3]). III 338.
Beraun bei Prag IV 382.
Berchtesgaden IX 355.
Berg, Herzogtum IV 50. 134. 332. 447. V 549. 684. 708. VI 184. VII 455 f. 496. 667. 725 ff. 731. IX 410. 442.
Bergamo III 146. V 51.
Bergbau im römischen Gallien I 294 (264[1.2]. 268[3]). — in Brandenburg-Preußen VII 683. 789. — in Österreich VII 706. — im Mittelalter III 81. 377. 398. IV 18. 76. 113. 160. V 65 f. 69. 508. — im 16. Jahrhundert V 341. 491. 508 f. 543. VII 604. VIII 147. 174. — im 18. Jahrhundert X 412 f.
Bergen bei Hanau, Schlacht von 1759 VII 773.
Bergen bei Magdeburg V 637.
Bergen in Norwegen I 33. IV 159. 162. 168. 485. VI 53.
Bergen op Zoom VI 275.
Bergordnung Maximilians I. VII 512.
Berlin, frühestes Mittelalter III 347. — Zeit der Askanier III 429. — 16. Jahrhundert V 254. — 17. Jahrhundert V 741. 754. VII 603 ff. 657. 696. 18. Jahrhundert VI 416. VII 726. 745. 747. 750. 769 f. 774. 777. 782. 828. — Zeit Napoleons I. IX 194. 365. 408. 420. 434. 437 f. — späteres 19. Jahrhundert X 396. XI 66. 68 bis 76. 119. 245. 332. 362. 510. 526. 604. — Verkehrswesen, Handel und Industrie VI 451. 454. 459. VII 214. 696. 698. 789. VIII 149. 152. 166. 212. XI 344. — Bürgertum VIII 214. IX 187. X 414. — Bevölkerung VII 651. VIII 153. 182. IX 292. — Juden IX 294. — Schulwesen VI 152. VII 700. 801. VIII 300. IX 98. — Joachimsthalsches Gymnasium VI 152. VII 700. 801. — Universität VIII 494. IX 95. 369. X 45. 58. 249. 312. 329. 345. 487. 504. — übriges geistiges Leben VII 146. 173. VIII 146. 293. IX 44. 46.

X 21. 52. 75. 455. — Künste V 193. VI 281. 285. VII 219. 257. 292 f. 344 f. 350. 732. VIII 594 ff. 629. 633 f. 649. X 125. 146. 148. 154. 158. 264. 269. 272. XI 192. 200. 202. 214. 222 ff. 226. 230. 232. 234. 266 ff. 284. 289 f. 342. — Bauten VI 270. VII 197. 199. 201. 219. 293. 366 f.
Berliner Abendblatt IX 271.
Berliner Kongreß von 1878 XI 615 ff. 619. 622.
Berliner Monatsschrift VIII 214. IX 34. 46. 89.
Berliner Zuschauer, Zeitschrift IX 46.
Bern IV 39. 130 f. V 30. 126. 323. 332. 365. 417. VIII 122. 132. 141. 416.
Bernstein I 59 (29 1. 2. 33 3) ff. 66 (36 1. 2. 40 3). 70 (40 1. 2. 44 3). 73 (43 1. 2. 47 3) 198 (168 1. 2. 172 3). IV 472.
Beromünster IV 128.
Berthelsdorf (Lausitz) VII 176.
Berufswahl VI 62 f. 66.
Besançon I 100 (70 1. 2. 74 3). 103 (73 1. 2. 77 3). 251 (221 1. 2. 225 3). 205 (275 1. 2. 279 3). 309 (279 1. 2. 283 3). II 286. III 134 f. IV 444. VII 485. XI 549. 590.
Bessarabien VII 535. X 364. XI 376.
Besthaupt III 64.
Bethlehem im 5. Kreuzzug III 281.
Betuwe I 305 (275 1. 2. 279 3). 310 (280 1. 2. 284 3).
Beunden III 61. 66. 69. 72. 78.
Beuthen in Niederschlesien III 405.
Beutler V 69.
Beverhout, Schlacht von 1382 IV 141.
Béziers, Stadt in Frankreich II 14.
Biarritz XI 452.
Bibel V 303 ff. VI 33. X 493.
Bibelgesellschaften XI 17.
Biberach V 416.
Biblia pauperum V 187.
Bibliothek der schönen Wissenschaften VII 146. — allgemeine IX 46. — allgemeine deutsche VII 146. — allgemeine historische IX 46.
Bibliotheken V 132. 197.
Bibliothèque des Dames VIII 291.
Biedermann, der, Zeitschrift VIII 209.
Biedermeierstil X 436. XI 351.
Bielefeld XI 337.
Bienenzucht siehe Zeidler.
Bier V 64.
Biersteuer VI 413. XI 500. 577.
Bierstuben VIII 289.
Bijouterie VII 286.
Bildende Künste (siehe auch die einzelnen Künste). — Urzeit und Stammeszeit I 14. 208 (178 1. 2. 182 3). 210 (180 1. 2. 184 3) f. 364 (334 1. 2. 338 3) bis 368 (338 1. 2. 342 3). 374 (344 1. 2. 348 3). 394 (364 1. 2. 368 3). II 192. — der karlingischen Zeit II 71 bis 79. — des 9. und 10. Jahrhunderts II 192 ff. 223 ff. — im Zeitalter des Individualismus VI 103 f. 111 f. VII 799. 830. VIII 13 f. X 9. — des Subjektivismus VIII 51. 53. 190. 215. 306. 409. 568 bis 640. X 85 ff. 155 bis 160.
Bilderschrift I 72 (42 1. 2. 46 3).
Bilderstürmer V 582.
Bildnismalerei (siehe auch Malerei und Bildende Künste) IV 257 f. VI 100. 297. 317 f. VII 222. 416. VIII 189. 598 bis 605. 610. X 268. 271 f. 318. XI 205. 209.
Bildschnitzer V 77.
Bildungsgenossenschaften VIII 75.
Bingen, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — 12. Jahrhundert II 364. — 13. Jahrhundert III 286. — 14. Jahrhundert IV 59. — 18. Jahrhundert VIII 96. — Binger Loch III 22.
Biographien VI 100.
Biologie VI 92. 144. — VII 394. X 207.
Birka siehe Björkö.
Birkenfeld, Fürstentum IX 479.
Birten bei Xanten III 20.
Bistümer im Mittelalter II 326. — 17. Jahrhundert V 775 f.
Bitterfeld III 377.
Björkö im Mälarsee III 408. 417.
Blankenberghe VII 590.
Blasinstrumente VI 220. 225. VII 290. 327.
Blechbläser VIII 667.
Blechhämmer VII 698.
Blechschmiede VIII 119.
Bleibergbau VII 789.

Blekinge, schwedische Landschaft V 735. VII 448.
Blockbücher IV 295. V 133. 187.
Blumenau bei Preßburg XI 480.
Blumenorden, pegnesischer siehe Nürnberg.
Blutrache, bei den alten Germanen I 181 (151[1.2]. 155[3]). 186 (156[1.2]. 160[3]). VII 403. VIII 22. — im Frankenreiche I 326 (296[1.2]. 300[3]). — Übergang des Brauches auf die Römer I 277 (247[1.2]. 251[3]). — bei den holsteinischen Völkern IV 152. — Zeit der Karlinge II 118. — der Sachsenkaiser II 169. 180. — bei den Preußen III 416.
Bochnia in Galizien III 406.
Bodenleihe VI 63.
Bodenregal X 449.
Bodensee, Handel VIII 149.
Böblingen in Württemberg V 360.
Böckelheim bei Kreuznach II 364.
Böhmen (s. a. Tschechen). — Unterwerfung durch Karl den Großen II 29. — Urzeit I 68 (38[1.2]. 42[3]). 73 (43[1.2]. 47[3]). — Römerzeit I 92 (62[1.2]. 66[3]). 94 (64[1.2]. 68[3]). 106 (76[1.2]. 80[3]). 237 (207[1.2]. 211[3]). 258 (228[1.2]. 232[3]). — Slawische Besiedelung I 282 (252[1.2]. 256[3]). II 27. III 349. — Zeit der Sachsenkaiser und Salier II 140. 164. 271 ff. 363. 400. — Ende des 12. Jahrhunderts und 13. Jahrhundert III 99. 267. 400 bis 407. IV 15 bis 18. 32 bis 36. 46 f. 54. — 14. Jahrhundert IV 61 f. 76 f. 108 f. 112. 334. 351 bis 384. V 169. — deutsche Besiedelung III 364. 375. 384. 394. 397 ff. — 15. Jahrhundert IV 388. 407. 413 bis 419. 422. 439 bis 444. V 35. — 16. Jahrhundert V 397. 450 f. 547. 549. 691. 693. — 17. und 18. Jahrhundert V 711 bis 722. 742. 744. 747. 753. 764. 767. VII 507 bis 520. 523. 526. 532 f. 535. 707. 710. 723. 744 bis 749. 768. 792. 817. — Zeit Napoleons I. IX 433. 437. — späteres 19 Jahrhundert XI 76. 94. 477. — Künste VI 285. — Dichtung VII 243. — Bergbau IV 18. 76. V 66. 508. — Adel V 714. 719. — — Bauernstand VII 705. IX 255 f. 262. — Böhmen als Hindernis für deutsche Besiedelung III 349. IX 130. 142 f. — Schulwesen IX 63. — Handel VIII 104. 133. 145. 152. — Zünfte VIII 170.
Böhmisch-Brod V 696.
„Bönhasen" IV 193. V 510.
Börsen IV 238. VII 760. VIII 106.
Böttcher III 350. V 77. 79. VIII 116.
Bötzow siehe Oranienburg.
Bohuslän, schwedische Landschaft I 72 (42[1.2]. 46[3]). VII 448.
Boien (Völkerschaft) I 94 (64[1.2]. 68[3]) 106 (76[1.2]. 80[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]).
Bolivia X 361.
Bollandisten X 229.
Bologna II 230. 397. III 296. V 111. 170. 199. 401. 454 f. 652. VI 8. VIII 620. X 374. XI 83.
Bolsward, niederländische Stadt VI 37.
Bonifaziusverein XI 636.
Bonn, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — Zeit der Sachsenkaiser II 183. — 14. Jahrhundert IV 107. — 16. Jahrhundert V 676 f. 684. — — 17. und 18. Jahrhundert VII 474. 500. 567. 762. IX 154. — 19. Jahrhundert XI 22. 36 f. 342. 662. — Universität VII 210. IX 95. X 309. 344. 499.
Boothia Felix X 306.
Bopfingen VI 369.
Boppard, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — 11. Jahrhundert III 48. — 13. Jahrhundert III 55. IV 22. — 14. Jahrhundert IV 383. — 17 Jahrhundert V 760. — St. Severus IV 283 Anm.
Bordeaux VIII 137. XI 552.
Borinage XI 633.
Bormio V 724.
Borna bei Leipzig V 307. 310. 380.
Bornhöved, Schlacht von 1227 III 285. 415. 428. IV 153.
Bornholm I 73 (43[1.2]. 47[3]). VII 448.
Borodino, Schlacht von 1812 = Schlacht an der Moskwa IX 397.
Borromeusverein XI 636.
Bosnien IV 441 VII 551. 556. 588. 719. IX 340. XI 615 f. 704.
Botanik VII 124. X 207 bis 215.

Botenanstalten VI 456 f.
Bouillon, Herzogtum IX 491.
Bouillon, Stadt in Belgien II 360.
Boulogne-sur-mer III 319 Anm.
Bourées VII 327.
Bourges IV 431.
Bourgogne V 31. 56. 440.
Bouvines, Schlacht von 1214 I 27 (17[1. 2. 3]). III 276. 328.
Boyne, Fluß in Irland. — Schlacht von 1690 VII 503.
Bozen, Römerzeit I 252 (222[1. 2]. 226[3]). — Zeit der Karlinge II 27. — Napoleons I. IX 360 f. — Postverkehr VI 457.
Brabant, Römerzeit I 103 (73[1. 2]. 77[3]). — Mittelalter im allgemeinen III 316 f. — Frankenzeit II 3. — Zeit der Karlinge II 43. — 12. Jahrhundert III 99. 194 ff. — 13. Jahrhundert III 329. IV 12. 50. 53. — 14. Jahrhundert III 317. IV 134. 138 ff. 220. 261. — 15. Jahrhundert IV 445. — 16. Jahrhundert V 591. 594. 597. 599. 605 f. 613. 617. — 17. Jahrhundert VII 463. — Handel III 316 bis 330. IV 135. — Brabanter als Kolonisatoren III 364. 371. — Geistesleben IV 272. — Kunst V 178.
Brabanter Taler VI 453.
Braga in Portugal II 385.
Brandenburg (Kurfürstentum, siehe auch Preußen) Urzeit I 71 (41[1. 2]. 45[3]). 73 (43[1. 2] 47[3]). 111 (81[1. 2]. 85[3]). — Zeit der Staufer III 99. 360. 363 f., des Interregnums III 303. IV 11, deutsche Besiedelung III 378. 381 ff. 387. — Wachstum seiner Macht III 315. — Adel III 432 bis 437. V 340. 533. — Heerwesen III 432. — Brandenburg unter den Askaniern III 427 bis 437. IV 18. Anm. 28. 47. 50. 54. 74. 82 f. — 14. Jahrhundert IV 83. 123. 147. 153 ff. 355 ff. 380. 411. — 15. Jahrhundert IV 335. 388. 411 f. 417. 431. — 16. Jahrhundert V 424. 481. 517 f. 530. 536. 549. 551. 616. 623. 628. 634. 690. — 17. Jahrhundert V 503. 703. 705 bis 708. 728. 741 bis 779. VI 364. 366. 368. 371 f. 377. 446 ff. VII 436 bis 506. 542. 549. 555. — 18. Jahrhundert VII 565. 575. — Staatliche Entwicklung IV 311. 316. 335. 344 f. V 533. 538. VI 404 bis 408. VII 418. 604 bis 621. 628. 650 bis 703. 717. — Eroberung Preußens VII 428. 452. IX 143 f. — Justizwesen VII 701. — Finanzen VII 651. 662 bis 667. 673 bis 701. — Flotte unter dem Großen Kurfürsten VI 446 ff. — Landtag VII 652. — Hof VII 21. 674. — Handel und Industrie VI 444 f. VII 698. — Kirche VII 21. 669 f. — Bevölkerungsstärke VII 651. — Bauernstand VI 353. VII 35. IX 268. — Schulwesen VI 152. VII 700. — Münzwesen VI 453. — Post VI 457 f. — Allgemeine Wehrpflicht VI 433. — Künste VI 270. 281.
Brandenburg (Provinz) II 141. — Zeit Napoleons I. IX 415. — Industrie X 418. — Geistesleben X 454.
Brandenburg (Bistum) II 142. 145. III 361. 386. 431. V 623. 776.
Brandenburg (Stadt) frühestes Mittelalter III 347, unter Heinrich I. II 131. III 351, unter Otto III. II 168. — Zeit der Besiedlung der Mark III 356 bis 359. 382. — 14. Jahrhundert IV 110. 112. — 15. Jahrhundert IV 431. — 19. Jahrhundert XI 73. 459. — Bevölkerungszahl VII 651.
Branntwein, Steuer darauf XI 500. 577, französischer VI 357.
Brasilien V 134. 492. 495. VI 9. 23. X 355. 361 f. 425.
Bratschen VIII 666.
Brauereien IV 184. V 76. 79.
Braunau in Böhmen V 715. VII 195.
Braunsberg in Preußen IV 472. XI 36. — Collegium Hosianum VI 154.
Braunschweig, Herzogtum, Zeit der Salier II 313, Zeit der Staufen siehe Heinrich der Löwe und Otto IV., Deutscher Kaiser. — Zeit des Interregnums III 303. — 14. Jahrhundert IV 342.

15. Jahrhundert IV 482. — 16. Jahrhundert V 385. 416. 468. 690. — 17. Jahrhundert V. 506. 722. VI 365 f. 371. VII 458. 478. 481. 487. 550. 607. 609. — 18. Jahrhundert VII 610. 723. 765. 820. IX 174. 300. — 19. Jahrhundert IX 453. X 371. 396. 406. 429. XI 346. 497. 571. 619. — Hof VII 21. 26. VIII 227. — Handel VIII 168. — Postwesen VI 457. — Schulen VI 152. — Schulordnungen VI 151. — Staatliche Entwicklung VI 390. 406.
Braunschweig (Stadt) III 163. 167. 276. 322. IV 181. 198. 200. 469. 482. 486. V 123 Anm 417. 468. 554. 637. VI 368. VII 292. VIII 103. 144. 151. 212. IX 98. XI 22. 233. 508.
Braunschweigisches Journal IX 86 Anm.
Breda, niederländische Festung V 613. VI 74. 151.
Bregenz I 252 (222 1. 2. 226 3). XI 126.
Breisach II 137. IV 22. V 188. 750. 752. 760. 764. VII 454. 485. 505. 570. VIII 118. XI 549.
Breisgau V 351. VII. 749. VIII 199 Anm. IX 156. 161.
Breitenfeld bei Leipzig V 741.
Breitenwang in Tirol II 397.
Bremen, Besiedelung der Gegend III 338 f. 372, Zeit der Karlinge II 41, der Sachsenkaiser und Salier II 142. 145. 169. 220. 224. 268 f. III 23. 44. — 12. Jahrhundert II 388. III 147. — 13. Jahrhundert III 300. 410. 412. IV 12. 43. 191. — 14. Jahrhundert IV 333. — 15. Jahrhundert IV 482. — 16. Jahrhundert V 313. 416. 500. 623. 638. VII 21. — 17. Jahrhundert V 703. 774. 776. VI 8. 14. 78. 365. 368. VIII 128. — unter schwedischer Herrschaft VI 359. 368. VII 446 f. 458. 478 f. 621 ff. 638. 642. 645 ff. VIII 136. — 19. Jahrhundert IX 430. 439. 453. — Handel und Gewerbe III 322. V 500. VII 435. 603. VIII 103. 126. 131 ff. 137 f. 150 f. 159. IX 290. XI 332. — Börse VIII 133. — Dichtung VIII 141. — Verfassung VIII 131. — Zölle VIII 96. — Schulen V 621.
Bremer Beiträge VII 324. 353 f.
Brenner (Paß) IV 385. V 448. VII 568 f. VIII 145. IX 155. 161. 348. 358. 360 f.
Brennereien IV 184. XI 327.
Brescia II 372. 409. III 135. 146. 291. IV 80. 386.
Breslau, Bedeutung im Mittelalter III 314, Zeit Ottos III. II 243. — 12. und 13 Jahrhundert III 402. 405 ff. IV 35 f. 258. — 15. Jahrhundert IV 417. V 85. — 16. Jahrhundert V 402. 493. — 18. Jahrhundert VII 745 f. 770. 779. IX 44. — 19. Jahrhundert IX 408. 416. 424. X 396. XI 21 f. 35 f. 42. 45. 240. 257. 347. 469. 636. 656. 663. 684. 693. — Bistum III 401. 404 ff. — Handel und Verkehr VI 8. 362. 451. 454. VII 651. 697. 785 f. VIII 142 bis 145. 149. 152. 155. IX 130. 145. — Künste VII 245. 313. — Universität IX 95. 369. X 511. — sonstiges geistiges Leben VII 253. VIII 190.
Bretagne, Zeit der Karlinge II 37. — 15. Jahrhundert V 38 f.
Brétigny, Friede von 1360 III 330. IV 140. 444.
Brie in Frankreich V 61.
Briefe IV 270. VI 5. 99. 456 ff. VII 60.
Brieftasche, Wiener Zeitung IX 91.
Briefträger V 85. VI 8.
Brieg III 405. VI 285. VII 494. 734.
Briel (Brielle) in Holland V 609. 614.
Brindisi III 280 ff.
Britannien siehe England.
Brixen II 308. 349. V 122. 354. VII 511. IX 161. 163. 348 f.
Broda an der Tolleuse III 386.
Brogne, Kloster II 210.
Brokatstoffweberei VIII 163. 165.
Bromberg VI 154. VII 447. 786.
Bronze und Bronzezeit I 59 (29 1. 2. 33 3). 63 (33 1. 2. 37 3). 66 (36 1. 2. 40 3) f. 71 (41 1. 2. 45 3) ff. 75 (45 1. 2. 49 3). 77 (47 1. 2. 51 3). 112 (82 1. 2. 86 3). — germanische Bronzekultur

in England I 283 (253[1.2]. 257[3]). — Bronzearbeiten im 10. Jahrhundert III 254.
Bronzell in Hessen XI 126.
Bruck an der Leitha V 729. 731. VII 708.
Brüder vom gemeinsamen Leben V 197.
Brüderschaften IV 247 f. 302. V 135. 197.
Brügge I 33. — Kirchen IV 149. — Zeit der Karlinge II 8. — 10. Jahrhundert III 320. — 12. Jahrhundert III 322 f. 326. IV 220. — 13. Jahrhundert III 327. V 62. — 14. Jahrhundert III 329. IV 135. 138 ff. 144. 149. 191. 199 f. 276. V 178. 184. — 15. Jahrhundert IV 480. 483. V 31. 64. 144. 149. 182. — 16. Jahrhundert IV 483. V 391. 575. 606. — 17. Jahrhundert VI 16. — Rathaus der Brügger Freiheit VI 261. — Stadthaus VI 269. — Industrie VIII 117. — Liebfrauenkirche VIII 190.
Brühl bei Köln, Schloß VII 211.
Brünn III 398. IV 354. 417 f. V 767. VII 542. IX 44. 63. 380. XI 479.
Brüssel, Zeit der Karlinge II 74 Anm. 75. — 14. Jahrhundert III 324. IV 135. 191. 200. 272. — 16. Jahrhundert V 559. 579. 584. 594. 596 bis 599. 602. 606. 615. VII 508. 563. — Industrie und Gewerbe IV 248. VI 265. — Geistesleben V 204. 311. — Kunst V 180 f. 183. VI 269 bis 272. 301. X 148. XI 201. — Verkehrswesen VI 456.
Bruhrain V 125.
Brukterer I 162 (132[1.2]. 136[3]). 233 (203[1.2]. 207[3]). 240 (210[1.2]. 214[3]). 297 (267[1.2]. 271[3]).
Brumath, Stadt im Elsaß I 87 (57[1.2]. 61[3]).
Bruneck in Tirol V 190.
Brunnen am Vierwaldstättersee IV 130.
Brzesk VII 808.
Buchau am Federsee VI 369.
Buchbinderhandwerk X 414.
Buchdruck I 23[1.2]. IV 295. V 132 f. 186 f. 541. VIII 116. 588. X 262 f.
Buchführer VIII 548.
Buchführung, doppelte VIII 111.
Buchgewerbe VIII 127.
Buchhandel VI 236. VII 385. VIII 116. 208 f. 212. 293.
Buchhorn siehe Friedrichshafen.
Buchmalerei II 223. IV 295.
Buchsbaumplastik VI 100.
Budapest (siehe auch Ofen) III 396. VIII 133. XI 79. 81.
Buddhismus XI 310 f. 314.
Bückeburg VIII 227. 276. 324.
Büdner V 90. IX 276. 278.
Bürberg in Hessen I 384 (354[1.2]. 358[3]).
Bürgerliches Gesetzbuch XI 569.
Bürgertum (siehe auch die einzelnen Länder und den Artikel „Städte") I 45. — Entstehung I 25 (16[1.2.3]). II 261. III 12. — Mittelalter II 354 ff. III 17 bis 51. 84 bis 93. 180. 182. 299. 301. V 129 bis 175. — 16. Jahrhundert VII 32 ff. — nach dem Dreißigjährigen Kriege VI 355 ff. 382 f. — im 19. Jahrhundert X 412 bis 425. XI 134. 330 bis 358. — Verhältnis zum Adel VI 368. — bürgerliche Offiziere VIII 233. — Edelbürger IV 209. 359. — wirtschaftliche Entwickelung in den letzten Jahrhunderten VI 442. VIII 14. 93 bis 179. 589. 592. — geistige Entwickelung I 23 f.[3] 37. 44 (25[1.2]. 27[3]). VII 282 f. 394 f. VIII 680 f. IX 234. — Pfahlbürger IV 56. — Bürgerwehren VI 423. — Bürgerausschüsse VII 700. — Bürgermeister in Österreich VII 526.
Bürstenmacher V 77.
Bukarest, Friede von 1812. X 364.
Bukinobauten I 297 (267[1.2]. 271[3]).
Bukowina VII 816.
Buku (=Lübeck) III 355. 361. 379.
Bulgarien II 27. 33. XI 613. 615.
Bund der Tat, italienischer XI 388.
Bundeskanzleramt XI 579.
Bundeskriegsverfassung XI 402.
Bundesoberhandelsgericht XI 567.
Bundesrat XI 499. 564. 572. 578. 580.
Bundestag X 385 bis 409. 468 f. 484. 492. 516. XI 27. 58. 73. 87. 91 f. 96. 109. 124 f. 131. 134 f. 398 f. 402 ff. 422. 425 f. 432. 444. 446 f. 451. 458 f. 469. 473. 476. 577.

Bunzelwitz VII 775.
Bunzlau VII 236.
Buonconvento IV 81.
Burgau bei Augsburg IV 91. V 685. IX 163.
Burgdorf, Pestalozzis Erziehungsanstalt IX 104.
Burgen II 143. IV 310 ff. VI 284. — Zeit Heinrichs I. II 129. — Heinrichs IV. II 329. — Lothars von Supplinburg III 82. — Philipps von Schwaben III 103. — Friedrichs II. III 80. — Burgwartschaften II 143. III 375. 431.
Burgfrieden, der, siehe Eschke, Ernst Adolf.
Burggrafen II 143. III 46. 78. 82. 99. IV 213. 224. 311 ff.
Burghasungen bei Kassel II 332.
Burgos in Spanien V 52.
Burgscheidungen an der Unstrut I 318 (288[1.2]. 292[3]). II 332.
Burgstädte II 143.
Burgund I 18. 20 (9[1.2.3]. 14[1.2.3]). IX 126. — Bevölkerung I 320 (290[1.2]. 294[3]). — Zeit der Merowinge und Karlinge I 321 (291[1.2]. 295[3]). II 4. 6. 11 f. 41 ff. 45. — der Sachsenkaiser II 126 f. 147 f. 256. — der Salier II 276 ff. 286 f. 312. 359. — der Staufen II 401. III 99 Anm. 125. 148. 278. 291. IV 13. — Ende des 13. Jahrhunderts IV 38 f. — 14. Jahrhundert III 330. IV 78. 99. 118. 125. V 185. — 15. Jahrhundert IV 15. 425. 428 f. 444 bis 455. 466 f. 478. V 28 bis 36. 42 f. VIII 101. — 16. Jahrhundert V 394. 401. 425. — 17. Jahrhundert VII 465. 496. — Hof VII 20. — Kunst VI 278. — Staatsform VI 383.
Burgunden I 7[1.2.3]. — Königtum I 161 (131[1.2]. 135[3]). III 232. — wirtschaftliche Verhältnisse I 340 (310[1.2]. 314[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 257 (227[1.2]. 231[3]). 262 (232[1.2]. 236[3]). 267 (237[1.2]. 241[3]). 285 (255[1.2]. 259[3]). 301 (271[1.2]. 275[3]). 307 (277[1.2]. 281[3]). bis 310 (280[1.2]. 284[3]). — Verhältnis zu den Franken I 314 (284[1.2]. 288[3]) ff. 318 (288[1.2]. 292[3]).
Burkersdorf bei Schweidnitz, VII 775.
Burkersdorf bei Trautenau, Gefecht von 1866 XI 478.
Burleske IV 301 f.
Burmeister III 40 f.
Burschenschaft IX 95 f. X 390 f. 393. 508.
Bursen VI 67.
Burzenland in Siebenbürgen III 395. 418.
Byzantiner X 229.
Byzanz (siehe auch Ostrom und Konstantinopel) I (10[1.2.3]) 28. 258 (228[1.2]. 232[3]). 263 (233[1.2]. 237[3]). II 10. 114. — Verbindung mit Chlodowech I 307 (287[1.2]. 291[3]). — Kunst III 255. — Byzantinische Kaiser II 16. 33 f. 37. — 10. Jahrhundert II 160. 165 f. 244. — 11. Jahrhundert II 279. 359 f. — 12. Jahrhundert II 405. 408 ff. III 126. 144. 169. — 13. Jahrhundert III 276. — 14. Jahrhundert IV 125. — 15. Jahrhundert VII 431.

C.

Cabinet des princes de l'Europe VIII 224.
Cabinet, Eröffnetes, großer Herren VII 41 Anm.
Cadix, Zeit Napoleons I. IX 389.
Caeroesen, Völkerschaft I 87 (57[1.2]. 61[3]).
Cäsaropapismus VII 409.
Cahors, Stadt in Frankreich IV 86.
Calabrien II 165. 167. 279. 307. 309. 320. 336.
Calais V 614.
Calbe an der Saale II 168.
Calcar siehe Kalkar.
Calenberg, Fürstentum V 424. VII 607.
Calixtiner siehe Utraquisten.
Calvinismus V 527. 561 ff. 571. 574 bis 619. 630 bis 639. 703. VI 36. 44 ff. 158 f. 177. 185. 243. VII 12. — Kryptocalvinismus V 636 f.

Calw in Württemberg VIII 157 f.
Camaldoli II 236.
Camba in Hessen II 254.
Cambrai I 311 (281 1. 2. 285 3). II 263. 298. 302. III 319. IV 45. 99. 137. 273. V 53. 204. 400. 414. 462. 567. 614. VII 481. XI 548.
Camera obscura X 288.
Camerino II 159.
Cammin in Pommern siehe Kammin.
Campo-Formio, Friede von 1797 IX 155. 157 f. 163. 180.
Candia VII 540. 545.
Cannae II 280.
Cannons bei London VII 329.
Canossa II 345 f. 362.
Canterbury II 234. III 143. IV 408.
Canticum canticorum V 187.
Cantus firmus VI 208. 212. VII 334.
Canzonett VII 232.
Capitaine generaal VI 40.
Capitulare de villis II 92.
Capua II 159. 167. 280 f. 319. 392. 396 f. III 273.
Carnuntum siehe Hainburg bei Preßburg.
Carolina IX 16.
Carpi, Schlacht von 1701 VII 567.
Casale, Festung VII 488. 501. 504.
Casselberghe, Schlacht von 1677 VII 480.
Castelfidardo, Gefecht XI 392.
Castello, Bistum IV 95.
Castelnuovo di Roncaglia III 128.
Castel Paterno II 244.
Castilien, 16. Jahrhundert V 50.
Catalaunische Felder siehe Châlons-sur-Marne.
Catalonien im spanischen Erbfolgekriege VII 581.
Catania III 167. 285.
Caub IV 57. IX 458.
Cechen siehe Tschechen.
Celle VII 607. IX 44.
Cello VIII 666.
Cembalo VIII 642. 657. 667. 681.
Cenomanen I 86 (56 1. 2 60 3).
Cenon, Sieg Karl Martells II 11.
Cerigo, Insel VII 586. 588.
Ceylon VI 21. 24. IX 477.
Chalon-sur-Saone II 373.
Châlons-sur-Marne VIII 162. IX 461. XI 531. 533. 536. — Schlacht auf den Catalaunischen Feldern I 308 (278 1. 2. 282 3) f. 311 (281 1. 2. 285 3).
Chamawen I 308 (278 1. 2. 282 3). 310 (280 1. 2. 284 3).
Chambord V 462.
Champagne III 19. 194. V 61. VII 454. IX 458.
Charakterkomik VI 254.
Charleroi I 251 (221 1. 2. 225 3). VII 465 475. IX 483.
Charlottenborg, Schloß in Dänemark VIII 606.
Charlottenburg VII 210. — zur Zeit Friedrichs des Großen VII 774.
Charolais IV 444. V 31.
Chartres II 232. III 228. VIII 162. XI 545.
Chartreuse (siehe auch Karthäuser) II 373.
Châteaudun bei Orléans XI 541. 543.
Château Salins siehe Salzburg in Lothringen.
Châtel bei Metz XI 535.
Chatellenien III 325.
Châtillon-sur-Seine, Kongreß von 1814 IX 460. 462.
Chatten I 99 (69 1. 2. 73 3) f. 230 (200 1. 2. 204 3). 234 (204 1. 2. 208 3). 240 (210 1. 2. 214 3). 242 (212 1. 2. 216 3). 246 (216 1. 2. 220 3). 301 (271 1. 2. 275 3). 304 (274 1. 2. 278 3).
Chauken I 233 (203 1. 2. 207 3). 237 (207 1. 2. 211 3). 242 (212 1. 2. 216 3). 281 (251 1. 2. 255 3).
Chaumont, Vertrag von 1814 IX 462. 469. 481. 496.
Chausseen siehe Kunststraßen.
Chemie VI 64. 92. 144. 147. VII 74. VIII 10. X 200 bis 223. 285 f. 292 bis 303. 306. XI 143 ff. 157 bis 170. 342.
Chemnitz VIII 145 f. 151. 494. XI 344.
Cherusker, Königtum I 162 (132 1. 2. 136 3). — Römerkriege I 234 (204 1. 2. 208 3). 236 (206 1. 2. 210 3) f. 239 (209 1. 2. 213 3) f. 243 (213 1. 2. 217 3) f. 250 (220 1. 2. 224 3). — Kämpfe gegen Marobod I 247 (217 1. 2. 221 3).
Chiari, Schlacht von 1701 VII 567.

Chiavenna III 150.
Chiers, Fluß, Zusammenkft. Ottos II. mit Lothar von Frankreich II 164.
Chile X 361.
China, Chinesen I 259 (229[1.2]. 233[3]). II 112. III 292. 324. VII 54. 214.
Chinoiserie VII 54 f.
Chios X 365.
Chor VI 222. 229.
Choräle VI 214. 216 ff. 230. VII 327. 332 ff.
Chorin, Kloster IV 283.
Chorknaben VI 220.
Chotusitz, Schlacht von 1742 VII 745.
Chowaresmier III 292.
Christentum, Eindringen in den germanischen Gedankenkreis I 223 (193[1.2]. 197[3]). 225 (195[1.2]. 199[3]). 372 (342[1.2]. 346[3]). — Geschichte der christlichen Kirche in Deutschland während der Stammeszeit I 375 (345[1.2]. 349[3]) bis 394 (364[1.2]. 368[3]). — im individualistischen Zeitalter VI 26. 29. 121. 123. 127. 185. VIII 47 bis 51. — im subjektivistischen VIII 271. 275 f. — Einfluß der Alten VIII 277.
Christiania X 290.
Christinos X 375.
Chronologen, Zeitschrift IX 47.
Chronologie X 346.
Chur, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — 13. Jahrhundert III 275. — 16. Jahrhundert V 365.
Ciacconen VII 327.
Cilli in Steiermark IV 438. V 126.
Cimbern siehe Kimbern.
Ciompi, Florentiner Aufständische V 163.
Circipaner III 347.
Cistercienser siehe Zisterzienser.
Citeaux, Abtei bei Dijon II 373 f.
Civiltà cattolica XI 648.
Civitate, Schlacht von 1053 II 310.
Civitates in Gallien I 295 (265[1.2]. 269[3]). 334 (304[1.2]. 308[3]).
Clairvaux (siehe auch Bernhard) II 374.
Clane, keltische I 289 (259[1.2]. 263[3]) f. 295 (265[1.2]. 269[3]). 334 (304[1.2]. 308[3]).
Clarendon in England III 143.
Clermont I 304 (274[1.2]. 278[3]). II 359.
Cleve siehe Kleve.
Cluny, Cluniacenser II 210. 232 bis 236. 240 f. 262. 294 bis 302. 308. 320. 324. 337. 357. 359. 368 ff. 374. III 192. IV 247.
Coburg siehe Koburg.
Codex Justinianeus III 109.
Codex Theresianus VII 758.
Coesfeld II 194.
Coevorden, niederländische Stadt V 613.
Cognac, Stadt in Frankreich V 398.
Collegia biblica VII 169 f.
Collegia musica VIII 681 f.
Collegium germanicum siehe Rom.
Collegium helveticum siehe Mailand.
Collegium regiminis VI 414.
Colmar siehe Kolmar.
Colombo auf Ceylon VI 22.
Colonne, Ort in Italien II 167.
Columbia, Republik X 361.
Comacchio in Italien IV 184.
Como in Italien III 128. 151.
Comorra XI 388.
Compiègne II 14. III 329. V 392.
Concetto VII 253.
Condrusen, Völkerschaft I 87 (57[1.2]. 61[3]).
Conductores I 350 (320[1.2]. 324[3]) Anm.
Confessio tetrapolitana V 409.
Conseil souverain de l'Alsace VII 484.
Constitutio criminalis Theresiana VII 758.
Constofeln IV 180.
Contracten van Correspondentie VI 42.
Conz, Gefecht von 1675 VII 478. 607.
Cordova II 56.
Corpus evangelicorum VII 598. IX 137. 140.
Corpus iuris Fridericianum VII 798.
Corsica III 140.
Cortenberg III 317.
Cortenuova III 291.
Coulmiers bei Orléans XI 543.
Courrier d'Aix-la-Chapelle IX 454.
Courtrai siehe Kortrijk.

Crema in Italien III 139 ff. 144. IV 80.
Cremona, 10. Jahrhundert II 218. — 11. Jahrhundert II 320. 358. — 12. Jahrhundert III 135. 146. 150. — 14. Jahrhundert IV 80. — 18. Jahrhundert VII 567.
Crépy, Friede von 1544 V 440. 444.
Criekhouders III 325.
Cuba V 492.
Custozza, Schlacht von 1848 XI 79. Schlacht von 1866 XI 481.
Cyclopaedia Paracelsica Christiana VIII 299.
Cypern II 360. III 169. 276. XI 616.
Czenstochau VII 442. IX 178.
Czorneboh, Berg bei Bautzen II 130.

D.

Dacien, römische Provinz I 258 (228 1. 2. 232 3).
Dänemark, Urzeit I 70 (40 1. 2. 44 3). 80 (50 1. 2. 54 3). 88 (58 1. 2. 62 3). — Zeit der römisch-germanischen Kriege I 107 (77 1. 2. 81 3). — Zeit der Karlnge II 24. 26. 96. III 347, der Sachsenkaiser II 132. 140 ff. 145. 164. 169, der Salier II 265. 268. III 23, Lothars von Supplinburg II 393, der Staufen III 160. 269 f. 283 f. 358 f. 361 ff. 387. 412 ff. 417. 428. 430. — 14. Jahrhundert IV 146 f. 150 bis 171. — 15. Jahrhundert IV 468 bis 488. — 16. Jahrhundert V 407. 437. 447. 498 ff. 623. VII 429 f. 433. 435. — 17. Jahrhundert V 725 ff. 735 f. 766. 774. VI 14. 368. VII 445 bis 448. 451 f. 478 f. 482. 491. 628. — 18. Jahrhundert VII 621. 629 bis 649. VIII 255. — 19. Jahrhundert IX 391 f. 443 f. 465. 479. X 425. XI 95 bis 99. 127 ff. 419 bis 441. 519. 609. 619. — Industrie und Handel VI 265 359. VIII 103. 136. XI 346. — Kunst IV 488. V 193. VI 267. 275. VII 287. VIII 606. 638. XI 205. — Absolutismus VI 386. — Heer VII 690. — Pietismus VII 170. — Schulen VI 151. — Sprache VII 287. 429. 621 ff. — Juden VI 195.
Daguerreotypie VIII 601. X 272. 288. 436. XI 209. 351.
Daheim, Zeitschrift X 265.
Daleminzier II 131 f. III 348. 351.
Dalmatien I 10 1. 2. 3. — Römerzeit I 238 (208 1. 2. 212 3). 261 (231 1. 2. 235 3). 283 (253 1. 2. 257 3). — Eindringen der Slawen II 27. — Unterwerfung durch Karl den Großen II 29. — Türkenkriege VII 557. 588. — 19. Jahrhundert IX 163. 349. 428. 477.
Damaskus II 402. 407.
Damgarten IX 366.
Damiette III 278 ff.
Damm in Pommern (Altdamm) V 774.
Damme bei Brügge III 323.
Dampfschiffahrt X 435.
Danewerk XI 433 f.
Dannenberg an der Elbe III 283.
Dannigkow, Schlacht von 1813 IX 420.
Danzig, Emporkommen III 314. 346. — 13. Jahrhundert III 408. 424. IV 148. — 14. Jahrhundert IV 163. 220. 472. 479. — 15. Jahrhundert IV 479. — 16. Jahrhundert V 499 f. — 17. Jahrhundert VII 434 f. 442. 444. 557. 614. — 18. Jahrhundert VII 808. — 19. Jahrhundert IX 178. 198. 406. 429. XI 447. — Bevölkerung VIII 141. 182. — Handel und sonstiges Wirtschaftsleben VI 360. VII 784 f. VIII 103. 132. 149. IX 278. 290. — Kunst VII 265. VIII 595 ff. — sonstiges Geistesleben VII 59. — Artushof VI 288. — Marienkirche IV 234. — Hohes Tor VI 288.
Dardanellen IX 393. X 377.
Darfur, Landschaft im Sudan X 364.
Dargun in Mecklenburg III 387.
Darmstadt V 222. VII 169. VIII 212. 599. X 20. 429. XI 348. 507.
Dauphiné IV 453.
Deduktion VI 122. 141. 143. 146. 188 f. VII 79 ff.
Defensor pacis I 28 (18 1. 2. 3). V 159.

Deismus VII 130. 393. — in England VII 141 f.
Delagoabei VI 22.
Delft III 336. IV 273. V 589. 606. VI 21. 275. 278. 280. 318. VII 214.
Delmenhorst VI 359. VII 621.
Demokratismus VIII 57 f. IX 21.
Denkmäler XI 232 f.
Dennewitz, Schlacht von 1813 IX 438.
Deputationstag siehe Reichsdeputationstag.
Dermbach in Thüringen XI 473.
Dessau V 385. 729. 732. VII 146. VIII 227. 296.
Detmold, Schlacht von 783 II 24.
Dettingen, Schacht von 1743 VII 747.
De unitate ecclesiae, Traktat II 354.
Deutsch, Entwickelung des Begriffes und erste Verwendung des Wortes zur Stammesbezeichnung I 19 f. (12 1. 2. 3).
Deutschbrod in Böhmen III 398. IV 417 f.
Deutsche Chronik VIII 208. IX 44.
„Deutsche Eisenbahnzeitung" XI 675.
Deutscher Bund IX 448. X 385 bis 409. XI 378 bis 486.
Deutsches Museum VIII 233.
Deutschkatholiken XI 23.
Deutsch-Krone VI 154.
„Deutschland", Zeitschrift X 17 Anm.
Deutschritterorden III 284. 395 f. 415. 418 bis 427. 435 IV 87. 157. 380. 468 bis 476. 384. VI 5. IX 247.
Deutz I 318 (288 1. 2. 292 3).
Devas (Götter) I 219 (189 1. 2. 193 3).
Deventer in den Niederlanden IV 273. V 197. 202. 204. 369. 613. VI 43.
Devolutionskrieg Ludwigs XIV. VII 466.
Devolutionsrecht VII 463.
Dezimalwagen X 197.
Diadochen VII 408.
Dialektik VI 152. 189.
Dichterschulen, schlesische VIII 146. 292. 482.
Dichtkunst der Deutschen der Völkerschaftszeit I 13 f. 204 (174 1. 2. 178 3) f. bis 211 (181 1. 2. 185 3). 217 (187 1. 2. 191 3). 223 (193 1. 2. 197 3). — der Stammeszeit I 361 (331 1. 2. 335 3). 364 (334 1. 2. 338 3) bis 374 (344 1. 2. 348 3). 394 (364 1. 2. 368 3). — im Mittelalter I 26. 209 (179 1. 2. 183 3). II 64 bis 71. 80. 192 bis 199. III 229 bis 249. 256 bis 262. IV 297 bis 303. — in der Neuzeit I 42. VI 98. 103 bis 112. 230 ff. VII 18. 231. 235. 237. 282. 334. 372 bis 377. 387 ff. 799. VIII 16 bis 19. 51 ff. 77. 204. 235. 265 bis 269. 406 bis 567. X 160 bis 191. XI 191. 235 bis 293.
Dickblasserte V 66.
Diedenhofen XI 531.
Dienstabstellung IX 239.
Dienstmannen, Ministerialen II 92. 253. III 85 f. 97. 100 bis 106. 263 bis 266. 271 f. 287. 289. IV 310 f. 313. 323. VIII 228.
Dienstpflicht im Heere VII 639.
Diest in Belgien V 599. 606.
Dietrichssage siehe Thidrekssage.
Differentialrechnung VI 137. 140. VII 91.
Dijon II 298. 304. IV 444. VI 278. XI 549 ff.
Dinger (Richter) IV 318.
Diplomatischer Verkehr, Entwicklung VII 415.
Directorium in politicis et cameralibus VII 757. 759.
Dirschau IV 163.
Discantus VI 208.
Discurse der Mahlern, Zeitschrift VII 138. 281. 323.
Dissenters VII 578.
Dithmarschen IV 152. 332. VII 261.
Dirmuyden VII 492.
Doberan III 387. IV 166.
Dobrezyn IX 178.
Dobrilugk III 387.
Dodendorf IX 366.
Döffingen, Schlacht von 1388 IV 375. 381.
Doelen (Schützenhäuser) VI 275. 320 f. 324. VIII 600.
Dömitz IX 366.
Dörfer I 173 (143 1. 2. 147 3). — gallische I 295 (265 1. 2. 269 3).
Dokkum VI 37.
Dôle bei Besançon, Synode von 1162 III 142. — 14. Jahrhundert IV 444.

Dolhain bei Limburg in Belgien IV 75.
Dolmen (Grabkammern) I 70 (40 1. 2. 44 3) f.
Domänen III 117. VII 673 bis 676. 682 f. 687. 791 bis 794. 797. IX 313. 316.
Domburg auf Walcheren III 331.
Dominikaner (Predigermönche) I 29 (19 1. 2. 3). III 300. IV 88 f. 102. 268 ff. V 311.
Dominium maris baltici V 731. VI 444. VII 428. 435. 441. 448. 451. 623. 635. IX 132.
Domkapitel II 37. IV 333. V 130.
Domschulen V 112.
Donau, Schiffahrt VIII 142. 145.
Donaufürstentümer (siehe auch die einzelnen Reiche) XI 378 ff.
Donauwörth IV 361. 458. V 448. 699 f. VII 571. 815. IX 346.
Dongola, Landschaft am Nil X 364.
Doornick (Tournai), Stadt in Belgien I 309 (279 1. 2. 283 3). 313 (283 1. 2. 387 3). III 195. 319. IV 137. V 181. 391. 566. 574 f. 579. 583. VII 465. 590.
Doppelsölduer VI 426.
Dordrecht III 332. 335. V 66. 589 f. 608. VI 43. 52. 75 f. 151. VII 149. 164.
Dorfbarbier, Zeitschrift XI 298.
Dorpat IV 484. VII 430 bis 433. 444.
Dortmund, 11. Jahrhundert III 48. — 12. Jahrhundert III 24. 29. 31 Anm. 215. — 13. Jahrhundert III 299. 410. — 17. Jahrhundert V 705. — Verfassung III 39. IV 206.
Doryläum II 405.
Douai III 327. IV 137 f. 140. 454. V 566. 602. VII 217. 465. XI 548.
Dover V 588. VII 467.
Dragonerpost, kurbrandenburgische VI 458.
Drahtziehereien VIII 117.
Drama, Anfänge VIII 17. — Mittelalter I 26. II 187. 191. IV 298. 301 f. — neuere Zeit VI 107. 233. 236 ff. 244 bis 248. 251. 259. VII 239. 246. 258. 263 ff. 311. 313. 352. 354. 357. 377. 389. — des Subjektivismus VIII 410. 448. 463. 515 ff. 548. 553 bis 567. X 62 ff. 84. 104. 160 bis 167. XI 276 bis 286. — hellenisches VI 225 f. — französisches VII 354. 377. — niederländisches VII 315. — kirchlich-politisches VI 252. — musikalisches VI 223. 259. — psychologisches VI 254. 258. — Drama sacrum VI 245.
Dramma per musica VI 225 ff. VII 268. 291 f. VIII 641.
Drawenen, Völkerschaft III 344.
Drechsler I 72 (42 1. 2. 46 3). III 350. V 509. X 414.
Dreckgeusen VI 50.
Drehwagen X 197.
Dreibund XI 623. 627.
Dreieich, Forst im Großherzogtum Hessen III 54.
Dreifelderwirtschaft III 56. IX 221. 233. X 410.
Dreißigjähriger Krieg siehe unter Krieg.
Dresden, 18. Jahrhundert VII 750 bis 753. 762. 768. 771. 774. VIII 529. — 19. Jahrhundert IX 395. 421. 423. 430. 433 bis 440. X 405. XI 67 f. 110. 131. 470. 499. — Handel VI 450 f. VIII 96. 144 f. 150. 152. — Bevölkerung VIII 182. — Kunst und Dichtung IV 287. V 193. VI 227. 270. 285. VII 41. 196 198. 209. 219. 265. 292. 295. 314. 355. 360. 366 ff. 371. VIII 514. 594 f. 603. 607. 613. 619. 629. X 86 f. 133. 264. 269. XI 192. 205. 224 ff. 230. 233 f. 289. 292. — übriges Geistesleben VII 90. 169. 173. 257. — Johanneum V 627.
Drömlings VII 791.
Drontheim in Norwegen III 128 Anm. VII 448.
Droste, Drosteien IV 312. VII 685.
Drübeck bei Wernigerode II 208.
Druiden I 89 (59 1. 2. 63 3). 293 (263 1. 2. 267 3)
Dschupen II 27. IV 17.
Düben an der Mulde V 741. IX 440.
Dünaburg VII 440.
Dünkirchen III 323. V 606. 614. VI 53 f. VII 581.

Düppel XI 127. 433 Anm. 434. 437. 445.
Düren V 438.
Dürnkrut auf dem Marchfelde IV 36.
Dürnstein an der Donau III 166.
Duesborg bei Brüssel I 311 (281 1. 2. 285 3).
Düsseldorf I 96 (66 1. 2. 70 3). V 705. VI 154. VII 455 ff. 603. 731. VIII 156. IX 158. X 130. — Kunst VI 219. X 144. 146. 150. 153 f. 272 bis 281. XI 24. 200. 205 ff. 215.
Duin, Schlacht VI 54.
Duisburg, Zeit der Sachsenkaiser II 249. — Universität VII 700. — Handel III 20.
Dukate I 334 (304 1. 2. 308 3).
Dynamit VI 137. 143. 147. VII 67 f. 73 f. 77.

E.

Ealdor der Hundertschaft I 158 (128 1. 2. 132 3).
Eastland Company VIII 102.
Ebernburg an der Nahe V 292. 296. 343.
Ebersdorf bei Teplitz IX 439.
Eberswalde V 65.
Ebrach in Franken, Abtei VII 195.
Eburonen, Völkerschaft I 87 (57 1. 2. 61 3). 103 (73 1. 2. 77 3) f.
Ecbasis captivi III 223.
Echo (Komposition) VII 232.
Echternach im Luxemburgischen II 194. 223. 302. IV 279.
Eckmühl, Schlacht von 1809 IX 346.
Edda I 127 (97 1. 2. 101 3). 129 (99 1. 2. 103 3). 205 (175 1. 2. 179 3). 222 192 1. 2. 196 3).
Edelbürger IV 209. 359.
Edelmetallproduktion VIII 109.
Edelsteinschleiferei in den Niederlanden VI 43.
Edessa II 402. 405. 407.
Edinburgh Review VIII 434.
Eger, 13. Jahrhundert III 275. IV 36. 76. — 14. Jahrhundert IV 375. 381. 456 V 478. — 15. Jahrhundert IV 440. — 16. Jahrhundert V 468. — 17. Jahrhundert V 744. 754 f. — 18. Jahrhundert VII 303. 746.
Eglentieren (zum wilden Rosenbaum), Rhetorikerkammer VI 252.
Egmond, Ort in Holland III 331. 334.
Ehe, der alten Germanen (siehe auch Einzelehe) I 137 (107 1. 2. 111 3) bis 151 (121 1. 2. 125 3). — Mischehen mit Römern I 277 (247 1. 2. 251 3). — Karls des Großen Ansichten von Ehe und Familie II 52 ff. — ihre Bewertung im 18. Jahrhundert VIII 291 ff. — gemischte Ehen XI 39 f.
Ehingen in Württemberg IV 368 f.
Ehrenberger Klause in Tirol V 464.
Ehrenbreitstein V 758. IX 158.
Ehrlosigkeit im germanischen Rechtsleben I 183 (153 1. 2. 157 3) f. 186 (156 1. 2. 160 3).
Eichsfeld V 669.
Eichstätt I 384 (354 1. 2. 358 3). II 220. 310. IX 161. 163. XI 24.
Eiderdänen XI 421.
Eideshilfe I 146 (116 1. 2. 120 3). 194 (164 1. 2. 168 3). 278 (248 1. 2. 252 3). II 180.
Eifel, Zeit der Karlinge II 7.
Eilenburg V 310.
Einbeck IV 482. V 418.
Einblätter V 133. 186.
Eindhoven, niederländische Stadt V 606.
Einsiedeln in der Schweiz II 209. 211. V 322. VII 195.
Einsiedler siehe Klausner.
Einung vom brimmenden Löwen IV 365.
Einzelehe der alten Germanen I 123 (93 1. 2. 97 3) f. 130 (100 1. 2. 104 3) f. 133 (103 1. 2. 107 3). 135 (105 1. 2. 109 3). 137 (107 1. 2. 111 3). 140 110 1. 2. 114 3). 146 (116 1. 2. 120 3). 149 (119 1. 2. 123 3) ff.
Einzelhöfe I 87 (57 1. 2. 61 3).
Eisacktal IX 358.
Eisenach I 99 (69 1. 2. 73 3). V 234 f. 296. 300. VII 332. VIII 143. 146. 502. IX 442. X 390. 430. XI 472.
Eisenbahnen X 432. XI 346. 565. 567.
Eisenindustrie VI 361. VII 698. 706. 789. VIII 114 f.
Eisenzeitalter I 63 (33 1. 2. 37 3). 68 (38 1. 2. 42 3). 73 (43 1. 2. 47 3) f.

77 (47 1. 2. 51 3). — germanische Eisenkultur in England I 283 (253 1. 2. 257 3).
Eisernes Kreuz IX 413 f. 416.
Eisfeld im Meiningischen XI 351.
Eisleben V 233. 254. 311. X 477.
Ekloga oder Gespräch zweier Hirten von Krieg und Frieden VI 354.
Elba, Insel IX 464. 476. 480.
Elbe, Schiffahrt VIII 144. 152. X 432. — Zölle VIII 96.
Elben I 129 (99 1. 2. 103 3). 221 (191 1. 2. 195 3).
Elbing, 13. Jahrhundert III 420. 424. IV 148. — 14. Jahrhundert IV 163. 249. 472. — 17. Jahrhundert VII 442. 447.
Elb-Schwanen-Orden VII 59. 251.
Eleaten VII 62. X 255.
Elementarschulen (siehe auch Volksschulen VIII 298 f. IX 95.
Elfenbein II 223. VIII 127.
Ellwangen II 68. V 704.
Elsaß, Zeit der Römerkriege I 100 (70 1. 2. 74 3). — der westgermanischen Wanderungen I 305 (275 1. 2. 279 3). 307 (277 1. 2. 281 3) f. — der Karlinge I 382 (352 1. 2. 356 3). II 13. 40. — der Staufen III 194. 252. — Adolfs von Nassau IV 54. — 14. Jahrhundert IV 367. — 15. Jahrhundert IV 446. 449. — 16. Jahrhundert V 363. — 17. Jahrhundert V 714. 724. 758. 762. 773 f. VII 428. 453 f. 461. 465. 473. 475. 484 bis 488. 491. 504 f. — 18. Jahrhundert VII 568. 572. 576. 583. — Zeit der französischen Revolution und Napoleons I. IX 153. 465. 491. — Geistesleben VI 247. VII 21. X 181. 184 f. — Tabakbau VIII 199 Anm.
Elsaß-Lothringen XI 552. 579. 582 bis 599.
Eltville am Rhein IV 109.
Elvira II 218.
Emden V 671 f. VI 13. 78. 271. 448. VII 784. 788.
Emir al Omra II 165.
Emmerich (Stadt) I 96 (66 1. 2. 70 3). — Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — 15. Jahrhundert V 197. — Jesuitenkolleg VI 154.
Empfindsamkeitszeitalter I 46 ff. (24 f 3). VII 829. VIII 81. 87. 89. 214. 232. 240. 244 bis 248. 250. 259. 269. 279. 284. 289. 294. 297. 308. 311. 317 f. 333. 374. 402. 419. 421. 423. 435. 437. 439 f. 442 bis 445. 448. 454. 482 bis 485. 490 f. 499. 506 f. 516. 531. 592. 600. 613. 647. 650. 652. 665. IX 21 bis 30. 53. 94. 103. 184. X 5. 9 f. 17 f. 20. 22 f. 37. 51. 67. 70. 75. 83. 102. 107. 110. 124. 157. 160. 179. 196. 212. 217. 237. 243. 258.
Emphyteuten in Gallien I 339 (309 1. 2. 313 3).
Empirestil VIII 434. 586.
Empirismus VI 127. VII 87. 90. 96.
Ems III 41 Anm. XI 609. 613. — Vorgänge von 1870 VII 735. IX 333. XI 520. 524 f.
Emser Punktationen XI 20.
Emstein IV 274.
Engadin V 724.
Engelberg in der Schweiz IV 128. 131.
Engern II 23 f. 117. III 48.
England, Urzeit I 59 (29 1. 2. 33 3) f. 68 (38 1. 2. 42 3). 74 (44 1. 2. 48 3). 81 (51 1. 2. 55 3). 88 (58 1. 2. 62 3). 91 (61 1. 2. 65 3) f. — Römerzeit I 257 (227 1. 2. 231 3). 262 (232 1. 2. 236 3). 280 (250 1. 2. 254 3) ff. 284 (254 1. 2. 258 3) f. 298 (268 1. 2. 272 3). 311 (281 1. 2. 285 3). — 10. Jahrhundert II 169. — 11. Jahrhundert II 234. 265. 337. III 364. — späteres Mittelalter III. 6. 194 f. 209. 325. — 12. Jahrhundert III 128. 132. 159 f. 243. 270. 412. — 13. Jahrhundert III 276. 289. 294 f. IV 53 f. 150. — 14. Jahrhundert I 30 (19 1. 2. 3). IV 100 f. 135. 142 ff. 249. 400. — 15. Jahrhundert IV 404. 407 f. 444. — 16. Jahrhundert V 56 f. 64. 268. 369. 390 ff. 398 ff. 418. 426. 438. 447. 449. 490. 493. 558. 601. 609 bis 619. — Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts V 708. 724 f. — Zeit Ludwigs XIV. von Frankreich VI 74 f. VII 426.

447. 450 f. 464 bis 474. 502 bis 505. 553. 558 bis 585. 592 ff. 610. 629. 644 bis 649. — um die Mitte des 18. Jahrhunderts VII 723. 725. 730. 736 bis 749. 762 bis 774. 802. 816. 822. — Ende des 18. Jahrhunderts IX 175. — Zeit Napoleons I. (siehe auch Kontinentalsperre) IX 151. 157. 162 f. 181. 195. 198 f. 338. 356. 379. 393. 425. 431 f. 447. 452. 459 bis 496. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts X 356 bis 409. XI 97. 422. 428. 434. 437. 515. 519. 600. 614 f. — staatliche Entwicklung III 93. V 96. VI 383. 414. 454. VII 564 f. 579 f. 610. VIII 86. IX 6. 71. 204 bis 210. 382. XI 418. — Weltpolitik XI 368. — Kolonien IX 209. — Unterhaus XI 418. — Handel und Industrie I 52. III 22 f. 50. 159 f. 321 bis 324. IV 142 ff. 150. 472. 477 ff. 483 f. V 64. 490 bis 501. 558. VI 20. 78. 347. 359 f. 439. 444 f. 459. VII 286 f. 448. 521. 578 f. 590 bis 593. VIII 59. 94. 98 bis 108. 123. 134. 137. 147 f. 155. 161. 178 f. 181. 184. IX 209. 285. 287. X 411 f. 416. 422 bis 427. XI 336. 338. 341. 347 f. — Münzwesen III 417. — Juden VI 195. — Geistesleben I 380 (350 1. 2. 354 3). II 58 f. VI 33. 56. 185 f. VII. 10. 30. 81 ff. 134. 137. 140 ff. 152. 155. VIII 9. 205. 251. 253. 309. 335. 364. 398. 417. 433 ff. 548. IX 11. X 33. 319. 462. 477. XI 7. 238 bis 241. 244 f. 252. 307. — Dichtkunst VII 227. 265. 273. 281. 320 f. 336. 378. VIII 434. IX 160. — Schauspielkunst VII 265 ff. X 67. — andere Künste V 222. VI 275. 288. VII 365. VIII 595. 610. 628. X. 265. 276. 281. XI 193 f. 196 f. 230.
Enthuizen V 589. VI 10. 21. 75. 273.
Enköping in Schweden IV 166.
Enns, Stadt in Österreich III 392.
Ensheim, Conseil souverain de l'Alsace VII 484.
Ensisheim IV 449.
Entelechie VII 90.
Enzheim, Schlacht von 1674 VII 476.
Eperies VII 551.
Ephesus II 406.
Ephraimiten VII 772.
Epidauros X 365.
Epigramme II 65 f. 80. VII 239. 297. 311.
Epinal in Frankreich IV 450. XI 549.
Epistolae obscurorum virorum V 208.
Epos (siehe auch Dichtung) der alten Deutschen I 14 (7 3). 26. 136 (106 1. 2. 110 3). 166 (136 1. 2. 140 3). 364 (334 1. 2. 338 3). 368 (338 1. 2. 342 3) bis 374 (344 1. 2. 348 3). — Mittelalter I 202 (172 1. 2. 176 3). II 197. III 258 ff. VI 231. 241. — Neuere Zeit VII 239 f. 246. 259 f. 263. VIII 547 f.
Erbauungsschriften VII 231.
Erbpacht im Merowingenreiche I 342 (312 1. 2. 316 3).
Erbpflicht IX 237.
Erbrecht der alten Germanen I 144 (114 1. 2. 118 3) bis 148 (118 1. 2. 122 3) im Mittelalter V 152.
Erbschulzen IX 246. 249.
Erbzinspacht IX 226 f. 252. 277.
Eresburg, sächsische Burg (jetzt Marsberg in Westfalen) II 136.
Erfurt VIII 50. — Zeit Karls des Großen III 33, der sächsischen Kaiser II 132 Anm. 133. III 44, der Salier II 369, der Staufen III 154, Rudolfs von Habsburg IV 46. — 15. Jahrhundert IV 415. V 85. — 16. Jahrhundert V 236. 239. 296. 310 f. 361. — 17. Jahrhundert V 742. VI 368. VII 59. — Zeit Napoleons I. IX 161. 195. 341 ff. 389. 442. 453. — späterer Verlauf des 19. Jahrhunderts X 430. XI 120 f. — Augustinerorden V 236. 239. — Universität V 199. 202. 206. 208. 210. 235. 285. 319. VII 169. — Handel VIII 143. 146. 150. 152.
Erkenntnistheorie VI 123 ff. VII 81 ff. 93 f.
Erlangen, Handel VIII 127. 178. — Universität VII 135. VIII 357.
Ermes, Schlacht von 1560. VII 433.

Ermland III 420. VII 434. 442. 447. 807. XI 36. 684.
Erzbruderschaft vom heiligen Michael XI 636.
Erzgebirge, Bergbau I 59 (29[1.2]. 33[3]). III 377. V 543. — Handel und Industrie I 70 (40[1.2]. 44[3]). VI 266. VIII 143. IX 69. — Besiedelung III 377. 387. — Bauten VI 269 f.
Erziehung (siehe auch Schulwesen) VI 162. VII 112 f. 181. 340 f. 799 ff. VIII 26 ff. 82. 191. 213. 289 f. 296 bis 302. IX 8 f. 38. 57. 77 bis 110. 117. 218. X 325 f. XI 51 f. 173 ff.
Erzkanzler II 261.
Esrom, Kloster III 387.
Esseg, Türkenkriege VII 554.
Essen an der Ruhr, Zeit der Karlinge II 73 Anm. — 16. Jahrhundert V 311. — 17. Jahrhundert VII 169. — 19. Jahrhundert XI 344.
Eßling, Schlacht von 1809 siehe Aspern.
Eßlingen IV 363. 457. V 33. 66. 311. 337. 348. 365. 504.
Esthland III 411 bis 415. IV 144. 157. 160. 470. V 735. VII 433. 627. 630. 634. 641. 648.
Etain bei Verdun XI 534.
Ethik VII 97. 113. VIII 11 f. 47. 49. 272.
Ethnologie VIII 309.
Etrusker I 92 (62[1.2]. 66[3]).
Etschtal, Zeit der Karlinge II 27.
Ettersberg und Ettersburg bei Weimar VIII 462. 559.
Eulenspiegel VIII 204.
Europäische Fama, Zeitschrift VIII 224.
Eutin VIII 212. 227.
Evangeliarien II 194.
Evangelische Kirchenzeitung X 487.
Ewige Union von 1692 VII 609.

F.

Fabeln VII 263. 358.
Fabriken I 45. 294 (264[1.2]. 268[3]). VII 686. VIII 113 f. 140. 181. 185. X 413 ff. 418.
Fähndriche VI 424.
Fähnlein VI 424. 427. 431. VII 535. 662.
Faenza in Italien III 293.
Färbereien im römischen Gallien I 294 (264[1.2]. 268[3]). — im Mittelalter IV 189. V 77. — in der neueren Zeit VIII 118. 122. 157. 165.
Färöerinseln I 285 (255[2] 259[3]).
Fagotte VII 290. 327. VIII 643. 667.
Fahrende Leute, Spielleute I 370 (340[1.2]. 344[3]). — II 196 ff. III 223. 225 bis 236. 241 f. 244. 259. V 85. VI 219. VIII 122. 410.
Falkener (Adelsgesellschaft) IV 365.
Falkenstein im Schwarzwald II 2 58.
Fallmaschinen X 197.
Falster, dänische Insel IV 168. VII 448.
Falsterbo in Schweden IV 161. 168 f.
Falun in Schweden IV 160.
Familie in der Urzeit (siehe auch Geschlechter, Geschlechterverfassung und Mutterrecht) I 6. 152 (122[1.2]. 126[3]). 391 (361[1.2]. 365[3]). 394 (364[1.2]. 368[3]) II 86. 181 ff. VIII 68. 74. — Karls des Großen Ansichten von Ehe und Familie II 52 ff. — Mittelalter III 184 ff. IV 241 bis 252. 334. — Neuere Zeit VI 58 ff. — am Ende des 18. Jahrhunderts VIII 286 bis 294.
Farben, Handel mit ihnen III 424.
Farfa, Abtei II 299.
Fasching und Ballordnung IX 34.
Faßbinder IV 185.
Fastnachtsspiele VI 247. VII 309.
Fatimiden II 165.
Fayencefabrikation VI 266. VII 39. 214.
Federzeichnung III 249 ff.
Fehden der Urzeit I 181 (151[1.2]. 155[3]) bis 187 (157[1.2]. 161[3]). — im Mittelalter II 180. IV 464.
Fehmarn, Insel IV 156.
Fehmgerichte siehe Vemgerichte.
Fehrbellin, Schlacht von 1675 VII 477. 482.

Feldgraswirtschaft I 66 (36 1. 2. 40 3). III 56.
Feldmeßkunst VI 135.
Felleisen, Zeitschrift IX 47.
Feltre IX 349.
Ferentino III 280.
Fermo in Italien II 311.
Ferrara III 140. 151. IV 424. 426. V 391. 561.
Festlied, geistliches VI 218.
Festungsingenieure VII 18.
Feuergewehre VI 422.
Feuerlöschwesen IV 227.
Fichtelgebirge VIII 142. 145. X 310.
Fideikommisse IX 286.
Figheruolo III 140.
Filigranarbeit I 366 (336 1. 2. 340 3).
Finanzwesen (siehe auch Geldwirtschaft). — 14. Jahrhundert IV 205 ff. 323 ff. — 15. Jahrhundert V 544 bis 555. — 19. Jahrhundert XI 575 ff.
Finnen und Finnland I 65 (35 1. 2. 39 3). 285 (255 1. 2. 259 3). IV 166. V 735. VII 444. 623. 635. 638. 648. IX 199. 391.
Finowkanal VII 786.
Fiorentino bei Foggia III 296.
Fischerei der Urzeit I 65 (35 1. 2. 39 3). 70 (40 1. 2. 44 3). 72 (42 1. 2. 46 3). — zur Zeit der Römerkriege I 170 (140 1. 2. 144 3). — im Mittelalter IV 239. V 76. — Fischerstechen VIII 218.
Fiskus im Frankenreiche I 331 (305 3).
Fiume V 51.
Flachsspinnerei III 320.
Flacianer VI 156.
Flamboyant siehe Stile flamboyant.
Flamines, römische Priester I 293 (263 1. 2. 267 3).
Flandern (siehe auch Vlamen) Urzeit I 88 (58 1. 2. 62 3). — Römerzeit I 103 (73 1. 2. 77 3). — Mittelalter im allgemeinen III 316 bis 342. — Zeit der Karlinge II 43. — 10. Jahrhrhundert II 169. — 11. Jahrhundert II 265. 276. 298. 361. — 12. Jahrhundert III 22 f. 99 Anm. 132. 160. 194 ff. IV 220. 14. Jahrhundert IV 60. 126. 134 bis 142. 147 ff. 164. 261. 312. 444. — 15. Jahrhundert V 31. 93. — — 16. Jahrhundert V 401. 440. 594. 597. 599. 605 f. — 17. Jahrhundert VII 465. — 19. Jahrhundert X 372. — geistiges Leben IV 272. VII 10. VIII 252. X 341. — gesellschaftliche Verhältnisse VIII 187. — Handel III 316 bis 330. 396. IV 135. 147 ff. 199. V 62. 70. VIII 144. 147. IX 250. — Tuchmacherei VIII 123. — Landwirtschaft III 336 f. V 100. — Vlamen als Ansiedler III 364. 371. 376. 386. 395. IV 17. — Malerei und Zeichnen IV 258. 291 ff. V 178. VI 279. 292. 298. 300 f. VII 17. X 148. 264. 271. XI 198. — Baukunst VI 269 ff. 274. 284. 287. 334. VII 14. — Plastik VI 279. — Musik VI 209. — Dichtkunst VI 251.
Flarchheim bei Mühlhausen i. Th. II 347.
Fleischer IV 185. V 76. 79. IX 296.
Flemmingen bei Kösen III 386.
Flensburg XI 434.
Fleurus, Schlacht von 1690 VII 503. — von 1794 IX 153.
Fleury in Frankreich II 233.
Fliegende Blätter, humoristische Zeitschrift X 265. XI 114. 195.
Fliegende Blätter von deutscher Art und Kunst VIII 447. 489.
Flöten VII 327. VIII 643. 667.
Florenz, 11. und 12. Jahrhundert II 310. 319. 374. 380. — 14. Jahrhundert IV 111. V 166. — 15. Jahrhundert IV 385 f. 424. 426. V 166 f. 172. — 16. Jahrhundert V 163. 226. 240. 398. — 18. Jahrhundert VII 594. — 19. Jahrhundert XI 455. — Handel VIII 103 f. 107. — Weberei VI 265. — Accademia della crusca VII 243. — Palazzo Pitti VII 202. — Musik VI 225. VII 269. —
Flotte, deutsche XI 574.
Floyris, Epos III 244.
Flugschriften V 133 f. VII 263. IX 10 f.

Folter VII 758. 796. VIII 23. 285.
Fondaco dei Tedeschi in Venedig siehe Venedig.
Fontaine Française V 614.
Fontainebleau VII 483. IX 463 f. XI 543.
Fontana Fredda, Schlacht von 1809 IX 349.
Fontenay, Schlacht von 1745 VII 749.
Fontenoy, Schlacht von 841 II 41.
Forcalquier in Frankreich IV 125.
Forchheim in Bayern II 346. III 33.
Formosa VI 22.
Forstwesen V 542. VII 683. IX 16.
Fortepiano VIII 668.
Fort von Knocke bei Blankenberghe VII 590.
Fossalta in Italien, Schlacht von 1249 III 296.
Fouriere VI 424.
Franchecomté V 762. VII 465. 475. 481. 484 f.
Franckensteinsche Klausel XI 577.
Franeker, Universität VI 151.
Franken (siehe auch Salier), Urzeit und Stammeszeit I 10 (7 ff.[1.2.3]). 16 ff. (10[1.2.3]. 12[1.2]. 13[3]. 15[1.2.3]). 28. 69 (39[1.2]. 43[3]). 81 (51[1.2]. 55[3]). 212 (182[1.2]. 186[3]). 230 (200[1.2]. 204[3]). 280 (250[1.2]. 254[3]). 284 (254[1.2]. 258[3]). 286 (256[1.2]. 260[3]). 301 (271[1.2]. 275[3]) bis 358 (328[1.2]. 332[3]). III 318. — Zeit der Karlinge II 42. 117. 129, der Sachsenkaiser II 126. 135. 138. 161, der Salier II 260, der Staufen IV 13. — Rechts- und Wirtschaftsleben (siehe auch Lex Salica) I 138 (108[1.2]. 112[3]). 145 (115[1.2]. 119[3]) Anm. 158 (128[1.2]. 132[3]). 182 (152[1.2]. 156[3]). 273 (243[1.2]. 247[3]). 323 (293[1.2]. 297[3]) ff. 331. (301[1.2]. 305[3]). 345 (315[1.2]. 319[3]) bis 350 (320[1.2]. 324[3]). II 175 f. 182. III 58. 86 f. 339. — Franken als Ansiedler III 364. 425. IV 17. — Adel I 166 (136[1.2]. 140[3]). 351 (321[1.2]. 325[3]). — Geistesleben und Christentum I 327 (297[1.2]. 301[3]). 331 (301[1.2]. 305[3]). 359 (329[1.2]. 333[3]) bis 394 (364[1.2]. 368[3]). — Heldengesang I 369 (339[1.2]. 343[3]) f. — Industrie in der Neuzeit VIII 159. 178.
Frankenhausen am Kyffhäuser V 362.
Frankenwald III 54.
Frankfurt am Main, Synode von 794 II 32. — Zeit der Sachsenkaiser II 137, der Salier II 338. III 48, der Staufen II 400. 404. III 54. 102. 124. 272 f. 286. 294. 358. — Rudolfs von Habsburg IV 23. 47. — Adolfs von Nassau IV 54. — 14. Jahrhundert IV 75. 104. 109. 358. 361. 365. 367. 378 f. 382. V 85. — 15. Jahrhundert IV 390. 430. V 37 f. 46. — 16. Jahrhundert V 269. 296. 355. 418. 421. 434. 484. 572. — 17. Jahrhundert V 756. 761. 767. 770. VII 471. 475. 488. VIII 138. 141. — 18. Jahrhund. VII 581. 748. 750. VIII 215 f. 510. 514. 526. 547. IX 177. — Zeit Napoleons I. IX 159. 166. 442 f. 455 f. — späterer Verlauf des 19. Jahrhunderts (siehe auch Bundestag) X 385. 396. 406. 428 bis 431. 435. XI 24. 29. 86 ff. 92. 100. 317. 406. 428. 430. 471. 473. 476. 494. — Friede von 1871. XI 553. 583. 593. — Handel III 19. V 66. 71. 496. 505. VI 8. 362. 375. VII 303 f. VIII 140 bis 148. 152. 159. 212. 215 f. IX 435. — Verfassung und städtisches Leben IV 187. 200. 203. 215. 218. 220. 224. 260. V 69. VI 64. 345. 369. VII 285. VIII 129. 131. — Postverkehr VI 451. 456. — Geistesleben VII 5. 139. 170. 173. 385. VIII 216. 255. X 20. 233. 473. 515. — Kunst VII 265. VIII 595. X 96. 280. XI 201. — Städelsches Institut IV 291. VIII 216.
Frankfurt an der Oder, Gründung III 429. — 18. Jahrhundert VII 773. — Handel V 66. VI 454. VII 697. 785 f. VIII 152. — Bevölkerungszahl VII 651. — Universität V 200. 258. VI 151. VII 700.
Frankreich, Urzeit I 68 (38[1.2]. 42 f[3]). 91 (61[1.2]. 65[3]) f. — 9. Jahrhundert

II 82. — 10. Jahrhundert II 141. 164. 204. 209 f. 230 ff. — 11. Jahrhundert II 265. 276 ff. 309. 355. 12. Jahrhundert II 405 f. 410. III 243. — späteres Mittelalter III 10. 209. 222. 325. — 13. u. 14. Jahrhundert III 276. 294 f. 328 ff. IV 19. 39. 53 f. 58 ff. 63. 69 ff. 74 f. 78. 98. 103. 137. 396. 400. — 15. Jahrhundert IV 131. 387. 404 f. 407 f. 425. 427. 431. 444 bis 455. V 30 f. 38 bis 46. — 16. Jahrhundert V 50 bis 60. 267 ff. 286 f. 290. 390 bis 394. 398 ff. 407. 414. 418. 422. 426. 436 ff. 449. 459. 462 ff. 490. 558. 589 ff. 601. 605. 609. 612 bis 619. 680 ff. 690. IX 133. — 17. Jahrhundert V 704 bis 707. 738. 740. 757 bis 779. VI 363 f. VII 443. 447. 450 bis 506. 511. 538. 558 bis 585. 592 bis 599. 624. — 18. Jahrhundert bis 1789 VII 644 f. 723 bis 731. 738 f. 743 bis 749. 762 bis 766. 770 bis 775. 802 bis 805. 810. 816 bis 822. — Zeit der französischen Revolution u. Napoleons I. IX 148 bis 202. 327 bis 496. — Jahre 1815 bis 1847 X 350 bis 409. 478. — Zeit der Revolution von 1848 XI 83. — Krimkrieg XI 375 bis 381. — Jahre 1857 bis 1869 XI 407. 428. 434. 437. 452. 480 f. 483. 502 f. 505. 507. — Krieg von 1870 bis 1871 XI 515 bis 553. — Zeit nach 1871 XI 574. 610 ff. 617 f. 621 f. — für das 19. Jahrhundert vergl. auch Napoleon I. und Napoleon III.) — Staatswesen I 21. II 111. III 93. V 96. VI 383. 403. 414. VIII 86. 110. IX 6. 206. 210 bis 217. X 462. — Heerwesen VI 432 f. VII 692. 716. IX 17. — Handel und Industrie III 321 f. 490. V 558. VI 360. 437 ff. 459. VII 286 f. 591. 783. VIII 59. 94. 100. 106. 108 f. 117. 126. 132. 137 f. 140. 143. 147. 161 bis 164. 179. 181. XI 338. — Künste VIII 594. — Bildende Künste IV 283. VII 22. 24. 28 f. 199 ff. 224. 365. VIII 16. 628. 636. — Malerei IV 294. X 276. XI 193 bis 197. — Dichtkunst VII 227. 235. 237. 320 f. 345 f. 354. 378. VIII 434. 595. X 160. XI 252. 281 f. — Musik VII 22. 293. VIII 641. 645. 647. 657. 671. 678 X 124. — sonstiges Geistesleben V 159. 168 f. VI 158. VII 4 f. 20. 22. 108. 134. 140 ff. VIII 25. 164. 251. 309. 312. 330. 373. 415. 434 f. 548. X 198. 211. 319. 342. XI 19. 24. 40. 307. 632 f. — geistiger und kultureller Einfluß auf Deutschland III 188 bis 199. 226 f. 243. IV 283. VII 6. 9. 18 ff. 23. 39 ff. 256 f. 297. 309. — Hofleben VII 421 f. — Adel VII 549.

Franziskaner (Minoriten) IV 88 f. 94. 102. 248. 268. 270. 272. V 118. 312.

Fraticellen IV 89.

Frau in der Urzeit (siehe auch Mutterrecht) I 137 (107[1.2]. 111[3]) ff. 193 (163[1.2]. 167[3]) f. 199 (169[1.2]. 173[3]) f. 202 (172[1.2]. 176[3]). 243 (213[1.2]. 217[3]). 246 (216[1.2]. 220[3]). — im Mittelalter (siehe auch Minnesang) I 299 (269[1.2]. 273[3]). 394 (364[1.2]. 368[3]). IV 218. V 135 f. — in der neueren und neuesten Zeit VIII 115. 118. 291 f. X 15. 479 bis 485. XI 321 f. 707.

Fraustadt VI 154. VII 631.

Frechen bei Köln, Steinzeugfabrikation VI 266.

Fredericia in Dänemark VII 447. 449. XI 127. 434.

Frederiksborg, dänisches Schloß IV 488. V 193. VI 275.

Freiberg in Sachsen III 255. 377. V 66. VI 280. VII 604. VIII 145. X 412.

Freiburg im Breisgau IV 206. 258. 284. 406. 435. V 126. 217. 767. VII 480 f. 505. 583. VIII 118. X 468. XI 20. 22. 38 f. 639 f. 684. — Universität V 199. 201. VI 154.

Freiburg, Kanton XI 64.

Freiburg in der Schweiz (im Üchtland), Stadt IV 39. 131. XI 35.

Freiburg an der Unstrut siehe Freyburg.

Freie I 196 (166[1.2]. 170[3])f. 216 (186[1.2]. 190[3]). 326 (296[1.2]. 300[3]). 342 (312[1.2]. 316[3]). 361 (331[1.2]. 335[3]). — im römischen Gallien I 294 (264[1.2]. 268[3]). — im Frankenreiche I 338 (308[1.2]. 312[3])ff. 344 (314[1.2]. 318[3]). 350 (320[1.2]. 324[3]). 356 (326[1.2]. 330[3]). — im Reiche der Karlinge II 85f. 96f. 102.
Freie Gemeinden X 503.
Freienwalde I 74 (44[1.2]. 48[3]).
Freigelassene I 290 (260[1.2]. 264[3]). 294 (264[1.2]. 268[3]). 331 (301[1.2]. 305[3]).
Freigrafschaft V 31.
Freihandel VIII 59.
Freiheitskriege I 50 (23[1.2]. 26[3]). 174 (144[1.2]. 148[3]). VII 777. 783. VIII 59. 216. IX 327 bis 496. — Wirkungen auf das Geistesleben X 20, auf die Künste X 174ff. 269, auf Handel und Gewerbe X 416. 419. — Stimmung nach ihnen X 174ff. 382.
Freiherrenstand in Österreich VII 515.
Freikorps VII 772. IX 365 bis 368. 417f. 424.
Freilichtmalerei, Freiluftmalerei VI 304. 317. X 267.
Freimaurer VII 139. VIII 218. 659. IX 80. X 356. XI 8. 646.
Freising, Zeit Karls des Großen II 29. — 12. Jahrhundert II 395. — 16. Jahrhundert V 669. — Zeit Napoleons I. IX 160. — Unterkirche II 194.
„Der Freisinnige", Zeitung X 468.
Freistädte siehe unter „Städte".
Freizügigkeit XI 501.
Fremdwörter VIII 141.
Freskomalerei VI 301. X 262.
Freudenthal in Mähren III 398.
Freundschaftskultus I 47 (25[3]). VIII 261f. 281f. 601. X 237.
Freyburg an der Unstrut VIII 502. X 442.
Friaul, Herzogtum II 149ff. 162. V 51. IX 163. 349.
Friedberg in Hessen III 286.
Friede, Frankfurter, siehe Frankfurt am Main.
Friede, Kieler von 1814 IX 443. 479.
Friede, Pyrenäischer, von 1659. VI 363. VII 451. 461. 465.
Friede, Stettiner (1570) VIII 103.
Friede, Westfälischer V 768 bis 779. VI 75f. 363ff. 373. 397f. 408. VII 109. 317. 417. 427. 435. 439. 452f. 459. 461. 465. 469. 473. 481. 485. 505. 633. VIII 95. 136. 149. 415. IX 127.
Friedensburg (Dorf, Reg.-Bez. Stettin) VIII 419.
Friedensexekutions-Hauptabschied vom 26. Juni 1650 VI 365.
Friedensgelder I 185 (155[1.2]. 159[3])ff. 349 (319[1.2]. 323[3]). 354 (324[1.2]. 328[3]).
Friedewald bei Hersfeld V 385. 462.
Friedland in Böhmen V 727.
Friedland in Ostpreußen, Schlacht von 1807. IX 199.
Friedlingen, Schlacht von 1702 VII 568.
Friedlosigkeit I 183 (153[1.2]. 157[3])f. 186 (156[1.2]. 160[3])f. 192 (162[1.2]. 166[3]).
Friedrichshafen (früher Buchhorn) VIII 131.
Friedrichshall, norwegische Festung VII 643.
Friedrichsort bei Kiel XI 445.
Friedrichsruh XI 363.
Friedrichstadt in Schleswig XI 128.
Friedrich-Wilhelms-Kanal VII 697.
Friesen I 10. 81 (51[1.2]. 55[3]). II 8f. 13. III 318. VII 412. VIII 645. — Rechtsleben I 158 (128[1.2]. 132[3]). 182 (152[1.2]. 156[3]). 217 (187[1.2]. 191[3]). 345 (315[1.2]. 319[3]). 359 (329[1.2]. 333[3]). II 181. III 73. 86f. 331. 340. IV 243f. — Adel I 351 (321[1.2]. 325[3])f. — Dichtung I 370 (340[1.2]. 344[3]). — Christentum I 378 (348[1.2]. 352[3]). 382 (352[1.2]. 356[3]). 390 (360[1.2]. 364[3]). — Handel III 20. 287. — Bauernstand III 57. 96. V 122. — friesische Kolonisatoren III 380. — Besiedelung Britanniens I 281 (251[1.2]. 255[3]). — Zeit der Römerkriege I 233 (203[1.2]. 207[3]). 242 (212[1.2]. 216[3]). 245 (215[1.2]. 219[3])f. — Zeit der Völkerwanderung I 301

(271 1. 2. 275 3). — Stammbildung I 302 (272 1. 2. 276 3). — Zeit der Karlinge II 24. 42. 118, der Sachsenkaiser II 169. 251 f. — 12. Jahrhundert II 384. — 13. Jahrhundert III 302. 334. — 14. Jahrhundert IV 147. 332. — 15. Jahrhundert V 122.

Friseure (Perückenmacher) VIII 189.

Friesische Inseln, Bernstein I 60 (30 1. 2. 34 3).

Friesland, Grafschaft V 671. VII 791.

Friesland, niederländische Provinz V 589. 607. VI 37 f.

Fritzlar II 125. 363.

Fronhöfe III 68 ff. 82.

Fronleichnamsfest IV 66.

Fruchtbringende Gesellschaft (Palmenorden) V 521. VII 49. 58. 243 f. 274.

Fünen, Insel II 142. IV 156. VII 448.

Fürsten, der Urzeit I 154 (124 1. 2. 128 3). — im Mittelalter III 98 ff. 106. IV 101. 114. 167 f. 304 bis 347. 359 ff. 421. 432. 456 bis 468. V 4. 105 ff. — 16. bis 18. Jahrhundert I 37. — 16. Jahrhundert V 141. 334 bis 348. 371 bis 375. 419. 477 bis 488. 519 bis 555. VII 31 ff. — Kämpfe mit den Kaisern VII 415. — mit den Städten VII 435. VIII 95. 99. — die Fürsten nach dem Dreißigjährigen Kriege VII 37 ff. — beim Ausgange des individualistischen Zeitalters VIII 14. — Verhältnis zum Großkapital VIII 104 f. 107. 147. — zu den Bildungsfortschritten des 18. Jahrhunderts VIII 226 f. — Entwickelung ihres Absolutismus IX 140.

Fürstenfeld bei München IV 107. VII 195.

Fürstenfeld in Steiermark VII 708.

Fürstenschulen V 620. VI 151 f. VII 339. XI 174.

Fürstenspiegel IX 303.

Fürstenwalde IV 355.

Fugen VI 210 f. VII 327. VIII 670. 700.

Fulda, Gründung durch Bonifatius I 384 (354 1. 2. 358 3). — Zeit der Karlinge II 63. 68. 73 Anm. 75. 87. — 10. Jahrhundert II 211. 215. — 11. Jahrhundert II 261. 293. — 16. Jahrhundert V 669. — 18. Jahrhundert VII 820. — 19. Jahrhundert IX 451. X 430. XI 126. 473. 639. 641 648. 654. 658. 663. 684. — Kathedrale VII 198.

Funktion (mathematische) VIII 137. 139 f.

Furth im Wald V 752.

G.

Gadebusch in Mecklenburg VII 638. IX 437.

Gärtner siehe Gartenbau.

Gäsaten I 94 (64 1. 2. 68 3) Anm.

Gaeta II 236. 241. 280. IX 124. XI 83. 392. 642.

Gaillarden VII 22 f. 232.

Galanteriewaren VIII 137.

Galanthomme VII 42.

Galatien I 94 (64 1. 2. 68 3).

Galindien, Landschaft in Ostpreußen III 421.

Galizien IX 178. — bei der ersten Teilung Polens VII 807. — Auswanderung dahin IX 221. — Zeit Napoleons I. IX 394. 430. 477.

Gallien zur Zeit der Römerkriege I 97 (67 1. 2. 71 3). 100 (70 1. 2. 74 3) bis 103 (73 1. 2. 77 3). 229 (199 1. 2. 203 3) f. 241 (211 1. 2. 215 3). 255 (225 1. 2. 229 3). 289 (259 1. 2. 263 3) bis 297 (267 1. 2. 271 3). — Zeit der Völkerwanderung I 261 (231 1. 2. 235 3) ff. 266 (236 1. 2. 240 3). 280 (250 1. 2. 254 3). — Einwanderung der Franken I 303 (273 1. 2. 277 3). bis 310 (280 1. 2. 284 3). 313 (283 1. 2. 287 3).

Gallier I 86 (56 1. 2. 60 3). 103 (73 1. 2. 77 3) f.

Gallobriten I 92 (62 1. 2. 66 3).

Galvanismus X 289.

Galvanometer X 290.

Gammelsdorf, Schlacht von 1313 IV 82.
Gana, sorbische Feste bei Meißen III 348. 351.
Gandersheim II 191. 217. 221. 301. V 776.
Ganerben II 182.
Garigliano, Fluß in Italien II 113. 280.
Gartenbau, Gärtner I 289 (259 1. 2. 263 3). V 80. 90. 142. VI 105 f. VII 211. VIII 630. IX 222.
Gartenlaube, Zeitschrift X 265. XI 297.
Gartz an der Oder V 774.
Gastein XI 405. 449 f. 608. 619 f. 689.
Gasthäuser und Schankwirtschaften IV 185. 230. 237.
Gastrecht der alten Germanen I 198 (168 1. 2. 172 3).
Gaukler V 85.
Gauthiod IV 160.
Gavotten VII 327.
Gazette musicale X 142.
Gazeweberei VIII 117.
Geburtsrecht VI 62. VIII 75 f.
Gecommiteerden uit de Groenlandsche visserij VI 23.
Gedeputeerden te veld VI 40.
Geeraerdsbergen (Grammont) III 321.
Geertruidenberg, niederländ. Stadt, siehe Gertruidenberg.
Gefolgswesen der alten Germanen I 164 (134 1. 2. 138 3) ff. 194 (164 1. 2. 168 3). 333 (303 1. 2. 307 3). 352 (322 1. 2. 326 3).
Gegenreformation I 23 1. 2. 3. V 9. 639 bis 701. VI 174. 181. 262. VII 10. 529 ff. 537. 546 bis 551. 558. 704 ff. VIII 16. IX 290.
Gehälter von Beamten VII 41.
Geheimbündelei VII 138 f.
Geheime Finanzkonferenz in Wien VII 519.
Geheime Konferenz in Österreich VII 518.
Geheime Gesellschaften VIII 218 f.
Geheime Räte, 12. Jahrhundert III 83. — 16. Jahrhundert V 538. 559. VI 375. — 17. Jahrhundert VI 414. — in Brandenburg VII 657 ff. 682. — in Österreich VII 518.
Geigen VI 220. VII 327. VIII 644. 666.
Geißelfahrten IV 264 f.
Gelbgießer VI 262.
Geldern, Stadt und Grafschaft III 147. 316. 386. IV 12. 53. 134. 453. 478. V 407. 437. 439. 545. 560. 607. 614. VI 37. VII 468. 584.
Geldwirtschaft, I 32. 35. 294 (264 1. 2. 268 3). III 6 bis 10. 17. 25. 119 f. IV 30. 178 f. 323 f. V 5 f. 61 bis 75. 480. 501 ff. VII 408. 414. VIII 104 bis 111. 133. 147.
Gellep I 252 (222 1. 2. 226 3).
Gelnhausen II 195. III 160. 267. 286. V 126. 751. VII 499.
Gemäldegalerien VIII 190.
Gembloux bei Namur, Schlacht von 1578 V 600.
Gemeinden der Alten, Sekte IV 394.
Gemeiner Pfennig siehe Steuerwesen im späteren Mittelalter.
Genealogie IV 257.
Generäle VI 427 ff. VII 536.
Generaladmiral VI 75.
Generaldirektorium in Brandenburg-Preußen VII 688.
Generaldomänendirektorium VII 683.
Generalfinanzdirektorium VII 683. 687.
Generalhufenschoß VII 676. 678.
Generalissimi VI 427. 429. VII 536.
Generalitätslande VI 37.
Generalkapitän VI 75.
Generalkriegskommissare VII 684 f.
General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domänendirektorium VII 687.
Generalrechenkammer, preußische VII 688.
Generalschulordnung, preußische von 1763. VII 800.
Generalstaaten siehe Niederlande.
Genf IV 131. V 417. 561. VII 5. 168. 319. X 406.
Gennep an der Maas II 378.
Genossenschaften, mittelalterliche VIII 75.
Genremalerei VI 323 ff. VII 288. X 268.
Genreplastik, holländische VI 278.
Gent III 319. VI 16. — Frankenzeit I 377 (347 1. 2. 351 3). — 10. Jahrhundert III 318. 320.

331. — 12. Jahrhundert III 323. IV 220. — 13. Jahrhundert III 327. V 97. — 14. Jahrhundert III 329. IV 135. 138 ff. 149. 191. 199 f. V 178. 431. — 16. Jahrhundert V 582. 595 bis 602. — 17. Jahrhundert VII 480. — Zeit Napoleons I. IX 487 — Malerei VI 292. 302. 314. VIII 580. 588. — Stadthaus VI 269. — Abtei St. Paafs III 318. 321. — Kirchen IV 149. 291.
Genua, 11. Jahrhundert II 279. — 12. Jahrhundert II 396. III 23. 139. 149. 168. — 13. Jahrhundert III 275. 291 f. — 14. Jahrhundert IV 80. V 62. — 15. Jahrhundert V 39. IX 126. — 16. Jahrhundert V 64. 399 f. VI 8. VIII 103 f. 107. 109. — 19. Jahrhundert IX 478. XI 346. Fabriken VIII 113.
Genußmittel im 18. Jahrhundert VIII 199.
Geographie IV 256. V 142 f. X 304. 306. 314 ff.
Geologie X 304. 306 bis 316.
Geometrie VI 135. 144. 146. X 285.
Geophysik X 304. 306.
Gepiden I 257 (227 1. 2. 231 3). 281 (251 1. 2. 255 3) f.
Gerade (Ausstattung der Ehefrau) I 145 (115 1. 2. 119 3).
Gerbereien III 320. IV 185.
Gerhard, der gute, Erzählung III 259.
Gerichte siehe Recht.
Gerichtsbann II 103.
Gerichtsschreiber, österreichische VII 525.
Gerichtsverfassung, der Fähnlein VI 424. 431. — des Mittelalters VI 419.
Gerichtsverfassungsgesetz XI 568 f.
„Germanen" als Bezeichnung für die Kelten I 90 (60 1. 2. 64 3). — Übergang des Namens auf deutsche Stämme I 103 (73 1. 2. 77 3).
Germania, ultramontane Zeitung XI 660. 673. 683.
Germanistenversammlung von 1846 X 515.
Germersheim VII 496. 585.
Gernrode II 144. 194 Anm. V 776.
Gerresheim bei Düsseldorf V 675.
Gerstungen II 334.
Gertruidenberg V 613. VII 580. 583.
Gesang VI 220. VIII 642 ff.
Geschichtsphilosophie VII 122.
Geschichtswissenschaft IV 256 ff. VI 161 f. VII 118 ff. VIII 11. X 234 ff. XI. 171. 177 bis 189.
Geschickte Freunde IV 203. 233.
Geschlechter der alten Germanen I 5 f. 8. 85 (55 1. 2. 59 3). 113 (83 1. 2. 87 3) f. 119 (89 1. 2. 93 3) bis 125 (95 1. 2. 99 3). 132 (102 1. 2. 106 3) f. 193 (163 1. 2. 167 3). 391 (361 1. 2. 365 3). VII 405. VIII 68. 74. — Schwinden ihrer Bedeutung II 179 f. — in den Städten IV 180. 197 bis 201. 208. 230 f. 469.
Geschlechtertänze VIII 289.
Geschwister Christi VII 175.
Geschworene III 40.
Gesellenbrieflein VI 6.
Gesellenverbände VIII 121. 124 f. 168 f.
Gesellenvereine, katholische XI 633.
Gesellschaft der Wissenschaften, Petersburger VII 89. — preußische VII 59. 78. 89. 616. 732. 800. VIII 341.
Gesellschaften, adelige. — Gesellschaft mit dem Schwerte IV 362, mit der Krone IV 362, von St. Wilhelm IV 365, vom Löwen IV 365, vom Georgenschild IV 365. — Hörner IV 365.
Gesellschaften, geheime VII 138 f. — gelehrte und literarische V 203. VII 58 ff. 124 f. 127. 243. 251. 274. 305. VIII 294. IX 45. — vaterländische IX 22. 48. — landwirtschaftliche IX 44.
Gesellschaftliche Verhältnisse der alten Germanen I 24. 195 (165 1. 2. 169 3) bis 200 (170 1. 2. 174 3).
Gesellschaftshäuser VIII 289.
Gesellschaftsideal, französisches VII 23 ff.
Gesellschaftslied VI 234.
Gesellschaftsromane VIII 247.
Gesellschaftsvertrag VI 396.
Gesetzbuch, österreichisches allgemeines bürgerliches VII 758.
Gespritzte Manier der Lithographie X 264.
Gesteinslehre X 309 ff.
Gesundbeten, Gebetsheilungen X 13. 453.
Geten I 270 (240 1. 2. 244 3).

Getreidehandel IV 472. V 608. IX 186.
Geusen V 579 bis 595. VI 19. 50. 56.
Gewandfärber V 77.
Gewandschneider VIII 115.
Gewerbe (siehe auch Handwerk, Bürgertum, Zünfte) im römischen Gallien I 294 (264[2]. 268[3]). — im Mittelalter IV 235. VI 261. — in der Neuzeit VIII 112 bis 179. — im 19. Jahrhundert X 412 ff. Aufhebung des Zunftzwanges IX 296. 298.
Gewürzhandel III 424. VIII 149.
Ghibellinen III 297. IV 69 f. 79 f. 95.
Gibraltar V 489. VI 18. VII 581.
Giebelschoß VII 676.
Giebichenstein bei Halle II 264.
Gießen in Hessen V 486. VI 151. VII 261. IX 443. X 390. XI 22. 471.
Giglio, Insel III 293.
Gilden I 32. III 26 bis 33. IV 188 ff. VI 272. VIII 75.
Gildhallen III 324 f. IV 150.
Gitschin V 734. XI 477 f.
Glarus IV 130. V 322 f. VI 88.
Glaser, Glasindustrie IV 184. 193. V 77. VII 698. 706.
Glasmalerei VI 301.
Glatz IV 36. VII 736.
Glockengießereien IV 184.
Glogau in Schlesien III 405. IV 35. VII 494. IX 399.
Glückstadt VII 622.
Gnesen I 74 (44[1.2]. 48[3]). II 243. 270. 273. 293. III 346. 353. 401. 407. VII 808. IX 178.
Goa VI 10.
Gobelins VI 265. VII 39.
Godesberg am Rhein V 677.
Göllheim, Schlacht von 1298 IV 55.
Göpelwerke X 414.
Görlitz IV 357. V 85. VI 125. 270. VIII 144. 146. IX 423. 476. XI 477.
Görz, Grafschaft IV 33. VII 517.
Göttingen I 61 (31[1.2]. 35[3]). — 14. Jahrhundert IV 226. — 15. Jahrhundert IV 482. — 16. Jahrhundert V 417. — 17. Jahrhundert VII 607. — 18. Jahrhundert VII 274. VIII 212. 235. 490. IX 44. 46. 91. X 20. XI 296. 471. — Universität VII 104. 117. 121. 135. 340 f. VIII 225. 416. 494. IX 95. X 197. 405. 469.
Göttingisches Magazin der Wissenschaften und der Literatur IX 47.
Göttweig bei Krems, Abtei VII 195.
Goldberg in Schlesien III 403.
Goldene Bulle IV 111 bis 114. 116. 353. 361 f. 364. 386. 399. V 169. 478.
Goldene Horde VII 430 f.
„Goldenes Zeitalter" I 112 (82[1.2]. 86[3]).
Goldfädenfabrikation VIII 117.
Goldhandel VIII 163.
Goldküste VI 18.
Goldmacherei, Versuche hierzu X 202 f.
Goldschmiede I 294 (264[1.2]. 268[3]). IV 183. V 186. 189. VI 262. 266. VIII 116. 156. 165.
Goldsolidus II 93.
Goldwährung VI 452.
Goliarden III 223.
Gollnow in Pommern V 774.
Golymin, Schlacht IX 198.
Gorkau am Zobten in Schlesien III 401.
Gorze bei Metz II 204. 210. 298. III 193 Anm. XI 534.
Goseck bei Weißenfels II 269. 314. VIII 502.
Goslar II 125. 299. 329. 332 ff. III 48 f. 322. IV 181. 482. V 66. 418.
Gossembrotscher Vertrag Kaiser Maximilians I. VII 529.
Goten (siehe auch Westgoten und Ostgoten) I 7 f.[1.2.3]. 72 (42[1.2]. 46[3]). 74 (44[1.2]. 48[3]). — Heerwesen I 163 (133[1.2]. 137[3]). 306 (276[1.2]. 280[3]). — Zeit der Römerkriege I 236 (206[1.2]. 210[3]). 248 (218[1.2]. 222[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 257 (227[1.2]. 231[3]) f. 264 (234[1.2]. 238[3]). 285 (255[1.2]. 259[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]). II 59.
Gotenburg IV 488.
Gotha, 14. Jahrhundert V 121. 236. — 16. Jahrhundert V 202. 296. 385. 449. 468. — 18. Jahrhundert VIII 212. 629 f. 649. — 19. Jahrhundert X 272. XI 120. 348.

Gotik I 26. IV 231 f. 234. 241. 281 ff. V 191. VI 263. 268 ff. 282 f. VII 192. VIII 14. 671. X 156 bis 160. XI 222 ff.
Gotland, Insel II 395 Anm. III 408 ff. IV 144 bis 150. 159. 161. 166. 473. V 735.
Gottesdienst im 12. Jahrhundert III 224.
Gottesfreunde, Sekte V 310.
Gottesfrieden II 263. 355. III 108. IV 44.
Gottesgnadentum IX 50.
Gottesurteile I 347 (317 1. 2. 321 3). II 332.
Gotthardbahn XI 609.
Gottlieben bei Konstanz IV 406.
Gottorp VII 622 f.
Gouachemalerei III 227. 251.
Gouda in Holland III 335 f. IV 273. V 204. 589.
Gouwe bei Zierikzee IV 136.
Gräberfunde I 70 (40 1. 2. 44 3) f. 368 (338 1. 2. 342 3).
Gräfenhainichen VII 252.
Grafen im Frankenreiche I 334 (304 1. 2. 308 3) f. 345 (315 1. 2. 319 3). 348 (318 1. 2. 322 3). 350 (320 1. 2. 324 3). 352 (322 1. 2. 326 3). 354 (324 1. 2. 328 3) ff. — unter den Karlingen II 23. 95 102. 107 bis 112. — im späteren Mittelalter II 156. III 79. 95. 99. — in Österreich VII 515.
Grafenfehde, dänische, siehe Dänemark 16. Jahrhundert.
Grammatik VI 152.
Grammont siehe Geeraerdsbergen.
Gran in Ungarn III 161. 353. IV 86. 437. V 687. VII 550.
Granada V 596. 654.
Grandimontenserorden II 373.
Grangienwirtschaft III 62.
Grausee bei Neuruppin III 430.
Granson IV 131. V 30.
Graphische Künste siehe Griffelkünste.
Graubünden (drei Bünde) IV 131. V 331. 724. VIII 139.
Graudenz VI 154. IX 195. 377. 380.
Graues Ungeheuer, Zeitschrift IX 47.
Gravelingen bei Dünkirchen V 565. 568.
Gravelotte XI 535 f.
Gray bei Dijon XI 550.
Graz V 666. 717. VI 285 f. VII 517. 520. 531. 708. VIII 140. IX 44. 63. 351.
Gregorianer II 369 f. 379. 383 bis 388. 390 f. 394. IV 67.
Greifenhagen in Pommern V 739.
Greifswald IV 146. 154. 163 f. V 65. 199. VI 151. VII 479.
Greiz XI 498.
Grenoble II 373.
Griechen I 61 (31 1. 2. 35 3). 77 (47 1. 2. 51 3). 84 (54 1. 2. 58 3). 91 (61 1. 2. 65 3). 113 (83 1. 2. 87 3) f. 116 (86 1. 2. 90 3). 119 (89 1. 2. 93 3). 126 (96 1. 2. 100 3). 130 (100 1. 2. 104 3). 363 (334 1. 333 2. 337 3). III 19. — Griechische Sprache als Verkehrssprache I 276 (246 1. 2. 250 3). — 10. Jahrhundert II 165. 167. 244 f. — 11. Jahrhundert II 279 f. 282 f. 287. 307. 309. 351. — 12. Jahrhundert II 396. 409. III 126. 133. 149.
Griechenland (siehe auch Griechen und Antike) I 94 (64 1. 2. 68 3). — Verkehr im Altertum VII 407 f. — Criechin im Annolied III 23. — Handel VII 760. — Reisen nach Griechenland VII 360. 392. — 12. Jahrhundert II 409. — 17. Jahrhundert VII 550. — 19. Jahrhundert X 225. 363 bis 367. 403.
Griechisch-Katholische Kirche, Bestrebungen zwecks Einigung mit der römisch-katholischen Kirche IV 425 f. 441.
Griffelkünste X 262 bis 267.
Grimma V 621. VI 152. VII 631.
Grobe auf Usedom III 386.
Grobianus VII 258.
Grodno in Rußland IV 471. VII 631.
Groenendaal, Kloster bei Brüssel IV 272.
Grönland II 270.
Groitzsch III 376.
Groningen III 24. 31. V 369. 604. 613. VI 43. 75. 151.
Großbeeren, Schlacht von 1813 IX 434. 437.
Groß-Friedrichsburg, Fort VI 447.
Großglockner VIII 256.
Großgörschen, Schlacht von 1813 IX 422. 432.

Großgrundbesitz (siehe auch Latifundien) im Merowingenreich I 353 (323[1.2]. 327[3]) bis 356 (326[1.2]. 330[3]). II 85. — in Karlingischer Zeit II 84 bis 104. — im späteren Mittelalter III 7 f. 25. 52 bis 83. 87. 90.
Großjägerndorf in Ostpreußen, Schlacht von 1757 VII 770.
Großkrotzenburg am Main, römischer Limes I 253 (223[1.2]. 227[3]).
Großlichterfelde VIII 636.
Groß-Stresow, Gefecht von 1715 VII 642.
Großwardein VII 541. 543. 555.
Groteske, nordische VI 264.
Grubenhagen VII 607.
„Gründeutschland" VIII 444.
Grüssau in Schlesien, Abtei VII 195.
Grundherren VI 420. VII 759.
Grundholde II 95. 98. III 59 bis 70. 73. 77. 87 ff. 436. V 515. VI 63. 436. IX 226. 238.
Grune, Schlacht von 1080 II 348.
Gnastalla II 380. VII 594. 730. 751. 773.
Gnayana VI 24. IX 477.
Güns in Ungarn V 420.
Gürtler V 509.
Guinea VI 18.
Guinea Company VIII 102.
Guinegate, Schlacht von 1479 V 31.
Guipuzcoa in Spanien V 640.
Gulden VI 452.
Gustav-Adolf-Verein X 409.
Gutsherren VII 35. 759.
Gymnasium, humanistisches (siehe auch Mittelschulen) VI 66. 150. 153 ff. VII 182. 339. 392. VIII 300. IX 98 f. XI 173 ff.

H.

Der Haag III 334. V 152. 719. VI 40. 50. 69. 75. 105. 194 f. 271 f. 277. 318. 323. VII 59. 198. 577. 636. IX 175.
Haarlem III 335 f. V 181. 183. 367. 589. 591 f. VI 18. 38. 71. 185. 275. 300. 314. 320. VII 288. VIII 117.
Habsburg, Burg im Aargau IV 22.
Habsburg, Grafschaft IV 12. 22.
Hadeln, Landschaft IV 332.
Häcker V 80.
Härter (Klingenschmiede) VIII 115.
Häuptlinge der alten Deutschen I 155 (125[1.2]. 129[3]) bis 159 (129[1.2]. 133[3]). 163 (133[1.2]. 137[3]) ff. 167 (137[1.2]. 141[3]) f. 175 (145[1.2]. 149[3]) f. 178 (148[1.2]. 152[3]). 185 (155[1.2]. 159[3]). 194 (164[1.2]. 168[3]). 197 (167[1.2]. 171[3]). 300 (270[1.2]. 274[3]). 302 (272[1.2]. 276[3]). 328 (298[1.2]. 302[3]). 333 (303[1.2]. 307[3]). 347 (317[1.2]. 321[3]). 349 (319[1.2]. 323[3]). 363 (333[1.2]. 337[3]).
Häusler siehe Hausindustrie.
Hafner VIII 122.
Hagenau im Elsaß III 54. 194. IV 295. V 290. 432. 724. 762. VII 453.
Hainbund I 25[3]. VIII 55. 234 f. 432. 439. IX 26. 95.
Hainburg bei Preßburg, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — 11. Jahrhundert II 274. — 13. Jahrhundert IV 35.
Halazstadt III 33.
Halberstadt II 125. 208. 269. 323. 332. III 322. 428. 482. V 447. 460. 623. 721. 723. 775 f. VII 350. 622. 782. IX 364. 368.
Halbfreie (Hörige, Liten) I 197 (167[1.2]. 171[3]). 326 (296[1.2]. 300[3]). — im Frankenreiche I 338 (308[1.2]. 312[3]) ff. 343 (313[1.2]. 317[3]) f. 356 (326[1.2]. 330[3]). — Zeit der Karlinge II 95. 98. 102. III 77. — in Böhmen III 349.
Hall bei Innsbruck IX 349.
Halland in Schweden IV 169. V 735. VII 448.
Halle an der Saale, 16. Jahrhundert V 254. 451. — 19. Jahrhundert IX 440. XI 469. — Universität VII 104. 117. 124. 129 f. 134 f. 154. 169. 172. 181. 421. 616. 700. 732. 796. 800. VIII 257. 494. X 58. 345. — Franckesche Stiftungen VII 173. 176. 181. IX 97 f. — Künste VII 329. 344 ff. 348. 355. VIII 671. — übriges Geistesleben VII 274. X 503. — Moritzkirche V 216. — Handel VII 302. VIII 142 f. 150 f. X 430. — Tabakbau VIII 199 Anm.

Hallesche Jahrbücher X 499. 510 Anm.
Hallstatt, vorgeschichtliche Funde I I 66 (36[1.2]. 40[3]) f. 69 (39[1.3]. 43[3]). 71 (41[1.2]. 45[3]). 73 (43[1.2]. 47[3]). 75 (45[1.2]. 49[3]).
Ham in Nordfrankreich XI 540. 546.
Hambach bei Neustadt an der Hardt X 396 f. 469.
Hamburg, Besiedelung der Gegend III 338. 373. — Zeit der Sachsenkaiser und Salier II 142. 145. 159. 168 f. 268 331. III 355, der Staufen III 147. 284. 300. IV 153. — 14. Jahrhundert IV 123. 220. 469. — 15. Jahrhundert IV 482. — 16. Jahrhundert V 313. 421. 494 bis 501. 557. — 17. Jahrhundert VI 368. — 18. Jahrhundert VII 286. 644. — Zeit Napoleons I. IX 420. 424 f. 429. 433. 437. 442. — späterer Verlauf des 19. Jahrhunderts X 396. XI 420. 430. 497. — Handel III 322. IV 123. 150. V 70. 494 bis 501. 508. VI 8. 14 f. 24. 78. 80. 360. 444. VII 8. 285 ff. 303. 435. 603. 622. 645. 651. 697. 784. 786. VIII 96 ff. 102 f. 128. 131 bis 137. 141. 144 f. 149 bis 152. 159. 163. 165. 178. 212. IX 290. 384. X 381. 425. XI 347. — Handlungsakademie VIII 185. — Kaufmannsrat VIII 135. — Kommerzdeputation VIII 135 — siehe auch Merchant Adventurers. — Seeversicherungsgesellschaften VIII 137. — Industrie VII 286. — Zölle VIII 96. — Postverkehr VI 451. Bürgertum VII 47. 228. 285 f. VIII 129. 131. 137 f. — Stadtrecht von 1270 I 139 (109[1.2]. 113[3]). — städtisches Leben IV 232 Anm. V 77. 79. 85. VIII 141. — häusliches Leben XI 350. — Bevölkerung V 495. VIII 136. 182. — Admiralität VIII 135. — Michaelskirche VII 288. — Juden VI 195. — Künste VII 284 ff. X 92. 99. 269. — Musik VI 227. 259. VII 288 ff. 295. 313. 327. 329. VIII 190. 672. — Dichtkunst VII 250 f. 295. 309. 320. 343. VIII 141. — Elbschwanenorden VII 59. 251. — Bildende Kunst VII 288. VIII 190. 595. 606 ff. 638. XI 227. — Malerei XI 205. — Theater VIII 17 f. 190. — Freimaurerei VII 139. — Humanismus VI 157. — sonstiges Geistesleben VII 59. 113. 138. 168. 261. 274. VIII 255. 435. IX 54. X 20. 203.
Hameln IX 195.
Hamm VII 700. IX 44.
Hammerklaviere VIII 668.
Hammerstein, Burg bei Andernach II 300. III 48.
Hammerwerke VIII 117.
Hanau VIII 165. 199 Anm. IX 442.
Handarbeiten, weibliche V 136.
Handel (siehe auch Welthandel sowie die einzelnen Staaten und Städte), Urzeit I 65 (35[1.2]. 39[3]) f. 74 (44[1.2]. 48[3]). — Römerzeit I 198 (172[2]) f. 168[1.2]. 291 (261[1.2]. 265[3]). 294 (264[1.2]. 268[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 272 (242[1.2]. 246[2]). — Beginn eines nationalen Handels I 24. 28. — Mittelalter III 9. 17 bis 51. 322. 350. 407 ff. 424. IV 142 bis 150. 235 ff. 370 ff. 472. V 61 bis 75. X 6. — in den letzten Jahrhunderten VIII 94 bis 179. 197 f. 216. — 16. Jahrhundert V 488 bis 501. VI 359. — 17. Jahrhrhundert VI 458 ff. — 18. Jahrhundert I 32. — 19. Jahrhundert I 32. X 426 bis 437. XI 345 bis 358. 501.
Handelsgesellschaften VII 590. 593 f. 699. 783 f. VIII 102.
Handelskompagnie, russische VII 699.
Handelsrecht XI 501. 567.
Handelsstraßen VIII 141 bis 153. 181.
Handelstag, Deutscher XI 508. 712.
Handelsverein, Mitteldeutscher X 429 f.
Handschriften V 132. 187. 211.
Handschuhmacher, Handschuhfabrikation V 77. VIII 118. 165.
Handwerk (siehe auch Bürgertum und Zünfte), Römerzeit I 198 (168[1.2]. 172[3]). 291 (261[1.2]. 265[3]). — Entwickelung eines nationalen Handwerks I 24. — Mittelalter III 8 f.

19. 26 f. 102. 350. 406. IV 184 ff. 276. V 78 f. 82 ff. — im 17. und 18. Jahrhundert VI 77. 358. VII 651. 696. 698 f. 709. 788. VIII 112 bis 179. 181. 194 f. IX 4. — im 19. Jahrhundert X 412 ff. XI 331 bis 344.
Hannover, Königreich (siehe auch Welfische Länder und Niedersachsen) Urzeit I 71 (41 1. 2. 45 3). 74 (44 1. 2. 48 3). 16. Jahrhundert V 533. — 17. Jahrhundert VII 605. 608 ff. 654. — Entstehung der Personalunion mit England VII 564 f. 610. — im nordischen Kriege VI 14. 359. VII 642. 645 bis 649. — spätere Geschichte im 18. Jahrhundert VII 736. 765. 770 f. 774. 777. 820 ff. IX 91. 174. — Zeit Napoleons I. IX 181. 183. 191 f. 198. 240. 365. 409 f. 424. 432. 447. 479. — übrige Geschichte im 19. Jahrhundert X 384. 396. 405. 407 f. 429. 431. XI 92. 97. 119 ff. 135. 398. 426. 430. 445. 470 bis 486. 494 ff. — Hof VII 26. 90. — Beamtentum VI 419. — Industrie und Handel VIII 96. 168. XI 336 f. — Gesellschaftliche Verhältnisse IX 290 f. — Bauernstand IX 240. — Geistesleben VII 89 f. — Schulwesen XI 175.
Hannover (Stadt) IV 482. V 421. VII 90. 329. 607. 750. VIII 630. X 92. XI 223. 471.
Hanse I 27 f. 33 (17 1. 2. 3. 18 3). III 30 Anm. 31 Anm. 91. 409. 424 IV 124. 143. 146. 149. 167. 170. 198. 206 f. 220. 256 f. 335. 352. 380. 468 bis 488. V 61 bis 75. 313. 329. 477. 495 bis 501. VI 5. 72. 287. 359 f. VII 430. 432. 434 f. 521. 625. 650. VIII 98 bis 105. IX 130. 143. 247.
Hansestädte (siehe auch die einzelnen Städte) VIII 131. X 425. 431.
Harburg XI 471.
Harderwijk, Universität VI 151.
Harsen der alten Germanen I 204 (175 1. 174 2. 178 3).
Harlunger Berg bei Brandenburg a. H. III 358.
Hartenfels, Schloß zu Torgau VI 270.
Hartenstein bei Zwickau VII 251.
Haruden I 86 (56 1. 2. 60 3).
Harz I 69 (39 1. 2. 43 3). III 54. VIII 143.
Harzburg II 125. 329. 333. 335. III 276.
Hase (Fluß), Schlacht an ihr 783 II 24.
Haspengau II 119.
Hasselt in den Niederlanden V 589.
Hastenbeck, Schlacht von 1757. VII 770.
Hasungen bei Kassel II 332.
Hauenstein in Baden V 121.
Hauptleute VI 424. 428 f.
Haus, häusliches Leben im Mittelalter IV 241 f.
Hausbergen IV 196.
Hausbuch V 188.
Hausierhandel III 27 V 554. VI 361. 451. VIII 122. 154. IX 288. X 413. 434.
Hausindustrie V 90. VIII 113 f. 154 bis 159 168. IX 222 f. 278. X 412 f. 416.
Hausmeier I 357 (327 1. 2. 331 3) f. 382 (352 1. 2 356 3). II 4.
Hausteinstil siehe Backhausteinstil.
Haustiere der alten Germanen I 65 (35 1. 2. 39 3). 77 (47 1. 2. 51 3). 121 (91 1. 2. 95 3).
Havel, Handel VIII 152.
Havelberg II 142. 145. 168 III 356 ff. 361. 380. 382. 386. IV 431. V 623. 776.
Heberollen im Frankenreiche I 331 (301 1. 2. 305 3).
Hedaby in Schleswig III 417.
Heddernheim, Römerkastell I 234 (204 1. 2. 208 3). 252 (222 1. 2. 226 3).
Heerwesen — der alten Germanen I 132 (102 1. 2. 106 3) f. 162 (132 1. 2. 136 3) bis 166 (136 1. 2. 140 3). 177 (147 1. 2. 151 3). 194 (164 1. 2. 168 3). VI 421 ff. — Heerbann siehe Bann. — Mittelalter II 96. 103. 108. III 62. 96 ff. 116. V 89. — altes feudal-ritterliches VI 430. — 18. Jahrhundert IX 14 f. 17. 20. 224. — 19. Jahrhundert X 386 ff. 404. 418. XI 500. 570. — stehende Heere VII 536 f. 661. 688. — Soldatenhandel IX 17.
Hegau V 350.

Heidelberg, 12. Jahrhundert III 131. — 14. Jahrhundert IV 369. — 16. Jahrhundert V 467. XI 331. 17. Jahrhundert V 721. VI 226. 371. VII 499 f. — im 18. Jahrhundert IX 18. — zur Zeit Napoleons I. IX 493. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 86. 655. — Kunst VI 106. 287. — Universität V 112. 199. 201. 203. 210. 620 f. 630. VI 151. 157. VII 21. 115. 235 f. 238. IX 95. X 339. 501 Anm. — sonstiges Geistesleben VII 241 ff. — Bevölkerung VIII 193. — Buchhandel VIII 212. — Gewerbe XI 331.
Heidelberger Katechismus V 630. VI 53.
Heiducken VII 546.
Heilbronn V 355. 689. 746. 757. 759. 761. VII 571. X 300. XI 347.
Heilige Allianz IX 489. 492. 494 ff. X 354 bis 380. 455. 507. XI 25. 30.
Heiligendamm, Seebad VIII 257.
Heiligenverehrung zur Stammeszeit I 379 (349[1.2]. 353[3]). — im Mittelalter II 206. IV 263.
Heiliger Rock X 503. XI 10. 45. 633.
Heimarbeit (siehe auch Hausindustrie) I 45. VIII 154 f. 176 f.
Heimat, Entstehung des Begriffes VII 412. — Heimatsrecht XI 500.
Heimbach IV 58.
Heimburgen I 349 (319[1.2]. 323[3]). III 40 f.
Heimgärten V 135.
Heinzelmännchen II 89.
Heisterbach im Siebengebirge III 259.
Heitersheim IX 159.
Heldenbriefe VII 311.
Heldengesang I 369 (339[1.2]. 343[3]) bis 373 (343[1.2]. 347[3]).
Heldenverehrung I 13 f. XI 182.
Helgoland VIII 132. — Zeit der Karlinge I 382 (352[1.2]. 356[3]). II 8. — 19. Jahrhundert IX 369. 384. 465. XI 438.
Hêljand I 158 (128[1.2]. 132[3]) Anm. 206 (176[1.2]. 180[3]). 370 (340[1.2]. 344[3]). II 80 f. 200 f. 206 Anm. 221.
Hellebardiere VI 426.
Helmstedt, Universität VI 151. 288. VII 104. 125.
Helsingborg IV 164. 168 f. V 498.
Helvetier I 89 (59[1.2]. 63[3]). 94 (64[1.2]. 68[3]). 100 (70[1.2]. 74[3]) f.
Helvetische Gesellschaft IX 45.
Hennegau III 316. IV 60. 105. 445. V 590 f. 602.
Hennersdorf (Katholisch Hennersdorf) Schlacht von 1745 VII 750.
Heppenheim an der Bergstraße X 515. XI 85 f.
Herculaneum VI 263. VII 11. 360.
Herford V 776. VI 368.
Heringshandel III 424.
Hermannstadt in Siebenbürgen III 314. 395.
Herminonen I 4 (4[1.2.3]). 81 (51[1.2]. 55[3]). 96 (66[1.2]. 70[3]). 99 (69[1.2]. 73[3]). 128 (98[1.2]. 102[3]). 134 (104[1.2]. 108[3]). 246 (216[1.2]. 220[3]). 300 (270[1.2]. 274[3]) 303 (273[1.2]. 277[3]).
Hermunduren I 105 (75[1.2]. 79[3]) f. 162 (132[1.2]. 136[3]). 236 (206[1.2]. 210[3]). 238 (208[1.2]. 212[3]). 301 (271[1.2]. 275[3]).
Heroldswissenschaft III 209.
Herrenhausen, Bündnis von 1725 VII 725.
Herrnhut VII 175 ff. 386. VIII 9. 273. X 56 f. 453. XI 8.
Hersfeld II 73 Anm. 227. 293. 302. 333. 354. V 776. XI 472.
Heruler I 257 (227[1.2]. 231[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]) f. 285 (255[1.2]. 259[3]). 316 (286[1.2]. 290[3]).
Herzegowina XI 613. 615 f. 704.
Herzöge, der alten Deutschen I 155 (125[1.2]. 129[3]). 159 (129[1.2]. 133[3]). 164 (134[1.2]. 138[3]). 167 (137[1.2]. 141[3]). 176 (146[1.2]. 150[3]). 303 (273[1.2]. 277[3]). 344 (314[1.2]. 318[3]). — im Frankenreiche I 334 (304[1.2]. 308[3]) f.
Herzogenbusch VI 53.
Herzog Ernst, Gedicht VII 263.
Hesdin, Vertrag von 1441 IV 446.
Hessen (Volksstamm) Entstehung I 302 (272[1.2]. 276[3]). — Ausbreitung I 308 (278[1.2]. 282[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]). 318 (288[1.2]. 292[3]). — Durchsetzung mit Franken I 336

(306[1.2]. 310[3]). — Recht I 310 (280[1.2]. 284[3]). — Christentum I 383 (353[1.2]. 357[3])f.
Hessen, Land (bis 1567), Urzeit I 73 (43[1.2]. 47[3]). — Zeit der Römerkriege I 99 (69[1.2]. 73[3]). 105 (75[1.2]. 79[3]). — der Karlinge III 370. — 12. Jahrhundert III 380. — 13. Jahrhundert III 317. — 14. Jahrhundert IV 317. 365. — 16. Jahrhundert bis zur Teilung von 1567 V 366. 383. 404. 416. 418. 448. 534 628. — Kunst V 194.
Hessen, Großherzogtum, 17. und 18. Jahrhundert V 722. VI 370. VII 550. 564. 771. 820. IX 235. — 19. Jahrhundert IX 164f. 452. X 400. 430. 515. XI 398. 430. 445. 472. 476. 496. 503. 509. 516. 527. 555. 559f. 564. 571. — Handel, Wirtschaftsleben und staatliche Entwicklung VI 406. VII 420. 792. VIII 146. 165. 168 — Hofleben VIII 227. — Kirche VII 21. XI 29. 644. 671. 693.
Hessen-Homburg X 429.
Hessen-Kassel, Kurfürstentum — 16. Jahrhundert nach der Teilung von 1567 V 690. — 17. und 18. Jahrhundert V 703. VI 365. 370. VII 550. 564. 748. 771 820f. IX 174. — Zeit Napoleons I. IX 160. 162f. 192. 194. 200. 452. 479. — übriges 19. Jahrhundert X 371 396. 405. 429f. 487. XI 121. 124ff 130. 398f. 445. 470 bis 486. 494f. — staatliche Entwicklung VI 406. IX 300. — Bauernstand IX 238. 240. — Postwesen VI 457. — Handel VIII 146. 165. 168 — Kirche VII 21. XI 29. — französische Bildung VII 21. — Schulwesen VII 41.
Hetärie der Philiker X 365.
Hetärie der Philomusen X 365.
Hennen III 391.
Heveller II 131. 141. III 347. 351.
Heren VI 35f. 87.
Hexenkrieg VI 88.
Hietzing bei Wien XI 472.
Hildebrandslied I 206 (176[1.2]. 180[3])ff. 369 (339[1.2]. 343[3]). 373 (343[1.2]. 347[3]). VIII 456.
Hildesheim I 61 (31[1.2]. 35[3]). II 125. 220f. 223. 301. III 254. 322. IV 181. 278. 283. 482. V 623. 669. VI 288. 365. VII 195. 458. 497. 563. 820. IX 161. 432. XI 684.
Hindostan X 226f.
Hintersassen im Merowingenreiche I 342 (312[1.2]. 316[3])f. — im Karlingenreiche II 97. 99. 102. 107. III 77.
Hippo regius, Stadt in Numidien II 50.
Hirsau im Schwarzwald II 357. 368f. 377. IV 247f.
Hirschberg in Schlesien, Handel VIII 156.
Historisches Journal IX 46.
Historische Zeitschrift XI 180. 186.
Historisch-politische Blätter XI 633. 673.
Hittin, Schlacht vom 5. Juli 1187 III 161.
Hiungnu, Volk I 259 (229[1.2]. 233[3]).
Hochgerichte III 37ff. IV 318. V 88. VI 418f. IX 224.
Hochkirch bei Bautzen II 130. VII 771. 773.
Hochrenaissance VI 274. 286.
Hoch- und Deutschmeister IX 159.
Höchst am Main, römische Ziegeleien I 254 (224[2]. 228[3]). — 11. Jahrhundert II 301. — 17. Jahrhundert V 721. 742.
Höchstädt, Schlacht von 1703 VII 570. — Schlacht von 1704 VII 571f 574. 770.
Höferollen IX 241.
Hoeks, brabantische Adelspartei IV 136.
Hörige siehe Halbfreie.
Hörner (Adelsgesellschaft) IV 365.
Hörner (musikalisch) I 204 (175[1]. 174[2]. 178[3]). VII 327. VIII 643. 667.
Hörselpaß bei Eisenach IX 442.
Hörseltal bei Eisenach VIII 143.
Hof (Stadt) VIII 145. 150.
Hofgerichte III 109. 301f. IV 323. V 538. VI 414.
Hoffes (holländische Häuser) VI 275.
Hofkammern, österreichische V 538. VII 518f. 715. 757. — preußische VII 659. 682f. — ungarische VII 758.

Hofkanzleien VII 518 f. 711. 757 ff. IX 20.
Hofkriegsrat (Kriegsministerium) in Wien V 538. VII 518 f. 567. 715. 757.
Hofleben (siehe auch die einzelnen Länder). — 16. Jahrhundert V 521 ff. — 17. Jahrhundert VII 5. 19 ff. 420.
Hofmarchen IX 242.
Hofmeister IV 325.
Hofmusiker VI 220.
Hofpfalzgrafen VII 48.
Hofrat III 109. V 538. VI 374. VII 518.
Hofrichter III 301 f.
Hofschranzen VII 45.
Hofschulen siehe Pfalzschulen.
Hohen-Asperg bei Stuttgart VII 498. VIII 449 f. IX 53.
Hohenberg, Grafschaft IV 373.
Hohenburg bei Weißenburg im Elsaß III 167.
Hohenems in Vorarlberg III 167.
Hohenfriedberg, Schlacht von 1745 VII 749.
Hohenlinden, Schlacht von 1800 IX 158.
Hohensalza (Inowrazlaw) VII 808.
Hohentwiel V 350.
Hohenzollern, Fürstentum X 429.
Hohnstein in der Sächsischen Schweiz V 517.
Holland (siehe auch Niederlande) VI 13. — 10. Jahrhundert II 170. — 11. Jahrhundert II 252. 265. — 13. Jahrhundert IV 12. — 14. Jahrhundert IV 60. 83. 136. — — 15. Jahrhundert IV 445. 478. — 16. Jahrhundert V 589 ff. 595 bis 598. 603. 608. 611 f. — 17. Jahrhundert VI 38. 41 f. 47 ff. 69. 72 f. — 18. Jahrhundert VI 78. VII 467. 471. — Kunst VII 13 ff. 616. — Architektur VI 270 ff. 284. 334. — Malerei VI 314 ff. — Handel VI 18. 360. 362. 443 ff. 459. — Textilindustrie VI 359. — Statthalterwürde VI 75. — Wappen VI 72. — Geistesleben IV 272. VI 254. VII 18. 616.
Hollerland im Bremischen III 372.
Holstein (siehe auch Schleswig-Holstein und im Personenregister unter Holstein und Adolf II., Graf von Holstein). — Urzeit I 72 (42 1. 2. 46 3). — 12. Jahrhundert III 360. 412. — 13. Jahrhundert III 284. 414. — 14. Jahrhundert IV 146. 164. 168. — 15. Jahrhundert IV 481. VII 429. 621. — 16. Jahrhundert V 515 Anm. 519. — 17. Jahrhundert V 774. VI 359. VII 446 f. 449. 621 ff. — 18. Jahrhundert IX 255. 259 f. 263. 267. — 19. Jahrhundert IX 443. 449. 479. XI 406. — Adel VIII 134. 225 f. IX 23. — Handel VIII 212. IX 285. — Kunst V 173. 193. VII 212. — Rechtsleben im Mittelalter III 73. — Schulwesen VI 151.
Holsten IV 152.
Holzbaukunst VIII 569 f.
Holzbläser VIII 667.
Holzhandel IV 472.
Holzschnitt IV 276. V 134. 186 f. 195. 218. 222. 224 bis 227. VI 100. VIII 588. X 262 bis 266.
Holzschnitzkunst I 209 (179 1. 2. 183 3). VII 212. VIII 127. 159.
Homburg, Kloster bei Langensalza II 340.
Homme de la cour VII 42.
Homöopathie X 213.
Hoorn in Holland III 335. VI 21.
Hopfenbau III 56. VII 790.
Hornbach bei Zweibrücken I 383 (353 1. 2. 357 3).
Horst, Schloß in Westfalen VI 287.
Hosenstricker VII 651. VIII 115. 122.
Hospitäler V 529 f. 540.
Hubertusburg, Friede von 1763. VII 762. 776. 802.
Hüfner V 91. IX 222.
Hühnerwasser in Böhmen XI 478.
Hüningen VII 568.
Hüttenwerke VIII 147.
Hufen I 170 (140 1. 2. 144 3) ff. 279 (249 1. 2. 253 3). 340 (310 1. 2. 314 3) f. II 85 ff. 90. III 52 bis 59. 71. 78. 364 bis 371. 374. V 512. — Königshufen II 89. III 369 f.
Hufenschoß, Hufensteuer VII 676.

Hugenotten V 571 f. 589. 626. 635. 679. VII 5. 305. 698. VIII 127. 138.
Hulst in Holland III 319. 323. V 614.
Humanismus I 35 (21[1.2.3]) f. 174 (144[1.2]. 148[3]). II 70. IV 79. 459. 462. V 1 bis 23. 148. 162 bis 175. 195 bis 214. 317. 487. 659 ff. VI 25 f. 29. 36. 45 f. 64. 84. 89. 148 f. 152. 155 ff. 166 f. 170. 184. 240. 244 f. 253 ff. 260. VII 4. 11 f. 51. 56. 106. 112 f. 227. 319. 335 ff. 391. 801. 830. VIII 7. 228. 300. IX 84. X 91.
Humiliaten IV 88.
Humor im Mittelalter IV 259 f.
Hundertschaften, der Völkerschaftszeit I 5 (5 f[1.2.3]). 131 (101[1.2]. 105[3]) ff. 152 (122[1.2]. 126[3]) bis 158 (128[1.2]. 132[3]). 163 (133[1.2]. 137[3]) f. 167 (137[1.2]. 141[3]) f. 172 (142[1.2]. 146[3]) bis 179 (149[1.2]. 153[3]). 184 (154[1.2]. 158[3]). 188 (158[1.2]. 162[3]). 278 (248[1.2]. 252[3]). — Zeit der Merowinge I 300 (270[1.2]. 274[3]). 328 (298[1.2]. 302[3]). 334 (304[1.2]. 308[3]). 345 (315[1.2]. 319[3]) bis 350 (320[1.2]. 324[3]). III 37. 73. — Die Hundertschaft als kleinster Wirtschaftsstaat VI 437.
Hundetragen II 135.
Hunkiar Iskelessi, Vertrag von 1833 X 377.
Hunnen I 89 (59[1.2]. 63[3]). 93 (63[1.2]. 67[3]). 257 (227[1.2]. 231[3]). 259 (229[1.2]. 233[3]). 263 (233[1.2]. 237[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]). 311 (281[1.2]. 285[3]).
Hunno I 158 (128[1.2]. 132[3]). 163 (133[1.2]. 137[3]). 346 (316[1.2]. 320[3]).
Hunsrück III 55.
Hussiten III 399. IV 404. 407. 413 bis 419. 421 f. 424. V 119 f. 127.
Husum V 193 Anm.
Hutmacherei VIII 115. 163. 165.
Huy bei Lüttich V 613 f.
Hydrostatik VII 69.
Hymnen VI 216.
Hyperboreische Briefe, Zeitschrift IX 47.

J.

Iberer I 91 (61[1.2]. 65[3]) f.
Idartal, Industrie VIII 156.
Ideenlehre, historische VII 122.
Identitätsphilosophie VI 89. VII 93.
Idisiawisofeld, Schlacht I 244 (214[1.2]. 218[3]).
Idstedt bei Schleswig XI 128.
Idylle II 65 f. 80. VI 106.
Iferten IX 104. 106.
Iglau III 398. V 66. VII 707.
Ikonium in Kleinasien II 405 f. III 162.
Ilfeld, Pädagogium VII 339.
Ilias I 59 (29[1.2]. 33[3]). 363 (334[1]. 333[2]. 337[3])
Illuminatenorden VII 139. IX 80.
Illustratorenschulen VIII 589.
Illustrierte Zeitung X 265.
Illyrien I 86 (56[1.2]. 60[3]). 92 (62[1.2]. 66[3]). IX 356. 394. 428 ff. 477.
Illyrier I 91 (61[1.2]. 65[3]) f. 94 (64[1.2]. 68[3]).
Immediatsupplikationen VII 797.
Immunitäten, im Merowingenreiche I 337 (307[1.2]. 311[3]). 342 (312[1.2]. 316[3]). — Zeit der Karlinge II 97. 99 f. 103. — späteres Mittelalter III 73. 78.
Impressionismus X 271. XI 221.
Independenten V 369.
Inder, Urzeit I 77 (47[1.2]. 51[3]).
Inder der verbotenen Bücher VI 34. IX 10. XI 16.
Indien I 59 (29[1.2]. 33[3]). III 23. — indische Sagen in Deutschland III 230. — Handel V 492. — Forschung V 63. X 225 ff.
Indigenat VI 417.
Indigohandel VIII 137.
Individualismus I 20 f.[1.2.3]. 24[3]. 39 f. 46. 222 (192[1.2]. 196[3]) f. III 7. IV 271. V 1 bis 23. VI 101. 103. 172. 176. 179. 186. 188. 190. 192. 396. VII 93. 95. 99 f. 172 f. 175. 184. 416. 426. 778. 801. 830. VIII 3 bis 24. 61 bis 81. 201. 250. 270. 273. 279. 295. 471. 641. 679. IX 48. 301 f. X 34. 48. 112. 232 ff. 463.
Indoeuropäer I 91 (61[1.2]. 65[3]). 118 (88[1.2]. 92[3]). 121 (91[1.2]. 95[3]). 125 (95[1.2]. 99[3]) f. X 227.
Induktion VI 83. 90 ff. 122. 141. 143. VII 75. 79 ff. X 194.

Industrie (siehe auch die einzelnen Länder), im römischen Gallien I 294 (264[1.2]. 268[3]). — Mittelalter III 320. — 16. Jahrhundert V 509. VI 358. VII 696. — in den letzten Jahrhunderten I 32. VI 440 f. 459. VIII 111 bis 180. 216. X 412 ff. 449. XI 333 bis 358.
Infinitesimalmethode VI 140. VII 70 f. 77.
Ingelheim II 29. 40. 55. 72. 147. 257. 365.
Ingenieurwesen VII 761.
Ingermanland V 736. VII 444. 627. 641. 648.
Ingolstadt, 16. Jahrhundert V 448. VII 513. — 17. Jahrhundert V 742. 749. — 19. Jahrhundert IX 345. — Universität IV 459. V 199. 203. 258. 520. 620. 661. 669. 713. VI 153. IX 95. X 203.
Ingwäonen I 4 (4[1.2.3]) f. 81 (51[1.2]. 55[3]). 96 (66[1.2]. 70[3]). 128 (98[1.2]. 102[3]). 134 (104[1.2]. 108[3]). 233 (203[1.2]. 207[3]). 242 (212[1.2]. 216[3]). 246 (216[1.2]. 220[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]) f. 301 (271[1.2]. 275[3]). 363 (333[1.2]. 337[3]).
Inkerman, Schlacht von 1854 XI 379.
Innichen in Tirol II 28.
Innsbruck, 14. Jahrhundert IV 91. — 16. Jahrhundert V 354. 463 f. 661 f. VII 513. 517. 520. 604. — 18. Jahrhundert VII 569. IX 63. — 19. Jahrhundert IX 348. 358. XI 77. — Grabdenkmal Kaiser Max' I. VI 280. — Hofkirche VI 286. — Kunst VI 266. 286. — Postwesen VI 456 f. — Universität VI 154. IX 63.
Innungen VIII 155. 158.
Inowrazlaw siehe Hohensalza.
Inquisition V 155. 566 f. 575 bis 595. 641. 664. XI 16.
Insten IX 276.
Instrumentalisten VI 220.
Instrumentalmusik (siehe auch Musik) VI 218 ff. VII 293. 327 f. 330. 332.
Instrumente, musikalische (siehe auch Musik) VI 206. 219. 228.
Instrumentenmacher X 414.
Insubrer I 86 (56[1.2]. 60[3]).
Integralrechnung VI 137.
Integration VI 141.
Intellektualismus VI 99. 103. 109 f. 231. VII 58. 66 f. 185. 255. VIII 272.
Intelligenzblätter VII 385. VIII 208. IX 23. 47.
Intendanturen VII 662.
Inventionen VI 226. VII 10. 38.
Investitur II 200. 297. 308. 318. 339. 362. 379 bis 388. 393 f. III 9. 101. 125. 213. IX 136. X 6.
Ionische Inseln VII 588. IX 468. 477.
Iranier I 116 (86[1.2]. 90[3]).
Iren, Christentum und christliche Mission I 380 (350[1.2]. 354[3]). 382 (352[1.2]. 356[3]). 393 (363[1.2]. 367[3]). II 209. — Verbreitung von Bildung durch sie II 219.
Irland I 91 (61[1.2]. 65[3]). — Kirche des 6. Jahrhunderts I 380 (350[1.2]. 354[3]). — Unterwerfung durch England VII 503. — Kunst II 78.
Irosschotten I 92 (62[1.2]. 66[3]).
Irvingianer XI 8.
Ischl XI 608
Isel, Berg bei Innsbruck IX 358. 360 f.
Isis, Zeitschrift X 389.
Isisdienst, Eindringen nach Gallien I 293 (263[1.2]. 267[3]).
Isla de Leon bei Cadix IX 389.
Islam (siehe auch Türkei), Eindringen nach Westeuropa I 264 (234[1.2]. 238[3]). 269 (239[1.2]. 243[3]). 271 (241[1.2]. 245[3]). 280 (250[1.2]. 254[3]). 286 (256[1.2]. 260[3]). 317 (287[1.2]. 291[3]). II 10. 37. 114. 149. 160. 165 ff. 244. III 173. — Zeit der Salier II 359.
Island I 126 (96[1.2]. 100[3]) II 270. III 20. V 495.
Isle de France (Insel Mauritius) VI 20. IX 465.
Isny IV 45. V 416. VI 369.
Istrien, Hunnenzeit I 281 (251[1.2]. 255[3]). — 10 Jahrhundert II 151. — 16. Jahrhundert V 51. — Zeit Napoleons I. IX 163.
Istwäonen I 4 (4[1.2.3]). 81 (51[1.2]. 55[3]). 96 (66[1.2]. 70[3]). 100 (70[1.2]. 74[3]). 103 (73[1.2]. 77[3]). 128 (98[1.2].

102[3]). 134 (104[1.2]. 108[3]) Anm. 230 (200[1.2]. 204[3]). 233 (203[1.2]. 207[3]). 240 (210[1.2]. 214[3]). 242 (212[1.2]. 216[3]) f. 246 (216[1.2]. 220[3]). 248 (218[1.2]. 222[3]). 250 (220[1.2]. 224[3]). 300 (270[1.2]. 274[3]) f. 303 (273[1.2]. 277[3]). 363 (333[1.2]. 337[3]).
Italien (siehe auch Römisches Reich) I 20. 27 (12[1.2.3]. 14[1.2.3]). — Urzeit I 68 (38[1.2]. 42[3]) f. 73 (43[1.2]. 47[3]). 86 (56[1.2]. 60[3]). 91 (61[1.2]. 65[3]) f. — Zeit der Völkerwanderung I 256 (226[1.2]. 230[3]) bis 286 (256[1.2]. 260[3]). 315 (285[1.2]. 289[3]) f., der Karlinge II 41. 45. 50, der sächsischen Kaiser II 127. 147 f. 230 bis 236. 299, der Salier II 255 f. 260. 278 bis 285. 291 bis 388, Kaiser Lothars von Supplinburg II 389 bis 398, Konrads III. II 398 bis 411, Friedrichs I. III 123 bis 162, Heinrichs VI. III 163 bis 170, Ottos IV. und Philipps von Schwaben III 263 bis 277, Friedrichs II. III 277 bis 298. — Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts IV 69 f. — 14. Jahrhundert IV 78 ff. 85 ff. 400. V 39. 62 ff. — 15. Jahrhundert IV 385 f. 424. — 16. Jahrhundert V 50 bis 60. 398 ff. 493. — 17. Jahrhundert V 760. — um die Wende des 17. und 18. Jahrhunderts VII 504. 538. 550. 567. 572 bis 575. 588. 591 bis 596. — im 18. Jahrhundert VII 723. 729 f. 751. 763 f. — Zeit der französischen Revolution und Anfang des 19. Jahrhunderts IX 155. 157. 163. 169. 349. 429. 465. 468. 477 f. 482 f. X 353 bis 359. 371 bis 374. 381. 403. — späterer Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 77 ff. 82 f. 387 bis 392. 452 bis 457. 485 f. 519. 603 f. 616 f. 621 f. — Postwesen VI 456. — Staatsleben III 325. V 64. VI 382. — Industrie und Handel III 321. V 493. VI 267. 347. 361. VII 214. 706. VIII 103. 105. 108 f. 117. 127. 132. 138 147. 162 f. 180 — Merkantilismus VI 438. — Reisen nach Italien VII 4. 392 X 225. — geistiger Einfluß auf Deutschland VII 6. 9. 11 ff. 15. 21. 270. 732. — Geistesleben II 59. III 222. 243. V 163 bis 175. 183. VI 118 f. VII 5. VIII 255. X 319. XI 19. — Ingenieurkünste VII 15. — Baukunst VI 282 ff. VII 189 ff. 363. 365. VIII 16. — Plastik VII 13. 217 f. — Dichtkunst VII 227. 237. 268 f. — Malerei VI 293 ff. 333. VIII 594. X 90. — Musik VI 219 bis 226. VII 268. 291 ff. 326. VIII 641. 647. 652. 655 ff. 662. 682. X 134.
Italiker I 86 (56[1.2]. 60[3]). 91 (61[1.2]. 65[3]). 119 (89[1.2]. 93[3]).
Itzehoe XI 468.
Iwangorod, Vorstadt von Narwa V 500.

J (j).

Jäger, freiwillige IX 417 f.
Jägerndorf VII 494. 734.
Jagd — der Urzeit I 65 (35[1.2]. 39[3]). 70 (40[1.2]. 44[3]). 72 (42[1.2]. 46[3]). — zur Zeit der Römerkriege I 170 (140[1.2]. 144[3]), der Karlinge II 36. 54. 57. — späteres Mittelalter V 96. — 16. Jahrhundert V 542 f. — 18. Jahrhundert VIII 188. IX 16.
Jahrbücher der deutschen Geschichte X 228.
Jahrmärkte IX 292.
Jaudun in Frankreich IV 93.
Janitscharen VI 426. VII 541. 548. X 367.
Jankowitz in Oberschlesien V 766.
Japan II 112. 288. VI 10.
Jassy X 365.
Jauer III 402. VIII 155. IX 435.
Jaurowitz in Schlesien III 350.
Java VI 21. X 300.
Jena (siehe auch Schiller) VII 274. VIII 293. — Zeit Schillers und der Romantik X 21. 39. 45. 52. 222 249. 327. — Schlacht von 1806 IX 194. 196. 326. 356. 368. — Universität V 620. 629. VI 151. VII 108. 339. VIII 357. 400. 422. 505 f. 532. IX 95. XI 183. — Burschenschaft X 390 f.
Jeperen (Ypern), Stadt in Belgien III 320 f. 323 f. 327. IV 138 ff.

191. 199 f. 220. VI 16. 265. VII 480 f. 590.
Jerichow (Bezirk Magdeburg) III 380. 386.
Jerusalem I 273 (243 1. 2. 247 3). II 359. 362. 402. 406 f. III 161. 276. 280 f. 295 Anm. 418. IV 125.
Jesuiten V 639 bis 650. 658 bis 679. 691. 699. 713 ff. 751. VI 181. 243. 283. VII 10. 54. 135. 516. 618. IX 90 XI 18 f. 34 ff. 632 f. 639. 647 f. — Jesuitenschulen VI 150. 153 ff. 245. — Ausweisungsgesetz vom 4. Juli 1872 XI 668.
Joachimiten IV 413.
Joachimsthal in Böhmen V 504.
Joachimsthal in der Ukermark, Gymnasium VI 152. VII 700. 801.
Johanniter III 429. V 397.
Joinville bei Paris XI 544.
Jomsburg (Wollin — siehe auch Jumme) II 269. III 346.
Josefinismus IX 62.
Josefstadt in Böhmen XI 477 ff.
Journal amusant XI 194.
Journal des Débats XI 523.
Journal du Bas Rhin et du Rhin Moyen IX 454.
Journal pour rire XI 194.
Journal von und für Deutschland VIII 208. IX 23.
Journalismus (siehe auch Zeitungen) VIII 208.
Jony, Bündnis von 1756. VII 766.
Juden (siehe auch die einzelnen Länder und Städte) bei den alten Deutschen I 378 (348 1. 2. 352 3). — Blutrache I 277 (247 1. 2. 251 3). — Sakralrecht I 114 (84 1. 2. 88 3). — Handel — zur Zeit der Völkerwanderung I 272 (242 1. 2. 246 3). — Judenviertel in den Städten IV 216. — Mittelalter III 19 f. 81. 219. — Zeit Heinrichs II. II 253. 12. Jahrhundert II 403. IV 370. — 14. Jahrhundert IV 113. 301. 370 ff. 381. V 86. 121. — 15. Jahrhundert V 44. 71. 86. 100. 121. 125. 137. — 16. Jahrhundert V 207 f. 495. VI 194. — 17. Jahrhundert V 506. VI 194 f. VII 682. — 18. Jahrhundert VII 676. 754. 788. IX 294. — 19. Jahrhundert IX 298. 316. X 21. 434. 480 f. 485.
Judenburg VII 708.
Juditten (Judithenkirchen) in Ostpreußen VII 312.
Jülich III 147. 294. 329. IV 50. 332. 447. 451. 453. V 425. 434. 437 f. 467. 549. 671 f. 683 bis 687. 705 bis 708. VI 154. VII 436. 455 f. 496. 653. 667. 721. 724 bis 734. 739.
Jülich-Klevescher Erbfolgestreit V 705 bis 708. VII 436. 455 f.
Jüterbog V 254. 766. IX 438.
Jütland, Urzeit I 71 (41 1. 2. 45 3). 73 (43 1. 2. 47 3) f. — Zeit der Sachsenkaiser II 141 f. — 17. Jahrhundert V 730. VII 447. — 19. Jahrhundert XI 98. 434. 436 f. 440. — Kunst V 193.
„Jugend", Zeitschrift VIII 583.
Julirevolution siehe Revolution von 1830.
Juliushall bei Harzburg V 543.
Jumme, alter Name für Wollin (siehe auch Jomsburg) III 417.
Jungdeutsche in der schönen Litteratur X 473 bis 486. 490. 492. 508. 513. XI 56. 241. 246. 253 f. 258. 278. 334.
Jurisprudenz siehe Rechtswissenschaft.
Justingen in Schwaben III 289.

K.

Kabarette VIII 454.
Kabbalah V 206. VI 119.
Kabeljaus, brabantische Bürgerpartei IV 136.
Kabinett, Eröffnetes, des gelehrten Frauenzimmers VIII 291.
Kabinettsräte IX 311 f.
Kaden in Böhmen V 423.
Kadzand in Holland III 323.
Kämmerer I 333 (303 1. 2. 307 3). III 61.
Kärnten, Eindringen der Slawen II 27. — Zeit der Sachsenkaiser II 162. 170. 175. III 392., der Salier II 254 f. 258. 260. 264. 369, der Staufen III 99. IV 16, Rudolfs von Habsburg IV 34. 37. — 14. Jahrhundert IV 98. 104 f. 334. 436. — 16. Jahrhundert V 126. VII 517. 531. — 17. Jahr-

hundert V 714. — 19. Jahrhundert IX 348. 350. — Bauernstand V 96. 126. — Baukunst VI 286.
Käsebereitung III 320. 336.
Käsmark, Stadt in Ungarn III 395.
Kätner IX 278.
Kaffee VII 679 f. 788. VIII 137. 199. — Kaffeehäuser VIII 242. 289. 293.
Kairo (Kahira) II 165. III 280.
Kaiserchronik III 187 Anm.
Kaiserslautern (Lautern) III 135. IV 43. VII 496. IX 154.
Kaiserswerth II 313. 332. VII 567.
Kalandsbrüderschaften IV 248.
Kalenderwesen II 64. 66.
Kalifen II 165.
Kalikut in Indien V 63. 102.
Kalisch III 403. IV 470. VII 441. 443. 632. IX 178. 409. 420. 427. 448. 469. X 398.
Kalkar bei Kleve V 183. 192.
Kalkutta X 227.
Kalmar in Schweden, kalmarische Union IV 165. 469. 473. 485. IX 250. — 17. Jahrhundert V 736.
Kaltschmiede VIII 122.
Kamba in Hessen siehe Camba.
Kameralia VII 700.
Kamers van Rhetorica VI 251 f.
Kaminier, Türkenkriege VII 557.
Kammer zur Direktion des moskowitischen Handels VI 23.
Kammerforste III 55.
Kammergericht, preußisches VII 659. 701.
Kammermusik VII 327.
Kammerzieler VI 378.
Kammin in Pommern V 623. 775 f.
Kampen, niederländische Stadt IV 167. 478. V 589.
Kampine I 305 (275 1. 2. 279 3). 310 (280 1. 2. 284 3) f.
Kanada VII 764.
Kannebächerländchen bei Koblenz VI 266.
Kannengießer IV 193. VIII 116.
Kanon (musikalisch) VI 210.
Kantate VI 221. VII 296. 311. 326. 333.
Kanton, Stadt in China VII 784.
Kantonreglement von 1733 VI 690.
Kantoreien VI 217.
Kanzleien VI 232.
Kanzler IV 322. VII 518.
Kanzonen VII 21.
Kap der guten Hoffnung VI 22. VIII 450. IX 477.
Kap Tres Puntas VI 447.
Kap Verde VI 18.
Kapellknaben VI 220.
Kapitalismus III 25. VIII 167. 218.
Kapitularien III 109.
Kappel in der Schweiz V 417.
Karantanen, Völkerschaft II 28.
Karawanen III 27 f.
Kardinalkollegium IV 399 f. 433.
Kardis, Friede von 1661 VII 627.
Karelien VII 627. 641. 648.
Karikatur V 147. VII 259. VIII 434. X 148. 265. XI 193 f. 242.
Karlisten X 375. XI 609.
Karlowitz, Friede von 1699 VII 557. 586. 719. IX 169.
Karlsbader Beschlüsse von 1819 X 392 bis 395. 401 f. XI 30.
Karlsruhe VIII 227. XI 111. — Kunst VIII 630. XI 226.
Karlstadt am Main V 306.
Karlstein, Burg bei Prag IV 382. V 169.
Karmeliter V 312.
Karnevals VII 39.
Karolinen, Inselgruppe XI 697.
Karolus Magnus et Leo III. papa, Bruchstück eines Gedichtes II 65 Anm.
Karpologie X 209.
Karreten VIII 188.
Kars, türkische Festung XI 380.
Karsthans V 310.
Karthäuser II 373.
Karthago VIII 408. — Eroberung durch die Wandalen I 262 (232 1. 2. 236 3). 266 (236 1. 2. 240 3). — ihr Leben daselbst I 279 (249 1. 2. 253 3).
Karthausen IV 228.
Kartoffelbau VII 790.
Kartoffelkrieg siehe Bayrischer Erbfolgekrieg.
Kartusche VI 265. 275.
Kassel, Zeit Napoleons I. IX 200. 439. 442. — späteres 19. Jahrhundert X 405. XI 125 f. 471 f. Handel VIII 165. — Künste VII 276. VIII 630. — Collegium Mauricianum VII 21.

Kassenbillette VI 454.
Kastel bei Mainz, Zeit Napoleons IX 158.
Kastellane IV 311 f.
Kastelle, römische, in Deutschland siehe Römerkastelle.
Kastelrijen III 325.
Kastilien, 11. Jahrhundert II 234.
Kastner, Finanzbeamte III 432. IV 320.
Kastraten VI 220.
Kataster, gallische I 296 (266 1. 2. 270 2). — fränkische I 331 (301 1. 2. 305 3). — in Brandenburg-Preußen VII 676 f. 684.
„Der Katholik", Zeitschrift XI 24.
Katholikenversammlung, erste XI 635.
Katholizismus (siehe auch Kirche, Klerus, Reformation und Gegenreformation) im Reiche der Merowinge I 314 (284 1. 2. 288 3) f. 376 (346 1. 2. 350 3). 378 (348 1. 2. 352 2). — nach dem 30jährigen Kriege VI 29. 31 ff. 45. 167. 182 243. 271. VII 107. VIII 9. 16. — 18. und 19. Jahrhundert VII 614. VIII 36. 211. XI 3 bis 50. 140 f. 628 bis 701.
Kattundruck X 418.
Katzbach, Schlacht an ihr IX 435.
Kaub siehe Caub.
Kauen, Stadt, siehe Kowno.
Kaufehe I 140 (110 1. 2. 114 3).
Kauffahrtei III 27 ff.
Kaufhäuser IV 237 f.
Kaunitz bei Prag V 743.
Kausalität VI 130 140. VII 83. 96.
Kavaliertouren VII 4. 22.
Kavalleriegeld VII 676.
Kay, Schlacht von 1759 VII 773.
Kayna III 153.
Kaysersberg im Elsaß IV 22. V 353. VII 453.
Kehl, Zeit Ludwigs XIV. VII 505. 569. — im späteren Verlaufe des 18. Jahrhunderts VII 594 729. 19. Jahrhundert IX 158. XI 527.
Kelheim bei Regensburg, Beginn des römischen Limes I 253 (223 1. 2. 227 3).
Kellner III 78. IV 320. 324. V 357. 531.
Kelten, Urzeit I 4 (5 1. 2. 3). 59 (29 1. 2. 33 3). 61 (31 1. 2. 35 3). 65 (35 1. 2. 39 3). 67 (37 1. 2. 41 3) ff. 73 (43 1. 2. 47 3) f. 86 (56 1. 2. 60 3) bis 97 (67 1. 2. 71 3). 100 (70 1. 2. 74 3) bis 103 (73 1. 2. 77 3). 106 (76 1. 2. 80 3). 116 (86 1. 2. 90 3). 119 (89 1. 2. 93 3). 198 (168 1. 2. 172 3). — Zeit der römisch-germanischen Kriege I 229 (199 1. 2. 203 3) f. 280 (250 1. 2. 254 2). 289 (259 1. 2. 263 2) bis 292 (262 1. 2. 266 3). 299 (269 1. 3. 273 2). 304 (274 1. 2. 278 3). 306 (276 1. 2. 280 2). 312 (282 1. 2. 286 3). 378 (348 1. 2. 352 2). III 52.
Kempen in der Rheinprovinz V 766.
Kempten in Bayern, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Mittelalter V 122. — 16. Jahrhundert V 421. — 17. Jahrhundert V 704. VII 195.
Kennemerland, holländische Landschaft III 331. 334. V 122.
Keramik VI 264. 266.
Kerzengießer IV 193.
Kesmark in Ungarn siehe Käsmark.
Kesselschmiede VIII 122.
Kesselsdorf, Schlacht von 1745 VII 750.
Kiel, 13. Jahrhundert IV 148. — 19. Jahrhundert X 487. XI 439. 443. 447. 449. — Universität VII 287.
Kiew II 272. III 293. 353.
Kimbern I 20 (13 1. 2. 3). 89 (59 1. 2. 63 3). 96 (66 1. 2. 70 3) bis 100 (70 1. 2. 74 2). 103 (73 1. 2. 77 3). VII 406.
Kindergärten X 326.
Kinderprozessionen IV 264.
Kipper und Wipper V 507. VI 453.
Kirche (siehe auch Papsttum, Luther, Luthertum, Kalvinismus, Protestantismus, Reformation, Gegenreformation) Stammeskirchen I 12. — die Kirche im Merowingenreiche I 331 (301 1. 2. 305 2). 339 (309 1. 2. 313 3). 357 (327 1. 2. 331 2). II 86. VII 410, im Mittelalter III 112 ff. 173. 177. V 154, im Karlingenreiche II 15. 37. 87 f. 97, im 10. Jahrhundert II 144 f. 155 f. 199 bis 214, im 13. und 14. Jahrhundert I 29 f. (19 1. 2. 3). IV 65 bis 73, im 15. Jahrhundert IV 392 bis 410. 462 f., im 16. Jahr-

hundert V 233 bis 334, im 19. Jahrhundert (siehe auch Kulturkampf) X 442. 486 bis 504. — Frage der Trennung von Kirche und Staat XI 8 f. — als Trägerin der Aufklärung VII 390 f. — ihre Stellung in der mittelalterlichen Wissenschaft VII 103. — Verhältnis zur Schule VII 342. — Interesse am Humanismus VI 149.
Kirchenbau VI 270. 273. VII 189. 195 ff. 209.
Kirchenbußen VIII 285.
Kirchengeschichte VII 120.
Kirchenlied VI 234. VII 231. 235. VIII 9. 19. 410.
Kirchenmusik VI 227. 230. VII 325 ff.
Kirchenrat VI 414.
Kirchenstaat (Patrimonium Petri) III 160. 168. 267 f. V 388. X 357. 373 f. XI 16. 18. 77 f. 83. 388 f. 642.
Kissiner III 347.
Kissingen XI 473. 683. 689.
Kladderadatsch X 265. XI 195.
Kladrau in Böhmen III 398.
Klagenfurt VII 521. IX 44. 350.
Klarinetten VII 290. 327. VIII 667.
Klassizismus I 46. X 5. 9 f. 18. 22 ff. 217. 318. — der Dichtung VII 829. VIII 82 f. 88 f. 247. 269. 373 bis 408. 439. 442. 488. 501 bis 567. X 51. 63. 68. 70. — der Musik VIII 665. X 10. — der bildenden Künste und der Malerei VII 365 ff. VIII 611 bis 640. X 89 ff. 101. 103. 107. 110. 266. 268.
Klausenburg VII 541.
Klausner, Einsiedler II 89. 208 ff.
Klavier VI 225. VII 327. 333. VIII 215. 643. 667 bis 671. 681. 693 f.
Klavizymbel VIII 667.
Kleidung IV 251. VIII 28.
Kleinasien, Völkerwanderungen dahin I 94 (64[1.2]. 68[3]).
Kleinodien des Reiches II 250.
Kleinschnellendorf, Protokoll von 1741 VII 743. 745.
Klempnerhandwerk X 414.
Klerikale XI 509 bis 514.
Klerikalseminare VI 153.
Klerus — in Österreich VII 516. 754. — als Schöpfer der Schwankliteratur VI 237. — verliert seine führende Stellung im Bürgertum VII 51.
Klettgau, Landschaft V 350 f.
Kleve I 103 (73[1.2]. 77[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]). III 196. IV 445. 451 ff. V 425. 434. 437. 533. 549. 684. 708. VI 419. 458. VII 436. 455 f. 471. 651. 657 f. 663. 667 f. 696. 725. IX 76. 164 f.
Klienten in Gallien I 339 (309[1.2]. 313[3]).
Klimatologie X 306.
Klingenberger Chronik V 120.
Klingenschmiede VIII 115.
Klissow, Schlacht von 1702 VII 630. 639.
Klöster im 10. Jahrhundert II 211 ff. 220 f., im 11. und 12. Jahrhundert III 175, im 15. Jahrhundert IV 392 ff. 433. — preußische IX 73. — Aufhebung von österreichischen Klöstern durch Josef II. IX 63. — 19. Jahrhundert XI 16.
Klosterneuburg IV 283. VII 195.
Knäred in Südschweden V 736.
Kneiplied VIII 19.
Knochenzeitalter I 63 (33[1.2]. 37[3]). 69 (39[1.2]. 43[3]).
Knopfmacherei VIII 118.
Knorpelwerk VI 265.
Koalitionen, gewerbliche VIII 168.
Koalitionskriege, erster IX 152 bis 157. — zweiter IX 157 f.
Koblenz, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). — Zeit der Staufenkaiser II 399. — 14. Jahrhundert IV 103. 215. — 16. Jahrhundert VI 154. — Zeit der französischen Revolution und der Freiheitskriege IX 154. 215. 443. 454. 458. — späteres 19. Jahrhundert X 391. XI 411. — Handel III 321. VIII 96.
Koburg V 410. XI 400.
Köln (Erzbistum), Zeit der Sachsenkaiser II 163. 210. 213. 242. 298, der Salier II 255. 261. 312. 337. 355. 384, der Staufen III 146. 154 f. IV 319, des Interregnums III 303. IV 11 f. — Rest des 13. Jahrhunderts IV 50. 53. — 14. Jahrhundert IV 59 f. 62. 74. 82. 106. 109. 112. 134. 138. 310. 379. — 15. Jahrhundert IV 390.

428 f. 431. 450 f. V 29. — 16. Jahrhundert V 433. 449. 533. 567. 671. 674 bis 678. 684. — 17. Jahrhundert VI 366. 408. VII 457 f. 468 ff. 472. 496 f. 819. — 18. Jahrhundert VII 39. 211. 563. 723. 748. 819. — Zeit Napoleons I. IX 160. 162. 172. 300. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 21. 37. 39 ff. 45. 633. 684.
Köln (Stadt), Römerzeit I 251 (221[1.2]. 225[3]) f. — Zeit der Völkerwanderung I 308 (278[1.2]. 282[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]). — Bedeutung im Mittelalter III 312. 314. V 494. — Christentum I 376 (346[1.2]. 350[3]). 378 (348[1.2]. 352[3]). — Zeit der Karlinge II 63. 75. 114, der Sachsenkaiser II 159. 220. 223, der Salier II 363. 365. 373. III 48 f., der Staufen III 165. 195 f. 227. 266. 270. 285. 299. 302. IV 269. 370, Rudolfs von Habsburg IV 42. — 14. Jahrhundert IV 107. 143. 148 f. 163. 167. 273. — 15. Jahrhundert IV 451. 480. 483. V 85. 123 Anm. — 16. Jahrhundert V 48. 50. 291. 334. 341. 413. 433. 604. 665. 671 f. 676. — 17. Jahrhundert VI 369. VII 471. 478. — Zeit der französischen Revolution IX 154. — 19. Jahrhundert X 442. — Verfassung und städtisches Leben III 39. 42 Anm. 44. 47. IV 177. 180. 186. 198 f. 201. 206. 218 f. 223. 226. 234. 256. V 89. 622. VIII 129. — Industrie VIII 117. — Handel und Verkehr III 19 bis 33. 50. 160. IV 143. 148. 150. 191. V 66 f. 494. VI 8. 362. 452. 456. VII 603. VIII 103. 127. 130. 144. 147. XI 347. — Juden IV 370. — Richerzeche III 42 Anm. — Schweifbuch VI 265. — Künste IV 292. 297. V 184 f. 219. VI 219. 287. 298. VII 265. 302. VIII 599. X 95. 282. — Dom III 195. IV 280. 283. 285. VI 298. X 28. 157 f. XI 59. 223. 635. — andere Kirchen IV 149. 279 ff. VI 288. — Priesterseminar XI 22. 36. — Universität V 198 f. 207 bis 212. 620. — sonstiges Geistesleben V 198 f. 204. 211. 662. VI 154.
Königgrätz III 398. XI 477 bis 481. 647.
Königsberg in Preußen I, 14. Jahrhundert III 421. 424. 472. — 16. Jahrhundert V 385. 554. — 17. Jahrhundert VII 235. 312. 435. 437. 442. 482. 619. 669. VIII 141. — 18. Jahrhundert VIII 323. 357. 490. — 19. Jahrhundert IX 296. 363. 407. X 20. 503. XI 148. 361. — Dichtkunst VII 250. — Oberstes Gericht VII 701. — Handel VII 785. VIII 132. — Universität VI 151. VII 700. 800. 823. IX 95. 107. 201.
Königsboten der Karlinge II 38.
Königsbrück VI 450.
Königshofen an der Tauber V 361.
Königslutter bei Braunschweig II 397.
Königsschutz bei den Franken I 149 (119[1.2]. 123[3]).
Königstein in Sachsen VII 768. XI 499.
Königswahlen IV 23 ff.
Königs-Wusterhausen VII 725.
Königtum, Urzeit I 155 (125[1.2]. 129[3]). 159 (129[1.2]. 133[3]) bis 165 (135[1.2]. 139[3]). 168 (138[1.2]. 142[3]). 176 (146[1.2]. 150[3]). 186 (156[1.2]. 160[3]). 216 (186[1.2]. 190[3]). — Zeit der Römerkriege I 249 (219[1.2]. 223[3]). 269 (239[1.2]. 243[3]). 272 (242[1.2]. 246[3]). — Stammeszeit I 300 (270[1.2]. 274[3]). 302 (272[1.2]. 276[3]). 326 (296[1.2]. 300[3]) bis 338 (308[1.2]. 312[3]). 344 (314[1.2]. 318[3]). 346 (316[1.2]. 320[3]). 348 (318[1.2]. 322[3]). 354 (324[1.2]. 328[3]) bis 358 (328[1.2]. 332[3]). — Mittelalter III 106 bis 120. 168. IV 29.
Köpenick III 347. 359. 429.
Kösen VIII 503. IX 442.
Köslin IX 278.
Kohlenbergbau VII 789.
Kolbatz bei Stettin III 387.
Kolberg, Zeit Ottos III. II 243. — 14. Jahrhundert IV 161. — 18. Jahrhundert VII 774. — 19. Jahrhundert IX 195. 365. 377. 380.

Kolditz, Gefecht von 1813 IX 423.
Kolin, Schlacht von 1757 VII 770.
Kollegialgerichte VI 419.
Kollegium für den Levantehandel VI 23.
Kolmar im Elsaß II 40. IV 199. V 188. 216. 224. VII 453. 484 f. VIII 138. XI 592.
Kolodějc in Böhmen III 350.
Kolonen im römischen Gallien I 268. (238 1. 2. 242 3). 290 (260 1. 2. 264 3) f 294 (264 1. 2. 268 3). 326 (296 1. 2. 300 3). 339 (309 1. 2. 313 3).
Kolonialpolitik VI 442 ff.
Kolonialwarenhandel VIII 137.
Kolonisation und Verdeutschung des östlichen Deutschland III 11. 37. 62. 91. 305. 313 bis 316. 343 bis 437. IX 128 bis 131. 141.
Kolonisten VI 296.
Komitate I 334 (304 1. 2. 308 3).
Komitive VII 48.
Komorn in Ungarn IV 437. VII 539. XI 82.
Komotau III 398.
Kompaß VI 10.
Kompilationskommission, österreichische VII 758.
Komture III 426.
Kongo, Entdeckung V 63.
Kongregation zum heiligen Herzen Jesu XI 19.
Konitz VI 154.
Konkordat von 1801 XI 24 f. — von 1817. XI 28 f. (siehe auch Wiener Konkordat u. Wormser Konkordat).
Konkordienbuch V 638 f.
Konkordienformel von 1536 — Wittenberger — V 428. — von 1577 und 1580 V 637 ff. VI 31. VII 106. 149.
Konkursordnung XI 568.
Konservatismus X 352 ff. 438 bis 486. 505. XI 51 bis 56. 680.
Konsistorien V 529. 538. VI 414.
Konskription VI 433 f.
Konstabler IV 180.
Konstantinopel (siehe auch Byzanz) 15. Jahrhundert IV 441. 460. VII 431. 544. 626. VIII 149. IX 340. 393.
Konstantinsche Schenkung V 271.
Konstanz (siehe auch Konstanzer Konzil), Zeit der Salier II 263. 360, der Staufen III 126. 128. 133. 156. 275. 280. — 14. Jahrhundert IV 200. 363. 373. — 15. Jahrhundert IV 403 bis 410. V 85. — 16. Jahrhundert V 49 f. 323. 404 f. 409. 416. 667. — 17. Jahrhundert V 704. 750. — Zeit Napoleons I. IX 160. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 20 f. 34. — Handel III 22. — Verfassung IV 206.
Konstanzer Konzil I 30 (19 1. 2. 3). IV 403 bis 410. 415. 422 f.
Konstitutionalismus I 51. 53. VII 82.
Kontinentalsperre IX 195. 338 f. 356. 383 ff. 390 ff. 407. X 412. 416 ff. 422. 425.
Kontrapunkt VI 209 f. 213. 216 ff. 221. 234. VII 328. 333. VIII 19. 645.
Kontraremonstranten VI 50 ff.
Kontribution in Brandenburg-Preußen VII 665 ff. 670. 673. 676. 679 f. 683.
Konvenienzpolitik VII 425.
Konvikte VI 67.
Konzerte VI 228. VIII 215. 289. 294. 643. 666. 681 f. X 261.
Konzilien II 16. 213. — Laterankonzil von 1215 III 277. — Würzburg (1287) IV 45. — zu Konstanz siehe Konstanzer Konzil. — zu Trient siehe Trient.
Kopenhagen, 14. Jahrhundert IV 161. 168. — 16. Jahrhundert IV 486 f. — 17. Jahrhundert VII 448 f. — 18. Jahrhundert VII 287. 629. 644. — Krieg von 1864 XI 434. — Geistesleben V 199. VII 287. X 289. — Kunst V 193. VII 354. VIII 595. 605 f. 621. 638. X 155. XI 205.
Kopnitz in Posen IV 475.
Korbmacher III 350.
Korduanschuster VIII 113.
Korfu II 409. VII 586.
Korinth II 409. VII 360.
Kornbranntwein VI 357.
Kornelimünster bei Aachen II 37.
Korrespondenzbureaux VI 8.
Korrespondenzhandel VI 452.
Kortrijk (Courtrai) III 329. IV 138. 196. VII 465. 492. XI 199.

Korvey II 116. 211. 215. 221. 293. 316. III 364.
Kosmopolitismus siehe Weltbürgertum.
Kossaten V 90. IX 222. 275 f.
Kossowa, Kämpfe von 1389 IV 441.
Kottbus IX 200. 453.
Kowno (= Kauen), Stadt in Rußland IV 471 f.
Krämer IV 185. V 77.
Krain VII 507. — Urzeit I 69 (39 [1. 2]. 43 [3]). — Eindringen der Slawen II 27. — 11. und 12. Jahrhundert III 392. — 13. Jahrhundert IV 16. 34. — 14. Jahrhundert IV 104 f. 334. 436. 438. — 16. Jahrhundert V 126. 514. VII 514. 517. 523. 531. — 17. Jahrhundert V 714. — 19. Jahrhundert IX 350.
Krakau, Zeit Ottos III. II 243. — 13. Jahrhundert III 293. 403. 406 f. IV 76. — 14. Jahrhundert IV 414. — 15. Jahrhundert V 396. — 17. Jahrhundert VII 441 f. 446. 541. 614. — 18. Jahrhundert IX 178. 477. — Handel VIII 145. — Kunst V 194.
Krankenkassen VIII 168.
Krankenpflege im Mittelalter IV 218. 272. V 155.
Kreditwesen, 15. und 16. Jahrhundert V 70 f. — 18. Jahrhundert VII 665. 793 f. VIII 199.
Krefeld VII 771. XI 192.
Kreisämter in Österreich VII 759.
Kreisdirektoren IX 317.
Kreishauptleute VII 759.
Kreistage V 484.
Kremsier in Österreich IV 414. XI 83. 101 f. 107. 136.
Kremsmünster II 28. 75. VII 195.
Kreta (Candia) VII 540. 544 f. 586. 588. XI 375.
Kreuzzeitung X 455 XI 139. 410. 675.
Kreuzzüge I 27 (17 [1. 2. 3]). II 166. 243. III 23. 172 f. 193. IV 70. X 376. — erster II 359. — zweiter II 367. 395. 401 bis 407. III 9. dritter III 161 ff. 238. — vierter III 270. — Plan eines Kreuzzugs 1216 III 277 f. 280. — Kreuzzug von 1217 III 278. — fünfter III 281.
Krieg, Schmalkaldischer V 444 bis 451. 480.
Krieg, Nordischer siebenjähriger 1563 bis 1570 VII 434.
Krieg, Dreißigjähriger VI 74 f. 265 f. VII 462. VIII 6 f. 111. — Ursachen V 687. — Veranlassung V 715 ff. — Gang V 715 bis 768. — Heerwesen VI 428. — Folgen I 38. 44. V 768 bis 779. VI 403 f. 411. VII 8. 32 ff. 399. 417. 420. 428. 512. 537. 598. 653. IX 230. — Wirkung auf die Bevölkerungszahl VIII 182, auf die Sitten VIII 292, auf Handel und Industrie VIII 135. 147 f. 151. 154. 174. 180 ff.
Krieg, Spanisch-französischer 1635 bis 1659 VII 460. 465.
Krieg, zweiter niederländisch-englischer VI 75.
Krieg, französisch-niederländischer, von 1672 bis 1678 VI 76. — von 1688 bis 1697 VI 78.
Krieg, nordischer 1700 bis 1721 VII 585. 629 bis 649. IX 253.
Krieg, Siebenjähriger VII 145. 766 bis 777. VIII 223. 231. — Ursachen VII 766. — Einwirkung auf das Münzwesen VI 453, auf Industrie, Handel und Gewerbe VII 215. VIII 153. 170. IX 253, auf das Geistesleben VII 378. 383. IX 41 f. — Folgen für Österreichs Finanzen VII 761.
Krieg, russisch-türkischer von 1806 bis 1812 IX 392.
Krieg, österreichisch-italienischer von 1859 XI 389 ff.
Krieg von 1864 XI 419 bis 441.
Krieg von 1866 VII 777. XI 467 bis 486.
Krieg von 1870 und 1871 VII 777. XI 515 bis 553.
Kriegführung der Germanen I 231 (201 [1. 2]. 205 [3]).
Kriegsartikel, Entstehung VI 431.
Kriegskammern VII 797.
Kriegskommissare VII 684. 686 f. 759.
Kriegsrat V 538.
Krim I 258 (228 [1. 2]. 232 [3]). X 364.
Kriminalistik VIII 88.
Krimkrieg XI 137. 375 bis 381. 388.

Kroatien (Chrobatien) II 271. V 514. VII 510. 705. 742. 770. XI 79.
Kronborg am Sund IV 488.
Krontaler VI 453.
Krossen an der Oder III 402. VIII 125.
Krozka, Schlacht von 1739 VII 719.
Kuchengärten VIII 215.
Kürschner IV 185.
Küstrin V 741. IX 195.
Kütschük-Kainardschi VII 807. X 364.
Kufische Münzen III 417.
Kufstein IX 349. 357.
Kujawien III 418. IX 178.
Kulm bei Teplitz, Schlacht von 1813 IX 436. 462.
Kulm an der Weichsel III 419. 424 f. IV 273. 472. VII 434. 807. XI 36. 684.
Kulmerland III 417 bis 420. 424. IV 476.
Kulturgeschichte VIII 44. X 231. 243 ff. 247 f. XI 706.
Kulturkampf X 442. XI 13 f. 141. 326. 371. 591. 611. 618. 628 bis 701.
Kumanen III 389. 395. 418.
Kunersdorf, Schlacht von 1759 VII 773 f.
Kunowitza IV 441.
Kunst (siehe auch die einzelnen Künste), Anfänge I 13. 67 (37[1.2]. 41[3]). 78 (48[1.2]. 52[3]). 361 (331[1.2]. 335[3]). — Einwirkung der Germanen auf die Römer I 274 (244[1.2]. 248[3]) f. — Kunst der Stammeszeit I 364 (334[1.2]. 338[3]) bis 368 (338[1.2]. 342[3]). 374 (344[1.2]. 348[3]). 394 (364[1.2]. 368[3]). — im Mittelalter I 26 (21[1.2.3]). II 192 bis 199. 223 ff. III 19. 218 ff. V 163 bis 195. — keltoromanische I 292 (262[1.2]. 266[3]). — als Teilgebiet universalgeschichtlicher Entwickelung VIII 77. — im Zeitalter des Individualismus VIII 13, des Subjektivismus VIII 25. 36 87. 314 ff. 394 bis 398. — bildende siehe unter Bildende Künste.
Kunstakademien VIII 215 f.
Kunstblätter X 154.
Kunstgeschichte VIII 494. X 277.
Kunstgewerbe IV 276. V 195. VI 260 ff. 334. VII 13. 190. VIII 14. 36. 112. 127. 216.
Kunstsammlungen VII 305.
Kunststraßen X 432.
Kunstvereine X 436. XI 209.
Kupfer und Kupferzeit I 63 (33[1.2]. 37[3]). 66 (36[1.2]. 40[3]). 77 (47[1.2]. 51[3]). — Kupferbergbau im Mittelalter III 377. — Kupferhämmer V 541. VII 706. — Kupferschmiede VIII 122.
Kupferstich IV 276. V 134. 186 f. 195. 227 ff. VI 100. 261. VIII 589. 600. X 262 bis 267.
Kurerzkanzler IX 159.
Kurfürstenkolleg, Entstehung II 175. III 100. 109. IV 23 ff. — weitere Entwicklung IV 23 bis 32. 112 f. 400. V 718. 721 f. 775.
Kuriale I 291 (261[1.2]. 265[3]). 296 (266[1.2]. 270[3]).
Kurie siehe Papsttum.
Kuriositätenkabinette VIII 190.
Kurland III 420. 422. VI 444. VII 433 f. 450. 452. 634. IX 404.
Kurmede III 64.
Kurrheinisches Bündnis VII 457 f. 460 f. 464. 542.
Kurtraktat von 1692 VII 609.
Kuruzzen VII 546 f. 554. 557. 568.
Kurverein zu Rhense IV 102. 113. 399. 430. 462.
Kurzwarenindustrie VIII 127.
Kutahia, Präliminarfriede von 1833 X 377.
Kuttenberg in Böhmen III 398. IV 18. 76. V 35. 66.
Kyburg in der Schweiz II 257. IV 22.
Kyffhäuser IV 43. X 508.
Kytladen III 324.
Kyritz V 761.

L.

Laaland, dänische Insel IV 168. VII 448.
Labiau, Vertrag von 1656. VII 445.
Labrador II 280.
Laditscher Brücke, Kampf 1809 IX 348.
Ladschaften V 135.
Läten in Gallien I 339 (309[1.2]. 313[3]).
La Fère in Nordfrankreich IX 463. XI 546.
La Hogue, Kap, Seeschlacht von 1692 VII 503.
Laibach VII 521. IX 44. 350. X 362.

Laienprediger V 312.
Lalenburger XI 349.
Lammspringe II 201.
Landammänner IV 127.
Landau in der Pfalz V 345. VII 453. 568. 570. 583. 585. IX 491. XI 515 f. 530.
Landeck in Tirol VII 569. IX 360.
Landesaufgebot VI 430. 434. VII 660. 689.
Landeshut in Schlesien III 405. VIII 156.
Landesschulordnungen VI 151.
Landfrieden I 121 (91[1.2]. 95[3]). II 361. III 111. 130. 304. IV 43 ff. 118. 208. 335. 359. 367. 383. 386. 464 ff. V 37 f. 67. 470. 484. — von 1152 III 178. 182. — von 1186 III 109. — von 1235 III 105. 110 f. 290. 300. IV 45. 117. — von 1280 IV 44. — von 1282 IV 45. — von 1283 IV 147. V 477. — von 1291 IV 39. — von 1331, 1338 und 1340 IV 361. — von 1350 IV 361 f. — von 1373 IV 363. — von 1381 IV 368. — von 1389 IV 375. 381. 456. V 478. — von 1395 und 1396 V 96. — von 1431 IV 422. — von 1495 V 42. 58.
Landhandel IX 288.
Landhandwerk IX 288.
Landkartendruckerei VIII 127.
Landleihe I 342 (312[1.2]. 316[3]). III 368 f.
Landmarschälle IV 342.
Landräte VII 686 f. 759. IX 317.
Landrecht, Preußisches allgemeines VII 701. 797 f. IX 187. XI 672.
Landrecies in Nordfrankreich V 438.
Landreutmeister V 538.
Landsberg an der Warthe III 429.
„Landschaden" V 545.
Landschaftsmalerei (siehe auch Malerei) VI 104. 310. 325 ff. VIII 605 bis 627. X 149 ff. 269 ff. XI 205 f.
Landshut (Bayern) VI 285. IX 346.
Landsiedelleihe III 368.
Landsknechte VI 422 ff. VII 528. 662.
Landstädte siehe unter „Städte".
Landsteuer in Preußen VII 676.
Landstuhl in der Pfalz V 346.
Landsturm, preußischer IX 419. 435.
Landtag, preußischer XI 61 ff. 74 f. 138.
Landtage im 10. Jahrhundert II 175 f.
Landvogteien siehe Vogteien.
Landwehr, preußische VI 430. IX 418 f. 422. 434. 438. 440.
Landwirtschaft (siehe auch Ackerbau, Bauern und Viehzucht) VI 459. VII 790 ff. IX 44. 74. X 410 f. 449. XI 325 ff.
Langeland, dänische Insel VII 448.
Langensalza IV 42. XI 472.
Langobarden I 10 (8[1.2.3]). 105 (75[1.2]. 79[3]). II 13 f. VII 406. — Rechtsleben I 133 (103[1.2]. 107[3]). 138 (108[1.2]. 112[3]). 140 (110[1.2]. 114[3]). 214 (184[1.2]. 188[3]). 284 (254[1.2]. 258[3]). — Römerkriege I 236 (206[1.2]. 210[3]). 238 (208[1.2]. 212[3]). — Kampf gegen Marobod I 247 (217[1.2]. 221[3]). — Völkerwanderung I 271 (241[1.2]. 245[3]). 280 (250[1.2]. 254[3]) ff. — ihr Reich in Italien I 283 (253[1.2]. 257[3]) f. 286 (256[1.2]. 260[3]). 320 (290[1.2]. 294[3]). II 19. 30. 59. 148. 166. 245.
Langres I 86 (56[1.2]. 60[3]). 251 (221[1.2]. 225[3]). 304 (274[1.2]. 278[3]). 309 (279[1.2]. 283[3]). IX 457 ff. 461. 483. XI 549.
Laon II 6. 146. 370. III 401. IX 463.
La Plata V 492. X 361.
La Rothidre, Schlacht von 1814 IX 459 f.
Laßbesitz IX 250. 269.
Lateinische Sprache in den ostgermanischen Reichen I 276 (246[1.2]. 250[3]).
Lateinschulen (siehe auch Mittelschulen) IV 254. IX 98 f. XI 174.
La Tène, urgeschichtliche Funde I 67 (37[1.2]. 41[3]) ff. 73 (43[1.2]. 47[3]) ff.
Latifundien (siehe auch Großgrundbesitz), römische in der Verfallszeit I 265 (235[1.2]. 239[3]) f. — gallische I 290 (260[1.2]. 264[3]). 341 (311[1.2]. 315[3]).
Laubtaler VI 453.
Laudemien IX 243.
Lauenburg III 163. V 725. VII 608 f. IX 479. XI 423. 441. 449.
Laufach bei Aschaffenburg XI 473.
Laufen V 422.

Laurahütte in Schlesien XI 341.
Lausanne, 15. Jahrhundert IV 426. 431.
Lausigk III 376.
Lausitz, Urzeit I 73 (43[1.2], 47[3]). — Zeit Heinrichs I. II 131. — 11. Jahrhundert II 271 f. — Zeit der Staufer III 99. 404. 429. — Kolonisation III 365. 375. 387. — 14. Jahrhundert IV 110. 334. — 15. Jahrhundert IV 412. 417. 443. — 16. Jahrhundert VII 508. — 17. Jahrhundert V 756. VII 611. — 18. Jahrhundert VII 614. 631. 694. 810. — Bauten VI 270. — Handel VIII 152. — Industrie XI 337.
Lautenmusik VI 225. VIII 671. 680.
Lauterburg im Unterelsaß XI 111. 532.
Lautern siehe Kaiserslautern.
Larenburger Bündnis von 1682. VII 489. 495.
Le Bourget bei Paris XI 544. 548.
Lebus bei Frankfurt a. O. III 347. 403. 429. V 776.
Lebusa bei Schlieben (Prov. Sachsen) III 348.
Lechenich bei Köln, Schlacht von 1242 III 294.
Lechfeld, Ungarnschlacht von 955 II 152 ff. 211. III 390.
Lederindustrie VIII 165.
Lediglente IV 311.
Leer in Hannover VI 13.
Leeuwarden VI 50.
Legenden im Mittelalter II 197. 261.
Legionen, römische I 254 (224[1.2], 228[3]).
Legnano, Schlacht von 1176 III 151.
Le Havre XI 546.
Lehen bei Freiburg im Breisgau V 125.
Lehenritterpferdegeld VII 676.
Lehenswesen I 21. — in Italien und Burgund I 21. — in Deutschland I 166 (136[1.2], 140[3]). 332 (302[1.2], 306[3]). II 15. 110 ff. 173. 186. III 68. 93 bis 100. IV 306. 308. VI 435. VII 413 f. 693.
Lehnin III 387.
Lehrerstand XI 332. — Lehrerseminare IX 107.
Lehrgedicht VI 106.
Lehrlinge V 77 f.
Leibeigenschaft (siehe auch Bauern) V 95. 99. 513. 518 f. IX 228. 233. 236. 241. 245. 258. 264. 268.
Leichenpredigten VI 100.
Leiden in Holland, 11. Jahrhundert III 335. — 13. Jahrhundert III 336. — 16. Jahrhundert V 368 f. 589. 592 f. 612. XI 199. — 17. Jahrhundert VI 18. 38. 77. VII 18. 236. 270. — Universität VI 151. 158. 160. 202. 254. — Kunst IV 292. VI 269. 275. 298.
Leihbibliotheken VII 138 Anm. VIII 85. 206 f.
Leinenwaren III 424. VI 459. VII 319. VIII 115. 117. 127. 133. 152. 155 bis 158. 161. 178. X 415 f.
Leiningen, Fürstentum VII 41 Anm.
Leipzig, 12. Jahrhundert III 239. — 15. Jahrhundert V 242. — 16. Jahrhundert V 254. 265 f. 493. 502. 554. VI 8. 65. — 17. Jahrhundert V 740 f. 766. — 18. Jahrhundert VII 631. — Völkerschlacht VIII 143. 408. 440 bis 444. 447. 454. 457. 470. X 158. 390. — sonstiges aus den Freiheitskriegen IX 420 ff. 435. 440. 476. — spätere Geschichte im 19. Jahrhundert X 405. 516. XI 93. 110. 400. — Buchhandel VII 304. VIII 148. 151. 202. 212. — sonstiger Handel V 493. 502. VI 362. 451. 453. VII 301 ff. 650 f. 697 f. 784 ff. VIII 142 bis 153. 159. IX 130. — Messen V 66. 341. VI 454. VII 302 ff. 314. 611. VIII 150. 159. X 427. 433. 436. — Banco di depositi VI 455. — Börse VIII 151. — Bürgertum VII 42. 228. — Bevölkerung VIII 194. XI 351. — Gesellschaftliche Verhältnisse VIII 186 bis 191. 217 f. 224. 680. — Reichsgericht XI 569. — Geistesleben im allgemeinen VII 89. 301 bis 316. 355. VIII 190. 204. 207. 235. 240. 490. 514. IX 11 f. 23. 33. 68 ff. 187. X 20. 56 Anm. 125. 504. — Musik VI 219. VII 289. 306. 313. VIII 215. 648. 659. 680. X 125. 140 f. XI 289. — Theater VII 207. 313 f. VIII 243.

246. 270. 554. — Goethe und Schiller in Leipzig VIII 510. 529. 554. — Kunstschule VII 368. — Baukunst VII 302. 305. VIII 619. 629 f. — Pleißenburg V 266. — Malerei VIII 595. 626. — Dichtung VII 243. 250 f. 258. 284. 301 bis 316. 321. 344. 347. 353. 390. — andere Künste VIII 189 f. XI 233. — Thomaskirche und -schule VII 306. 332 f. 340 f. — Leihbibliotheken VII 138 Anm. VIII 207. — Zeitschriften VII 138. — Gelehrte Gesellschaften VII 305. — Deutsche (deutschübende) Gesellschaft VII 274. 310. 312. — landwirtschaftliche Gesellschaft IX 44 — Freimaurer VII 139. — Universität IV 415. V 199. 202. 210. 636. VI 151. VII 124. 129. 134 f. 169. 302 ff. 339. 341. 353. VIII 217. 422. 506. 602. X 236. 343 f. XI 174.
Leisnig V 309.
Leitmeritz III 398. V 746.
Leitzkau bei Magdeburg III 386. IV 277.
Lekno in Posen III 418.
Leliaarts (Lilienfreunde) III 329. IV 138.
Le Mans, Stadt in Frankreich I 86 (56 1. 2. 60 3). XI 541. 545 ff.
Lemberg VII 442. IX 63.
Lenda, Abtei IV 475.
Lentschitz, Lenczye III 406. VII 443. IX 178.
Lenzen, Schlacht von 929 II 131.
Leoben VII 708.
Lepanto V 596.
Lesezimmer V 133.
Leslau III 419 Anm.
Letten, Zeit der deutschen Besiedelung der Ostseeprovinzen III 422.
Leubus in Schlesien III 386. 402. V 623. VII 195.
Leuthen, Schlacht von 1757. VII 770.
Leutschau in Ungarn III 395.
Levantehandel VI 18. VIII 149.
Lewenz an der Gran, Schlacht von 1664 VII 543.
Lex Salica I 16 (7 1. 2. 3). 148 (118 1. 2. 122 3) f. VIII 59.
Lex Saxonum I 135 (105 1. 2. 109 3) Anm.
Lexika VIII 206.
Liber Papiensis I 135 (105 1. 2. 109 3) Anm.
Liberale Parteien, Liberalismus I 53. VIII 60. IX 177. X 352 f. 398. 438 bis 442. 450. 454. 460 bis 517. XI 11 f. 51 bis 56. 419. 630.
Libertiner VI 47.
Lichtenberg bei Berlin I 74 (44 1. 2. 48 3).
Lichtfreunde, protestantischer Verein X 503.
Lieder (siehe auch Dichtkunst und Musik) bei den alten Germanen I 138 (108 1. 2. 112 3). 370 (340 1. 2. 344 3). — Geistliche VI 216. — Zeit der Romantik X 124 bis 131.
Liedermeister VI 219.
Liegnitz III 293. 402. 405. VI 288. VII 494. 734.
Liga, heilige, unter Julius II. V 54 ff.
Liga, katholische V 702 bis 711. 718 bis 779. VI 366.
Ligny, Schlacht von 1815 IX 484.
Ligue V 680. 682. VI 173.
Ligurer (Ligyrer) I 91 (61 1. 2. 65 3) f.
Liköre VIII 199.
Lilienfreunde siehe Leliaarts.
Lille III 327. IV 137 f. 140. 454. V 178 602. VIII 465. XI 546. 548.
Limburg, Bistum XI 639. 684.
Limburg, Herzogtum III 316 f. IV 39. 75. 445. VII 815. XI 516.
Limburg bei Dürtheim an der Hardt II 125. 302.
Limburg an der Lahn II 117. 224.
Limburger Chronik IV 257. 265 Anm. 297.
Limes, der obergermanisch-rätische I 253 (223 1. 2. 227 3).
Lindau im Bodensee IV 361. 363. V 323. 405. 409. 416. IX 163.
Linearperspektive VI 290.
Lingen VII 565 f.
Lingonen I 86 (56 1. 2. 60 3).
Linguistik XI 175.
Linschoten VI 10.
Linz V 463. VII 513. 744. IX 44.
Lippe, Fürstentum IX 195. 200. XI 135. 406. 571.
Lippstadt in Westfalen III 299. V 368. VII 483.

Lisaine, Schlacht an ihr XI 550.
Lissa, Schlacht von 1866 XI 485.
Lissabon, 16. Jahrhundert V 63 f. 489. 491 ff. 496.
Litauen III 389. 417. 421 ff. IV 380. 471 f. 474. 481. VII 538. 630. 695. 791. 807. IX 131. 267 f. 407. 418.
Liten siehe Halbfreie.
Literaten VIII 208 f. 216.
Lithographie siehe Steindruck.
Littizen II 131. 168. 268 f. 271. III 347 bis 360.
Livadia in Rußland XI 613.
Livland III 364. 379. 410 bis 415. 420. 422. IV 144. 470. 481. V 499. 515 Anm. VII 430. 432. 434. 440. 444. 452. 482 f. 621. 623. 627 f. 630. 634 f. 638. 648. 807 f. VIII 255. IX 23. 250. 255.
Lobositz, Schlacht von 1756. VII 768.
Lobwies bei Worms II 386.
Locarno VIII 138. 163.
Loccum in Hannover XI 223.
Lochheimer Liederbuch VI 214.
Lodi in Italien II 358. III 128. IV 80.
Lodomerien, bei der ersten Teilung Polens VII 807.
Löwen in Belgien III 316. 324. V 181. VIII 685. — Schlacht an der Dyle im Jahre 891. II 114. — 14. Jahrhundert IV 199 f. V 178. — 15. Jahrhundert V 182. — Universität V 199. 204. 564. 566.
Logit VI 144 ff. X 320.
Logotheten II 242 f.
Lohgerber X 414.
Loigny bei Orléans XI 544.
Lokasenna, Eddalied I 127 (97 1. 2. 101 3).
Lokatoren III 380 ff. 425.
Lollarden IV 272.
Lombardei (siehe auch Italien) IX 168. — 14. Jahrhundert IV 108. — 18. Jahrhundert VII 595. — 19. Jahrhundert XI 78. 389 ff. — Industrie VIII 162.
Lombardische Arme IV 413.
Lommatzsch in Sachsen III 348 Anm. IX 241.
Lond III 403.
London, 19. Jahrhundert IX 473. X 367 f. 372. 379. XI 131. 423. 429. 517. — Kunst VII 265. 329. VIII 417. 435. 676. X 136. XI 197. — sonstiges Geistesleben V 204. VII 59. 241. — Handel I 33. III 22. 31. IV 143. 162. 483. V 497. VI 454. VIII 107. — Industrie XI 341. 344. — Paulskirche VII 365. — Bevölkerung VIII 182.
Longwy IX 151.
Looz in Belgien III 316.
Lorch in Württemberg, römischer Limes I 253 (223 1. 2. 227 3). — als Grenzmarkt III 33.
Lorenzodosen VIII 255.
Loretto in Italien V 713.
Lorsch, Abtei in Hessen II 316. 370. III 54.
Loschwitz bei Dresden VIII 527.
Lothringen, Zeit der Völkerwanderung I 308 (278 1. 2. 282 3). — Mittelalter III 316. IV 12. — Zeit der Karlinge II 42 f. 114. 118 f., Konrads I. II 120, der sächsischen Kaiser II 127 f. 136 ff. 146. 152. 154. 162 ff. 175. 209 f. 249. 251 f. 298, der Salier II 254. 260. 262. 264. 312. 359 368. 385. IV 75, — der Staufen II 401. 405. III 99. 194, Rudolfs von Habsburg IV 45. — 14. Jahrhundert IV 312. — 15. Jahrhundert IV 445 f. 453. V 30. — 16. Jahrhundert V 682 f. — 17. Jahrhundert V 758. 761 f. 773. VII 461. 465 f. 484 f. 491. 505. — 18. Jahrhundert VII 594 f. 728 ff. 810. — Zeit Napoleons I. IX 463. 465. 491.
Lucca II 279. 317. III 149. IV 424.
Lübeck, Gründung III 360 f. 379. IV 146. — Bedeutung im Mittelalter III 314. — in der Neuzeit VI 8. 24. 64. VIII 141. — 11. Jahrhundert III 355. — 12. Jahrhundert III 23. 103. 153. 163. — 13. Jahrhundert III 284. 286. 300. 408 bis 415. 420. 424. IV 42 f. — 14. Jahrhundert IV 145 bis 150. 153 f. 157. 161. 163 f. 167. 170. 198. 202. 206. 220 f. 469. — 15. Jahrhundert IV 480. V 85. — 16. Jahrhundert IV 484 bis 488. V 158. 416. 424. 498 ff. 623. VI 360. VII 435. — 17. Jahrhundert V 730. 737. 776.

VII 435. — 18. Jahrhundert VII 644. — 19. Jahrhundert IX 194. 425. 429. 437. XI 430. — Verfassung und städtisches Leben IV 124. 163. 220 f. 226. 234. 248 f. 256. 261. V 77. 85. — Münzwesen V 67. — Handel III 322. 408 bis 415. IV 145 bis 150. V 71. 498 ff. VII 434. VIII 103. 132 f. 137. 152. IX 130. 290. — Kirchen IV 277. — Künste IV 287. V 193. VII 302. X 92. 95. — sonstiges Geistesleben VII 355. VIII 138. X 234.
Lüchow III 381.
Lueg, Paß IX 360.
„Lügenfeld" II 40.
Lüneburg II 390. III 154. 322. IV 161. 198. 482. VI 377. VII 172. 607. VIII 152.
Lüttich, Mittelalter im allgemeinen III 316. 319. — Zeit der Karlinge II 7. 75. — 10. Jahrhundert II 210. 220. — 11. Jahrhundert II 265. 298. 305. 355. III 47 f. 332. — 12. Jahrhundert II 365. 368. 393. III 148. 164. — 14. Jahrhundert IV 138. 199 f. 273. — 16. Jahrhundert V 550. 567. 671 f. — 17. Jahrhundert VII 468. 482. 497. — 18. Jahrhundert VII 563. 568. 733. — 19. Jahrhundert XI 633.
Lützelnau I 215 (185 1. 2. 189 3).
Lützelstein VII 486.
Lützen V 745 f. 749. IX 422.
Luftperspektive VI 293. 295. 326 f.
Luibas bei Kempten V 122.
Luisenburg bei Alexanderbad im Fichtelgebirge X 310.
Lund II 388. III 134. 413. IV 161. 168. 488. VII 479.
Lunéville, Vertrag von 1801 IX 158. 163. 181.
Lure, Stadt bei Belfort VII 453.
Lusitzer, Völkerschaft III 348.
Luthertum (siehe auch Luther, Protestantismus und Reformation) VI 29 ff. 45. 182. 184. VII 384. 611 f. VIII 8 f. 62. 272. — als Boden für den Pietismus VII 164 ff. 176. — seine Rationalisierung VII 391.
Lutter am Barenberge V 729.
Luxemburg (Großherzogtum), Zeit der Völkerwanderung I 307 (277 1. 2. 281 3). 310 (280 1. 2. 284 3). — Zeit Heinrichs II. II 252. — 12. Jahrhundert III 82. — 13. Jahrhundert IV 12. — 14. Jahrhundert IV 60. 75. 378. — 15. Jahrhundert IV 412. 446. — 17. Jahrhundert VII 461. 484. 488. 491 f. 505. — 18. Jahrhundert VII 815. — 19. Jahrhundert X 373. XI 406. 505. 515 ff. 601.
Luxemburg (Stadt) V 596. X 387. XI 348. 517.
Luxemburg, belgische Provinz V 567. 598. 614.
Luxeuil I 380 (350 1. 2. 354 3).
Luxusindustrie VIII 119. 137 f. 174. 178.
Luzern, 14. Jahrhundert IV 129 f. — 16. Jahrhundert V 126. — 19. Jahrhundert XI 24. 64.
Luzzara, Schlacht von 1702. VII 567.
Lydoe, dänische Insel III 414.
Lyon I 251 (221 1. 2. 225 3). 296 (266 1. 2. 270 3). II 304. 346. III 295. IV 30. 125. V 222. VIII 106 f. 162. 164. XI 550.
Lyrik IV 298. VI 231. VII 240 ff. 311. VIII 18. 52. 410. 448 bis 463. X 174 bis 191. XI 286 ff.

M.

Maastricht II 114. III 195. 238. IV 402. V 604. VII 473.
Macerata, Schlacht von 1815 IX 482.
Mâcon in Frankreich II 277. V 31.
Madrid V 181. 226. 394. 401. 496. VI 456. VII 572.
Madrigal VI 214 ff. 218. 225. VII 14 f. 21. 232. VIII 640 f.
Mähren, Urzeit I 69 (39 1. 2. 43 3). 73 (43 1. 2. 47 3). 99 (69 1. 2. 73 3). — Römerzeit I 258 (228 1. 2. 232 3). — slawische Besiedelung II 27. 114 f. — Großmährisches Reich II 114 f. 271. III 344 f. 353. VII 406. — Unterwerfung durch Karl den Großen II 29. — 11. Jahrhundert II 271. 273. — 12. Jahrhundert III 358. — Deutsche Einwanderung III 364. 384. 397 ff. — 13. Jahrhundert IV 16 f. 34 f.

— 14. Jahrhundert IV 77. 334. 357. — 15. Jahrhundert IV 413. 443. VII 508. — 16. Jahrhundert V 369. 691. VII 523. — 17. Jahrhundert V 696 f. VII 523. 526. 535. 542. — 18. Jahrhundert VII 723. 744 f. 771. — Bauernstand VII 705. IX 255 f. — Adel VII 514. — Handel VIII 133.
Mährische Brüder VII 113. 176.
Mährisches Gesenke VIII 143.
Mährisch-Neustadt VII 814.
Märchen I 370 (340[1.2]. 344[3]) f. X 237. 248.
Märkte III 33 bis 37. 80 f. VIII 111.
Mätressen VII 421 f.
Magazin für Erfahrungsseelenkunde VIII 241. 330.
Magdeburg, Gründung II 132. — Zeit der Sachsenkaiser und Salier II 145. 158. 220. 268. 270. 355. 378. III 44, Lothars von Supplinburg III 385, der Staufen III 125. 147. 382. 388. 427 f. — 15. Jahrhundert IV 482. V 85. 234. — 16. Jahrhundert V 254. 313. 385. 416. 425. 447. 456. 460 f. 463. 493. 623. 673 f. — 17. Jahrhundert V 740 f. 756. 766. 775 f. VI 368. VII 130. 499. — 18. Jahrhundert VII 303. IX 267. — 19. Jahrhundert IX 195. 364. 420. 434. X 414. 503. — Verfassung und städtisches Leben III 40. 396. 403. 424. IV 17. 124. 181. 186. 198. 200. 206. 243. 475. V 85. 507. VII 671. 685. 688. 782. VIII 122. — Handel III 20. 33. V 493. VII 650. 697. 785. VIII 96. 151 f. 199 Anm. — Schulwesen VI 151. — Augustinerorden V 236. — Kloster St. Moritz II 142. — Kirchen II 142. IV 283.
Magenta XI 390.
Magie VI 87. 117. VIII 10 f.
Magna Charta II 250 Anm.
Magnelonne, Stadt in Frankreich II 14.
Magyaren siehe Ungarn.
Maigesetze XI 678. 680. 682. 693. 696
Mailand, Eroberung durch die Kelten I 92 (62[1.2]. 66[3]). — Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]). 375 (345[1.2]. 349[3]). — Mailänder Edikt I 379 (349[1.2]. 353[3]). — 10. Jahrhundert II 149. — 11. Jahrhundert II 282. 284. 320 f. 341. 358. — 12. Jahrhundert II 396. III 127 ff. 135. 137 f. 140 bis 146. 157. — 13. Jahrhundert III 280. 291. — 14. Jahrhundert IV 79 f. 95. 111. V 62. — 15. Jahrhundert IV 385 f. 404. 424. V 39 f. 42. 44. 171 f. IX 126. — 16. Jahrhundert V 46. 51. 53. 55 f. 64. 240. 391 ff. 398. 430. 470. — 17. Jahrhundert V 750. — Zeit Ludwigs XIV. VII 504. 562. 574 f. 583. 588, Maria Theresias VII 747. 751. — 19. Jahrhundert IX 469. XI 604. — Gewerbe VII 18. — Handel VIII 110. — Postverkehr VI 456. — Collegium helveticum V 663 Anm.
Main, Schiffahrt VIII 142. 145 f.
Mainz (Kurfürstentum) V 155. — Zeit Hrabans II 68, der sächsischen Kaiser II 126. 137. 142. 164. 167. 170, der Salier II 260 f. 273. 301. 316. 331. 337. 380. 383. III 112. 397, Lothars von Supplinburg II 391, der Staufen III 147. 286, des Interregnums III 303. IV 11. 21. — 14. Jahrhundert IV 59. 62. 74. 82. 102. 110. 112. 378. 382. — 15. Jahrhundert IV 390. 458. V 100. — 16. Jahrhundert V 422 f. 425. 434. 457. 467. 670. 678. — Der Erzbischof von Mainz als Reichskanzler IV 24. — 17. Jahrhundert V 704. VI 368. VII 457 ff. 468. — 18. Jahrhundert VII 564. 723. 821. IX 172. 174. 221. — Zeit Napoleons I. IX 160 ff. 295. — das Bistum Mainz im späteren Verlaufe des 19. Jahrhunderts XI 639. 671. 684.
Mainz (Stadt) I 105 (75[1.2]. 79[3]). — Römerzeit I 251 (221[1.2]. 225[3]) ff. 301 (271[1.2]. 275[3]). — Bedeutung im Mittelalter III 312. 314. IV 219. — Zeit Karls des Großen II 22, der Sachsenkaiser II 125. 152. 220. 239. 249. 300. III 44, der Salier II 254. 309. 315. 334. 343. 348. 361. 363 ff. 384. III 48, der Staufen II 403. III 51. 157. 161. 166. 252. 275.

286. 290. 300. IV 117. 148, Adolfs von Nassau IV 55. — 14. Jahrhundert IV 199. 203. 366 f. 379. — 15. Jahrhundert IV 385. 428. 458. 463. V 85. — Bedeutung in der Neuzeit VI 64. — 16. Jahrhundert V 58. 661 f. — 17. Jahrhundert V 742. 760. VII 500. — 18. Jahrhundert IX 152 f. 174. — 19. Jahrhundert X 387 392. 396. XI 100. 530. — Verfassung IV 186. 199. 206. — Handel, Industrie und Verkehr III 20. 22. VI 451 f. VIII 168. — Kirchliches XI 24. 634 f. — Universität V 199. — Schulwesen VI 154. — Gesellschaft für Volksfreunde IX 153. — Mainzer Zeitung IX 165. Kunst IV 149. 279. V 216. VI 261. VII 458. X 96.
Makedonien I 91 (61 1. 2. 65 3). II 112. VII 408.
Makler IV 237.
Malabar V 63.
Malakka VI 21. 24.
Malbergische Glosse IV 135.
Malefizgerichte VI 424.
Maler (Handwerker) V 77.
Malerei (siehe auch Bildende Künste, Ölmalerei, Bildnismalerei, Landschaftsmalerei und Miniaturmalerei) der karlingischen Zeit II 73 ff, der ottonischen Renaissance II 224 f, der Staufer zeit III 195. 218 ff. 227. 251 ff. IV 184 f. — 14. Jahrhundert IV 288 bis 297. — 15. Jahrhundert V 176 bis 190. 195. 215 bis 229. — Zeitalter des Individualismus VI 98. 112. 116. 278 bis 332. VII 13 f. 17. 29. 191. 216. 220 ff. 288. 359. 367 ff. 387 ff. VIII 14 ff. 63. — Zeitalter des Subjektivimus VIII 25. 30. 53. 570 bis 627. 637. X 85 bis 93. 143 bis 155. 260 bis 282. XI 191 bis 221. 236. — Temperamalerei V 180.
Malmaison bei Paris XI 542.
Malmö IV 161. 169. 486 ff. XI 98 f. 127.
Malplaquet, Schlacht von 1709 VII 577.
Malta IX 465.
Malteserorden IX 159.
Malvasia in Griechenland II 409.
Manessische Liederhandschrift III 218.
Mannheim, 17. Jahrhundert V 773. VII 486. 499. — 18. Jahrhundert VII 762. IX 18. — Zeit Napoleons I., Goethes und Schillers VIII 514. 525 f. 528. 649. IX 458. X 305. 432. — späterer Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 86. — Handel VIII 148. XI 347.
Manresa in Spanien V 640.
Mansfeld II 384. V 233. 361. 385. 416.
Mantua, Zeit Karls des Großen II 30, der Salier II 323. 335. 337, der Staufen III 146. — 15. Jahrhundert IV 424. — 16. Jahrhundert V 428. — 17. Jahrhundert V 757. — Zeit Napoleons I. IX 361. — Baukunst VI 285.
Manufaktur I 45. VIII 112. 114 bis 131. 137. 142. 153 bis 160. 171. 174 ff. 178. 181. IX 208. X 413 ff.
Marbacher Bund IV 387.
Marburg in Hessen, Zeit Napoleons I. IX 365. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 22. 39. — Collegium Mauricianum VII 21 f. — Religionsgespräch (1529) V 406. — Elisabethkirche IV 283. — Universität V 620 f. VI 151. X 339.
Marchfeld, Schlacht von 1260 IV 16, von 1278. III 405. IV 36. — Schlachten von 1809 siehe Aspern und Wagram.
Marengo, Schlacht von 1800 IX 158.
Marienburg in Westpreußen III 423. IV 258. 470 f. VII 434. 443. 468. 807. X 157.
Marienverehrung II 206. III 177. IV 263. 301.
Marienwerder III 420.
Marignano V 56. 391. VI 426.
Marinismus VII 6. 248. 253 f. 308. 311.
Marionetten VI 253.
Mark (staatsrechtlich) VII 405.
Mark, Grafschaft III 384. IV 50. 310. 445. 451. 453. V 549. 684. 708. VII 456. 667 f. 725. IX 76.
Marken, italienische Landschaft IV 84. XI 392. 645.
Markersdorf, Vertrag von 1487 V 34.

Markgenossenschaften der Stammeszeit I 34. 87 (57[1.2]. 61[3]) f. 172 (142[1.2]. 146[3]) ff. 340 (310[1.2]. 314[3]) III 26. 30; im späteren Mittelalter II 178. III 73. IV 189 f. V 87 ff. 512. VIII 75; im 16. bis 18. Jahrhundert V 540. VI 68.
Markgrafen, ihre staatsrechtliche Stellung in Brandenburg III 431 ff.
Markgrafenkrieg VIII 108.
Markomannen I 95 (65[1.2]. 69[3]). 99. (69[1.2]. 73[3]) 105 (75[1.2]. 79[3]) ff. 162 (132[1.2]. 136[3]). 234 (204[1.2]. 208[3]). 236 (206[1.2]. 210[3]) f. 248 (218[1.2]. 222[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 258 (228[1.2]. 232[3]). 261 (231[1.2]. 235[3]). 319 (289[1.2]. 293[3]).
Marktthelfer V 80.
Marktrecht VI 450. IX 288.
Marocco Company VIII 102.
Marokko II 165.
Maroquinschuster VIII 113.
Marschälle I 333 (303[1.2]. 307[3]) III 61. IV 342.
Marseillaise X 122. 378.
Marseille, Römerzeit I 99 (69[1.2]. 73[3]). — 16. Jahrhundert V 392. — Handel im allgemeinen III 19. — Bernsteinhandel I 60 (30[1.2]. 34[3]). 73 (43[1.2]. 47[3]). — Zinnhandel I 59 (29[1.2]. 33[3]).
Marser I 240 (210[1.2]. 214[3]) 242 (212[1.2]. 216[3]).
Mars-la-Tour XI 534 f.
Maschinenbau VII 72. VIII 184 f.
Maskeraden VII 39 f. VIII 289.
Masowien III 418.
Massa in Italien III 140.
Maße und Gewichte I 361 (331[1.2]. 335[3]). III 35.
Masuren III 423.
Materialismus VII 87. 90. 826. VIII 330. IX 21. X 31. 283. 317. XI 294 bis 308.
Mathematik II 68. VI 64. 92. 117. 132 ff. 152. 189. VII 70 bis 74. 81. 86. 105. 393. VIII 10. 342 f. 351. X 191 ff. 218.
Mathildisches Gut siehe Tuscien.
Matrikularbeiträge V 49 f. XI 500.
Maubeuge VII 481.
Mauren siehe Islam.
Maurerhandwerk IV 184. X 414.
Maureskenstaaten VI 7.
Mauretanien II 10.
Mauriner X 229.
Mauringaland I 282 (252[1.2]. 256[3]). III 343.
Mauritius siehe Isle de France.
Mauten VI 450. VII 712.
Mautern im Erzherzogtum Österreich III 390.
Maxen, Gefecht von 1759 VII 774.
Mechanik VI 64. 92. 127. 137. 143. 147. 162 f. VII 67 ff. 105. 387. VIII 10. 342. 389. X 195. 216 f. 285 f. 320.
Mecheln in Belgien IV 136. 226. V 559. 567. 569. 606. VI 280. 288.
Mecklenburg, (Großherzogtümer), Urzeit I 70 (40[1.2]. 44[3]) f. 73 (43[1.2]. 47[3]) f. — deutsche Besiedelung II 331. 364. 378. 383 f. 387. 412. 414. 429. 431. — 14. Jahrhundert IV 123. 146 f. 158. 164 f. — 15. Jahrhundert IV 482. — 16. Jahrhundert V 459. 623. — 17. Jahrhundert V 722. 730. 740. 744. 756. 774. — 18. Jahrhundert VII 638. 644. 771 f. 775. 792. 810. 821. — Zeit Napoleons I. IX 410. 420. 437. 449. 479. — späteres 19. Jahrhundert X 425. 431. 487. XI 134. 406. 497. 571. — Landwirtschaft IX 253. 255. 259 f. 285. — Abschaffung der Folter VIII 285. — Zölle VIII 96. — Kunst VI 280. 288. — Lehnswesen VI 435. — Schulordnungen VI 151. — staatliche Entwickelung VI 406. IX 300.
Mecklenburg, Dorf bei Wismar III 347.
Medebach in Westfalen III 23. 410.
Medianismus X 13.
Medizin I 223 (193[1.2]. 197[3]). VI 120. VII 123 f. X 208. 211 f. 222. 285. XI 144 ff.
Meersburg am Bodensee X 213.
Meerßen (Mersen), Vertrag von 870 II 43. IX 123.
Mehadia im Banat VII 719.

Meier II 90. 97 f. III 59 bis 70. 78. 82. IV 307. 320. IX 239 f. 257.
Meilenrecht VI 450.
Meiningen, Stadt, (siehe auch Sachsen-Meiningen), Buchhandel VIII 212. — Theater XI 285.
Meißen (Markgrafschaft und Stadt), Sorbenzeit III 348. — Gründung II 132. III 351. — Zeit der Sachsenkaiser und Salier II 143. 145. 271. 274. 356. III 353, der Staufer III 99. 267. 364. 375. 387. 428 ff. IV 14, Rudolfs von Habsburg IV 35. 47, Adolfs von Nassau IV 52. — 14. Jahrhundert IV 61. 76. 354. — 15. Jahrhundert IV 412. 417. V 242. — 16. Jahrhundert V 623. — 17. Jahrhundert V 776. — 18. Jahrhundert VII 631. — Fürstenschule St. Afra V 621. VI 152. VII 339. 353. VIII 219. X 234. — Dom III 255. 376. — Skulptur V 193. — Porzellanfabrikation VII 214 f. VIII 151.
Meistersang VI 231. 251. VII 233. 247.
Melfi in Italien III 282.
Melk, Abtei in Österreich III 219. 390. VI 285. VII 195.
Mellrichstadt II 347.
Melodrama VIII 651.
Melun III 328.
Memel III 421. IV 163. VI 458. VII 437. 483. IX 198. 405.
Memleben II 133. 161.
Memmingen IV 363. V 323. 352. 405. 409. 416.
Menapier I 96 (66 1. 2. 70 3). 103 (73 1. 2. 77 3).
Mendosa cantilena II 222.
Menfö an der Raab, Schlacht von 1044 II 275.
Mensuralgesang, Mensuralmusik VI 210 ff. 231.
Menuett VII 327.
Meran, Zeit der Karlinge II 27, der Staufen III 154. 403. — 16. Jahrhundert V 354. — Zeit Napoleons I. IX 358. 361.
Merchant adventurers IV 479. V 497. VIII 98. 102. 123. 134.
Mercia, angelsächsisches Königreich II 32 Anm.
Mercure galant VII 41 Anm. — historique VII 41 Anm.
Mergentheim V 767. IX 159.
Merinoschafe VIII 178.
Merkantilismus V 553. VI 437 ff. 442 f. 449. 455. VII 32. 39. 210. 419. 462. 698. 760. 782. 784. VIII 13. 96. 157. IX 69. 71. 74.
„Merkur", Zeitschrift VIII 245.
Merseburg, Zeit der Sachsenkaiser II 143. 145. 158. 250 f., der Salier II 272. — 16. Jahrhundert V 621. 623. — 17. Jahrhundert V 776. VI 372. VII 611. — Schloß II 130.
Mersen siehe Meerßen.
Meseritz IV 475.
Mesmerismus X 12. 213.
Messen (Gottesdienste) VII 332.
Messen (Handelsmessen) I 272 (242 1. 2. 246 3). 378 (348 1. 2. 352 3). III 32. V 66. VI 454 f. VII 302 ff. VIII 111. 147. 503. X 433. 435.
Messerschmiede VII 651. VIII 115. 122. 155.
Messina, Zeit der Staufen III 169.
Messingschläger VII 651.
Meßscontro VIII 147.
Metallurgie siehe Schmiedekunst.
Metallzeit I 63 (33 1. 2. 37 3) f. 66 (36 1. 2. 40 3). 77 (47 1. 2. 51 3).
Metaphysik VI 119. 125. 143. 147. 165. 188 f. VII 62. 65 ff. 75. 81. 86 ff. VIII 46. 49. 308 f. 311. 353. X 320. 501.
Meteorologie X 305.
Metuonis, Meerbusen I 60 (30 1. 2. 34 3).
Metz, Verfassung III 39. — Zeit der Völkerwanderung I 309 (279 1. 2. 283 3). — Merowingenzeit I 318 (288 1. 2. 292 3). — Zeit der Karlinge II 5. 7. 42. 63. 75. — 10. Jahrhundert II 210. 213. — 11. Jahrhundert II 265. 298. 302. 350. 354. 370. — 12. Jahrhundert II 405. — 13. Jahrhundert IV 45. — 14. Jahrhundert IV 111. 378. — 15. Jahrhundert IV 385. 450. — 16. Jahrhundert V 290. 341. 434. 462. 464. 467. 567. 682. — 17. Jahrhundert V 773. VII

453. 465. 485. — 18. Jahrhundert VII 748. — Zeit Napoleons I. X 458. — übriger Verlauf des 19. Jahrhunderts XI 531. 534. 542 f. 552. 590. 597.
Metzger siehe Fleischer.
Mexiko X 95. 361 f. XI 454.
Mézières XI 531.
Mezzaine VII 196.
Middelburg VI 17. 151. 251.
Mies in Böhmen IV 417.
Mikroskopie XI 149.
Milanenmeister VII 39.
Milchgärten VIII 215.
Milchwirtschaft VII 790.
Miles perpetuus VI 430. 434.
Militärakademien VII 761.
Militärgesetzgebung, ihre Anfänge VI 431.
Militärmalerei X 268 f.
Militärreorganisationskommission IX 322. 324.
Miliz VI 434.
Millesimo, Schlacht von 1796 IX 155.
Miltenberg am Main, römischer Limes I 253 (223 1. 2. 227 3).
Milziener II 131. III 348. 375.
Mindelheim VII 815.
Minden in Westfalen V 368. 434. 508. 775 f. VI 368. VII 483. 773. IX 76. XI 41. 471.
Mineralogie X 304.
Miniaturmalerei II 223 bis 227. 251 f. IV 294 f. V 178. 185. VIII 600.
Ministerialen siehe Dienstmannen.
Ministerial-Hofbaukodeputation, österreichische VII 760.
Minnesang, Frauenliebe I 24. 26. 278 (248 1. 2. 252 3). III 184. 257. 397. 405. VIII 489.
Minoriten siehe Franziskaner.
Missionswesen VIII 283.
Missolunghi X 365.
Missunde bei Schleswig XI 128. 433 f.
Mithrasdienst, Eindringen nach Gallien I 293 (263 1. 2. 267 3).
Mittelschulen (siehe auch Gymnasien, Realschulen, Lateinschulen) VI 151. VII 136 f. 335. 339. 341 f. 801. VIII 213. 298 ff. IX 95. 97. 99.
Mittelstand siehe Bürgertum.
Modena IX 478. X 357. 373. XI 78. 391.
Modus Liebinc II 222.
Möckern bei Magdeburg, Schlacht von 1813 IX 420.
Möen, dänische Insel IV 168.
Möhra bei Meiningen V 233. 300.
Mölln in Lauenburg III 284.
Mömlingen bei Aschaffenburg V 182.
Mömpelgard V 422. VI 236. VII 22. 241. 486.
Mönchtum (siehe auch Orden — geistliche — sowie die einzelnen Orden) zur Zeit Karls des Großen I 392 (362 1. 2. 366 3). — 11. und 12. Jahrhundert II 369 ff. — 14. Jahrhundert IV 299.
Mörs im Rheinland IV 453. VI 419. VII 565 f. IX 76.
Moesien, römische Provinz I 258 (228 1. 2. 232 3). 260 (230 1. 2. 234 3).
Moesogoten I 259 (229 1. 2. 233 3).
Mohacz, Schlacht von 1526. IV 419. V 397. VII 508. — von 1687 VII 551.
Mohy, Schlacht III 293.
Mokrau in Westpreußen VII 809.
Moldau, Fürstentum VII 556. 587. 806 f. 816. IX 393. X 364.
Molise in Italien III 168.
Mollwitz, Schlacht von 1741 VII 736.
Molukken V 491. VI 21.
Monaco, Fürstentum, Zeit Napoleons I. IX 491.
Monarchie I 322 (292 1. 2. 296 3) f. VI 174 f. VIII 5.
Monarchomachen V 527.
Monatsschriften VII 41. 129.
Mondovi, Schlacht von 1796 IX 155.
Mongolen I 93 (63 1. 2. 67 3). II 113. — Mongoleneinfall von 1241. III 292 f. 403.
Monismus VIII 321 f. 324. 327. 329. XI 305 f.
Moniteur universel XI 481.
Monodie VI 206. 208. 213. 218. 222. 225. VII 291.
Monogamie siehe Einzelehe.
Monopole V 510. VII 679 f. 698. 784. 787. 789. IX 288. 292.
Monroedoktrin X 362.
Mons im Hennegau V 590 f. VII 503.
Mons en Puelle IV 138.

Montaperto in Italien III 297.
Montblanc VIII 256.
Mont Cenis, Zeit der Staufen III 149. — 14. Jahrhundert IV 79.
Montebello bei Pavia III 150.
Monte Cassino II 236. 241. 352.
Monte Gargano II 241.
Montenegro XI 375.
Monte Pelofo, Schlacht von 1041 II 307.
Montereau, Schlacht von 1814 IX 461.
Montferrat, Herzogtum III 127. 135. 168.
Montferrat, Ort in Südfrankreich V 640.
Montpellier X 211.
Mont Valérien bei Paris XI 548.
Monumenta Germaniae historica X 228. XI 183.
Mookerheide, Schlacht von 1574 V 593.
Morea (Peloponnes) X 365. — in den venezianisch-türkischen Kämpfen VII 550. 557. 586. 588.
Morgarten, Schlacht von 1315 IV 130.
Moriner, Völkerschaft I 103 (73[1.2]. 77[3]). 230 (200[1.2]. 204[3]).
Morisken V 596.
Moriz von Craon, französisches Gedicht III 193.
Mormonen XI 8.
Morolf, Epos III 231.
Mortara in Italien XI 82.
Mortlake (Surrey), Weberei VI 265.
Mosaik VI 267.
Moscou bei Metz XI 535.
Moskau, 13. Jahrhundert III 293. — 15. Jahrhundert IV 484. VII 431. — 16. Jahrhundert V 500. VI 18. VII 433. — 18. Jahrhundert VII 634. — Zeit Napoleons I. IX 381. 398. 411.
Moskowiter VII 433. 444. 540.
Moskwa, Schlacht an ihr 1812 IX 397.
Mosul, asiatisch-türkische Stadt II 402.
Motetten VI 218. 228. VII 332.
Moys, Schlacht von 1757 VII 770.
Mucker VII 174.
Mühlberg an der Elbe, Schlacht von 1547 V 450.
Mühldorf in Oberbayern IV 16. 83.
Mühlen, Müllergewerbe IV 189. 235. V 541. VI 43. IX 296. X 415. XI 328.
Mühlhausen in Thüringen III 267. V 329 ff. 361. 732. XI 472.
Mühlsteinschläger III 350. V 544.
Mülhausen im Elsaß I 102 (72[1.2]. 76[3]). IV 131. 373. XI 549. 592.
Müllrose VII 697.
München, 14. Jahrhundert IV 91. 226. — 16. Jahrhundert V 465. — 17. und 18. Jahrhundert V 742. VII 563. 570. 762. — 19. Jahrhundert X 516. XI 66. — Industrie VI 265. VIII 160. — Universität IX 95. X 45. XI 38. — Künste II 75. 194. V 144. 185. 216. 220. 225. 228. 668. VI 227. 236. 280 f. 283. 286 f. VII 196. 211 f. 292. VIII 594. 630 ff. 649. X 96. 145 f. 150. 260. 269 f. 272 f. XI 195. 203. 205 ff. 214 ff. 224. 230. — sonstiges Geistesleben II 194. V 142. 236. 661. VI 153. VIII 211. 234. XI 46. 655. 684. — städtisches Leben V 79.
Münchener Bilderbogen X 265. XI 195.
Münchengrätz X 398. XI 478.
Münster im Elsaß VII 453.
Münster in Westfalen, 12. Jahrhundert III 24. — 13. Jahrhundert III 299. IV 12. — 14. Jahrhundert IV 343. — 15. Jahrhundert IV 451. V 197. — 16. Jahrhundert V 97. 368 f. 424. 434. 671. — 17. Jahrhundert V 770 ff. VI 368. VII 458. 468. 470. 472. 474. 478. 481. — 18. Jahrhundert VII 819. IX 76. — 19. Jahrhundert IX 161. 317. — Kunst X 156. — sonstiges Geistesleben VIII 212. 234. XI 22. 684. — Stadtrecht IV 243. — Stadtbild IV 229. —
Münsterberg in Schlesien V 748.
Münsterland IX 200.
Münstermaifeld IV 283 Anm.
Münzwesen (siehe auch die einzelnen Länder) zur Zeit der Völkerwanderung I 269 (239[1.2]. 243[3]) f. — im römischen Gallien I 294 (264[1.2]. 268[3]). — Regelung unter Pippin

dem Kleinen und Karl dem Großen II 49. 93. — im Mittelalter III 30. 46. 81. 118. 409 Anm. 417. IV 9. 18 Anm. 179. 207 f. 239. 422. V 66 ff. — in der neueren und neuesten Zeit V 486. 503 ff. 554. 566. VI 376. 452 f. VII 512. VIII 98. XI 565. — Münzcalada VII 707.
Mule-Jenny-Maschine X 417.
Munkacz X 365.
Muntehe I 134 (104[1.2]. 108[3]). Anm. 140 (110[1.2]. 114[3]) bis 144 (114[1.2]. 118[3]) f. 148 (118[1.2]. 122[3]).
Murano VI 292.
Murbach, Abtei VII 453.
Muri im Aargau IV 22. 128.
Murten IV 131. V 30.
Musenalmanache VIII 206. 239.
Musik der alten Germanen I 204 (175[1]. 174[2]. 178[3]). II 13. — der Karlingenzeit II 60. 66. 68. — späteres Mittelalter III 237. V 183. — 16. bis 18. Jahrhundert VI 28. 103. 111. 113 f. 152. 205 ff. 211 bis 214. VII 14 f. 166. 231. 235. 282. 288 ff. 293. 306. 325 ff. 387. 390 f. VIII 14. 16. 19. 642. 645. 663 bis 683. 694. — im Zeitalter des Subjektivismus VIII 30. 51 ff. 82. 215. 244. 265. 268. 358. 408. 640 bis 704. X 9 f. 13. 16. 119 bis 143. 347. XI 188. 191. 288 bis 293. 708.
Musikdrama VII 293.
Musikkapellen VII 327.
Musikwerkzeuge VII 290. 326 f. 330. 333. VIII 663 bis 683.
Muskatblumen VI 22.
Muskatnüsse VI 22.
Musketiere VII 661.
Muspilli II 201 f.
Musselinweberei VIII 158.
Muttenz bei Basel II 278.
Mutterrecht I 117 (87[1.2]. 91[3]) bis 141 (111[1.2]. 115[3]). 148 (118[1.2]. 122[3]). 151 (121[1.2]. 125[3]). 157 (127[1.2]. 131[3]) ff. 180 (150[1.2]. 154[3]). 187 (157[1.2]. 161[3]) f.
Mydlovary in Böhmen III 350.
Mysterium VI 246. — dramatisches VI 223 f. — kirchliches VI 244.
Mystik, Mystizismus, des 14. Jahrhunderts I 25. 28 (18[1.2.3]). IV 265 bis 276. V 17 f. 159. 161. 643. VII 167. — des 16. Jahrhunderts VI 35. 116 bis 128. 193. 196. 202 ff. — des subjektivistischen Zeitalters VII 175. VIII 62. 274. 375 f. 379 f. X 12. 34 bis 37. 47 ff. 54. 75.
Mythologie I 293 (263[1.2]. 267[3]). VI 82. X 245. 248. 346. 445.

N.

Nachod XI 478.
Nadler V 77.
Nadrauen, Landschaft in Litauen III 422.
Näfels IV 131. 374.
Nägelstedt bei Langensalza II 340.
Namen, Entstehung der Eigennamen und Häusernamen IV 259 f.
Namur III 316. — Zeit der Karlinge II 7. — 15. Jahrhundert IV 445. 454. — 16. Jahrhundert V 598. — 17. Jahrhundert VII 503. — 18. Jahrhundert VII 590.
Nancy IV 131. V 30 f. 464. 758. VI 426. VII 465. IX 458. XI 534. 590.
Nangis, Schlacht von 1814 IX 461.
Nantes VIII 126. — Edikt V 690. VI 77. VII 492. 494. VIII 164.
Narbonne I 263 (233[1.2]. 237[3]). II 10. 12. 14.
Narrenteidinge VII 45.
Narwa IV 470. 484. V 499. VII 431. 433 ff. 630. VIII 103.
Nasielsk, Schlacht IX 198.
Nassau, Herzogtum IX 72. — 16. Jahrhundert V 638. 676. — 17. Jahrhundert V 703. — 18. Jahrhundert IX 221. — Zeit Napoleons I. IX 160. 163 f. 410. 452. — späteres 19. Jahrhundert X 429. 431. XI 29. 47. 58. 398. 472. 476. 494. 644. — Kirche VII 21.
Natal VI 22.
Nationalbewußtsein I 3 bis 56. IV 101. VI 156. VII 412. 426. VIII 59 f. 81. 285 f. IX 177. X 352 ff. 379. 450. 505 bis 517.
Nationalliberale Partei XI 494.
Nationalökonomie VI 162. VII 113 ff. VIII 11 ff. XI 172.
Nationalverein, deutscher XI 113. 390. 400. 430. 438. 450. 469. 508.

Nationalverein, italienischer XI 388.
Nationalversammlung in Frankfurt a. M. XI 88 bis 114. 637. — Vorparlament XI 86 f.
Natürliche Religion VII 111. 126. 156.
Naturalismus VI 130. 203. VIII 256. 265. 267 bis 270. X 14. 26.
Naturalwirtschaft in Gallien I 289 (259 1. 2. 263 3). 294 (264 1. 2. 268 3) f. 341 (311 1. 2. 315 3). — Zeit der Karlinge II 13. 64. 94. III 17 ff.
Naturgefühl VIII 30 ff. 231. 256. 297.
Naturphilosophie VI 95 ff. 123. 125. VII 58. 80. 101. 393. VIII 221. 303. X 31. 201. 209. 220 bis 224. 252. 284. 286. 293. 296 ff. 501.
Naturrecht VI 174 f. 177. 179. 186. 203. VII 111 ff. 123. 126. VIII 21 f. IX 36. 110. 301. 305. 307 f. X 205. 233.
Naturwissenschaften VI 64. 119 ff. 132 ff. 144. 146. 186. 202 f. VII 18. 59. 80. 86. 100 ff. 107. 129. 393 f. VIII 10. 44. 84. 274. 328. 341. 356 Anm. 357. 377. IX 93 f. X 4. 31. 191 bis 224. 282 bis 303. 320. 348. XI 143 bis 170. 294 ff.
Naturwissenschaftliche Gesellschaften VI 66.
Naumburg an der Saale III 255. 256 Anm. 376 Anm. IV 297. V 434. 471. 623. 776. VI 454. VIII 502 f. IX 476. X 454.
Navarino, Schlacht von 1827 X 367 f.
Navarra, 11. Jahrhundert II 234. — 16. Jahrhundert V 571.
Navigationsakte VI 74. 76.
Nazarener, Malerschule X 96. 100. 144 f. 153. 157. 159. 174. 191. 260. XI 15. 201.
Nazareth im fünften Kreuzzug III 281.
Neapel (das Königreich Neapel siehe auch unter Sizilien), 11. Jahrhundert II 280 f. — 12. Jahrhundert II 396. III 164. 195. — 13. Jahrhundert III 273. 297 f. — 14. Jahrhundert IV 80 f. — 15. Jahrhundert V 40. — 16. Jahrhundert V 399 f. 437. 440. 470. — Zeit Ludwigs XIV. VII 562. 575. 584. 588. 595. — späteres 18. Jahrhundert VII 747. IX 157. — Zeit Napoleons I. IX 482 f. — späteres 19. Jahrhundert X 357. XI 78. 388. 391 f. — Verkehr und Handel VI 457. VIII 107. — Kunst VII 291. VIII 631.
Neckar, Schiffahrt VIII 146.
Neerwinden, Schlacht von 1693 VII 504. — von 1793 IX 153.
Negroponte II 409. VII 550.
Neiße, Stadt III 403. 405. V 730. VII 813.
Nemesis, Zeitschrift X 389.
Nemeter I 87 (57 1. 2. 61 3).
Nemours V 609.
Neostoizismus VII 336.
Neptunisten X 306 f.
Nervier I 96 (66 1. 2. 70 3). 103 (73 1. 2. 77 3) f.
Nessau bei Thorn, Friede VII 434.
Neu-Amsterdam VI 24.
Neuchatel siehe Neuenburg in der Schweiz.
Neudorf in Böhmen III 399 Anm.
Neuenburg in der Schweiz III 193. VII 566. X 270. XI 64. 382 f.
Neuenburg bei Freyburg an der Unstrut VIII 502.
„Neuer Graben" zwischen Oder und Spree VIII 152.
Neufundland II 280.
Neuhäusel, Festung VII 542 f.
Neuhaus in Böhmen VIII 161.
Neuhausen in Kurland VII 433.
Neukantianismus VIII 48.
Neukatholizismus VII 241. 248 f.
Neulateinische Dichtung VII 237.
Neumark, brandenburgische Landschaft III 429. 432. 435. IV 380. 475 f. VII 779.
Neumarkt in Schlesien III 403.
Neu-Niederland VI 23 f.
Neunkirchen bei Saarbrücken XI 530.
Neuplatonismus VI 89. 117 ff. 181.
Neuschottland II 280.
Neuseeland VI 20.
Neuß, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 126 3). — 13. Jahrhundert IV 42. —

— 15. Jahrhundert V 29. — — 16. Jahrhundert V 684. — 17. Jahrhundert VII 468. — Bauten IV 280.
Neustrien I 320 (290[1.2]. 294[3])f. 342 (312[1.2]. 316[3]). II 4 bis 8. 11 f. 17.
Neutra bei Preßburg III 346.
Neutralisten VI 47.
Nevers in Frankreich II 277. IV 444.
New York VI 24.
Nibelungen und Nibelungenlied I 133 (103[1.2]. 107[3])f. 136 (106[1.2]. 110[3]). 166 (136[1.2]. 140[3]). 193 (163[1.2]. 167[3]). 307 (277[1.2]. 281[3])f. II 144 Anm. 275. III 216. 220. 390. VIII 489. X 20. 109.
Nicäa, Synode von 787 II 32. — zweiter Kreuzzug II 405 f.
Niedergerichte IX 224. 237.
Niederländisch-Indische Kompanie X 300.
Niederlande (siehe auch Holland), Urzeit I 73 (43[1.2]. 47[3]). — Mittelalter im allgemeinen III 316 bis 342. — 13. Jahrhundert IV 53. — 14. Jahrhundert IV 105. 163. 235. — 15. Jahrhundert IV 454. V 43. — 16. Jahrhundert V 52. 56 f. 286 ff. 367. 431. 439. 453. 490. 493. 556 bis 619. 634 f. 679 bis 687. VI 13. 15 ff. 33. 36 ff. — 17. Jahrhundert und bis 1715 V 724 f. 758 ff. 773. VI 68 ff. 94. VII 4. 427. 438. 441. 449 ff. 455 f. 459. 463 bis 506. 553. 558 bis 585. 592. 594. 629. 645. 667. 820. — Jahre 1715 bis 1789. VII 317 f. 723. 730. 736. 748 f. 764. 773. IX 175 f. — Zeit der französischen Revolution und Napoleons I. IX 151. 153 f. 164. 200. 429. 443 f. 462. 465 f. 468. 478. — 19. Jahrhundert nach 1815 X 354. 371. 381. 395. XI 517. 609. — Staatsleben III 325. 336 f. VI 382. 384. IX 52. 204. 296. — Niederländer als Kolonisatoren III 364. 371 f. 379 f. 384. 386. IV 17. VII 694. — Kolonialpolitik VI 442. — Flotte VI 40. — Heer VI 40. VII 691. — Handwerksverfassung VI 77. — Finanzen VI 40. 454. VII 666. — Postwesen VI 456. — Industrie und Handel IV 477 ff. V 490. 493 bis 501. VII 8. 441. 444. 448. 521. 589 ff. 593. VIII 94. 100 f. 105. 109. 117. 137. 143. 146. 148 ff. 155. 163. 178. 181. X 411. — — Gesellschaftliche Verhältnisse VIII 187. — Geistesleben im allgemeinen IV 271 f. VI 121. 127. 157 ff. 185 ff. 192. VII 104 f. 107 f. 111. 153. 166. 385. VIII 253. 433. X 33. 341. — Künste im allgemeinen VI 104 ff. 332 ff. VII 13. 17 f. X 90. 262. — Malerei IV 288 bis 297. 488. V 144. 146. 152. 178. 298. VI 292 bis 332. VII 18. 191. 220 ff. 288. VIII 219. 610. X 281. XI 213. — Plastik IV 285 ff. — Baukunst VI 260 bis 288. VII 28. 189 bis 216. 219. 362. — Musik VI 209. 211. VII 14 f. 292. 294. — Dichtkunst III 194 ff. 243. VI 250 bis 260. VII 18. 65. 227. 236. 269. 315. 336. — Theater VII 10. 269. 284. — Sprache VI 232 f. — Humanismus VII 12. 19. 339. — geistiger Einfluß auf Deutschland VII 8 f. 16 ff. 256. 270. 284. — Universitäten VII 191. — Kirche (siehe auch Calvinismus) VI 193. VII 5. 12. 151. 155. 241. XI 28.
Niedersachsen (siehe auch Hannover) VI 13. — bäuerliche Verhältnisse IX 228. 238 f. 257.
Niederwalddenkmal XI 233.
Niellotechnik V 186.
Nieuport (Nieuwpoort) in Belgien III 323. V 606. 616. VI 55. XI 199.
Nijmegen siehe Nymwegen.
Niklashausen an der Tauber V 123 f.
Nikolaiten II 296. 309. 320 f.
Nikolsburg, Friede von 1866 XI 480. 484. 502 f.
Nikopolis I 259 (229[1.2]. 233[3]). — Schlacht von 1396 IV 389. 441.
Nimes II 14.
Nimptsch in Schlesien III 400.
Nisch (Nissa), Stadt in Serbien IV 441. VII 554. 719.
Nisib, Schlacht von 1839. X 377.
Nissa siehe Nisch.
Nizza V 430. XI 389. 391.

Nobilitierte VII 48.
Nördlingen V 756. IX 154.
Nogent le Rotrou XI 543.
Noisseville XI 542.
Nollendorf bei Teplitz, Schlacht von 1813 IX 436. 462.
Nomadentum der alten Germanen I 121 (91 1. 2. 95 3). 167 (137 1. 2. 141 3). 188 (158 1. 2. 162 3). 223 (193 1. 2. 197 3).
Nominalismus V 159 ff. VI 122. VII 103.
Nordamerika (siehe auch Vereinigte Staaten von Nordamerika) Kolonisation VII 578. 602. — Handel VII 582. — 18. Jahrhundert VII 738. 764. 816.
Norddeutsche Allgemeine Zeitung XI 611.
Norddeutscher Bund XI 370. 483. 487 bis 514. 578.
Nordgermanen I 3 f. 212 (182 1. 2. 186 3). — Hundertschaften I 345 (315 1. 2. 319 3) Anm.
Nordhausen II 125. 379.
Nordostseekanal XI 445.
Nordpolfahrten VI 18.
Nordsee, Handel VII 605. 650. X 425.
Noricum als Grenzland I 252 (222 1. 2. 226 3). — Kultur I 255 (225 1. 2. 229 3). — zur Zeit der germanischen Wanderungen I 94 (64 1. 2. 68 3). 261 (231 1. 2. 235 3). — Christentum I 377 (347 1. 2. 351 3).
Normandie, 10. Jahrhundert II 146. — 11. Jahrhundert II 337.
Normannen, Wanderungen I 80 (50 2. 54 3). 88 (58 1. 2. 62 3). 273 (243 1. 2. 247 3). 285 (255 2. 259 3). 370 (340 1. 2. 344 3). II 280. III 319. 325. 331. 346. 417. — Zeit der Karlinge II 44. 113 f. 116. — der Sachsenkaiser und Salier II 166. 169. 280. 283. 307. 309 f. 312. 319. 321. 335. 339. 350 f. 380. 391 f. — 9. bis 11. Jahrhundert VII 406. — Zeit Lothars von Supplinburg II 396 ff. — Zeit der Staufen III 126. 129. 133. 141.
Nornen I 222 (192 1. 2. 196 3).
Northeim bei Göttingen II 312 f.
Norwegen, Urzeit I 72 (42 1. 2. 46 3). — Zeit der Völkerwanderung I 285 (255 1. 2. 259 3). — 10. und 11. Jahrhundert II 169. 268. — 12. Jahrhundert III 243. 412. — 13. Jahrhundert IV 488. — 14. Jahrhundert IV 147. 159. 164 bis 171. — 15. Jahrhundert IV 479. — 17. Jahrhundert V 735. VII 446. 448. — 18. Jahrhundert VII 287. — Zeit Napoleons I. IX 392. 400. 425. 433. 443. — Kunst VI 267. XI 205.
Notarii publici VI 375.
Novara bei Mailand II 231. — Schlacht von 1513 V 55, von 1849 XI 82.
Novellen X 172 f. 474. XI 245 f. 250.
Novibazar VII 719. IX 393. XI 619.
Nowgorod bei Petersburg I 33. II 114. III 322. 379. 408 ff. IV 145. 148. 162. 473. 481. 484. V 500. VII 430 f. 625.
Noyon I 378 (348 1. 2. 352 3). IV 137. V 561. — Vertrag von 1516 V 57.
Nubien X 364.
Nürnberg I 33. — Bedeutung im Mittelalter III 314. IV 219. — in der Neuzeit VI 8. — 12. Jahrhundert III 109. — 13. Jahrhundert III 273. 300. IV 33. 56. — 14. Jahrhundert IV 87. 111. 200. 224. 247. 354. 363 f. 368. 372. V 62. VI 64. — 15. Jahrhundert IV 385. 422. 456 ff. 462. V 33. 45. 71. 76. 79. 86. 198. 211. — 16. Jahrhundert V 46. 68. 198. 312. 314 ff. 332. 337. 341. 347. 370. 376. 382 384. 404. 408. 416. 418. 420 f. 423. 429. 464. 466. 468. 490 f. 502. 508 f. — 17. Jahrhundert V 507. 742. 744. VI 369. — Zeit Napoleons I. IX 159. — Handel und Industrie VI 361. VII 212 f. 303. 603. VIII 98. 104. 108. 110. 116 f. 119. 123. 127. 142. 145 f. 148 f. 158. 164. 212. IX 130. X 428. XI 342. 344. — Nürnberger Werk VI 361. — Postverkehr VI 451. 456. — Verfassung und städtisches Leben V 509. VII 285. VIII 127 bis 131. 182. — Künste II 75. 296.

IV 302. V 187. 190. 193 f. 223 bis 229. VI 247 f. 263. 266 f. 269. 280. 286. VII 247 f. 250. 265. 302. X 169. XI 226. — Pegnesischer Blumenorden (Pegnitzschäfer) VII 59. 247 f. 253. 256. 274. 297. 309. — Augustinerorden V 236. — Schulen V 621. VI 151.
Nuits bei Dijon XI 549.
Nyborg IV 470. VII 451.
Nymphenburg VII 210 f. — Porzellanfabrik VII 214.
Nymwegen I 251 (221 1. 2. 225 3) f. III 335. — Zeit Karls des Großen II 55. 72. — 16. Jahrhundert V 613. — 17. Jahrhundert VI 76. VII 480 f. 486 f.
Nystad, Friede von 1721 VII 648.

O.

Oberehnheim VII 453.
Oberfranken, Architektur VI 269. 282. 284.
Oberkriegskommissare VII 684.
Oberlahnstein IV 102. 113. 383.
Oberlaibach bei Laibach, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3).
Oberräte VII 669.
Oberrechenkammer, preußische VII 688.
Obersten VI 427. 431. VII 535 f. 661.
Oberstthofmeister VII 39. 518.
Oberwesel, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — 14. Jahrhundert IV 379
Oboen VII 327. VIII 643. 667.
Obotriten siehe Abodriten.
Obstbau in Gallien I 289 (259 1. 2. 263 3). — im Mittelalter IV 215.
Ochsenhausen in Schwaben V 122.
Oden VII 14. 242. VIII 652.
Odenwald III 54. 367.
Oder, Handel und Schiffahrt VII 650. 697. 785. VIII 144. 149. 152.
Odessa XI 377.
Odyssee I 363 (334 1. 333 2. 337 3).
Öffentliche Meinung VII 778. IX 304.
Öland, schwedische Insel IV 159. V 736. VII 479.
Öls VI 288. IX 368.
Ösel, Ostseeinsel III 414 f. V 735. VII 433.
Östergötland, schwedische Landschaft I 72 (42 1. 2. 46 3).
Österreich, Zeit der Staufen III 99. 130 f. 154. 194. 235. 392. IV 16, Rudolfs von Habsburg IV 34 ff., Adolfs von Nassau IV 49. — 14. Jahrhundert IV 105. 334. 344. — 15. Jahrhundert IV 328. 335. 344. 413. 417. 429. 444 bis 455 468. V 32 bis 36. — 16. Jahrhundert V 289 f. 384. 394 bis 401. 549. 553. — 17. Jahrhundert V 687 bis 701. 711 bis 722. VII 418. 445 bis 451. 457. 459 bis 506. 508. 532. 537 bis 558. 585. 609. 613. 626. 654. — Türkenkriege (siehe auch Türkei) VI 364. 371. VII 532. 537 bis 558. 585 bis 588. VIII 23. — Spanischer Erbfolgekrieg VII 558 bis 585. 588 bis 596. — Erster und zweiter schlesischer Krieg und österreichischer Erbfolgekrieg VII 426. 721 bis 751. — Siebenjähriger Krieg VII 768 bis 777. — übriges 18. Jahrhundert VII 802 bis 822. — Politik während der Revolutionskriege IX 148 bis 202. — Freiheitskriege IX 344 bis 496. — Jahre 1815 bis 1847 X 350 bis 409. 431. 450. — Revolution von 1848 XI 67. 76 bis 84. 86. — Stellung im Deutschen Bunde XI 100 bis 141. — — Jahre 1850 bis 1863 XI 376 bis 381. 387. 389 bis 418. — Schleswig-Holsteinische Frage XI 97. 419 bis 486. — Krieg von 1864 XI 419 bis 441. — Jahre 1865 und 1866 XI 442 bis 486. — Jahre 1866 bis 1869 XI 487 bis 514. — Jahre 1870 und 1871 XI 520. — Jahre nach 1871 XI 606 ff. 614 ff. 623 f. — Stellung Ungarns zu Österreich XI 487 ff. — Industrie und Handel VI 449 f. 454. VII 589. 593. 595. 603 f. 611. 697. 706 ff. 711 f. 782. 784. VIII 99. 127. 140. 153. 160 f. 168. — Staatswesen VI 404 f. 407. VII 512. 517 bis 537. 701 bis 720. 751 bis 762. VIII 99. 285. IX 59. 67. 134. 242. 279 ff. 292. — Postwesen VI 456. — Münzwesen V 67. VI 453. — Finanzwesen VI 412. VII 534. 715. 755. 760. X 422. — Bauern-

stand V 96. 514. 691 f. IX 64. 262. — Bürgertum VIII 99. 170. — Beamtentum VI 417. VIII 222. IX 19 f. — Adel V 692. VII 513 bis 516. 523. 704 f. VIII 222. — Heerwesen VI 432 f. VII 536 f. 692. 716 bis 720. 755. 761. — Kirche VII 516. 704 f. 730 f. XI 20. 24 f. 34. 638. — Geistesleben im allgemeinen VII 700. X 21. — Künste X 162. — Baukunst VI 286. VII 14. 29. 209. — Malerei VII 221. — Dichtkunst III 197. 393 f. — Schulwesen VII 136. 754. VIII 301. IX 63. 102. 109. XI 175. — Völkerschaftliche Verhältnisse I 29 (19[1.2.3]).

Österreich, Erzherzogtümer, 16. Jahrhundert V 514. 549. 552 f. 691 f. VII 517. — 17. Jahrhundert V 696 f. 719. VII 523. 705. — 18. Jahrhundert VII 744. — Bauernstand V 514.

Oeversee bei Flensburg XI 434.

Ofen in Ungarn III 396. IV 443. V 397. VII 509. 539. 550. XI 606.

Ofensetzer IV 193.

Offenbarungsglaube VI 84. 89. 95. 97. 101. 115. 121 f. 148. 164. 169. 172. 177 ff. 186. 191. 203. VII 63. 75. VIII 47. 49.

Offenburg in Baden XI 85 f. 111.

Offizialate, geistliche V 112.

Offiziere (siehe auch Heerwesen und die einzelnen Länder), preußische VII 660. 691. — österreichische VII 761.

Ohlau in Schlesien III 403.

Ohrum an der Oker, Schlacht I 318 (288[1.2]. 292[3]).

Okkasionalisten VI 193. X 34.

Okkultismus X 13.

Oldenburg, Großherzogtum VI 359. VII 621. IX 424. 430. 453. 479. X 429. 431. XI 426. 428. 430. 445. 571.

Oldenburg, Stadt, Buchhandel VIII 212. — geistiges Leben VIII 225.

Oldenburg in Holstein II 143. 268. III 361. IV 144.

Oliva bei Danzig III 387. VI 444. VII 451. 664. 668 f.

Olmütz II 164. III 397 f. IV 34. V 169. 726. VII 542. IX 63. XI 80. 130. 479. 506.

Onod, Bündnis vom Jahre 1707 VII 573.

Oosterbier V 64.

Oosterscher Handel VI 23.

Operetten VII 291. VIII 647 f. X 124. XI 292 f.

Opern VI 225. 227. VII 10. 15. 38. 246. 289 ff. 326. 328 ff. VIII 18. 190. 640. 647 bis 663. 682. X 104. 120 bis 124. 129. 131 bis 143. XI 290 ff. — komische VIII 650. 658.

„Das Opfer des Herrn" V 561.

Oppeln III 403. IV 35.

Oppenheim bei Mainz II 254. 344. III 301. IV 284. VI 34.

Optanten, elsaß-lothringische XI 586.

Optik VIII 578.

Orange, Fürstentum V 568. VII 566.

Oranienburg (Bötzow) VII 694.

Oratorium VI 223 f. 228. VII 15. 291. 296. 326. 330. VIII 679. X 132.

Orchester VI 113. 219. VII 327. VIII 642 f. 657 f. 662. 666. 668 ff. 673. 676. 681.

Orchies bei Lille V 602.

Ordà, mongolische VII 430.

Orden, Deutscher, siehe Deutschritterorden.

Orden, geistliche (siehe auch die einzelnen Orden), Kulturtätigkeit III 384 bis 388.

Ordensland siehe Deutschritterorden.

Ordinarizeitung VI 9.

Orendel, Epos III 231.

Organisches Statut von 1832 X 371.

Orgeln VI 221. VII 327. VIII 642. 665 ff.

Orkneyinseln I 285 (255[2]. 259[3]).

Orlamünde V 328 f.

Orléans I 315 (285[1.2]. 289[3]). II 232. 370. XI 540 f. 543. 545. 632.

Orloogsflotte VI 17. 20.

Ornamentik (siehe auch Pflanzenornamentik und Tierornamentik)

der alten Deutschen I 26. 67 (37[1.2]. 41[3]). 72 (42[1.2]. 46[3]). 208 (178[1.2]. 182[3]) ff. 274 (244[1.2]. 248[3]). 364 (334[1.2]. 338[3]) bis 368 (338[1.2]. 342[3]). 374 (344[1.2]. 348[3]). II 78. IV 281 f. 290. VI 263. VII 13. 223. 363 ff. VIII 570.
Orphika VII 340.
Orsowa VII 554.
Ortler VIII 256.
Osnabrück II 354. IV 12. V 123 Anm. 368. 434. 671. 721. 770 ff. 776. VI 368. VII 696. 821. VIII 103. 207. 490. IX 44. 70. XI 684. 693.
Ostbahngesellschaft, französische XI 518.
Ostende V 616. VI 53. 105. VII 590.
Ostendische Handelsgesellschaft VII 590. 593 f.
Osterland IV 52. 61.
Ostfriesland VI 13. 448.
Ostgermanen I 10. — Entstehung I 3 f. — Wanderungen I 256 (226[1.2]. 230[3]) bis 286 (256[1.2]. 260[3]). — Hundertschaften I 345 (315[1.2]. 319[3]) Anm.
Ostgoten I 10 (10 f.[1.2]. 11[3]). — Niederlage durch die Hunnen I 259 (229[1.2]. 233[3]). — durch Justinian I. I 264 (234[1.2]. 238[3]). — ihr Reich in Italien I 261 (231[1.2]. 235[3]). 263 (233[1.2]. 237[3]). 266 (236[1.2]. 240[3]). 268 (238[1.2]. 242[3]) ff. 272 (242[1.2]. 246[3]). 280 (250[1.2]. 254[3]). 283 (253[1.2]. 257[3]). 286 (356[1.2]. 260[3]). 315 (285[1.2]. 289[3]) bis 318 (288[1.2]. 292[3]). 333 (303[1.2]. 307[3]). — Sprache I 275 (245[1.2]. 249[3]). — Religion I 274 (244[1.2]. 248[3]). — Rechtsleben I 350 (320[1.2]. 324[3]) Anm.
Ostindien, Entdeckung des Seeweges dahin I 31. VIII 100. — 16. Jahrhundert V 617. — 17. Jahrhundert VII 53. — 19. Jahrhundert IX 477. — Ostindische Handelskompanie VI 19. 21. 39. 444 f. — Handel VI 443. VII 590.
Ostpreußen, Urzeit I 71 (41[1.2]. 45[3]). — Zeit Napoleons I. IX 400. 407. 418. — Landwirtschaft IX 268. 273.
Ostrom (siehe auch Byzanz), Zeit der Völkerwanderung I 258 (228[1.2]. 232[3]). 263 (233[1.2]. 237[3]). 269 (239[1.2]. 243[3]). 279 (249[1.2]. 253[3]) f. 317 (287[1.2]. 291[3]) f. 328 (298[1.2]. 302[3]). 333 (303[1.2]. 307[3]), der Karlinge II 31 f.
Ostsee, Handel I 31. III 322. 407 ff. V 498 ff. VI 434 ff. 445. 603. 622. 645. X 425. — Russische Herrschaft VI 627. — im nordischen Kriege VII 629 bis 649.
Ostseeprovinzen (siehe auch Hanse und die einzelnen Provinzen) I 71 (41[1.2]. 45[3]). IV 468 bis 488. V 498 ff. 558. VII 418. 428 ff. 621. IX 255. 259.
Otranto III 281.
Ottensen VII 251.
Ottmarsheim im Oberelsaß IV 22.
Oudenaarde in Belgien III 323. 326. VII 465. 577.
Oudewater in Holland V 181. 183. VI 275.
Overijssel V 560. 589. VI 37. 75.
Oxford IV 401. V 204. VII 365.
Ozeanographie X 306.

P.

Pactum mutuae successionis Leopolds I. VII 722.
Paderborn, Zeit der Sachsenkaiser II 249, des Interregnums IV 12. — 15. Jahrhundert IV 451. — 16. Jahrhundert V 671. — 18. Jahrhundert VII 820. — 19. Jahrhundert IX 161. XI 684. 693.
Padua IV 93. 385 f. V 53. 167. 171. VI 8. VII 249. VIII 386. 694. IX 150. X 356.
Pächter IX 226.
Pädagogik siehe Erziehung.
Pädagogische Unterhaltungen IX 78.
Pämanen, Völkerschaft I 87 (57[1.2]. 60[3]).
Pästum VII 360. VIII 515.
Pagi in Gallien I 295 (265[1.2]. 269[3]).
Paläontologie X 210. 304. 308 ff.
Palästina III 161. VII 544.
Palermo, 11. Jahrhundert II 336. — 12. Jahrhundert III 167. — 13. Jahrhundert III 296 f. — 19. Jahrhundert IX 483. X 357.

Paletten VI 289.
Palladiesker Stil VI 279.
Palma bei Akkon II 407.
Palmenorden siehe Fruchtbringende Gesellschaft.
Pamphlete V 133.
Pamplona V 639.
Panduren VII 745.
Pandynamismus VI 30. 35. 86. 88. 99. 116. 127. 130. 132. 137. 142 f. 146. 166. 184. 189. 192. 194. 203. 207. VII 63 f. 75. 79. VIII 63. 184. 319. 475. X 35.
Panentheistische Theologie VI 123.
Panmechanismus X 35.
Pannonien I 94 (64 1. 2. 68 3). 163 (133 1. 2. 137 3). 232 (202 1. 2. 206 3). 238 (208 1. 2. 212 3). 240 (210 1. 2. 214 3). 259 (229 1. 2. 233 3). 263 (233 1. 2. 237 3). 283 (253 1. 2. 257 3). II 209. III 345.
Panpsychismus VI 134. VIII 8 f. 319.
Panslawismus XI 612.
Pantheismus V 35. 119. 184. 196 f. 202. VIII 447. 475. — bei Spinoza VI 196 f. 202.
Papierfabrikation V 541. VII 789. VIII 116 f.
Papiergeld VII 761.
„Der Papst und der Kongreß" XI 644.
Papsttum (siehe auch Kirche und die einzelnen Päpste) I 28 ff. (18 f. 1. 2. 3). 54. 319 (289 1. 2. 293 3). VI 31. 170. VII 410. — Zeit der irisch-angelsächsischen Missionen I 381 (351 1. 2. 355 3) ff. 392 (362 1. 2. 366 3). II 16 bis 21. 30.
Parabaten I 87 (57 1. 2. 61 3). 164 (134 1. 2. 138 3).
Parabel VI 237.
Paragraphen, Zeitschrift IX 47.
Paraguay X 361.
Paris, Zeit des Frankenreiches I 320 (290 1. 2. 294 3). 356 (326 1. 2. 330 3). II 5. — Synode von 829. II 38. — 10. Jahrhundert II 164. 230. 232. — 11. und 12. Jahrhundert II 370. III 192. — 14. Jahrhundert IV 93. 401. — 16. Jahrhundert V 392. 561. — 17. Jahrhundert VII 20 bis 27. 475. — 18. Jahrhundert IX 152. — Freiheitskriege IX 458. 460. 463 f. 480 f. 483. 486 f. — späteres 19. Jahrhundert X 373. XI 66. 538 bis 553. 618. — Geistesleben im allgemeinen V 204. VII 59. VIII 324. 417. IX 235. X 213. 287. 474. — Louvre VII 202. — Künste VII 207. 212. 224. 241. 365 f. VIII 638. 656. 676. X 124. 136. 158. 190. 272. XI 200 f. 219. 225. 242. 267. 291. 293. — Sorbonne IV 93. 401. V 169 f. 199. 280. 641. — Kloster St. Viktor IV 266. — Börse VI 454. — Industrie VI 265. VIII 162. — Bevölkerung VIII 182. — Postwesen VI 456.
Pariser Friede, erster IX 442. 464. 467 f. 470. 473. 477. — zweiter IX 489. 491. — dritter XI 380 f.
Parkanlagen VIII 31.
Parkany, Schlacht von 1683 VII 550. 555.
Parma, Zeit der Karlinge II 61, der Salier II 322, der Staufen III 296. — 16. Jahrhundert V 391. 453 f. — 18. Jahrhundert VII 591 bis 595. 730. 751. 773. — 19. Jahrhundert IX 478. X 357. 373. XI 78.
Parteien, politische (siehe auch die einzelnen Parteien) X 438 ff.
Parteikirchen III 150.
Partikularismus I 54.
Passacaglien VII 327.
Passarowitz, Friede von 1718 VII 587. 589. 718 f. IX 340.
Passau, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Zeit Karls des Großen II 29. 68, der späteren Karlinge III 344. — 10. Jahrhundert II 153. 163 f. — 11. und 12. Jahrhundert II 370. III 178. — 13. Jahrhundert III 292. IV 16. — 16. Jahrhundert V 464 f. 470. 662. — 17. Jahrhundert V 704. — im spanischen Erbfolgekriege VII 570. — in den schlesischen Kriegen VII 744. — 19. Jahrhundert IX 163. — Dom VII 195.
Passeiertal IX 347 f. 358.
Passementmacherei VIII 118. 165.
Passionsmusik VII 166. 333.

Pataria, Patarener, Sekte II 320 f. 336. 339. 341. 343. 372. III 127.
Paternostermacher VIII 116.
Patrimonialgerichte III 73. 437. V 518. VI 420. VII 797. IX 237. 244. 277. X 404.
Patrimonium Petri siehe Kirchenstaat.
Patriot, Zeitschrift VII 138.
Patriotismus siehe Vaterlandsliebe.
Patriziertum, städtisches VIII 129 f.
Paulskirche siehe Bundestag.
Pavanen VII 327.
Pavia, 10. Jahrhundert II 150. 238. — 11. Jahrhundert II 278 f. 284. 299 f. 306. — 12. Jahrhundert III 127 f. 135. 141 f. 146. 150 f. — 15. Jahrhundert IV 422. 426. — 16. Jahrhundert V 393. — 18. Jahrhundert IX 63.
Pegnitzschäfer siehe Nürnberg.
Peloponnes siehe Morea.
Pennsylvanien VII 170.
Pentarchie X 384.
Pergamentmacher IV 184. V 77. VII 651.
Péronne bei Amiens XI 540. 547.
Perser I 127 (97 1.2. 101 3). II 112. III 23. VII 718.
Personenstandesgesetz XI 680 f.
Peru V 491. VI 23. X 361.
Perückenmacher VIII 189.
Perugia IV 89.
Peschenegen III 389.
Pessimismus XI 309 ff.
Petersburg, Gründung VII 634.
Peterwardein VII 554. 587.
Petitie VI 40.
Petrikau in Polen VII 443.
Petrobrusianer, Sekte II 377.
Petrographie siehe Gesteinslehre.
Petroleum, Zoll darauf XI 510. 577.
Pfännerschaften der Salinen V 66.
Pfahlbauten I 65 (35 1.2. 39 3) f.
Pfahlbürgertum IV 114. 209 f. 359. 370. 375. V 97
Pfahlgraben, römische Grenze I 301 (271 1.2. 275 3).
Pfalz (siehe auch Pfalz-Neuburg und Pfalz-Zweibrücken), I 100 (70 1.2. 74 3). — 12. Jahrhundert III 99. 131. IV 14. — 14. Jahrhundert IV 59. 82. 112. 379. — 15. Jahrhundert IV 390. 431. — 16. Jahrhundert V 363. 422. 446. 467. 534. 616. 624 bis 639. 672. 690. — 17. Jahrhundert V 703. 714. 721 f. 724. 775. VI 371. VII 455 f. 474. 486. 496. 499. 608. 654. 667. 724. — 18. Jahrhundert VII 564. 723. 730 f. 748. 776. 810. 814 f. 821. IX 153. 221. — 19. Jahrhundert IX 160. X 396. XI 47. 111. 511. — staatliche Entwickelung V 534. VII 420 f. — Bevölkerung VIII 182. — Hofleben VII 20 f. 241 f. — Industrie III 56. VIII 160. XI 344. — Calvinismus VII 21. — Schulwesen VI 152. VII 41. — Abschaffung der Folter VIII 285.
Pfalz-Neuburg V 703. 705. 708.
Pfalz-Zweibrücken V 690. 703.
Pfalzen I 344 (314 1.2. 318 3) II 72.
Pfalzgrafen (siehe auch Grafen) III 101.
Pfalzschulen II 59. 63. 215. 218.
Pfandrecht IV 117.
Pfefferhandel III 424. V 544.
Pfeifenbeschläger IX 293.
Pfeifer I 204 (175 1. 174 2. 178 3). V 85. VI 219. VIII 122.
Pferdezucht IX 74.
Pflanzenornamentik I 15. 26. II 79 f. 192 ff. 198. III 222. 251.
Pflasterer V 77.
Pfleger (Burggrafen) IV 312.
Pforta bei Kösen III 386. V 621. VI 152. VII 339. 353 f. VIII 422. 430. 502. XI 174. 363.
Pforte siehe Türkei.
Pfreimd in der Oberpfalz III 33.
Pfründen IV 392 ff. 433.
Phänomenalismus VIII 332 ff.
Phantasie (musikalisch) VII 327.
Philanthropinismus, Philanthropine VIII 191. 296. IX 45. 57. 82. 86. 98 ff.
Philippsburg in Baden V 773 VII 481. 498. 505. 594. 729. IX 158.
Philologie (siehe auch Humanismus) VI 150. 156. 158. 161. 200. VII 11. 18. 107. 335 ff. VIII 11 f. 493 f. X 343 bis 349. XI 175 ff.
Philomelium in Kleinasien III 162.
Philosophie II 370 ff. V 158 bis 162. VI 142. 144. 152. 182. 188 f. VII 18. 30. IX 94. XI 294 bis 324.
Phlogiston X 199. 204.
Phönizier I 59 (29 1.2. 33 3).

Photographie VIII 578. 601. X 267. 272. 288 f. XI 209.
Phrenologie siehe Schädellehre.
Physik VI 64. 92. 101. 143. 147. VII 74. VIII 10. 309. X 196 bis 223. 285 bis 292. 295. 297. XI 143 ff. 167.
Physiognomik VIII 263.
Physiokratismus IX 53. 211. 235.
Physiologie VI 92. X 207 bis 215.
Piacenza, 11. Jahrhundert II 320. 358 f. — 12. Jahrhundert III 135. 139. — 13. Jahrhundert III 291. 15. Jahrhundert IV 424. — 16. Jahrhundert V 391. 453 f. — 18. Jahrhundert VII 591 bis 595. 751. 773.
Piaristen VII 135.
Picardie V 31. 572.
Pickelflöten VIII 667.
Piemont VII 488. IX 126. X 357 f. XI 78. 82. 388. 391.
Pietismus I 42. III 227. VI 209. 235. VII 104. 110 f. 121. 162 ff. 176. 180 ff. 296. 332 f. 385. 395. 616. 799. VIII 9 ff. 81. 190. 273. 308. 422. 438. IX 97. X 12. 453.
Pikten I 262 (232 1. 2. 236 3). 281 (251 1. 2. 255 3).
Pillau VI 448. VII 437. IX 377. 421.
Pillenreuth bei Nürnberg IV 457.
Pillnitz IX 150.
Pilsen V 719. 754.
Pinerolo, Stadt in Italien VII 501. 504.
Pinken VI 38.
Pinzgau V 122.
Pirna IV 123. V 756. VIII 142.
Pirot in Serbien IV 441.
Pisa, 11. Jahrhundert II 279. — 12. Jahrhundert II 396. III 149. 168. — 13. Jahrhundert III 303. — 14. Jahrhundert IV 80. — 15. Jahrhundert IV 388. 402.
Pistoia in Italien III 149.
Pittsburg VII 765.
Pinsvereine XI 634 f.
Plänterwirtschaft VII 791.
Plakate V 133.
Plastik (siehe auch Bildende Künste) III 253 ff. IV 285 ff. V 190 bis 195. VI 112 f. 260. 278 ff. VII 13. 17 f. 29. 217 ff. 360. 372 ff. VIII 14. 30. 53. 63. 570. 577. 616 f. 635 bis 640. XI 231 bis 235.
Platonismus VI 118.
Plattenschmiede VI 266.
Plauen im Vogtland III 376 Anm. V 681. VIII 158.
Plauenscher Kanal VII 786.
Pleichfeld bei Würzburg, Schlacht von 1086 II 356.
Pleißnerland IV 61. 76.
Plejaden VII 242.
Pleskau (Pskow) in Rußland V 500. VII 430 f.
Plessis le Tour V 605.
Plewna I 259 (229 1. 2. 233 3).
Plön in Holstein IV 153. 156.
Plombières XI 389.
Plutonisten X 306.
Plymouth IX 486.
Podol in Böhmen XI 478.
Podolien, Türkenkriege VII 557.
Pöhlde am Südharz II 249.
Poesie siehe Dichtkunst.
Poischwitz, Waffenstillstand von 1813 IX 426. 429 f.
Poitiers III 193. XI 17. — Schlacht siehe Tours.
Polen, Zeit der Sachsenkaiser und Salier II 145. 239. 267. 270 bis 274. 400 bis 407. 417 bis 428. — Zeit der deutschen Besiedelung III 345. 349 bis 359. 380. 384 f. 389. 424. 430. IX 131. — 12. und 13. Jahrhundert IV 35. IX 132 f. — 14. Jahrhundert IV 61. 76. 98. 105. 158. 356. 377. 379 f. 470. 474 ff. 481. — 15. Jahrhundert V 395 f. — 16. Jahrhundert V 459. 688 f. VII 432 ff. — 17. Jahrhundert V 730. 736 ff. VII 425. 428. 439 bis 446. 449. 464. 476. 538. 545 bis 550. 557. 599. 629. 669 f. — 18. Jahrhundert VII 613. 618. 620 f. 629 bis 649. 719. 729. 748. 763. 785. 792. 802 bis 810. — Teilungen IX 134. 171. 177 f. — Zeit Napoleons I. IX 197. 394. 400. 409. 427 f. 447. 471. 476 f. X 353. — Nach 1815 X 371. XI 454. 612. — Handel und Industrie V 65. VIII 147. 152. 179 f. XI 338. — Heer VII 691.

Polenpartei XI 660. 680. 691.
Polizeireiter VII 686.
Polonaisen VII 327.
Polozk III 408. 410. VII 431. 440.
Polyhistorie VI 94.
Polypolium VIII 174. IX 288. 292.
Pomerellen III 421. 423. IV. 147. VII 807.
Pomesanien III 420. 424.
Pommern, Urzeit I 70 (40 1. 2. 44 2). III (81 1. 2. 85 3). II 239. III 346. 350. 356. 358 f. 362 ff. 384. 412. 414. 428 f. 431. — 14. Jahrhundert IV 123. 146 f. 475. — 16. Jahrhundert V 421 424. 515 f. 519. 623. — 17. Jahrhundert V 722. 740. 763. 774. VI 359. VII 437. 439 f. 450. 478. 482. 493 f. 623. 697. — im nordischen Kriege VII 639 ff. 647 f. — unter brandenburgisch-preußischer Verwaltung VII 677 f. 680. 685. 694. 771 f. 774 f. 779. 781 f. 791. 805. — Freiheitskriege IX 366. 377. 416. 443. 479. — 19. Jahrhundert im übrigen VI 88. X 454. — Herzoglicher Hof VII 21. — Bevölkerung VII 792. VIII 179. IX 300. — Handel VIII 152. — Landwirtschaft IX 253. 255. 259 f. 268. — Schulwesen VI 151.
Pompeji VI 263. VII 11. 360. 365. VIII 616.
Pongau V 122.
Pont-à-Mousson IV 447. VII 453. IX 127.
Pontarlier XI 540.
Pontavert bei Reims I 104 (74 1. 2. 78 3).
Pontlatzer Brücke, Kampf von 1809 IX 360.
Poorters III 326 bis 330. V 558.
Popularphilosophie VII 128. 144 ff. VIII 297.
Port Mahon VII 581.
Porta Westfalica VII 483.
Porten, Transportgesellschaften V 62. X 434.
Porträtmalerei siehe Bildnismalerei.
Portugal, 14. Jahrhundert IV 378. — 15. Jahrhundert V 63. 132. — 16. Jahrhundert V 489 f. 493. VI 19. — 17. Jahrhundert V 765. VI 21. — im spanischen Erbfolgekriege VII 570. 572. — Zeit Napoleons I. IX 157. 339. — 19. Jahrhundert im übrigen X 355. 360 f. 375. 381. — Kunst V 183. — Handel III 321. V 489 f. VIII 94. 105. 108 ff. 137. 148. 181.
Porzellanindustrie VII 39. 54. 214 f. 220. 789. VIII 151.
Posaunen VII 327. VIII 667.
Posen, Erzbistum II 145. III 352. XI 42.
Posen, Provinz I 71 (41 1. 2. 45 3). 73 (43 1. 2. 47 3). III 403. 427. VII 441. 443. IX 178. 277. 478. X 385. XI 45. 684.
Posen, Stadt III 401. VI 154. VII 808. XI 347.
Posse VI 244. 247 ff. 253. VII 263. VIII 18.
Post im römischen Gallien I 296 (266 1. 2. 270 3). — reitende VI 456. — 17. Jahrhundert VI 5. 451. 455 ff. — Taxissche VI 5. 456 ff. VII 696. X 386. — Brandenburgisch-preußische VII 683. 696 f. 19. Jahrhundert X 386. 477. XI 565. — Postregal VI 456. 458.
„Die Post", Zeitung XI 610 f. 703.
Potsdam VII 210 f. 367. 823. 828 f. VIII 629. 634. IX 44. 365. 453. X 158. — Sanssouci VIII 505.
Poupry bei Orleans XI 544.
Prädestinationslehre VI 55.
Praedium rusticum von 1588 VI 33.
Präformation X 214 ff.
Prälaten IV 333 ff.
Präludien VII 333. VIII 663.
Prämonstratenser II 378. III 385 f. 401 ff.
Prag III 346. 400. X 64. — Bedeutung im Mittelalter III 314. Erzbistum II 145. 239. 293. III 352. IV 413. — 10. Jahrhundert II 145. 164. 209. 239. 293. — 11. Jahrhundert III 397. — 13. Jahrhundert IV 17. — 14. Jahrhundert IV 77. 108. 353. 414. — 15. Jahrhundert IV 414 bis 419. 439 f. 463. — 16. Jahrhundert V 397. 662. — 17. Jahrhundert V 694. 711 f. 716 bis 722. 742. 746. 748. 755 f. 768. 771. VII 509. 517. 532. — 18. Jahr-

hundert VII 744 bis 748. 769. IX 44. 63. — zur Zeit Napoleons I. IX 380. 423. 431 f. 448. — nach 1815 XI 76 f. 94. 479. 485. 504. 506. 619. — Universität IV 76. 254. 353. 401. 414. 443. V 112. 199. VI 154. IX 63. — Kunst (auch Bauten) II 140. IV 258. 292. 294. 296. V 149. 169. 195 226. VI 280. 285. VII 197. X 148. — Postwesen VI 451. 456. — Kloster Emaus IV 353. — Handel und Gewerbe VII 707. VIII 142. 145.
Prager Kompaktaten IV 418. 424. 439 f.
Pragmatische Sanktion VII 425 f. 510 f. 596. 722 bis 726. 733 f. 736 f. 751.
Pragmatismus VI 164. 168.
Pranger IV 232.
Pravadi in Bulgarien IV 441.
Precaria im Merowingenreiche I 342 (312 1. 2. 316 3). — unter den Karlingen II 105 f.
Predigerorden siehe Dominikaner.
Preuzlau VII 652. IX 194.
Preßburg II 274. III 314. 396. IV 421. 442. V 696. 717. VII 547. 741. IX 163. 183. 351 ff. XI 479.
Presse (siehe auch Zeitungen) VII 50. X 476. — Preßfreiheit X 392. 397. 406 f.
Preußen (Königreich — siehe auch Brandenburg, Kurfürstentum), Entwicklung des preußischen Königtums III 315. VII 596. 604. 615 bis 621. IX 143 f. — Nordischer Krieg und spanischer Erbfolgekrieg siehe dieselben. — 18. Jahrhundert im übrigen VII 426. 721 bis 751. 762 bis 831. VIII 23. — Zeit der Revolutions- und Freiheitskriege IX 148 bis 202. 327 bis 496. — Jahre 1815 bis 1847 VIII 85. X 356. 363. 366. 370. 380 bis 409. — Zeit der Revolution von 1848 XI 63 bis 141. — Preußen als Kern der deutschen Einheitsbestrebungen XI 381. — Jahre 1850 bis 1863 XI 390. 393 bis 418. — Krieg von 1864 XI 419 bis 441. — Jahr 1865 und Krieg von 1866 XI 442 bis 486. — Jahre 1866 bis 1869 XI 487 bis 514. — Jahre 1870 und 1871 XI 515 bis 553. — Staatswesen I 42. 48. 50 f. 53. VI 404 f. 419. 435. VII 701. 777 bis 831. VIII 285. IX 58. 72 bis 77. 220 bis 326. X 402 bis 409. XI 75. — Bevölkerung VIII 178. — Beamtentum VI 415 ff. VIII 222. IX 19. — Heer VI 432 f. VII 779 f. IX 322. 324. X 386 ff. 404. 418. XI 414 bis 418. — Adel VII 793 f. — Bürgertum VII 794 ff. VIII 169 ff. IX 294 f. 299. — Münzwesen VI 452. VII 682 f. 772. 787. — Handel, Industrie und Gewerbe VI 449. 454. VII 780 bis 790. 795. VIII 122. 133. 153. 161. 165. 168 bis 171. 177. 199 Anm. XI 336 f. — Finanzwesen VI 412. VII 780 bis 790. X 412. 413 Anm. 415 f. 420 bis 437. 481. — Landwirtschaft VII 790 bis 793. IX 279 ff. 284. — Künste VII 616. — Wissenschaften VII 616. — Schulwesen VII 341. 800 f. VIII 300 f. IX 102. 109. XI 173 f. — Kirche X 442. 486 ff. XI 27 bis 46. 139 ff.
Preußen (Herzogtum und Provinzen), Zeit Ottos III. II 239. — Deutsche Besiedelung III 364. 383. 408 ff. 416 bis 427. 432. 437. IV 471 bis 488. — Entstehung des Herzogtums VII 432. — Kämpfe des Großen Kurfürsten VII 437. 442 f. 445. 447. 450. 452. 482 f. 808. — im siebenjährigen Kriege VII 769. 774 f. — Verwaltung VII 657. 663. 668 bis 672. 677 f. 680. 685. 688. 781. 783. 791. — 19. Jahrhundert X 385. — Kirche VII 669 f. X 454. — Handel III 379. 437.
Preußen, Volksstamm III 358 f. 389. 416 bis 427.
Preußische Bank XI 566.
Preußisch-Eylau, Schlacht von 1807 IX 198.
Priegnitz, Urzeit I 71 (41 1. 2. 45 3). 12. Jahrhundert III 358. — Zeit der Askanier III 427. 432. — 16. Jahrhundert V 533.

Priester der alten Germanen I 160 (130[1.2]. 134[3]) f. 175 (145[1.2]. 149[3]). 178 (148[1.2]. 152[3]). — in der Stammeszeit I 370 (340[1.2]. 344[3]). 379 (349[1.2]. 353[3]).
Priesterehe II 296. 309. 311. 358. 379.
Priment bei Lissa in Posen II 403.
Primiseriniarii II 243.
Prioran bei Dessau VII 251.
Privatrecht V 154. VIII 12.
Pröbste III 61.
Profosse VI 424.
Proletariat im römischen Gallien I 291 (261[1.2]. 265[2]). — im Mittelalter V 80 bis 86.
Prostitution I 129 (99[1.2]. 103[3]). IV 231. V 85.
Protestantenverein XI 657.
Protestantische Freunde, Verein X 503.
Protestantismus (siehe auch Reformierte Kirche, Calvinismus, Luthertum und Luther), Anfänge siehe Reformation. — Nach dem Augsburger Religionsfrieden V 620 bis 639. 694. VI 31 f. 123. 167. 186. VII 12. 107. 530 bis 533. 545. 552. 612. VIII 99. XI 3 ff. 47 bis 50.
Protospathare II 243.
Provence I 18 (9[1.2.3]). — Römerzeit I 97 (67[1.2]. 71[3]). 99 (69[1.2]. 73[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 309 (279[1.2]. 283[3]). 316 (286[1.2]. 290[3]), der Karlinge II 12. 41 f., der Salier II 286, der Staufen III 125. 148. — 14. Jahrhundert IV 125. — Dichtkunst und Minnedienst III 188. 193 f.
Provinz in Frankreich V 61.
Provinzialkorrespondenz XI 611.
Provinzialkriegskommissariate VII 684. 686 f.
Provinziallandtage XI 61 f.
Provinzialrechenkammern VII 688.
Prozessionshymnen I 370 (340[1.2]. 344[3]).
Prüfening bei Regensburg II 370.
Prüm, Abtei II 42. 66.
Pruth, Friedensschluß von 1711 VII 586. 643.
Psalmodieren VI 208.
Pseudoisidorische Dekretalen II 303. IV 67.
Pskow (Pleskau) in Rußland V 500. VII 430 f.
Psychologie VI 92. 107. 162 ff. VII 81. 93. VIII 34. 41 f. 221. 263 f. 303 bis 408. X 4. 196. 230. 320 bis 327. 347. 501.
Ptolemäisches Weltsystem VI 129.
Pultawa, Schlacht von 1709 VII 634 f. 643.
Pultusk, Schlacht von 1806 IX 198.
Punch, englische Zeitschrift XI 193.
Punto d'Araya VI 23.
Punto del Rey VI 23.
Pustertal IX 348. 358. 361.
Pyrenäen, Urzeit I 69 (39[1.2]. 43[3]).
Pyrmont IX 195.
Pythagoräer VI 207.

Q.

Quaden I 99 (69[1.2]. 73[3]). 236 (206[1.2]. 210[3]). — Völkerwanderung I 261 (231[1.2]. 235[3]). 319 (289[1.2]. 293[3]).
Quarterly Review VIII 434.
Quartette VI 214. X 132.
Quatrebras, Gefecht von 1815 IX 484.
Quebec in Canada XI 197.
Quedlinburg II 116. 125. 133. 221. III 322. IV 181. 482. V 776. VIII 421.
Querfurt II 209.

R.

Raab in Ungarn IV 440. IX 352.
Raad van State VI 39.
Rachimburgen I 346 (316[1.2]. 320[3]).
Radierungen VI 316. X 262. 266 f.
Radmacher III 350.
Radolfzell III 45 Anm. V 142.
Radzyn, Friede von 1681 VII 545. 547.
Raeren, Steinzeugfabrikation VI 266.
Räte, fürstliche IV 322. 325.
Räter I 91 (61[2]. 65[3]).
Rätien I 232 (202[1.2]. 206[3]). 252 (222[1.2]. 226[3]). 255 (225[1.2]. 229[3]). 261 (231[1.2]. 235[3]). 304 (274[1.2]. 278[3]). II 40. — Christentum I 377 (347[1.2]. 351[3]).

Ragaz IV 450.
Ragusa IV 389.
Ramillies, Schlacht von 1706 VII 576.
Rammelsberg, Berg bei Goslar III 254.
Ranen, Völkerschaft III 347. 356.
Ranshofen in Oberösterreich II 175.
Rapperswyl IV 466.
Rappoltsweiler VII 168.
Rastatt VII 577. 583 f. IX 156 f. 160. X 387. XI 111. 498. 530.
Rathäuser siehe Städte.
Rathenow III 430. VII 477.
Ratibor III 403.
Rationalismus VI 26. 99. 102. 114. 183. 192. 194. 197. 200 202 ff. 231. VII 66. 87. 90. 94 ff. 107 ff. 123. 126 ff. 148 ff. 168 ff. 181 ff. 283. 336. 356. 359. 393. 616. 799. VIII 11. 20. 34. 41 f. 44. 62 bis 65. 81. 201. 203. 245. 251. 257 f. 270. 274. 283. 308. 315. 330 f. 334. 338 f. 341. 345. 353. 367. 438. 488. 491 ff. IX 22. 97. X 37 f. 283 f. 313. 318. 444. 453. 463. 489. 503.
Ratkau, Kapitulation Blüchers IX 194.
Ratsmüdder IV 240.
Ratsvirguliere IV 240.
Ratswieger IV 240.
Ratzeburg II 331. III 153. 361. 386. V 623. 775 f.
Rauchen VIII 199.
Raudinische Felder, Schlacht I 97 (67 1. 2. 71 3).
Raum, Untersuchungen über den Begriff VI 144 f.
Rava, Zusammenkunft Peters des Großen mit August dem Starken 1698 VII 628.
Ravenna I 248 (218 1. 2. 222 3). 275 (245 1. 2. 249 3). II 71. — Ostgotenzeit I 283 (253 1. 2. 257 3). — in byzantinischem Besitze II 19. 59. — in päpstlichem Besitze II 31. — Zeit der Sachsenkaiser II 156. 168. 235 f. 238. 241 f. 244. 279, der Salier II 305. 348, der Staufen III 168. 268. 288. 291. — 14. Jahrhundert IV 80.
Ravensberg III 384. V 549. 708. VII 456. 725. 731. IX 76.
Realidealismus XI 211.
Realismus in der mittelalterlichen Philosophie V 159. VI 122. 132. — im 19. Jahrhundert I 46. VIII 84 f. 90. X 259 bis 349.
Realschulen (siehe auch Mittelschulen) VIII 300. IX 97. XI 175.
Recht, Römisches Recht I 272 (242 1. 2. 246 3) f. V 109 bis 116. 551. VI 149. 171. 176. 419. — persönliches Recht des Einzelnen als Angehörigen einer Völkerschaft I 325 (295 1. 2. 299 3). — Rechtsleben im 9. und 10. Jahrhundert II 177 bis 183. — späteres Mittelalter III 35 f. 47. 73. 78 bis 83. 88 ff. 110. 136 f. 179. 213. IV 111 bis 114. 117..124. 178 f. 205 f. 221 f. 243 f. 255. 314. 316 ff. 323. — 16. Jahrhundert V 483. 532 ff. — Rechtspflege im Norddeutschen Bunde XI 500. — im Deutschen Reiche XI 567 ff.
Rechtsanwälte (Advokaten) VII 797. XI 65.
Rechtsschulen im Mittelalter III 137.
Rechtswissenschaft (römische siehe Recht) III 136 f. IV 67. VI 66. 68. 162. 168 ff. — im Zeitalter des Individualismus VII 129. VIII 11 f. — im 19. Jahrhundert X 232 f. XI 171 ff.
Redarier II 131. 141. III 347.
Redemptoristen XI 19.
Rederijker VI 99. 108. 110. 251 ff. 257 f. 260. VIII 599. X 66.
Reedereien X 425.
Refereinen VI 251.
Reformation I 30. 36. 39. (20 f. 1. 2. 20 3. 22 3. 25 1. 2. 28 3). III 7. IV 398. V 1 bis 23. 139. 233 bis 473. VI 4. 29 ff. 89. 102. 136. 156. 167. 172. 183. 191. 214. 216. 233 f. 239. 241. 245. 340 403 f. VII 11 f. 106. 148. 416. 420. 432. 530 f. 598. 606. VIII 228. 277. 286. X 90.
Reformatio Sigismundi IV 205. 262. 394 Anm. V 69. 76. 84. 95. 102. 120. 124 f. 127. 155. 356.
Reformation Kaiser Friedrichs III. V 103. 116. 356. 479 Anm. 531 Anm. VIII 119.

Reformierte Kirche (siehe auch Protestantismus, Zwingli, Calvin, Calvinismus) VI 182 f. VIII 8. 66. 278.
Reformverein XI 400. 430. 438. 450.
Regalien VII 673 f. 679. 682. 687. VIII 174.
Regeldetri VI 136.
Régence VII 39. — Stil während derselben VII 29. 206. 209. — Trachten VIII 188.
Regensburg I 33. VI 241. — Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Zeit Karls des Großen II 29. 31, der späteren Karlinge III 344, der Sachsenkaiser II 153. 162 ff. 176. 209. 220. 223. 238. 291, der Salier II 255. 273 f. 380. III 49, der Staufen II 405. III 102. 161. 286. 300. IV 16. — 14. Jahrhundert IV 87. 354. — 16. Jahrhundert V 384. 419. 432. 434. 445 bis 448. 454. 633. 661 f. 689 f. VI 8. — 17. Jahrhundert V 699. 701. 704. 708. 734. 749. 752 f. 755. 766. 769 ff. VII 20. 542. — 18. Jahrhundert VII 570. VIII 234. — Dauernder Reichstag VII 474. 632. 713. 726. 769. 776. 816. — Zeit Napoleons I. IX 159. 167. 345 f. 449, nach 1815 XI 447. 636. 664. — städtisches Leben VIII 127 f. — Handel III 19. 21. 33. 196. VIII 97. 142. 212. — Zünfte VIII 122. — Verfassung IV 206. — Kunst IV 296. V 218. — Walhalla VIII 631. — St. Emmeram II 203. — Schottenkirche II 194.
Regimenter VI 427. 431 f. VII 535 f.
Registraturbücher III 109.
Reglementierung industrieller Betriebe VIII 175 f. 178. 183.
Reichenau im Bodensee, Abtei I 382 (352 1. 2. 356 3). II 66. 75. 159. 209. 215. 223 f. 227 f. 293. III 227. 253.
Reichenbach in Schlesien, Konvention von 1790 IX 177. — Konvention von 1813 IX 429 f.
Reichenberg in Böhmen XI 477.
Reichenhall, Zeit Napoleons I. IX 360.
Reichenweier im Elsaß V 353.
Reichersberg am Inn II 378.
Reichsannalen II 67. 70.
Reichsanzeiger XI 619 f.
Reichsbank XI 566.
Reichsdefensionalverfassung von 1681 VI 379.
Reichsdeputationshauptschluß VII 822. IX 155. 159 bis 162. 181. 200. 479. XI 6.
Reichsdeputationstag V 484. 698 f. 722. 770 f. 777.
Reichseisenbahnamt XI 567. 579.
Reichsfrieden III 130. 179. 182.
Reichsgeneräle VI 374.
Reichsgericht XI 568 f.
„Die Reichsglocke" XI 675.
Reichshofrat V 486.
Reichsjustizamt XI 579.
Reichskammergericht V 37 bis 50. 58. 335. 412. 419. 423. 429. 440. 452 f. 472. 483. 485 f. 551. 698. 777. VI 374. 378. VII 484. IX 138.
Reichskanzlei III 109. VI 374. XI 579 f. 585.
Reichskreisverfassung IX 74.
Reichskriegsverfassung, Neuordnung im Jahre 1681 VI 432. VII 487. 501.
Reichsmünzordnungen VI 452 f. VII 512.
Reichspatentgesetz XI 567.
„Reichsregiment" unter Kaiser Max I. V 41. 44 bis 50. — unter Karl V. V 334 bis 348.
Reichsritterschaft VI 367. VII 34.
Reichsschatzamt XI 579.
Reichsschatzmeister VI 374.
Reichsschiedsgericht III 290.
Reichsschultheißen III 290. 302.
Reichsstädte siehe unter „Städte".
Reichsstände siehe Stände.
Reichstag, Zeit der Karlinge II 111. IX 138. — 11. Jahrhundert II 285. — 16. Jahrhundert V 482. 698. 774. 777 f. — 17. Jahrhundert VI 373 bis 377. VIII 127. 129. — 18. Jahrhundert VI 375. — Zeit Napoleons I. IX 162. — Worms 829. II 39. — Arnstadt 954. II 152. — Verona 983. II 167.

— Regensburg 1109 II 380. — Mainz 1114 II 384. — Bamberg 1124 II 388. — Frankfurt a. M. 1142 II 400. — Frankfurt a. M. 1147 II 404. — auf den roncalischen Feldern 1158 III 138. — Bamberg 1169 III 147. — Konstanz 1183 III 156. — Gelnhausen 1186 III 160. 267. — Würzburg 1196 III 168. — Ravenna 1232 III 288. 291. — Mainz 1235 III 290. — Frankfurt a. M. 40er Jahre des 13. Jahrhunderts III 294. — Worms 1269 III 304. — Nürnberg 1274 IV 33. — Würzburg 1287 IV 45. 57. 117. — Frankfurt a. M. 1298 IV 54. — Nürnberg 1298 IV 56. — Speyer 1310 IV 77. — Koblenz 1338 IV 103. — Frankfurt a. M. 1344 IV 104. — Nürnberg 1356 IV 111. — Metz 1356 IV 111. — Frankfurt a. M. 1379 IV 365. 378. — Frankfurt a. M. 1380 IV 379. — Frankfurt a. M. 1381 IV 367. — Eger 1389 IV 375. — Frankfurt a. M. 1397 IV 382. V 85. — Nürnberg 1401 IV 385. — Mainz 1401 IV 385. — Preßburg 1429 IV 421. — Nürnberg 1431 IV 422. — Mainz 1439 IV 428. — Frankfurt a. M. 1446 IV 430. — Mitte des 15. Jahrhunderts IV 460. — Wiener Neustadt 1455 IV 461. — Nürnberg 1460 IV 462. — Frankfurt a. M. 1485 V 37. — Frankfurt a. M. 1489 V 38. — Worms 1495 V 40. 112. — Reichstag von 1498 V 42. — Augsburg 1500 V 44. 46. 100. — Köln 1505 V 48. — Konstanz 1507 V 49 ff. 57. — Worms 1509 V 53. — Augsburg 1510 V 54. — Köln 1512 V 50. 58. 334. 341. — Mainz 1517 V 58. — Augsburg 1518 V 58. 261. — Worms 1521 V 109. 288. 290 bis 302. 335. 384. 386. 485. — Nürnberg 1522 V 314 f. 337. — Nürnberg 1524 V 109. 316 f. 347. 384. — Speier 1526 V 363. 386. 401. 403 f. — Speier 1529 V 109. 366. 403. 409. — Augsburg 1530 V 109. 407 bis 412. 419 — Regensburg 1532 V 109. 419. — Regensburg 1541 V 432 f. 661. — Speier 1544 V 439 f. 444. — Augsburg 1547 V 451. 454 f. — Reichstag von 1551 V 456. — Augsburg 1555 V 466. 470 ff. — Reichstag von 1556 und 1557 V 632. — Reichstag von 1559 V 633. — Augsburg 1566 V 631. 633. 667. — Regensburg 1576 V 633. 670. — Augsburg 1582 V 672 bis 676. 682. 689. — Regensburg 1594 V 689. — Regensburg 1597 V 690. — Regensburg 1603 V 699. — Regensburg 1608 V 701. — Regensburg 1613 V 708 ff. — Regensburg 1640 V 766. 769 ff. — Regensburg 1653 VI 369 Anm. 377. 408. — Erfurt 1850 XI 121. — Norddeutscher XI 496 f. 499 f. 506. 509. 562 f. 578. — Neuer Deutscher XI 562 f. 572. 581. 592 f. 668. 681.

Reichsverfassung von 1871 XI 5. 12. 563. 567.

Reichsvögte III 290.

Reider (Klingenschmiede) VIII 115.

Reifröcke VIII 241.

Reiherbeizen VII 39.

Reihermeister VII 39.

Reim, erste Anwendung I 277 (247 [1.2]. 251 [3]).

Reimchroniken III 260.

Reims, Römerzeit I 251 (221 [1.2]. 225 [3]). — Zeit der Karlinge II 75. 82. — 10. Jahrhundert II 146. 227. 231 f. 240. — 11. Jahrhundert II 309. 373. — 12. Jahrhundert II 384. — 16. Jahrhundert V 567. — 19. Jahrhundert XI 531. 536 f. — Industrie VIII 162.

Reinecke Fuchs (Reinecke Voß, Reinhart Fuchs) III 194. 196.

Reinhardsbrunn in Thüringen II 369.

Reisen VII 4. VIII 198. 256. — Reisebeschreibungen VII 4. VIII 283. IX 46. XI 238.

Reislauf V 322. VI 426.

Reitenhaslach IV 374.

Reiterei der alten Germanen I 163 (133 [1.2]. 137 [3]) f. — unter Heinrich I. II 129 f.

Reklame im Mittelalter IV 195.

Relaisstationen VI 456.

Reliefs VI 278.

Religionsflüchtlinge, ihre Wirkung auf Handel und Industrie VIII 163 bis 166.
Religionsgespräche V 406. 431. VII 108.
Religionskriege V 571. VIII 163.
Religionsphilosophie VII 97 ff. 115 ff.
Remagen I 252 (222 1. 2. 226 3). III 40. X 95. 159. 260.
Remonstranten VI 50 ff.
Renaissance I 30. 36. 283 (253 1. 2. 257 3). VI 108. 150. 161. 216. VII 4. 10 ff. 17. 56. 272. 283. 335 ff. VIII 64. 228. 593 f. 627. — Zusammenhang mit Humanismus und Individualismus V 1 bis 23. 163 bis 175. VIII 6. 11. — karlingische II 46 bis 83. — der bildenden Künste VI 149. 258 ff. 268 ff. — der Architektur VI 46. 264. 268 ff. 283. 287. 334. VII 14. 189 ff. 200. 363. XI 225 f. — der Malerei VI 261. 291. 299. 332 ff. — der Dichtung VI 46. 250. 255. 260. VII 12. 23. 227 bis 281. 345. — Wirkung auf die Musik VI 214. 226. — niederländische VI 255. 274. — obersächsische VI 284. — französische VII 24. — italienische VI 273. 276 f. 286. 317. VII 23. — Frührenaissance VI 280.
Renchen in Baden VII 277.
Rendsburg IV 156. XI 97. 445. 449.
Rentenbriefe VIII 108.
Rentkammer VI 414.
Rentmeister IV 320. 324. 342. V 538.
Repcze, Fluß in Ungarn, Schlacht an ihm II 275.
Repschläger V 77.
Republikanismus IX 21. 25 f.
Restitutionsedikt von 1629 V 733. 744. 747 f. 756. 776. VII 533.
Rethel, französische Grafschaft IV 444.
Rethra, Burg der Redarier III 347. 357.
Reunionen zur Zeit Ludwigs XIV. VII 484 f. 498. 505. 583.
Reunionsbestrebungen zwischen Katholiken und Protestanten VII 108 ff.
Reuß, Fürstentümer VI 409. IX 200. 453. XI 406. 498. 571.
Reutlingen IV 363 f. V 365. 405. 408. 416.
Reval III 414 f. IV 148. 470. 484. V 77. 499. VII 251. 430. 433.
Revolution von 1789 I 23 1. 2. 26 3. VII 802. VIII 84. 357. 403. IX 27. 30. 236. 307. 328. 446. X 259. 353. 355. 362. 448. 510.
Revolution von 1830 IX 240. X 354. 358. 368. 371. 395. 405. 478.
Revolution von 1848 IX 238. 277 f. X 409. 456. XI 12. 59 bis 112. 310.
Revolutionskriege IX 148 bis 202.
Revue des deux mondes VIII 434.
Rezesse VII 534.
Rezitativ VI 113. 219. 225. VII 296.
Rhein, Schiffahrt VIII 140. 143 bis 148. X 381. 432 435. — Zölle VIII 95 f.
Rheinberg bei Duisburg V 684. VII 567. VIII 95.
Rheinbrohl I 251 (221 1. 2. 225 3). — römischer Limes I 253 (223 1. 2. 227 3).
Rheinbund I 51. VII 457. IX 165 ff. 194 f. 385. 391. 393. 402. 410 428 ff. 447 f. — des 17. Jahrhunderts siehe Kurrheinisches Bündnis.
Rheinfelden bei Basel II 212. IV 22. V 763.
Rheinhessen, Zeit der Völkerwanderung I 308 (278 1. 2. 282 3).
Rheinischer Merkur IX 454. X 389. 391.
Rheinische Städtebünde III 51. IV 359. 367. 373. V 477.
Rheinische Zeitung X 469.
Rheinpfalz siehe Pfalz.
Rheinprovinz, Zeit der Römerkriege I 103 (73 1. 2. 77 3). — 16. und 17. Jahrhundert VII 604. — 18. Jahrhundert VII 694. 783. — Zeit Napoleons I. IX 478, nach 1815 XI 34. — Industrie X 417 f.
Rheinsberg in der Mark VII 732.
Rhense IV 74. 82. 102. 107. 113. 361. 384. 399. 430.
Rhetorik III 136 f. VI 152.

Rhodus V 389. 397.
Rhön, Urzeit I 69 (39[1.2]. 43[3]).
Ribuarier I 305 (275[1.2]. 279[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]).
Richter im Mittelalter III 45 f. 60. 82. — in Preußen VII 797.
Riezst, Bündnis von 1655 VII 442.
Ried, Vertrag von 1813 IX 450.
Riemenschneider V 69.
Rieselfelder VII 790.
Riesen in der altgermanischen Mythologie I 220 (190[1.2]. 194[3]) bis 223 (193[1.2]. 197[3]).
Rieti in Italien X 358.
Riga, 13. Jahrhundert III 411. 420. — 14. Jahrhundert IV 471. — 16. Jahrhundert VII 434. — — 17. Jahrhundert VII 440. 444. — 18. Jahrhundert VII 630. VIII 324. — Zünfte V 77. — Handel VII 430. VIII 155.
Rijswijk VI 50. — Friede von 1697 VII 466. 505. 553. 558. 728. — Rijswijker Klausel VII 506.
Rimini IV 402.
Ringelrennen, Ringelstechen VI 226. VII 38. 268.
Rinteln, Universität VI 151.
Ripen (Ribe), Stadt in Dänemark II 142. III 31.
Ritornell VII 232.
Ritterakademien VII 22. 41.
Ritterbünde VIII 75.
Ritterepen VI 235.
Rittergüter I 52. V 98. VII 677. 685. 793 f. VIII 224.
Ritterromane I 26. VI 231.
Rittertum (siehe auch Landstände) I 25. 27. (16 f.[1.2.3]. 25[1.2]. 27[3]). III 68. 88 bis 120. 170 bis 262. 433 ff. IV 119. V 341 f. VII 515. VIII 229. X 6.
Ritualbücher II 194.
Robinsonaden VIII 253. 256. 295.
Robotpatente IX 262.
Rocaille VII 213.
Rochefort IX 486.
La Rochelle III 324. V 496. 588.
Römer (siehe auch Rom) I 91 (61[1.2]. 65[3]). VI 95. 158. 244. 267. — frühestes Zusammentreffen mit den Germanen I 6. 95 (65[1.2]. 69[3]). 97 (67[1.2]. 71[3]) f. 165 (135[1.2]. 139[3]). — Einwirkung auf sie I 8 (6 f.[1.2.3]). 73 (43[1.2]. 47[3]) f. 121 (91[1.2]. 95[3]). 198 (168[1.2]. 172[3]). — Wirkungen der Völkerwanderung I 93 (63[1.2]. 67[3]). — Leben auf germanischem Boden I 62 (32[1.2]. 36[3]). — Kriege gegen die Westgermanen I 101 (71[1.2]. 75[3]) bis 108 (78[1.2]. 82[3]). 176 (146[1.2]. 150[3]). 229 (199[1.2]. 203[3]) bis 255 (225[1.2]. 229[3]). 312 (282[1.2]. 286[3]). — Kämpfe und Verschmelzung mit den Ostgermanen I 256 (226[1.2]. 230[3]) bis 286 (256[1.2]. 260[3]). — Spätes Aufblühen einer römischen Weltliteratur I 276 (246[1.2]. 250[3]). Sittenverderbnis in der Verfallzeit I 130 (100[1.2]. 104[3]). — Keltische Einfälle I 92 (62[1.2]. 66[3]). — Die Römer in Gallien I 289 (259[1.2]. 263[3]) bis 309 (279[1.2]. 283[3]). — Verkehrsentwickelung VII 407 bis 410. — Kunst I 292 (262[1.2]. 266[3]). — Christentum I 314 (284[1.2]. 288[3]).
Römerkastelle in Deutschland I 233 (203[1.2]. 207[3]) f. 244 (214[1.2]. 218[3]). 252 (222[1.2]. 226[3]) f.
Römermonate V 485.
Rönneberg im Hannoverschen, Schlacht I 318 (288[1.2]. 292[3]).
Roermond, niederländische Stadt V 438. 591.
Roeskilde bei Kopenhagen III 363. IV 161. V 500. VII 448. 451. XI 422.
Rogasen IV 475.
Rohproduktenhandel VIII 133. 142.
Rohr in Franken II 170.
Rohrau bei Wien VIII 673.
Rokoko VI 290. 435. VII 5. 11. 29. 189 bis 226. 229. 363. 388 f. VIII 16 f. 188. 192. 199. 242. 570 ff. 577. 586. 600. 602. 605. 611. 618 f. 621. 630 f. 633. 636 f. 671. 674. 677 f. 692. X 94. 99. 263. XI 197. 228 ff.
Rolandsbilder III 34. IV 232.
Rollwerk VI 265
Rom (siehe auch Römer), Kaiserzeit V 113. — unter den Langobarden

II 59. 112. — Zeit der Sachsenkaiser II 156 ff. 167. 238 bis 241. 244 ff. 279, der Salier II 256. 282. 306 f. 322. 351. 381. 385, Lothars von Supplinburg II 393, der Staufen III 128 f. 144 f. 149. 168. 272. 292. — 14. Jahrhundert IV 71. 95 f. 111. — 15. Jahrhundert IV 404. 430. 439. V 167. — 16. Jahrhundert V 163. 240 f. 261. 399. 664. VI 8. — 17. Jahrhundert VII 15. — 18. Jahrhundert VIII 515. — 19. Jahrhundert XI 14 f. 83. 392. 453. 519. 603. 642. — Wissenschaften VII 368. 370. X 346. — Collegium germanicum V 663. 665. VI 153. XI 24. 34. — Kunst und Bauten I 275 (245 1. 2. 249 3). VII 194. 370 f. VIII 620 f. 627. 629. X 92. 144 f. 261. 272. XI 192. — Bevölkerung VIII 182. — Handel und Industrie VI 265. VIII 107.

Romagna, italienische Landschaft II 397. III 168. 268. 272. IV 80. 84. XI 644.

Romane I 26. VI 235 f. 246. VII 23. 262. 275 ff. VIII 214. 547 bis 553. X 62 bis 68. 167 bis 174. 474. XI 235 bis 276.

Romanen, wechselseitige Beeinflussung mit den Germanen I 81 (51 1. 2. 55 3). 264 (234 1. 2. 238 3).

Romanischer Stil IV 184. 241. VI 282.

Romantik I 46. VII 393. VIII 32. 83 f. 89 f. 245. 248 ff. 253. 291. 293. 374. 383. 406. 439. 483. 485 f. 489. 516. 552 f. 560. 646. 661. 689. 691. 696. IX 85. 160. 184 f. 188. 371. 374. 443 455. 457. 496. XI 23. 251. 299. 309. 631.

Romanzen X 124.

Roncaglia, Roncalische Felder III 128. 138 ff.

Roosebeeke, Schlacht von 1382 IV 141.

Rosenborg, dänisches Schloß IV 488. VI 275.

Der „Rosengarten" III 216.

Rosenkreuzergesellschaft VI 121. VII 59. VIII 218. IX 185. 188.

Rosheim im Elsaß VII 453.

Rossano in Italien II 167. 236.

Roßbach, Schlacht von 1757 VII 770. IX 149. 173. 197.

Rostock IV 146 ff. 154 f. 163. 165. 227 Anm. 273. 359. 482. 486. V 65. 77. 85. 123 Anm. 477. 499. VII 261. VIII 103. IX 366. — Collegium philosophicum VII 58. — Universität V 199. 210. 620. VI 151. VII 287.

Rotenburg in Hessen-Nassau V 435.

Rotes Meer als Handelsweg V 493.

Rotfeld bei Kolmar im Elsaß II 40.

Rothenburg an der Tauber IV 364. V 123 Anm. 355. 360 f. VII 169.

König Rother, Gedicht I 135 (105 1. 2. 109 3) Anm. III 231.

Rottenburg in Württemberg V 365 f. XI 20. 639.

Rotterdam V 204. 589. VI 151. 194. 278. — Handel III 335. IV 478. 608. VI 21. 273.

Rottweil IV 131. 363. 457. V 121. 351.

Rouen II 146. VIII 162. XI 541. 546.

Rousseaugrabinseln VIII 629.

Roveredo IX 349.

Rudau, Schlacht von 1370 IV 471.

Rudelsburg VIII 503.

Rübenzucker, Steuer darauf XI 510.

Rügen, Insel, früheres Mittelalter III 347. 362 f. 413. 415. — 14. Jahrhundert III 257. 356 f. 430. IV. 123. 152. 158. — 17. Jahrhundert V 774. VII 478 f. — im nordischen Kriege VII 638. 642. 646 f. — in den Freiheitskriegen IX 366. 443. 479.

Rührstücke VII 357.

Rütli in der Schweiz IV 132.

Rugen, Völkerschaft I 257 (227 1. 2. 231 3). 263 (233 1. 2. 237 3) f. 285 (255 1. 2. 259 3).

Ruhla bei Eisenach VIII 155. IX 293.

Ruhrort VII 603.

Rumaburg (Byzanz) II 114.

Rumänien XI 455. 614.

Rumelien X 365.

Runen I 129 (99[1.2]. 103[3]). 223 (193[1.2]. 197[3]).
Ruodlieb, Roman II 229. III 187 Anm. 223.
Rupertsberg, Kloster bei Bingen IV 266.
Russia Company VIII 102.
Rußland, Zeit der Völkerwanderung I 258 (228[1.2]. 232[3]). — 10. und 11. Jahrhundert II 145. 271. III 353. — Riuzilanti im Annolied III 23. — 12. und 13. Jahrhundert III 264. 407 bis 415. 417. 421. — 14. Jahrhundert IV 468 bis 488. — 15. Jahrhundert IV 484. — 17. Jahrhundert V 736. VII 428. 430. 433. 439 f. 443 f. 447. 452. 545. 557. 628. — 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts VII 586. 620 bis 649. 718 f. 723. 727. 729. 735 f. 748. 763 bis 777. 802 bis 808. 813. 815 bis 822. IX 134. 149. 151. 157 ff. 162. 178. 182. 191. 197 bis 202. 339 bis 496. — nach 1815 X 356 bis 409. XI 67. 97. 375. 395. 407. 422. 428. 503. 515. 519. 574. 600. 608. 611 bis 617. (vergl. auch Alexander II., Zar). — Kirche XI 18. — Bodenverhältnisse I 84 (54[1.2]. 58[3]). — Einwanderung IX 221. — Wachstum VII 538. — Handel und Industrie VII 430 f. 521. 625. 645. VIII 147. 179 f. XI 338. — Wissenschaften X 312. — Deutsche Einflüsse VII 625 f. — Heer VII 691 f.
Ruwarts IV 139.
Rynesbercher Chronik IV 191.

S.

Saale, Handel VIII 153.
Saaleck VIII 503.
Saalfeld II 151. V 766. IX 194.
Saarbrücken VII 486. IX 465. 491. XI 516. 531 ff.
Saarburg XI 590.
Saargemünd XI 531.
Saarlouis IX 491.
Saaz IV 417.
Sacco di Roma V 163. 664. VI 31. VII 15.
Sachsen I 10 (7[1.2.3]). 12 (10[1.2.3]. 13[1.2.3]). 73 (43[1.2]. 47[3]). 158 (128[1.2]. 132[3]). 267 (237[1.2]. 241[3]). II 4. 9. 12 f. III 318. — Entstehung des Volksstammes I 302 (272[1.2]. 276[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 301 (271[1.2]. 275[3]). 311 (281[1.2]. 285[3]). — Besiedelung Britanniens I 281 (251[1.2]. 255[3]) f. 285 (255[1.2]. 259[3]). — Vordringen nach Belgien I 305 (275[1.2]. 279[3]). — Verhältnis zu den Franken I 318 (288[1.2]. 292[3]). 324 (294[1.2]. 298[3]). 336 (306[1.2]. 310[3]). — Zeit Karls des Großen II 9. 22 bis 26. 31. III 86. 347, der späteren Karlinge II 41. 116, Konrads I. II 120, der Sachsenkaiser II 117. 126 bis 138. 141. 143. 152 f. 161. 168 f. 175. 248 bis 253. 267. III 350. 355, der Salier II 254 f. 262. 264. 268 ff. 286. 328 bis 335. 340. 343 f. 347. 350. 355 f. 363. 383 ff. 388, Lothars von Supplinburg II 389. III 377, der Staufen II 399 f. III 99. 104. 154. 364. 377. 427. 433, des Interregnums III 303. — Sachsen im Kurfürstenkolleg IV 28. — Zeit Rudolfs von Habsburg IV 47, Adolfs von Nassau IV 50. 54. — 14. Jahrhundert IV 74. 109. 112. — 15. Jahrhundert IV 388. 417. 431. 452. V 100. — 16. Jahrhundert V 380 f. 404. 416. 418. 423. 435. 448. 515 Anm. 518. 623. 625 bis 639. VII 604. — 17. Jahrhundert V 700. 728. 741 bis 779. VI 372. VII 487. 501. 542. 549 f. 604. 608 f. 612. 614. — Nordischer Krieg VII 629 bis 649. — Zeit Friedrichs des Großen VII 743 bis 751. 763. 768. 770 bis 777. 784. 792. 810. 821. IX 174. — Zeit Napoleons I. IX 151. 154. 192. 195. 200. 410. 421. 423. 448 f. 453. — Sachsen im Wiener Kongreß IX 470 f. 476. X 385. — Jahre 1815 bis 1847 X 371. 396. 405. 429 ff. 515. — Revolution von 1848 XI 66. 86. 110. 119 ff. — Jahre 1850 bis 1863 XI 397. — Krieg von 1864 XI 430 bis 441. — Jahre 1865 und 1866 XI 445. 470 bis 486.

496. 498. — Jahre 1870 und 1871 XI 515. 535. — Jahre nach 1871 XI 570 f. — Staatswesen I 345 (315 1. 2. 319 3). 359 (329 1. 2. 333 3). II 23. 176 f. 181. III 86. IV 311. V 538. 547 f. 551. VI 404. 406 f. 415. VII 657. 700. IX 19. 68 ff. 241. 245. 300. — Heerwesen VI 432. VII 692. IX 323. XI 571. — Adel I 351 (321 1. 2. 325 3). II 132. VII 612. — Hof VII 21. 421. 612. — Bevölkerung VIII 178. — Abschaffung der Folter VIII 285. — Münzwesen VI 453. — Postwesen VI 457. — Zollwesen XI 507. — Handel und Industrie I 52. III 20. 28 f. VI 450. 455. VII 611. f. 697 f. VIII 111. 118. 122 f. 150. 152 f. 159 bis 168. 177 f. X 414. 417 f. XI 341. — insbesondere Bergbau IV 315. V 66. 508. 543. VII 604. X 412. — Zünfte VIII 169 f. — Landwirtschaft III 58. IX 255. 290 f. — sächsische Ansiedler III 380. 384. IV 17. — Malerei V 219. — Plastik V 194. — Baukunst IV 278. VI 269. 282. 284 f. — Dichtkunst I 370 (340 1. 2. 344 3) (siehe auch Leipzig). — Kirche I 378 (348 1. 2. 352 3). 382 (352 1. 2. 356 3). II 208. 211. VII 613 f. 631 ff. — Philologie VI 157. — Schulwesen V 198. 620. VI 151. VII 339. 341. VIII 299. IX 102. 107. XI 174.

Sachsen, Provinz, Geistesleben X 503.

Sachsen-Altenburg IX 195.

Sachsen-Gotha siehe Sachsen-Koburg und Gotha.

Sachsen-Koburg und Gotha VII 821. VIII 227. IX 195. XI 133. 398. 428. 430. 472.

Sachsen-Lauenburg, Herzogtum IV 425. VII 608 f.

Sachsen-Meiningen VIII 227. IX 195. X 430. XI 498.

Sachsen-Merseburg VII 611.

Sachsen-Weimar, Großherzogtum, 18. Jahrhundert VII 821. — 19. Jahrhundert IX 195. 479. X 405. XI 133. 398. 400. 406. 430. 497. 571. — Hofleben V 521. VIII 227. 294.

Sachsen-Weißenfels VII 611.

Sachsen-Zeitz VII 611.

Sachsenhausen, Stadtteil von Frankfurt a. M. IV 87. 90. 102.

Sachsenspiegel I 127 (97 1. 2. 101 3). 156 (126 1. 2. 130 3). II 181. 226 Anm. III 109. 179. 202. 374. IV 28. 124. 242 f. V 110.

Sackpfeifen VIII 435.

Sackträger IV 193. V 81.

Sadowa in Böhmen XI 477.

Säckingen I 381 (351 1. 2. 355 3).

Säckler V 77.

Säkularisationen V 381. 698. IX 155 ff. 180. 218. 243.

Sänften VIII 188.

Safranhandel V 491. VIII 163.

Sagan III 430.

Sagen der Deutschen I 14. 16 f. 131 (101 1. 2. 105 3). III 6. 212.

Saint-Cloud bei Paris XI 523. 525.

Saint-Denis, Messen I 378 (348 1. 2. 352 3). III 20. — Zeit der Karlinge II 60. 75. — 10. Jahrhundert II 210. — 19. Jahrhundert IX 486. XI 552.

Saint-Dié XI 590.

Saint-Etienne, Bevölkerung VIII 164.

Saint-Germain, Friede von 1679 VI 446. VII 483. 489.

Saint-Ghislain, Abtei II 302.

Saint-Hubert in Belgien II 368.

Saint-Hubert bei Metz XI 535.

Saint-Omer IV 137. VII 481.

Saint-Privat XI 535.

Saint-Quentin, Zeit der Karlinge II 6. — 16. Jahrhundert V 565. 568. — 19. Jahrhundert XI 547. 551.

Saint-Simonismus X 482.

Saint-Trond in Belgien IV 319. V 580.

Saint-Vannes, Kloster in Verdun II 298 f. 302.

Saiteninstrumente VII 327.

Sajonen I 350 (320 1. 2. 324 3) Anm.

Sakebarone II 95.

Salamanca V 641.

Salerno II 280 f. 283. 307. 352. III 167. 273. IX 124.

Salier I 17 (8[1.2]. 9[3]). 297 (267[1.2]. 271[3]). 378 (348[1.2]. 352[3]). II 8. — Vordringen gegen Gallien I 305 (275[1.2]. 279[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]) bis 313 (283[1.2]. 287[3]). — Rechtsleben (siehe auch Lex Salica) I 214 (184[1.2]. 188[3]). 310 (280[1.2]. 284[3]). 359 (329[1.2]. 333[3]).
Salm, Grafschaft, im 17. Jahrhundert VII 486.
Salmann, Epos III 231.
Saloniki IX 340. 393.
Salzbergbau und Salzhandel III 60. 62. 81. 424. IV 161. V 66. 69. 543f. VII 404. 679. 683. 787. VIII 174. X 414. XI 500. 577.
Salzburg, Einwanderung der Boier I 281 (251[1.2]. 255[3]). — Zeit Karls des Großen und der Karlinge II 29. 63. 81. III 370. — 10. Jahrhundert III 344. — 11. und 12. Jahrhundert II 370. 378. 393. — 13. Jahrhundert IV 12. 16. — 14. Jahrhundert IV 333. — 16. Jahrhundert V 289. 354. 434. 544. 665. 667. VII 705. — 18. Jahrhundert VII 820. — Aufnahme der vertriebenen Salzburger in Preußen VII 694. — Revolutions- und Freiheitskriege IX 156. 162f. 349. 355. 360. 450. 469. 477. — nach 1815 XI 449. 518. — Baukunst VI 286. VII 194. 211. — Mozart VIII 656. — Wissenschaften II 81.
Salzburg in Lothringen (Château Salins) XI 590.
Salzkammergut, Handel I 66 (36[1.2]. 40[3]).
Salzwedel III 29. VII 651.
Samland, Bernstein I 60 (30[1.2]. 34[3]). — Tod Adalberts von Prag II 239. — Zeit der deutschen Besiedelung III 416. 420f. 423. IV 16.
Sammetweberei VIII 150. 163. 165.
Samogitien IV 476. VII 483.
San Domingo V 492.
Sandomir in Polen III 406. IV 76. IX 178.
San Francisco VIII 533.
San Germano III 280f. 287.
San Isidoro, Kloster X 93.
Sankt Blasien IV 22. 125.
Sankt Gallen, früheste Zeit I 381 (351[1.2]. 355[3])f. — Der heilige Wiborad II 208. — Zeit der Karlinge II 63. 66. 75. 76 Anm. IV 290, der Sachsenkaiser II 159. 211. 215. — 11. Jahrhundert II 196. 223. 302. — 12. Jahrhundert III 178. — 14. Jahrhundert IV 363. — 15. Jahrhundert IV 448. — 16. Jahrhundert V 323. 332. 365. — 17. Jahrhundert VII 195. — Gewerbe VIII 116 140.
Sankt Georgen an der Donauquelle II 369.
Sankt Georgenschild V 33.
Sankt Georgenthal, Benediktinerkloster VII 453.
Sankt Gotthard an der Raab, Schlacht von 1664 VII 543.
Sankt Gregor im Murgtal II 369.
Sankt Helena, Insel IX 486.
Sankt Jakob an der Birs IV 131. 449.
Sankt Maximin bei Trier II 142. 293. 302.
Sankt Michael, Schlacht von 1809 IX 351.
Sankt Paul im Lavanttal (Kärnten) II 369.
Sankt Thomas, Insel VI 447.
Sankt Vaast II 70. 298. 302.
Sankt Viktor, Kloster, siehe Paris.
Sankt Wolfgang am Abersee V 190.
San Sebastian in den Pyrenäen V 639.
Sanskrit X 227.
Sanssouci siehe Potsdam.
Santa Lucia, Insel der Kleinen Antillen IX 465.
San Yuste, Kloster in Spanien V 470.
Sarabanden VII 327.
Saragossa V 490f.
Sarazenen II 10f. 14f. 22. 44. 107. 113. 165ff. 244f. 279f. 282f. 287. 335f. 350. 359. III 279. 291.
Sardinien, Bevölkerung I 91 (61[1.2]. 65[3]). — 11. Jahrhundert II 279. — 12. Jahrhundert III 140. — 13. Jahrhundert III 292. — 18. Jahrhundert bis 1789 VII 583f. 592. 692. 723. 736. 747. 751. — Zeit der französischen Re-

volution und Napoleons I. IX 151. 478. 491 f. X 357. — nach 1815 XI 18. 380. 388. 391.
Sarmaten I 95 (65 1. 2. 69 3). 258 (228 1. 2. 232 3). 308 (278 1. 2. 282 3).
Sarnen in der Schweiz IV 129.
Saßbach, Gefecht von 1675 VII 478.
Sassaniden II 112.
Satanismus X 13.
Saten, Satesleute IV 342 f.
Satire I 26. II 189. IV 299 f. VI 231. 233. 243. VII 239. 258 ff. 263. 278. 352. 355 ff. VIII 17 f. 411.
Sattler V 77.
Savien I 283 (253 1. 2. 257 3).
Savoyen, Zeit der Völkerwanderung I 308 (278 1. 2. 282 3). — unter burgundischer Herrschaft II 286. — 11. Jahrhundert II 312. 357. — 13. Jahrhundert IV 39. — — 14. Jahrhundert IV 127. 131. 400. — 15. Jahrhundert IV 447. — 16. Jahrhundert V 430. 511. — 17. Jahrhundert V 717. VII 501. 504. — 18. Jahrhundert VII 574. 592. — Zeit Napoleons I. IX 465. 491. — nach 1815 X 178. 389. 391.
Sarnot I 220 (190 1. 2. 194 3).
Schädellehre VIII 263. 306.
Schäfergeschichten VI 236.
Schäfergeschmack VII 241.
Schäferromane VI 106.
Schäferspiele VII 39. 53 f. 358. 392.
Schärding, Schlacht VII 745.
Schafzucht VIII 178.
Schaffhausen II 369. IV 131. 450. V 323. 332. 365.
Schalauen, Landschaft in Litauen III 422.
Schankwirtschaften siehe Gasthäuser.
Scharfrichter VII 525.
Scharmannen III 62. 66.
Schatullenverwaltung in Brandenburg-Preußen VII 682 f.
Schatzkammer schöner zierlicher Oratorien VII 23.
Schaumburg-Lippe, Hofleben VIII 227.
Schauspiel und Schauspielkunst (siehe auch Theater) VI 226. 234. 246 f. 250. 333. VII 38. 264 ff. 282. 307. 354. 377. 732. VIII 17 f. 214. X 67 f. 166 f. XI 285.
Schelde, Handel VIII 149.
Schelmenromane VII 10. 277 f.
Schelmenstücke VI 236.
Schenk, Hofamt I 333 (303 1. 2. 307 3).
Scheffel III 33.
Scheyern in Oberbayern II 369. III 252 Anm.
Schicksalsidee im Drama VIII 468 bis 472. 481. 554 ff. 560. 562.
Schickwitz in Schlesien III 350.
Schiedam in Holland III 335 f. V 589.
Schießgenossenschaften VI 423.
Schiffahrt I 79 (49 1. 2. 53 3). X 434 ff. — Zollfreiheit X 432.
Schiffbau X 425.
Schiffergilden X 434 f.
Schildbürger IV 300. VI 238. XI 349.
Schildesamt I 24.
Schirmeck im Unterelsaß XI 549.
Schisma, päpstliches I 30 (19 1. 2. 3). IV 376 ff. 390. 400 bis 410.
Schlagwerk VIII 667.
Schleierindustrie VIII 156. 158. 178.
Schleifer VIII 115.
Schlemihl, Peter, Märchen, siehe Adalbert von Chamisso.
Schlesien, Urzeit I 69 (39 1. 2. 43 3). 71 (41 1. 2. 45 3). 73 (43 1. 2. 47 3). III 400 Anm. — Zeit der Römerkriege I 236 (206 1. 2. 210 3). — 11. Jahrhundert II 271. 274. — 12. Jahrhundert III 359. — Besiedelung I 282 (252 1. 2. 256 3). IX 129. — Eindeutschung III 364. 383 f. 386 f. 400 bis 407. 428. 431. — sonstige Geschichte im 13. Jahrhundert IV 47. — 14. Jahrhundert IV 98. 123. 334. 356 f. — 15. Jahrhundert IV 417. 443. — 16. Jahrhundert V 547. VII 508. — 17. Jahrhundert V 711. 730. 742. 764. VII 535. — 18. Jahrhundert VII 426. 494. 633. 697. 721. 734 bis 751. 768 bis 777. 802. 809. 822. IX 76. 145. 172. — Zeit Napoleons I. IX 415 f. 420 f. 433 bis 437. — Verwaltung VII 678. 680 694. 723. 779. 783. — Handel, Industrie und Handwerk III 350. VII 785 f. 789. VIII 144 f. 149 f. 152. 155. 159. 178. 199 Anm. X 416 ff. XI 61. 336 f. — Landwirt-

schaft IX 255. 268. 277 f. 286. — Dichtkunst VII 244 f. — andere Künste VI 280. 285. 288. — Kirche VII 21. XI 34. — Schulwesen VI 154. VII 245.

Schleswig (Herzogtum, siehe auch Schleswig-Holstein) 10. Jahrhundert II 132. 140. — 11. Jahrhundert II 268. III 354 — 14. Jahrhundert IV 147. 470. 477. — 15. Jahrhundert IV 481. VII 429. 621. — 17. Jahrhundert VII 447. 622 f. — 18. Jahrhundert VII 646 f. IX 255. 259 f. 263. 267. — Schulwesen VI 151. — Kunst V 173. 193.

Schleswig (Stadt), Zeit der Sachsenkaiser II 142. III 355, der Salier II 268. — 18. Jahrhundert VII 629. — Dom VI 280. — Handel III 21. IV 144. 146.

Schleswig-Holstein (siehe auch Schleswig [Herzogtum] und Holstein), Urzeit I 60 (30 1. 2. 34 3) 70 (40 1. 2. 44 3). — Kämpfe im Jahre 1848 XI 95 bis 99. 127 ff. — Krieg von 1864 XI 419 bis 441. — Jahre 1865 und 1866 XI 442 bis 486. 494 ff.

Schlettstadt V 124. 197. 203. VII 453. XI 549.

Schlosser V 506. 509. VIII 122.

Schmalkaldische Artikel V 428.

Schmalkaldischer Bund V 407. 416 bis 458. VI 366.

Schmalkaldischer Krieg siehe unter Krieg.

Schmelztechnik II 223.

Schmiede der Urzeit I 64 (34 1. 2. 38 3). 68 (38 1. 2. 42 3). 72 (42 1. 2. 46 3). 80 (50 1. 2. 54 3). — der Römerzeit I 274 (244 1. 2. 248 3). — des Mittelalters I 366 (336 1. 2. 340 3) III 350. IV 183. 185. 193. in den letzten Jahrhunderten V 506. 509. 523. VI 264. 266. VIII 127. XI 333.

Schneeberg im Erzgebirge III 377. V 66.

Schneider VIII 115 f.

Schnellpresse X 477.

Schnupftabak VIII 199.

Schöffen III 35. 41 f. 326 f. 331. IV 139. 332. 337. VI 42. — Schöffengerichte und Schöffenkollegien VI 419.

Schönbrunn, Vertrag von 1805 IX 183. 191.

Schönebeck bei Magdeburg IV 181.

Schöne Seelen VII 170. 180.

Schönhausen bei Stendal XI 697.

Schösser V 531.

Scholaren VI 67.

Scholastik II 230. 232. IV 65 ff. 254. 269. V 158 bis 162. VI 133. 137. 170. 181. 231.

Schonen, schwedische Landschaft I 72 (42 1. 2. 46 3). IV 159. 161 f. 166. 168 f. V 735. VII 446. 448. 479. 623. 635. 638. 644.

Schottland I 91 (61 1. 2. 65 3). — schottische Mönche in Deutschland II 210. — 14. Jahrhundert IV 400. — 15. Jahrhundert IV 402. — 16. Jahrhundert V 511.

Schout VI 42.

Schranz VII 45.

Schreiner siehe Tischler.

Schriften der Gesellschaft für psychologische Forschung X 17 Anm.

Schröter IV 193.

Schütt, Insel IX 351.

Schützenfeste VIII 218.

Schützenvereine XI 113.

Schuhmacher III 350. IV 185. V 79. VIII 113. 116. 125. 168.

Schulen — siehe auch die einzelnen Schularten (Mittelschulen, Gymnasien, Realschulen usw.), Mittelalter II 173. 220. IV 253 ff. — 16. Jahrhundert V 9. 620 ff. 658 f. VI 65. 150. — 18. Jahrhundert VII 136. 800 f. VIII 298 ff. — 19. Jahrhundert VIII 300 ff.

Schulpflicht, dahingehende Bestrebungen Karls des Großen II 173.

Schulpforta siehe Pforta.

Schulpoesie VI 153. 244 ff. 250. VII 12. 248. 254. 263 f.

Schultheißen, Schulzen III 35. 46. 82. 432 bis 437. IV 230. 318. V 534.

Schumla in Bulgarien IV 441.

Schutzzölle VI 76. 440. VIII 153. 161 f. XI 577.

Schwabach V 407.
Schwaben (Land und Volksstamm, siehe auch Sweben und Württemberg), Urzeit I 69 (39[1.2] 43[3]) III 357. — Christentum I 377 (347[1.2]. 351[3]). III 175. — Zeit der Karlinge II 117 f. III 86, Konrads I. II 120, der Sachsenkaiser II 127. 137 f. 148 ff. 152. 154. 159. 161 f. 211. 248. 253. — Zeit der Salier II 260. 312. 331. 356. 361. 369 f. 378, der Hohenstaufen III 99. 148. 278. 283. 298. 358. IV 13, Rudolfs von Habsburg IV 38. — in den Türkenkriegen VII 548. 550. — im 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts VII 792. 810. IX 26. 59. 242. — schwäbische Ansiedler III 378. 380. 425. — Kunst IV 278. V 190. 192. 194. — Schulwesen V 198. — sonstiges Geistesleben X 20. 181 ff. 454. — Landwirtschaft III 58. V 96.
Schwäbischer Bund von 1376 IV 170 f. 362 bis 377. 388. — von 1440 IV 456 f. — von 1488 V 33 f. 37. 43. 108. 122. 269. 345. 360. 421 f.
Schwäbisch Gmünd IV 296. 363.
Schwäbisch Hall IV 361. 457. V 124 Anm. 312. 367.
Schwänke II 197. III 259. VI 233. 236 ff. 241. 248 f. 251. 253. 333. VII 261. 263. VIII 17.
Schwalbach X 392.
Schwalm IX 455.
Schwanenorden an der Elbe VII 59. 251.
Schwarmgeister V 325 bis 334. 349 bis 370.
Schwarzburg, Fürstentümer IX 453. XI 571.
Schwarzer Tod IV 264.
Schwarzfärber VII 651. VIII 122.
Schwarzhäupter IV 248.
Schwarzwald, Bergbau V 66. — Uhrenindustrie VIII 156.
Schweden, Urzeit I 70 (40[1.2]. 44[3]) 72 (42[1.2]. 46[3]) ff. 88 (58[2]. 62[3]). II 114. — Zeit der Sachsenkaiser II 142. — 14. Jahrhundert III 430. IV 159. 164 bis 171. — Kämpfe um die Ostseeküsten IV 468 bis 488. V 499 f. VII 426. 430. 433 bis 452. 627 f. IX 132. 171. — 16. Jahrhundert V 437. — 17. Jahrhundert V 734 bis 779. VI 14. 359. 363. 368. VII 428. 437. 452 bis 506. 599. VIII 136. IX 382. — 18. Jahrhundert VII 576. 621 ff. 629 bis 649. 769 f. 774 f. — Zeit Napoleons I. IX 162. 199. 391 f. 443. 452. 479. 490. — nach 1815 XI 609. — Industrie und Handel III 321. VII 697. 789. VIII 103. X 411. 425. — Absolutismus VI 386. — Heer VI 427. VII 660. — Pietismus VII 170. — Kunst V 193. VI 267.
Schweidnitz V 553. 751. VII 775. IX 424.
Schweisbuch, Kölner VI 265.
Schweinfurt V 340. 418 f. VII 169.
Schweiz, Pfahlbauten I 65 (35[1.2]. 39[3]) f. 68 (38[1.2]. 42[3]). — sonstige Funde I 74 (44[1.2]. 48[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 308 (278[1.2]. 282[3]), der Karlinge II 13. 40. — späteres Mittelalter I 42. IV 126 bis 134. 332. 373 f. 394. 429. 448 ff. 466. V 30 f. 43. 121. IX 127. — 16. Jahrhundert V 51. 55 f. 289. 405 f. 416 f. 453. 490. 663 Anm. — 17. Jahrhundert V 773. VII 316 ff. 418. 466. 484. — 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts VIII 416. IX 35. 45. 57. 242. 290. 336. 458. 462. 478. 483. — nach 1815 XI 63 f. 382. 510. 600. 609. — Staatswesen X 450. — Rechtsleben III 73. — Geistesleben VII 385. VIII 252. 415 f. 419. 430. — Künste im allgemeinen VIII 595. — Malerei VIII 605. — Plastik VIII 638. — Musik VII 282. — Schauspiel VII 282. — Dichtkunst VI 246. VII 250. 282. 284. 313. 316 ff. 325. 342 f. 351. 353. 375 ff. VIII 190. 314. X 125. 316. XI 236. — Handel und Industrie VIII 117. 127. 139. 141. 143. 147. 163. — Heer VI 423. 426. — Kirche VII 155. 319. XI 34. (Siehe auch Zwingli, Calvin und Calvinismus.)
Schwelm bei Barmen III 285.

Schwenckfeldianer VII 176.
Schwerin in Mecklenburg, heidnische Zeit III 347. 361 f. — Gründung III 383. — 13. Jahrhundert III 414. — 14. Jahrhundert IV 165. — 16. Jahrhundert V 623. — 17. Jahrhundert V 775 f.
Schwertfeger VIII 115.
Schwertritter III 411. 420 f. VII 430 ff.
Schwertschmiede VIII 115.
Schwetzingen VII 211.
Schwiebus VII 494 f. 617.
Schwurgenossenschaften, kriegerische VI 424.
Schwyz IV 127 bis 131. 448. XI 64.
Sebastopol XI 376. 379 f.
Secchia, Schlacht VII 730.
Seccorezitativ VI 225.
Sedan XI 531. 537. 541.
„Der Seefahrer", angelsächsisches Gedicht III 20.
Seehandlung VII 784.
Seeland, dänische Insel II 142. VII 448.
Seeland, niederländische Provinz III 318. IV 445. 478. V 590. 595 bis 598. 608. VI 38. 41.
Seelenliebe VIII 280. 293.
Segeberg in Holstein III 410.
Segnen, Völkerschaft I 87 (57 1.2. 61 3).
Seidenhandel und Seidenindustrie VI 443. VII 39. 286. 319. 651. 789. VIII 116 f. 139 f. 150. 160 bis 165.
Seifensieder III 350. IV 184.
Seiler V 77. VI 273. VIII 116.
Sekten IV 394. V 310. 326. XI 8 f.
Selbstbiographie IV 257. VI 100.
Seldschucken II 359.
Self made men XI 352.
Seligenstadt bei Frankfurt a. M. II 300.
Selz, Ritterakademie VII 22.
Semendria VII 554.
Semgallen III 411. VII 434.
Seminarien IX 63.
Semiten I 121 (91 1.2. 95 3).
Semlin in den Türkenkriegen VII 719.
Semmering IX 351.
Semnonen I 236 (206 1.2. 210 3). 238 (208 1.2. 212 3). 247 (217 1.2. 221 3). 286 (256 1.2. 260 3). 301 (271 1.2. 275 3). III 357.
Sempach IV 131. 374. 436. 448.
Senatorialen I 290 (260 1.2. 264 3) f. 296 (266 1.2. 270 3). 326 (296 1.2. 300 3). 331 (301 1.2. 305 3). 339 (309 1.2. 313 3). 352 (322 1.2. 326 3).
Senesse in Belgien VII 475. XI 199.
Senegal VI 18.
Seniorat II 97. 104.
Senlis, Stadt in Frankreich II 146. V 392.
Sennar, Landschaft am Nil X 364.
Senonen I 86 (56 1.2. 60 3).
Sens, Stadt in Frankreich I 86 (56 1.2. 60 3). II 232.
Sensualismus IX 21.
Separatismus VII 175 f.
Septennat XI 574.
Septimanien II 10 f. 14.
Sequaner I 86 (56 1.2. 60 3) f. 89 (59 1.2. 63 3). 100 (70 1.2. 74 3).
Sequenz VI 208. 210. 212. 216.
Serajewo, Türkenkriege VII 556.
Serbien I 263 (233 1.2. 237 3). IV 440 f. VII 587. 719. IX 340. 393. X 364.
Sermo regius I 329 (299 1.2. 303 3).
Sesenheim VIII 447. 458.
Sevilla V 491. 496. VII 593 f.
Sèvres, Porzellanfabrik VII 214 f.
Sibirien, Bodenverhältnisse I 83 (53 1.2. 57 3).
Sibyllinische Bücher I 380 (350 1.2. 354 3).
Sidon III 281.
Siebenbürgen, westgotische Einwanderung I 259 (229 1.2. 233 3). — Vordringen der Awaren II 27. — Deutsche Besiedelung III 197. 364. 394 ff. 437. IX 129. — 15. Jahrhundert V 36. — 16. Jahrhundert V 414. 436. 687 f. 693. 695. — 17. Jahrhundert V 717. VII 445. 537 bis 558. — 18. Jahrhundert VII 519. 742. 754. IX 169. — 19. Jahrhundert XI 79. 490.
Siegburg, Steinzeugfabrikation VI 266.
Siena III 134. IV 422. 424.
Sieradien IX 178.
Sieradz, Woiwodschaft VII 443.
Sievershausen bei Hannover V 468 f.

Sigtuna bei Stockholm IV 149. 160.
Silberbergbau III 377. IV 76. V 66. 503 f. VIII 104. X 412.
Silberschmelzen VII 706.
Silberschmiede VI 262. 266.
Silberwährung VI 452.
Silhouetten VIII 601 f.
Silingen, Völkerschaft III 400 Anm.
Silistria VII 807.
Simmern VI 281. VII 496.
Simonie II 296 f. 301. 306. 309. 311. 317 f. 320 f. 323. 337. 339. 358. 379. 390. IV 72. 397.
Simplicissimus Grimmelshausens VI 350. 356.
Singspiel VI 224. VII 291. 293. VIII 648 f. X 124. 131.
Sinnekens VI 108. 240.
Sinnspiel VI 251.
Sinnsprüche VI 251.
Sintflut X 309.
Sinzheim, Schlacht von 1674 VII 475.
Sinzig am Rhein, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Zeit der Karlinge II 41. — Kirche IV 283 Anm.
Sippen I 132 (102 1. 2. 106 3). 141 (111 1. 2. 115 3). 144 (114 1. 2. 118 3). 148 (118 1. 2. 122 3) bis 153 (123 1. 2. 127 3). 168 (138 1. 2. 142 3) f. 173 (143 1. 2. 147 3). 180 (150 1. 2. 154 3) ff. 184 (154 1. 2. 158 3) bis 188 (158 1. 2. 162 3). 192 (162 1. 2. 166 3). 394 (364 1. 2. 368 3). II 201. III 185. — im Heere I 163 (133 1. 2. 137 3). 165 (135 1. 2. 139 3). — im Frankenreiche I 326 (296 1. 2. 300 3) f. 329 (299 1. 2. 303 3). 341 (311 1. 2. 315 3). 346 (316 1. 2. 320 3) f. 350 (320 1. 2. 324 3). — Übergang des Sippenrechtes auf die Römer I 277 (247 1. 2. 251 3) f. — Sippen der Slawen I 282 (252 1. 2. 256 3).
Sirgune III 420.
Sittard bei Maastricht V 438.
Sittenlehre, natürliche VII 111.
Situationskomit VI 254.
Sizilien I 10 1. 2. 3. 91 (61 1. 2. 65 3). — Rechtsleben I 273 (243 1. 2. 247 3). — 10. Jahrhundert II 165. — 11. und 12. Jahrhundert (siehe auch Roger II.) II 320. 336. 350. 408. III 126. 129. 144. 149. 157 f. 163 bis 170. 195. 268. — 13. Jahrhundert III 273 f. 277 f. 282. 291. 296 f. IV 19. 69. — 14. Jahrhundert IV 84. — 15. Jahrhundert V 42. — 18. Jahrhundert VII 562. 592. 594 f. 723. VIII 255. 386. — 19. Jahrhundert X 357 f. XI 78. 391.
Skagen XI 441.
Skalitz XI 478.
Skandinavien (siehe auch Schweden, Norwegen und Dänemark), Urzeit I 71 (41 1. 2. 45 3). 80 (50 1. 2. 54 3). 88 (58 1. 2. 62 3). 285 (255 2. 259 3) Anm. — Industrie und Handel III 321 f. VII 521. VIII 137. 179. — Kunst VI 288.
Skandr in Schweden IV 161. 168 f.
Skeptizismus VIII 338 ff. X 36.
Skiren, Völkerschaft I 95 (65 1. 2. 69 3). 257 (227 1. 2. 231 3) 263 (233 1. 2. 237 3). 285 (255 1. 2. 259 3).
Sklaven im römischen Gallien I 294 (264 1. 2. 268 3). — Sklavenhandel V 492.
Skoten I 262 (232 1. 2. 236 3). 281 (251 1. 2. 255 3).
Skutari X 377.
Skythen I 90 (60 1. 2. 64 3).
Slankamen, Schlacht von 1691 VII 554.
Slawen I 27 (17 f. 1. 2. 3). 79 (49 1. 2. 53 3). 107 (77 1. 2. 81 3). 180 (150 1. 2. 154 3) III 313. VII 406. — Geldwesen III 17. — Eindringen in germanisches Land I 282 (252 1. 2. 256 3). 285 (255 1. 2. 259 3). 308 (278 1. 2. 282 3). II 113. — Zeit der Karlinge II 5. 27 ff. 44. 96. 113 bis 117, der Sachsenkaiser II 130 bis 133. 136. 140 bis 144. 158. 163 f. 168. 267 bis 276, der Salier II 255. 331, Lothars von Supplinburg II 393. — Kolonisatorische Bewegungen der Deutschen gegen die Slawen III 343 bis 437. — Südslawen XI 79.
Slowenen III 344. VII 557. 742. XI 79. 612.
Sluys, Schlacht von 1340 IV 103.
Smolensk III 408. 410. VII 440.
Smolina, Schlacht an ihr VII 432.
Societas Meteorologica Palatina X 305.

Socinianismus VII 151.
Söldnertum IV 339. VI 422 ff. VII 527. 535 ff. 553. 626. 661. 684. 688.
Soerabaya auf Java X 300.
Soest III 20. 24. 39. 215. 217 Anm. 299. 410. IV 243. V 368. IX 292. — Soester Fehde IV 451 f. V 29.
Sofia in Bulgarien, Zeit der Staufen III 161. — 15. Jahrhundert IV 441.
Soissons I 92 (62 1. 2. 66 3). 312 (282 1. 2. 286 3) f. XI 531. 545.
Solferino XI 390.
Solingen, Industrie VIII 115. 156.
Solothurn IV 131. V 126. 222.
Sommerfeld (Lausitz) VIII 125.
Somnium viridarii V 159.
Sonaten VI 221. VIII 670 ff. 689. 693 f. X 121. 128. 135.
Sonderburg XI 445.
Sonette X 75.
Sonneberg in Thüringen VIII 159.
Soonwald, Teil des Hunsrück III 54.
Soor, Schlacht von 1745 VII 750.
Soracte II 13. 244.
Sorben III 345. 347 f. 350. 355. 375.
Sorrent II 283.
Sortimenter VIII 548.
Soternijen IV 302.
Sozial-Aristokratismus VIII 57.
Sozialdemokratie I 34. 55. XI 300. 333 f. 630.
Soziale Bewegung des 10. bis 12. Jahrhunderts III 84 bis 93. — späterer Zeiten VII 693. 792 ff. VIII 56. 294.
Spa in Belgien V 578.
Spätrenaissance, Holländische VII 189. 191. 198. 219.
Spätromantik VIII 84.
Spandau, Mittelalter III 381. 429. — 16. Jahrhundert V 425. — 17. Jahrhundert V 741. — 19. Jahrhundert IX 195. — Juliusturm XI 601.
Spanien, Urzeit I 91 (61 1. 2. 65 3). — ostgermanische Einwanderung I 261 (231 1. 2. 235 3) f. 307 (277 1. 2. 281 3). — Zeit der Karlinge I 10 1. 2. 3. II 10. 96. — fränkische Einfälle I 304 (274 1. 2. 278 3). — Zeit der Salier II 359. — 14. Jahrhundert IV 400. — 15. Jahrhundert IV 402. V 48. — 16. Jahrhundert V 50. 286 ff. 421. 437. 470. 489 f. 493. 496 f. 557 bis 619. 680 bis 687. 690. — 17. Jahrhundert V 704 f. 714. 724. 737. 750. 758 ff. VI 53. 446. VII 425. 455. 457. 461. 465 f. 468. 473. 475. 480 f. 489. 491 f. 496. 501. 504 f. — 18. Jahrhundert bis 1789 VII 558 bis 585. 588. 592 bis 596. 713. 723. 738. 747. 763. — Zeit der französischen Revolution und Napoleons I. IX 151. 339. 343. 384 f. 388 f. 431. 462. X 355. 359. — 19. Jahrhundert nach 1815 X 359 f. 374 f. 381. 416. XI 19. 520. 609. 696. — Staatswesen III 325. VI 383. 386. IX 204. — Heer VI 426. — Hof VIII 226. — Handel und Industrie I 272 (242 1. 2. 246 3). III 321. V 489 f. 495. VI 18 f. 23. 360. 445. VII 591. 783. VIII 94. 105. 108 ff. 136 f. 149. 165. 178. 181. — Sprache I 275 (245 1. 2. 249 3). — Kirche VII 5. — Geistiger Einfluß auf Deutschland VII 10. — Künste I 274 (244 1. 2. 248 3). V 183. — Dichtkunst VII 24. 227. 277 f.
Spanischer Erbfolgekrieg VI 78. 398. VII 558 bis 585. 588. 599. 619.
Speculum humanae salvationis V 187.
Speditionsgeschäfte X 435 f.
Speier I 87 (57 1. 2. 61 3). — 10. Jahrhundert II 220. III 45. — 11. Jahrhundert II 260. 293. 344. — 12. Jahrhundert II 364. III 49 f. — 13. Jahrhundert III 272. 275. 286. 303. IV 47 f. — 14. Jahrhundert IV 77. 199. 360. 366 f. VI 64. — 15. Jahrhundert V 85. — 16. Jahrhundert V 316. 332. 338. 345. 363. 366. 384. 386. 401. 403 f. 439. 444. 661 f. 671. — 17. Jahrhundert VII 500. — Zeit Napoleons I. IX 160. — nach 1815 XI 24. 45. 684. — Dom II 260. 364. 403. VIII 598. — Handel und Industrie III 22. VIII 199 Anm. — Schulwesen VI 154. —

Verfassung III 40. 44. IV 186. 199. 206.
Spektralanalyse VII 79. X 198.
Spengler V 77. 509.
Spessart III 54.
Speyer siehe Speier.
Spichern XI 531. 533.
Spiel der alten Germanen I 212 (182[1.2]. 186[3])f. — im Mittelalter IV 231.
Spielleute siehe Fahrende Leute.
Spiellieder der alten Germanen I 370 (340[1.2]. 344[3]).
Spielwarenindustrie VIII 127. 159.
Spießruten laufen VI 424.
Spindeldreher V 77.
Spinette VII 327 Anm. VIII 667.
Spinnerei I 78 (48[1.2]. 52[3]). X 414 bis 417. XI 337ff.
Spiritismus VIII 241. IX 492. X 13. 363.
Spiritualen, Spiritualismus IV 89ff. VII 87. 90.
Spital in Kärnten VI 285.
Spitzbergen VI 20.
Spitzenfabrikation, Spitzenklöppelei VI 265f. VIII 165.
Splitter bei Tilsit VII 483.
Spoleto II 30. 156. 159. 311. III 125. 140. 267. 272. IV 84.
Sponheim, Grafschaft VII 486. 496.
Sport VIII 38. 188.
Sprache VII 102. — Deutsche Sprache VII 272ff. — Fremdwörterunwesen VII 27f. 273f. — Sprachreinigungsbestrebungen VIII 193.
Sprachgeschichtliches I 76 (46[1.2]. 50[3]). 78 (48[1.2]. 52[3])ff. 90 (60[1.2]. 64[3]). 125 (95[1.2]. 99[3])f. 165 (135[1.2]. 139[3]). 191 (161[1.2]. 165[3]). 195 (165[1.2]. 169[3]). 204 (174[1.2]. 178[3]). 275 (245[1.2]. 249[3]) bis 278 (248[1.2]. 252[3]). 367 (337[1.2]. 341[3]). II 64. 184. 188f. III 17. 21. 172f. 179. 198f. 216. 218. IV 123. 256. V 135. 304f.
Spree, Handel VIII 152.
Spreewald III 348.
Sprewaner III 347.
Squatters IX 16.
Staatenbibel VI 232.
Staatsanzeiger, herausgegeben von Schlözer IX 47.
Staatsbank, österreichische VII 712. 716.
Staatskanzleien I 21. VII 757.
Staatsrat im Fürstentum Stablo-Melmedy VI 419.
Staatsrecht II 354. IV 92. 103.
Staatssekretäre XI 580.
Staats- und Gesellschaftswissenschaft VII 113ff. 123. 700.
Staats- und Rechtsphilosophie VII 115.
Stablo (Stavelot), belgische Stadt II 82. 185 Anm. 302. — Stablo-Malmedy, Fürstentum VI 419.
Stade III 153. 300. 322. 469. XI 471.
Stadtanwälte VII 526. 708.
Stadtbaumeister, niederländische VI 273.
Stadtgerichte VII 525f. 797.
Stadtlohn in Westfalen V 723.
Stadtmusiken, Stadtorchester, Stadtpfeifereien VI 219.
Stadtsulza bei Weimar X 454.
Städte, deutsche (siehe auch Bürgertum) I 199 (169[1.2]. 173[3]). — in Gallien I 295 (265[1.2]. 269[3])f. — Entwickelung I 24f. 31f. VII 414. VIII 93 bis 179. IX 139. im Mittelalter III 8f. 17 bis 51. 321 bis 330. IV 10. 471f. V 68 bis 86. — Zeit Heinrichs I. II 129, Konrads II. II 261, Heinrichs IV. II 361. — 12. Jahrhundert III 377. — 13. Jahrhundert III 106. 265. 286 bis 290. 299ff. IV 56. 124. — Städtegründungen III 382f. 396. 398. 402. 424. IV 335. — 14. Jahrhundert IV 101f. 114. 124. 162f. 175 bis 252. 315. 359 bis 376. 474f. — 15. Jahrhundert IV 420f. 454. 456. V 4. 37f. 44f. — 16. Jahrhundert V 57f. 416 bis 419. 477 bis 519. 554. 560. — nach dem dreißigjährigen Kriege VI 355f. 368. 450. VII 34. — Beeinträchtigung ihrer Selbstverwaltung VI 420f. — städtische Verwaltung unter dem Freiherrn vom Stein IX 75. 296f. 312. 316. — Bevölkerung VI 355. — Feuerlöschwesen IV 227. — Rathäuser

IV 202. 232 f. VI 270. 275. 284. — Stadträte III 41 ff. IV 178. V 80 bis 86. VII 526. — Finanzwesen IV 179 f. — Reichsstädte IV 206. 338. 366. 387. V 479. VI 286. 436. VII 14. 525. VIII 96 f. 128 bis 131. IX 52. — Freistädte IV 206. — Landstädte IV 335 ff. VI 438. 450. VIII 96 f. — Befestigung IV 211 ff. — Gerichtsbarkeit und Polizei IV 178 f. 205 f. 230. 335. 337. VI 421. VII 525 f. 797.
Städtebund, Lombardischer gegen Friedrich Barbarossa III 146. 149. 168. 268. — gegen Friedrich II. III 280. 291. — Rheinischer III 299 ff. 304. — Schwäbischer siehe Schwäbischer Bund.
Städteordnung, preußische VII 709.
Stämme, altgermanische I 21 (9 1. 2. 3). — Entstehung I 8 f. (7 1. 2. 3). — Entwickelung I 11. 16 f.
Stände III 83. IV 334. — erste Anfänge in Flandern III 327. — Stände im preußischen Ordensland III 426. — Versuch einer Neueinrichtung von Reichsständen IX 321. — im 19. Jahrhundert IX 318 ff. X 452. 457. 464.
Stahlstich X 266.
Stapelrecht IV 236. V 554. VI 450. VIII 96. 150. IX 288.
Staplers IV 479.
Stara pravda von 1516 VII 705.
Stargard a. d. Ihna III 428. IV 144. 146.
Starosten III 349.
Staßfurt XI 342.
Statik VI 137. 143. VII 67. 73 f. 387.
Stavoren in Holland III 333. 335. IV 478. VI 37.
Steenkerke, Schlacht von 1692 VII 504.
Steenwijk, niederländische Stadt V 613.
Steiermark, Eindringen der Slawen II 27. — 10. Jahrhundert III 390. — 11. Jahrhundert III 392. Zeit der Staufen III 99. 154. IV 16, Rudolfs von Habsburg IV 34. 37. — 14. Jahrhundert IV 334. 394. 436. — 16. Jahrhundert V 126. 354. 514. VII 514. 517. 705. — 17. Jahrhundert V 714. VII 702. — Kirchliche Verhältnisse VII 531. — Bauernstand III 58. V 96. 514.
Steinau in Schlesien V 752.
Steindruck VIII 601. X 99. 263 f. 436. XI 209.
Stein-Hardenbergsche Reformen siehe im Personenregister unter Stein, Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom.
Steinkohlenindustrie VIII 115.
Steinmetzen VIII 122.
Steinzeitalter I 60 (30 1. 2. 34 3). 63 (33 1. 2. 37 3) ff. 69 (39 1. 2. 43 3) ff. 73 (43 1. 2. 47 3). 75 (45 1. 2. 49 3). 77 (47 1. 2. 51 3) 211 (180 1. 2. 185 3).
Steinzeugfabrikation VI 266.
Stellinga II 41.
Stellmacher siehe Wagenbau.
Stempelabgaben VII 679.
Stendal II 169. VII 651. XI 683.
Sterbohol bei Prag V 697. 711.
Sternberg, Ost- und Weststernberg, Landschaften in Brandenburg III 429.
Sternkunde siehe Astronomie.
Sterzing IX 348. 360.
Stettin, früheres Mittelalter III 346. — 14. Jahrhundert IV 158. — 16. Jahrhundert IV 484. V 499. 554. — 17. Jahrhundert V 774. VII 437. 450. 479. — 18. Jahrhundert VII 638. 640 f. 648. — 19. Jahrhundert IX 195. 278. XI 471. — Kunst VIII 636. — Handel VII 697 f. 785. VIII 152.
Steuern im römischen Gallien I 295 (265 1. 2. 269 3) f. — im Frankenreiche I 331 (301 1. 2. 305 3) f. 336 (306 1. 2. 310 3). 354 (324 1. 2. 328 3). VII 410. — im späteren Mittelalter IV 179 f. 204. 315. 319. 329 f. 336 ff. V 38. 41 bis 45. 49. — 16. Jahrhundert V 544 bis 555. — 17. Jahrhundert VI 410 ff. — 18. Jahrhundert VII 795. VIII 218. IX 231. — 19. Jahrhundert X 431. XI 500. 577. — Steuerkommission VII 686 ff. 699. — Steuern der Bauern VI 353.

Steuerräte in Preußen VII 795.
Steuerverein X 431. XI 506.
Steußlingen in Württemberg II 314.
Stickerei IV 184.
Stifter, geistliche IV 392 ff.
Stile flamboyant VI 270. — fleuri VI 270.
Stillebenmalerei VI 324.
Stoa, Stoizismus V 21. VI 184. 200. VII 105. 336. VIII 10. 468.
Stockholm IV 149. 160. 169. 485. 487 f. VII 646 ff. VIII 155.
Stodoraner III 347.
Stöchiometrie X 204.
Stolbowa, Friede von 1617 V 736. VII 435. 627.
Stolpen in Sachsen V 517.
Storkow VII 676.
Stormarn IV 152.
Strafrecht I 182 (152 1. 2. 156 3) 186 (156 1. 2. 160 3) f. 194 (164 1. 2. 168 3). 349 (319 1. 2. 323 3) 354 (324 1. 2. 328 3). II 354. III 34. 47. 110. IV 117. V 153. VI 419. VII 525. VIII 22. 27 f. XI 501. — Strafprozeßordnung XI 568.
Strahow II 74 Anm. 75.
Stralsund IV 146. 154. 163. 169. 259. 471. V 65. 313. 738. VII 479. 638. 641 f. 646. IX 366 f.
Straßburg i. E. I 33. — Urzeit I 87 (57 1. 2. 61 3). — Römerzeit I 251 (221 1. 2. 225 3). — Alamannenschlacht I 305 (275 1. 2. 279 3). — Bedeutung im Mittelalter III 312. IV 219 f. — Zeit der Karlinge II 41. 65, der Sachsenkaiser II 137. 277, der Salier III 49. IV 22, der Staufen III 267. 275. IV 177. 180, Rudolfs von Habsburg IV 47. — 14. Jahrhundert IV 102. 199. 264. 269. 366 f. — 15. Jahrhundert IV 387. V 85. — 16. Jahrhundert V 311 f. 323 ff. 332. 365. 367. 382. 404 f. 409. 416 f. 464. 561. VI 8. — 17. Jahrhundert VI 369. VII 450. 453. 468. 475 f. 478. 485 ff. 492. 498. 505. 549. — Aufblühen im 17. und 18. Jahrhundert VIII 138. 141. — 18. Jahrhundert VII 569. 585. — Zeit Napoleons I. IX 160. — Krieg von 1870 XI 531 f. 542. 549. — nach 1870 XI 585. 591 f. 594. 597. — Geistesleben im allgemeinen V 203. 311 f. VI 35. 236. VII 168. 236. 276. VIII 190. 324. 415. 446. X 20. — Goethe in Straßburg VIII 447. 510. — Universität VI 151. 157. VII 21. VIII 415. XI 589. 598. — Schulen V 621. 682. VI 151. — Malerei IV 296. — Holzschnitt V 218. — Baukunst VI 286. VII 302. — Münster III 255. IV 281. VIII 447. 615. X 157. — Schauspielkunst VII 265. — Dichtkunst VII 247. 250. — Aufrichtige Gesellschaft von der Tanne VII 59. 247. — Bischöfliche Residenz (Kunstgewerbemuseum) VII 211. — Kirchliches XI 24. 590. — Kirche St. Thomas IV 393. — Sekte der Winkler IV 394. V 310. 326. — Verfassung und städtisches Leben III 46 f. IV 206. V 85. 89. 203. VI 451. VIII 122. — Handel und Industrie III 22. 33. 76. 85. V 505. VI 362. VII 603. VIII 95 f. 98. 117 f. 132. 139 f. 147. 149. 159.
Straßen VI 450. 455.
Strickerei VIII 118. 165.
Striegau VII 775.
Striesen IV 475.
Strub, Paß IX 358.
Strumpfindustrie VIII 117 f. 178. XI 332.
Stühlingen in Baden V 350.
Stuhlweißenburg IV 441. V 397. VII 551.
Sturm und Drang I 46. 48 (23 1. 2. 24 f. 3). V 145. VII 145. 161. 184. 230. 390. 829. VIII 33. 82 ff. 87. 89. 219. 230. 237. 239 ff. 245 bis 252. 259. 269. 285. 289. 294. 297. 308. 317 ff. 321. 324. 333. 374. 396. 402. 406. 437 bis 502. 507. 516. 524. 528. 531. 592. 595 600. 613. 647. 650. 672 f. IX 21 bis 30. 53. 94. 103. 114. X 5. 9. 12. 17 bis 24. 37. 58. 67. 70. 75. 83. 102. 109 f. 124. 157. 160. 168. 192. 196. 212. 217. 258. 488. —
Stuttgart, 17. Jahrhundert VII 498. — 19. Jahrhundert X 394 f. 429. 516. XI 111. 505. — Geistesleben VII 241 f. X 249. 512. — Theater und

Musik VII 292. VIII 525. X 512. — Baukunst VI 268. XI 224. 226. — Bildnerei VI 281. — Musik X 128. — Hohe Karlsschule VIII 398. 524. IX 98. — Pädagogium VI 152. — Handel und Industrie VIII 168. 212.
Subiaco in Italien II 241.
Subjektivismus I 42f. 49f. (20f.[1.2]. 20[3]. 22[3]). V 10. VI 199f. 222. 259. VII 103. 174. 180. 182. 185. 283. 290. 383. 387. 389f. 393ff. 426. 778. 789. 794. 798f. 830. VIII 3. 14. 19f. 24 bis 90. 201. 210. 220. 225. 247f. 250. 253. 258. 260f. 268. 271. 283. 295f. 302. 318. 330. 334. 356. 374. 381. 398. 406. 409. 443. 456. 465. 471. 484. 494. 497. 530. 641. 663. 675f. 679f 686. 703. IX 3. 13. 23. 33. 48. 76 bis 122. 271. 273. 294. 300. 386. 446. X 22f. 30f. 37. 47. 51. 60. 69. 81. 88. 100. 117f. 209. 229f. 237. 283. 313. 441. 446. XI 3ff. 51ff. 172f.
Substantialität VII 96.
Sudauen, Landschaft in Litauen III 422.
Sudeten III 400. VIII 143.
Südamerika, 18. Jahrhundert VII 738. — 19. Jahrhundert X 361. — Handel VII 582.
Süddeutsche Volkspartei (demokratische Partei) XI 450. 511.
Süntel, Schlacht im Jahre 782 II 24.
Sugambern I 230 (200[1.2]. 204[3])f. 233 (203[1.2]. 207[3]) bis 236 (206[1.2]. 210[3]). 240 (210[1.2]. 214[3]).
Suite (musikalisch) VII 328.
Sulmentingen V 351.
Sultepeque V 492.
Sulza bei Weimar siehe Stadtsulza.
Sulzbach, Schlacht von 1672 VII 471.
Sulzdorf V 361.
Sumerisches Reich VII 406.
Sund, Niederlage der Schweden 1658 VII 449.
Sundgau im 17. Jahrhundert VII 484.
Surinam VI 23f.
Susa bei Turin III 149.
Sutri, Synode von 1046 II 306.
Svendborg auf Fünen IV 487.
Svithiod IV 160.
Sweben (siehe auch Schwaben), Urzeit I 7f.[1.2.3]. 81 (51[1.2]. 55[3]). 286 (256[1.2]. 260[3]). — Ackerbau I 169 (139[1.2]. 143[3]). 300 (270[1.2]. 274[3]). — Zeit der Römerkriege I 96 (66[1.2]. 70[3]). 100 (70[1.2]. 74[3]). 103 (73[1.2]. 77[3]) bis 107 (77[1.2]. 81[3]). 230 (200[1.2]. 204[3]). 233 (203[1.2]. 207[3])f. 236 (206[1.2]. 210[3]). 246 (216[1.2]. 220[3])ff. 250 (220[1.2]. 224[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 261 (231[1.2]. 235[3])f. 280 (250[1.2]. 254[3])f. 301 (271[1.2]. 275[3]). 303 (273[1.2]. 277[3]). 307 (277[1.2]. 281[3])f. 319 (289[1.2]. 293[3]). 363 (333[1.2]. 337[3]).
Syllabus von 1864 XI 17. 646.
Sylt XI 95.
Symbolik im Leben der alten Germanen I 7. 124 (94[1.2]. 98[3]). 202 172[1.2]. 176[3]). 214 (184[1.2]. 188[3]) bis 217 (187[1.2]. 191[3]). 221 (191[1.2]. 195[3]). 326 (296[1.2]. 300[3]). 329 (299[1.2]. 303[3]). 346 (316[1.2]. 320[3]). 362 (332[1.2]. 336[3])f. 387 (357[1.2]. 361[3]). — algebraische VI 139. — Symbolismus VIII 72f.
Symphonien VI 219. 222. 228. X 121. 132.
Synoden II 16. 18. 213.
Syrakus III 167.
Syrer, Handel zur Zeit der Völkerwanderung I 272 (242[1.2]. 246[3]).
Syrien I 239 (209[1.2]. 213[3]). II 402. III 324. X 377.
Szatmar, Friede von 1711 VII 573.
Szegedin VII 551. 556.
Szekler III 394.
Szerencs in Ungarn V 695.
Szigeth in Ungarn V 688. VII 540.

T.

Tabago, Insel der kleinen Antillen IX 465.
Tabak VI 357. VII 680. 787. VIII 118. 165. 199 Anm. IX 186. XI 500. 510. 577.
Taboriten IV 416. V 84. 326. 333.
Täufer, Sekte X 33.
Tagelöhner V 80.
Tagliacazzo III 298.

Taifalen, Zeit der Völkerwanderung I 257 (227[1.2]. 231[3]).
Taktsystem, musikalisches VI 210.
Talion VIII 23.
Tangermünde IV 355. VII 616.
Tannenberg, Schlacht von 1410 IV 475.
Tanz I 204 (174[1.2]. 178[3]). III 30. V 540. VI 222. VII 327. 333. VIII 189. 215. 289.
Tanzleiche, Tanzlieder I 370 (340[1.2]. 344[3]). III 234.
Tapezierer (Wandbereiter) V 77. X 414.
Tarent II 167. III 296.
Tarnowitz VII 789.
Tarragona I 304 (274[1.2]. 278[3]).
Tarsus II 58.
Taschenmacher V 77.
Tauroggen, Konvention von 1812 IX 405. 420.
Taus in Böhmen IV 422.
Taxisches Reichspostregal VII 696.
Technik VI 411. VII 13. — technische Schulen XI 344.
Tee, Einführung VIII 199.
Tegernsee II 221. III 223. XI 29. 639.
Teining, Schlacht von 1796 IX 155.
Tektosagen I 93 (63[1.2]. 67[3]).
Telegraphie XI 565.
Tellsage siehe im Personenregister unter Tell, Wilhelm.
Teleologie VI 97. VII 63.
Teleskop X 197.
Temesvar, Türkenkriege VII 557. 587.
Tempelherren III 429.
Temps, Zeitung XI 523.
Tencterer I 231 (201[1.2]. 205[3]).
Tenneberg, Schloß bei Waltershausen V 380.
Tenoristen VI 220.
Teplitz VIII 697. IX 447 f. 453. X 392.
Tertiarier IV 248. V 333.
Tertry, Schlacht von 687 II 6 f.
Teschen, Kongreß von 1779. VII 818. IX 173.
Testament, Altes I 112 (82[1.2]. 86[3]). VI 45. 152. 182. 246.
Testament, Neues I 210 (180[1.2]. 184[3]). 389 (359[1.2]. 363[3]). 393 (363[1.2]. 367[3]). VI 29. 45. 115. 152. 167. 182. 246.
Teufel in der deutschen Literatur IV 301.
Teutoburger Schlacht I 240 (210[1.2]. 214[3]) f.
Teutoburger Wald VIII 143.
Teutonen I 20 (13[1.2.3]). 60 (30[1.2]. 34[3]) f. 89 (59[1.2]. 63[3]). 96 (66[1.2]. 70[3]). 100 (70[1.2]. 74[3]). 103 (73[1.2]. 77[3]). VII 406.
Textilindustrie siehe Weberei.
Theater (siehe auch Schauspiel und Schauspielkunst) VI 107. 247. VII 10. 134. VIII 17. 215. 242 f. 294.
Theatrum Europaeum VII 41 Anm. VIII 224.
Theben in Griechenland II 409.
Theben bei Preßburg III 346.
Theismus VI 184. 202. VII 109.
Theokratie VII 409 ff.
Theologie VI 66. 123. 162. 168 ff. VII 103 ff. 111 ff. 124. 148 ff. 162 ff. VIII 8. X 232 f. XI 171.
Theologische Quartalschrift XI 22.
Theosophie VI 125. VIII 255. IX 185. 188. X 13.
Thérouanne in Nordfrankreich III 319. V 56. 567.
Thesaurariat, siebenbürgisches VII 758.
Thessalien X 365.
Theuerdank VI 108.
Thidrekssage I 370 (340[1.2]. 344[3]). III 197. 232
Thienen (Tirlemont) in Belgien III 324.
Thing I 175 (145[1.2]. 149[3]) bis 179 (149[1.2] 153[3]). 184 (154[1.2]. 158[3]). 190 (160[1.2]. 164[3]). 199 (169[1.2]. 173[3]). 343 (313[1.2]. 317[3]) ff. — Stammesthinge I 344 (314[1.2]. 318[3]).
Thiuda, thiudans I 159 (129[1.2]. 133[3]).
Thorhout (Thourout) in Belgien III 321.
Thorn, Mittelalter III 314. 419. 424. IV 249. 472. 476. VII 434. — 17. Jahrhundert VII 442. — 18. Jahrhundert VII 635. 804. 808. IX 178.
Thracien I 258 (228[1.2]. 232[3]).

Thüringen I 10 (9[1.2.3]). 17. 105 (75[1.2]. 79[3]). 285 (255[1.2]. 259[3]). 376 (346[1.2]. 350[3]). 381 (351[1.2]. 355[3]). 383 (353[1.2]. 357[3]). II 4. 9. 181. — Urzeit I 68 (38[1.2]. 42[3])ff. 73 (43[1.2]. 47[3]). — Römerzeit I 105 (75[1.2]. 79[3])f. 301 (271[1.2]. 275[3]). — Stammbildung I 302 (272[1.2]. 276[3]). — Ausdehnung des Reiches der Thüringer I 318 (288[1.2]. 292[3]). — Unterwerfung durch die Franken I 318 (288[1.2]. 292[3])f. 336 (306[1.2]. 310[3]). — Die Thüringer unter ihrer Herrschaft I 324 (294[1.2]. 298[3]). — Loslösung von ihnen I 320 (290[1.2]. 294[3]). — Stammesthinge I 345 (315[1.2]. 319[3]). — Mittelalter im allgemeinen III 317. — Vordringen der Awaren II 27, der Ungarn II 116. — Zeit der Sachsenkaiser II 117. 130f. 151. 170. 248 bis 251. III 350, der Salier II 331f. 334. 347. 363, der Hohenstaufen III 99. 198. 252. 264. 365, Rudolfs von Habsburg IV 35. 45f., Adolfs von Nassau IV 52f. — 14. Jahrhundert IV 62. 76f. 362. — 15. Jahrhundert IV 412. 417. — 17. Jahrhundert V 762. VII 496. — 18. Jahrhundert VII 810. — Landwirtschaft III 56. IX 44. — Handel und Industrie VIII 104. 143. 152. 159. 178. 199 Anm. X 429ff. — Plastik V 194. — Baukunst IV 280. VI 270. — Dichtung I 369 (339[1.2]. 343[3]). — Malerei III 252.
Thule I 60 (30[1.2]. 34[3]).
Thunginus I 158 (128[1.2]. 132[3]). 346 (316[1.2]. 320[3]). 348 (318[1.2]. 322[3]). 350 (320[1.2]. 324[3]).
Thurgau IV 127. 466. V 331.
Tiel in Holland III 23. 331ff. 335.
Tiere der alten Germanen (siehe auch Haustiere) I 77 (47[1.2]. 51[3]).
Tierepos und Tierfabel II 197.
Tierornamentik I 14f. 26. 209 (179[1.2]. 183[3])f. 364 (334[1.2]. 338[3]) bis 368 (338[1.2]. 342[3]). 374 (344[1.2]. 348[3]). II 78f. 192f. III 222. 254.
Tierpsychologie VIII 320.
Tiers état VIII 216.
Tigerno in Italien II 373.
Tilsit, 17. Jahrhundert VII 483. — Zeit Napoleons I. IX 199. 313. 325. 391f. 405f.
Times, Zeitung X 477. XI 463. 516.
Timmerman (Titel der niederländischen Stadtbaumeister) VI 273.
Tine, Insel VII 586.
Tirol, Einwanderung der Boier I 281 (251[1.2]. 255[3]). — Zeit der Staufen III 154. — Rechtsleben im Mittelalter III 73. — 13. Jahrhundert IV 33. — 14. Jahrhundert IV 104f. 332. 373. 435f. — 15. Jahrhundert V 122. 190. — 16. Jahrhundert V 51. 353f. 362. VII 514. 517. 519. — 17. Jahrhundert V 724. 749. — 18. Jahrhundert VII 569. — Zeit Napoleons I. I 50. IX 163. 347. 357 bis 362. 408. 428. 450. 469. 477. — Bauernstand III 58. V 96. VII 705. IX 59. 241. — Kirchliches Leben VII 531. — Kunst V 190. 192. — Bergbau IV 436. V 508. VII 604. VIII 104.
Tirol, Schloß bei Meran IX 361.
Tischler (Schreiner) IV 193. V 509. VI 262. 264. 267f. X 414.
Titanen I 220 (190[1.2]. 194[3]).
Titularadel VII 48ff.
Tivoli in Italien III 140. 145. 293.
Toccata VII 327f. 333. VIII 663.
Todesstrafe VII 758. VIII 285.
Tönning VII 269. 638f. 641.
Töpferei der alten Germanen I 66 (36[1.2]. 40[3]). 72 (42[1.2]. 46[3]). 209 (179[1.2]. 183[3]).
Toggenburg, Grafschaft IV 448.
Tolensaner III 347.
Tolentino, Schlacht von 1815 IX 482.
Toleranz VI 32. 56. VII 110f.
Tongerlo, Abtei VI 261.
Tongern, Stadt in Belgien I 308 (278[1.2]. 282[3]). 312 (282[1.2]. 286[3]).
Torgau V 385. 461. 681. 763. VI 227. VII 774. IX 438. — Schloß Hartenfels VI 270.
Torschreiber IV 213.
Tortur siehe Folter.
Toskana, 12. Jahrhundert II 397. III 145. — 14. Jahrhundert IV 78. 85. — 16. Jahrhundert VIII

110. — 18. Jahrhundert VII 562. 584. 591 bis 595. 730. 737. — 19. Jahrhundert IX 478. X 357. XI 78. 391.
Toul, Frankenzeit I 305 (275 1. 2. 279 3). — 10. Jahrhundert II 210. 234. — 11. Jahrhundert II 308. — 14. Jahrhundert IV 378. — 15. Jahrhundert IV 450. — 16. Jahrhundert V 290. 462. 464. 682. — 17. Jahrhundert V 773. VII 453. — 19. Jahrhundert XI 542.
Toulouse, Westgotenzeit I 262 (232 1. 2. 236 3). — Schlacht von 721 II 11. — Synode von 1160 III 142.
Touraine, Industrie VIII 164.
Tournai siehe Doornick.
Tours, Merowingenzeit I 342 (312 1 2. 316 3). — Schlacht von Tours und Poitiers II 11 f. 153. — Zeit der Karlinge II 63. 68. 75, der Ottonen II 232, der Salier II 370. — 19. Jahrhundert XI 538. 544. 549. — Handel VIII 162.
Toxandrien I 305 (275 1. 2. 279 3).
Trachten V 136. 149 f. VIII 188. 191 f. 241.
Traktate V 133.
Transportwesen V 62. VI 455. X 433 ff.
Trauerleiche I 371 (341 1. 2. 345 3) f.
Trausnitz bei Landshut IV 91.
Trautenau XI 478.
Travemünde bei Lübeck IV 153.
Travendal, Friede von 1700 VII 629.
Trebnitz in Schlesien III 402. 405.
Trebur (Tribur) bei Mainz II 316. 330. 338. 344. 356. 386.
Treuga Dei II 263.
Treverer I 89 (59 1. 2. 63 3). 104 (74 1. 2. 78 3). 230 (200 1. 2. 204 3). 251 (221 1. 2. 225 3).
Trevisо IV 373.
Trezzo bei Mailand III 146.
Triangeln VIII 667.
Trianon bei Versailles IX 390.
Triboker I 87 (57 1. 2. 61 3).
Tribunal in Berlin zur Zeit Friedrichs des Großen VII 797.
Tribur siehe Trebur.
Trient I 19 (12 1. 2. 3). II 151. 259. 397. IV 12. 33. 95. 388. V 51. 674. VI 457. VII 511. 569. IX 161. 163. — Konzil V 444. 453 bis 456. 463. 577. 639. 641. 650 bis 658. 665. VI 31 f. 153. 181. VII 149. 194.
Trier V 155. — Römerzeit I 62 (32 1. 2. 36 3). 254 (224 1. 2. 228 3) f. — Zeit der Völkerwanderung I 307 (277 1. 2. 281 3) f. — Christentum I 376 (346 1. 2. 350 3). II 209. — Zeit der Karlinge II 7. 76 Anm., der Sachsenkaiser II 142. 147. 154. 163. 210. 223, der Salier II 265. 350, der Staufen II 398, des Interregnums III 303. IV 11. — Rest des 13. Jahrhunderts IV 50. 58. — 14. Jahrhundert IV 59. 74. 82. 102. 112. 310. 379. — 15. Jahrhundert IV 390. 428 f. 431. 467. V 34. — 16. Jahrhundert V 345. 422. 425. 457. 467. 567. 662. 671. — 17. Jahrhundert V 758 f. VII 458. 478. 486. 491. — 18. Jahrhundert VII 564. 723. IX 172. — 19. Jahrhundert IX 160. 162. X 503. XI 22. 36. 530. 684. — Protestantismus VIII 211. — Universität V 199. — Gymnasium VI 154. — Verfassung und städtisches Leben IV 186. 250. — Bauten IV 283. — Wallfahrten zum Heiligen Rock XI 10. 45. 633.
Triest IX 168. — Aufblühen VII 589. 712. — Handel VII 760. VIII 151.
Trifels in der Pfalz III 132.
Trinkgelder IX 19.
Tripolis II 165. VI 18.
Troja in Unteritalien II 281.
Trommeln VIII 667.
Trompeter, Trompeten VI 219. VII 327.
Troppau X 358. 362.
Troubadours III 194. 239. V 168.
Troyes II 380. V 61. IX 458.
Truchseß I 333 (303 1. 2. 307 3). III 61.
Truht, truhtin I 159 (129 1. 2. 133 3).
Trunk der alten Germanen I 213 (183 1. 2. 187 3).
Truso am Drausensee III 417.
Tschechen (siehe auch Böhmen) II 130 f. 140. 142. 163. 168. 380.

III 315. 345 f. 349. 352. 358. 385. 397 ff. IV 414 ff. 452. VII 512. IX 131. XI 76. 612.
Tschernosekh in Böhmen III 350.
Tuchfabrikation und Tuchhandel (siehe auch Weberei) I 294 (264 1. 2. 268 3). III 424. IV 135. 217. V 497. VII 319. 651. 707. 789. VIII 122 f. 162 f. 178. X 416.
Tübingen V 97. 140. 199. 202. 620. VI 151. 157. 281. VII 135. VIII 212. X 249. 493. XI 22. 38 f. 171. 180.
Tüncher V 77.
Türkei, 14. Jahrhundert IV 356. 382. 389. — 15. Jahrhundert IV 389. 440 ff. 460. 468. V 37. 396. — 16. Jahrhundert V 46. 261. 397. 400. 414. 419 f. 436. 440 f. 463. 467. 596. 632. 687 ff. 693 bis 696. — 17. Jahrhundert V 709 f. 731. VI 364. VII 406. 427. 447. 479. 485. 488. 491 f. 501. 509. 537 bis 558. 599. 626. — 18. Jahrhundert VI 432. VII 585 bis 589. 592. 718 ff. 805 ff. 816. 819. — 19. Jahrhundert IX 157. 199. 340. 384. 391 bis 394. 490. X 363 bis 367. 377 f. XI 375. 613 bis 617. — Auflehnung der Türken gegen Kolonisation IX 131.
Türkheim VII 453.
Tugendbund IX 363 f.
Tulln in Österreich I 252 (222 1. 2. 226 3). VII 548.
Tulpenschwindel, Haarlemer VI 71.
Tungern, Völkerschaft I 96 (66 1. 2. 70 3). 297 (267 1. 2. 271 3). 312 (282 1. 2. 286 3).
Tunis II 165. V 421. XI 616 f. 622.
Turin II 312. III 149. VII 501. 574. X 357. XI 392.
Turkestan, Bodenverhältnisse I 83 (53 1. 2. 57 3).
Turkey Company VIII 102.
Turkilingen, Völkerschaft I 263 (233 1. 2. 237 3) f.
Turnau in Böhmen XI 477 f.
Turnen IX 82. XI 113.
Turnerschaften, akademische X 390.
Turnhout in Belgien V 614.
Turniere V 138. VI 226.
Tuscien (siehe auch Gottfried der Bärtige, Markgraf von Tuscien und Mathilde, Großgräfin von Tuscien) II 336. 342. 349. 360. 385. 393 f. 397. III 125. 149. 152. 267 f. 271. 276. IV 84.
Tusculum II 279. 322.
Tuttlingen VII 569.
Tuwangste, Anhöhe am Pregel III 421.
Tydskebryggen, Vorstadt von Bergen in Norwegen IV 159.
Tykoczin VII 443.
Tyrus III 161.

U.

Ubâba III 346.
Ubier I 100 (70 1. 2. 74 3). 230 (200 1. 2. 204 3).
Überbrettl VIII 454.
Überlingen am Bodensee IV 363. V 108. VIII 131.
Ufnau, Insel im Zürichsee V 346.
Uhrenindustrie VII 319. VIII 156. 165.
Ukermark, Zeit Heinrichs I. II 131. — 13. Jahrhundert III 428. — 14. Jahrhundert IV 147. — 16. Jahrhundert V 533. — 17. Jahrhundert VII 652. — 18. Jahrhundert VII 770.
Ukraine, Türkenkriege VII 557.
Ulm, Zeit der Salier II 257. 347. — 13. Jahrhundert IV 199. 360. — 14. Jahrhundert IV 91. 171. 361. 363 f. 372. VI 64. — 15. Jahrhundert IV 456 f. V 190. 192. — 16. Jahrhundert V 108. 312. 323. 352. 365. 382. 385. 404 f. 416. 464. 466. — 17. Jahrhundert VII 498. VIII 127 f. — 19. Jahrhundert IX 163. X 387. — Handel und Gewerbe VII 603. VIII 98. 116. 127. 147. 157. 163. — Bauten und städtisches Leben IV 231. 234. 285. V 77. 81. VIII 131. X 160. — Geistesleben IX 42.
Umbrien XI 392. 645.
Umstand (beim Gericht) VI 424. 431.
Unbefleckte Empfängnis XI 643 f.
Unfehlbarkeitsdogma XI 512. 514. 647 bis 653.

Unfreie I 195 (165[1.2]. 169[3])ff. 216 (186[1.2]. 190[3]). 290 (260[1.2]. 264[3]). 299 (269[1.2]. 273[3]). — im Frankenreiche I 338 (308[1.2]. 312[3]). 356 (326[1.2]. 330[3]). — Zeit der Karlinge II 98. 102. III 77.
Ungarisch-Altenburg IX 354.
Ungarn (siehe auch Österreich) I 93 (63[1.2]. 67[3]). — magyarische Besiedelung III 345. — Metallzeitalter I 66 (36[1.2]. 40[3]). 68 (38[1.2]. 42[3])f. — slawische Besiedelung II 27. 115. 117. III 21. — deutsche Besiedelung III 197. 364. 380. 389. 391. 394ff. IX 131. — Zeit der Karlinge III 370, der sächsischen Kaiser II 127. 129f. 149. 152ff. 163. 243. 291. VII 538, der Salier II 273ff. 286. 313f. 380, der Staufen III 293. IV 16, Rudolfs von Habsburg IV 36. 46. — 14. Jahrhundert IV 60f. 105. 356. 377. 379. — 15. Jahrhundert IV 404. 412f. 417. 419. 439 bis 444. V 34ff. — 16. Jahrhundert V 397. 420. 436. 467. 549. 687. 693 bis 697. IX 169. — 17. Jahrhundert V 717. 729f. VII 488. 499. 507 bis 520. 535. 539. 546 bis 558. — 18. Jahrhundert VII 572f. 576. 584. 588. 613. 705. 716. 723. 740 bis 744. 754. — Zeit Napoleons I. IX 337. 351. — Post VI 456. — Handel III 324. 396. V 65. VII 760. VIII 104. 140. 145. 147. — Ackerbau VII 760. — Adel VII 540. 543. 546. 741.
Union, protestantische, von 1608 V 702 bis 711. 719f. VI 366.
L'Univers, Zeitschrift XI 632. 648.
Universal-Bankal-Finanzen-Ökonomie-Demonstration (Universalbankalität) VII 519. 712.
Universal-Kommerzdirektorium, österreichisches VII 760.
Universalstaat und Universalkirche nach mittelalterlicher Anschauung VI 169f.
Universitäten I 36. V 155. 170. — Anfänge der deutschen Universitäten IV 254f. V 112. — Studententum im Mittelalter III 192. V 138. — italienische Universitäten V 112. 167. 170. — Eindringen des Humanismus V 198 bis 214. VII 335. — 16. bis 18. Jahrhundert V 529. 536f. 660f. VI 65. 67. 149ff. 153. 194. VII 104. 107. 120. 124. 134. 136f. 754. 800. VIII 75. — im Zeitalter des Subjektivismus IX 92 bis 97. 99f. 218. X 176. 197. 234. 285. 390ff. 397. 405. 477.
Unsterblichkeitsglaube I 71 (41[1.2]. 45[3]). 224 (194[1.2]. 198[3]).
Untergerichte I 349 (319[1.2]. 323[3])f. IV 318.
Untergrumbach V 125.
Unterbeamtentum, staatliches in Brandenburg-Preußen VII 685.
Unternehmertum I 32. 52 bis 56. III 25. V 68 bis 80. 106ff. VIII 86. 120. 167. 175. 181. 183ff. 197. 199. IX 286f. X 6. 412ff. 419. 426f. 434ff. 440. XI 327.
Unterstützungskassen VIII 168.
Unterwalden IV 127f. 130. XI 64.
Upland, schwedische Landschaft IV 160. 488.
Upsala IV 149. 160. 166. 256. V 199.
Uri IV 127. 129f. XI 64.
Uruguay X 361.
Uscie, Schlacht VII 440.
Usedom III 386. V 739. VII 648.
Usingen V 238.
Usipier I 231 (201[1.2]. 205[3]).
Utraquisten (Calixtiner) IV 416. 418. 439.
Utrecht als friesischer Bischofssitz I 382 (352[1.2]. 356[3]). — Zeit der Sachsenkaiser II 170. 298, der Salier II 265. 388. III 23. 31. 332ff. 335. 373. — Kunst II 74 Anm. — 13. Jahrhundert III 340. IV 12. — 14. Jahrhundert IV 149. 273. 478. — 15. Jahrhundert IV 451. 480. 483. — 16. Jahrhundert V 152. 566f. 598. 603f. 607f. 610f. VI 37. 41. VII 108. — 17. Jahrhundert VI 49f. 72. 471. — Friede von 1713 VII 577. 582f. 638. 712f. 738. — Kunst VI 275. 300. — Universität VI 151. — Industrie VIII 117.

V.

Väter des Glaubens XI 19.
Vaganten I 33. III 192. 223 f. 230. 241.
Valencia V 490. X 359.
Valenciennes II 276. IV 454. V 574. 583. VI 265. VII 206. 481. XI 548.
Valengis, Grafschaft VII 566.
Valladolid V 338.
Valmy, Dorf in Frankreich IX 152.
Valvassoren III 127.
Vandalen siehe Wandalen.
Vandiemensland VI 20.
Vandière an der Mosel II 210.
Variation als Orgelkunstform VI 221.
Varisten I 106 (76[1.2]. 80[3]).
Varna IV 442.
Varzin in Pommern XI 522. 676.
Vasallität II 107 bis 112. III 94. — Vasallenheere VII 527.
Vassen II 101 bis 107.
Vasvar, Waffenstillstand von 1664 VII 543.
Vaterland, Aufkommen des Begriffes VII 413.
Vaterlandsliebe (siehe auch die Einleitung zu Band I.) VII 418. VIII 283. 285 f. IX 27. 37 f. 48. 95. 146 f. X 83.
Vatikanisches Konzil V 655 f. XI 642. 647 bis 650.
Vaudemont, Grafschaft IV 453.
Vearchtraef I 183 (153[1.2]. 157[3]).
Vedute VI 106.
Veere auf Walcheren VI 17. 158. 275.
Veldenz bei Bernkastel V 384. VII 486.
Veltlin V 724. 757. 760.
Vemgerichte IV 422. V 110.
Venaissin, französische Grafschaft IX 465.
Vendôme XI 543. 545.
Venedig, Westgotenzeit I 261 (231[1.2]. 235[3]). — Zeit Ottos III. II 244. — 11. Jahrhundert II 273. 346. 12. Jahrhundert II 408. III 23. 127. 144. 149. 152. 155. 158. 168. — 13. Jahrhundert III 270. 292. 396. — 14. Jahrhundert V 166. — 15. Jahrhundert IV 385 f. 404. 468. V 40. 42. 73. 166. 171. 220. 224. IX 126. — 16. Jahrhundert V 51 bis 56. 64. 398. 400. 407. 493. VI 8. — 17. Jahrhundert VII 15. 540. 543. 548 ff. 556 f. — 18. Jahrhundert VII 586 ff. 719. 736. — Zeit Napoleons I. IX 163. 469. 477. 493. — nach 1815 XI 78. 82. 391. 455. 480 f. 484. 486. — Staatsform IX 52. — Heerwesen VI 71. VII 527. — Kunst II 114. VI 276. 292. 295. 301. VII 365. — Bevölkerung VIII 182. — Postwesen VI 457. — Handel und Gewerbe VII 18. 27. 521. 544. 589. 706. VIII 103 f. 110. 145. 162. — Fondaco dei Tedeschi V 62. 172. 226. VI 356. 361. — Fabriken VIII 113.
Venezuela V 492.
Venlo, niederländische Stadt V 438. 616.
Verden II 24. V 774. 776. VI 14. 359. 365. VII 415. 458. 478 f. 621 ff. 642. 645. 647.
Verdun II 208. — Zeit der Karlinge II 7. 41 ff. IV 135. IX 123. — 10. Jahrhundert II 210. — 11. Jahrhundert II 298. 302. — 12. Jahrhundert III 49. — 13. Jahrhundert III 286. IV 39. — 14. Jahrhundert IV 60. 378. — 15. Jahrhundert IV 450. — 16. Jahrhundert V 290. 462. 464. 567. 682. — 17. Jahrhundert V 773. VII 453. 465. — 18. Jahrhundert IX 151. 19. Jahrhundert XI 531. 534. 542.
Verein der Kindheit Jesu XI 636.
Verein des Heils X 363.
Vereinigte Staaten von Nordamerika VII 783. VIII 357. IX 111. 133. 212. X 361. 425. XI 7 f.
Vereinigungen, gesellige, im Mittelalter IV 247 f. — im 19. Jahrhundert VIII 74 f.
Verfassung des Deutschen Reiches siehe Reichsverfassung von 1871.
Verfassung, preußische XI 637.
Verkehr (siehe auch Handel), Mittelalter III 80. 118. VII 410. — 16. Jahrhundert V 488 bis 501. — 18. Jahrhundert VIII 260.
Verleger I 45. V 77. VIII 115 bis 119. 154 bis 161. 172 bis 179.

Vermögenspsychologie X 320 f.
Verneuil, Reichstag von 755 II 18.
Vernünftigen Tadlerinnen, Die VIII 209.
Verona, Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3). — Ostgotenzeit I 283 (253 1. 2. 257 3). — 10. Jahrhundert II 151. 167. 216. 218. — 12. Jahrhundert III 129. 135. 160. — 13. Jahrhundert IV 22. 79. — 14. Jahrhundert IV 79. — 19. Jahrhundert X 360. 362.
Ver sacrum I 86 (56 1. 2. 60 3). 88 (58 1. 2. 62 3).
Versailles VI 79. VII 202. 210. 421. 773. XI 543. 559 bis 562.
Versicherungsgesellschaften auf gegenseitiges Lob VI 259.
Versicherungswesen IX 45.
Vervins in Nordfrankreich, Friede von 1598 V 615. 690.
Vesoul XI 549.
Vestiarii II 243.
Veurne in Belgien III 329. VII 590.
Vézélay bei Nevers II 403.
Viborg in Dänemark IV 156.
Vicenza V 431. 651. VI 276.
Vichy in Frankreich XI 516.
Vidin siehe Widdin.
Viehzucht der Urzeit I 65 (35 1. 2. 39 3). 72 (42 1. 2. 46 3). 77 (47 1. 2. 51 3). — Mittelalter III 336. — 16. Jahrhundert V 523.
Vienne II 383.
Vierbrüderbund VII 176.
Vierschaar VI 282.
Vierter Stand siehe Arbeiterstand.
Vierzon in Frankreich XI 545.
Vigevano bei Mailand III 150. XI 79.
Vilapos in Ungarn XI 82.
Villach V 464. VII 520.
Villaconblay bei Paris XI 543.
Villafranca XI 390. 413.
Villalar in Spanien, Schlacht von 1521 V 286.
Villaviciosa, Schlacht von 1710 VII 573.
Villingen VI 456. VII 570.
Vindelicien I 232 (202 1. 2. 206 3).
Vineta III 346.
Viola VI 225.
Violinen VII 327.
Vionville XI 535.
Visby siehe Wisby.
Vita Heinrici quarti I 36.
Vitry-le-François XI 536.
Vittoria in Spanien IX 344. 432.
Vlaardingen II 265. III 332. 335.
Vlamen (siehe auch Flandern) VI 53 232. 251.
Vliesritter VI 273.
Vlissingen V 609. 614. VI 158 271. 275.
Völkerkunde X 325 f.
Völkerpsychologie VIII 309.
Völkerrecht VI 179. VII 114. X 506.
Völkerschaften in Gallien I 295 (265 1. 2. 269 3).
Völkerwanderung I 8 f. 176 (146 1. 2. 150 3). 256 (226 1. 2. 230 3) bis 286 (256 1. 2. 260 3). II 117. VII 406. — Anfänge I 3. 84 (54 1. 2. 58 3). 256 (226 1. 2. 230 3) ff. 300 (270 1. 2. 274 3). — Folgen I 80 (54 3). 329 (299 1. 2. 303 3). — Wirkung auf das Geistesleben I 15 (24 1. 2. 26 3). 93 (63 1. 2. 67 3). 212 (182 1. 2. 186 3). 370 (340 1. 2. 344 3).
Vogesen, Bergbau V 66.
Vogteien III 75 bis 78. 103. 106. 132. 159. 382. 431 ff. IV 209. 307.
Vogtland IV 14. — Industrie VIII 151. 158 f. 178.
Vokalmusik VII 327. 332.
Volhynien, Urzeit I 74 (44 1. 2. 48 3).
Volkach am Main V 469.
Volken I 4 (5 1. 2. 3). 93 (63 1. 2. 67 3).
Volksepos X 237.
Volksfreund, Zeitschrift X 389.
Volksgerichte VI 418.
Volkslied, Volksmusik VI 205. 207. 210 f. 213 f. 216. 231. 234. VII 231 f. 263. 272. 299.
Volksliteratur I 28. VI 235.
Volksrechte, germanische I 12. 127 (97 1. 2. 101 3). 138 (108 1. 2. 112 3). 185 (155 1. 2. 159 3).
Volksschulen (siehe auch Elementarschulen) IX 100 bis 110.
Volksthing siehe Thing.
Volkswirtschaft I 32. VI 411. VIII 86. 94 f. 180 ff. — Volkswirtschaftlicher Kongreß XI 508.
Volta am Mincio II 350.
Volturnus, Schlacht von 552. I 318 (288 1. 2. 292 3).

Vorarlberg, Zeit Napoleons I. IX 163. 450. 477.
Vorderösterreichische Besitzungen IV 373. 435 f. 445. 466. V 29 f. 289. 314. 395. 421. VII 451. 453. 517. 538.
Vordingborg auf Seeland IV 165. 167. 477.
Vorsänger I 370 (340[1.2]. 344[3]).
Vossem, Vertrag von 1673 VII 472 f.
Voyse an der Maas II 146.
Vroedschappen V 558. 608. 611. VI 42 ff. 49 ff.
Vulgata II 227. IV 274. V 243. 304.

W.

Waardgelders V 611. VI 40.
Waasland, belgische Landschaft IV 136.
Wachsbossierung VI 100.
Wachsende Gesellschaft IX 45.
Wachsfigurenkabinette VIII 190.
Wachtendonk bei Krefeld V 616.
Wächter, Zeitschrift X 389.
Waffen der alten Germanen I 77 (47[1.2]. 51[3]).
Waffenfabrikation I 294 (264[1.2]. 268[3]). IV 183. VI 266. 361.
Wage, Zeitschrift X 473.
Wagenbau, Stellmacher I 78 (48[1.2]. 52[3]). III 350.
Wagenburgen I 87 (57[1.2]. 61[3]).
Waghänsel bei Bruchsal XI 111.
Wagram, Schlacht von 1809 IX 352 f. 355.
Wagrien, holsteinische Landschaft II 143. 268. 393. III 343. 347. 360. 378 f.
Wahlrechte X 284. 462. XI 703. 713.
Wahlstatt bei Liegnitz, Schlacht von 1241 III 293. 404.
Wahrsagung I 221 (191[1.2]. 195[3]).
Waidbauer V 80.
Waitzen in Ungarn IV 440.
Walachei, Türkenkriege VII 551. 554. 556. 587 f. 719. — im 18. Jahrhundert VII 806 f. 816. X 364.
Walchen I 281 (251[1.2]. 255[3]).
Walcheren, Insel III 331. VI 75. 158.
Waldeck, Fürstentum IX 195. 200. XI 406. 571.
Waldenser IV 88. 394. 413. V 310. 326. 333. VIII 163.
Waldgänger I 183 (153[1.2]. 157[3]). 192 (162[1.2]. 166[3]). 216 (186[1.2]. 190[3]).
Waldhausen in Oberösterreich IV 413.
Waldhörner VII 290.
Waldmünchen VII 815.
Waldshut V 350.
Walhall I 225 (195[1.2]. 199[3]). 393 (363[1.2]. 367[3]).
Walkenried III 386. V 776.
Wallfahrten IV 264.
Wallis, Kanton IV 131. XI 64.
Walsrode bei Verden an der Aller V 193.
Waltershausen bei Gotha V 300. — Schloß Tenneberg V 380.
Waltharilied I 134 (104[1.2]. 108[3]). II 229. III 223. XI 355.
Wandalen I 10 (7 f.[1.2.3]). — Dichtung I 276 (246[1.2]. 250[3]). — Heerwesen I 163 (133[1.2]. 137[3]). — Sprache I 275 (245[1.2]. 249[3]). — Zeit der Völkerwanderung I 257 (227[1.2]. 231[3]). 259 (229[1.2]. 233[3]). 261 (231[1.2]. 235[3]) f. 264 (234[1.2]. 238[3]). 266 (236[1.2]. 240[3]) bis 270 (240[1.2]. 244[3]). 274 (244[1.2]. 248[3]). 279 (249[1.2]. 253[3]) f. 285 (255[1.2]. 259[3]) f. 307 (277[1.2]. 281[3]).
Wandbereiter siehe Tapezierer.
Wandergewerbe im Mittelalter IV 183.
Der Wandsbecker Bote XI 354.
Wanen, germanisches Göttergeschlecht I 219 (190[1.2]. 193[3]) f.
Wappen III 209.
Warberg, Schloß in Schweden IV 169.
Warendorf in Westfalen V 369.
Wargus I 216 (186[1.2]. 190[3]).
Wariner (Warnen) I 285 (255[1.2]. 259[3]). 302 Anm. 313 (283[1.2]. 287[3]).
Warschau VII 441 ff. 541. 630. 660. 749. IX 200. 356. 428 ff. 447. 471. 477. X 371. XI 81. 129.
Wartburg III 298. V 301. 303 ff. VIII 503. X 390.
Wartenburg an der Elbe, Schlacht von 1813 IX 439.
Wasserhebungsmaschinen VII 789.
Wassergeusen VI 17.
Waterländer V 122.

Waterloo IX 485.
Wattefabrikation VII 789.
Weberei der Urzeit I 78 (48[1.2]. 52[3]). — im Mittelalter III 320 f. 324. 336. IV 143. 185. 248. VIII 114. — 16. Jahrhundert V 497. VIII 117. 150. 155. 158. — 17. Jahrhundert VI 265. 358. VIII 118. 155. 157. — 18. Jahrhundert VII 789. VIII 127. 151. 158. 178. X 415 bis 418. — 19. Jahrhundert I 52. XI 61, 332. 335 f.
Wechselburg III 255. IV 287. 297. V 193.
Wechselrecht XI 501.
Wedel bei Altona VII 59. 251.
Wehlau, Vortrag von 1657 VII 447.
Wehrpflicht VI 430. 433 f. IX 323. XI 587.
Weibel VI 424.
Weidenwang in der Oberpfalz VIII 652.
Weidmannsche Buchhandlung VIII 602. IX 56 Anm.
Weihenstephan bei Freising IV 185.
Weihnachtsfest VI 35.
Weil der Stadt IV 363.
Weimar (siehe auch Sachsen-Weimar, Großherzogtum, sowie Goethe, Joh. Wolfgang von) VIII 291. 293. 324. 626. 630. XI 93. 232 f. — Buchhandel VIII 212. — Fruchtbringende Gesellschaft VII 58. — Zeit Goethes IX 188. X 20 67. — Kunst V 217. VIII 532. 543.
Weinbau und Weinhandel I 275 (245[1.2]. 249[3]). 289 (259[1.2]. 263[3]). III 56. 324. 368. 424. IV 215. VIII 137. 161. 163.
Weingarten, Abtei VII 195.
Weinheim II 369.
Weinknechte V 81.
Weinsberg in Württemberg V 172. 360.
Weinschröter IV 193.
Weinzieher V 77.
Weißbinder VIII 578.
Weißenburg, im Elsaß II 81. 302. VII 453. XI 532. 597.
Weißenfels V 749. VI 372. VII 292. 611. VIII 502. IX 476.
Weißenhorn bei Ulm IV 362. VIII 117.
Weißensee bei Erfurt III 274 f.
Weißer Berg bei Prag V 719. VII 243.
Weißes Meer VI 18.
Weißgerber V 77.
Weißkunig VIII 489.
Weistum, Rheingauisches I 215 (185[1.2]. 189[3]).
Welfenpartei XI 495. 659.
Welfesholz bei Mansfeld, Schlacht von 1115 II 384.
Welfische Länder (s. a. Braunschweig und Hannover), 16. und 17. Jahrhundert VII 604 f. — Beamtentum VI 418.
Weltbürgertum VIII 58. 61. 283.
Welthandel I 31. VII 602. — 16. Jahrhundert VI 340. VII 597. 650. — 17. Jahrhundert VI 346. VII 654. 696. 706. — um 1700 VII 578. 588. — 18. Jahrhundert VII 738.
Weltliteratur VIII 59.
Weltpolitik VIII 45.
Weltverkehr VIII 120.
Wenden II 130. 175. 269. III 344. 348. 358. 399.
Wendenfelder III 381.
Wendland, hannöversche Landschaft III 347. 381.
Werben an der Elbe II 268. V 762.
Wergeld I 146 (116[1.2]. 120[3]). 149 (119[1.2]. 123[3]). 185 (155[1.2]. 159[3]). 326 (296[1.2]. 300[3]). 331 (301[1.2]. 305[3]). 352 (322[1.2]. 326[3]). II 96. 180.
Werkzeuge der alten Germanen I 77 (47[1.2]. 51[3]).
Werla, Pfalz V 66.
Wermelskirchen bei Lennep XI 342.
Werra, Handel VIII 146.
Wertheim am Main V 124. VII 169.
Wesel V 671 f. VII 483. IX 367.
Weser, Schiffahrt X 432. — Zölle VIII 96.
Wessobrunn II 194.
Wessobrunner Gebet I 207 (177[1.2]. 181[3])
Westfälischer Friede siehe unter Friede.
Westfalen, Urzeit I 88 (58[1.2]. 62[3]). III 52. — Zeit der Völkerwanderung I 301 (271[1.2]. 275[3]). — Zeit Karls des Großen und der Karlinge II 22. III 370. — späteres Mittelalter II 13. 23 f. III 75. 154. 159. 299. 364. 370. 379. 384.

410. IV 243. 273. 312. 362. 365. 451 f. 482. — 16. Jahrhundert V 367 ff. 424. 676. — 17. Jahrhundert VII 472. — 18. Jahrhundert VII 771. — Zeit Napoleons I. IX 161. 200. 309. 364. 369. 410. 442. 478. — Verwaltung VII 685. IX 72 bis 77. 318. — Handel und Industrie VIII 149. 159. IX 70. X 416. 422. XI 336. 341. — Geistesleben VI 154. IX 43 f. 295. — Kunst IV 278. VI 287.
Westgermanen, Entstehung I 3. 5. — Wanderungen I 105 (79 3). — Einwirkung der Römer I 8. — Herzogtum und Königtum I 161 (131 1. 2. 135 3). 329 (299 1. 2. 303 3). — Gesellschaftliche Gliederung I 196 (166 1. 2. 170 3).
Westgoten I 10. 89 (59 1. 2. 63 3). — Wanderungen I 261 (231 1. 2. 235 3). 307 (277 1. 2. 281 3). — Sprache I 275 (245 1. 2. 249 3). 278 (248 1. 2. 252 3). — Rechtsleben I 273 (243 1. 2. 247 3). 277 (247 1. 2. 251 3) ff. 350 (320 1. 2. 324 3) Anm. — heidnische Religion I 274 (244 1. 2. 248 3). — Christentum I 392 (362 1. 2. 366 3). — Münzwesen I 269 (239 1. 2. 243 3). — ihr Reich in Südfrankreich I 262 (232 1. 2. 236 3) bis 271 (241 1. 2. 245 3). 279 (249 1. 2. 253 3) f. 309 (279 1. 2. 283 3). 311 (281 1. 2. 285 3). 314 (284 1. 2. 288 3) bis 317 (287 1. 2. 291 3). 320 (290 1. 2. 294 3).
Westindien siehe Amerika.
Westminster V 615.
Westminsterkonvention von 1756 VII 766.
Westpreußen, Urzeit I 71 (41 1. 2. 45 3) ff. — im nordischen Kriege VII 631. — Verwaltung VII 678. 680. — Zeit Friedrichs des Großen VII 804. 809. 822.
Wetterau VIII 143. — Römerzeit I 252 (222 1. 2. 226 3) f. — 14. Jahrhundert IV 365. 367. — 15. Jahrhundert IV 388. — 16. Jahrhundert V 690.
Wetzlar IV 43. VIII 234. 441. 510. XI 471.
Wiborg in Dänemark siehe Viborg.
Wiclifiten IV 417.
Widdin IV 441. VII 554.
Wiedensahl in Hannover XI 195.
Wiedertäufer V 332. 366 bis 370. 424. 433. 563. 691. VI 123. 125. 184. VII 432.
Wiehe, Stadt (Provinz Sachsen) X 329.
Wieliczka III 406.
Wielun, polnische Landschaft 443.
Wien I 33. — Bedeutung im Mittelalter III 314. VI 8. — Zeit der Stanfen III 161. 165. 239 f. 257. IV 16. — Rudolfs von Habsburg IV 34 f. — 14. Jahrhundert V 62. — 15. Jahrhundert IV 430. 433. 438. 468. V 34. 123 Anm. 169. — 16. Jahrhundert V 502. 665. — 17. Jahrhundert V 717. VII 517. 519 f. IX 169. — Türkenkriege siehe Türkei. — 18. Jahrhundert VII 570. 707 f. 733. 744. 812. IX 34. 44. 63. — Zeit Napoleons I. (siehe auch Wiener Kongreß) IX 346. 350 ff. 355. 473. — Friede von 1809. IX 355. 360. 388. — Jahre von 1815 bis 1847 X 365. 389. 397. 407. — Revolution von 1848 XI 67 f. 77. 80 f. — Zollkonferenz von 1852 XI 507. — Friede von 1864 XI 441. — Krieg von 1866 XI 479. 486. — Postwesen VI 456. — Handel und Industrie V 502. 506. VII 214 f. 385. 706. 712. 716. 760. VIII 122. 133. 140. 142. 149. 160 f. 167 f. — Bevölkerung VIII 182. — Verfassung IV 206. VII 525 ff. — Künste II 74. 294. VI 227. 285. 306. VII 211. 257. 292. 294. 366. 761. VIII 257. 630. 632. 635. 648 f. 656. 674. X. 92. 162 bis 166. 264. 269. 272. 274. XI 216. 222 ff. 226. 230. 284. 292 f. — Universität IV 436. V 112. 141. 199. 201. 322. 620 f. 662. VI 154. VII 136. IX 63. XI 39. — Geistesleben im übrigen V 203. 662. VI 130. VII 89. 385. 701. VIII 211 f. 226. IX 34. 44. 63. X 20. 65.
Wiener Kongreß IX 467 bis 480. X 355. 381. 385. 432. XI 27. 30.
Wiener Konkordat von 1448 IV 432 ff.
Wiener Neustadt IV 439. 442. 461. VII 761.
Wiesbaden XI 58.

Wijk bij Duurstede in Holland III 20. 331 ff. 335.
Wikinger I 88 (58[1.2]. 62[3]). 212 (182[1.2]. 186[3]). II 21. 113. 267.
Wildbad im Schwarzwald XI 524.
Wildhus in der Schweiz V 322.
Wilhelmsbad bei Hanau XI 125.
Wilhelmsbahn, Luxemburgische XI 601.
Wilhelmshaven V 731.
Wilhelmshöhe bei Kassel VIII 630.
Wilhelmsthal bei Kassel VII 210.
„Willige Arme" IV 272.
Wilna VII 434. X 371.
Wilsnack V 123.
Wilten bei Innsbruck I 252 (222[1.2]. 226[3]). IX 358 f.
Wilzen, Völkerschaft II 131. 238.
Wimpfen am Neckar II 195. V 721. IX 154.
Windesheim bei Zwolle in den Niederlanden IV 273 f.
Windisch an der Aare, Römerzeit I 252 (222[1.2]. 226[3]).
Windische Mark IV 104 f.
Winkler, Sekte IV 394. V 310. 326.
Winterthur IV 466.
Winzer V 80.
Wirtschaftsleben, Entwickelung des territorialen Charakters VII 419. — 18. Jahrhundert IX 208. — 19. Jahrhundert VIII 86 f.
Wisby auf Gotland III 322. 379. 408 ff. IV 144 bis 150. 159. 161 f. 164. 214. 287. 473.
Wismar IV 146. 163. V 65. 85. 774. VI 285. 288. 359. VII 623 638. 640 f. 644. 647.
Witebsk VII 440.
Wittenberg VIII 506. 637. — 16. Jahrhundert V 241. 243. 254 ff. 263. 303. 305 bis 310. 327 f. 383. 428. 449 f. — 19. Jahrhundert IX 365. 434. 437 ff. XI 361. Universität V 140. 200. 202. 239. 243. 258. 271. 285. 296. 306. 456. 620 f. 629. 636. VI 150. VII 21. 130.
Wittstock, brandenburgische Stadt V 762. VII 477.
Wochenmärkte IX 288.
Wochenschriften VI 9. VII 137. 146. 385. VIII 205. 208. 290. IX 45. 47. X 16. 265.
Wörgl, Schlacht von 1809 IX 358.
Wörlitz VIII 630.
Wörterbücher VIII 206.
Wörth im Elsaß XI 532.
Wohlau VII 494. 734.
Wola in Polen, Wahl Leszczynskis VII 727.
Wolfenbüttel IV 487. VI 368. VIII 490. — Wolfenbütteler Fragmente VIII 320.
Wolfhagen in Hessen IV 257. V 148.
Wolgast in Pommern V 730. VIII 607 f. IX 260.
Wollin II 269. III 346. 408. 417. V 774. VII 648.
Wollweberei III 320 IV 143. VIII 115. 123. 139. 160. 165. 178. X 411. 415 f.
Wongrowitz IV 475.
Wordingborg siehe Vordingborg.
Worms I 307 (277[1.2]. 281[3]). — Zeit der angelsächsisch-irischen Missionen I 381 (351[1.2]. 355[3]). — Bedeutung im Mittelalter III 312. 314. — Handel III 20. 22. — Verfassung und Verwaltung III 51 Anm. IV 186. 206. — Reichstag von 829 II 39. — Zeit der sächsischen Kaiser II 127. 242. 249. — der salischen Kaiser II 125. 256. 261. 335. 342 ff. 386 f. III 48. — Konkordat von 1122 II 386 f. 390. 394. III 9. 113 f. 125. 151. 177. 276. — Zeit der Staufen III 131. 215. 238. 286. 289. 294. 300. IV 198. V 80. — des Interregnums III 304. — Rudolfs von Habsburg IV 45. — 14. Jahrhundert IV 99. 199. 366 f. 375. VI 64. — 15. Jahrhundert V 40. 112. 121. — 16. Jahrhundert V 53. 288. 290 bis 302. 314. 316 f. 335. 341. 345. 403. 412. 432. 481. 630. 661. 671. — 17. Jahrhundert VIII 128. — städtisches Leben V 80.
Wormsleben bei Mansfeld II 333.
Worringen bei Köln III 317. IV 39. 134. 196. XI 199.
Würfelmacher V 77.
Würfelspiel der alten Germanen I 212 (182[1.2]. 186[3]) f.
Württemberg, 14. Jahrhundert (siehe auch Schwäbischer Bund) IV 62.

373. — 15. Jahrhundert IV 385. 387. 445. — 16. Jahrhundert V 126. 212 f. 269. 289. 421. 423. 467. 533. 544. 552. 624. 628. — 17. Jahrhundert V 703. VI 370. VII 458. — 18. Jahrhundert VII 748. 777. 815. IX 43. 235. — Zeit Napoleons I. IX 159. 162 ff. 166. 216. 448. 451. 467. 491. X 384. — Jahre 1815 bis 1847. X 384. 387 bis 409. 429 ff. 486. — Zeit der Revolution von 1848 XI 66. 86. 111. 120 f. 126. — Jahre 1850 bis 1869 XI 398. 445. 472. 496. 503 f. 509 ff. — Jahre 1870 und 1871 XI 515. 555. 559. 561. — Nach 1871 XI 571. — Verfassung und Verwaltung VI 406. 409. 416. IX 19. 299 f. 309. — Künste VI 268. VII 241 f. — Kirche VII 168. 170. XI 27. 29 f. 640. 671. — Schulwesen VI 151 f. VII 41. XI 175. — Geistesleben im allgemeinen VII 21. VIII 415. — Bevölkerung VIII 178. 182. — Postwesen VI 457. — Handel und Gewerbe VIII 122. 159. 170.
Würzburg, Zeit der Völkerwanderung I 308 (278 1.2. 282 3). — Bistum I 384 (354 1.2. 358 3). V 155. — Zeit der Sachsenkaiser II 209. 220. — der Salier II 370. III 49. — der Staufen III 143. 168. 240. 286. 300. — Rudolfs von Habsburg IV 45. 57. 117. — 14. Jahrhundert IV 103. 383. — 15. Jahrhundert IV 412. V 86. 100. 124. 192. — 16. Jahrhundert V 355. 360 f. 678. — 17. Jahrhundert V 742. — 18. Jahrhundert VII 820. — Zeit Napoleons I. IX 155. 160. 163. 192. 299. 421. — Nach 1815 XI 22. 24. 38. 149. 636. 684. — Schloß VII 211. — Industrie VIII 168. — Handel III 22. — Universität V 662. IX 95. X 45. 390.
Wüstungen VI 352.
Wunderglaube VI 83 ff. 116. 163 f. 180. VII 171. X 193 f.
Wunderhorn, des Knaben X 20. 125. 248.
Wuppertal, Bevölkerung VIII 178.
Wurzen IX 440.
Wusterhausen siehe Königswusterhausen.
Wybranzen VII 661.

X.

Xanten III 196. — Römerzeit I 251 (221 1.2. 225 3 f). — Zeit der Sachsenkaiser II 136. — 17. Jahrhundert V 708. — Kunst V 192.
Xenien VIII 209.
Xeres de la Frontera I 265 (235 1.2. 239 3).

Y.

Yeesten IV 300.
York I 382 (352 1.2. 356 3). II 61.
Ypern siehe Jeperen.
Yukatan V 492.
Yverdon siehe Iferten.

Z.

Zaandam VI 18.
Zabern XI 533. 590.
Zahl (Begriff) VI 145.
Zahlenmystik, pythagoräische VI 119.
Zahna, Schlacht von 1813 IX 438.
Zarnowo, Schlacht IX 198.
Zator in Galizien III 406.
Zehnte II 326.
Zeichnen III 249 ff.
Zeidler (Bienenzüchter) II 91.
Zeitanschauung VI 145.
Zeitschriften I 45 (25 3). VII 41. 60. 127. 129. 137. 146. VIII 205 f. 208. X 265. 389. 476 f.
Zeitschrift für bildende Kunst X 278.
Zeitschrift für Entwickelungsmechanik XI 157.
Zeitschrift für Musik X 141.
Zeitschrift für Philosophie und spekulative Theologie X 498.
Zeitschrift für Rechtsgeschichte X 233.
Zeitschwingen, Zeitschrift X 473.
Zeitungen (siehe auch Presse) V 134. VI 6 ff. VIII 208. IX 10 f. 47. 92. X 389. 476. — Preßfreiheit IX 53. 88. 90 ff.
Zeitz II 143. 145. 168. III 126. VI 372. VII 611.
Zell am Harmersbach VI 369.
Zell bei Würzburg II 370.

Zensur (siehe auch Zeitungen) IX 10. XI 60 f. 69.
Zensuredikt, Erneutes IX 187.
Zenta, Schlacht von 1697 VII 556.
Zente I 346 (316 1.2. 320 3). 349 (319 1.2. 323 3) f.
Zentralverwaltungsrat IX 410.
Zentrum, Partei XI 662 bis 715.
Zerbst V 254.
Zettelbanken VI 454.
Zeughäuser III 325.
Zeven, Kloster, Kapitulation der Engländer und Hannoveraner 1757 VII 770.
Ziegeleien, römische I 254 (224 2. 228 3).
Ziegenhain IX 365.
Zierikzee, niederländische Stadt V 593 f.
Zillertal IX 348. XI 638.
Zink VII 327.
Zinn I 59 (29 1.2. 33 3). III 377. — Zinngießer VI 262.
Zinna bei Jüterbog III 387.
Zinsleute III 75 ff.
Zips III 395. VII 539. 806.
Zisterzienser III 62. 142. 377. 386 f. 401 ff. 418. IV 77.
Zittau VIII 146.
Zivilehegesetz XI 680 f.
Zivilprozeßordnung XI 568.
Zizkaberg, Schlacht IV 417.
Znaim IV 36. 49. IX 353. 368.
Zobten in Schlesien I 66 (36 1.2. 40 3). III 400 ff.
Zölle im römischen Gallien I 296 (266 1.2. 270 3). — im Mittelalter III 46. 81. 130. IV 30. 57. 178 f. 207. V 67. — seit Maximilian I. VI 376. — 16. Jahrhundert V 484 f. 502. 546 f. 553 f. VIII 95. 19. Jahrhundert IX 289. X 420 bis 425. XI 500. 577. — in Brandenburg-Preußen VII 673 f. 679. 682. 687. 784. 789. — in Österreich VII 760. — am Rhein VIII 95 f.
Zollparlament XI 326. 506 bis 514. 565. 659. 712.
Zollverein I 54. IX 71. X 426 bis 437. 515. XI 343 f. 358. 445. 506 ff. 517.
Zoologie X 207 f. XI 143 bis 157.
Zorndorf, Schlacht von 1758 VII 771.
Zsitwa-Torok, Friede von 1606 V 696.
Zucker VII 286. VIII 137. XI 327. 500. 577.
Zülpich I 310 (280 1.2. 284 3). — Alamannenschlacht I 314 (284 1.2. 288 3). 331 (301 1.2. 305 3).
Zünfte im römischen Gallien I 294 (264 1.2. 268 3). — Mittelalter I 32. III 26 f. 30. 330. IV 183 bis 210. 360. 374. V 75 bis 86. VI 261. — 15. Jahrhundert VIII 75. 114. — 16. Jahrhundert V 509 f. 541. 552. VIII 117 bis 121. — 17. Jahrhundert VI 272. VIII 155. 164. — 18. Jahrhundert VII 699. 709. VIII 166 bis 179. 289. IX 292. — 19. Jahrhundert IX 296. — in den Niederlanden VI 43. — die Zünfte als Grundlage der Bürgerwehr VI 423.
Zürich, Zeit Heinrichs II. II 253. — 13. Jahrhundert IV 46. — 14. Jahrhundert IV 127. 129 ff. 261. — 15. Jahrhundert IV 448. 450. V 196. — 16. Jahrhundert V 323. 327. 331. 350. 365. 405. 416 f. — 17. und 18. Jahrhundert VIII 141. 416. — 19. Jahrhundert XI 390. 600. — Geistesleben VII 137. 318. 320 f. VIII 141. IX 45. X 20. 39. 125. — Bürgertum VII 228. — Handel und Industrie III 22. VIII 117. 122. 132. 139 f. 159.
Zug in der Schweiz IV 130. V 417. XI 64.
Zusmarshausen bei Augsburg V 767.
Zutphen, niederländische Stadt V 311. 437. 439. 589. 591. 613.
Zwangsanleihen III 120.
Zwangstaufe I 378 (348 1.2. 352 3).
Zweibrücken VII 792.
Zwerge in der germanischen Mythologie I 221 (191 1.2. 195 3).
Zwickau (Sachsen) V 307. 310. 327. VIII 145. X 140.
Zwiefalten II 369.
Zwinglianismus siehe Zwingli.
Zwolle in den Niederlanden IV 273 f. V 589.

B. Personenregister.

A.

Abälard II 370 bis 379.
Abbio, Führer der Sachsen II 25.
Abbo von Fleury II 232.
Abbt, Thomas I 48. VIII 193. 222. 254. 264. IX 23. 41 ff. 306. 323. X 231. 239 f.
Abd-el-Kader (1807—1883) X 376.
Abdul Medschid, türkischer Sultan X 377.
Abel, Jakob, Kanonich von St. Thomas zu Straßburg IV 393.
Abel, Karl von, bayrischer Staatsmann X 409. XI 45.
About, Edmond XI 524.
Abraham a Sancta Clara VI 237. VII 707.
Absalon, Erzbischof von Lund III 413.
Absberg, Thomas von V 347.
Abschatz, Hans Erasmus Freiherr von, Dichter VII 255.
Abt, Franz, Musiker X 130.
Ab-ul-Kasem II 165. 167.
Achard, Franz Karl VII 101.
Achenbach, Andreas X 277. XI 205. 345.
Achenbach, Oswald X 277. XI 207.
Achtermann, Theodor Wilhelm X 156.
Adalbero, Herzog von Kärnten II 254 f. 258 f.
Adalbero II. von Lothringen, Bischof von Metz II 210.
Adalbert Graf von Babenberg II 118. 196.
Adalbert von Bremen I 382 (352[1.2]. 356[3]). II 191 Anm. 269 f. 314 ff. 322. 325 Anm. 328 ff. III 372. VIII 502.
Adalbert, König von Italien II 149.
Adalbert von Weißenburg, Erzbischof von Magdeburg II 145.
Adalbert, Erzbischof von Mainz II 383 f. 389. 398.
Adalbert, Markgraf von Österreich III 391.
Adalbert von Prag II 185 Anm. 209. 238 bis 241. 243. 272. III 417.
Adalbold, Bischof von Utrecht II 298.
Adaldag, Erzbischof von Hamburg und Bremen II 142. 169.
Adalperga, langobardische Königstochter II 59.
Adam von Bremen II 141 Anm. 191 Anm. 325 Anm.
Adam, Albrecht, Schlachtenmaler X 269.
Adam, Robert James, Baukünstler VIII 629 f.
Addison, Joseph, Dichter VII 314.
Adelaide von Savoyen, Gattin des Dauphin Ludwig VII 504.
Adelheid, Gattin Ottos des Großen II 148 ff. 161. 168. 170. 218. 234.
Adelheid, Gattin König Ottokars I. von Böhmen III 385.
Adelheid, Schwester Ottos III. II 249.
Adelheid Mathilde, Gattin Kaiser Heinrichs V. II 384.
Adelung, Johann Christoph VIII 254 Anm.
Aderaman-al-Ghâfiki, Statthalter von Spanien II 11.
Adgandestrius, Chattenfürst I 249 (219[1.2]. 223[3]).
Adolf von Nassau, deutscher König IV 49 bis 55. 76. 118. 130.
Adolf Graf von Berg IV 134.
Adolf II., Graf von Holstein III 360. 378 ff.

Adolf III., Graf von Holstein III 269. IV 153.
Adolf IV., Graf von Holstein IV 153.
Adolf II. von Kleve IV 451 f.
Adolf I., Erzbischof von Köln III 270.
Adolf von Schaumburg, Kurfürst von Köln, siehe Schaumburg.
Adolf von Nassau, Erzbischof von Mainz (1381 bis 1390) IV 378 f.
Adolf von Nassau, Erzbischof von Mainz (1461 bis 1475) IV 463.
Adolf IV., Graf von Schauenburg III 284.
Ägidius, römischer Feldherr I 309 (279 1. 2. 283 3).
Aelst, Pieter van VI 265.
Aeneas III 214.
Aeneas Sylvius siehe Pius II., Papst.
Aerschot, Herzog von V 599.
Aertsen, Pieter, Maler VI 314.
Aschylos VI 246, VIII 560.
Aëtius I 260 (230 1. 2. 234 3). 262 (232 1. 2. 236 3) f. 308 (278 1. 2. 282 3). 311 (281 1. 2. 285 3).
Affligio, Wiener Schauspieldirektor VIII 648.
Agapit II., Papst II 147. 151.
Agilolfingen VII 737.
Agius, Sohn des Sachsenherzogs Lindolf II 116. 201. 217. 221.
Agnes, Gattin Kaiser Heinrichs III. II 311 bis 314. 317. 319. 321. III 193.
Agnes, Tochter Kaiser Heinrichs IV. II 389.
Agnes, Tochter Wenzels II. von Böhmen IV 50.
Agricola, Johannes, brandenburgischer Hofprediger V 454 f. 547.
Agricola, Rudolf, Humanist V 197. 205. VI 157.
Agrippa, römischer Feldherr I 230 (200 1. 2. 204 3).
Agrippa von Nettesheim, Cornelius Heinrich VI 119. VII 148.
Ahenobarbus, L. Domitius I 106 (76 1. 2. 80 3). 254 (224 1. 2. 228 3).
Ahlefeld, holsteinsches Adelsgeschlecht VIII 134.
Ahlert, Baumeister des Kölner Doms X 159.
Ahura Mazda, eranischer Gott I 82 (52 1. 2. 56 3) f.
Aichspalt, Peter von, siehe Aspelt, Peter.
Ailly, Pierre d' IV 406.
Aistulf, König der Langobarden II 59.
Aiwa siehe Haewa.
Alarich I., Westgotenkönig I 261 (231 1. 2. 235 3). 307 (277 1. 2. 281 3).
Alarich II., Westgotenkönig I 309 (279 1. 2. 283 3). 316 (286 1. 2. 290 3).
Alba, Don Fadrique von (Sohn) V 591 f.
Alba, Ferdinand Alvarez von Toledo, Herzog von (Vater) V 451. 584 bis 595. 598. VIII 150. 163.
Alberich von Besançon III 226.
Alberich II., Patrizius und Senator von Rom II 148 f. 151. 157.
Albero, Erzbischof von Trier II 398 f.
Alberoni Giulio, Kardinal VII 591.
Albert von Brabant (12. Jahrhundert) III 165.
Albert, Prinzgemahl von England XI 115 f. 230.
Albert, Graf von Görz IV 33.
Albert, Bischof von Livland III 410.
Albert, Passauer Domherr III 292.
Albert, König von Sachsen, als Kronprinz XI 536. 557.
Albert, Heinrich, Komponist VI 230.
Alberti, Antonio degli V 166.
Alberti, Leone Battista V 151. 166. VI 283. 290.
Albertus Magnus III 220. V 198. VI 130.
Albofled, Schwester Clodowechs I. I 315 (285 1. 2. 289 3).
Albornoz, Kardinal IV 399.
Albrecht I., Deutscher König IV 33. 37. 46. 49 bis 64. 114. 117. 130. 154. 198. VII 507.
Albrecht II., Deutscher König IV 412 f. 419. 427 f. 435 ff. 441. VII 507.
Albrecht IV., Herzog von Bayern-München V 32. 47.
Albrecht V., Herzog von Bayern V 520. 527. 666. 668.
Albrecht der Bär II 400. III 132. 154. 357 bis 360. 380. 409. 427. 429 f.
Albrecht II. Markgraf von Brandenburg III 154. 427.
Albrecht von Brandenburg, Kurfürst von Mainz (16. Jahrhundert) V 141. 219. 254 f. 293. 425.

Albrecht II. (als Herzog „Albrecht I.") der Große, von Mecklenburg IV 159. 165 f.
Albrecht der Stolze, Markgraf von Meißen III 165.
Albrecht II., Herzog von Österreich IV 435.
Albrecht III., Herzog von Österreich IV 373.
Albrecht IV., Herzog von Österreich IV 436.
Albrecht V., Herzog von Österreich siehe Albrecht II., Deutscher König.
Albrecht VI., Erzherzog von Österreich IV 436 ff.
Albrecht, Erzherzog von Österreich, Bruder des Kaisers Matthias V 613. 615. 617.
Albrecht, Erzherzog von Österreich (1817—1895) XI 466. 479. 520.
Albrecht, Herzog in Preußen, letzter Hochmeister des Deutschritterordens V 385. 459. VII 432.
Albrecht, Prinz von Preußen, Regent von Braunschweig XI 619.
Albrecht III., Kurfürst von Sachsen-Wittenberg IV 412.
Albrecht der Beherzte, Herzog von Sachsen V 32. 34.
Albrecht, König von Schweden IV 166. 169. 469.
Albrecht der Unartige, Landgraf von Thüringen IV 52.
Albrecht Achilles, Kurfürst von Brandenburg IV 457 ff. 464. V 32.
Albrecht Alcibiades, Markgraf von Brandenburg V 446. 460 bis 469. 624.
Albrecht Friedrich, Herzog von Preußen (16. Jahrhundert) V 685.
Albrecht, Wilhelm Eduard, Jurist X 408.
Albruna, Germanin I 128 (98[1.2]. 102[3]) f.
Albuin, König der Langobarden I 64 (34[1.2]. 38[3]).
Aldegrever, Heinrich, Künstler VI 262.
Aldhelm von Malmesbury II 59. 61. 221.
Aldringer, Johann Graf, General im 30jährigen Kriege V 750. 754.
Aleander, Hieronymus V 291 f. 294. 295 Anm. 297. 301. 563.
Alebrand, Erzbischof von Bremen II 269.
Aleman, Mateo VII 277.
Alembert, Jean le Rond d' VII 73. 146. 779. 812. X 198.
Alençon und Anjou, Franz, Herzog von, Bruder Heinrichs III. von Frankreich V 598. 601. 605.
Alexander II., Papst II 322 f. 338. 341.
Alexander III., Papst (vorher Kardinal Roland von Siena) III 120. 134. 141 bis 155. 158 f. IV 67.
Alexander IV., Papst IV 59. V 236.
Alexander V., Papst IV 390. 402.
Alexander VI., Papst V 157. 664.
Alexander, Prinz von Hessen, österreichischer General XI 457. 472 f.
Alexander der Große I 61 (31[1.2]. 35[3]). II 112. VII 408.
Alexander, Prinz von Parma V 600 bis 607. 612. 672. 676. 684.
Alexander I., Zar VIII 247. IX 159. 184. 197. 199. 340 bis 496. X 355. 363. 366. 371. 380.
Alexander II., Zar XI 380. 395. 611. 613. 619.
Alexander III., Zar XI 619.
Alexander, Grammatiker VI 152.
Alexei Michailowitsch, Zar (1645 bis 1676) VII 440. 444. 627.
Alexei Petrowitsch, Zar VII 643.
Alexius III., oströmischer Kaiser III 169.
Alexios IV., oströmischer Kaiser III 271.
Alexis, Willibald siehe Häring, Wilhelm.
Alfieri, Vittorio Graf XI 16.
Alfons X. von Castilien III 299. 303. IV 20. 27.
Alfons XII., König von Spanien XI 520 f. 609.
Algarotti, Franz Graf von, Künstler VII 224.
Ali Pascha von Janina X 364.
Alkuin II 33 Anm. 61 bis 64. 66 f. 81.
Allers, Christian Wilhelm XI 194.
Altdorfer, Albrecht, Künstler IV 292. V 215. 217 f. VI 327 Anm. VIII 605.
Altenstein, Karl Freiherr von Stein zum, preuß. Minister VIII 301. IX 313. 316. X 404.

Althus, Johannes VI 177. VII 65.
Alvarus Pelagius IV 68.
Alvensleben, Adelsfamilie V 533. VII 691.
Alvensleben, Konstantin von, General XI 534.
Amadeus, Herzog von Aosta XI 520.
Amalarich, König der Westgoten I 316 (286 1. 2. 290 3).
Amalaswintha I 276 (246 1. 2. 250 3).
Amalie, Gattin Ferdinands VII. von Spanien X 375.
Amalrich, König von Cypern III 169.
Amandus, der heilige I 378 (348 1. 2. 352 3). III 319.
Amati, Geigenbauerfamilie VI 220.
Amberger, Christoph, Maler VI 297.
Ambrosius, der heilige I 375 (345 1. 2. 349 3). VI 307.
Amerbach, Bonifatius V 222.
Amerbach, Johannes V 137. 201. 221.
Amerling, Friedrich von, Maler X 272.
Amis, Pfaffe III 259.
Amman, Jost, Künstler VI 262.
Ammianus Marcellinus I 161 (131 1. 2. 135 3) Anm.
Ampère, André Marie, Naturforscher X 289. XI 163.
Amsdorf, Nikolaus von V 375.
Anaklet II., Gegenpapst II 392. 396.
Anakreon siehe Anakreontiker (Sachregister).
Andechs, Grafengeschlecht III 154.
Andrassy, Julius Graf XI 608. 616. 620 f.
Andreä, Jakob V 637.
Andreä, Johann Valentin VII 274.
Andreas I., König von Ungarn II 275.
Andreas II., König von Ungarn III 395 f. 418.
Andreas III., König von Ungarn IV 60.
Andreas Bergomas II 60 Anm.
Angelico, Fra X 28. 93.
Angelus Silesius siehe Scheffler, Johann.
Angilbert, Gatte von Karls des Großen Tochter Bertha II 53. 57. 61. 63. 65.
Anjou, Herrscherhaus II 402. IV 72. 125. VII 507. IX 126.
Anna, Gattin Kaiser Karls IV. IV 109.
Anna, Gattin Kaiser Ferdinands I., Schwester Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen IV 419. V 396. VII 508.
Anna, Kurfürstin von Brandenburg VIII 222.
Anna, Königin von England VII 137. 564. 610.
Anna, Gattin Karls VIII. von Frankreich V 38 f.
Anna, Gattin Wilhelms I. von Oranien, Tochter Augusts von Sachsen V 571.
Anna, Gattin Ludwig Philipps von Pfalz-Neuburg V 685.
Anna, Gattin König Sigmunds III. von Polen V 689.
Anna Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar VIII 504. 507 f.
Anna Katharina, Zarin VII 735.
Anna Petrowna, Tochter Peters des Großen VII 643.
Anno, Erzbischof von Köln II 312 bis 316. 322 f. 325. III 177. 225.
Ansegis III 109.
Anselm von Canterbury II 370.
Anselm, Bischof von Havelberg III 358. 380.
Anselm von Justingen III 289.
Anselm, Bischof von Lucca II 317.
Anton der Gute, Herzog von Lothringen V 360.
Anton, König von Navarra V 571.
Anton, König von Sachsen X 405. XI 35.
Anton Ulrich, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel VII 276. 563. 607.
Antonelli, Baumeister VI 285.
Antonelli, Giacomo, Kardinalstaatssekretär XI 646. 661. 667.
Anzengruber, Ludwig X 166. XI 248.
Apafy, Michael I., Fürst von Siebenbürgen VII 546. 551.
Arago, Dominique François, Physiker X 287. 289. 313.
Arbogast I 260 (230 1. 2. 234 3). 307 (277 1. 2. 281 3).
Archimedes VII 67 f.
Areo, Adelsfamilie VII 514.
Arduin von Ivrea, König von Italien II 278. 282.

Ariald, ein Patarener II 320.
Aribert, Erzbischof von Mailand II 284. 306.
Aribo, Erzbischof von Mainz II 254 f. 260 f. 300 f.
Arichis, ein Langobarde II 59.
Ariosto, Lodovico V 167. VII 243. X 94. 154.
Ariovist I 86 (56[1.2]. 60[3]). 88 (58[1.2]. 62[3]) f. 100 (70[1.2]. 74[3]). 103 (73[1.2]. 77[3]). 105 (75[1.2]. 79[3]) f. 176 (146[1.2]. 150[3]). VII 406. 409. VIII 143.
Aristophanes VI 246. VII 340.
Aristoteles IV 65 f. 92 f. V 159. 166 f. VI 26. 96. 119. 149. 170. 180 f. 257 f. 380. VII 82. 90. 124. 160. 237. 268. 310. 378 ff. 392. IX 94. X 201. 223. — Aristoteleshäuser VII 128.
Arkwright, Sir Richard X 417.
Armagnac, Graf (15. Jahrhundert) IV 447.
Armersdorf, Paul von, Kämmerer Karls V. V. 296.
Arminius I 36 (22[1.2.3]). 139 (109[1.2]. 113[3]). 162 (132[1.2]. 136[3]). 191 (161[1.2]. 165[3]). 239 (209[1.2]. 213[3]) f. 243 (213[1.2]. 217[3]) bis 250 (220[1.2]. 224[3]). 369 (339[1.2]. 343[3]). II 52, VII 405.
Arminius, Jakob VI 48. 186.
Armitage, Edward X 95.
Arnd, Johann, Theolog VII 167 f. 386. VIII 410. X 33.
Arndt, Ernst Moritz VIII 253. IX 87. 365. 367. 372 f 395. 411. 443. 445. 454. X 19. 174 f. 383. 389. 391. 507. 509. XI 93. 111.
Arnest von Pardubitz, Erzbischof von Prag IV 413.
Arnim, Achim von IX 271. X 25. 161. 169 f. 173. 248.
Arnim, Bettina von X 479. XI 322.
Arnim (Arnheim), Hans Georg von, General im 30 jährigen Kriege V 742 f. 748 bis 757.
Arnim, Harry Graf, Staatsmann XI 661. 675.
Arnim, Heinrich Freiherr von, preußischer Minister XI 73.
Arnim, Malwine von, geb. von Bismarck XI 363.
Arnisäus, Henning VI 172.
Arno, Erzbischof von Salzburg II 81.
Arnold von Brescia II 372. 409. III 128.
Arnold II., Erzbischof von Köln III 126.
Arnold von Lübeck, Abt des Johanniskloster zu Lübeck III 103. 198.
Arnold der Walpode, Mainzer Bürger III 300.
Arnold, Gottfried VII 121. 170. 174.
Arnoldi, Bartholomäus V 238.
Arnulf, Deutscher Kaiser II 45. 119.
Arnulf, Herzog von Bayern II 117. 126 f. 131. 136. 138. 250.
Arnulf, flandrischer Graf II 210.
Arnulf, Bischof von Metz I 324 (294[1.2]. 298[3]). II 3. 5 ff.
Arpaden, ungarisches Herrschergeschlecht II 275. IV 60.
Artevelde, Jakob van IV 139 ff.
Artevelde, Philipp van IV 140 f. 170.
Arthois, Jacques d', Maler VI 310.
Ascher, David XI 312.
Askanier, Herrschergeschlecht II 400. III 358. 427 bis 437. IV 154.
Aspelt, Peter, Erzbischof von Köln IV 62. 77. 81.
Asprenas, Unterbefehlshaber des Varus I 241 (211[1.2]. 215[3]).
Asseburg, Rosamunde Juliane von VII 170.
Assig, Hans von, Dichter VII 255.
Ast, Staatsrechtslehrer VI 395.
Atilla I 257 (227[1.2]. 231[3]). 263 233[1.2]. 237[3]). 281 (251[1.2]. 255[3]). 308 (278[1.2]. 282[3]) f. 369 (339[1.2]. 343[3]).
Attinghausen, Adelsfamile IV 127.
Atwood, George, Physiker X 197.
Auber, Daniel François Esprit XI 290 f.
Aubery, Antoine d' VII 462.
Aubry de Montdidier, französischer Ritter X 15.
Audefled, Gattin Theodorichs des Großen, Schwester Chlodowechs I 316 (286[1.2]. 290[3]).
Auerbach, Berthold VIII 220. X 481. XI 246 bis 249. 255. 257. 264. 334. 355.
Auersperg, Graf, österreichischer Offizier XI 80.
Auersperg, Anton Alexander Graf von (Anastasius Grün) X 185.

Auersperg, Carlos Wilhelm Fürst XI 491. 647.
Auerswald, Alfred von, preußischer Staatsmann XI 62. 73.
Auerswald, Hans Adolf Erdmann von, preußischer General XI 62. 100.
Auerswald, Rudolf von, preußischer Staatsmann XI 62. 412.
Augier, Emil XI 282.
August der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel (1579 bis 1666) VII 420
August I., Kurfürst von Sachsen V 504. 520. 523 f. 531. 536. 541. 544. 551. 627 bis 639. 677. 679 f. VI 85. 406. 455. VII 656. VIII 299.
August II., der Starke (= Friedrich August I.), König von Polen, Kurfürst von Sachsen VI 407. VII 38. 421. 555. 557. 612 ff. 618. 627 bis 649. 727. 808. VIII 150.
August III. (= Friedrich August II.), König von Polen, Kurfürst von Sachsen VII 614. 646. 724. 727. 737. 771. 802 f.
Augusta, Gattin Kaiser Wilhelms I. XI 108. 411.
Auguste, Prinzessin von Bayern, Gattin Eugen Beauharnais' IX 164.
Augustin, der heilige I 337 (307 1. 2. 311 3). II 16. 33. 50. 61. 68. 204. 379. III 137. IV 5. 65. 92. V 8. 161. 239. 244 f. VI 32. 165. VII 149.
Augustinus Triumphus IV 68.
Augustus, römischer Kaiser I 106 (76 1. 2. 80 3) f. II 64 f. — Münzen von ihm I 68 (38 1. 2. 42 3). — Kämpfe gegen die Germanen I 229 (199 1. 2. 203 3). 231 (201 1. 2. 205 3) f. 234 (204 1. 2. 208 3) ff. 241 (211 1. 2. 215 3). 300 (270 1. 2. 274 3). — sein Tod I 241 (211 1. 2. 215 3).
Aurelian, römischer Kaiser I 258 (228 1. 2. 232 3). 304 (274 1. 2. 278 3).
Aurelle de Paladines, Louis Jean Baptiste d', General XI 543.
Aurogallus, Matthäus V 306.
Ausonius II 216.
Autolykos, Großvater des Odysseus I 113 (83 1. 2. 87 3).
Ava, König von Ungarn II 274.
Ava, Klausnerin III 217. 225.
Avenarius, Richard XI 308.
Aventinus siehe Turmair, Johannes
Avogadro di Quaregna e Ceretto, Amedeo Graf XI 163.
Ayrer, Jakob VII 267.
Azzo II., Markgraf von Este II 332.
Azzo VII von Este III 296.

B.

Baade, Knut, Maler XI 205.
Baader, Franz von IX 493 f. X 213.
Babenberger II 117 f. 196. III 390. 394.
Bach, Alexander Freiherr von, österreichischer Minister XI 396.
Bach, Johann Sebastian I 42. VI 209. 222. 230. 336. VII 292. 296. 306. 326. 329. 331 ff. 390. VIII 20. 643. 645. 661. 666 f. 671 f. 674. 679. 685. X 104. 139. XI 708.
Bach, Karl Philipp Emanuel VIII 645. 672. 674.
Bach, Wilhelm Friedemann, Musiker VIII 671. 674.
Back, Karl August Albert Otto, Straßburger Bürgermeister XI 591.
Baco, Roger III 220. VI 130. 134. 142. 189 f. 195.
Bacon, Francis (von Verulam) VI 33. 384. VII 82 f. 87. 92. 94. 107. 337. VIII 101. 335.
Bähr, Georg, Dresdener Architekt VII 209.
Baer, Karl Ernst von, Naturforscher X 208. XI 148.
Bärwald, Richard X 17 Anm.
Baisch, Hermann, Maler XI 206.
Bajesid, türkischer Sultan IV 389. 441.
Balde, Jakob, Dichter VI 156. VII 248.
Balduin III., Graf von Flandern III 318.
Balduin V., Graf von Flandern II 265 f. 276. 298.
Balduin VII., Graf von Flandern III 326.
Balduin, Erzbischof von Trier I 22 (15 1. 2. 3). IV 74. 81. 106. 109 f. 294.
Baldung, Hans, Künstler IV 292. V 190. 215. 217 f. VI 294.
Balke, Hermann III 419.

Balthasar, Abt von Derubach V 669.
Balzac, Honoré de XI 249, 272.
Balzac, Jean Louis Guez de VII 24.
Bauer, Johannes V 761 bis 766.
Bauffy, ungarische Familie IV 442.
Barclay, John VI 392.
Barclay de Tolly, Michael Andreas (Michail Bogdanowitsch) Fürst, russischer Feldherr IX 423.
Bardeleben, Heinrich Karl Ludwig IX 363.
Bardo, Erzbischof von Mainz II 261.
Barnim III., Herzog von Stettin IV 158.
Baronius, Kardinal II 60 Anm. VI 167.
Bartas, Guillaume de Salluste du, Dichter VII 284.
Barth, Kaspar, Dichter VII 243.
Bartholdy, preußischer Konsul in Rom X 94.
Bartholomäus de Medina, Dominikaner V 649.
Bary, de, Handelsfamilie VIII 138. 146.
Bary, Heinrich Anton de, Botaniker XI 151.
Basedow, Johann Bernhard VII 113. VIII 194. 296. IX 81. 86. 98.
Basilius II., oströmischer Kaiser II 165.
Basilius, Johannes, Arzt V 577.
Bassermann, Friedrich Daniel (1811 bis 1855) X 409. 516. XI 85. 93.
Bathory, ungarische Adelsfamilie VII 540.
Bathory, Sigmund V 693.
Batthyanyi, Ludwig Graf XI 79. 82.
Baudry, Paul Jacques Aimé, Maler XI 219.
Bauer, Bruno, Philosoph und Theolog X 338. 499.
Baumbach, Rudolf, Dichter XI 286 f.
Baumgarten, Siegmund Jakob VI 88. VII 150. 154 f. VIII 257. 402.
Baumgartner, Handelsfamilie V 449.
Baur, Ferdinand Christian, Tübinger Theolog X 493 f. XI 171. 180.
Bayle, Pierre VII 143. VIII 206.
Bazaine, François Achille XI 532. 537. 542.
Beaconsfield, Benjamin Disraeli Graf XI 616.
Beatrix, Gattin des tuscischen Markgrafen Bonifatius, später Gottfrieds des Bärtigen von Lothringen und Tuscien II 266. 336.
Beatrix, Gattin Kaiser Friedrichs I. III 131. 194. 198.
Beatrix, Gattin Kaiser Ottos IV. III 271.
Beauchamps, Tanzmeister VIII 189.
Beauharnais, Eugen, Herzog von Leuchtenberg, Vizekönig von Italien IX 164. 420 f.
Beaumont, Elie de, Naturforscher X 310.
Bebel, Heinrich, Humanist V 202. 205. 254. VI 153.
Bebenburg, Leopold von I 22 (15[1.2.3]) IV 103.
Becanus, holländ. Mediziner VI 233.
Becher, Johann Joachim I 39. VI 442 f. 445. VII 27. 588. 711. VIII 160. X 199.
Becker, August, Maler X 269.
Becker, Hermann Heinrich, Parlamentarier XI 85.
Becker, Karl, Maler XI 202. 214.
Becker, Nikolaus, Dichter des Rheinliedes X 379. 509. XI 57.
Beckerath, Hermann von, Politiker XI 62. 92. 109.
Becket, Thomas a III 141 Anm. 143.
Beckx, Peter Johann, Jesuitengeneral XI 35.
Becquerel, Anton César X 289.
Beda II 59. VI 165.
Beer, Georg, Architekt VI 268.
Beer, Zacharias siehe Ursinus.
Beethoven, Ludwig van VI 222. VII 301. VIII 58. 82. 268. 408. 519. 643. 647. 652. 662 f. 665. 667 ff. 677. 679 f. 683 bis 704. IX 333. 473. X 9. 19. 103. 105 f. 116. 125 f. 128. 132. 138 f. 142. XI 711.
Begas, Reinhold XI 234.
Behaim, Barthel, Maler V 370. VI 262. 296.
Behaim, Georg Friedrich VIII 288.
Behaim, Martin V 63. 491.
Beham, Barthel, Maler siehe Behaim.
Beham, Hans Sebald, Maler VI 262. 296.
Beheim, Michel, Dichter VI 220.
Bekker, Balthasar VI 88 f.

Bel, Simon van der VI 22.
Bela IV., König von Ungarn III 396.
Belcredi, Richard Graf, österreichischer Ministerpräsident XI 449. 489. 491.
Belisar I 280 (250[1.2]. 254[3]).
Bellarmin, Robert, Jesuit VI 390. XI 631.
Bellay, Joachim du VII 242.
Belle-Isle, Charles-Louis-Auguste Fouquet, Herzog von, Marschall von Frankreich VII 743 f. 746.
Bellermann, Ferdinand, Maler XI 207.
Bellini, Gentile, Maler V 171.
Bellini, Giovanni, Maler V 171. 220. 226. VI 292.
Bellini, Vincenzo, Musiker X 141.
Belmont, ein Herr von IV 85.
Bem, Josef, polnischer General XI 81.
Bembo, Pietro, Kardinal V 168.
Benda, Georg, Singspieldichter VIII 649.
Bendemann, Eduard, Maler X 154.
Benedek, Ludwig Ritter von XI 466. 476. 479.
Benedetti, Vincent Graf von VII 735. XI 485. 515 f. 524 ff.
Benedikt VIII., Papst II 279 ff. 299 ff.
Benedikt IX., Papst II 306. 308.
Benedikt X., Papst II 319 f.
Benedikt XI., Papst IV 71.
Benedikt XII., Papst IV 100. 103 f.
Benedikt (XIII.), Gegenpapst IV 402. 406 f.
Benedikt XIV., Papst VII 736.
Benedikt, Abt von Aniane II 37. 233.
Benedikt von Nursia I 382 (352[1.2]. 356[3]). II 211. 235 f. 295. 304. III 386.
Benedikt von Ste. More III 245.
Benedikt, Kardinaldiakonus, Gegenpapst II 158 f.
Benedix, Roderich XI 284.
Benecke, Friederich Eduard, Philosoph X 322 f. 325 f. 501.
Ben-Israel, Manasse VI 194.
Bennett, William Sterndale, Musiker XI 290.
Bennigsen, Levin August Theophil Graf von, russischer Feldherr IX 439 f.
Bennigsen, Rudolf von XI 113. 390. 471. 494. 517. 573.
Bentley, Richard, Philolog VII 339.
Benzenberg, Johann Friedrich X 287.
Béranger, Pierre Jean de X 512.
Berchem, Nikolaas, Maler VI 328. VII 222.
Berengar I., König von Italien, römischer Kaiser II 149.
Berengar II. von Ivrea, König von Italien II 149. 151. 156 f.
Berengar von Tours II 232. III 222.
Bergk, Theodor, Philolog X 344.
Bergmann, Julius, Philosoph X 335.
Berhtold siehe Berthold.
Berkeley, George IX 210.
Berlepsch, von, Burghauptmann der Wartburg zur Zeit Luthers V 303.
Berlichingen, Götz von V 147. 341. VI 100.
Bernadotte, Johann Baptist Julius siehe Karl XIV. Johann, König von Schweden.
Bernauer, Agnes IX 361.
Bernhard von Clairvaux II 195. 367. 373 bis 379. 392 bis 396. 403 f. 407. III 123. 126. 171. 192. 358. IV 88. 266. 268. 395. V 161. VI 169. VII 167.
Bernhard Graf von Lavanttal II 405 f.
Bernhard, Herzog von Sachsen II 250. 269.
Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen (1800 bis 1882) XI 498.
Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar V 739. 749 bis 757. 760 bis 766. 768.
Bernhardin von Siena III 134.
Bernini, Giovanni Lorenzo, Bildhauer VII 204. 218 f. 254. 363. 367. VIII 627. XI 234.
Berno, Abt von Cluny II 230. 232.
Berno, Abt von Reichenau II 263 Anm.
Berno von Schwerin, Missionar III 384.
Bernouilli, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Bernstorff, Christian Günther Graf, Staatsmann X 394.
Bernward, Bischof von Hildesheim III 254.
Bertha, Mutter Karls des Großen II 21.

Bertha, Tochter Karls des Großen II 53.
Bertha, Gattin Kaiser Heinrichs IV. II 312. 338. 357.
Berthier, Alexandre, Herzog von Neuchâtel und Valangin, Fürst von Wagram IX 164.
Berthold von Babenberg, Markgraf von Bayern II 162 f.
Berthold, Herzog von Bayern († 947) II 118. 120. 136. 138.
Berthold, Graf von Henneberg IV 77.
Berthold von Holle, Dichter III 198.
Berthold, Herzog von Kärnten (11. Jahrhundert) II 334.
Berthold, Graf von Henneberg, Kurfürst von Mainz V 37. 41. 46.
Berthold, Herzog von Meran III 403.
Berthold von Regensburg II 204. III 174 Anm. 176. 212. 216. 261 f. IV 44 120. 251. 261.
Berthold, Graf von Zähringen IV 258.
Berthollet, Claude Louis Graf, Chemiker X 292 f.
Bertrand von der Provence II 286.
Berzelius, Johann Jakob Freiherr von X 292. 294 ff. XI 158. 160 f. 163 ff.
Beseler, Karl Georg Christoph XI 93.
Beseler, Wilhelm XI 97.
Besold, Christian VI 94.
Besold, Johann George, Staatsrechtslehrer VII 114.
Bessarion V 167.
Bessel, Christian Georg, Schriftsteller VII 46.
Bessemer, Sir Henry, XI 341.
Besser, Johann von, Dichter VII 29. 240. 257. 312.
Bestuschew-Rjumin, Alexej Petrowitsch Graf VII 748.
Bethlen, Grafen VII 540.
Bethlen, Gabriel V 717 f. 729.
Bethmann Hollweg, Moritz August von XI 412.
Bethune, Ebrard von VI 152.
Beuningen, Konrad van VI 71.
Beust, Friedrich Ferdinand Graf XI 397. 401. 403. 437 f. 465. 491. 498. 505. 519. 608. 621.
Beverningk, Hieronymus van, niederländischer Staatsmann VI 71.
Bewick, Thomas, Holzschneider X 265.
Beyer, Adrian VIII 167.
Beyer, Gustav Friedrich von, General XI 470 f.
Beyme, Karl Friedrich, preußischer Staatsmann IX 190. 313. X 363. 402.
Bibiena, Bernardo Dovizio V 168.
Bibliander, Theodor VI 48.
Bichat, Marie François Xavier XI 147.
Biéfve, Eduard de, belgischer Maler VII 17. X 261. XI 199 f.
Biegeleben, Ludwig Freiherr von XI 405.
Biester, Johann Erich IX 89.
Bijus, Anna VI 232.
Billunger, sächsische Herzogsfamilie II 141. 144. 175. 267. 269. 383. 390. III 318. 355. — Bernhard Billung II 267. — Hermann Billung II 141. 144. III 351.
Bing, Jakob, Künstler VI 262.
Binterim, Anton Josef XI 24.
Birck, Sixt VI 245.
Birken, Sigmund von VII 247.
Bischof, Karl Gustav, Chemiker und Geolog X 309.
Bischoffwerder, Johann Rudolf von, General IX 185. 191.
Bismarck, Familie VII 691.
Bismarck, Herbert Fürst von XI 363.
Bismarck, Marguerite Fürstin, geb. Gräfin Hoyos XI 363.
Bismarck, Otto Eduard Leopold Fürst von IX 72. XI 5. 13. 233. 328. 372. X 440. 459. — Zeit des Krimkrieges XI 377. — Antritt als Minister XI 417. — Jahre 1862 bis 1869 XI 404 bis 514. — Jahre 1870 und 1871 VII 735. XI 515 bis 562. — Jahre nach 1871 XI 563 bis 720. — Persönliches X 481. XI 363 ff. 459 ff. 466. — Erhebung in den Grafenstand XI 450. — Aussprüche XI 395. 494. 607. 614 f. 667 f. — Gedanken und Erinnerungen XI 429.
Bismarck, Sibylle Gräfin von, geb. von Arnim XI 363.
Bismarck, Wilhelm Graf von XI 363.
Bitzius, Albert, — Vater — (Jeremias Gotthelf) VII 319. VIII 220. X 184. XI 236. 246. 249. 271. 276. 297.
Bitzius, Albert (Sohn) XI 600.

Björveson, Künstler V 193.
Black, Josef, Chemiker VII 101. X 199. 203.
Blackstone, Sir William IX 111.
Blanc, Franz, österreichischer Amtsrat IX 262.
Blaurer, Ambrosius, Reformator Württembergs V 423.
Blechen, Karl, Maler VI 206.
Blessig, Johann Lorenz IX 79.
Blidulf, Einsiedler II 209.
Blittersdorf, Friedrich Landolin Karl Freiherr von, badischer Staatsmann X 409.
Blocke, Wilhelm van dem, Architekt VI 288.
Bloemaert, Abraham, Maler VI 300.
Blondel, François, Architekt VII 29. 224. 366.
Blücher von Wahlstatt, Gebhard Leberecht Fürst VIII 637. IX 186. 194. 380. 420 ff. 433 bis 440. 443. 458 bis 463. 466. 483 f. 486 f. X 382.
Blum, Robert XI 81. 93.
Blumauer, Aloys VIII 454.
Blumenbach, Johann Friedrich, Naturforscher X 208. 212. 215.
Blumenthal, Joachim Friedrich von, brandenburgischer Staatsmann VII 673.
Blumenthal, Leonhard Graf, General XI 477.
Blumenthal, Oskar XI 282. 318.
Bluntschli, Johann Kaspar X 510.
Bluntschli und Mylius, Baufirma XI 227.
Bobadilla, Nikolaus, Jesuit V 641. 661.
Boccaccio, Giovanni IV 110. V 163. 165. VIII 596.
Bochmann, Gregor von, Maler XI 206.
Bockum-Dolffs, Florens Heinrich Gottfried von XI 62.
Bocskay, Stephan V 695 f.
Bodelschwingh-Velmede, Ernst von, preußischer Staatsmann XI 37. 120.
Boden, August Friedrich von, preußischer Minister VII 781.
Bodenstein, Andreas Rudolf, aus Karlstadt siehe Karlstadt, Andreas Rudolf.
Bodin, Jean (= Johannes Bodinus) V 490. VI 57. 177. 391 f. 394. 438. VII 108 f. IX 302.
Bodmer, Johann Jakob IV 132. VII 138. 321 ff. 376. VIII 190. 314. 416. 489. X 239.
Boeckh, August, Philolog X 345 f.
Böcklin, Arnold VII 320. VIII 416. 547. 582. 584. 627. X 94. 151. XI 262 Anm. 325.
Böhm, Hans, der Pauker von Niklashausen V 123 f.
Böhme, Jakob VI 89. 122. 125 ff. VII 67. 275. X 32. 75.
Böhmer, Just Henning, Jurist VI 396. 415.
Bökel, Johannes V 495.
Boemund, Fürst von Antiochien III 169.
Boendale, Jan IV 275, 300.
Boerhaave, Hermann VI 202. VII 18. 101. VIII 274. 417.
Börne, Ludwig X 473 f. 480. 513.
Boëthius I 276 (246 1. 2. 250 3). 316 (286 1. 2. 290 3). VI 207.
Böttcher, Johann Friedrich, Erfinder des Porzellans VII 214.
Bötticher, Karl VIII 634. XI 224.
Boffrand, Germain, Architekt VII 204. 212.
Bogislaw II., Herzog von Pommern III 412.
Bogislaw XIV., Herzog von Pommern V 739.
Bogusal, Bischof von Posen III 385.
Bohse, August (Talander) VIII 292.
Boie, Heinrich Christian VIII 206.
Boieldieu, François Adrien XI 290.
Boileau-Despréaux, Nicolas VII 24. 29. 238. 256. 296. 299. 310. 389. VIII 267. 419 Anm. 496.
Boisguillebert, Pierre le Pesant, Sieur de IX 210.
Boisserée, Melchior X 28.
Boisserée, Sulpiz X 28. 157.
Bojardo, Matteo Maria, Graf von Scandiano, Dichter V 167.
Boleslaw I., Herzog von Böhmen II 140. III 351 f.
Boleslaw II., Herzog von Böhmen II 145.
Boleslaw I. Chrobry, Königin von Polen II 270 ff. III 352 f. 400. 417.

Boleslaw III. von Polen III 356 f. 400 f. 412 Anm.
Boleslaw I., der Lange, Herzog von Schlesien III 402.
Boleslaw II., Herzog von Schlesien III 404.
Bolko, Herzog von Schweidnitz und Jauer IV 356.
Bolsec, Hieronymus VI 48.
Bonagratia, Franziskaner des 14. Jahrhunderts IV 96. 103.
Bonald, Louis Gabriel Ambroise Vicomte de X 468.
Bonaparte, Joseph IX 164. 344. 389.
Bonaventura IV 267. V 159.
Bonifatius, der Heilige I 381 (351[1.2]. 355[3]) bis 384 (354[1.2]. 358[3]). II 17 f. 22. 27. 59. 81. 120. 270. III 336. VI 208.
Bonifatius VIII, Papst IV 54. 58 ff. 67 bis 73. 93. 95. 397. V 261. 387. XI 24.
Bonifatius, Markgraf von Tuscien II 266.
Bonin, Adolf von, preußischer General XI 478.
Bonin, Eduard von, preußischer General XI 97. 99. 127 f. 378. 412. 415.
Bonitz, Hermann XI 175.
Bonnechose, Heinrich Maria Gaston, Erzbischof von Rouen XI 661.
Bonstetten, Karl Viktor von IX 87.
Boquin, Theolog V 630.
Borck, Kaspar Wilhelm von, Staatsmann VII 378. VIII 648.
Bordone, Paris, Maler XI 217.
Bordoni, Faustina, Sängerin VII 292.
Borgia, Familie V 253. — Cesare VI 384.
Borgognone, Ambrogio V 172.
Born, Ignaz Edler von, Mineralog X 308.
Bornitz, Jakob, Staatsrechtslehrer V 553. VI 172. 392. VII 114.
Borromeo, Karl V 663 Anm.
Borsig, Johann Karl Friedrich August, Industrieller XI 344.
Borstell, Karl Heinrich Ludwig von, preußischer General IX 420.
Bosboom, Künstler VI 281.
Boso, Graf von Provence II 132 Anm.
Bossuet, Jacques Benigne VI 394. VII 124.
Bostel, Lukas von VII 297.
Bostel, Nikolaus von VII 297.
Botta d'Adorno, Marchese Antonietto, Gesandter Maria Theresias VII 734.
Boucher, François, Maler IV 294. VII 207. 299. VIII 53. 434.
Boucicault, französischer Marschall IV 389.
Bourbaki, Charles Denis Sauter XI 539 Anm. 550 f.
Bourbon, Herrscherhaus VI 386. VII 562. 582. 594. IX 339 f. 459.
Bourbon, Charles von (1490 bis 1527) V 399.
Bournonville, Herzog von, Feldherr Ludwigs XIV. VII 475.
Bouts, Dirk, Maler V 144. 181 f.
Bovo II, Abt von Korvey II 221.
Borberger, Hans, Maler VI 297.
Boyen, Leopold Hermann Ludwig von IX 322. 380. 422. X 363. 402. 404.
Boyle, Robert, Naturforscher VII 101. X. 203.
Brachvogel, Emil XI 270. 283.
Bradwardine, Thomas von V 161.
Brämer, Schriftsteller des 18. Jahrhunderts VII 372 Anm.
Braganza, Herrscherhaus V 765.
Brahe, Tycho de VII 76.
Brahms, Johannes X 128. 131.
Bramante, Baumeister und Maler V 172.
Branconi, Marchesa VIII 234.
Brandenburg, Friedrich Wilhelm Graf von XI 73. 105. 109. 129.
Brandes, Ernst IX 84.
Brant, Sebastian IV 300. V 134. 148. 197. 201. VII 258.
Braun, Alexander, Naturforscher X 220.
Braun, Karl, Politiker XI 508. 593.
Brawe, Joachim Wilhelm von VII 354. 377.
Bray-Steinburg, Otto Camillus Hugo Graf XI 512. 558. 608.
Brederode, Heinrich Graf von V 578. 582 f.
Brederoo, Gerbrand Adriaenszoon, niederländischer Dichter VI 253. 255. 258. VIII 187.
Breidenbach, Emmerich Joseph von, Erzbischof von Mainz VII 153.
Breitenbach, Bernhard von V 142.

Breitinger, Johann Jakob VII 138. 321 ff. 375 f. VIII 190. 314. 416.
Brendel, Daniel, Erzbischof von Mainz V 662.
Brentano, Clemens X 25. 64. 74. 161. 248. XI 46.
Brentano, Lorenz, Politiker XI 111.
Breuz, Johann, schwäbischer Reformator V 423.
Bretislaw von Böhmen II 271 bis 274.
Breughel, Familie IV 244.
Breydel, Jan III 329. IV 138. 141.
Briseux, Charles Antoine, französischer Künstler VII 204.
Brockdorff, Holsteinsches Adelsgeschlecht VIII 134.
Brockes, Barthold Heinrich VI 106. VII 296 ff. 320 f. 351. 395. VIII 190. 258. 410.
Broglie, Victor François Herzog von, Marschall von Frankreich VII 773.
Bronn, Heinrich Georg, Zoolog X 220.
Brosamer, Hans, Künstler VI 262.
Brouwer, Adrian, Maler VI 309.
Brown, John, Arzt X 211.
Browne, Maxim. Ulysses, Reichsgraf von, Baron de Camus and Mountany VII 768.
Bruch, Johann Friedrich, Theolog XI 589.
Bruch, Max, Musiker X 143.
Bruck, Jacob, Bildhauer VI 280.
Bruck, Karl Ludwig Freiherr von, österreichischer Staatsmann XI 396.
Brückner, Alexander VII 625 Anm.
Brüggemann, Hamburger Kaufmann VI 443.
Brüggemann, Hans V 193 f.
Brueghel, Jan, Maler VI 326 f.
Brueghel, Pieter (der Jüngere), Maler VI 309.
Brühl, Heinrich Graf von, sächsischer Kanzler VI 415. VII 41. 748.
Brülow, Kaspar, Dichter VI 246.
Bruggenoye, Hermann von, Meister des Ordens der Schwertritter VII 433.
Brun, Gründer von Braunschweig II 116.
Brun, Erzbischof von Köln, Bruder Ottos des Großen II 147. 150. 154. 209 f. 214. 217 Anm. 218.
Brun, Vetter Ottos III. (= Papst Gregor V.) II 238.
Brun von Querfurt, Heiliger, Apostel der Preußen II 209. 243. III 417.
Brun von Schönebeck IV 181.
Brun, Rudolf IV 131.
Brunelleschi, Filippo V 165. VI 290.
Brunhild I 129 (99[1.2]. 103[3]) II 4.
Brunichild, Gattin König Sigiberts von Austrasien I 320 (290[1.2]. 294[3]). 356 (326[1.2]. 330[3]). VIII 467.
Bruno siehe auch Brun.
Bruno, Gründer des Karthäuserordens II 373.
Bruno, Bischof von Olmütz IV 34.
Bruno, Bischof von Toul siehe Leo IX., Papst.
Bruno, Giordano VI 119. 195. VII 15.
Bruyn, Barthel, Maler IV 292. VI 282. 297. VIII 34.
Bry, Theodor de, Künstler VIII 34.
Bubna, böhmischer Adeliger V 747.
Bucer, Martin V 311. 406. 416. 427. 432 f. 435.
Buch, Leopold von X 306 f. 309 f.
Buchanan, George, schottischer Dichter VI 245.
Bucher, Bruno XI 230.
Buchholtz, Andreas Heinrich VII 276.
Bucholz, Christian Friedrich IX 271.
Budaeus (Budé) Guillaume VII 19.
Buddeus, Johann Franz VII 174. VIII 206.
Büchner, Ludwig XI 296 f. 305.
Bülow, Friedrich Wilhelm Freiherr von, Graf von Dennewitz IX 406. 420. 424. 433 f. 438. 443. 461.
Bünau, Heinrich Graf von, Staatsmann und Historiker VII 120. 123. 368. VIII 225.
Bürger, Gottfried August VIII 195. 204. 235. 238 f. 241. 243. 267. 448. 452 bis 456. 460. 545. 674. IX 26. X 81. 128. — seine Frau Elise geb. Hahn VIII 262.
Bürkel, Heinrich, Maler X 269 f.
Büsch, Johann Georg, Gründer der Hamburger Handlungsakademie VIII 185.
Büscher, Statius VII 106 Anm.
Büsching, Anton Friedrich VIII 198. X 231.
Buffon, George Louis Leclerq Graf von, Naturforscher VIII 26. 258. 323. X 226.
Bugenhagen, Johann V 306. 308. 375.

Bunsen, Christian Karl Josias Freiherr von XI 35. 41. 105. 137. 378.
Bunsen, Robert Wilhelm, Chemiker X 285.
Buol-Schauenstein, Karl Ferdinand Graf von XI 374. 396.
Buquoy, Karl Bonaventura de Longueval, Graf von V 716 f.
Burchard, schwäbischer Herzog II 118. 126. 128. 162.
Burchard, Notar Friedrich Barbarossas III 142.
Burchard, Bischof von Halberstadt II 323.
Burchard (Purchard) von Reichenau II 228.
Burchard, Bischof von Worms II 261.
Burckhardt, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Burckhardt, Jakob, Kunsthistoriker X 277.
Burdach, Karl Friedrich X 498.
Burgheim siehe Miller, Johann Martin.
Burgkmair, Hans, Maler V 172. 220. VI 261.
Burgsdorf, Familie VII 691.
Burkart von Hohenfels III 258.
Burman, Humanist VI 11. 161.
Busch, Wilhelm, Dichter und Zeichner XI 195 f.
Busche, Hermann von dem V 207.
Butlerow, Alexander Michailowitsch, Chemiker XI 165.
Butzbach, Johann V 198.
Butzer, Martin, siehe Bucer.
Buxtehude, Dietrich, Musiker VIII 670. 680.
Byron, George Noel Gordon Lord X 27. 190. 366. 476.

C.

Cadalus, Bischof von Parma II 322 f.
Caedmon, angelsächsischer Dichter II 221.
Cäsar I 5 (4[1. 2. 3]). 90 (60[1. 2]. 64[3]). 92 (62[1. 2]. 66[3]). 94 (64[1. 2]. 68[3]). 97 (67[1. 2]. 71[3]). 100 (70[1. 2]. 74[3]). 103 (73[1. 2]. 77[3]) ff. 107 (77[1. 2]. 81[3]). 113 (83[1. 2]. 87[3]). 125 (95[1. 2]. 99[3]). 133 (103[1. 2]. 107[3]). 150 (120[1. 2]. 124[3]) Anm. 153 (123[1. 2]. 127[3]) f. 157 (127[1. 2]. 131[3]) Anm. 167 (137[1. 2]. 141[3]). 169 (139[1. 2]. 143[3]). 172 (142[1. 2]. 146[3]). 175 (149[3]). 229 (199[1. 2]. 203[3]) f. 232 (202[1. 2]. 206[3]). 241 (211[1. 2]. 215[3]). 243 (213[1. 2]. 217[3]). 277 (247[1. 2]. 251[3]). 300 (270[1. 2]. 274[3]). VII 403 f.
Cäsarius, Abt von Heisterbach III 259. IV 181. 266. 319 Anm. VI 237.
Cairoli, Benedetto XI 623.
Cajetan, Thomas Jakob IV 433. V 262 f.
Caldara, Antonio, Tonsetzer VII 292.
Calderon de la Barca, Don Pedro VIII 468. X 65. 247.
Calixt, Georg, Theolog VII 104.
Calixtus II., Papst (vorher Erzbischof Guido von Vienne) II 353. 383. 386 f. 391.
Calvin, Johannes V 417. 561 ff. 630. VI 29. 31. 45. 48 f. 173 f. 182. VII 319.
Cambridge, Adolf Friedrich Herzog von, Sohn König Georgs III von England X 405. 408.
Camerarius, Joachim VI 157.
Camerarius, Rudolf Jakob, Arzt und Botaniker X 214.
Camero, Professor in Saumur VI 49.
Campanella, Thomas VI 119. VII. 15.
Campe, Joachim Heinrich VIII 296. IX 86.
Campeggi, Lorenzo, päpstlicher Legat V 316. 384. 407. 409. 651.
Camphausen, Ludolf, preußischer Staatsmann XI 62. 72. 104. 109. 412.
Candolle, Augustin Pyrame de X 209.
Canisius, Peter, Jesuit V 661. VI 153.
Canitz, Friedrich Rudolf Ludwig Freiherr von, Dichter VII 29. 256 f. 310.
Canitz und Dallwitz, Karl Ernst Wilhelm, Freiherr von XI 105.
Canning, George, Staatsmann X 366. 368.
Canova, Antonio, Bildhauer VIII 636. 638. X 155. XI 15.
Caurobert, François Certain de XI 535
Capetinger II 276.
Capodistrias, Johannes Anton Graf IX 475.
Caracalla I 295 (265[1. 2]. 269[3]).
Caracci, Malerfamilie VII 367.

Caraffa, Antonio, General VII 551.
Caravaggio, Michelangelo Amerighi da, Maler VI 294. 300.
Carion, Johann VI 87.
Cariſſimi, Giovanni, Tonſetzer VII 296.
Carlos, Infant von Spanien (1545 bis 1568) VIII 110.
Carlos von Bourbon, Infant von Spanien (1788 bis 1855) X 375.
Carmer, Johann Heinrich Kaſimir Graf von, preußiſcher Miniſter VII 798. IX 186.
Carnot, Lazare Nicolas Marguerite Graf IX 153. 443.
Carpzov, Gelehrtenfamilie VII 304.
Carpzov, Johann Benedikt VII 169. 304.
Carrière, Moritz X 335. 498.
Carſtens, Aſmus Jakob, Maler VII 287. VIII 581. 606. 621 bis 625. X 87. 94. 145.
Carteret, franzöſiſcher General IX 366.
Carteſius ſiehe Descartes, René.
Cartwright, Edmund, Mechaniker X 418.
Carus, Karl Guſtav, Arzt und Maler VIII 607.
Carvajal, Juan de, Kardinal IV 429. 432.
Caſaubonus, Iſaak VI 159. VII 19.
Caſelius, Johannes VI 156.
Caſſander, Georg V 667.
Caſſiodor I 270 (240 1. 2. 244 3). 276 (246 1. 2. 250 3). 380 (350 1. 2. 354 3).
Caſtagna, päpſtlicher Nuntius V 675.
Caſtañeda, ſpaniſcher Geſandter (17. Jahrhundert) V 750.
Caſtellio, Sebaſtian VI 48.
Caſtiglione, Baldaſſare Graf V 168.
Caſtiglione, Giovanni Benedetto VIII 394.
Caſtlereagh, Henry Robert Viscount IX 459. 475.
Cathrein, Viktor XI 171.
Cathwulf I 384 (354 1. 2. 358 3).
Catinat, Nicolas de, Marſchall von Frankreich VII 505. 567.
Cats, Jakob, Dichter VI 233. 259. VII 284. 298.
Catt, Heinrich Alexander de VII 771.
Catwalda, ein Markomanne I 248 (218 1. 2. 222 3).
Cauchy, Auguſtin Louis X 288.
Caus, Salomon de, VI 287.
Cavaignac, Eugen Ludwig, franzöſiſcher General XI 94
Cavalli, venezianiſcher Botſchafter in Frankreich VI 385.
Cavalli, Francesco, Komponiſt VI 227.
Cavendiſh, Henry, Chemiker X 197. 285.
Cavour, Camillo Benſo Graf XI 388 bis 393. 453.
Caylus, Anne Claude Philippe de Tubières Graf von VII 360.
Cellarius, Chriſtoph VI 166. 395. VIII 221.
Celtes, Konrad V 142. 201. 205. 210 f. VI 215.
Cervantes Saavedra, Miguel de VII 278. X 154.
Cervino, Mitglied des Tridentiner Konzils V 651.
Ceſarini, Julian, Kardinal IV 422. 426. 429. 441 f.
Chaireddin Barbaroſſa V 421. 437.
Chamberlain, Houſton Stewart XI 289 Anm.
Chambord, Heinrich Graf von XI 603 f. 621.
Chamiſſo, Adalbert von X 180. XI 334. — Peter Schlemihl X 265.
Champollion, Jean François VIII 701.
Chandos, Herzog von VII 329.
Chanzy, Antoine Eugène Alfred, franzöſiſcher General XI 545 ff. 549.
Charlotte, Königin von Dänemark XI 421.
Charlotte Chriſtine Sophie, Zarin, geb. Prinzeſſin von Braunſchweig-Wolfenbüttel VII 643.
Charron, Pierre VII 19.
Chaſteler, Johann Gabriel Marquis von, öſterreichiſcher Feldzeugmeiſter IX 348 f. 358.
Chateaubriand, François René Vicomte de XI 235.
Chateauroux, Marie Anne, Herzogin von, Mätreſſe Ludwigs XV. VII 749.
Chaulieu, Guillaume Amfrye de VII 299.
Chemnitz, Bogiſlav Philipp von (Hippolithus a Lapide) V 486. 769. VI 394. 408.

Chemnitz, Martin V 637. VI 87. 379. VII 149
Cherbury, Herbert von VI 186 f. VIII 333.
Cherubini, Maria Luigi Carlo Zenobio Salvatore XI 290.
Chézy, Helmine von X 136. 181.
Chiaveri, Gaetano, Architekt VII 196.
Chieregati, päpstlicher Nuntius im 16. Jahrhundert V 315.
Chièvres, Höfling unter Karl V. V 286.
Childebert II. I 356 (326 1. 2. 330 3) f.
Childebert, Sohn des Hausmeiers Grimwald II 6.
Childerich I. I 311 (281 1. 2. 285 3). II 4.
Chillingworth, William VI 186.
Chladenius, Johann Martin X 231. 244.
Chladni, Ernst Florens Friedrich X 199. 304.
Chlodowech I., König der Franken I 259 (229 1. 2. 233 3). 317 (287 1. 2. 291 3). 327 (297 1. 2. 301 3) f. II 4. VII 409. 415. VIII 467. — Begründung des Frankenreiches I 303 (273 1. 2. 277 3). — Sieg über Syagrius I 312 (282 1. 2. 286 3). — über die Alamannen I 313 (283 1. 2. 287 3). — Taufe I 314 (284 1. 2. 288 3) f. 317 (287 1. 2. 291 3). 376 (346 1. 2. 350 3). — Feindschaft gegen Theoderich den Großen I 316 (286 1. 2. 290 3). — Kampf gegen die Thüringer I 318 (288 1. 2. 292 3). — Art seiner Herrschaft I 323 (293 1. 2. 297 3). 344 (314 1. 2. 318 3). — Stellung zum Christentum I 317 (287 1. 2. 291 3). 331 (301 1. 2. 305 3). — Gesellschaftliche Verhältnisse unter ihm I 343 (313 1. 2. 317 3). — Stellung zum Adel I 353 (323 1. 2. 327 3).
Chlojo, König der Franken I 311 (281 1. 2. 285 3). II 4.
Chlothachar I. I 317 (287 1. 2. 291 3). 319 (289 1. 2. 293 3). 352 (322 1. 2. 326 3). 354 (324 1. 2. 328 3).
Chlothachar II. I 320 (290 1. 2. 294 3). 355 (325 1. 2. 329 3) f. II 4 f.
Choderlos de Laclos, P. A. F Les liaisons dangereuses VIII 204.
Chodowiecki, Daniel Nikolaus VIII 595 ff. 600. IX 185. XI 194.
Chopin, Friedrich Franz VIII 694. X 141.
Chotek, Rudolf Graf von, böhmischer Statthalter VII 755. 760.
Christian, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (17. Jahrhundert) V 508. 721. 723. 728.
Christian I., König von Dänemark und Norwegen VII 429. 621.
Christian II, König von Dänemark und Norwegen IV 485. V 306.
Christian III., König von Dänemark und Norwegen IV 486.
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen V 500. 725. 728 f. VI 14. VII 430.
Christian V., König von Dänemark VII 473. 623.
Christian VIII., König von Dänemark XI 96. 98. 421 ff.
Christian IX., König von Dänemark (vorher Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg) XI 131. 423. 427 bis 441.
Christian, Erzbischof von Mainz III 145. 149. 151. 153.
Christian, Bischof der Preußen (um 1215) III 418.
Christian I., Kurfürst von Sachsen V 680 f.
Christian II, Kurfürst von Sachsen V 700. 711. VII 38.
Christian III., Herzog von Schleswig-Holstein V 422.
Christian, Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg XI 423.
Christian von Stablo II 82.
Christian von Troyes III 196.
Christian Albrecht, Herzog von Holstein-Gottorp VII 496.
Christine, Gattin Philipps I. von Hessen V 435.
Christine, Königin von Schweden V 745.
Christoph II., König von Dänemark IV 154 ff.
Christoph, Graf von Oldenburg IV 486.
Christoph, Herzog von Württemberg V 289. 470. 520. 531. 541. 544. 621. 637.
Chrocus, Alamannenkönig I 304 (274 1. 2. 278 3).

Chrysander, Rudolf XI 363.
Chytraeus, David V 637. VI 156.
Cicero II 216. V 169. VII 24. 52. 830.
Cilli, Grafen IV 438.
Cimburga, Gattin Herzog Ernsts des Eisernen von Österreich, Mutter Kaiser Friedrichs III. IV 437.
Clairaut, Alexis Claude, Mathematiker VII 78. X 198.
Clajus siehe Klaj.
Clapmarus, Arnold VI 392.
Clarendon, Georg William Friedrich Villiers Lord XI 519.
Claude Lorrain, Maler V 145.
Claudius, römischer Kaiser I 252 (222 1. 2. 226 3). 254 (224 1. 2. 228 3). — Münzen von ihm I 68 (38 1. 2. 42 3).
Claudius Civilis I 295 (265 1. 2. 269 3). 311 (281 1. 2. 285 3).
Claudius, Matthias VIII 267 Anm. 275. X 56. 486. — Der Wandsbecker Bote XI 354.
Clauren, H. siehe Karl Heun.
Clausewitz, Karl von IX 322. 380. 407. 418.
Clemens II., Papst II 307 f.
Clemens III., Gegenpapst II 349 bis 352. 357 f. 362.
Clemens IV., Papst IV 68.
Clemens V., Papst IV 60. 63. 72 f. 77 bis 81. 83. 85.
Clemens VI., Papst IV 104. V 251.
Clemens (VII.), Gegenpapst in Avignon IV 358. 376 ff. 397. 400.
Clemens VII., Papst I 30 (19 1. 2. 3). V 317. 389. 393. 398. 407 f. 414. 420. 428.
Clemens XI., Papst VII 575. 586. 619.
Clemens XIV., Papst X 92. XI 18.
Clemens, Prinz von Lothringen VII 728.
Clément, Chemiker X 285.
Clementia, Gattin Heinrichs des Löwen II 401.
Clérisseau, Charles Louis VIII 629.
Clinchant, Justin, General XI 551.
Clive, Lord Robert VIII 97.
Clondicus (Hludihho) I 95 (65 1. 2. 69 3).
Clüver, Philipp, Geograph X 314.
Cobden, Richard XI 347.
Coccejі, Samuel von VII 701. 797 f.
Cochery, Louis Adolphe, französischer Staatsmann XI 523.
Cochin, Charles Nicolas, Kupferstecher VII 365. VIII 596.
Cochlaeus, Johannes V 311. 410.
Cock, Frans Banning, Schützenhauptmann VI 321.
Cölestin IV., Papst III 293.
Coffey, Charles, englischer Singspieldichter VIII 648.
Colbert, Jean Baptiste VI 75 ff. 361. 385. 439. 445. VII 462. 695. VIII 110. 163.
Colding, Ludwig August, Physiker X 301.
Colerus, Johann, Landwirt VII 9.
Coligny, Gaspard de V 571. 634.
Coligny, Johann Graf von VII 543.
Colin, Alexander, Bildhauer VI 280.
Collenuccio, Pandolfo V 205.
Colleoni, Bartolommeo V 228.
Collin, Heinrich Josef von IX 337. 370.
Colonna, Familie IV 399. VII 514. — Sciarra IV 95.
Coluccio, Salutato V 166.
Columba I 377 (347 1. 2. 351 3). 380 (350 1. 2. 354 3).
Columbus siehe Kolumbus.
Columella VI 33.
Comenius, Johann Amos VII 112 f.
Commendone, päpstlicher Nuntius V 667.
Comte, August X 51. 319. 341. XI 307 f.
Condé, Ludwig Heinrich Joseph, Prinz von VII 464. 475. 613.
Condras, französischer General IX 366.
Coninck, Pieter de, siehe Koninck.
Conring, Hermann VI 166. 395.
Consalvi, Ercole Marchese, Kardinal XI 16. 30. 33.
Constable, John, englischer Maler VIII 610. X 276.
Constant, Benjamin X 467.
Contades, Louis Georges Erasme Marquis de, französischer Marschall VII 773.
Contarini, Gasparo, Kardinal V 432.
Conti, Franz Ludwig Prinz von Roche-sur-Yon und VII 557. 613 f.
Conti, Francesco, Tonsetzer VII 292.
Contzen, Adam, Jesuit V 513.
Cook, James X 225.

Cooper, James Fennimore, englischer Dichter VIII 435.
Coornhert, Dirck Volckertsen VI 48. 185 f.
Copley, John Singleton, Maler XI 197. 200.
Corbinian, der heilige I 381 (351[1,2]. 355[3]).
Cordemoy, Gérard de VII 224.
Cordier, Louis, Mineralog X 310.
Corneille, Pierre VII 24. 345. IX 341.
Cornelis van Haarlem, Maler VI 320.
Corneliszen, Cornelis, Maler VI 300.
Cornelius, Peter von, Maler II 227. VIII 581. X 92 f. 144 bis 149. 174. 178. 200. 273 280. XI 15. 192. 200. 211. 214. 325 f.
Cornelius, Peter, Musiker und Dichter X 131.
Correggio, Antonio da, Maler VI 294 f. 301. VII 370. XI 204.
Coster, Samuel, niederländ. Dichter VI 252 f. 255. 258.
Cothmann, Ernst, Jurist (1557 bis 1624) V 519.
Cotta Freiherr v. Cottendorf, Johann Friedrich VIII 208. 212. 291 Anm.
Cotta, Ursula V 234.
Cotte, Robert de, Architekt VII 204. 211.
Coulaincourt, Vertreter Napoleons I. in Châtillon IX 460.
Couper, Chemiker XI 165.
Couperin, François, Musiker VIII 671.
Cour, Peter de la VI 72.
Courbière, Guillaume René, Baron de l'Homme de, preußischer Feldmarschall IX 195.
Cousin, Viktor IX 107.
Couture, Thomas, Maler XI 201 f. 217.
Corcie, Michiel, Maler II 292. VI 301.
Cracow, Georg, Humanist V 637.
Craeijer, Gaspar de, Maler VI 308.
Cramer, Johann Andreas VII 353.
Cramer-Klett, Theodor Freiherr von, Industrieller XI 344.
Cranach, Lukas (der ältere) V 180. 215 ff. 224. VI 282. 294. VIII 594. XI 213.
Cranach, Lukas (der jüngere), VI 297.
Cranmer, Thomas, Erzbischof von Canterbury V 427.
Cranford, Adair, Naturforscher VII 101.
Crell, Nikolaus, kursächsischer Kanzler V 680 f.
Crequi, Charles I. Marquis de VII 406. 478. 480. 483. 491.
Crequillon, Thomas, Komponist VI 215.
Crescentius, römischer Machthaber des 11. Jahrhunderts II 279.
Creutz, Friedrich Kasimir Karl Freiherr von VIII 231. 310. 313. 343. 402.
Creuzer, Georg Friedrich X 31. 246. 346.
Crisalin siehe Sinclair, Isaak von.
Cristofori, Bartolommeo, Klavierbauer VIII 668.
Crivelli, Carlo, Maler V 171.
Crollalanza, Industrieller VIII 157.
Cromberger, Familie V 492.
Crome, John, englischer Maler VIII 610.
Crompton, Samuel, Mechaniker X 417.
Cromwell, Oliver VI 74. 439. X 330. XI 198.
Cronegk, Johann Friedrich von VII 354.
Crotus Rubianus V 202. 319.
Cruikshank, George, Zeichner XI 193.
Crusius, Christian August VI 88. VIII 309.
Crusius, Martin VI 156.
Cues siehe Kues.
Cullen, William, Arzt X 211.
Cumberland, Ernst August Herzog von XI 618 f.
Cumberland, Thyra Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark XI 619.
Curtius Rufus VII 829
Cusa, Fürst von Rumänien XI 455.
Cusa, Nikolaus von, siehe Kues.
Cuipinian, Humanist V 201. 297.
Cuvier, George Leopold Chrétien Frédéric Dagobert, Baron von X 209. 308 310. XI 148. 153 f.
Cuvilliés, François, Baumeister VII 212.
Cuyp, Albert, Maler XI 206.
Cynewulf II 221.
Cyrillus III 345.

Czarniecki, Stephan, polnischer General VII 449.
Czartoryski, Familie VII 803. — Adam Georg Fürst IX 475.
Czengery, ungarischer Staatsmann XI 490.
Czerny, Karl, Musiker X 141.
Czerski, Johannes, Mitbegründer des Deutschkatholizismus X 504. XI 45.
Czolbe, Heinrich XI 305.

D.

Dach, Simon VII 250.
Dagmar, Gattin Kaiser Alexanders III. von Rußland XI 619.
Dagobert I. König der Franken I 324 (294[1. 2]. 298[3]). II 4.
Dahl, Johann Christian Clausen, Maler VIII 607. X 276. XI 205.
Dahlmann, Friedrich Christoph X 408. 469. XI 88. 93. 99 ff. 111. 120. 184.
Dahn, Felix XI 270.
Dalberg, Johann, Bischof von Worms V 203. 205.
Dalberg, Karl Theodor Reichsfreiherr von, Kurfürst von Mainz VII 153. IX 164 f. 295.
Dalberg, Wolfgang Heribert Reichsfreiherr von, Intendant des Mannheimer Theaters VIII 525.
Dalton, John, Chemiker X 293.
Dalwigk, Karl Friedrich Reinhard Freiherr von, Hessischer Staatsmann XI 398. 503. 555. 564.
Damad Ali Pascha VII 586.
Damasus II., Papst II 308.
Damiani, Petrus II 236. 303. 306. 309. 318. 338. 372. III 222.
Dampierre, Grafengeschlecht IV 1:9.
Dampierre, Henri Duval Graf, General im 30jährigen Kriege V 716.
Dana, James Dwight, Naturforscher X 310.
Danckelmann, Eberhard Freiherr von preußischer Kanzler VII 615.
Danhauser, Josef, Maler X 269. 274.
Danilo, Fürst von Montenegro XI 375
Dannecker, Johann Heinrich von, Bildhauer VIII 636 f.
Dante Alighieri II 66. 205. III 323 Anm. IV 79. 93. 110. V 11. 163 ff. VII 825. IX 126. X 154.
Darboy, Georg, Erzbischof von Paris XI 649.
Darjes, Joachim Georg VIII 309.
Daru, Pierre Antoine Bruno Graf IX 201. 313.
Darwin, Charles VII 93. 394. VIII 44. 388. X 222. 311. XI 144. 149. 154 bis 157. 169. 303 f.
Darwin, Erasmus XI 154.
Dassel, Rainald von, Erzbischof von Köln III 133 bis 148. 177 f.
Daun, Leopold Joseph Maria Graf von VII 770 f. 774 f.
Dauthe, Johann Friedrich Karl, Baukünstler VIII 630.
David von Augsburg III 261.
David, Gerhard, Maler V 181. 183.
David, Jacques Louis, Maler VIII 434. 620. XI 197. 199.
Davoust, Leopold Claude Etienne, Herzog von Auerstädt IX 194. 424. 437 f.
Dawes, Richard IX 207.
Dea Vagdavercustis I 220 (190[2]. 194[3]).
Deak, Franz XI 489 ff.
Debary siehe Bary, de.
Decazes, Elie Herzog X 359 XI 611.
Dechen, Ernst Heinrich Karl von, Geognost X 307 f.
Decker, de, niederländ. Dichter VI 255.
Dedekind, Friedrich, Dichter VII 258.
Defoe, Daniel VIII 253.
Defregger, Franz von XI 208.
Deger, Ernst, Maler X 95.
Delacroix, Eugène, Maler XI 197. 217. 244.
Delaroche, Paul, Maler XI 198. 200 f.
Delbrück, Martin Friedrich Rudolf, Staatsmann XI 557 f. 686.
Demme, Hermann Christian Gottfried — Der Pächter Martin VIII 204.
Denck, Hans, Wiedertäufer V 332. 365. 370. VII 149.
Deneufville, Handelsfamilie VIII 146.
Denner, Balthasar, Maler VII 222. 285.
Derfflinger, Georg Reichsfreiherr von VII 482. 660.
Dernbach, Peter Philipp von, Bischof von Bamberg VII 489.
Dernburg, Friedrich XI 268.

Descartes, René VI 33. 89. 102. 137. 139. 142 ff. 147. 187 ff. 193 bis 197. 200. 203. VII 15. 18 f. 65. 83. 85 f. 90 ff. 101. 105. 107. 116. 127 f. 131. 152. 386. VIII 10. 21. 305 f. 311. 320 f. 331 ff. 358. X 8. 33 ff. 37. 51. 208. 257. XI 39.
Deschamps, François Michel Chrétien, Dichter VII 314.
Desiderata, Gattin Karls des Großen II 52.
Desiderius, König der Langobarden II 27. 30. 59.
Desprez-Valmont, Schauspieler IX 341.
Detmar, Lübecker Franziskaner IV 170.
Deusdedit, Kardinal II 358.
Deveroux, Wallensteins Mörder V 755.
De Vries siehe bei Vries.
Dickens, Charles VIII 434. XI 244.
Diderot, Denis VII 146.
Diego, Cani, Seefahrer V 63.
Dietfurt, von, bayrischer Oberst in den Freiheitskriegen IX 348.
Dietger, Bischof von Metz II 370.
Diether von Isenburg, Erzbischof von Mainz (15. Jahrhundert) IV 463.
Diether, Erzbischof von Trier IV 58 f.
Dietherlin, Wendel, Maler VII 223.
Dietmar von Aist III 234 Anm.
Dietrich (= Dietricy), Christian Wilhelm Ernst, Maler VII 221 f.
Dietrich von Bern siehe Theoderich der Große.
Dietrich, Graf von Flandern III 326.
Dietrich von Mörs, Erzbischof von Köln siehe Mörs.
Dietrich von Erbach, Erzbischof von Mainz (15. Jahrhundert) IV 460.
Dietrich von Wettin, Graf der Ostmark II 272.
Dietrichstein, Adelsfamilie VII 514.
Dietterlein, Wendel VI 268.
Diez, Robert, Bildhauer XI 234.
Diez, Wilhelm, Maler XI 216.
Diezmann, Landgraf von Thüringen IV 52.
Dijk, Anton van, siehe Dyck.
Dilthey, Wilhelm VIII 333 Anm.
Dingelstedt, Franz Freiherr von X 481. 511 f. XI 114.
Dinzenhofer, Christoph VII 197.
Diodor VII 829.
Diokletian I 305 (275 1. 2. 279 3). VII 409.
Dippel, Johann Konrad VII 170 f.
Dirk III. von Holland III 332 f.
Dirk IV. von Holland II 265. III 333.
Distelmeyer, Lampert, brandenburgischer Kanzler V 536.
Ditters von Dittersdorf, Karl VIII 649.
Divitiacus I 92 (62 1. 2. 66 3).
Djaus siehe Zeus.
Döllinger, Johann Josef Ignaz von XI 38. 46. 654.
Dörnberg, Ernst Freiherr von XI 405.
Dörnberg, Ferdinand Wilhelm Kaspar Freiherr von IX 365 f. 407. 424.
Does, Hugo van der VI 20.
Doete von Troyes III 198.
Dohna, Burggrafen zu VI 450.
Dohna-Schlobitten, Friedrich Ferdinand Alexander Graf von, preußischer Minister IX 313. 403. 407. 418.
Dohna-Schlodien, Graf zu, Präsident der ständischen Regierung in Ostpreußen VII 678.
Dombrowsky, Johann Heinrich, polnischer General IX 197.
Domenichino siehe Zampieri, Domenico.
Dominicus, der heilige IV 88.
Dominicus Loricatus II 235.
Domitian I 289 (259 1. 2. 263 3).
Donar, germanischer Gott I 203 (173 1. 2. 177 3). 220 (190 1. 2. 194 3). 223 (193 1. 2. 197 3).
Donatello V 165.
Doni, Giambattista, Archäolog und Tonsetzer VII 269.
Donizo II 346 Anm.
Doria, Andrea (1468 bis 1560) V 400.
Dorn, Heinrich, Musiker XI 289.
Dou, Gerard, Maler VI 325. 331. VIII 187.
Douzette, Louis, Maler XI 207.
Dove, Heinrich Wilhelm, Physiker X 305.
Dracontius, Dichter I 276 (246 1. 2. 250 3).
Drakoletz, Adelsfamilie III 398.
Dreber (Franz-Dreber), Heinrich, Maler VIII 627. X 151.
Drey, Johann Sebastian von XI 22.

Dringenberg, Ludwig V 197.
Drobisch, Moritz Wilhelm, Philosoph X 325.
Drogo Graf von Apulien II 307.
Drogo, Bischof von Metz II 75.
Droste-Hülshoff, Annette Elisabeth Freiin von X 186 f. XI 322.
Droste zu Vischering, Clemens August Freiherr von, Erzbischof von Köln XI 37. 39 ff. 45.
Drouyn de l'Huys, Eduard, Staatsmann XI 466. 484. 515 f.
Droysen, Johann Gustav X 333. 343 XI 100. 184. 450.
Drusus der ältere (38 bis 9 v. Chr.) I 105 (75[1.2]. 79[3]). 233 (203[1.2]. 207[3]) ff. 242 (212[1.2]. 216[3]) f. 254 (224[1.2]. 228[3]). 297 (267[1.2]. 271[3]).
Drusus der jüngere (10 v. Chr. bis 23 n. Chr.) I 248 (218[1.2]. 222[3]).
Dubois, Pierre IV 73. 93.
Dubos, Jean Baptiste, Abt VII 321. VIII 315.
Duccio di Buoninsegna, Maler X 93.
Ducis, Benedikt VI 215 217.
Duckwitz, Arnold XI 92
Dudevant, Amantine Lucile Aurore, Baronin von (George Sand) X 476. 484. XI 322.
Dühring, Eugen XI 300.
Dürer, Albrecht I 209 (179[1.2]. 183[3]). II 47 f. 195. 227. IV 276. 290 bis 293. V 64. 137. 139 f. 144. 147. 149 ff. 172. 187. 189 f. 193. 203. 215. 217 f. 223 bis 229. 301. 312. VI 261 f. 291 bis 295. 327. VII 13. 222. 332. 362. VIII 15. 394. 573 593 598. X 7. 90. 96. 116. 145. 264. 266. 280. 282. XI 213. 215. 235.
Dufay, Charles François, Naturforscher X 200.
Dufay, Guillaume VI 212 f.
Duffek, Nikolaus (Julius Rosen) XI 284.
Dufour, Wilhelm Heinrich, schweizerischer General XI 64.
Duhn, Theolog X 494
Duifhuis, Hubert, Pfarrer in Utrecht VII 108.
Dumas, Alexander (Vater) XI 244.
Dumas, Alexander (Sohn) XI 267.
Dumas, Jean Baptiste, Chemiker XI 161. 165.
Dumouriez, Charles François, französischer General IX 151. 153.
Dumreicher, Armand Freiherr von XI 230.
Duncker, Max Wolfgang, Historiker XI 450.
Dungern, Emil Freiherr von, nassauischer Minister XI 58.
Dunin, Martin von, Erzbischof von Posen XI 42. 45.
Duns Scotus V 198.
Dunstan, Erzbischof von Canterbury II 234.
Dupanloup, Felix Antoine Philippe XI 632. 649.
Dupont de Loges, Metzer Bischof XI 590.
Dupré, Jules, Maler XI 207.
Durandus II 77 Anm. IV 294.
Durm, Josef Wilhelm, Baumeister XI 226.
Du Ry, Karl, Baukünstler VIII 630.
Duvivier, Jean Bernard, Maler XI 199.
Dyce, William X 95.
Dyck, Anton van VI 308 f. VIII 187. 600.

E.

Eadgyd, Gattin Kaiser Ottos I. II 132. 138. 220.
Ebbeson, Niels IV 157.
Eber, Valentin, Augsburger Stadtschreiber V 120 Anm.
Eberhard II., Bischof von Bamberg III 126. 148.
Eberhard, Herzog von Franken II 121. 125. 128. 135 ff.
Eberhard Graf von Nellenburg II 341.
Eberhard von Waldburg, Reichstruchseß unter Friedrich II. III 283.
Eberhard I., der Erlauchte, Graf von Württemberg IV 38.
Eberhard II., der Greiner, Graf von Württemberg IV 363 f.
Eberhard I., Herzog von Württemberg (= Graf Eberhard V. im Bart) V 33. 140. 202.
Eberhard III., Herzog von Württemberg VI 406.
Eberhard, Bernhard, kurhessischer Minister XI 121.

Eberhard, Johann August VIII 52. 260. 264 Anm. 312. 316. 318.
Eberhard, Matthias, Bischof von Trier XI 682.
Eberlin von Günzburg, Johannes V 311. 356.
Ebers, Georg XI 270.
Ebert, Johann Arnold, Dichter VII 353.
Ebner, Margarethe IV 269.
Ebroin, Hausmeier I 321 (291 1.2. 295 3). II 6.
Eccard, Johannes, Komponist VI 218.
Echter von Mespelbrunn, Julius, Bischof von Würzburg V 678.
Echtermeyer, Ernst Theodor X 499.
Eck, Johann V 258. 265 f. 284 f. 297 ff. 311. 410. 432. 661.
Eckart, Markgraf von Meißen II 248 f. 271.
Eckersberg, Christopher Wilhelm, dänischer Maler VIII 606.
Eckhart (Meister Eckhart) IV 269 f. X 75.
Eckstein, Ernst XI 270.
Eduard I., König von England IV 53.
Eduard III., König von England IV 100 f. 103. 109. 138 ff. 480.
Eduard VI., König von England V 497.
Eekhout, Maler VI 104.
Effner, Josef, Architekt VII 212.
Eggenberg, Adelsfamilie VII 514. — Fürst Hans Ulrich V 729.
Eggers, Künstler VI 281.
Egino II 332.
Egmont, Lamoral Graf von V 558. 565. 568 bis 586.
Ehem, Christoph, kurpfälzischer Kanzler V 679.
Ehrenberg, Christian Gottfried X 309. 312. XI 152.
Eichendorff, Josef Freiherr von X 161. 169. 173. 178. 180 f.
Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich, preußischer Kultusminister XI 60.
Eichhorn, Johann Gottfried, Theolog X 493.
Eichhorn, Karl Friedrich, Jurist X 233. 339. 382.
Eike von Repgow V 110.
Eilhart von Oberge III 244.
Einem, Lotte von VIII 234.
Einhard, Biograph Karls des Großen II 3. 33. 46. 52 f. 61. 63. 67. 101 Anm.
Einhard, Bischof von Speyer III 45.
Einsiedel, Friedrich Hildebrand Freiherr von VIII 225.
Eisen, Charles, Kupferstecher VIII 596.
Eisenhoit, Anton, Schmiedemeister VI 267.
Eitelberger von Edelberg, Rudolf XI 230.
Eitzing, Ulrich von IV 438.
Ekbert, Herzog von Braunschweig II 313.
Ekbert, Markgraf von Meißen II 356.
Ekkehard II. von St. Gallen II 221.
Ekkehard IV. von St. Gallen II 196. — Casus monasterii Sancti Galli III 67 Anm.
Ekkehard von Thüringen II 188 Anm.
Eleonore, Schwester Karls V., Braut Franz' I. von Frankreich V 394. 400.
Eleonore, Gattin König Ludwigs VII. von Frankreich II 405 407.
Elhen, Tileman, Verfasser der Limburger Chronik IV 257. V 148.
Elias, Nicolaus, Maler VI 314.
Eligius von Noyon I 378 (348 1.2. 352 3).
Elisabeth, Gattin König Albrechts I. IV 33.
Elisabeth, Gattin König Albrechts II. IV 412 f. 436 f. VII 507.
Elisabeth, Gattin Kaiser Karls VI. VII 722.
Elisabeth, Gattin König Johanns von Böhmen IV 77.
Elisabeth, Königin von England IV 484. V 497. 567. 609. 614 f. 679. VI 347. VII 141. VIII 101. 136.
Elisabeth, Prinzessin von Hessen VII 21.
Elisabeth, Gattin Kaiser Franz Josefs I. von Österreich XI 606.
Elisabeth, Kurfürstin von der Pfalz, Tochter Jakobs I. von England VII 564.
Elisabeth, Zarin (1709 bis 1762) VII 763. 768. 775.
Elisabeth, Gattin König Philipps V. von Spanien VII 591 ff.

Elisabeth, Heilige, Landgräfin von Thüringen III 281. VIII 503.
Elisabeth, Gattin König Ludwigs I. von Ungarn und Polen IV 380.
Elisabeth Agnes (Isabella), Gattin Rudolfs von Habsburg IV 39.
Elisabeth Charlotte (Liselotte), Herzogin von Orléans VII 26. 38. 496. VIII 291.
Ellinger, Familie V 492.
El Samaah, Statthalter von Spanien II 11.
Elsheimer, Adam, Maler VI 300. 326. VII 220. 222.
Eltz, Jakob von, Erzbischof von Trier V 667.
Emanuel siehe Manuel.
Emma, Tochter Karls des Großen II 53.
Emmeram, der heilige I 381 (351[1, 2]. 355[3]).
Emmerich Josef, Erzbischof von Mainz siehe Breidenbach, Emmerich Josef von.
Emser, Hieronymus V 285.
Ende und Boeckmann, Baufirma XI 227.
Enea Silvio siehe Pius II., Papst.
Engelbert von Admont III 175 Anm.
Engelbert, Erzbischof von Köln III 283 ff. IV 198. 319.
Engelhard, Regner VIII 23.
Engelhus, Dietrich V 132.
Engels, Friedrich XI 300 bis 303.
Enghien, Ludwig Anton Heinrich von Bourbon, Herzog von VII 464.
Ennemoser, Josef X 213.
Enzio, König von Sardinien III 292 f. 296.
Eobanus Hessus V 211. 346.
Ephraim, Berliner Kaufmann zur Zeit Friedrichs des Großen VII 772.
Epikur V 166. VII 344.
Episcopius, Simon VI 49.
Eppenstein, Adelsfamilie IV 21.
Eppenstein, Siegfried von, Erzbischof von Mainz II 316. 331.
Eppenstein, Werner von, Erzbischof von Mainz IV 20 f.
Erard, Sébastien, Klavierbauer VIII 668.
Erasmus, Heiliger V 187.
Erasmus, Desiderius IV 69. V 85. 137. 204 ff. 213. 221. 280. 304. 318 bis 322. VI 25. 149. 158. 184. 278. VII 12. 148. 150. 183.
Erbach, Dietrich von, Erzbischof von Mainz IV 460.
Erchanger, schwäbischer Markgraf II 118. 120.
Ercole III. Rinaldo, Herzog von Modena IX 156.
Erdmann, Johann Eduard, Philosoph X 335.
Erdmannsdorf, Friedrich Wilhelm von, Baukünstler VIII 629.
Erenrot, schwedische Familie V 735.
Erhard, Johann Christian, Radierer XI 194.
Erich I., Herzog von Braunschweig V 434.
Erich II., Herzog von Braunschweig V 446.
Erich VI Menved, König von Dänemark IV 152 bis 156.
Erich XIII., König von Dänemark, Norwegen und Schweden IV 477.
Erich, Herzog von Schleswig (14. Jahrhundert) IV 156. 159.
Erich, König von Schweden (Ende des 10. Jahrhunderts) II 169.
Erich XIV., König von Schweden V 499.
Ermenrich, Bischof von Passau II 68.
Erminold (um 1100) II 370.
Ermoldus Nigellus II 64 f.
Ernesti, Johann August, Theologe VII 155. 338. 341. VIII 498.
Ernst, Herzog von Bayern-München († 1438) IV 384.
Ernst, Erzbischof von Köln, Herzog von Bayern-München (1583 bis 1612) V 669. 674 bis 678 684.
Ernst, Herzog von Braunschweig-Lüneburg V 404.
Ernst, Erzherzog von Österreich, Bruder der Kaiser Rudolf II. und Matthias V 613 686. 691.
Ernst I., der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg (1601 bis 1674) VII 112. 420.
Ernst, Prinz von Sachsen-Gotha und Altenburg († 1779) VIII 629.
Ernst II., Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha XI 121. 136. 390. 400.

Ernst II., Herzog von Schwaben II 254. 256 f. III 215. 231.
Ernst August, Kurfürst von Hannover VII 469. 489. 499. 545. 565. 607 bis 610.
Ernst August, König von Hannover X 407 f. XI 135.
Ernst Ludwig, Landgraf von Hessen-Darmstadt (1667—1738) VII 38. 420.
Erthal, Franz Ludwig von, Fürstbischof von Würzburg und Bamberg VII 153.
Eschenloer, Peter, Stadtschreiber von Breslau IV 463.
Eschke, Ernst Adolf — Der Burgfrieden VIII 204.
Eschke, Hermann, Maler XI 207.
Eskill, Erzbischof von Lund III 134.
Eß, Leander (Johann Heinrich) van XI 24.
Essen, Johann von, siehe Johann.
Este, Herrscherhaus II 357.
Esterhazy, Nikolaus Josef Fürst von VIII 673. 682.
Estrades d', Gesandter VI 71.
Etichoniden, Herzogsgeschlecht IV 21.
Etty, William, Maler XI 197.
Eucken, Rudolf, Philosoph X 335.
Eudo, Herzog von Aquitanien II 10 ff.
Eugen III., Papst II 395. 404. 407. 409. III 133.
Eugen IV., Papst IV 422. 424 bis 431. 452. V 197.
Eugen, Prinz von Savoyen VI 379. 432. VII 529. 537. 555 f. 567. 571. 574. 577. 583 587. 595. 715. 718 f.
Eugen, Herzog von Württemberg (1788 bis 1857) IX 436.
Eugenie, Gattin Napoleons III. XI 454. 477. 515. 518. 521 ff. 538.
Euklid VI 136. 141.
Eulenburg, Friedrich Albrecht, Graf XI 493.
Euler, Leonhard, Mathematiker VI 141. VII 73. 78. X 199. 305.
Euphemia, Gattin Albrechts II. von Mecklenburg IV 165.
Eurich, Westgotenkönig I 264 (234 1. 2. 238 3). 309 (279 1. 2. 283 3). 312 (282 1. 2. 286 3).
Euripides VI 246. VII 310. 354. VIII 561.
Eusebius VI 165.
Everaerts, Jan Nicolai VI 251.
Everdingen, Allart van, Maler VI 328.
Ewald, „der schwarze" und „der weiße", Heilige II 22.
Ewald, Georg Heinrich August, Orientalist und Bibelforscher X 408.
Exner, Franz, Schulmann XI 175.
Eyck, Hubert (Huibrecht) und Jan van IV 291. V 178 ff. VI 292. 301. VII 387. VIII 580. 588. 598. XI 235.
Eynard, Jean Gabriel, Bankier in Genf X 366.
Eynatten, August Friedrich Freiherr von, österreichischer General XI 395.
Ezzelino III. (IV.), da Romano III 296. X 356.
Ezzo, Bischof von Bamberg III 224.

F.

Faber, Petrus, Jesuit V 641. 661.
Fabri, Johann V 410.
Fabricius, Johann Albert VII 340.
Fabricius, böhmischer Sekretär V 716.
Fafnir I 113 (83 1. 2. 87 3).
Faidherbe, Louis Léon César, französischer General XI 546 f.
Falk, Paul Ludwig Adalbert, Staatsmann XI 666. 671. 689.
Falke, Gustav, Dichter VIII 87.
Falke, Jakob von XI 230.
Falkenberg, Dietrich von V 740.
Fallmerayer, Jakob Philipp XI 93.
Faraday, Michael, Chemiker X 285. 289 ff. 296. 298 f.
Farnese, Familie VII 591 f. 594. — Herzog Alessandro siehe Paul III., Papst. — Herzog Antonio VII 594.
Faßmann, David VIII 207.
Fastrada, Gattin Karls des Großen II 52.
Faust, Johann II 229. III 249. VI 238. Siehe auch Goethe, Johann Wolfgang von.
Faust, Maximilian VII 114.
Favre, Jules XI 538. 552.
Fay, du, Handelsfamilie VIII 146.
Febronius, Justinus, siehe Hontheim, Johann Nikolaus von.
Feder, Johann Georg Heinrich VIII 330. IX 79.

Felbiger, Johann Ignaz von VII 754. IX 102.
Felix (V.), Gegenpapst IV 426. 432.
Fénelon, François de Salignac de La Mothe. — Télémaque IX 36.
Ferdinand I., Deutscher Kaiser V 52. 434. 457. 463. 465. VI 285. 374. VII 508. 512 f. 517 ff. 526. 530. VIII 97. — Regierung als Reichsverweser V 314. 335. 346 bis 350. 386. — als Kaiser IV 344. V 109. 470. 486. 492. 624. 633. 653. 661. 687 ff. 693. — als Herr von Tirol V 353 f. — als Erzherzog von Österreich V 463. 465. 514. 549. — als Herrscher der vorderösterreichischen Lande V 289. 314. 395. 417. — als König von Böhmen und Ungarn IV 419. V 394 bis 401. 413. 424. 449. 451. 467 f. 687 ff. VII 508 f. 514. — Königswahl V 413. 423. — Persönliches V 335.
Ferdinand II., Deutscher Kaiser VII 437. — als Erzherzog V 692. 695. 713 bis 717. — als Kaiser V 549. 717 bis 779. VII 509. 533. 535. 746. IX 62. 138. 142. 256. — Münzwesen unter ihm V 506. — Ungarische Königswahl VII 510. — sein Hof VII 22. — Adel unter ihm VII 516. — Wiedervereinigung der österreichischen Länder VII 517.
Ferdinand III., Deutscher Kaiser, als König von Ungarn V 729. — Regierung Böhmens VII 509. — Wahl zum römischen König V 732. 734. — vor seiner Regierung V 753. 755. — Regierung V 768 bis 779. VII 444. 446. 457. 459.
Ferdinand, Herzog von Anhalt-Köthen XI 25.
Ferdinand II., der Katholische König von Aragonien V 40. 48 51. 56. 286. VI 384.
Ferdinand, Prinz von Braunschweig VII 771. 773 f.
Ferdinand, Prinz von Dänemark XI 96.
Ferdinand I. Gonzaga VI 215.
Ferdinand, Herzog von Modena und Erzherzog von Österreich IX 263.
Ferdinand IV., König von Neapel siehe Ferdinand I., König beider Sizilien.
Ferdinand, Erzherzog von Österreich (16. Jahrhundert) V 666. VII 36. 517. 531.
Ferdinand I., Kaiser von Österreich XI 15. 77. 80 f.
Ferdinand I., König beider Sizilien (König Ferdinand IV. von Neapel) IX 478. 482 f. X 357 f.
Ferdinand II., König beider Sizilien XI 388. 392.
Ferdinand VII., König von Spanien X 355. 359. 375.
Ferdinand III., Großherzog von Toscana IX 161. 163. X 357.
Ferdinand Franz, Erzherzog von Österreich, Sohn Kaiser Ferdinands III. VII 459.
Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern VII 481. 489.
Ferguson, Adam VIII 398.
Feria, spanischer General im 30 jährigen Kriege V 750. 758.
Fernow, Karl Ludwig VIII 615. 623 f.
Ferry, Jules XI 622.
Ferstel, Heinrich von XI 226. 230.
Fesch, Josef, Kardinal IX 164.
Feuchtwangen, Siegfried von, Hochmeister des Deutschritterordens III 423.
Feuerbach Anselm von, Maler VIII 582. 584. X 147. 153. 273. XI 216 f. 262 Anm. 325.
Feuerbach, Ludwig Andreas, Philosoph X 481. 497. 500 ff. XI 10. 48. 299 f. 302 f. 307. 310.
Feuerbach, Paul Johann Anselm Ritter von, Kriminalist IX 216.
Fibonacci, Lionardo (Lionardo Pisano) Mathematiker X 286.
Fichte, Immanuel Hermann von X 498.
Fichte, Johann Gottlieb I 49. V 21. VII 67. VIII 42. 195. 205. 221. 291 Anm. 498. 532. IX 87. 106. 115. 206. 307. 331. 334. 364. X 19. 30. 39 bis 47. 50. 52 ff. 56 f. 76. 78. 84. 103. 112. 174 220 f. 250. 257. 259. 327. 329. 335. 382. 443. 453. XI 308. 311 ff. 706. 710.
Ficino, Marsiglio V 167. VI 118.
Fickler, Josef X 516.
Fiedler, Konrad VIII 574 Anm. 585.
Fielding, Henry VIII 434 f. 485.

Finck, Friedrich August von, preußischer General VII 774.
Firmian, Erzbischof von Salzburg VII 694.
Fischart, Johann VI 242 ff. VII 22. 260.
Fischer, Hannibal XI 135.
Fischer, Knno X 335. XI 306. 317.
Fischer von Erlach, Johann Bernhard, Architekt VII 198. 211.
Fischer von Erlach, Josef Emanuel, Architekt VII 211.
Flacius Illyricus, Matthias (Vlacich) V 629 ff. VI 167. VII 120. 149 f.
Flandrin, Hippolyte X 95.
Flaugergues, Pierre Paul X 287.
Fleckenstein, Freiherren von VII 453.
Fleming, Paul, Dichter VI 106. 444. VII 251 f. 284.
Flemming, Jakob Heinrich Graf von, kursächsischer Staatsminister und Feldmarschall VII 614.
Flemming, Staatsrechtslehrer (um 1600) VI 177.
Fleury, André Hercule de, Kardinal VII 727. 731. 733. 739.
Flink, Govert, Maler VII 220.
Flodoard von Reims II 227.
Florenz, Herzöge von, siehe Medici.
Floris V. von Holland III 334 f.
Floris, Frans, Maler VI 301.
Flottwell, Eduard Heinrich von XI 412.
Förster, Friedrich Christoph IX 368. 413. 438. 442.
Förster, Heinrich, Fürstbischof von Breslau XI 649. 663. 687.
Förster, Johannes (Forstenius), Freund Luthers V 318.
Förster, Ludwig Ritter von, Baumeister XI 224.
Follen, Adolf X 390.
Follen, Karl X 176. 390.
Follen, Paul X 390.
Fonck, Leopold XI 24.
Fontana, Felix, Physiolog XI 144. 150.
Foppa, Vincenzo, Maler V 172.
Forckenbeck, Max von XI 494. 557. 593
Forstenius, Johannes siehe Förster, Johannes.
Forster, Georg VII 156. VIII 198. 253. IX 46. 153. X 225. 227. 312.
Fortunatus II 206.
Fouqué siehe Motte Fouqué.
Fourment, Helene, Gemahlin von Rubens VI 308.
Franchi, Alessandro, Kardinalstaatssekretär XI 689.
Franck, Johann VII 149.
Franck, Sebastian V 68. 103. 107. 132. 142. 513. 529. VI 123 f. 175.
Francke, August Hermann VII 169. 171 ff. 178. 181. 386. 395. VIII 422.
Franckenstein, Georg Arbogast Freiherr von XI 577.
Franco von Köln VI 210.
Frangipani, Adelsfamilie II 392. VII 540.
Frankl, Ludwig August X 186.
Franklin, Benjamin VII 101. X 200. 287.
Franz, Adolf XI 345.
Franz I., Deutscher Kaiser, Herzog von Lothringen VII 466. 733. — Regierungstätigkeit VII 754. — erhält Toskana VII 595. — Vermählung mit Maria Theresia VII 728. — Kampf um den Kaiserthron VII 734. 737. 750 f. — sein Heer VI 426. — Franz in den Kämpfen gegen Friedrich den Großen VII 735. 763. — Tod VII 810 f. 813.
Franz II., Deutscher Kaiser IX 67. 167. 327 bis 496. X 400. XI 59.
Franz, Herzog von Alençon siehe Alençon.
Franz von Assisi, der Heilige II 373 Anm. III 171. IV 88 f. 267 f. V 168.
Franz, Herzog von Braunschweig-Lüneburg V 404.
Franz I., König von Frankreich V 56. 267 ff. 294. 390 bis 401. 414 f. 421 f. 427. 430 f. 437 bis 440. VI 385. VII 20. VIII 104. 593.
Franz, Kardinal von Lothringen VIII 110.
Franz I., König beider Sizilien X 358.
Franz von Assisi, König von Spanien X 376.
Franz Josef I., Kaiser von Österreich (siehe auch die unter Österreich-Ungarn für 1848 und die folgenden Jahre angegebenen Seiten)

XI 81. 101. 129. 390. 608. 613. 620. 649. — Krönung zum König von Ungarn XI 491.
Franz, Robert, Musiker X 129. 131.
Franz, Wolfgang Theologe VII 150.
Franz-Dreber, Heinrich siehe Dreber, Heinrich.
Frau Holle I 224 (194[1.2]. 198[3]).
Frauenlob siehe Heinrich von Meißen.
Frauenstädt, Julius XI 312.
Fraunhofer, Josef von X 288.
Fredigunt (Fredegunde), Gattin König Chilperichs I. I 113 (83[1.2]. 87[3]). 320 (290[1.2]. 294[3]). 356 (326[1.2]. 330[3]). II 4. VIII 467.
Freidank III 53. 80 Anm. 214. 221. 260.
Freiligrath, Ferdinand X 514. XI 114. 286.
Frenzel, Karl XI 271.
Frère-Orban, Hubert Josef Walter, belgischer Staatsmann XI 518.
Fresnel, Augustin Jean X 287.
Freycinet, Charles Louis de Saulces de XI 539.
Freytag, Gustav VIII 434. 473 Anm. X 481. XI 180. 242. 253. 256 f. 272 f. 279. 284. 354 f.
Fria I 224 (194[1.2]. 198[3]).
Fridolin, der heilige I 381 (351[1.2]. 355[3]).
Friedmann, Schriftsteller (18. Jahrhundert) IX 21.
Friedmann, Friedrich XI 147.
Friedrich I. Barbarossa VI 212. VII 415. IX 125. — vor seiner Thronbesteigung II 401. — Eroberung des Ostens I 107 (77[1.2]. 81[3]). III 132. 359. 362 f. 392. 401. 412 f. — Regierung II 411. III 100 bis 106. 123 bis 162. 168. 177. 264. 314. 340 Anm. 392. IV 13. 15. V 111. — Bauernstand III 182. — Heerwesen III 96 f. — Verhältnis zum Papsttum II 377. 411. — Charakter III 124. 238. IV 76. — Sage von ihm IV 43.
Friedrich II., Deutscher Kaiser I 156 (126[1.2]. 130[3]). VII 415. 825. IX 125. — Geburt III 167. — Königswahl III 169. IV 27. — Kindheit III 266. 268. 270. — Regierung II 288. III 50. 53. 80. 106. 109. 116. 240. 264. 273 bis 298. 302. 414. 419. 428. IV 12. 14 f. 30. 32. 44. 128. 306. 327. — Münzwesen seiner Zeit III 81. IV 18 Anm. — Persönliches III 238. 274. IV 22. 40 ff. V 127.
Friedrich der Schöne, Deutscher König IV 81 bis 97. 198.
Friedrich III. von Habsburg, Deutscher Kaiser IV 427 bis 488. V 29. 32 f. 36. 52. 103. 105. 122. 211. 334. 337. VII 572. VIII 119. IX 125. — Persönliches IV 437. V 127. 139.
Friedrich, Deutscher Kaiser († 1888). als Kronprinz XI 428 f. 459. 477. 479. 526 bis 553. 557. 571. 589. 623. 696.
Friedrich, Graf von Altena III 286.
Friedrich I., Großherzog von Baden XI 398. 428. 557.
Friedrich, Herzog von Bayern († 1393) IV 355. 363 f. 374.
Friedrich I., Markgraf von Brandenburg IV 345. 389. 411. 422.
Friedrich I., König von Dänemark IV 485 f. VI 280. 368.
Friedrich II., König von Dänemark VII 265.
Friedrich III., König von Dänemark, Herzog von Schleswig-Holstein VI 443. VII 445.
Friedrich IV., König von Dänemark VII 628 bis 649.
Friedrich V., König von Dänemark VI 401. VIII 606.
Friedrich VI., König von Dänemark XI 96. 421 f.
Friedrich VII., König von Dänemark XI 15. 96. 421 bis 427.
Friedrich von Hansen, Minnesänger III 193. 217 Anm. 238.
Friedrich, Landgraf von Hessen-Kassel, Gatte der Königin Ulrike Eleonore von Schweden VII 643.
Friedrich IV., Herzog von Holstein-Gottorp VII 623. 628 f. 639.
Friedrich III von Saarwerden, Kurfürst von Köln IV 390.
Friedrich von Wied, Kurfürst von Köln siehe unter Wied.
Friedrich, Herzog von Oberlothringen II 256.

Friedrich von Luxemburg, Herzog von Niederlothringen II 265.
Friedrich I., Erzbischof von Mainz II 137. 150 ff. 154. 210 f.
Friedrich der Freidige (mit der gebissenen Wange), Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen IV 52. 74.
Friedrich Tuta, Markgraf von Meißen IV 52.
Friedrich der Ernsthafte, Markgraf von Meißen IV 109.
Friedrich III., Burggraf von Nürnberg IV 22. 36.
Friedrich der Streitbare, Herzog von Österreich und Steiermark III 257. 394. IV 15.
Friedrich I., der Siegreiche, Kurfürst von der Pfalz IV 459. 461.
Friedrich II., Kurfürst von der Pfalz V 335. 346 f. 360.
Friedrich III., Kurfürst von der Pfalz V 558. 578. 586. 621. 624. 626 bis 639. VII 22.
Friedrich IV., Kurfürst von der Pfalz V 679.
Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz (der „Winterkönig") V 521. 708. 717 bis 720. 725. VI 226. VII 243. 564.
Friedrich I., König von Preußen VII 41. — als Kurprinz VII 494 f. 656. — als Kurfürst Friedrich III. VII 499 ff. 503. — im spanischen Erbfolgekriege VII 566. — Heerwesen VII 661. — Musik unter ihm VII 292 f. — Hofleben VII 700. — seine Regierung VII 615 bis 621. 673 f. 683. 700. — Verhalten während des nordischen Krieges VII 636 ff. — Verhältnis zu Österreich VII 724. — Wirtschaftsleben seiner Zeit IX 280. — Rückgang der brandenburgischen Flotte unter ihm VI 448. — sein Tod VII 638.
Friedrich II., der Große, König von Preußen I 23[1. 2]. 42. VI 77. 459. VII 8. 26. 349. VIII 444. 603. IX 15. 171 f. X 265. — Regierungsantritt VII 731 f. — Kämpfe mit Österreich VII 721. 733 bis 751. 766 bis 777. VIII 156. IX 171 bis 175. — erste Teilung Polens IX 134. — Sein Staat und seine Anschauungen vom Staate VI 399 ff. VII 117 f. 425. 491. 655 f. 659. 679 f. 695. 701. 715. 717. 732. 757. 762. 777 bis 831. IX 6. 13. 35 bis 41. 58. 60. 145. 189. 206. 232. 296. 303. 305 f. X 421. XI 20. — Landwirtschaft IX 262. 266 ff. 275. 277. 280. — Beamtenstand unter ihm VIII 222. IX 19. — sein Heer VI 434. VII 691. 718. 732. 779 f. VIII 223. IX 186. X 418. — Stellung zum Adel X 454. — Charakter I 39. VII 345. 422 f. 438. 754. 769. 771. 777 bis 831. VIII 226 f. IX 33. 81. 184 f. — Antisemitismus VII 788. — Zeitungen unter ihm VIII 208. IX 11. 91. — Gebrauch der französischen Sprache IX 12. 25. — Pflege der Künste und Wissenschaften VII 293. 344 f. 349. 616. 799. 829. VIII 473. 505. 629. 636. X 235. — Philosophie VII 130. 145. 156 f. 826. — Pädagogische Ansichten VII 799 ff. IX 37 bis 41. 57. 82 f. 89. 99. — Plan einer Vermählung mit Maria Theresia VII 726. — Bezeichnung „der Große" VII 750. — Tod VII 823. — Briefwechsel VII 818. — Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg VII 752. — Histoire de mon temps VII 752. 814. — Politisches Testament von 1752 VII 763. 783. 794 Anm. 798. — Idée générale du commerce de ce pays VII 783. 788. — Antimacchiavell VII 491. — De la littérature allemande VII 799. 830. — Lettre sur l'éducation IX 38. — Lettres sur l'amour de la patrie IX 306. — Dialogue de morale IX 39. 83. — Discours de l'utilité des sciences et des arts dans un État IX 83. — Essai sur les formes de gouvernement IX 196.
Friedrich von Rotenburg siehe Friedrich IV., Herzog von Schwaben.
Friedrich der Streitbare, Kurfürst von Sachsen IV 412.

Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen V 140. 242. 260 bis 264. 269. 285. 290. 295. 313. 383.
Friedrich, Sohn Georgs des Bärtigen von Sachsen V 424.
Friedrich I., Herzog von Sachsen-Gotha VII 489.
Friedrich, Erzbischof von Salzburg IV 34.
Friedrich VIII., Herzog von Schleswig-Holstein XI 427 f. 439. 443 f. 446 ff.
Friedrich I., Herzog von Schwaben II 361. 389 ff. 395. 400. 407.
Friedrich IV., Herzog von Schwaben (Friedrich von Rotenburg) III 125.
Friedrich V., Herzog von Schwaben III 157. 161 f.
Friedrich III., König von Sizilien IV 81.
Friedrich der Freidige von Thüringen III 303.
Friedrich der Friedfertige, Landgraf von Thüringen IV 412.
Friedrich IV. von Tirol IV 436 f.
Friedrich von Tuscien siehe Stephan IX., Papst.
Friedrich Graf von Verdun II 298.
Friedrich I., Herzog von Württemberg VII 22.
Friedrich I., König von Württemberg IX 164. 216. 451. X 401.
Friedrich, Kaspar David, Maler VIII 607. 612 f. X 86. 276.
Friedrich August I., Kurfürst von Sachsen siehe August II., der Starke.
Friedrich August II., Kurfürst von Sachsen siehe August III. (Friedrich August II.), König von Polen, Kurfürst von Sachsen.
Friedrich August I., der Gerechte, König von Sachsen VII 817. IX 195. 200. 423. 453. 470 f. XI 35.
Friedrich August II., König von Sachsen X 405.
Friedrich Christian, Kurfürst von Sachsen VII 803.
Friedrich Christian, Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg VIII 55.
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin XI 134. 543. 545.
Friedrich Heinrich, Prinz von Oranien VI 40.
Friedrich Karl, Prinz von Preußen XI 432 ff. 437. 440. 477. 520. 530 bis 553. 603.
Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunschweig IX 368. 377. 484. XI 571.
Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Hessen X 406. XI 123 ff. 130. 398. 470 f.
Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst V 503. VI 281. 368. 399. 444. VII 110. 256. 420. 437 bis 495. 566. 605. 607. 615 f. 624. 636 f. 641. VIII 128. IX 170 ff. — Verwaltung VII 653 bis 682. 688. 693 bis 702. 782. VIII 152. — seine Flotte VI 446 ff.
Friedrich Wilhelm I., König von Preußen VII 131. 345. 613. 823. — als Kurprinz VII 619. 675. — seine Verwaltungstätigkeit VII 617. 637. 648. 655 f. 659. 673 bis 703. 714. 717. 735 f. 753. 772. 779 f. 782. 793. 796 f. IX 171. 187. 292. — Regierungsantritt VII 638. — Pflege der Wissenschaften und Künste VII 616. — kirchliche Anschauung VII 182. — Politik im nordischen Kriege VII 638 bis 649. — Verhältnis zu Österreich VII 724. 726. 730. — Tod VII 731. — Beamtentum VI 417. 419. VIII 222. — Heerwesen VI 432. IX 266. — Handel VIII 168. — Auffassung von seinem Königtum VI 399. 416. — giebt die brandenburgische Flotte auf VI 448. — Stellung zum Adel X 454.
Friedrich Wilhelm II., König von Preußen VII 175. 680. VIII 357. 360. IX 89. 150. 175. 177. 184 bis 190.
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen X 355. 388 bis 409. — Freiheitskriege IX 181 ff. 327 bis 496. — Landwirtschaft IX 268. — Staatsverwaltung VII 680. IX 190 bis 202. 321. — sein Heer IX 322. X 418. — Tätigkeit für die Künste XI 15. — Stellung

zur Kirche XI 25. 42. 47 f. — Persönliches XI 328.
Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen als Kronprinz IX 461. X 403. XI 15. — Regierung IX 321. X 455. 460. XI 59 bis 141. 378. 382 f. 411. — Kaiserwahl XI 107 f. — Stellung zur Kirche XI 42 ff. 49 f. 637. — Tätigkeit für die Künste VIII 614. X 145 f. 159. — Persönliches XI 42 ff. 59. 105. 107 f. 328. 410. — Tod XI 383.
Fries, Jakob Friedrich VIII 276.
Friesack, Adelsgeschlecht III 382.
Friese, preußischer Ministerialrat IX 312.
Frimont, Johann Maria Philipp Graf von, Fürst von Antrodocco, österreichischer General IX 482.
Frint, Jakob XI 21.
Frischlin, Nikodemus VI 156. 246. VII 227.
Fritigil, Markomannenfürstin I 375 (345 1. 2. 349 3).
Fritsch, Johann, Buchhändler VII 304.
Frô, germanischer Gott I 127 (97 1. 2. 101 3). 203 (173 1. 2. 177 3). 220 (190 1. 2. 194 3). 224 (194 1. 2. 198 3).
Froben, Johannes V 201. 221.
Fröbel, Friedrich, Pädagog X 326.
Fröbel, Julius, Publizist und Politiker X 326. XI 81.
Frölicher, Otto, Maler XI 207.
Frossard, Charles Auguste, französischer General XI 533.
Frouwa, germanische Göttin I 127 (97 1. 2. 101 3). 220 (190 1. 2. 194 3).
Frundsberg, Georg von V 392. 399.
Führich, Josef X 96. 265.
Fürstenberg, Adelsfamilie VI 267. IX 166.
Fürstenberg, Franz Egon von, Bischof von Straßburg VII 468. 485. 487.
Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm Freiherr von, Minister VIII 234.
Fürstenberg, Johann Wilhem von, Meister des Deutschordens VII 433.
Fürstenberg, Wilhelm Egon von, Kurfürst von Köln, VII 468. 497.
Fugger, Familie V 108. 339. 344. 449. 491 f. VI 8. VIII 100. 106 f. 110. 117. 131. 146.
Fugger, Anton Graf V 70.
Fulbert, Bischof von Chartres II 232.
Fulco von Anjou, König von Jerusalem II 402.
Fulda, Ludwig XI 319.
Fulgentius I 276 (246 1. 2. 250 3).
Fux, Johann Josef, Tonsetzer VII 292.

G.

Gablenz, Anton von XI 467.
Gablenz, Ludwig Karl Wilhelm Freiherr von, österreichischer General XI 432. 451. 467 f. 478.
Gabrieli, Andrea VI 221.
Gabrieli, Giovanni VI 221. 228.
Gade, Niels Wilhelm, Musiker XI 290.
Gärth, K. X 396.
Gärtner, Friedrich von, Baumeister VIII 632.
Gärtner, Josef, Botaniker X 209.
Gärtner, Karl Christian, Schriftsteller VII 353.
Gagern, Heinrich von XI 86. 89. 91. 93. 101 ff. 111. 117. 120.
Gagern, Max von XI 88.
Gainsborough, Thomas, englischer Maler VIII 610.
Gaiserich, König der Wandalen I 270 (240 1. 2. 244 3).
Gaißmayr, Michael, Bauernführer V 354.
Galen, Christian Bernhard von, Bischof von Münster VII 468. 474. 478.
Galenus III 230. VII 124. XI 145. 295.
Galilei, Galileo VI 12. 95. 97. 128 f. 134. 143. 147. 166. 187. VII 15. 64. 69 ff. 77. VIII 10. 184. 327. 612. X 7. 195 f. 203. 243. 286.
Gall, Franz Josef VIII 263.
Gallait, Louis, belgischer Maler VII 17. X 261. XI 199 ff.
Gallas, Matthias, Graf von Campo, Herzog von Lucera V 754 f. 766.
Galle, Johann Gottfried, Astronom X 304.
Gallitzin, Adelheid Amalia Fürstin von VIII 234. 275. X 56.
Gallus, der heilige I 381 (351 1. 2. 355 3).

Gallus (Händl), Jakobus VI 218.
Galvani, Luigi (siehe auch Galvanismus und Galvanometer) X 200. 295.
Gama, Vasco da V 63. VI 25.
Gambetta, Léon XI 538. 545.
Ganghofer, Ludwig XI 248.
Gara, ungarische Familie IV 442.
Garibald, bayrischer Herzog I 319 (289 1. 2. 293 3).
Garibaldi, Giuseppe XI 391 f. 453. 549. 645.
Garrick, David, Schauspieler X 67.
Garve, Christian VII 146. 156. VIII 34. 244. 398. IX 50. 211.
Gaßner, Johann Josef VIII 241.
Gatterer, Johann Christoph IX 46. X 231. 244. 305.
Gatterer, Johanna VIII 235.
Gattinara, Mercurino, Kanzler Karls V. V 394.
Gaudentius, Erzbischof von Gnesen II 243.
Gauermann, Friedrich, Maler X 269.
Gauß, Karl Friedrich X 290 f. 306.
Gautier von Arras, Dichter III 198.
Gay-Lussac, Louis Joseph X 285. XI 162.
Gebhard, Bischof von Eichstätt siehe Viktor II., Papst.
Gebhard Graf Truchseß von Waldburg, Erzbischof von Köln siehe Waldburg.
Gebhard, Bischof von Konstanz II 360. 363.
Gebhard, Johann Nepomuk VIII 256.
Gebhardt, Eduard von XI 215.
Gedike, Friedrich IX 78.
Gedon, Lorenz XI 215. 230.
Geertgen von St. Jans, Maler VI 323.
Gegenbauer, Karl VIII 387.
Gehlsen, Schriftleiter der „Reichsglocke" XI 675.
Gehrmann, Hamburger Amtsmaler VIII 606.
Geibel, Emanuel VIII 50. X 171. 517. XI 279. 285 ff.
Geilamir, Sänger I 275 (245 1. 2. 249 3).
Geiler von Kaysersberg, Johannes IV 242. 300. V 120. VI 237.
Geisa II., König von Ungarn III 395.
Geißel, Johannes von, Erzbischof von Köln XI 45. 635 Anm. 636 f. 641.
Gelasius II., Papst II 385 f.
Geldersen, Vicko von, Hamburger Handelsherr V 70.
Gellert, Christian Fürchtegott VII 52. 134. 228 f. 307 ff. 339. 348. 353 f. 357 ff. 389. 395. VIII 55. 190. 228. 238. 294. 297. 411. 648. IX 22 f. 27.
Gelzer, Johann Heinrich XI 689.
Genée, Richard, Musiker und Dichter XI 293.
Genelli, Bonaventura, Maler VIII 622 f. X 266. 268. XI 191.
Gengenbach, Johann Matthias von, Humanist V 201.
Gensel, Maler X 269.
Gentz, Friedrich von, Politiker IX 202. 345. 451 f. 462.
Gentz, Wilhelm, Maler XI 202.
Geoffroy St. Hilaire, Etienne XI 154.
Georg der Reiche von Bayern-Landshut V 47.
Georg der Fromme, Markgraf von Brandenburg-Ansbach V 313. 404. 416.
Georg, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (16. Jahrhundert) V 756.
Georg I., König von England, Kurfürst von Hannover VII 565. 610. 642.
Georg II., König von England, Kurfürst von Hannover VII 747. 750. 770. 774.
Georg III., König von England und Hannover VII 610. X 368.
Georg IV., König von England und Hannover IX 495. X 368.
Georg V., König von Hannover XI 135. 407. 471 bis 486. 495. 517. 618.
Georg der Bärtige, Herzog zu Sachsen V 202. 266. 314. 331. 385. 423. 434 f. 531.
Georg, der schwarze siehe Karadjordje, Fürst von Serbien.
Georg Friedrich Fürst zu Waldeck siehe unter Waldeck.
Georg Podiebrad, König von Böhmen IV 419. 439 f. 443. 462 f. 466. V 35. IX 142.

Georg Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg V 739. 741. VI 444. VII 437.
Georg Wilhelm, Herzog von Braunschweig VII 545. 607. 610.
Georgios Gemisthos V 167.
Gerard, Bischof von Cambrai II 298.
Gérard, François Baron, Maler X 272.
Gerberga, Herzogin von Lothringen, Tochter Heinrichs I. II 128.
Gerbert von Reims siehe Sylvester II., Papst.
Gerhard, Abt von Brogne II 210.
Gerhard, Bischof von Cambrai II 263.
Gerhard, Bischof von Florenz siehe Nikolaus V., Papst.
Gerhard (der gute Gerhard der Sage) III 23.
Gerhard II., Graf von Holstein IV 153.
Gerhard III., der Große, Graf von Holstein IV 156 f. 166.
Gerhard, Erzbischof von Mainz IV 51. 53 bis 56.
Gerhard, Staatsrechtslehrer VI 392.
Gerhard, Hubert, Bildhauer VI 280.
Gerhardt, Karl, Chemiker XI 161. 165 f.
Gerhardt, Paul VI 216. 339. VII 110. 166. 231. 249. 251 f. VIII 266.
Gerhoh von Reichersberg II 375 Anm. 378 f. III 10. 159.
Géricault, Théodore, Maler XI 197. 244.
Gerlach, Leopold von, preußischer General X 455. 457 ff. XI 72. 108. 139. 412.
Gerlach, Ludwig von, preußischer Staatsmann X 455. 457 ff. XI 60. 108. 139.
Germanicus I 240 (210[1.2]. 214[3]). 242 (212[1.2]. 216[3]) bis 246 (216[1.2]. 220[3]). 248 (218[1.2]. 222[3]). 297 (267[1.2]. 271[3]).
Gero, thüringischer Graf II 141 f. 144. III 351 f. 357.
Gerok, Karl von XI 286.
Gerovit, slawischer Götze III 356.
Gerson, Johann von IV 406.
Gerstäcker, Friedrich XI 238.
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von VII 287. VIII 474.
Gerstner, Franz Anton Ritter von X 287.
Gertrud, Gattin Heinrichs X., des Stolzen von Bayern II 390. 400 f.
Gerung, Bischof von Meißen III 376.
Gervinus, Georg Gottfried IV 176. X 242. 331 f. 408. XI 93.
Geselschap, Friedrich XI 192.
Gesner, Johann Matthias VII 340 f. 359. XI 174.
Gesner, Konrad VII 157.
Geßner, Salomon VI 106. VII 319. 352. 390. VIII 234 Anm. 410. 498. 605.
Geulincx, Arnold VI 193.
Gevardus, Abt III 259.
Ghiberti, Lorenzo V 165.
Giambologna, Bildhauer XI 234.
Giese, Ernst Friedrich XI 226.
Giesebrecht, Friedrich Wilhelm Benjamin von III 193 Anm. 202 Anm. XI 181. 185.
Gijsels van Lier, holländischer Admiral VI 444.
Gilchrist, Percy XI 341.
Gilly, Friedrich, Baumeister VIII 629. X 157.
Giorgione da Castelfranco, Maler V 171 f. VI 292. 297. 323.
Giotto di Bondone IV 89. V 165. VIII 693. X 93. 280.
Giovanni da Bologna VII 217.
Girardin, Emile de XI 524.
Gisala, Tochter Karls des Großen II 56.
Gisela, Gattin Kaiser Konrads II. II 254. 302. 304.
Giseler von Slatheim IV 269.
Gisilbert, Herzog von Lothringen II 119. 128. 136 f.
Giskra, Karl, österreichischer Staatsmann XI 491.
Givard, französischer General IX 434.
Gladstone, William Ewart XI 347.
Glaffey, Adam Friedrich VII 273.
Glapio, Beichtvater Karls V. V 295 f.
Glareanus, Heinrich V 201. VI 157.
Glassius (Glaß), Salomon VII 150.
Glaubrecht, Hessischer Abgeordneter X 515.
Gleditsch, Johann Friedrich, Buchhändler VII 304.
Gleim, Johann Wilhelm Ludwig I 48 (25[3]). VII 250. 346 ff. 359.

392. VIII 212. 244. 264. 280. 294. 316. 410. 454. 602. IX 33. 42. X 230.
Gluck, Christoph Willibald VII 830. VIII 20. 244. 265. 641. 643. 646. 650 bis 658. 662. 697. X 124. 131. XI 290.
Glycerius, weströmischer Kaiser II 297.
Gmünd von, Familie siehe Parler von Gmünd.
Gnauth, Adolf XI 226.
Gneisenau, August Graf Neithardt von IX 196. 322. 378 ff. 418. 433. 435. 454. 459. 463. 483 ff. 491. X 382. 391.
Goch, Hermann von V 142.
Godehard, Bischof von Hildesheim II 301.
Goeben, August von XI 470 f. 473. 546 f.
Göckingk, Leopold Friedrich Günther von VIII 208.
Gödsche, Hermann (Sir John Retcliffe) XI 270.
Görgey, Artur, ungarischer Revolutionsgeneral XI 82.
Görres, Guido XI 46
Görres, Josef von IX 454. X 28. 145. 158. 187. 246. 248. 389. 468. XI 23. 42. 46. 633.
Görtz, Georg Heinrich Freiherr von siehe Schlitz, Georg Heinrich Freiherr von, genannt von Görtz.
Goethe, Christiane von, geb. Vulpius VIII 531.
Goethe, Johann Kaspar VII 54. 395. VIII 288. 511. 534.
Goethe, Johann Wolfgang von I 207 (177 1. 2. 181 3). II 70. III 249. V 144. VI 159. 199. 260. 336. VII 305. 357 ff. 368. VIII 82 f. 191. 199. 246 f. 254 Anm. 259. 268 f. 281. 286. 291. 297. 488. 647. 674. 704. IX 185. X 164. 192. 266 351. 414. XI 246. 343. 710. — Persönliches, Charakter und Weltanschauung I 42 (25 3). II 187. 367. VI 239. VIII 32 f. 38. 40. 51. 184. 231. 237. 243 f. 261 f. 271. 273. 322. 374 bis 396. 401 f. 407. 409. 437. 444 bis 448. 459 bis 463. 485. 495 f. 498. 502 bis 522. 528. 530 f. 541 f. 607. 615. 703. IX 81. 95. 188. 204. 323. 327. 329. 341. X 55. 240. 472. 474. 516. — Honorar für seine Schriften VIII 208. — Bildliche Darstellungen VIII 620. — Denkmäler für ihn XI 232 Anm. 233. — Stellung zu den Künsten VII 290. VIII 27. 29. 59. 358. 637 ff. 652. 659. 696. X 145. 157. 263. — Anschauungen über Staat und Gesellschaft VIII 222 f. 227 f. 230. IX 39. 213 f. — historische Ansichten XI 178. 354. — Interesse an Forschungsreisen X 227. — Naturwissenschaftliche Tätigkeit VII 101. 393. VIII 384 bis 394. 512. 515. 542. X 99. 217 bis 223. 310. XI 153 f. — Stellung zur Romantik X 19. 28. 45. 64 bis 68. 76. 79. 103 bis 116. 169 bis 175. 182. 230. 240 f. 248. — Stellung zu einzelnen Personen: Beethoven VIII 696 f.; Gottfried August Bürger VIII 456.; zu Friedrich dem Großen VII 776. 822 f.; Herder VIII 324. 447.; Großherzog Karl August von Sachsen-Weimar VIII 55. 402.; Fräulein von Klettenberg VII 174 f.; Lavater VIII 240.; Lessing VII 381.; Schiller VIII 33. 324. 530 bis 567. X 108. 114.; Wieland VIII 251.; Zelter VIII 646. — Seine Werke im allgemeinen VIII 474. 480. 483. 544. 693. — Achilleis VIII 546. — Alexis und Dora VIII 515. 545 f. — Balladen VIII 545. — Braut von Korinth X 71. — Clavigo VIII 475. — Dichtung und Wahrheit VIII 214. 230. 264. — Egmont VIII 476. 481. 513. 515 bis 519. 696. — Farbenlehre VI 12. 64. 134. VII 223. VIII 202 f. 613. — Faust VI 118. VII 279. VIII 184. 241. 271. 375. 382. 392 f. 447. 475. 489. 511. 553. 696. X 109 ff. 115. — der Geselligkeit gewidmete Lieder VIII 544. — Götz von Berlichingen VII 801. VIII 250. 271. 448. 473 bis 478. 489. 511. X 168. XI 239. — Hermann und Dorethea VIII 195. 219. 515. 545 ff. — Iphigenie VII 801. VIII 284. 481. 513 bis 521. 530. X 70.

110. — Italienische Reise VIII 514. XI 15. — Der ewige Jude VIII 475. — Mahomet VIII 475. — Wilhelm Meister VII 279. 290. VIII 187. 513. 544 f. 550 bis 553. 696. IX 9. X 70 f. 108. 115. 169 f. 172. 259. — Mignon V 182. — Prometheus VIII 475. — Reineke Fuchs VIII 545. — Römische Elegien VIII 515. 545. — Sizilianische Briefe VIII 500. — Sprüche in Prosa VIII 377. X 115. — Stella VIII 474 f. — Tasso VIII 481. 513 bis 521. X 70. 94. 110. — Wahlverwandtschaften VIII 552 f. X 70. 108. — Die Leiden des jungen Werther VIII 34. 233. 243. 246. 254. 275. 281. 284. 432. 436 Anm. 437. 440 ff. 477. 507. 511. 549. 553. IX 22. X 69. 107. — Westöstlicher Divan X 178. — Xenien VIII 209. 543.

Goethe, geb. Textor, Katharina Elisabeth, die „Frau Rat" VIII 534. X 479.

Göttling, Karl Wilhelm X 175.

Götz, Johann Nikolaus, Dichter VII 346.

Gogel, Handelsfamilie VIII 146.

Goijen, Jan van, Maler VI 310. 328.

Golau, Salomon von, siehe Logau, Friedrich von.

Goldmann, Nikolaus, Mathematiker VII 224.

Goldsmith, Oliver VIII 434 f. 447.

Goltz, August Friedrich Ferdinand Graf von der IX 313.

Goltz, Bogumil XI 394.

Goltz, Robert Heinrich Ludwig Graf von der, Diplomat XI 456. 481 ff. 515.

Goltzius, Hendrik, Maler VI 300.

Goltzius, Hubert VI 158.

Goluchowski, Agenor Graf (1812 bis 1875) XI 396. 488.

Gomarus, Franz, reformierter Theologe VI 49. VII 149.

Gombert, Nikolaus, niederländischer Musiker VI 212.

Gontard, Handelsfamilie VIII 146.

Gontard, Karl von, Baumeister VII 366.

Gorm, König von Dänemark II 141.

Gortschakoff, Alexander Fürst, Staatsmann XI 608. 611 f.

Gortschakoff, Michael Fürst XI 376.

Gosek, Grafen II 269. 314.

Gossaert, Jan, Maler VI 261. 299.

Gossenbrot, Sigmund, Augsburger Patrizier V 196.

Goßler, Gustav von, Minister XI 690. 692.

Goßner, Johannes IX 89.

Gothofredus (Godefroy), Dionysius VII 19.

Gotter, Friedrich Wilhelm VIII 206.

Gotter, Gustav Adolf Graf von VII 735.

Gottfried von Bouillon II 360.

Gottfried der Bärtige, Markgraf von Tuscien, Herzog von Lothringen II 264 ff. 311 ff. 315. 317. 320 bis 323. 325.

Gottfried der Bucklige, Herzog von Lothringen II 336. 343.

Gottfrid Hagene, Kölner Stadtschreiber III 260. IV 256.

Gottfried, Zisterzienserabt, Apostel der Preußen III 418.

Gottfried von Neifen III 257.

Gottfried von Straßburg III 180. 199. 216. — Tristan III 174 Anm. 177 Anm. 184. 201 bis 204. 207. 211. 212 Anm. 217 Anm. 245 ff. 258.

Gotthelf, Jeremias, siehe Bitzius, Albert (Vater).

Gottschalk, Theolog des 9. Jahrhunderts II 77.

Gottschalk, wendischer Herrscher II 269. 331. III 354 f.

Gottsched, Johann Christoph VII 28. 134. 248. 268. 272. 296. 312 ff. 352 ff. 376 ff. 395. 421. VIII 190. 206. 209. 226 ff. 294. 314. 491. 651. IX 23. 27. X 164. — Kampf mit den Schweizern VII 321 ff. 325. 342 f. 353. 375 f. 390. — seine Zeitschriften VII 138. 281.

Gottsched, Luise Adelgunde Viktoria VII 28. 353.

Gotzkowsky, Johann Ernst VII 732.

Goudimel, Claude, französischer Tonsetzer VII 242.

Govone, Giuseppe, General XI 455.

Gow, Neil VIII 435.

Gozelo I., Herzog von Lothringen II 256. 260. 264.
Gozelo II., Herzog von Lothringen II 264.
Gozzoli, Benozzo, Maler X 93.
Grabbe, Christian Dietrich X 161.
Grabow, Wilhelm, Politiker XI 493.
Gracian, Baltazar, spanischer Schriftsteller VII 129.
Graewinkel, holländischer Jurist VI 21.
Graf, Karl Heinrich, Theolog X 494.
Graff, Anton VIII 549. 597. 603. 611. X 272.
Gramont, Antoine Alfred Agénor, Herzog von XI 522 bis 525.
Granier de Cassagnac, Adolphe XI 524.
Granvelle, Antoine Perrenot von V 559. 564 bis 573. 586. VI 271.
Granville, George Leveson-Gower Lord XI 519.
Gratian II 399. IV 67.
Gratius, Ortwin V 207 ff.
Graun, Karl Heinrich, Komponist VII 293. 732.
Gravelot, Hubert Franz, Künstler VIII 596.
Gravesande, Wilhelm Jakob van 's VII 101.
Gregor I. der Große, Papst II 58. 67. 205. 216. VI 208.
Gregor II., Papst I 383 (353 1. 2. 357 3) f.
Gregor V., Papst II 238. 240 f.
Gregor VI., Papst II 306.
Gregor VII., Papst (Hildebrand) II 241. 246. 286. 306. 317. 319 f. 335 bis 360. 368 ff. 394. III 171. IV 6. 59. 67. — Charakter II 352 f.
Gregor VIII., Gegenpapst II 385.
Gregor IX., Papst III 280 f. 292 f.
Gregor X., Papst IV 19 f. 32 f.
Gregor XI., Papst IV 358. 376. 399.
Gregor XII., Papst IV 390. 402. 406 f.
Gregor XIII., Papst V 664 f.
Gregor XVI., Papst XI 17. 632. 642.
Gregor von Tours II 177.
Gregor, Abt von Utrecht I 382 (352 1. 2. 356 3).
Greif, Martin XI 319.
Greifenclau, Richard von, Erzbischof von Trier V 264. 300. 345 f. 360.
Greuze, Jean Baptiste VIII 596.
Grévy, Jules XI 618.
Grey, Richard, Naturforscher X 200.
Grifo, Sohn Karl Martells II 12.
Grillparzer, Franz VIII 562 f. X 64. 98. 163 bis 167. 182. XI 251.
Grimald, ostfränkischer Erzkaplan II 68.
Grimm, Herman XI 186.
Grimm, Jakob I 161 (131 1. 2. 135 3). 191 (161 1. 2. 165 3). II 70. X 20. 31. 225. 248. 318. 339 f. 344. 408. XI 93.
Grimm, Wilhelm I 161 (131 1. 2. 135 3). II 70. III 80 Anm. 220 Anm. X 20. 31. 86. 225. 248. 339 f. 344. 408.
Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von I 38. VII 276. 279 ff. — Simplizissimus VIII 256. 295. 414. X 69. 112.
Grimwald, Sohn Pippins von Landen II 5 ff. 20.
Gripir I 113 (83 1. 2. 87 3).
Gröben, Karl Josef Graf von der, preußischer General IX 422. XI 60. 127.
Grolman, Karl Wilhelm Georg von, preußischer General IX 322. X 402.
Gronovius, Johann Friedrich VI 161.
Groot, Geert, Mystiker IV 273. 275. V 197.
Gropius und Schmieden, Baufirma XI 227.
Gropper, Johann V 432 f.
Gros, Antoine Jean Baron, Maler XI 197.
Großgebaur, Theophil VII 168.
Groth, Klaus XI 286.
Grotius, Hugo VI 20 f. 49. 52. 54. 56. 177 ff. 186 f. 388. 392. 395. VII 18. 65. 114 f. 151. X 302.
Gruber, Augustin, Fürsterzbischof von Salzburg XI 21.
Grün, Anastasius siehe Auersperg, Anton Alexander Graf von.
Grünewald, Jörg, Dichter VI 220.
Grünewald, Matthias, Maler IV 292. V 190. 215 bis 218. VI 294.
Grünne, Nikolaus Franz Reichsgraf von VII 750.
Grumbach, Wilhelm von V 624.
Gruner, Justus von, preußischer Staatsmann IX 467.

Gruppe, Otto Friedrich X 338.
Gruuthuus, Brügger Patriziergeschlecht IV 276.
Gryphius, Andreas VI 341. VII 245. 253. 270 f. 313. X 161.
Gryphius, Christian VII 255.
Gude, Hans, Maler XI 206.
Gudrun I 138 (108[1. 2]. 112[3]). 205 (175[1. 2]. 179[3]). 370 (340[1. 2]. 344[3]). III 196 ff. 203 Anm. 220. 232 f.
Guébriant, Jean Baptiste Budes Graf von V 766.
Günther Graf von Schwarzburg, Gegenkönig IV 109.
Günther, Anton, Philosoph und Theolog X 489. XI 10. 39.
Günther, Johann Christian I 42. VII 54. 245. 357 f. 390. VIII 19. 411 bis 414. 452. 482.
Guerber, Josef, Reichstagsabgeordneter XI 594.
Guerrero, Erzbischof von Granada V 654.
Güttel, Kaspar, Augustiner V 311.
Guffens, Godfried, Maler X 148.
Gui von Dampierre siehe Vijt.
Guibert von Nogent III 51 Anm.
Guido von Palestrina, päpstlicher Legat III 269.
Guido, Erzbischof von Vienne siehe Calixtus II., Papst.
Guiot von Provins III 157. 198.
Guiscard, Robert II 320. 336. 341. 343. 351 f.
Guise, Herzog Heinrich I. von V 680. VIII 110.
Guislain von Fiennes, Geusenführer V 589.
Guizot, François Pierre Guillaume X 342. 369. 379. XI 198.
Gumbert, Ferdinand, Musiker X 130.
Gundikar, Burgundenkönig I 308 (278[1. 2]. 282[3]).
Gundling, Nikolaus Hieronymus VI 396. VII 421.
Gundobad, König der Burgunden I 263 (233[1. 2]. 237[3]). 315 (285[1. 2]. 289[3]).
Guntchramn, König der Franken I 320 (290[1. 2]. 294[3]). 356 (326[1. 2]. 330[3]).
Gunthamund, Wandalenkönig I 276 (246[1. 2]. 250[3]).
Gunther, Bischof von Bamberg III 224.
Gunther der Nibelungensage I 136 (106[1. 2]. 110[3]).
Gunther, Einsiedler II 208.
Gunthild, Gattin Heinrichs III. II 268.
Gunzo von Novara, Grammatiker II 218.
Gurlitt, Cornelius VIII 623 Anm. XI 231.
Gurlitt, Louis, Maler XI 205.
Gustav I., König von Schweden IV 485. 487.
Gustav II. Adolf, König von Schweden V 708. 730. 734 bis 745. 758. VI 55. 359. 427. VII 435. 440. 627. IX 132.
Gustav IV., König von Schweden IX 167. 392.
Gutenberg, Johann V 133. 187. VI 7.
Gutta, Gattin König Wenzels II. von Böhmen IV 36. 49.
Gutzkow, Karl X 474 ff. 482 ff. 490 ff. XI 10. 255 ff. 264. 266. 272. 278. 282.
Gwinner, Wilhelm XI 312.
Gyulai, Franz Graf XI 390.

H.

Haarlem, Cornelis van, Maler VI 320.
Habermann, Franz Xaverius, Maler VII 223.
Habsburg, Kaiserhaus I 29 (19[1. 2. 3]). 42. III 315. IV 21 f. 32 bis 48. 105. 127 bis 131. 354. 419. V 36. 48. 50. 289. 421. VII 428. 451. 455. 461 f. 466. 488. 497 f. 506 bis 585. 595 f. 598. 609. 713. 726. 812. VIII 99. 226. IX 141. 163. 303. 478.
Hackenschmidt, Johann Christian VIII 493 Anm.
Hackert, Philipp, Maler VIII 605.
Hackländer, Friedrich Wilhelm von XI 236.
Hadlaub, Johann IV 261.
Hadrian, römischer Kaiser, Münzen von ihm I 68 (38[1. 2]. 42[3]).
Hadrian I., Papst II 30 ff.
Hadrian II., Papst II 42.
Hadrian IV., Papst III 128. 140 f.

Hadrian VI., Papst V 388 f. 392.
Hadwig, Gattin Herzog Burchards von Schwaben II 162.
Häberlin, Karl Friedrich IX 34.
Haeckel, Ernst XI 156. 305.
Hähnel, Ernst, Bildhauer XI 233.
Händel, Georg Friedrich I 42. VI 187. 222. 336. VII 292. 295 f. 326. 329 ff. 390. VIII 20. 645. 666. 679. 685. X 104.
Häring, Wilhelm (Willibald Alexis) XI 240 f.
Häußer, Ludwig XI 184.
Haewa (Aiwa), germanische Göttin I 220 (190[2]. 194[3]) Anm. 223 (193[2]. 197[3]).
Hafis, persischer Dichter X 113.
Hagedorn, Friedrich von VI 106. VII 52. 229. 298 ff. 309. 343. 347 f. 358. 389. 395. VIII 190. 419 Anm. 603.
Hagen der Nibelungensage I 136 (106[1.2]. 110[3]). VIII 467.
Hagen, Friedrich Heinrich von der X 20.
Hagenauer, Künstler in Augsburg VI 280.
Hagenbach, Peter von V 30.
Haghen, Steven van der VI 21.
Hahn-Hahn, Ida Gräfin X 479. XI 322.
Hahnemann, Samuel X 213.
Haimerich, päpstlicher Kanzler zur Zeit Bernhards von Clairvaux II 376.
Hake, von, sächsischer General XI 430.
Hake, Schauspieler VII 307.
Hakon VI., König von Norwegen IV 164 ff.
Hales, Alexander von, Scholastiker V 159.
Hales, Stephan VI 186. VII 101.
Halinard, Erzbischof von Lyon II 304.
Hall, Karl Christian, dänischer Staatsmann XI 427.
Haller, Albrecht von I 42. VI 79. 106. VII 18. 107. 124. 320. 351. 357. 390. VIII 19. 26. 32. 252 f. 256. 274. 295. 309. 312. 323. 411. 415 bis 419. 421. 437. 450. 482. 492 Anm. 583. X 207 bis 211. 214. 390. 442. XI 144. 149. 295.
Haller, Karl Ludwig XI 23.
Hals, Familie IV 244. — Frans IV 241. 293. VI 300. 314 f. 318 ff. VIII 187. 600.
Hamann, Johann Georg VIII 232 f. 236 f. 252. 254 Anm. 263. 273. 275. 323. 445 ff. 491. X 56. 244. 486. 490. XI 354.
Hamerling, Robert VIII 43. XI 286. 321.
Hammerschmidt, Andreas, Komponist VI 230.
Hammerstein, Otto Graf von II 300 f. — seine Gattin Irmgard II 300 f.
Hanau, Grafen von VII 453.
Hanfstängl, Franz, Lithograph X 264.
Hanno, Erzbischof von Köln siehe Anno.
Hans von Aachen, Maler VI 297.
Hans, König von Dänemark, Norwegen und Schweden siehe Johann I.
Hans, Markgraf von Küstrin V 425. 446. 455. 459. 461.
Hansemann, David Justus Ludwig, preußischer Staatsmann XI 62.
Hansen, Theophil von, Baukünstler VIII 632. 635. XI 222. 224.
Hansteen, Christopher, Physiker X 290. 305.
Hantzsch, Arthur, Chemiker XI 168.
Harald Blâtand, König von Dänemark II 141. 145. 169.
Harburger, Edmund, Maler XI 216.
Hardenberg, Friedrich Leopold Freiherr von (Novalis) VII 175. 177. 180. X 19. 52. 72. 75 bis 78. 118. 169. 442 ff. 486.
Hardenberg, Karl August Fürst von IX 180. 183. 309. 312. 315 ff. 321. 378 f. 432. 449. 470. 491. X 363. 382 ff. 403. 427 ff. XI 33. 329.
Hardouin-Mansart, Jules, Architekt VII 203. 224.
Haren, Onno Zwier van VI 259.
Haren, Willem van VI 259.
Hargreave, Charles James X 417.
Hariri, arabischer Sprachgelehrter X 178.
Harms, Klaus X 487.
Harrach, Adelsfamilie VII 514.
Harrach, Friedrich August Graf von, böhmischer Kanzler VII 756.
Harsdörffer, Philipp VI 108. VII 59. 247.

Hart, Heinrich und Julius XI 287 Anm.
Hartley, David VIII 307. IX 21. X 321.
Hartmann, der arme III 225 Anm.
Hartmann von Aue III 124. 176 bis 179. 182 Anm. 186 Anm. 187. 198. 203 Anm. 206 Anm. 208 Anm. 216 f. 218 Anm. 245. 258.
Hartmann, Eduard von VII 62. XI 170. 314 f. 317. 325.
Hartmann, Gottlob David IX 43.
Hartmann, Moritz XI 248.
Hartmann, Richard, Industrieller XI 344.
Hartnit, Enkel Karls des Großen II 53.
Hartwic von Rute III 239.
Harun-al-Raschid II 33. 56.
Harvey, William, Physiolog XI 144.
Hase, Konrad Wilhelm, Architekt XI 223 f.
Hasenauer, Karl von XI 226.
Hasenclever, Johann Peter, Maler X 274.
Haspinger, Joachim IX 359 f.
Hassan Aga V 437.
Hasse, Johann Adolf VII 292. 329.
Hassenpflug, Hans Daniel Ludwig Friedrich, kurhessischer Minister XI 60. 121. 123. 125. 398 f.
Haßler, Hans Leo, Komponist VI 218.
Hathumod, Tochter des Sachsenherzogs Lindolf II 116. 217.
Hatto I., Erzbischof von Mainz II 196.
Hatzfeldt, Franz Ludwig Fürst von (1756 bis 1827) IX 378.
Hatzfeldt, Melchior von, Heerführer im 30jährigen Kriege V 762.
Hauff, Wilhelm X 171. 173. 183 f. XI 236. 240
Haugwitz, Christian August Heinrich Kurt Graf von, Staatsmann IX 181. 183.
Haugwitz, Friedrich Wilhelm Graf von, österreichischer Minister VII 755.
Haupt, Moritz, Germanist und klassischer Philolog X 344.
Hauptmann, Gerhart XI 249. 277. — Die Weber XI 337.
Hausen, Friedrich von, Minnesänger siehe unter Friedrich.
Hausrath, Adolf XI 274.
Haydn, Josef VII 351. 812. 830. VIII 82. 643. 646. 648. 665 f. 672 bis 687. 690. X 105. 125. 133. XI 708. 711.
Haym, Rudolf VIII 322.
Haynau, Julius Jakob Freiherr von, österreichischer Feldzeugmeister XI 82. 126.
Hebbel, Friedrich VIII 30. 484. 703. X 476. XI 5. 276 f. 286. 297. 320. 325 f. 332.
Hebel, Johann Peter VIII 492 Anm. IX 295. X 506.
Hecker, Friedrich Karl Franz X 409. 516. XI 86 f.
Hecker, Johann Julius, Pädagog IX 98.
Heckscher, Johann Gustav Wilhelm Moritz XI 92.
Hederich, Benjamin VIII 206.
Hedio, Kaspar V 406.
Hedrich, Franz XI 254.
Hedwig, Gattin Jagiellos von Polen IV 377. 380.
Hedwig, Heilige, Herzogin von Schlesien III 385. 403.
Hedwig, Herzogin von Schwaben II 222.
Heemskerk, Marten van, Maler VI 300.
Heeren, Arnold Hermann Ludwig X 225. 245.
Hefele, Karl Josef von, Bischof von Rottenburg XI 649. 654.
Hegel, Georg Friedrich Wilhelm VII 8. 62. 67. 161. 393. VIII 42. 616. X 19. 30. 42. 75. 103. 221. 225. 249 bis 259. 312. 329 f. 333 bis 341. 466. 478. 488. 494 bis 500. XI 39. 171. 181. 184. 280. 299. 302 bis 308. 311. 314.
Hegius, Alexander V 197.
Hegnenberg-Dux, Friedrich Adam Justus Graf XI 665.
Heideloff, Karl Alexander von X 158. 160.
Heidenreich, Erbauungen VIII 204.
Heimburg, Gregor von IV 428. 430. V 196.
Heine, Heinrich II 188 Anm. VII 251. 348. VIII 455. 458. 486. X

130. 185 bis 191. 473 f. 480. 512. 514 f. XI 200. 345.
Heineccius, Johann Gottlieb VI 396.
Heinitz, Friedrich Anton Freiherr von, preußischer Staatsmann VII 789. IX 70. 72 f.
Heinrich I., Deutscher König I 12 (12 f.[1.2]. 13[3]). 20. II 116 f. 125 bis 134. 138. 148. 183. 196. 213. 227. 247. 250. 252. III 64. 86. VIII 430. — Charakter II 133 f. 185 Anm. 215. 217 bis 253. — Eroberung Lothringens II 43. 146. — Kämpfe an der Elbe II 130 f. 135. 140 ff. III 351.
Heinrich II., Deutscher Kaiser II 194. — Wahl zum Herzog von Bayern II 171. — sein Hof II 291. — seine Regierung II 246 bis 254. 256. 259. 261. 266 f. 270 ff. 276 bis 282. 285. 287. 354. III 332. 352 f. — kirchliche Verhältnisse seiner Zeit II 291 bis 301. 303 f. 324. 328.
Heinrich III., Deutscher Kaiser I 22 (15[1.2.3]). — seine Wahl II 255. 259 f. — seine Regierung II 246. 259. 262 bis 266. 268 ff. 273 ff. 278. 286. 288. 330. 354. III 47. 119. 127. 157. 318. 354. IV 5 — Stellung zu Papsttum und Kirche II 159. 304 bis 311. 313. 324. 328 f. 337. 379. — Gesellschaftliche Verhältnisse unter ihm III 193.
Heinrich IV., Deutscher Kaiser I 36 (22[1.2]. 23[3]). II 389. III 236. — Jugend II 269. 311 f. — Regierung II 266. 311 bis 366. III 44. 48 f. 75. 94. 104. 118. 127. 137. 355. IV 330. — Landfriedensbestrebungen II 253. — Stellung zu Papsttum und Kirche II 305. 335 bis 360. 383.
Heinrich V., Deutscher Kaiser, Krönung II 361. — Aufstand gegen seinen Vater II 362 bis 366. — Regierung II 379 bis 389. 394. III 49. 119. — Heerwesen III 96.
Heinrich VI., Deutscher Kaiser II 246. III 86. 157. 161. 238. IV 152. VIII 227. IX 125. — Königskrönung III 147. Regierung III 163 bis 170. 182. 264. 266. 274. 284. IV 14. — sein Tod II 168.
Heinrich (VII.), römisch-deutscher König (1220 bis 1235) III 238. 257. 275. 277 f. 283 bis 290.
Heinrich VII. von Luxemburg, Deutscher Kaiser IV 73 bis 81. 100. 115. 119. 127. 130. 356. IX 125 f. 136. — Persönliches IV 75.
Heinrich, Abodritenfürst III 355 f. 358 f.
Heinrich I., Herzog von Bayern II 136 ff. 149. 154. 162.
Heinrich II., der Zänker, Herzog von Bayern II 162. 170 f. 225 Anm.
Heinrich II., Herzog von Niederbayern IV 98.
Heinrich IX., der schwarze, Herzog von Bayern II 389 f.
Heinrich X., der Stolze, Herzog von Bayern und Sachsen II 390. 397 bis 400.
Heinrich XI., Herzog von Bayern siehe Heinrich Jasomirgott, Markgraf von Österreich.
Heinrich der Löwe II 144. 400 f. 411. III 54. 124 f. 130. 132. 135. 143. 146 bis 155. 161. 163 bis 168. 266. 314. 357 bis 363. 408 f. 413 ff. 427. IV 12 f. 152. VI 372. VII 606.
Heinrich XIII., Herzog von Bayern IV 34 f.
Heinrich III., Herzog von Brabant III 165. 196.
Heinrich der Jüngere, Markgraf von Brandenburg IV 83.
Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel V 313. 413. 425. 434 f. 468. 531.
Heinrich IV., Herzog von Breslau III 218. 257. 405 f. IV 76. 258.
Heinrich, Sohn Konrads III. II 404.
Heinrich II., König von England III 142 ff.
Heinrich III., König von England III 303.
Heinrich V., König von England IV 404.
Heinrich VIII., König von England V 280. 390 ff. 400 414. 426 f. 438. VI 384. VIII 101.
Heinrich I., König von Frankreich II 265. III 47.
Heinrich II., König von Frankreich V 460. 462. 464. 467.

Heinrich III., König von Frankreich V 679 f.
Heinrich IV., König von Frankreich V 613 ff. 618. 679 f. 690. 704 bis 707. VI 385.
Heinrich, Graf von Geldern, Bischof von Lüttich (11. Jahrhundert) IV 261.
Heinrich der Glichezare, Reinhart Fuchs III 194.
Heinrich von Badewide, Graf von Holstein III 360.
Heinrich II., Graf von Holstein IV 167.
Heinrich, Herzog von Kärnten IV 62. 76. 82. 98. 104 f.
Heinrich von Kalden, Marschall unter Heinrich VI. III 164. 167. 169.
Heinrich von Langenstein IV 371. 401.
Heinrich der Lette III 411.
Heinrich I., Bischof von Lüttich II 355.
Heinrich III., Bischof von Lüttich, Graf von Geldern IV 261.
Heinrich der Blonde, Graf von Luxemburg IV 75.
Heinrich, Erzbischöfe von Mainz siehe Virneburg und Knoderer.
Heinrich II., Fürst von Mecklenburg IV 154 f. 165.
Heinrich III., Fürst von Mecklenburg-Schwerin IV 165. 169.
Heinrich V., Herzog von Mecklenburg V 385.
Heinrich III., Markgraf von Meißen III 257.
Heinrich von Meißen (Frauenlob) III 260.
Heinrich von Melk III 219. 224. IV 299.
Heinrich von Morungen III 193. 239.
Heinrich von Mügeln, Dichter VI 219.
Heinrich, Bischof von Münster (15. Jahrhundert) IV 451.
Heinrich von Murdach II 374.
Heinrich, Graf von Nassau-Dillenburg V 593.
Heinrich IV. von Navarra VI 55.
Heinrich von Nördlingen IV 269.
Heinrich I., Markgraf von Österreich III 391.
Heinrich II., Herzog von Österreich III 236.
Heinrich, Pfalzgraf bei Rhein, Sohn Heinrichs des Löwen III 163. 166.
Heinrich von Plauen, Hochmeister des Deutschritterordens IV 476.
Heinrich der Seefahrer, Infant von Portugal V 63.
Heinrich, Prinz von Preußen, Bruder Friedrichs des Großen VII 806 f. 817. VIII 603.
Heinrich, Prinz von Preußen, Neffe Friedrichs des Großen VII 828.
Heinrich Raspe III 294. 296 bis 299. IV 27.
Heinrich von Rugge III 206 Anm.
Heinrich der Fromme, Herzog von Sachsen V 424.
Heinrich, Herzog von Sachsen-Lauenburg, Erzbischof von Bremen V 623.
Heinrich I., der Bärtige, Herzog von Schlesien III 403.
Heinrich II., Herzog von Schlesien III 293. 403 f.
Heinrich IV., Herzog von Schlesien siehe Heinrich IV., Herzog von Breslau.
Heinrich, Graf von Schwerin III 283 f. 414.
Heinrich, Erzbischof von Trier (10. Jahrhundert) II 154.
Heinrich von Veldeke III 157. 194. 216. 238. 245. 249. VI 118. 250. VIII 502.
Heinrich von Zütphen V 311.
Heinrich Burwy I., Herzog von Mecklenburg III 384.
Heinrich Jasomirgott, Markgraf von Österreich II 400 f. III 125. 130.
Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg V 520. 542. 690.
Heinsberg, Philipp von, Erzbischof von Köln III 154 f. 159 ff. 163 f. 266. 282.
Heinse, Johann Jakob Wilhelm VIII 244. 264. 591.
Heinse, Simon, Wittenberger Pfarrer V 254.
Heinsius, Daniel VI 161. 257. VII 12. 236 f. 268. 284. 315.
Heinz, Josef, Maler VI 297.
Heinze, Max X 42.
Heister, Siegbert von, kaiserlicher General VII 573.
Hel, Erdmutter I 220 (190[1.2]. 194[3]). 224 (194[1.2]. 198[3]). 393 (363[1.2]. 367[3]).

Held, Mathias, Staatsmann unter Karl V. V 429.
Helena, Gattin König Manfreds von Sizilien III 297.
Helfenstein, Graf (14. Jahrhundert) IV 362.
Helmholtz, Hermann Ludwig Ferdinand von VIII 356 Anm. X 287. 299. 303. XI 342.
Helmold, Geschichtschreiber des 12. Jahrhunderts III 340 Anm. 361 Anm. 379. 384.
Helmont, Franc. Mercurius van VI 121.
Helmont, Joh. Bapt van VI 121.
Helst, Bartholomeus van der, Maler VI 315. 318 ff.
Helvetius, Claude Adrien XI 307.
Hemerli, Felix V 99. 196.
Hemming, Nikolaus VII 114.
Hemsterhuis, Tiberius VI 161. VII 340.
Hendschel, Albert, Zeichner und Maler XI 194.
Hengstenberg, Ernst Wilhelm X 487.
Henneberg, Rudolf, Maler XI 202. 217.
Henselaere, belgischer Maler XI 199.
Heräus, Karl Gustav, Dichter VII 257.
Herbart, Johann Friedrich VIII 42. 307. 309. X 323 bis 326. 501.
Herberstein, Adelsfamilie VII 514.
Herberstein, Siegmund von, „Moskowitische Commentarien" VII 624.
Herbst, Eduard, österreichischer Staatsmann XI 491.
Herder, Johann Gottfried von I 42. VI 198. VII 101. 107. 280. 393 VIII 44. 88. 126. 195. 221 f. 227. 230. 244 ff. 252. 265. 275. 388. 439. 509. 514. 529. 603 651. 704. IX 41. 330 f. X 45. 56 f. 101 ff. 192. 217. 219. 222. 226. 231. 314. 465. 481. 491. 493. XI 177 f. 180. 232 Anm. — Charakter und Weltanschauung VIII 26. 31. 34. 42. 55. 59. 237. 275 bis 280. 284. 322 bis 329. 374. 378. 381. 392. 401. 444. 446. 496. 499. 505. 510 f. 528. IX 28. 35. — Briefe zur Beförderung der Humanität VIII 498. — Vom Erkennen und Empfinden der menschlichen Seele VIII 329. — Ideen zu einer Philosophie der Geschichte der Menschheit VIII 34. 282. 324. 497. IX 24. 26. 303. X 227. 245. 312. — Älteste Urkunde des Menschengeschlechts VIII 276. 326. 446. X 246. — Volkslieder VIII 446. 494 f. — Kritische Wälder VIII 446. 497. 592. — Pädagogik VIII 298. 344. — Wirkung auf Goethe VIII 447.
Herder, Karoline von, geb. Flachsland VIII 237. 280. 324. X 247.
Here (Juno) I 127 (97[1.2]. 101[3]).
Heresbach, Konrad von V 519.
Heribert, Erzbischof von Köln II 242.
Herluca, Selige II 377.
Hermann Balke siehe Balke.
Hermann, Markgraf von Brandenburg († 1308) IV 154.
Hermann von Wied, Erzbischof von Köln siehe unter Wied.
Hermann, Bischof von Metz II 350. 354.
Hermann von Reichenau II 228.
Hermann, Graf von Salm, Gegenkönig Heinrichs IV. II 349. 355 f.
Hermann von Salza siehe Salza.
Herman I., Herzog von Schwaben II 128. 137 f.
Hermann III., Herzog von Schwaben II 248 f. 251.
Hermann, Landgraf von Thüringen III 165. 269 f. 273 f. VIII 503.
Hermann, Gottfried, Philolog X 343 f. XI 174.
Hermenfrid, Thüringerkönig I 316 (286[1.2]. 290[3]).
Hermes, Gott I 113 (83[1.2]. 87[3]).
Hermes, Georg, Theolog X 489. XI 10. 22. 36 f. 41
Herold, Porzellanmaler VII 215.
Herrad von Landsberg, Äbtissin des Klosters St. Odilien III 218. 252 Anm. VIII 573 598.
Heyse, Paul XI 250 ff. 266. 286. 321.
Hibernicus Exul II 61. 65.
Hieronymus, der heilige I 380 (350[1.2]. 354[3]). II 67. 216.
Herreyns, Guillaume Jacques, Maler XI 198.
Herrig, Hans XI 285.
Herschel, William X 197. 200.
Hertz, Heinrich Rudolf, Physiker X 299.

Hertzberg, Ewald Friedrich Graf von IX 175.
Herwarth von Bittenfeld, Karl Eberhard XI 470. 477.
Herwegh, Georg VIII 30. X 511. 513 f.
Herz, Henriette X 479 f.
Herzog, Robert, Fürstbischof von Breslau XI 694.
Hesiod X 344.
Heß, Ludwig, Maler VIII 606.
Heß, Peter von, Maler X 269.
Heßlein, Bernhard XI 245.
Hettner, Hermann XI 230. 279.
Hetzendorf Edler von Hohenberg, Johann Ferdinand VII 366.
Hetzer, Ludwig, Bauernführer V 352. 370.
Henn, Karl (H. Clauren) XI 236.
Heusler, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Hey, Maler X 269.
Heydt, August Freiherr von der XI 412. 493.
Heyne, Christian Georg VII 338.
Heyne, Christian Gottlob VIII 195. 494. 499. X 493. XI 175.
Hieronymus, Bischof von Brandenburg und Havelberg VI 165.
Hieronymus von Prag IV 414 f.
Hildebrand, Held der Sage I 136 (106[1.2]. 110[3]). VI 241.
Hildebrand, bürgerlicher Name Gregors VII. siehe Gregor VII.
Hildebrand, Ernst, Maler VIII 585.
Hildebrand, Johann Lucas von, Architekt VII 211.
Hildegard, Gattin Karls des Großen II 52. 196.
Hildegard, Äbtissin von Rupertsberg bei Bingen IV 266.
Hilderich, König der Wandalen I 270 (240[1.2]. 244[3]).
Hildibald, Bischof von Worms II 242.
Hiller, Ferdinand XI 289.
Hiller, Johann Adam, Musiker VIII 646. 648. X 124.
Hiltbolt von Schwangau III 242.
Hilten, Johann, Franziskaner V 235.
Hilton, Harold XI 153.
Himiltrud, Gattin Karls des Großen II 52.
Hinkmar von Reims II 82. 231.
Hinschius, Franz Karl Paul XI 681.
Hipler, Wendel, Feldschreiber im Bauernkrieg V 357.
Hippokrates VII 123. XI 145.
Hippolithus a Lapide siehe Chemnitz, Bogislav Philipp von.
Hirscher, Johann Baptist, Theolog XI 22. 38.
Hirt, Emil, Archäolog VII 375.
Hirzel, Hans Kaspar IX 45.
Hisinger, W., Chemiker X 295.
Hißmann, Michael IX 21. XI 308.
Hitzig, Friedrich, Architekt XI 227.
Hludihho siehe Clodicus.
Hobbema, Meindert, Maler VI 329. XI 206.
Hobbes, Thomas VI 145. 178. 195. 201. 393. 395. 398. 400. VII 83 ff. 115. VIII 21. 358. IX 302.
Hoche, Lazare, französischer General IX 153.
Höchstetter, Augsburger Bankier des 16. Jahrhunderts V 70.
Hoeck, Theobald, Dichter VII 241. 243.
Höfel, Blasius X 264.
Höfer, Edmund XI 248.
Höfler, Karl Adolf Konstantin Ritter von XI 46.
Hölderlin, Friedrich VIII 498. X 75 f.
Hölty, Ludwig Heinrich Christoph VIII 440. X 82.
Hörnigk, Philipp Wilhelm von VII 588. 707. 711. VIII 159. 161.
Hofer, Andreas IX 347. 358. 360 f. 368. 412.
Hoff, Jakobus Hendrikus van t' X 286. XI 168.
Hoff, Karl Ernst Adolf von X 310.
Hoffmann, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus X 14. 74. 120. 142. 168. 177. XI 260.
Hoffmann, Johann Gottfried, preußischer Staatsmann IX 312.
Hoffmann, Melchior, Wiedertäufer V 367. VII 432.
Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich X 511. XI 60.
Hoffstätter, Heinrich von, Bischof von Passau XI 637.
Hofhaimer, Paul, Hoforganist Max' I. VI 221.

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian VII 245. 253 ff. 271. 389.
Hogarth, William VIII 434. 595 f. XI 193.
Hogstraten, Jakob von V 207.
Hohenberg, Albrecht Graf von IV 38.
Hohenberg, Johann Ferdinand von siehe Hetzendorf.
Hohenberg, Werner von IV 130.
Hohenheim, Theophrastus Bombastus Paracelsus von VI 120. 124 f. 128. VIII 299. X 32. 213. 243. XI 145.
Hohenlohe, Adelsfamilie IX 166.
Hohenlohe, Georg Friedrich von, Feldherr im 30jährigen Kriege V 717.
Hohenlohe-Ingelfingen, Adolf Prinz von, preußischer Ministerpräsident XI 417.
Hohenlohe-Ingelfingen, Friedrich Ludwig Fürst zu, preußischer General IX 194.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Chlodwig Fürst XI 504 f. 511 f. 610 f. 653.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Gustav Adolf Prinz, Kardinal XI 653. 667.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Josef Christian Fürst von, Bischof von Breslau XI 21. 35.
Hohenstaufen, Geschlecht siehe Staufen.
Hohenthal, Grafen von VIII 224.
Hohenwart, Karl Siegmund Graf XI 606.
Hohenwart, Sigismund von, Bischof von Linz, Naturforscher VIII 256.
Hohenzollern-Sigmaringen, Karl Anton Fürst von XI 412. 524.
Hohenzollern-Sigmaringen, Leopold Fürst von XI 521.
Holbach, Paul Heinrich Dietrich Baron von, Philosoph VII 826. XI 307.
Holbein, Hans, der Ältere V 172. 219 ff.
Holbein, Hans, der Jüngere IV 290. 292. V 137. 147. 190. 215. 221 ff. VI 261. 291. 293. VII 222. 362. VIII 598 f. X 7. XI 215. 235.
Holberg, Ludwig Freiherr von VII 287.
Holk, Heinrich Graf von V 751.
Holl, Elias, Baumeister VI 286.
Holle, Frau siehe Frau Holle.
Holnstein, Graf, bayrischer Staatsmann XI 560. 688.
Holstein, Grafen III 409. 414. IV 152. 470.
Holstenius, Humanist VI 157.
Holzapfel, Heinrich, Baumeister VI 288.
Holzbauer, Ignaz, Singspieldichter VIII 649.
Holzschuh, Dietrich IV 42.
Holzschuher, Nürnberger Patrizier des 16. Jahrhunderts V 228.
Holzschuher, Eucharius Karl, Baumeister VI 286.
Homann, Vorfahr der Grafen von Hohenthal VIII 224.
Homburg, Ernst Christoph VII 250.
Homer I 62 (32[1.2]. 36[3]). 77 (47[1.2]. 51[3]). 112 (82[1.2]. 86[3]) f. 372 (342[1.2]. 346[3]). V 166. VII 237. 322. 338 Anm. 340. 376. VIII 64. 313. 433. 435. 447. 494 f. 514. 546. X 237. 344.
Homonna, Georg Drugeth de V 717.
Honorius II., Papst II 391 f.
Honorius III., Papst III 277 bis 280.
Hontheim, Johann Nikolaus von (Febronius), Weihbischof von Trier VII 152. XI 22.
Honthorst, Gerard van, Maler VI 300.
Hooft, Pieter Corneliszoon, niederländischer Dichter VI 71. 166. 233. 251. 255 f.
Hoogh, Pieter de, Maler XI 213.
Hooke, Robert, Naturforscher XI 149.
Hoop, Hendrik VI 46.
Hoorne, Philipp Graf von V 558. 568 bis 586.
Horaz I 231 (201[1.2]. 205[3]). VII 237. 256. 299. 310. 312. 322. 343 ff. 350. VIII 419 Anm.
Hormayr, Josef Freiherr von IX 358.
Horn, Gustav Karlsson, Graf von Björneborg, schwedischer General im 30jährigen Kriege V 749. 751. 756.
Horn, Graf, schwedischer General in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts VII 482.
Hotho, Heinrich Gustav, Kunsthistoriker X 228.
Hotman, Franz, Jurist V 527. VII 19.
Houwaldt, Christoph Ernst Freiherr von VIII 562.

Hoya, Grafengeschlecht IV 451.
Hrabanus Maurus II 68. 70. III 220.
Hredhel, König im Beowulflied I 206 (176[1.2]. 180[3]).
Hrotechild, Chlodowechs Gattin I 314 (284[1.2]. 288[3]).
Hrotsuit siehe Roswitha.
Huber, Johann Ludwig, Tübinger Oberamtmann IX 43.
Hucbald von St. Amand VI 209.
van der Hude und Hennicke, Baufirma XI 227.
Hübner, Johann VIII 206
Hülsen, August Ludwig X 443.
Hünten, Franz, Musiker X 141.
Hüttner, Christian X 227.
Hufeland, Christoph Wilhelm X 212.
Hugdietrich III 232.
Hugo, Abt von Cluny II 296. 317.
Hugo von Farfa, Cluniacenser II 299.
Hugo, Herzog von Francien II 146 f.
Hugo, König von Italien II 148 f.
Hugo von Trimberg III 260 f.
Hugo, Viktor X 165. XI 244. 631.
Humbert, König von Italien XI 603.
Humbert, Kardinal von Silva Candida II 297. 317 ff. 339. 358.
Humbert von Verdun, Heiliger II 208.
Humboldt, Alexander von III 220 Anm. VIII 225. 252. X 290. 306 f. 311 bis 316. XI 329.
Humboldt, Karoline von, geb. von Dachröden VIII 280.
Humboldt, Wilhelm von I 49. VIII 83. 225. 244. 259. 263. 382. 498. 502. 532. IX 7. 77. 87. 116 bis 122. 306 f. 313. 475. X 42. 60. 218 Anm. 240 ff. 313. 328 f. 346. 363. 385. 402 465. 468. XI 329. 710.
Hume, David VI 145. VIII 41. 307. 323. 337 bis 340. 355. IX 210. X 257. 321.
Hummel, Karl, Maler VIII 627.
Hunold, Christian Friedrich VII 297.
Hunyady, Geschlecht IV 419. — Johann IV 442.
Hurter, Jakob V 491.
Husanus, Johann Friedrich, Jurist (1566 bis 1592) V 519.
Huschke, Georg Philipp Eduard XI 48.
Huß, Johannes IV 407. 414 f. V 161.
Hut, Hans, Bauernführer V 365. 367.
Hutten, Philipp von V 492.
Hutten, Ulrich von II 354. V 104. 107. 139. 141. 212 ff. 253. 270 f. 292. 296. 319. 342 bis 348. 363. VI 149. 156. — in der Satire VII 260.
Hutton, James, Geolog X 305. 307.
Huyghens, Christian, niederländischer Mathematiker VII 72. 77. X 195. 199.
Huyghens, Constantijn, niederländ. Dichter VI 233. 259.
Huysmans, Cornelis, Maler VI 310.

J.

Ibell, Karl von, nassauischer Regierungspräsident X 392.
Ibrahim, arabischer Reisender III 346.
Ibrahim Pascha, ägyptischer Feldherr X 365.
Ibsen, Henrik VIII 295. XI 277.
Ickstadt, Johann Adam von VII 136.
Ida, Tochter Herzog Hermanns von Schwaben II 138.
Iffland, August Wilhelm VIII 554.
Ildefons, der heilige VI 306.
Ilg, Albert XI 230.
Illo (Ilow), Christian, Freiherr von V 753.
Imad-ed-Din Zenki II 402.
Imhof, Familie IV 296. V 224. VIII 100. 105.
Immermann, Karl Leberecht VIII 434. X 64. 161. 163. 169. 172. 190. XI 237. 247. 334.
Immo, lothringischer Graf II 196.
Ingeborg, Gattin Heinrichs von Mecklenburg IV 165.
Ingenhouß, Johannes X 214.
Ingwiomer, Oheim Armins I 243 (213[1.2]. 217[3]). 246 (216[1.2]. 220[3]).
Innocenz II., Papst II 392 bis 398.
Innocenz III., Papst III 265. 268 bis 277. 411. 418. IV 7. 26. 59. 67. 84 f. 396.
Innocenz IV., Papst III 295. IV 67. V 236.
Innocenz VI., Papst IV 112.
Innocenz VIII., Papst V 157. VI 87.
Innocenz XI., Papst VII 109. 497. 547 f.

Irenäus VI 29.
Irene, byzantinische Kaiserin II 32 f. 52.
Irmgard, Gattin Ludwigs des Frommen II 39.
Irnerius III 137.
Isaak II. Angelos, oströmischer Kaiser, III 161. 271.
Isaak, Heinrich VI 214. 216.
Isabella, Gattin Kaiser Friedrichs II. III 289.
Isabella (Elisabeth Agnes), Gattin Rudolfs von Habsburg IV 39.
Isabella, Gattin Kaiser Josephs II. VII 811.
Isabella von Kastilien, Gattin Ferdinands II., des Katholischen von Aragonien V 48.
Isabella, Gattin Erzherzog Albrechts von Österreich, Tochter Philipps II. von Spanien V 615.
Isabella II., König von Spanien X 375 f. XI 520 f.
Iselin, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Iselin, Isaak IX 35. 45. 211. X 231. 245.
Isenburg, Diether von, Erzbischof von Mainz IV 463.
Isenburg, Salentin von, Kurfürst von Köln V 674 f.
Isenmann, Kaspar, Maler V 188.
Isidor von Sevilla I 277 (247[1.2]. 251[3]). II 12. 61. VI 165.
Israel, Schottenbischof II 218.
Ittenbach, Franz, Maler X 95.
Itzig, Berliner Kaufmann zur Zeit Friedrichs des Großen VII 772.
Iwan I. Kalitá, Großfürst von Moskau VII 430.
Iwan III. Wassiljewitsch, russischer Zar VII 430.
Iwan VI., Zar VII 735.

J (j).

Jablonski, Johann Theodor VIII 206.
Jacobi, Friedrich Heinrich, Philosoph VIII 42. 254. 274. 276. 390. IX 216. X 25. 56.
Jacobi, Johann Georg VIII 254 f. 262.
Jacobi, Moritz Hermann, Physiker X 291.
Jacobini, Ludovico, Kardinalstaatssekretär XI 695.
Jacobs, Juriaen, Maler VII 288.
Jacobs, Paul Emil, Maler X 272.
Jacopone, Dichter V 168.
Jaczo, slawischer Fürst III 359.
Jagiello, König von Polen IV 380. 474.
Jagiellonen VII 532. 808.
Jahn, Friedrich Ludwig VIII 201. IX 82.
Jahn, Otto, Philolog X 346 f.
Jakob I., König von England V 618. 708. 718. VII 564.
Jakob II., König von England VII 503. 505. 564.
Jakob, Herzog von Kurland VI 444.
Jakob, Erzbischöfe von Trier, siehe Eltz und Sierk.
Jakobe, Herzogin von Bayern IV 445.
Jakoby, Johann, Parlamentarier XI 661.
Jamnitzer, Wenzel, Schmiedemeister VI 267.
Jan, Professor der Theologie in Wittenberg VI 166.
Janow, Matthias von IV 414.
Janssen, Barend, Architekt VI 275.
Janssen, Peter XI 192.
Jarcke, Karl Ernst XI 46.
Jaroslaw, russischer Großfürst (11. Jahrhundert) II 271.
Jaroslaw, Wladimirowitsch, russischer Fürst (um 1200) III 409.
Jean Paul siehe Richter, Johann Paul Friedrich.
Jefferson, Thomas, Präsident der Vereinigten Staaten IX 21 Anm.
Jellachich de Buzim, Josef Graf XI 79 f.
Jellacic, Franz Freiherr von, österreichischer General IX 351.
Jensen, Wilhelm XI 275.
Jeremias Gotthelf, siehe Bitzius, Albert (Vater).
Jérôme Bonaparte, König von Westfalen IX 164. 200. 295. 365. 442.
Joachim I., Kurfürst von Brandenburg V 295. 313. 413. 424. 435. 518.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg V 425. 436. 450. 460. 520. VI 87.
Joachim von Floris IV 41.
Joachim Friedrich von Brandenburg, Administrator des Erzbistums Magdeburg V 673.
Jöcher, Johann Gottlieb VIII 206.
Jörg, Josef Edmund XI 561.
Joest, David IV 291.
Joest, Jan, Maler IV 291. V 181. 183.
Johann VIII., Papst II 44.
Johann X., Papst II 113. 120. 156.
Johann XI., Papst II 156.
Johann XII., Papst II 157.
Johann XV., Papst II 238.
Johann XIX., Papst II 282. 301.
Johann XXII., Papst IV 72. 83 bis 100.
Johann XXIII., Papst IV 390. 404 ff.
Johann, Herzog von Bayern (15. Jahrhundert) V 178.
Johann, König von Böhmen IV 77. 81 f. 97 f. 105. 356.
Johann I., Markgraf von Brandenburg III 382. 428. IV 35.
Johann der Unerschrockene von Burgund IV 445.
Johann (Hans) I., König von Dänemark, Norwegen und Schweden IV 485. VII 431.
Johann, König von England III 276.
Johann von Essen, Augustiner V 311.
Johann II., König von Frankreich IV 444.
Johann, Herzog von Görlitz IV 357.
Johann, Abt von Gorze II 204. 210.
Johann III. von Hohenzollern, Bruder Markgraf Friedrichs I IV 412.
Johann I., Graf von Holland III 335. IV 60.
Johann, Graf von Holland (1371 bis 1451) IV 445.
Johann, Graf von Holstein IV 156.
Johann von Jandun IV 93 f.
Johann von Brienne, König von Jerusalem III 280.
Johann, Herzog von Kleve V 437.
Johann, Markgraf von Küstrin, siehe unter Hans.
Johann, Kurfürst von Mainz, siehe Johann von Nassau.
Johann, Bischof von Mecklenburg II 331. III 355.
Johann von Nassau, Kurfürst von Mainz IV 387 f. 390.
Johann, Erzherzog von Österreich, deutscher Reichsverweser IX 336 f. 347. 349. 351 ff. 358. 428. XI 77. 91 f. 95. 98. 108 f. 115. 122.
Johann, Bischof von Osnabrück, Münster und Paderborn V 667.
Johann von Paris IV 93.
Johannes Parricida IV 63.
Johannes Peregallus IV 397 Anm.
Johann, Pfalzgraf von Pfalz-Zweibrücken V 685.
Johann VI., König von Portugal X 361.
Johannes, römischer Machthaber des 11. Jahrhunderts II 279.
Johann der Beständige, Kurfürst von Sachsen V 313. 383. 402 ff. 408. 411. 413. 422.
Johann, Sohn Georgs des Bärtigen von Sachsen V 424.
Johann, König von Sachsen XI 406. 498. 554.
Johann von Salisbury III 142.
Johann III., König von Schweden V 736.
Johannes von Tusculum, päpstlicher Legat IV 45.
Johannes I., Tzimiskes, oströmischer Kaiser II 160 f. 165.
Johannes, Diakonus, Venetianer II 231.
Johann Adolf II., Herzog von Sachsen-Weißenfels VII 749.
Johann Albert von Polen V 35.
Johann Albrecht I., Herzog von Mecklenburg V 459. 461.
Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg V 549.
Johann Corvinus von Ungarn V 35.
Johannes Erigena II 82.
Johann Friedrich, Herzog von Braunschweig-Lüneburg VII 51. 474.
Johann Friedrich der Großmütige, Kurfürst von Sachsen V 313. 422. 449 f. 455. 460. 468. VI 238.
Johann Friedrich II., Herzog zu Sachsen V 625
Johann Friedrich, Herzog von Württemberg VII 241.
Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg V 677.

Johann Georg, Markgraf von Brandenburg (16. Jahrhundert) V 682.
Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen V 542. 739 bis 742. 745 f. 754. 756. 762. VII 611.
Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen VI 166. VII 38. 292. 459. 473. 489.
Johann Georg III., Kurfürst von Sachsen VI 432. 453. VII 489. 499. 547.
Johann Georg IV., Kurfürst von Sachsen VII 612.
Johann Heinrich, Graf von Tirol, Markgraf von Mähren (geb. 1322, gest. 1375) IV 98. 105.
Johann Kasimir, Pfalzgraf V 676 f. 679. 681.
Johann II. Kasimir, König von Polen VII 440 bis 445. 476. 540. 808.
Johann Ocko von Wlaschim, Erzbischof von Prag IV 413.
Johann Philipp, Kurfürst von Mainz, siehe Schönborn, Johann Philipp von.
Johann Sigmund, Kurfürst von Brandenburg V 685. 707. VI 407. VII 650 bis 653. 657.
Johann III. Sobieski, König von Polen VII 476. 479. 490. 545. 547 bis 550. 555. 613.
Johann Wilhelm, Herzog von Jülich und Kleve V 684 f. 705.
Johann Wilhelm Friso, Prinz von Nassau-Diez VII 566.
Johannes Silesius siehe Scheffler, Johann.
Johanna, Herzogin von Brabant und Limburg IV 445.
Johanna, Gräfin von Flandern (1202 bis 1244) III 327.
Johanna, Gattin Philipps I. des Schönen von Kastilien, siehe unter Juana.
Johanna I., Königin von Neapel IV 377.
Jolanthe, Gattin Kaiser Friedrichs II. III 280.
Jolly, Julius, Staatsmann XI 513.
Jonas, Justus V 306. 375.
Jonas von Orléans II 3 Anm.
Jonckbloet, Wilhelm Josef Andreas X 341.
Jones, Inigo, Baumeister VII 365. VIII 629.
Jones, Sir William, Orientalist X 227.
Jordaens, Jakob, Maler VI 308 f. XI 198.
Jordan, Rudolf, Maler X 274.
Jordan, Wilhelm XI 286 f.
Jordanes I 17 (8[1.2.3]).
Jordanus von Osnabrück IV 69.
Josef I., Deutscher Kaiser VII 552. 560. 722. 724. — Kaiserkrönung VII 553. — wird König von Ungarn VII 510. 552. — Verwaltung Österreichs VII 517 f. 710. 712 f. 715. — Regierungsantritt VII 572. — Spanischer Erbfolgekrieg VII 574. — Nordischer Krieg VII 632. 637. — Tod VII 573. 580.
Josef II., Deutscher Kaiser, Geburt VII 740. — Charakter VII 811 f. IX 33. 35. 47. 173. — Auffassung seiner Herrscherpflichten VI 400. — Toleranzedikte und Denkfreiheit unter ihm VIII 46. IX 90 f. 176. — geistiges Leben unter ihm VIII 211. 649. — Tätigkeit für die Künste X 164. — Regierungs- und Verwaltungstätigkeit VII 526. 706. 757. 759. 818 ff. IX 60 bis 67. 134. 151. 356. XI 20. — Beamtentum unter ihm IX 19. — Landwirtschaft IX 263 bis 268. 280. — Zünfte VIII 170. — Verhältnis zu Bayern VII 815. IX 173 f. — zu Friedrich dem Großen VII 812 f. — Urteile seiner Zeitgenossen über ihn IX 51.
Josef, Erzherzog von Österreich (1776 bis 1847) IX 353.
Josef Bonaparte siehe Bonaparte.
Josef Clemens, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln VII 497. 563. 567. 585.
Josef Ferdinand, Kurprinz von Bayern VII 560 ff.
Josefine, Gattin Napoleons I. IX 387.
Joß Fritz, Bauernführer V 125 f.
Jost, Markgraf von Mähren und Brandenburg IV 357. 382. 384. 389 f. 411.
Joule, James Prescott, Physiker X 301.
Jourdan, Jean Baptiste Graf IX 153.

Don Juan d'Austria V 596 bis 601.
Juan Manuel, Gesandter Karls V. V 290.
Juana, Gattin Philipps I., des Schönen von Kastilien V 48. 50.
Judith, Gattin Ludwigs des Frommen II 39. 67.
Judith, Gattin Herzog Heinrichs I. von Bayern II 162.
Judith, Tochter Herzog Arnulfs von Bayern II 138.
Judith, Gattin Friedrichs I. von Schwaben II 389.
Juel, Jens, dänischer Maler VIII 606 f.
Jüterbock, Jakob von IV 432.
Julianus Apostata I 305 (275[1.2]. 279[3]) ff.
Julius II., Papst V 53 bis 56. 157. 226. 253. 261. VII 15.
Julius III., Papst (vorher del Monte) V 455. 651. 663 f.
Julius Africanus VI 165.
Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg V 520. 527. 543.
Jung (Jungius), Joachim VII 58. X 203.
Jung-Stilling, Johann Heinrich VIII 275. X 56.
Junius, Franciscus VII 191.
Junius, Hadrian VI 161.
Jussieu, Antoine Laurent de, Botaniker X 209.
Jussieu, Bernhard de, Botaniker X 209.
Justi, Johann Heinrich Gottlob von VII 701. IX 53.
Justingen, Anselm von III 289.
Justinian I., oströmischer Kaiser I 264 (234[1.2]. 238[3]). II 242.
Juvenal II 216. VII 256. 261.

K.

Kämpfer, Engelbert VI 10.
Kändler, Johann Joachim, Porzellanplastiker VII 215.
Kästner, Abraham Gotthelf VII 353. 355. VIII 411. 417.
Kalb, Charlotte von VIII 526. 528.
Kalckreuth, Friedrich Adolf Graf, preußischer Feldmarschall IX 198.
Kalckstein, Familie VII 691.
Kalckstein, Christian Ludwig von VII 445. 670 f.
Kalidasa X 227.
Kamel, Sultan von Ägypten III 280 f.
Kampen, Jacob van, Architekt VI 277. VII 18.
Kampf, Artur XI 192.
Kamptz, Karl Albert Christoph Heinrich von, Staatsmann X 390.
Kanis, Peter, siehe Canisius.
Kannenberg, Christoph von, brandenburgischer General VII 660.
Kanoldt, Edmund, Maler VIII 627.
Kant, Immanuel I 24[3]. VI 120. 124. 145. VII 73. 94. 96. 101. 184. 289. 391. VIII 40. 45. 48. 51. 82. 88. 195. 211. 221. 232. 236. 246. 278 f. 295. 305. 331. 339 bis 378. 392. 490 ff. 616. 618. 704. X 36 bis 43. 50. 56. 102. 112. 192. 198. 218 Anm. 220. 231. 241. 245. 256 ff. 314 318. 321. 323. 327 f. 330. 335. 465 f. 488 f. 493. 497. XI 22. 36. 177 ff. 308. 311. — Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaften VIII 360. — Ästhetik VIII 318. 615. — Ethik V 12 f. 20 f. VIII 47. 63. 82. 399. 681. — Grundlegung zur Metaphysik der Sitten VIII 359. — Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht VIII 196 f. — Kritik der praktischen Vernunft VIII 360 bis 373. — Kritik der reinen Vernunft VIII 40 f. 46. 67. 72 f. 88. 331 Anm. 339 bis 373. X 43. 57. — Kritik der Urteilskraft VIII 360. 400. — Von der Macht des Gemüts VIII 358. — Pädagogik VIII 298. IX 78. 83. 98. — Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft VIII 360. 369 bis 373. — Kants Transzendenztheorie VIII 554. 557. — seine Staatslehre IX 30. 38 ff. 50 ff. 89. 111. 113. 118. 189. 211. 214. 303 f. 332. — sein kategorischer Imperativ X 25. 466. — Kant-Laplacesche Hypothese VIII 45. — Kants Einfluß auf Herder VIII 323 f. — auf Schiller VIII 399 bis 403. 406. 492. 530.
Kantzow, Thomas V 515.
Kanut siehe Knut.

Kapp, Ernst X 315.
Kapp, Friedrich XI 310. 345.
Kara Mustafa VII 547 f.
Karadjordje (der „schwarze Georg"), Fürst von Serbien IX 393. X 364.
Karausius I 311 (281[1.2]. 285[3]).
Karl Martell II 7 bis 17. 52. 104 f. 111. 129.
Karl der Große I 11 f. (10 f.[1.2.3]). 22 (22[1.2.3]). 28 (15[1.2.3]). 127 (97[1.2]. 101[3]). 187 (157[1.2]. 161[3]). 317 (287[1.2]. 291[3]). 324 (294[1.2]. 298[3]). 328 (298[1.2]. 302[3]). II 219. 243. III 143. VI 208. VII 410. 415. 462. X 353. — wirtschaftliche Verhältnisse unter ihm I 267 (237[1.2]. 241[3]). III 18 f. 102. 343. — gesellschaftliche Verhältnisse unter ihm I 326 (296[1.2]. 300[3]). — Unterwerfung der Sachsen und Bayern I 319 (289[1.2]. 293[3]). 378 (348[1.2]. 352[3]). II 9. 23 bis 29. 125. 176. III 360. — Rechtsleben unter ihm I 359 (329[1.2]. 333[3]). II 180. — Dichtung seiner Zeit I 368 (338[1.2]. 342[3]) f. II 51. 64. 196. — Tätigkeit für das Christentum und Verhältnis zur Kirche I 382 (352[1.2]. 356[3]). 384 (354[1.2]. 358[3]). 388 (358[1.2]. 362[3]). 392 (362[1.2]. 366[3]) f. II 30 ff. 155. 186. 200. — Geburt und Kindheit II 3. — Charakter und Lebensführung II 4. 12. 46 bis 58. 218. IV 259. — Künstleriche Darstellungen von ihm II 46 ff. — Regierungsweise II 13. 172 f. III 84 ff. 107 f. 115. IV 5. — Regierungszeit II 14. 21 bis 36. III 157. — geistiges Leben um ihn II 64 bis 83. — Wirtschaftsleben seiner Zeit II 84 bis 112. III 32 f. 56. 59. 364. IV 184. — Kämpfe gegen die Sarazenen, Normannen und Slawen II 113. — Sagen über ihn III 212. 226.
Karl III. der Dicke II 43 f.
Karl IV., Deutscher Kaiser I 29 (19[1.2.3]). II 115. IV 98. IX 125 f. 142. 170. — seine Wahl IV 106. — Persönliches IV 107 f. 257. 294. 296. 413 f. V 139. 147. VII 197. — Adel unter ihm III 209. — Regierung III 437. IV 77. 107 bis 114. 158. 170. 270. 351 bis 366. 377. 399. 410. 413. 416. V 3. 97. 169. 195. 236. 478.
Karl V., Deutscher Kaiser I 23[1.2.3]. VI 7. 158. 194. 215. 381. 454. VII 276. 508. 511. VIII 104. 187. IX 133. — vor seiner Regierung V 52. 56 f. 261. 267 f. — Wahl IV 51. V 108 f. 268. 491. — — Regierung V 5. 107 ff. 285 bis 370. 387 bis 473. 481. 484. 556 bis 565. 650. VII 530. — Handelspolitik VIII 97. — Großstädte unter ihm VII 7. — Diplomatie seiner Zeit VII 415. — sein Hof VII 20. — Streben nach Absolutismus VI 403. — sein Heer VI 426. — Persönliches V 140. 456 ff. 470. 523.
Karl VI., Deutscher Kaiser VII 385. 518 f. 552. VIII 165. IX 169. — als spanischer König Karl III. VII 560. 570. 572. 575. 582. 591. — Pragmatische Sanktion VII 510. 722. 726. 728. 736. — Thronbesteigung als Kaiser VII 581. — seine Regierung VII 534. 589 bis 596. 703. 708. 710. 712 ff. 720. 725 bis 729. 733. 741. 760. — im nordischen Krieg VII 646. — österreichisches Heerwesen VII 716. 718. — sein Tod VII 731.
Karl VII. (Karl Albert), Deutscher Kaiser, Kurfürst von Bayern VII 422. 724. 815. — Kampf um den Kaiserthron VII 737. 739. 744. 747 f. — Kaiserwahl VII 744. — sein Tod VII 749 f.
Karl von Anjou und Valois, Bruder Philipps IV. von Frankreich IV 73 f.
Karl, Prinz von Bayern (19. Jahrhundert) XI 472 f.
Karl, Herzog von Braunschweig (geb. 1804, gest. 1873) X 406.
Karl, Herzog von Braunschweig-Bevern (18. Jahrhundert) VII 770.
Karl, Markgraf von Burgau V 685.
Karl der Kühne von Burgund IV 467. V 28 bis 31. 566. VII 317.
Karl von Burgund (16 Jahrhundert) V 392.
Karl, Sohn Karls des Großen II 54.
Karl, Sohn Kaiser Lothars I. II 42.
Karl I., König von England VIII 187. XI 198.

Karl II., König von England VI 74. VII 141. 480.
Karl der Gute, Graf von Flandern III 326. 335. IV 21.
Karl II., der Kahle, König von Frankreich, römischer Kaiser II 39 bis 42. 44. 67. III 33.
Karl III., der Einfältige, König von Frankreich II 45. 127 f.
Karl IV., der Schöne, König von Frankreich IV 91. 94.
Karl V., König von Frankreich IV 140.
Karl VII., König von Frankreich IV 425. 427. 447 ff.
Karl VIII., König von Frankreich IV 131. V 31. 38 bis 43.
Karl X., König von Frankreich IX 464. X 360. 367. 369.
Karl, Herzog von Geldern V 43. 437.
Karl, Landgraf von Hessen-Kassel (1670 bis 1730). VII 489. 499.
Karl III., Herzog von Lothringen V 682.
Karl IV., Herzog von Lothringen VI 365. VII 465 f. 473. 478. 500 f. 728.
Karl, Prinz von Lothringen, Bischof von Metz V 682 f.
Karl, Prinz von Mecklenburg-Strelitz, Bruder der Königin Louise von Preußen X 401.
Karl I. von Anjou, König von Neapel und Sizilien III 297. IV 18. 20. 69.
Karl III., König von Neapel (Karl von Durazzo) IV 377. 380.
Karl, Erzherzog von Österreich (16. Jahrhundert) V 666. 713.
Karl, Erzherzog von Österreich (1771 bis 1847). IX 155. 158. 337. 345 f. 350 bis 354. 387.
Karl, Kurfürst von der Pfalz VII 496.
Karl, Herzog von Pfalz-Neuburg VII 613.
Karl, Herzog von Pfalz-Zweibrücken VII 816.
Karl IX., König von Schweden V 737.
Karl X., Gustav, König von Schweden VI 365. VII 440 bis 452. 459. 540 f. 623.
Karl XI., König von Schweden VI 386. VII 623 f. 628.
Karl XII., König von Schweden VI 386. VII 441. 623 f. 629 bis 643. 727. IX 134.
Karl XIII., König von Schweden IX 392.
Karl XIV., Johann, König von Schweden (Bernadotte) IX 392. 425. 433 f. 440. 443. 459.
Karl II., König von Spanien VII 463 f. 469. 559. 561. 563.
Karl III., König von Spanien als Infant Don Carlos VII 593 ff.
Karl I., König von Württemberg XI 555. 558 f.
Karl Albert, König von Sardinien X 358. XI 78. 82.
Karl Alexander, Prinz von Lothringen VII 745. 749 f. 770.
Karl Alexander, Großherzog von Sachsen, Kunstpflege VIII 614.
Karl August, Großherzog von Sachsen VIII 55. 385. 504. 507. 512. IX 174. X 389. 391. 405.
Karl Emanuel, Herzog von Savoyen V 706.
Karl Emil, Prinz von Preußen VII 656.
Karl Eugen, Herzog von Württemberg VII 422. VIII 450. 524 f. IX 17. 43. 165.
Karl Friedrich, Großherzog von Baden IX 68. 235 f. 263. X 400.
Karl Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp VII 639. 643.
Karl V. Leopold, Herzog von Lothringen VII 480.
Karl Leopold, Herzog von Mecklenburg-Schwerin VII 644.
Karl Ludwig, Kurfürst v. d. Pfalz VI 371. VII 26. 51. 421. 460. 469. 472. 474. 496. 654.
Karl Ludwig Friedrich, Großherzog von Baden IX 164. X 400.
Karl Philipp, Kurfürst von der Pfalz (1716 bis 1742) VII 725. IX 17 f.
Karl Robert von Anjou IV 61.
Karl Theodor, Kurfürst von der Pfalz und von Bayern VII 422. 814 ff. IX 18. 243. X 199. 305.
Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig VIII 234. IX 151. 193.
Karlinge und Karlingische Zeit I 10 f. (10 [1. 2. 3]). 20. 321 (291 [1. 2]. 295 [3]).

II 3 bis 121. VII 409. 516. — vorbereitende Tätigkeit Chlodowechs I 317 (287[1.2]. 291[3]). — Gefolgswesen I 166 (136[1.2]. 140[3]). 355. (325[1.2]. 329[3]). — Reichsverwaltung I 337 (307[1.2]. 311[3]). — Rechtsleben I 284 (254[1.2]. 258[3]). — Kunst I 368 (338[1.2]. 342[3]). — Verfrankung Galliens I 336 (306[1.2]. 310[3]). — karlingische Hausmeier I 358 (328[1.2]. 332[3]). — Christentum I 382 (352[1.2]. 356[3]). 388 (358[1.2]. 362[3]). 394 (364[1.2]. 368[3]).
Karlmann, Sohn Karl Martells II 12 bis 18. 52. 106.
Karlmann, Sohn Pippins des Kleinen II 21.
Karlmann, Sohn Ludwigs des Deutschen II 43 ff.
Karlstadt, Andreas Rudolf (Bodenstein) V 265 f. 306 ff. 328 f. 355. 370.
Karoch, Samuel V 196.
Karoline Fürstin Reuß ä. L. geb. Prinzessin von Hessen-Homburg XI 498.
Karolinger siehe Karlinge.
Károlyi, Alois Graf XI 404. 457 f. 606.
Karsch, Anna Luise VIII 280.
Kasim, Beglerbeg IV 441.
Kasimir II. von Polen III 417.
Kasimir III., der Große, von Polen IV 158.
Katharina, Gattin Herzog Ottos III. von Bayern IV 34.
Katharina II., Zarin VII 775. 802 ff. 819.
Katt, Friedrich Karl von, preußischer Offizier IX 364.
Kauffmann, Angelika VII 371. VIII 620.
Kauffmann, Hermann, Maler X 269 f.
Kaufmann, Christoph VIII 239.
Kaulbach, Fritz August von XI 216.
Kaulbach, Wilhelm von X 29. 147 ff. 162. 178. 265. XI 211. 214.
Kaunitz, Wenzel Anton Dominik Fürst von VII 755. 764 bis 767. 776. 809 f. 814. 816. IX 65.
Kay, John, Mechaniker X 418.
Kayser, August, Theolog X 494.
Kayser und von Großheim, Baufirma XI 227.
Keckermann, Bartholomäus V 511 Anm.
Keene, Charles, Zeichner XI 194.
Keisser, Thomas de, Maler VI 323.
Keiser, Reinhard, Tonsetzer VII 295.
Keith, Jakob, preußischer Feldmarschall VIII 636.
Kekulé von Stradonitz, Friedrich August, Chemiker XI 165 ff. 342.
Keller, Ferdinand, Maler XI 219. 263.
Keller, Gottfried IV 132. VII 319 f. VIII 33. 45. 416. 484. 493 Anm. IX 309. X 513. 516. XI 114. 250 f. 259 f. 262 Anm. 286. 325. 349.
Keller, Heinrich, Bildhauer VIII 638.
Kellermann, François Christophe, Herzog von Valmy, französischer General IX 152.
Kent, William, Künstler VIII 629.
Kepler, Johann V 726. VI 87. 95. 97. 129. 187. VII 65. 76 ff. 80. 127. X 8. 195.
Kerl, Johann Kaspar, Tonsetzer VII 292.
Kerner, Justinus X 183. 213.
Ketteler, Wilhelm Emanuel Freiherr von, Bischof von Mainz XI 639. 649.
Kettler, Gotthard, Koadjutor des Schwertordens VII 433 f.
Key, Lieven de, Architekt VI 275.
Keyser, Nicaise de, belgischer Maler XI 199.
Keyßler, Johann Georg, Reiseschriftsteller VIII 128.
Keyzer, Hendrik de, Architekt VI 275. 278.
Khevenhüller, Adelsgeschlecht V 692.
Khlesl, Melchior, Kardinal V 691. 709. 713. 716. VII 529.
Khuen, Johann Eusebius, österreichischer Offizier zu Beginn des 17. Jahrhunderts V 716.
Kiburg siehe Kyburg.
Kiliaan, niederländischer Gelehrter VI 252.
Kilian, der heilige I 381 (351[1.2] 355[3]).
Kimchi, David V 206.
Kindaiwinth, König der Westgoten I 270 (240[1.2]. 244[3]).
Kinkel, bayrischer General IX 348.

Kinkel, Gottfried X 504. XI 286.
Kinsky, Wenzel Norbert Octavian Graf von, böhmischer Kanzler VII 746.
Kircher, Athanasius VI 345.
Klaj, Johann, der Ältere, Grammatiker VII 234. 236.
Klaj, Johann, der Jüngere VII 247. 291.
Klein, Johann Adam, Maler und Radierer XI 194.
Kleist, Ewald von VI 106. VII 351. 359. VIII 410. IX 15. 42.
Kleist, Franz Ulrich von, preußischer General VII 776.
Kleist, Heinrich von VIII 484. 486. IX 27. 372. X 175.
Kleist, von Nollendorf, Friedrich Heinrich Ferdinand Graf IX 406. 436.
Klenze, Leo von VIII 629 ff.
Klesl, Melchior, siehe Khlesl.
Klettenberg, Susanne Katharine von VII 174 f. 180. VIII 275.
Kleuker, Johann Friedrich X 246.
Klewiz, Wilhelm Anton von IX 312.
Kliefoth, Theodor Friedrich Detlef X 487.
Klinger, Friedrich Maximilian von VIII 237. 241. 243. 474. 487. X 112.
Klinger, Max, Künstler VIII 547. 573. 585. 587. X 14. XI 262 Anm.
Klock, Kaspar, Nationalökonom VI 85. VII 52.
Klopstock, Friedrich Gottlieb I 25³. III 227. 240. VI 401. VII 287. 321. 339. 348. 353. 357. 359. 390. 393. 812. VIII 194. 209. 227 f. 235. 266 f. 291. 418 bis 437. 439. 444. 452. 456. 592. 646. 655. IX 12. 25 f. 35. 43. 214. X 75. 83. 124. — Messias VII 357. VIII 243 f. 250. 418 bis 437. 509. — Oden I 48. VIII 431. — seine Sprache VIII 418. 483.
Klosener, Fritsche, Straßburger Chronist IV 102. 265 Anm.
Knabl, Josef, Bildhauer XI 231.
Knaus, Ludwig, Maler VIII 434. XI 202. 208.
Knebel, Karl Ludwig von VIII 225.
Kneller, Gottfried, Maler VII 221.
Knesebeck, Adelsfamilie V 533.
Knesebeck, Karl Friedrich Freiherr von dem, preußischer Generalfeldmarschall IX 355.
Knies, Karl, Nationalökonom XI 172.
Knille, Otto, Maler X 99.
Kniprode, Winrich von, Hochmeister des Deutschritterordens IV 158. 471.
Knobelsdorff, Georg Wenzeslaus von, Baukünstler VII 211. 732. VIII 629.
Knoderer, Heinrich, Erzbischof von Mainz IV 45.
Knüpfer, Nikolaus, Maler VII 220.
Knut (Kanut) der Große, König von England und Dänemark II 256. 267 f. III 412.
Knut VI., König von Dänemark III 269. 283. 413.
Knutzen, Martin VIII 357.
Knyphausen, Dodo Freiherr von VII 658.
Koch, Eduard Emil, Theologe XI 21.
Koch, Gottfried Heinrich, Schauspieler VIII 648.
Koch, Josef Anton, Maler VIII 625 f.
Kochanowski, Andreas, Dichter VII 245.
Kochanowski, Johann, Dichter VII 245.
Kochanowski, Peter, Dichter VII 245.
Köckeritz, Karl Leopold von, preußischer General IX 191.
Koelliker, Albert von X 208.
König, Staatsrechtslehrer VI 392.
König, Friedrich, Erfinder der Schnellpresse X 477.
König, Johann Ulrich von, Dichter VII 257. 312.
Königsmark, Otto Wilhelm Graf von, venezianischer Feldherr VII 550.
Koeppen, Johann von (jun.), Jurist V 518.
Köprili, Achmed VII 541.
Köprili, Mustafa VII 554.
Körner, Christian Gottfried VIII 262. 399. 527. 532. IX 328. X 328.
Körner, Karl Theodor IX 372. 374. 413. 417. 438. X 129. 133. 164. 175. 182.
Kohl, Horst XI 363.

Kohlrausch, Heinrich Friedrich Theodor XI 175.
Kolbe, Adolf Wilhelm Hermann, Chemiker XI 165 f.
Kolbe Graf von Wartenberg, Johann Kasimir, preußischer Minister VII 41.
Kolping, Adolf, Gründer der katholischen Gesellenvereine XI 634.
Kolumbus V 142. VI 25.
Kompert, Leopold X 481.
Koninck, Pieter de III 329. IV 138. 141.
Koninxlo, Gilles van, Maler VI 325. 326 Anm.
Konrad I., Deutscher König II 119 ff. 125 ff. 213. 215. IV 5.
Konrad II., Kaiser II 49. 148. 246. — Regierungszeit II 253 bis 262. 268. 272. 277 f. 282 ff. 307. 330. III 86. 94. 127. 354. 412. IX 123. — die Kirche seiner Zeit II 301 bis 305. 324. 337.
Konrad III., Deutscher König II 391. 395. 398 bis 411. III 101. 123 ff. 158. 256. 358.
Konrad IV., Deutscher König III 238. 290. 294. 296 bis 299. IV 14. 22.
Konrad, König von Burgund II 148.
Konrad, Sohn Heinrichs IV. II 341. 358. 360 f.
Konrad von Gelnhausen IV 401.
Konrad, Herzog von Kärnten II 253 bis 260. 262.
Konrad, Erzbischof von Köln III 294.
Konrad der Rote von Franken, Herzog von Lothringen II 138. 147. 151 f. 253.
Konrad von Lützelhart III 152. 168.
Konrad, Erzbischof von Mainz III 165.
Konrad von Masowien IV 474.
Konrad der Große, Markgraf von Meißen III 377.
Konrad, der Pfaffe III 226. 229.
Konrad, Erzbischof von Salzburg (12. Jahrhundert) II 378. 392. 394.
Konrad von Scheiern III 252 Anm.
Konrad, Herzog von Schlesien (12. Jahrhundert) III 402.
Konrad, Herzog von Schwaben II 170.
Konrad von Schwaben, Pfalzgraf, Bruder Kaiser Friedrichs I. III 131 f.
Konrad, Bischof von Speyer III 283.
Konrad von Urslingen, Herzog von Spoleto III 168. 268.
Konrad von Waldhausen siehe Waldhausen.
Konrad von Winterstetten, Reichsschenk unter Friedrich II. III 283.
Konrad, Bischof von Worms III 151.
Konrad von Würzburg, Otto mit dem Bart III 259.
Konrad von Zähringen (12. Jahrhundert) II 401.
Konrad, Graf (10. Jahrhundert) III 45.
Konradin, der letzte Hohenstaufe III 298. 303. IV 21 f.
Konradiner II 117 ff. 196.
Konstantin der Große I 305 (275[1. 2]. 279[3]) f. 379 (349[1. 2]. 353[3]). II 16. 31. 242. III 108. IV 395. VII 409. 411.
Konstantin VII., oströmischer Kaiser II 165.
Konstantin, Prinz von Sachsen-Weimar VIII 508.
Konstantin (Cyrillus), Slawenapostel III 345.
Konstantinus II., römischer Kaiser I 259 (229[1. 2]. 233[3]).
Konstanze, Gattin Kaiser Heinrichs VI. III 157. 163. 167 f. 268.
Konstanze, Gattin Kaiser Friedrichs II. III 275. 278.
Kopernikus, Nikolaus I 31. VI 11. 97. 128 f. VII 64. 75 f. 78. VIII 45. 431. X 8. 38.
Kopp, Georg, Kardinal, Fürstbischof von Breslau, vorher Bischof von Fulda XI 696.
Kopp, Georg Ludwig Karl, Theolog XI 21.
Kossuth, Ludwig XI 79. 81.
Kotschubey, russische Familie IX 395.
Kotzebue, August von VIII 247. 507. 552. 554. X 66. 390 f. 474. XI 30. 236.
Kraft, Adam V 194.
Kraus, Christian Jakob IX 211. 272.
Krause, Karl Christian Friedrich, Philosoph X 507.
Krause, Karl Friedrich Theodor, Mediziner XI 149.
Krebs, Josef, Parlamentarier XI 661.

Kreig, Adelsfamilie VII 514.
Krementz, Philipp, Erzbischof von Köln (vorher Bischof von Ermland) XI 663. 669. 694. 696.
Kretzer, Max XI 331.
Kreutzer, Konradin X 138.
Kriehuber, Josef, Maler X 264. 272.
Kriemhild I 136 (106[1. 2]. 110[3])f. 193 (163[1. 2]. 167[3]). VIII 467.
Krismanic, österreichischer Generalstabschef XI 476. 479.
Kronenberg, Johann Schweikard von, Erzbischof von Mainz V 704.
Krubsacius, Friedrich August, Baumeister VII 366. VIII 629.
Krüdener, Juliane Baronin von IX 493.
Krüger, Franz, Maler X 269.
Krüger, Johann Gottlob, Naturforscher VIII 42.
Krug, Johann Leopold IX 312.
Krug, Wilhelm Traugott IX 86.
Krul, niederländ. Dichter VI 255.
Krul, Jan Hermansz, Tonsetzer VII 294.
Krupp, Alfred (Vater) XI 341. 344.
Krusemarck, Friedrich Wilhelm Ludwig von IX 380.
Kruto, abodritischer Fürst III 355.
Kücken, Friedrich Wilhelm, Musiker X 130.
Kühne, Gustav X 474. 481ff. 507.
Kürnberger, der III 235.
Kues, Nikolaus von IV 69. 422. 426f. V 107. 162. 196. VI 82. 122f. 128. 131. 167. 169. VII 80. 82. 84.
Kugler, Franz X 265. 277.
Kuhlmann, Schauspieler VII 307.
Kuhnau, Johann, Musiker VIII 670.
Kullmann, Attentäter XI 683.
Kulmus, Luise Adelgunde Viktoria, siehe Gottsched.
Kunibert von Köln I 378 (348[1. 2]. 352[3]).
Kunigunde, Gattin Kaiser Heinrichs II. II 292. 294.
Kuno, päpstlicher Legat (1114) II 384.
Kunth, Gottlob Johann Christian X 424.
Kupelwieser, Leopold, Maler X 95.
Kupetzky, Johann, Maler VII 222.
Kupffer, Adolf Theodor X 208.
Kurz, Hermann XI 248.
Kurzbolt, Graf Konrad II 196.
Kusser, Hamburger Tonsetzer VII 295.
Kutrun siehe Gudrun.
Kutusow, Fürst von Smolensk, Michail Ilarionowitsch IX 400. 410. 420ff. 427.
Kyburg, Grafengeschlecht II 257. IV 22. 127. — Graf Werner (11. Jahrhundert) II 257.
Kyllmann und Heyden, Baufirma XI 227.

L.

Laas, Ernst, Philosoph X 502.
Labenwolff, Georg, Bildhauer VI 281.
Labrouste, François Marie Théodore, Baumeister XI 225.
Lachmann, Karl X 31. 344.
Lachner, Franz X 132.
Lacordaire, Jean Baptiste Henri Dominique XI 632.
Ladislaus, König von Neapel IV 404.
Ladislaus I., der Heilige, König von Ungarn III 394.
Ladislaus IV., König von Ungarn IV 35. 61.
Ladislaus V. Posthumus, König von Ungarn und Böhmen IV 419. 437ff. 441f. V 140. 395. VII 508.
Ladislaus, König von Ungarn und Böhmen (1471 bis 1516), siehe Wladislaw II., König von Ungarn und Böhmen.
La Farina, Giuseppe XI 388.
La Fayette, Marie Madeleine Pioche de Lavergne, Gräfin de VII 281.
Lafontaine, August Heinrich Julius, Romandichter VIII 247. 552. XI 236.
Lafontaine, Jean de VII 299f. 358.
La Force, Armand de Caumont, Herzog von V 760.
Lagerquist, schwedische Familie V 735.
Lagrange, Joseph Louis VI 141. VII 73. 79. X 195. 198. 285. 305.
Lainez, Diego V 641.
L'Allemand, Fritz, Maler X 269.
Lamarck, Jean Baptiste Antoine Pierre Monet Chevalier de XI 154.
Lamarmora, Alfonso Ferrero Marchese de XI 380. 455. 464.
Lamartine, Alphonse Marie Louis Prat de XI 631.

Lambecius, Peter VI 157.
Lamberg, Franz Philipp Graf von XI 79.
Lambert, Einsiedler II 209.
Lambert, Franz V 380.
Lambert, Johann Heinrich VIII 341 bis 344. IX 21. X 305.
Lamennais, Hugues Félicité Robert de XI 24. 631 f.
Lamettrie, Julien Offray de XI 307.
Lamey, August XI 398.
Lamoricière, Christophe de XI 392.
Lampert von Hersfeld II 227. 325. Anm. 346 Anm.
Lamprecht, der Pfaffe III 226.
Landulf, Fürst von Benevent II 160.
Lanfranc III 222.
Lang, Johann, Augustiner V 311.
Lang, Matthäus, Erzbischof von Salzburg V 289. 293.
Lange, Friedrich Albert XI 304.
Lange, Samuel Gotthold, Dichter VII 345.
Langen, Rudolf, Humanist V 197.
Langenau, Friedrich Karl Gustav Freiherr von IX 457.
Langenstein, Heinrich von VI 130.
Langer, Peter von, Maler X 144. 272 f.
Langhans, Karl Gotthard, Baumeister VII 367. VIII 629.
Languet, Hubert V 527. VI 174.
Lanner, Josef Franz XI 293.
Lantbert, Sohn Herzog Reginars von Lothringen II 163.
Lantechild, Schwester Chlodowechs I. I 315 (285[1,2]. 289[3]).
Laplace, Pierre Simon Marquis de VII 78. VIII 45. X 195. 198. 285. 287. 306.
Lappenberg, Johann Martin, Geschichtsforscher X 331.
L'Arronge, Adolf XI 284.
Lasaulx, Ernst von, Altertumsforscher XI 46.
Lasker, Eduard VIII 200. XI 320. 494. 557.
Lassalle, Ferdinand XI 459 f.
Lasso, Orlando di (Roland de Lassus) V 668. VI 215. 220. VII 242.
Lastman, Pieter, Maler IV 293. VI 315.
La Tour, Cagnard Baron de, Physiker X 287.
Latour, Theodor Graf Baillet von XI 80.
Laube, Heinrich, X 474. 476. 482 ff. 508. XI 10. 253. 271. 278.
Laudon, Gideon Ernst Freiherr von VII 773.
Laufenburg, Seitenlinie des Hauses Habsburg IV 128.
Laugier, Marc Antoine, Architekt VII 224. 366.
Laun, Friedrich, siehe Schulze, Friedrich August.
Lauremberg, Johann VII 27. 236. 261. 355.
Laurent, August, Chemiker XI 161. 166.
Lauth, Straßburger Bürgermeister XI 591.
Lautrec, Odet de Foix, Seigneur de V 392. 399.
La Valette, Louis de Nogaret d'Epernon, Kardinal V 760. 762.
Lavater, Johann Kaspar IV 132. VII 175. VIII 233 f. 239 f. 244. 263. 274 f. 674. IX 46. 79. 106. X 56. 213. 486. XI 354.
Lavoisier, Antoine Laurent X 204. 214. 292 f. 300.
Law, John VII 29. 206.
Lazarus, Moritz, Philosoph X 325.
Leboeuf, Edmond, französischer Marschall XI 523.
Lebrun, Bartholomé L. Joseph, französischer General XI 520.
Lebrun, Charles, Architekt VII 202. X 272.
Lecce, Gräfin, Geliebte Herzog Rogers von Apulien III 164.
Le Clerc, Giles V 579.
Ledebur, Freiherr von, Leutnant unter Schill IX 365.
Ledochowski, Mieczislaw Halka Graf, Kardinal XI 661. 678. 682. 694. 696.
Leech, John, englischer Zeichner XI 193.
Leerse, Handelsfamilie VIII 146.
Lefèbvre, Franz Joseph, Herzog von Danzig IX 198.
Legendre, Adrien Marie X 198.
Lehmann, Orla XI 422.
Lehrs, Karl, Philolog X 344.

Lehwaldt, Hans von, preußischer Generalfeldmarschall VII 770.
Leibniz, Gottfried Wilhelm von V 21. VI 101. 103. 120. 141. 145. 198. VII 51 f. 59. 67. 86. 89 ff. 100 ff. 124 bis 131. 134. 183 f. 274. 386. 616. 732. VIII 5. 52. 126. 276. 283. 305 f. 308. 312. 315. 318 bis 325. 328. 332 f. 339. 358. 380. 398. X 4. 8. 35 f. 116. 196. 219. 235. 497. — Briefe VII 60. — Verhältnis zum Christentum VII 65. 97 ff. 109. 121. 177. 183 f. 826. — Consilium Aegyptiacum VII 468. — Erkenntnistheorie VII 93 f. — Nouveaux essais VII 97. 131. VIII 310. — Ethik VII 97. IX 36. — Geschichtswissenschaft VII 119 f. — Mathematik VII 71 ff. — Metaphysik VII 131 f. — Monadenlehre I 40. VII 91 ff. VIII 310. 319 f. 322. — Rationalismus VIII 8. — Religionsphilosophie VII 97 ff. — Über die Sekurität des Reiches VII 468. — Staatslehre VI 395. 400. IX 303. 305. — Theodicee VII 99 f. 124. 298. VIII 313.
Leicester, Robert Dudley Lord V 609 bis 612. VI 44. 47. 51.
Leiden, Jan van V 368 f.
Leiningen, Karl Fürst von XI 92. 116.
Leins, Christian von, Baumeister XI 224.
Leisewitz, Johann Anton VIII 239. — Julius von Tarent VIII 246. 474.
Le Jay, Jesuit V 661.
Lely, Sir Peter, Maler VII 221.
Lemaire, Isaak VI 17. 70.
Lemaire, Jakob VI 17.
Lemercier, Jacques, Architekt VII 200.
Le Moine, Pierre, Jesuit V 650.
Lenau, Nikolaus, siehe Niembsch von Strehlenau, Nikolaus.
Lenbach, Franz von VIII 582. 604. XI 209 f. 363.
Lengefeld, Charlotte von, siehe Schiller.
Lenôtre, André, Gartenkünstler VII 204. 210.
Lentulus, Robert Scipio von, österreichischer Feldmarschall VII 719.
Lenz, Jakob Michael Reinhold VIII 239. 241. 448. 452. 456 bis 459. 474. 674.
Leo III., Papst II 32.
Leo VIII., Papst II 158.
Leo IX., Papst II 308 bis 311. 319. 324. 337.
Leo X., Papst IV 433. V 56. 254. 261. 268. 383 f. VI 31. 265.
Leo XII. Papst XI 17. 34.
Leo XIII., Papst XI 688. 694 bis 697.
Leo von Armenien III 169.
Leo, Abt des Klosters auf dem Aventin II 239.
Leo, Heinrich VII 426. X 468. 499.
Leone, Pier (als Gegenpapst Anaklet II.) II 392.
Leonhardt, Gerhard Adolf Wilhelm, preußischer Justizminister XI 495.
Leopardi, Giacomo Graf X 27.
Leopold I., Deutscher Kaiser VII 459 f. 463 f. 468 f. 471 f. 474. 481. 488 ff. 494 bis 506. 518. 534. 617 ff. IX 169. — Verwaltungstätigkeit VII 538. 710. — Stellung zur Frage der neunten Kurwürde VII 609. — Heerwesen VII 537. — in den Türkenkriegen VII 541 f. 547. 551. — im Spanischen Erbfolgekriege VII 559 bis 572. — Erbfolgeordnung VII 722. — sein Tod VII 572. — Krönung Josephs I. VII 555.
Leopold II., Deutscher Kaiser IX 150 f. 176 f. — sein Staat IX 61. 66. 265.
Leopold I., Fürst von Anhalt-Dessau VII 36. 750. VIII 636.
Leopold, Großherzog von Baden X 406.
Leopold I., König von Belgien X 373.
Leopold IV. von Babenberg, Herzog von Österreich III 236.
Leopold V. von Babenberg, Herzog von Österreich III 166. 392.
Leopold VI. von Babenberg, Herzog von Österreich III 239. 285.
Leopold I. von Habsburg, Herzog von Österreich IV 90. 130.
Leopold III. von Habsburg, Herzog von Österreich IV 368. 373 f. 377 f. 436.
Leopold IV. von Habsburg, Herzog von Österreich IV 445.

Leopold, Erzherzog von Österreich (16. und 17. Jahrhundert) V 683. 705. 707. 712. 724.
Leopold Josef, Herzog von Lothringen VII 613. 728.
Leopold Wilhelm, Markgraf von Baden VII 542.
Leopold Wilhelm, Erzherzog von Österreich V 723.
Lepautre, Jean, Kupferstecher VII 223.
Lesko der Schwarze, Herzog von Warschau III 406.
Lessing, Gotthold Ephraim I 42. VI 88. 107. 199. VII 30. 146. 262. 310. 314. 339. 345. 349. 351. 353. 357. 359. 374 f. 377 ff. 390. 392. 799. VIII 33. 46. 209. 211. 246. 274. 289. 483. 490 f. 496. 498. 514. 528. 648. IX 42. 304. 335. X 67 f. 111. 164. 230 f. 318. 493. XI 233. 282. — Weltanschauung VII 158 ff. 184. — Ästhetik VIII 315. 397. 605. 623. 651. — Sprache VII 27. — Minna von Barnhelm VII 382 f. VIII 478. IX 35. — Erziehung des Menschengeschlechts VIII 372. — Emilia Galotti VII 381. VIII 411. IX 35. — Hamburgische Dramaturgie VII 378 f. VIII 496. IX 28. — Laokoon VII 371 ff. 377 f. — Nathan der Weise VII 381 f. VIII 223. 284. 519 f. IX 34. — Philotas VII 381. — Miß Sara Sampson VII 357. 381. VIII 213 f. — Wolfenbütteler Fragmente VII 157.
Lessing, Karl Friedrich, Maler X 151. 154. 277. 280. XI 200 f. 205.
L'Estocq, Anton Wilhelm von, preußischer General IX 198.
Lesueur, Cicéron Jean Baptiste, Baumeister XI 225.
Lezczynski, Stanislaus VII 631 f. 635. 727. 729 f.
Leu, Hans, Maler IV 292.
Leuchtenberg, Eugen Herzog von, siehe Beauharnais, Eugen.
Leuthold, Heinrich XI 288.
Leutze, Emanuel, Maler XI 200.
Levau, Louis, Architekt VII 24. 200. 202.
Leveiller, Architekt VII 212.
Leverrier, Urbain Jean Joseph, Astronom X 304.
Lewald, Fanny X 480.
Leyen, Karl Kaspar von der, Kurfürst von Trier VII 473 f.
Leyen, Philipp Franz Fürst von der IX 164.
Leys, Hendrik, Maler XI 213 f.
Lezai-Marnesia, Adrian Graf von IX 215. 454.
Lezai-Marnesia, Frau von IX 494.
Liborius, der heilige II 23 Anm.
Lichnowsky, Felix Fürst XI 93. 100.
Lichtenau, Wilhelmine Gräfin, Geliebte Friedrich Wilhelms II. IX 191.
Lichtenberg, Georg Christoph VIII 40. 246. 411. 490. IX 46. X 13. 197.
Lichtwark, Alfred XI 350.
Liebermann, Leopold XI 24.
Liebestind, Verfasser von „Lulu" VIII 659.
Liebig, Justus Freiherr von X 31. XI 159 ff. 164. 297.
Lier, Adolf, Maler XI 207.
Lieser, Johann von IV 428.
Lieven, Familie IX 395.
Limburg, Herrschergeschlecht IV 75.
Limburg-Styrum siehe Styrum.
Linck, Wenceslaus, Augustiner V 265 Anm. 311.
Lindau, Adolf Wilhelm VIII 247.
Lindau, Paul XI 267 f. 272. 282.
Linde, Philander von der, siehe Mencke, Johann Burkhard.
Lindner, Friedrich Ludwig X 394.
Lindpaintner, Peter Josef von X 132.
Lingelbach, Johann, Maler VII 220.
Linné, Karl von X 207 ff. XI 148. 161.
Lionardo Pisano siehe Fibonacci, Lionardo.
Lionardo da Vinci siehe Vinci.
Lippi, Filippino II 374.
Lipsius, Justus VI 159 f. 176.
Liscow, Christian Ludwig VII 355.
Liselotte siehe Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orléans.
Lisola, Franz von, österreichischer Diplomat VII 462.
List, Friedrich, Nationalökonom VI 442. X 421. 428.

Liszt, Franz, Musiker VIII 651 Anm. 653 Anm. 697. X 128. 131. 142. XI 232. 288. 325.
Lindolf, Sachsenherzog II 116. 202.
Liudolf, Herzog von Schwaben II 138. 149 bis 152. 162. 258. III 231.
Lindolfinger (Ottonen) II 217.
Liutberga, Gattin Tassilos II 27.
Liutbirg, die heilige II 207 Anm. 208.
Liutgard, Gattin Karls des Großen II 52. 56.
Liutgard, Tochter des Sachsenherzogs Liudolf II 116.
Liutgard, Tochter Ottos des Großen II 138.
Liutpold, Markgraf der Ostmark II 117. 162 f. III 390 f.
Liutprand, König der Langobarden II 19. 59.
Liutprand, Geschichtschreiber des 10. Jahrhunderts II 157 Anm. 185 Anm. 217 Anm. 218.
Lobeck, Christian August, Philolog X 344.
Lobwasser, Ambrosius, Dichter VII 21. 235. 241.
Lochener, Stephan IV 291. V 184 f.
Locher, Jakob V 211. VI 153.
Locke, John VI 56. 181. VII 29. 84 ff. 115 ff. 141. 143. VIII 41. 290. 307. 310 ff. 335 bis 339. 345 f. IX 308. X 36.
Lodoli, Carlo Conti de, Künstler VII 224.
Loë, Otto Freiherr von XI 675.
Loebell, Johann Wilhelm, Geschichtschreiber X 331.
Loën, Johann Michael von IX 54.
Löning, Apotheker X 392.
Loewe, Karl, Musiker X 128 f.
Löwe-Calbe, Wilhem, Parlamentarier XI 111.
Löwenstein, Johann IV. Ernst Fürst von, Fürstabt von Stablo-Malmedy VI 419.
Logau, Friedrich Freiherr von I 38. VI 350. 354. 358. VII 40. 245. 261 f. 391.
Lohenstein, Daniel Kaspar von VII 255 ff. 271. 297. 309. 313. VIII 412. 417.
Lollius, römischer Feldherr I 230 (200 1. 2. 204 3) ff. 235 (205 1. 2. 209 3). 240 (210 1. 2. 214 3).
Lombard, Johann Wilhelm, preußischer Staatsmann IX 190.
Lorenz, Ottokar XI 187 f.
Lornsen, Jens Uwe XI 95.
Lorrain, Claude, Maler VIII 626.
Lortzing, Albert VIII 649. X 124. 138. XI 362.
Lossius, Johann Christian VIII 334. 342.
Lothar I., Kaiser I 139 (109 1. 2. 113 3). II 36. 39 bis 42. 44. 185 Anm.
Lothar II., Sohn Kaiser Lothars I. II 42. 119.
Lothar von Supplinburg, Deutscher Kaiser II 383 f. 388 bis 398. III 49 f. 128. 138. 334. 356 f. 409 Anm.
Lothar, Sohn Heinrichs des Löwen III 163.
Lothar, König von Frankreich II 163 f.
Lothar, König von Italien II 148 f.
Lothar von Hostaden, Bischof von Lüttich III 165.
Lothar, Graf von der Nordmark II 249.
Lothar, Kardinaldiakon von Segni, siehe Innocenz III.
Lother und Maller, Gestalten der Dichtung IV 298.
Lothringen, Franz, Kardinal von, siehe Franz.
Lotter, Hieronymus, Bürgermeister von Leipzig VII 303.
Lotther, Melchior, Wittenberger Drucker V 303.
Lotze, Rudolf Hermann XI 307. 325.
Lotzer, Sebastian, Bauernführer V 352.
Louber, Diepold IV 295.
Louvois, François Michel le Tellier Marquis de VII 499.
Lowe, Hudson, Statthalter auf Sankt Helena IX 486.
Loyola, Don Inigo Recalde de V 639 bis 650.
Lucian V 205. VII 340.
Lucius II., Papst II 408.
Lucius III., Papst III 159. IV 88.
Lucretius I 64 (34 1. 2. 38 3).
Luden, Heinrich, Geschichtsforscher X 389. XI 183.
Luder, Peter V 196. 202.
Ludewig, Johann Peter von VII 421.
Ludolf, Herzog von Schwaben IX 144.

Ludwig der Fromme I 369 (339[1. 2.] 343[3]). II 35 bis 40. 65 ff. 75. 103. 113. 125. 220. III 32. IV 5.
Ludwig der Deutsche II 36. 39 bis 42. 44. 132. 201. III 34.
Ludwig II., Kaiser II 42. 44.
Ludwig das Kind II 119 f.
Ludwig der Bayer I 28 (18[1. 2. 3]). IX 136. — Geistesleben seiner Zeit III 260. V 159. — Regierung IV 81 bis 107. 130. 154. 157. 198. 226. 255 Anm. 360 f. 474. — Persönliches IV 107. — sein Grabdenkmal VI 281.
Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen VII 49. 58. 243.
Ludwig, Markgraf von Baden VI 379.
Ludwig I., Herzog von Bayern III 286.
Ludwig II., der Strenge, Herzog von Bayern IV 21. 31. 331.
Ludwig V., Herzog von Bayern, siehe Ludwig der Ältere, Markgraf von Brandenburg.
Ludwig IX., der Reiche, Herzog von Bayern-Landshut IV 458 ff. 464.
Ludwig I., König von Bayern — als Thronfolger IX 345. 361. — Regierung X 409. XI 66. — Stellung zur Kirche XI 25. 28. 46. — Tätigkeit für die Künste VIII 614. 631. X 145 ff. 273. XI 15. 200. — sonstiges Persönliche X 509. XI 328.
Ludwig II., König von Bayern XI 504. 511 f. 556. 558 bis 562. 654 f.
Ludwig der Ältere, Markgraf von Brandenburg und Herzog von Bayern IV 83.
Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg IV 105. 157. 355.
Ludwig, Herzog von Burgund, Enkel Ludwigs XIV. VII 560.
Ludwig, Prinz von Condé V 571.
Ludwig III., der Jüngere, Sohn Ludwigs des Deutschen II 43 f.
Ludwig III., Graf von Flandern IV 140.
Ludwig IV. d'Outremer, König von Frankreich II 137. 146. 148.
Ludwig VII., König von Frankreich II 402 bis 407. 410. III 142.
Ludwig VIII., der Löwe, König von Frankreich III 275.
Ludwig IX., der Heilige, König von Frankreich III 285. 289. 295. IV 70. 294. X 376.
Ludwig XI., König von Frankreich IV 449. V 30. 526. VI 384 f. VII 20.
Ludwig XII., König von Frankreich IV 42 bis 46. 51 bis 56. VII 20.
Ludwig XIV., König von Frankreich VI 260. 278. VII 39. 202 f. 362. 364. 461 ff. VIII 140. IX 329. 381. X 330. XI 43 Anm. — Einnahme der Niederlande VII 464 ff. — sein Heer VI 432. — sein Hof VII 421. — Absolutismus VI 384 f. — Stil seiner Zeit VII 206. 213. 223. X 67. — seine Regierung bis zum Frieden von Rijswijk VII 464 bis 506. 542. 546. 549. 552. 554. 728. IX 127. — im Spanischen Erbfolgekriege VII 557 bis 586. — sein Zeitalter VII 5. 19 ff. 257. 801.
Ludwig, Dauphin von Frankreich, Sohn Ludwigs XIV. VII 504. 560.
Ludwig XV., König von Frankreich VII 727. — Bündnis mit Friedrich dem Großen 1741 VII 739. 748 f. — Stil seiner Zeit VII 209.
Ludwig XVI., König von Frankreich VII 366. IX 151. 153. 464.
Ludwig XVIII., König von Frankreich IX 464. 480 f. 487. 489. 495. X 354. 360.
Ludwig I., Landgraf von Hessen V 383.
Ludwig, König von Holland, Bruder Napoleons I. IX 164. 200. 339.
Ludwig, Erzbischof von Magdeburg (vorher von Mainz) IV 378 f.
Ludwig, Graf von Nassau-Dillenburg V 578 f. 581. 590 bis 593.
Ludwig III. von der Pfalz V 132.
Ludwig V., Kurfürst von der Pfalz V 301. 353. VII 20.
Ludwig VI., Kurfürst von der Pfalz V 638. 677. 679.
Ludwig I., König von Portugal XI 520.
Ludwig IV., der Heilige, Landgraf von Thüringen III 281.
Ludwig I., der Große, König von Ungarn und Polen IV 356. 377. 379 f.

Ludwig II., König von Ungarn und Böhmen IV 419. V 396 f. VII 508.
Ludwig, Pfalzgraf von Veldenz V 384.
Ludwig, Herzog von Württemberg VI 281.
Ludwig, Otto VIII 397. 470 Anm. 471. 484. 486. 558. 688 Anm. 703. X 63. 67. XI 276. 279. 283. 309. 320. 325. 349. 351.
Ludwig Ferdinand, Prinz von Preußen IX 194. 294.
Ludwig Philipp, König von Frankreich X 369. 373 bis 381.
Ludwig Philipp, Pfalzgraf von der Pfalz-Neuburg V 685.
Ludwig Wilhelm I., Markgraf von Baden VII 498. 501 f. 504. 549. 551. 553 bis 556. 564. 568. 570 f. 585. 613.
Lübke, Wilhelm X 278. XI 230.
Lueder, August Ferdinand, Staatsrechtslehrer IX 211.
Lüdinghausen genannt Wolff, Friedrich von, Jesuitenpater VII 618 f.
Lütkemann, Joachim VII 424.
Lützelstein, Pfalzgrafen von VII 453.
Lützow, Adolf Freiherr von, seine Freischar IX 417. 424. 437 f.
Luise, Königin von Preußen VIII 247. 637. IX 198 f. 337. 416.
Luise von Savoyen, Herzogin von Angoulême (1476 bis 1531) V 400.
Luise Henriette, Kurfürstin von Brandenburg VII 253. 694.
Lukas van Leiden IV 292. VI 261. 299. 323. 327.
Lully, Jean Baptiste, Komponist VII 293. 328.
Lumey, Graf von der Marck V 589.
Lupfen, Grafen V 349.
Luther, Martin (außer den hier angeführten Stellen berücksichtige man auch das Inhaltsverzeichnis zu Buch 15 [in Band V]) — 120 ff.[1.2.3.] 39. 49. IV 271. 274. V 8 bis 13. 162. 174. 229. VI 9. 25. 29. 31 f. 61 f. 71. 88. 99 f. 123. 165. 172 f. 180. 185. 217. 239. 245. VII 61. 106. 306. 825. VIII 286 f. 371 f. 503. 637. IX 22. 84. 89. 131. X 116. 237. — seine Sprache III 314. VI 232. — Tischreden I 117 (87[2]. 91[3]). — Stellung zu den sozialen Fragen V 74. 102 f. 106. 119. — zum Adel V 213. — zu den Fürsten V 520. 525 f. VII 420. X 451. — Verhältnis zu Melanchthon V 629. 636. — Luther als Organisator des Schulwesens VI 150. — Einwirkung auf das Schuldrama VI 245 f. — seine Lieder VI 234. — das Gefühl in seinem Glauben VIII 272. 277 f. — seine Mystik VIII 274. X 48. — Auffassung von der Ehe V 152. — Stellung zum Papsttum V 157. — Einfluß seiner Lehre in den Ostseeprovinzen VII 432. — Wirkung im 19. Jahrhundert X 330. — Luther in der Satire VII 260. — Persönliches V 164. 202. 441 ff.
Luther von Braunschweig, Hochmeister des Deutschritterordens IV 471.
Lutz, Johann Freiherr von, Staatsmann XI 655. 664.
Luxembourg, François Henri de Montmorency, Herzog von, Marschall von Frankreich VII 504.
Luxemburg, Kaiserhaus I 29. III 315. 407. 437. IV 37 f. 73 bis 81 106. 354. 410 bis 420. VII 507. IX 141 f.
Lyell, Sir Charles, Geolog X 311.
Lyons, Richard Bickerton Pemell Lord, englischer Staatsmann XI 522.

M.

Maarlant, niederländischer Dichter III 196. 324. 334. IV 197.
Mabillon, Jean VII 360.
Macchiavelli, Niccolò V 69. 339. 527. VI 57. 384. 391. VII 491. VIII 271.
Macdonald, Herzog von Tarent, Etienne Jacques Joseph Alexandre, französischer Marschall IX 404 ff. 435. 437 f. 461.
Mach, Ernst XI 308.
Mack von Leiberich, Karl Freiherr IX 163.
Mac Mahon, Maria Edme Patrice Maurice Graf, Herzog von Magenta XI 532. 536 f. 602. 604. 618.
Macpherson, James VIII 251. 253. 435.

Madalwin, Bischof II 82 Anm.
Madruzzi, Kardinal, Bischof von Trient V 651. 674.
Madvig, Johann Nicolai XI 422.
Maeterlinck, Maurice VII 17. VIII 252.
Magalhães, Fernando de V 488. VI 11.
Magdalene, Gattin Pfalzgraf Johanns von Pfalz-Zweibrücken V 685.
Magnentius, Gegenkaiser I 306 (276 1.2. 280 2).
Magnus, Herzog von Braunschweig-Lüneburg IV 168.
Magnus, König von Dänemark (12. Jahrhundert) II 393.
Magnus, König von Norwegen (11. Jahrhundert) II 268 f.
Magnus, König von Norwegen (13. Jahrhundert) IV 43.
Magnus, Herzog von Sachsen II 329. 332 f.
Magnus, König von Schweden IV 159. 164 ff.
Magnus, Edward, Maler X 272.
Mahmud II., türkischer Sultan (1808 bis 1839) IX 393. 495. X 365. 367. 377.
Mahthild, Gattin Heinrichs I. II 117. 217.
Maintenon, Françoise d'Aubigné Marquise de VII 203. 576.
Maiolus von Cluny II 233 f.
Maiorianus, weströmischer Kaiser I 309 (279 1.2. 283 3).
Maistre, Josef Graf de X 442. XI 23.
Majer, Friedrich X 226 f.
Makart, Hans VIII 582. XI 216 bis 220.
Malatesta, Ghismondo VI 384.
Malebranche, Nicole VII 87. X 34.
Malpighi, Marcello, Naturforscher X 214. XI 150.
Malus, Etienne Louis, Physiker X 287.
Manderscheid, Johann von, Bischof von Straßburg V 682.
Manegold, Graf II 258.
Manegold von Lautenbach II 354.
Manfred, König von Sizilien III 238. 296 f.
Manin, Daniel XI 82. 388.
Mannus, germanischer Gott I 3 (4 1.2.3).
Mansard (Mansart), François, Architekt VII 24. 29. 200. 202. 204.
Mansfeld, Agnes Gräfin von V 675 f.
Mansfeld, Albrecht III., Graf von V 385.
Mansfeld, Ernst Graf von V 717. 721. 728 f.
Mantegna, Andrea V 171. 221. 224.
Manteuffel, Edwin Freiherr von, Generalfeldmarschall XI 436. 450 f. 468. 470 f. 542. 546. 550 f. 620.
Manteuffel, Ernst Christoph Graf von VIII 225.
Manteuffel, Otto von, Staatsmann XI 73. 129 f. 408. 410. 462. 658.
Manuel Chrysoloras V 166.
Manuel I., Komnenos, oströmischer Kaiser II 405. III 149.
Manuel I., der Große, König von Portugal V 63. 491.
Marbod siehe Marobod.
Marcanton siehe Raimondi, Marco Antonio.
Marcellus II., Papst V 664.
Marcus Aurelius I 281 (251 1.2. 255 3). II 46.
Mardefeld, Axel Arwed von, schwedischer General VII 632.
Marées, Hans von VIII 585. XI 325 f.
Margarethe, Gattin Ludwigs des Bayern IV 83.
Margarethe, Gattin Philipps des Kühnen von Burgund IV 140. 444.
Margarethe, Gattin König Heinrichs (VII.), des Sohnes Kaiser Friedrichs II. III 285.
Margarethe, Gräfin von Flandern (1244—1280) III 327 f. IV 134.
Margarethe, Gattin Karls VIII. von Frankreich V 31.
Margarethe Manstasch IV 98. 104 f.
Margarethe von Österreich, Generalstatthalterin der Niederlande V 52. 55 ff. 400.
Margarethe von Parma, Generalstatthalterin der Niederlande V 558. 567 bis 585. 600.
Margarethe, Königin von Norwegen, Dänemark und Schweden (1353 bis 1412) IV 165. 169. 469. 473.

Margherita, Königin von Italien XI 603.
Marheineke, Philipp Konrad XI 22.
Maria, Gattin Kaiser Sigmunds IV 356. 379.
Maria, Gattin Kaiser Maximilians I. IV 467. V 31. 43. 48.
Maria I., Königin von England V 469. 564. VIII 163.
Maria, Gattin Wilhelms III. von England VII 480.
Maria, Gattin König Georgs V. von Hannover XI 495.
Maria, Statthalterin der Niederlande V 463. 470.
Maria da Gloria, Königin von Portugal X 375.
Maria, Gräfin von Schaumburg-Lippe VIII 324.
Maria, Tochter König Stephans V. von Ungarn IV 61.
Maria, Schwester Karls V., Gattin Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen V 396. 424. VII 508. 530.
Maria Amalia, Gattin Kaiser Karls VII. VII 724.
Maria Antonie, Kurfürstin von Bayern, Gattin Max Emanuels VII 560.
Maria Antonie, Gattin des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen VII 40. 817 f.
Maria Christine, Gattin König Ferdinands VII. von Spanien X 375.
Maria Eleonore, Gattin Herzog Albrecht Friedrichs von Preußen V 685.
Maria Josepha, Gattin Kurfürst Friedrich Augusts II. von Sachsen VII 646. 724.
Maria Ludovika, Gattin Kaiser Franz' II. IX 337. 347. 354. 370 Anm.
Maria Luise, Gattin Napoleons I. IX 379. 387.
Maria Margarete, Gattin Kaiser Leopolds I. VII 462 f. 560.
Maria Theresia, Deutsche Kaiserin VII 466. 595. 818. VIII 291. IX 47. 173. 473. X 422. — Aufklärung VII 153. — Absolutismus IX 6. 13. 59. — ihr Staat VII 537. 703. 706. 751 bis 767. 780. IX 59 f. 62. 65. 134. 169. 262 f. 267. 280. — Handel VIII 165. — Zünfte VIII 170. — Schulreformen VII 136. 754. — Sicherung ihrer Nachfolge VII 511. 722. 726. 733. 736. — Kämpfe mit Friedrich dem Großen VII 734 bis 751. 766 bis 777. — spätere Stellung zu ihm VII 810 bis 813. 817. — Ehe mit Franz I. VII 728. 810. — Charakter VII 422 f. 740. 754. 810 ff. — Aufzeichnungen VII 753. — Tod VII 818.
Maria Theresia, Gattin Kaiser Franz' II. IX 387.
Maria Theresia, Gattin Ludwigs XIV. VII 462 f. 560.
Mariana, Juan, Jesuit VI 390. 434.
Marino, Giambattista VII 253.
Marius, römischer Feldherr I 97 (67[1.2]. 71[3]).
Markward von Annweiler III 168. 268.
Marlborough, John Churchill Lord VII 571. 576 f — Lady Marlborough VII 580.
Marlowe, Christopher X 111.
Marmont, Auguste Frédéric Louis Viesse de, Herzog von Ragusa, französischer Marschall IX 349. 463.
Marner, der III 237. 259 f.
Marnix, Philipp von, Herr von Mont Sainte Aldegonde V 578. VI 232. 243.
Marobod I 90 (60[1.2]. 64[3]). 100 (70[1.2]. 74[2]). 105 (75[1.2]. 79[3]) f. 162 (132[1.2]. 136[3]). 176 (146[1.2]. 150[3]). 236 (206[1.2]. 210[2]) ff. 240 (210[1.2]. 214[3]). 243 (213[1.2]. 217[3]). 245 (215[1.2]. 219[3]) 249 (219[1.2]. 223[3]). 258 (228[1.2]. 232[3]). 301 (271[1.2]. 275[2]). II 267. VII 405 f. 409.
Marot, Clément, Dichter VII 235.
Marot, Daniel, Architekt VII 198.
Marozia, Gattin König Hugos von Italien II 148. 156.
Marschner, Heinrich X 124. 138. 141.
Marsiglio, Luigi V 166.
Marsilius de Raimundinis von Padua IV 93 bis 97. 100. 275. 361.
Martens, Adolf, Ingenieur XI 341.
Martial II 216. VII 261.

Martin IV., Papst IV 69.
Martin V., Papst IV 408 ff. 417. 422. 432.
Martin von Kochem, Pater VII 163.
Martin von Tours I 315 (285[1.2]. 289[3]). II 11. 63.
Martin, Konrad, Bischof von Paderborn XI 694.
Martinelli, Architekt VII 211.
Martinitz, Jaroslaw Graf von V 716.
Marx, Karl X 336 f. XI 65. 300. 302 f. 712.
Mascov, Johann Jakob VII 120. 123. X 235 f. 244. XI 186.
Masella, Kardinal, päpstlicher Nuntius in München XI 688 f.
Maskelyne, Nevil, Astronom X 305.
Massenbach, Friedrich Ehrhard Fabian von, preußischer General IX 405 f.
Massijs, Jan, Maler VI 301.
Massijs, Quentin, Maler IV 292. V 183. VI 298. 301. 309.
Massimi, Fürst X 94.
Maßmann, Hans Ferdinand X 176.
Mathilde siehe auch Mahthild.
Mathilde, Gattin Rudolfs von Schwaben II 312.
Mathilde, Großgräfin von Tuscien II 336. 343. 345. 349 f. 357 f. 380. 382. 385 IV 84.
Mathy, Karl X 409. XI 398.
Mathys, Jan, Wiedertäufer V 367 f.
Matthesson, Johann, Tonsetzer VII 38. 295.
Matthias, Deutscher Kaiser, als Statthalter der Niederlande V 599. 601. 604 f. — als Erzherzog V 695 bis 701. VII 513. 529. 532. — als Kaiser V 486. 708 bis 717.
Matthias, Michael, brandenburgischer Hofpostdirektor VII 697.
Matthias, Prager Dombaumeister V 169.
Matthias Corvinus IV 419. 442 f. 466. 468. V 27. 34 f.
Matthisson, Friedrich von VIII 541. X 19. 75.
Maupertuis, Pierre Louis Moreau de VII 78. 133.
Maurenbrecher, Wilhelm XI 187.
Maurer, Josef IX 80.
Maurier, George du, Karikaturist XI 194.
Mauthner, Fritz XI 268. 272.
Manvillon, Jakob IX 211.
Max, Gabriel XI 216. 219 f.
Maximianus, römischer Kaiser I 305 (275[1.2]. 279[3]).
Maximilian I., Deutscher Kaiser I 32. III 210. IV 131. 344. 467. V 27 bis 60. 108. 261. 267. 334. 342. 353. 478 f. 482. 484. 537 f. 549. VI 108. 214. 221. 240. 280. 374. 376. 378. 385. 426. 456. VII 317. 508. 515. VIII 97. 104. IX 138. 168 f. — Regierung in Österreich VII 512 f. 517. 523. 526 f. 529. — Persönliches V 28. 57 f. 127. 139. 147. 199. 201. 215. 220. 226 f. 353. 482.
Maximilian II., Deutscher Kaiser V 453. 457. 486. 572. 586. 621. 624. 631. 633 f. 670. 688. 691. 693. VII 517. 530.
Maximilian I., Kurfürst von Bayern V 548. 700. 704. 707. 713. 718 bis 722. 732. 749. 767. VII 654.
Max II. Emanuel, Kurfürst von Bayern VI 432. VII 212. 421. 489. 499. 547. 549. 551. 556. 561. 563. 568. 572. 582 f. 585. 587.
Max III. Joseph, Kurfürst von Bayern VII 136. 749. 814. VIII 211. 222. IX 263.
Maximilian I., König von Bayern X 400.
Maximilian II., König von Bayern XI 66. 398. 401 f. 431.
Maximilian, Kaiser von Mexiko XI 518.
Maximilian, Erzherzog von Österreich, Bruder der Kaiser Rudolf II. und Matthias V 695. 710.
Maximilian, Erzherzog von Österreich (Anfang des 19. Jahrhunderts) IX 350.
Maximilian Ernst, Erzherzog von Österreich (um 1600) V 695.
Maximilian Franz Xaver Joseph, Kurfürst von Köln, Erzherzog von Österreich VII 153. 819.
Max Heinrich, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln VI 366. 448. VII 469. 474. 496.
Maxwell, James Clerk X 299.
Maybach, Albert von, preußischer Minister XI 365.

Mayer, Julius Robert von, Naturforscher X 31. 300 bis 303.
Mayer, Tobias, Astronom VII 78.
Mayr, Peter, Tiroler Bauernführer IX 360.
Mazarin, Jules VI 75. 415. VII 454. 460. 462. X 472.
Mazzini, Giuseppe X 373. XI 388.
Mazzolini, Sylvester V 260. 271.
Meckel, Johann Friedrich XI 147. 156 Anm.
Mecklenburg, Herrscherhaus III 359.
Medici, Haus, im 18. Jahrhundert VII 591 f. 594.
Medici, Cosimo I., Herzog von Florenz V 167. VIII 110.
Medici, Gaston, Großherzog von Toscana VII 594.
Meding, Oskar (Gregor Samarow) XI 270.
Mehemed Ali, Vizekönig von Ägypten X 364 f. 377 ff.
Méhul, Henri Etienne, Musiker XI 290.
Meiners, Christoph VIII 341.
Meinhard, Apostel der Livländer III 410.
Meinhard II., Graf von Tirol IV 33. 62
Meinhold, Wilhelm, Schriftsteller XI 271.
Meinloh von Seflingen III 188 Anm.
Meinrad, der heilige II 211.
Meisner, Balthasar, Staatsrechtslehrer VI 177.
Meißner, Alfred XI 254. 320.
Meissonier, Ernst, Maler VII 207. XI 211.
Meister, der, von 1480 VI 323.
Mejer, Otto Georg Alexander, Jurist XI 641.
Melac, französischer Marschall VI 344. 371.
Melanchthon, Philipp V 271. 318. 344. 375 f. 381. 406. 408 ff. 427. 432 f. 435. 456. 629 ff. 636. VI 8. 30. 87 f. 119. 149 f. 156. 180 f. 184 f. 189. VII 112. 128. 230.
Melchers, Paulus, Kardinal, Erzbischof von Köln XI 649. 662 f. 682. 690. 696.
Melis Stoke III 334.
Melisende, Königin von Jerusalem II 402.
Melissus siehe Schede, Paul.
Melus, unteritalienischer Grieche II 281.
Melusine, Figur der Dichtung IV 298.
Memlinc, Hans, Maler V 144. 149. 182 f.
Mencke, Gelehrtenfamilie VII 304.
Mencke, Johann Burkhard VII 310. 312. VIII 206.
Mencken, Anastasius Ludwig, preußischer Geheimer Kabinettsrat IX 190.
Mendelssohn, Moses VII 128. 140. 146 f. 338 Anm. VIII 25. 207. 310 ff. 402 490. IX 46. 89. X 480.
Mendelssohn-Bartholdy Felix X 129. 138 bis 143. 188. XI 289. 291.
Mendoza, Don Diego Hurtado de VII 277.
Mendoza, Franz von, spanischer General V 616.
Mengs, Anton Raphael VI 295. VII 225. 367 Anm. 370. VIII 549. 603. 619. X 94. 273. XI 197.
Menschikoff, Alexander Danilowitsch Fürst (1672 bis 1729). VII 640.
Menschikoff, Alexander Sergewitsch Fürst (1787 bis 1869) XI 376. 379.
Mensdorff-Pouilly, Alexander Graf XI 444. 449.
Menzel, Adolf von X 264 f. XI 194. 211. 214. 241.
Menzel, Wolfgang VIII 253. X 474.
Merck, Johann Heinrich VIII 262. 521.
Merckel, Friedrich Theodor von, Staatsmann XI 35.
Merian, Mathaeus, Kupferstecher VI 345.
Merowinge (siehe auch Franken, Volksstamm) I 161 (131 1. 2. 135 3) Anm. 280 (250 1. 2. 254 3). 310 (280 1. 2. 284 3) bis 321 (291 1. 2. 295 3). II 3 f. 9 VII 410. — Unterwerfung der einzelnen deutschen Stämme I 10. 17 f. (9 1. 2. 3). — Mutterrecht I 127 (97 1. 2. 101 3). — Art ihrer Monarchie I 322 (292 1. 2. 296 3) f. 328 (298 1. 2. 302 3) bis 338 (308 1. 2. 312 3). II 35. 172. — der Adel unter ihnen I 351 (321 1. 2. 325 3) bis 358 (328 1. 2. 332 3). — Kunst

II 79. — Stellung zum Christentum (siehe auch Chlodowech I.) I 378 (348[1.2]. 352[3]). 388 (358[1.2]. 362[3]). — Eheleben II 52. — Handel III 32.
Merswin, Rulman IV 269.
Mesko II., König von Polen II 267. 272. III 346.
Mesko, Herzog von Schlesien III 402.
Mesmer, Franz (Friedrich Anton) VIII 241. X 12. 213.
Messina, Antonello da V 171.
Mestwin II. von Pommern III 423.
Methodius, Slawenapostel III 345.
Metsu, Gabriel, Maler VI 325.
Metternich, Lothar Friedrich von, Kurfürst von Mainz VII 474.
Metternich-Winneburg, Clemens Wenzel Nepomuk Lothar Fürst von IX 132. 354. 379 bis 496. X 164. 354 bis 409. XI 59. 68. 76. 124. 137.
Metternich-Winneburg, Richard Fürst (1829 bis 1895) XI 522.
Meunier, Konstantin VIII 252.
Meuron, Schweizer XI 382.
Mevissen, Gustav XI 62. 352
Mevius, David, Jurist VI 415.
Meyer, Klaus, Maler XI 216.
Meyer, Konrad Ferdinand IV 132. VII 319. VIII 416. XI 252. 260. 275 f. 600.
Meyerbeer, Giacomo VIII 697. X 188 f. XI 291.
Meyerfeldt, von, schwedischer General VII 640.
Meyerheim, Malerfamilie X 269. — Eduard X 275. — Paul XI 202.
Meysart, Johannes Matthäus VII 168.
Meyr, Melchior XI 248.
Meza, Christian Julius de, dänischer General XI 433 f.
Michael von Cesena, Minoritengeneral IV 96.
Michael, Zar VII 627.
Michaelis, Johann David, Theologe VII 155.
Michelangelo V 167 f. 253. VI 291. 294 f. 297. 301. 303. VII 217. 221. 369. VIII 190. 621. 686. X 90. 97. 145 f. XI 234.
Miereveld, Michiel Jansze, Maler VI 318.
Mieris, Frans van, Maler VIII 187.
Mignard, Pierre, Maler X 272.
Mignet, François Auguste Marie X 342.
Milde, Julius Karl, Maler VIII 609.
Milde, Vinzenz Eduard, österreichischer Bischof XI 21.
Milicz von Kremsier IV 414.
Milizia, Francesco, Künstler VII 224.
Mill, John Stuart X 341. XI 307 f.
Miller, Ferdinand von (der Ältere) XI 230.
Miller, Johann Martin VIII 234. 439. — seine Romane Xaver Siegwart und Karl von Burgheim VIII 207. 245.
Millet, Jean François, Maler VIII 547. X 271.
Millöcker, Karl XI 293.
Milosch Obrenowitsch, Fürst von Serbien X 364.
Mittitz, Karl von (16. Jahrhundert) V 264 f. 269.
Milton, John VI 56. 394. VII 29. 322. VIII 253. 430. 435.
Miquel, Johann von XI 494. 568.
Mirabeau, Honoré Gabriel Riqueti Graf von VII 134.
Mirodgka, Possadnik III 409.
Misaca, Herzog von Polen II 145.
Mistui, Abodritenfürst II 168.
Mithridates I 95 (65[1.2]. 69[3]).
Mitscherlich, Eilhard XI 164.
Mnioch, Johann Jakob X 73.
Möhler, Johann Adam XI 38. 46.
Möller, Eduard von, Staatsmann XI 585. 591. 597.
Mörike, Eduard X 183 f.
Mörs, Dietrich von, Erzbischof von Köln IV 428 ff. 451 f.
Möser, Justus VIII 97. 126. 178. 222. 447. 490. IX 23. 35. 43 f. 50. 70 bis 74. X 83. 465. — Osnabrückische Intelligenzblätter VIII 207.
Mohammed IV., Sultan VII 541.
Mohl, Hugo von, Botaniker XI 150 ff.
Mohl, Robert von, Staatsmann XI 92.
Moleschott, Jakob XI 296. 305.
Molière, Jean Baptiste Poquelin VII 265. VIII 522. 596. 649.

Molin, Johann Peter, Bildhauer V 193.
Moll, Physiker X 287.
Moltke, Hellmuth Graf VI 342. IX 396. X 475. XI 233. 346. 372. 374. 410. 433. 436. 447. 456. 472. 477 f. 515 bis 553. 573. 610. 704.
Moltke, Karl Graf XI 98 f.
Mommsen, Theodor XI 450.
Monberry, Walter von, siehe Naubert, Benediktine Christiane.
Mondragon, spanischer Feldherr V 593.
Mourad, Ditlev Gothard XI 422.
Monroe, James X 362.
Montaigne, Michel Eyquem de VII 19.
Montalembert, Charles Forbes de Tryon Graf XI 632.
Montchrétien, Höfling Ludwigs XIV. VI 385.
Monte, del, Kardinallegat, siehe Julius III., Papst.
Montecuccoli, Raimund Reichsfürst, Generalissimus VII 22. 449. 474. 478. 537. 541.
Montesquieu, Charles de Secondat Baron de la Brède et de VII 30. 117. 345. VIII 216. 490. 528. IX 72. 112. 210. 308. X 232. 462. XI 307.
Monteverdi, Claudio VI 221. 227.
Montez, Lola X 409. XI 66.
Montfaucon, Bernard de VII 360.
Montgelas, Maximilian Josef Graf von, bayrischer Staatsmann IX 216. 450. X 400. XI 28.
Montpensier, Antoine Herzog von X 376. XI 520 f. — seine Gattin Louise Fernande X 376.
Montreuil, Jean de IV 403.
Mor, Antonis, Maler VI 317.
Moreau, Jean Victor, französischer General VIII 547. IX 153. 158.
Morgenstern, Christian, Maler VIII 609. XI 205. 221.
Morhof, Daniel Georg, Dichter VII 3. 258. 310. 312.
Moritz, Heiliger II 142.
Moritz, Erzbischof von Braga (als Gegenpapst Gregor VIII.) II 385.
Moritz, Landgraf von Hessen V 521. 690. 703. 705. VII 21 f. 243.
Moritz, Prinz von Oranien V 606 bis 619. VI 10. 50 ff. 55. 252.
Moritz, Kurfürst von Sachsen V 290. 446. 449 f. 455 f. 459 bis 468. 520. 527. 543. 549. 558. 621. 653. VI 152. VII 611. VIII 149.
Moritz, Karl Philipp, Schriftsteller VIII 241. 330.
Morlacchi, Francesco, Musiker X 133.
Morone, Giovanni, Kardinal V 432. 633 f.
Morosini, Francesco, venezianischer Admiral VII 545. 550.
Mortier, Eduard Adolf Casimir Josef, Herzog von Treviso, französischer Marschall IX 463.
Mortimer, Thomas IX 210.
Moscheles, Ignaz XI 289.
Moscherosch, Johann Michael I 38. VI 341. 453. VII 26. 40. 276 ff. 281. VIII 414.
Mosellanus, Petrus V 266.
Moser, Friedrich Karl Freiherr von VI 348. VII 426. VIII 216. IX 11. 20. 23. 43. 50. 84. 221.
Moser, Gustav von XI 284.
Moser, Johann Jakob VII 120. VIII 273.
Mosheim, Johann Lorenz von VII 121. 123. X 239.
Motte Fouqué, Friedrich Heinrich Karl Freiherr de la IX 375. X 72. 74. 173. 177.
Moucheron, Balthasar de VI 17. VIII 190.
Mozart, Wolfgang Amadeus VI 222. VII 830. VIII 82. 643. 646. 649 ff. 652. 656 bis 663. 672. 676 bis 680. 682. 686 f. 690. 697 f. 704. X 10. 102. 105. 125. 131 f. 347. XI 711.
Müffling, sonst Weiß genannt, Friedrich Ferdinand Karl Freiherr von, preußischer Generalfeldmarschall IX 459.
Mügeln, Heinrich von, Dichter VI 219.
Mügge, Theodor XI 238.
Mühl, Gustav, Dichter VIII 493 Anm. X 185. XI 582.
Mühlbach, Luise, siehe Mundt, Luise.
Mühler, Heinrich von XI 417. 666.
Mühlpforth, Heinrich, Dichter VII 255.
Mülbe, von der, preußischer General XI 433.

Müller, Adam, Staatsrechtslehrer X 442. 450. 468.
Müller, Andreas, Maler X 95.
Müller, Friedrich (= Maler Müller) VIII 219. 239. 474. X 81. 111.
Müller, Johann, siehe Regiomontanus.
Müller, Johannes, Naturforscher X 208.
Müller, Johannes von, Historiker X 226. 232. 329.
Müller, Joseph Theodor VII 177.
Müller, Julius XI 50.
Müller, Karl, Maler X 95.
Müller, Otfried, Philolog X 346 f. XI 176.
Müller, Viktor, Maler XI 217.
Müller, Wilhelm, Dichter X 366. XI 287.
Müller von Königswinter, Wolfgang XI 286.
Müllner, Amandus Gottfried Adolf VIII 562 f.
Münchhausen, Gerlach Adolf Freiherr von, Kurator der Universität Göttingen VII 135. VIII 225.
Münchhausen, Karl Friedrich Hieronymus Freiherr von XI 237.
Münster. Sebastian V 142. IX 281.
Münster-Ledenburg, Ernst Friedrich Herbert, Reichsgraf zu, englisch-hannöverscher Staatsmann X 405.
Münzer, Thomas V 327 bis 331. 351. 361 f. 367 370.
Mun, Th. VI 439.
Mundt (Mühlbach), Luise X 484. XI 270.
Mundt, Theodor X 474. 475 Anm. 479 f. 483 f. 491.
Murad I., Sultan IV 441.
Murad II. IV 441.
Murad III. V 688 f.
Murano, Bartolomeo von V 171.
Murat, Joachim IX 164. 478. 482 f.
Murawiew, Alexander X 363.
Murawiew, Michael X 363.
Murawiew, Nikolai Fürst XI 380.
Murillo, Bartholomé Estéban VII 222. 277.
Murmellius, Johannes V 197 f.
Murner, Thomas IV 300. V 134 Anm. 311 VI 241.
Musculus, Andreas V 150.
Mustafa II., Sultan VII 556.
Muther, Richard VIII 592 Anm.
Mutianus Rufus, Konrad V 202 f. 319.
Mylius, Abraham van der VII 236.
Mylius, Gottlob Friedrich VII 305.

N.

Nadasdy, Grafen VII 540. 546.
Nägeli, Hans Georg, Musiker X 125.
Nägeli, Karl Wilhelm von, Botaniker XI 150.
Namszanowski, Bischof von Agathopolis XI 668.
Nantechild, Gattin Dagoberts I. II 5.
Naogeorg, Thomas VI 245 f. VII 259.
Napoleon I. VI 348. 428. VII 627. 634. 743. VIII 84. 143. 695. IX 150. 155 bis 202. 216. 310. 312. 327 bis 496. X 353. 399. 401. 506. XI 24 ff. 346.
Napoleon III. X 515. XI 130. 374 f. 381 ff. 387. 642. 644 f. — Stellung zur Einigung Italiens XI 383 f. 387 bis 393. — zu Deutschland XI 402. 428. 438. 440. 452 ff. 459 f. 462. 464. 480 bis 486. 504. — Krieg von 1870 und 1871 IX 333. XI 515 bis 553. — Gefangennahme XI 537.
Napoleon, Louis Prinz, Sohn Napoleons III. XI 382.
Narses I 280 (250[1.2]. 254[3]). 318 (288[1.2]. 292[3]).
Nassau, Herrscherhaus IX 141.
Nasse, Christian Friedrich X 213.
Naubert, Benediktine Christiane — Walter von Monberry VIII 204.
Naumeyer, Berliner Bürgermeister XI 71.
Neander, August Wilhelm, Theolog X 498.
Neander, Joachim VII 165.
Nebenius, Karl Friedrich, Staatsmann X 428.
Neeff, Christian Ernst X 291.
Neer, Aert van der, Maler VI 328 Anm. 329. VII 222.
Nehalennia, altgermanische Göttin I 220 (190[2]. 194[3]). Anm.
Neidhardt, Kaufmann im 16. Jahrhundert VIII 110.

Neidhart von Reuenthal III 257. IV 299. V 101.
Neissen, Berthold von IV 86.
Neipperg, Erwin Graf, österreichischer General XI 472.
Neipperg, Wilhelm Reinhard Graf von VII 736. 743.
Nelson, Horatio Viscount IX 157.
Nert, Filippo VI 224.
Nerthus, germanische Göttin I 127 (97[1.2]. 101[3]). 203 (173[1.2]. 177[2]). 220 (190[1.2]. 194[3]). 223 (193[1.2]. 197[2]).
Netscher, Kaspar, Maler VII 220.
Nettelbeck, Joachim IX 196.
Nettelbladt, Daniel X 506.
Neuber, Friederike Karoline, Schauspielerin VII 307. 314. 323.
Neuber, Johann, Schauspieler VII 307. 314.
Neuenahr, Grafengeschlecht V 211 f. 558.
Neukirch, Benjamin, Dichter VII 29. 257. VIII 187.
Neumann, Johann Balthasar, Baumeister VII 211.
Neumarkt, Johann von, Bischof von Olmütz V 142. 169.
Neureuther, Eugen X 86.
Neureuther, Gottfried, Architekt XI 224.
Newton VI 95. 129. 134. 140. 143. VII 64. 71. 77 ff. 90. 98. 101. 142 f. 152. 779. VIII 184. 389. IX 83. X 4. 7 f. 195 f. 203. 256. 287. 297. 299 f. 304. XI 295.
Ney, Michel, Marschall von Frankreich IX 438. 442. 484 f.
Nicolai, Christoph Friedrich VII 146. 338 Anm. 378. VIII 438. 490. 651. IX 46. 89.
Nicolai, Georg Hermann, Baumeister XI 224.
Nicolai, Otto, Tonkünstler X 124. 138.
Nicolai, Philipp VI 45.
Niebuhr, Barthold Georg II 70. IX 312. X 146. 237. 329. 382. 493. XI 15. 31. 33. 39. 177 bis 180. 183. 186.
Niebuhr, Carsten VIII 198.
Niem, Dietrich von IV 402.
Niembsch von Strehlenau (Lenau), Nikolaus X 186 f.
Nietzsche, Friedrich VIII 295. 703. X 76. XI 266.
Niklot, abodritischer Fürst III 359. 361. 383.
Nikolaus II., Papst II 319 ff.
Nikolaus (V.) Gegenpapst IV 96.
Nikolaus V., Papst IV 430 bis 434. V 167. VIII 593.
Nikolaus von Jeroschin, Priester des Deutschritterordens III 260. IV 471.
Nikolaus I., Zar X 312. 366. 370. 377. XI 81. 128 f. 374 bis 380.
Nikolaus de Utricuria IV 254.
Nikolaus II., Fürst zu Wenden IV 154.
Nilson, Johann Esajas, Maler VII 223.
Nilus, Heiliger II 236. 239. 241.
Nina, Kardinal XI 689 f.
Nithart, Enkel Karls des Großen, Geschichtschreiber II 53.
Nitzsch, Karl Immanuel X 498. XI 50.
Njordr, germanischer Gott I 127 (97[1.2]. 101[3]).
Nobile, Peter von, Künstler, VIII 630.
Noircarmos, Feldherr im niederländischen Aufstande V 583.
Noker, alemannischer Geistlicher des 12. Jahrhunderts III 224.
Nonne, Karl Ludwig IX 454.
Noort, Adam van, Maler VI 302.
Norbert der Heilige, Erzbischof von Magdeburg II 378. 391 bis 394. III 385.
Normann, Schriftsteller des 16. Jahrhunderts V 516 Anm.
Nostiz, August Ludwig Ferdinand Graf von, preußischer General IX 484.
Notker der Stammler II 66. VI 208.
Novalis siehe Hardenberg, Friedrich Leopold Freiherr von.
Noyen, van, Architekten VI 271.
Nüll, Eduard van der, Architekt, XI 224.

O.

Oberländer, Adolf XI 195.
Oberlin, Johann Friedrich VIII 415.
Oberstein, Herren von VII 453.
Obrecht, Georg, Jurist V 506.
Obrecht, Jakob, niederländischer Musiker VI 212.

Obrenowitsch, Fürstenhaus X 364.
Occam, Wilhelm von, Scholastiker IV 96. 103. 361. V 159. VI 181.
Occhino, Bernardino, italienischer Reformator VI 30.
Octavian (= Papst Johann XII) II 157.
Oda, Gemahlin des Sachsenherzogs Lindolf II 217.
Odevaere, Josef Denis, Maler, XI 199.
Odilo, Herzog von Bayern II 14.
Odilo, Cluniazenser II 241. 295 Anm. 296. 299.
Odin I 129 (99[1.2]. 103[3]).
Odo, Herzog van der Champagne II 256. 278.
Odo, Abt von Cluny II 232 f.
Odo, Graf von Paris, Herzog von Francien II 45.
Odovakar I 208 (178[1.2]. 182[3]). 260 (230[1.2]. 234[3]). 263 (233[1.2]. 237[3]). 266 (236[1.2]. 240[3]). 278 (248[1.2]. 252[3]). 283 (253[1.2]. 257[3]). 315 (285[1.2]. 289[3]).
Oekolampadius, Johannes V 320 Anm. 406.
Örnflycht, schwedische Familie V 735.
Oersted, Hans Christian, Naturforscher X 31. 289. 298. 317.
Oeser, Adam Friedrich VII 368. VIII 510. 595. 619 629. 635 ff.
Öfter, Friedrich XI 399. 494.
Öttingen-Wallerstein, Wolfgang Graf von VI 416.
Oeynhausen, C. von, Geognost X 307 f.
Offa, König von Mercia II 32 Anm.
Offenbach, Jakob, Tonkünstler X 269. XI 293.
Offenburg, Dorothea V 222.
Ohlmüller, Joseph Daniel, Baumeister VIII 632.
Okeghem, Jan, niederländischer Musiker VI 212 f.
Oken, Lorenz X 208. 222. 312. XI 153.
Olaf, König von Dänemark IV 169. 469.
Olaf Trygvesson, König von Norwegen II 169.
Olaf der Heilige, König von Norwegen II 268.
Olaus Magnus, König von Dänemark IV 144.
Olaus Magnus, Erzbischof von Upsala IV 256.
Oldach, Julius, Maler VIII 609.
Oldenbarneveld, Johann von V 609 ff. 617. VI 44. 47. 49. 51 f. 55. 252.
Oldenburg, Fürstenhaus VII 429 f. 621 f.
Oldendorp, Johannes VI 177.
Olevianus, Kaspar V 630. 671.
Olga, Gattin König Karls I. von Württemberg XI 555.
Ollivier, Emile, französischer Staatsmann XI 522.
Olorinus, Johannes, siehe Sommer, Johann.
Oñate, spanischer Gesandter (17. Jahrhundert) V 753 f.
Opdam, niederländischer Admiral VII 444.
Opitz, Martin VI 227. VII 229. 236 bis 255. 267 f. 272 f. 275. 280. 284. 301. 309. 312. 392.
Oppenort, Gilles Marie, Architekt VII 206 f. 223.
Oranien, Haus VI 17. 76. VII 456. 565. 667. IX 156. 175. X 372.
Oranien, Wilhelm von, siehe unter Wilhelm.
Ordulf, Sohn Herzog Bernhards von Sachsen II 269.
Orest I 136 (106[1.2]. 110[3]).
Origenes VI 29.
Orlando di Lasso siehe Lasso, Orlando di.
Orley, Barend van, Maler IV 292. VI 301.
Orloff, russische Familie IX 395.
Orosius I 276 (246[1.2]. 250[3]).
Orsini, Familie IV 399. — Felice XI 389. — Napoleone IV 99.
Ortenburg, Joachim Graf von V 668.
Ortlöpp, Emilie (Gräfin Reichenbach) X 406.
Oskar II., König von Schweden XI 609.
Osse, Melchior von V 503. 524. 532 Anm. 536.
Ossian VIII 250. 285. 435 f. 511. X 75.
Oßwald, Heinrich Siegmund XI 334.
Ostade, Adriaen van, Maler VI 325. VII 222. VIII 615.
Ostrogotha, Gotenkönig I 14. 95 (65[1.2]. 69[3]). 369 (339[1.2]. 343[3]). III 6.

Otbert, Bischof von Lüttich II 365.
Otfried von Weißenburg II 81. 198 f. 201.
Otloh von St. Emmeram II 203 f.
Otto I., der Große, Deutscher Kaiser I 20 (13 f.[1.2.3]). II 132 bis 161. 227 f. 234. 252. III 34. 44. 85 Anm. 100. 318. IV 5. — Charakter II 134 f. 214. 217. 220. 253. — geistiges Leben seiner Zeit II 218. 237. — Verdeutschung des Ostens II 140 bis 145. 272. III 351 f. — Kämpfe in Italien II 150 ff. — seine Romzüge II 156 bis 161. 282. — Kaiserkrönung II 157. — Kämpfe gegen die Ungarn II 152 ff. III 390. — Stellung zur Kirche II 154 ff. 292 f. 326.
Otto II., Deutscher Kaiser, Regierung II 158. 161 bis 168. 219. 234. 237. 285. III 44. 54. — Charakter II 161. — Kämpfe in Italien II 130. 170. — Gründung des Bistums Prag II 145. 293. — Königskrönung II 157. — Kaiserkrönung II 160.
Otto III., Deutscher Kaiser, Wahl II 167. — Regierungszeit II 236 bis 246. 270. 278 f. 281. 285. 287. 293. 359. III 44. 352 f. — Kämpfe in Italien II 130. — Minderjährigkeit II 168 bis 171. 312. 315. — Persönliches II 219. III 219 Anm. — Geistiges Leben seiner Zeit II 234. 237.
Otto IV., Deutscher Kaiser II 49 Anm. III 119. 182. 263 bis 277. IV 15.
Otto, Bischof von Bamberg III 356.
Otto von Nordheim, Herzog von Bayern II 312 f. 316. 331 f.
Otto I., Herzog von Bayern III 129. 134 bis 140. 154.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf von Bayern, der Mörder König Philipps III 271 f.
Otto III., Herzog von Bayern IV 34.
Otto von Botenlauben III 242.
Otto I., Markgraf von Brandenburg III 363.
Otto II., Markgraf von Brandenburg III 382. 427.
Otto III., Markgraf von Brandenburg III 303. 428.
Otto IV. mit dem Pfeile, Markgraf von Brandenburg III 257. 430. IV 35 f. 154 f.
Otto der Faule, Markgraf von Brandenburg (1351 bis 1373) IV 168. 355.
Otto das Kind VII 606.
Otto, Herzog von Braunschweig-Harburg V 459.
Otto, Pfalzgraf von Burgund III 266.
Otto von Freising I 37. II 405 f. III 112 Anm. 126. 236. IV 21 Anm.
Otto I., König von Griechenland X 367.
Otto, Herzog von Kärnten II 238. 247.
Otto der Erlauchte, Herzog von Sachsen II 116.
Otto von Sankt Blasien IV 125.
Otto, Herzog von Schwaben und Bayern II 162 f. 170.
Otto Bezprim, Sohn Boleslaw Chrobrys II 272.
Otto Heinrich, Pfalzgraf V 434. 626. 630.
Otto Wilhelm, Graf von Mâcon und Nevers II 277.
Ottokar I., König von Böhmen III 165. 269 f. 273. 385.
Ottokar II., König von Böhmen II 115. 271. III 303. 397 f. 404 f. 407. 421. IV 15 bis 18. 28. 32 bis 36. 410. IX 142.
Ottokar von Steier III 218. 260. IV 259. V 147.
Ottokar VI., Herzog von Steiermark III 392.
Otzen, Johannes, Architekt XI 224.
Oudewater, Maler VI 326.
Oudinot, Charles Nicolas, Herzog von Reggio, französischer Marschall IX 424. 434. 461.
Overbeck, Friedrich, Maler VIII 581. X 87. 91 f. 94 ff. 148 f. 162. 260. XI 15.
Ovid II 216. 222. III 214. IV 254. VIII 596.
Owen, Sir Richard, Naturforscher XI 153.
Oxenstierna, Axel Graf V 738. 745 ff. 751. 759. VI 375. VII 435.

P.

Pacher, Michael, Maler V 190. 192.
Pack, Otto von V 402 f.
Paduano, Giovanni Maria, Architekt VI 285.
Paelinck, Josef, Maler XI 199.
Palacky, Franz XI 76.
Palestrina, Giovanni Pierluigi da V 184. 664. VI 219. VIII 685.
Palffy, Johann Graf VII 741.
Palladio, Andrea, italienischer Architekt VI 276. VII 14. 28. 189. 199 f. VIII 628 ff.
Pallas, Peter Simon VIII 198. X 226.
Pallavicino di Priola, Emilio XI 388.
Palma, Jacopo (Palma vecchio) V 171. VI 323.
Paltz, Johann von V 251 Anm.
Pander, Heinrich Christian von XI 147.
Pandulf, Fürst von Capua II 159. 166.
Pappenheim, Gottfried Heinrich Graf V 741. 745.
Paracelsus siehe Hohenheim, Theophrastus Bombastus Paracelsus von.
Parler von Gmünd, Familie IV 244. — Peter IV 296. V 149.
Parr, Jacopo, Architekt VI 285.
Pasch, Tanzmeister VIII 189.
Paschalis II., Papst II 362. 380 bis 385.
Paschalis III., Gegenpapst III 143 ff.
Paschasius Radbertus II 232.
Pasiphilus siehe Busche, Hermann von dem.
Paskiewitsch, Iwan Fedorowitsch Graf XI 82. 377.
Passavant, Handelsfamilie VIII 138. 146.
Passow, Franz Ludwig Karl Friedrich IX 85.
Pater, Jean Baptiste Joseph, Maler VII 207.
Patkul, Johann Reinhold von VII 628. 630 f.
Paton, Sir Joseph Noel X 95.
Patow, Erasmus Robert Freiherr von XI 412. 416.
Paul III., Papst V 428. 431. 447. 453 ff. 651 f. 664. VI 11.
Paul IV., Papst V 653. 664. IX 10.
Paul I., Zar IX 158.
Pauli, Schauspieler VII 307.
Pauli, Johannes, Franziskaner VI 237 f.
Paull, kursächsischer Staatsmann (16. Jahrhundert) V 680.
Paulsen, Friedrich VIII 201.
Paulus, Apostel V 135.
Paulus Diaconus I 17 (8[1.2.3]). II 61. 66. 177.
Paumann, Konrad VI 221.
Paumgartner, Handelsfamilie VIII 106 f.
Pedro I., Kaiser von Brasilien X 361.
Peine, Kunstgärtner VII 305.
Pencz, Georg, Maler VI 262. 296 f.
Percy, Thomas VIII 435.
Pergen, Johann B. Anton Graf, österreichischer Minister IX 66.
Perigord, Gräfin IV 72.
Perrault, Claude VII 29. 224.
Perrone, Giovanni, Jesuit XI 36.
Perseus, König von Makedonien I 95 (65[1.2]. 69[3]).
Persius II 216. VIII 371.
Perthes, Friedrich Christoph, Buchhändler VII 385. VIII 212. IX 80.
Pestalozzi, Johann Heinrich VII 319. VIII 82. 299. 493 Anm. IX 78. 82. 100 103 bis 107. 336. X 83. 325 f. XI 173 236. 706.
Pestel, Paul X 363.
Peter, Abt von Cluny II 371.
Peter Crassus II 348.
Peter von Dusburg, Deutschordensritter IV 471.
Peter, Bischof von Passau IV 16.
Peter von Reichenbach, Dichter VI 212.
Peter, Stadtpräfekt von Rom II 159.
Peter der Große VI 18. VII 557. 628 bis 649. IX 134.
Peter III., Zar VII 775.
Peter, Graf von Savoyen IV 39.
Peter, König von Ungarn II 273 ff.
Peter II. Orseolo, Doge von Venedig II 231.
Petrarca, Francesco IV 110 f. V 39. 163 f. 166. 169. 195. VII 21. IX 126.
Petrissa, Gemahlin des Abodritenfürsten Heinrich III 359.
Petrus, Apostel, in der Malerei II 134.
Petrus Capuccius III 299.
Petrus Martyr VI 48.
Petrus von Pisa II 61.

Pettenkofen, August Karl von, Maler X 264.
Peucer, Kaspar V 637.
Peucker, Eduard von, preußischer General XI 92. 95.
Peurbach, Georg, Mathematiker V 142. 201. VI 131.
Peutinger, Konrad V 135. 151. 203. VII 50.
Pfannschmidt, Karl Gottfried, Maler X 95.
Pfefferkorn, Johann V 207 ff.
Pfeiffer, Heinrich, Bauernführer V 330 f. 361.
Pflug, Julius von, katholischer Theolog V 432. 454.
Pfordten, Ludwig von der XI 468. 504.
Pforr, Franz, Maler X 92.
Pfretzschner, Adolf Freiherr von XI 665.
Pfuel, Ernst von, preußischer General XI 69.
Pfuhl, Jürgen Adam von, brandenburgischer General VII 660.
Pharamund, König I 22 (15[1. 2. 3]).
Philipp von Schwaben, Deutscher König III 103. 118. 168. 182. 238. 263 bis 271. 275. 411. IV 14 f. 47. VII 415.
Philipp I., Markgraf von Baden V 384.
Philipp, Herzog von Braunschweig-Grubenhagen V 385.
Philipp der Kühne von Burgund IV 140 f. 444 f.
Philipp der Gute von Burgund IV 445 bis 455. 467.
Philipp I., König von Castilien, siehe Philipp I., König von Spanien.
Philipp, Graf von Flandern III 326.
Philipp I., König von Frankreich II 359.
Philipp II. August, König von Frankreich III 160. 165 f. 318. IV 137.
Philipp III., der Kühne, König von Frankreich IV 20.
Philipp IV., der Schöne, König von Frankreich III 329 f. IV 39. 53. 59 f. 71 ff. 75. 78. 93. 138 f. IX 127.
Philipp VI., König von Frankreich IV 85. 100. 103. 135.
Philipp I., Landgraf von Hessen V 331. 346. 361. 366. 369. 380. 383. 385. 401 bis 436. 439. 447. 450. 460. 621. VI 370.
Philipp, Erzbischof von Köln, siehe Heinsberg, Philipp von.
Philipp von Makedonien, Vater Alexanders des Großen I 68 (38[1. 2]. 42[3]). 95 (65[1. 2]. 69[7]). II 112.
Philipp, Herzog von Orléans VII 29.
Philipp, Kurfürst von der Pfalz IV 459. V 45. 203.
Philipp I., der Schöne, König von Spanien V 43. 48. 50. 52.
Philipp II., König von Spanien V 453. 457 f. 469. 556 bis 619. 679 f. 690. VI 194. VIII 136.
Philipp III., König von Spanien VI 435.
Philipp IV., König von Spanien V 750. VII 462 f. 559 f.
Philipp V., König von Spanien VII 560. 562. 572. 581. 591 f.
Philipp, Infant von Spanien, Sohn Philipps V. VII 751.
Philipp Franz, Landgraf von Hessen V 521.
Philipp Wilhelm, Kurfürst von der Pfalz VII 457 f. 469. 496.
Philippi, Johann Ernst, Professor in Halle VII 355.
Phillips, Georg XI 46.
Philomusus siehe Locher, Jakob.
Phinaert, sagenhafter Riese III 319.
Piasten, polnische Herrscher III 346. 405.
Piccini, Nicola VIII 657.
Piccolomini, Enea Silvio de, siehe Pius II., Papst.
Piccolomini, Octavio Fürst V 753 f.
Pichegru, Charles, französischer General IX 153 f.
Pichler, Adolf, Besteiger des Ortler VIII 256.
Pico della Mirandola, Giovanni V 12. 167.
Pierre de Bruis II 372.
Pietersen, Aert, Maler VI 314.
Pietsch, Johann Valentin, Dichter VII 312 421.
Piligrim, Erzbischof von Köln II 298.
Piligrim, Bischof von Passau III 390.
Piligrim, Erzbischof von Salzburg IV 374.

Piloty, Karl von XI 203 f. 211 f. 230.
Pindar VII 346. VIII 514. X 344 f.
Pippin von Landen (der Ältere) I 324 (294 1. 2. 298 3). II 3. 5 ff.
Pippin von Heristall (der Mittlere) I 321 (291 1. 2. 295 3). II 3. 6 bis 9.
Pippin der Kleine I 12 (10 1. 2. 3). 381 (351 1. 2. 355 3). II 12 bis 22. 28. 30 f. 52. 60. 64. 93. 106. 173. III 32. VI 208. VII 485.
Pippin, Sohn Karls des Großen II 54. 62.
Pippin von Aquitanien, Sohn Ludwigs des Frommen II 36. 39 f.
Pirckheimer, Willibald V 135. 137. 151. 203. 319. VII 50.
Pirmin, der heilige I 382 (352 1. 2. 356 3) bis 387 (357 1. 2. 361 3).
Piso, Wilhelm VI 10.
Pistorius, Johann, Theolog V 432.
Pithöus (Pithou), Peter VII 19.
Pius II., Papst (Aeneas Sylvius de Piccolomini) IV 223. 397. 429 f. 433. 462 f. 466. V 139 f. 195. 519.
Pius IV., Papst V 570. 622. 653. 664.
Pius V., Papst V 664.
Pius VI., Papst X 92.
Pius VII., Papst IX 478. 493. 495. XI 14. 17 f.
Pius IX., Papst XI 77 f. 83. 391 f. 634. 641 bis 687.
Platen-Hallermund, August Graf X 163.
Plato I 276 (246 1. 2. 250 3). V 21. 161. 167. VI 89. 117 f. 132. 181. VII 310. 340. VIII 447. X 42. 208. 255.
Platter, Felix V 147.
Platter, Thomas V 147. VI 100.
Plautus VI 245 f. 253. X 344.
Plener, Ignaz Edler von, österreichischer Staatsmann XI 491.
Plessing, Friedrich Viktor Leberecht X 246.
Pletsch, Oskar XI 194.
Plettenberg, Walter von, Meister des Ordens der Deutschritter VII 431 ff.
Pleydenwurff, Hans, Maler V 224.
Plinius, der Jüngere II 216 III 19.
Plockhorst, Bernhard, Maler X 95. XI 202.
Plotin VI 118.
Plouckt, Gottfried VIII 333 f.
Plutarch V 166.
Podiebrad, Georg, siehe Georg.
Poelenburgh, Cornelis van, Maler VI 300. 328. VII 222.
Pölitz, Karl Heinrich Ludwig IX 86.
Pöllnitz, Karl Ludwig Freiherr von VIII 127.
Pöppelmann, Matthäus Daniel, Architekt VII 198. 366.
Poggio-Bracciolini, Gian-Francesco, Humanist V 166. 202.
Poinsot, Louis, Mathematiker VII 74.
Pole, Mitglied des Tridentiner Konzils V 651.
Polenz, Georg von, Bischof des Samlandes im 16. Jahrhundert V 313.
Polenz, Hans von (15. Jahrhundert) IV 412.
Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson Marquise de VII 365. 766. 773.
Pomponius Laetus V 167.
Pontanus, Gregor V 205.
Pope, Alexander VII 299. VIII 33. 253.
Poppo, Bischof von Brixen (= Papst Damasus II.) II 308.
Poppo von Stablo II 185 Anm. 291. 295 Anm. 302.
Poseidonios I 62 (32 1. 2. 36 3) f. 90 (60 1. 2. 64 3). 99 (69 1. 2. 73 3).
Post, Pieter, Architekt VI 277.
Postel, Christian Henrich VII 297.
Postel, Karl (Charles Sealsfield) XI 237 f.
Postumus, gallischer Statthalter I 304 (274 1. 2. 278 3).
Pott, Franz VI 104.
Pourbus, Malerfamilie IV 292. — Frans der Ältere VI 301.
Pourtalès, Albert, Graf von XI 382.
Poussin, Nicolas, Maler VII 24. 224. 369. VIII 626.
Praepositi, Jacobus, Augustiner V 311.
Prätorius, Michael VII 297.
Prasinus, Johannes VI 108.
Prell, Hermann, Maler XI 192.
Preller, Friedrich (Vater), Maler VIII 626 f. X 151. XI 345.

Preller, Friedrich (Sohn), Maler VIII 627.
Přemyšliden II 131. IV 76. VII 507. IX 142.
Pres, Josquin de, niederländischer Musiker VI 212.
Prévost, Pierre, Naturforscher X 310.
Pribislaw, Sohn des Abodritenfürsten Niklot III 362.
Pribislaw, Heinrich, siehe Heinrich, Abodritenfürst.
Prierias siehe Mazzolini, Sylvester.
Priestley, Josef VII 101. X 204.
Prim, Juan, Graf von Reus, Marques de los Castillejos, spanischer General XI 521.
Prior, Matthew VII 299.
Prittwitz, Karl von, General XI 69 ff.
Probus, römischer Kaiser I 95 (65 1. 2. 69 3). 258 (228 1. 2. 232 3). 289 (259 1. 2. 263 3). 304 (274 1. 2. 278 3).
Prokop, Hussitenführer IV 418.
Prokop von Mähren IV 357.
Propertius I 94 (64 1. 2. 68 3) Anm.
Protagoras VIII 332.
Proudhon, Pierre Paul XI 197.
Prudentius II 216.
Prutz, Robert X 510 ff. XI 334.
Przemyšliden siehe Přemyšliden.
Ptolemäus, Geograph III 343. V 142. VII 76.
Pütter, Johann Stephan VI 398. X 506.
Pufendorf, Samuel Freiherr von VI 172. 178. 380. 388. 395. 398. 400. 408. VII 37. 52. 115. 117. 119. 616. VIII 491. IX 36. 303.
Purchard von Reichenau II 228.
Purkynje, Johannes Evangelista XI 148.
Putlitz, Adelsgeschlecht III 382.
Putlitz, Gustav Heinrich Gans Edler Herr zu, Dichter XI 286.
Puttkamer, Robert Viktor von XI 690.
Pyra, Jakob Immanuel, Dichter VII 323. 345 f.
Pyrker, Ladislaus VII 153.
Pythagoras VI 142.
Pytheas von Massilia I 60 (30 2. 34 3) f. 63 (33 1. 2. 37 3). 90 (60 1. 2. 64 3).

Q.

Quast, von, brandenburgischer General VII 660.
Quellijn, Artus (der Ältere), Architekt VI 279. VII 18.
Quesnay, François IX 211.
Quételet, Lambert Adolphe Jacques, Astronom X 304.
Quevedo y Villegas, Don Francisco de VII 278.
Quinault, Philippe, Operndichter VII 293.
Quintana, Juan de, Beichtvater Karls V. V 409.
Quintilian V 169. VII 344.
Quistorp, August Wilhelm von, preußischer Offizier in den Befreiungskriegen IX 365.
Quitenz, Physiker X 197.

R.

Raab, Franz Anton Ritter von, Staatsmann IX 267 f.
Raabe, Wilhelm VIII 484. XI 260 f. 262 Anm. 263. 275. 349.
Rabelais, François VI 242. VII 260. 311.
Rabener, Gottlieb Wilhelm VII 353 ff. VIII 411. X 13.
Rachel, Joachim, Satiriker VII 261.
Racine, Jean Baptiste VII 24. 257. 345. IX 341. X 139.
Radagais I 176 (146 1. 2. 150 3).
Radbertus II 206.
Radegast, heidnischer Gott II 331.
Radetzky de Radetz, Josef Wenzel Graf IX 432. XI 78 f. 82.
Radewins, Florentius IV 273.
Radim, Erzbischof von Gnesen III 353.
Radowitz, Josef Maria von (Sohn) XI 611.
Radowitz, Josef Maria Ernst Christian Wilhelm von (Vater) XI 67. 93. 115. 119. 129.
Radziwill, Familie VII 613.
Radziwill, Bogislav Fürst VII 669.
Radziwill, Nikolaus Fürst († 1565) VII 434.
Räß, Andreas, Theolog XI 24. 590. 593.

Raffael V 168. 253. VI 265. 291. 294 ff. 301. VII 221. 369 f. VIII 394. 686. X 90. 93. 97. 145.
Raglan, Fitzroy James Henry Somerset Lord XI 377.
Rahewin III 133. 138 f. Anm.
Raimondi, Marco Antonio VI 296 f. X 266.
Raimund von Alife, Herzog von Apulien II 397.
Raimund, Ferdinand X 65. 98. 110. 166 f.
Rainald siehe Reinald.
Rainer, Erzherzog von Österreich (1783 bis 1853) X 356.
Rakoczy, Adelsfamilie VII 540.
Rakoczy, Franz II. VII 570. 573.
Rakoczy, Georg I., Fürst von Siebenbürgen V 766 f.
Rakoczy, Georg II., Fürst von Siebenbürgen VII 445. 541.
Rameau, Jean Philippe, Tonsetzer VII 328. VIII 657.
Ramler, Karl Wilhelm VII 262. 346. 392. VIII 603. IX 42.
Ramsay, Allan VIII 435.
Ramus (de la Ramée), Petrus VII 19.
Rancourt, französischer Schauspieler IX 341.
Rank, Josef XI 248.
Ranke, Leopold von II 70. 250 Anm. 346 Anm. 428 Anm. IV 176. VIII 383. X 240 ff. 328 bis 333. 458. XI 15 f. 177 bis 180. 185 ff. 240. 450. 710.
Rantzau, holsteinsches Adelsgeschlecht VIII 134.
Rantzau, Kuno Graf XI 363.
Rantzau, Marie Gräfin, geb. Gräfin Bismarck XI 363.
Rapp, Generalvikar im Elsaß XI 590.
Rapperswyl, Adelsfamilie IV 127.
Rastislaw, mährischer Fürst III 344.
Ratbod, Friesenfürst I 382 (352 [1. 2]. 356 [2]).
Ratchis, König der Langobarden II 59.
Ratherius von Verona II 216. 218. 220.
Rathke, Martin Heinrich XI 148.
Ratichius, Wolfgang VII 112 f.
Ratramnus II 206.
Rauch, Christian Daniel, Bildhauer VIII 639. X 155. XI 232.
Raule, Benjamin, holländischer Reeder VI 446 f.
Raumer, Friedrich von IX 271. 274. X 161. XI 95. 278.
Raumer, Karl Otto von, Staatsmann X 326.
Raupach, Ernst Benjamin Salomo X 161 f. 474.
Rauschenplat, Johann Ernst Hermann von X 396.
Rauscher, Josef Ottomar Ritter von, Fürst-Erzbischof von Wien XI 649.
Raveaux, Franz, Politiker XI 111.
Ravesteyn, Jan van, Maler VI 318. 321.
Ray, John, Naturforscher X 214.
Rebhuhn, Paul, Dichter VII 234. 236.
Recemund, Bischof von Elvira II 218.
Rechberg und Rothenlöwen, Johann Bernhard Graf von, österreichischer Ministerpräsident XI 396. 436. 442 ff. 460 f.
Redwitz, Oskar Freiherr von, Dichter XI 286.
Regenbogen, Meistersänger III 260.
Regenger, ein Sachse der Zeit Heinrichs IV. II 334.
Regensburg, der Burggraf von Regensburg, Minnesänger III 236.
Reginar, Herzog von Lothringen II 119. 163.
Reginar, Sohn Herzog Reginars von Lothringen II 163.
Reginn, deutscher Held I 113 (83 [1. 2]. 87 [3]).
Regino II 70. — Continuator Reginonis II 227.
Regiomontanus (Johann Müller) V 142. 201. VI 87. 131.
Rehberg, August Wilhelm, Staatsmann IX 84.
Rehfues, Philipp Josef von XI 240.
Reich, Philipp Erasmus VIII 602.
Reichardt, Johann Friedrich VIII 646. 649.
Reiche, Ludwig von, preußischer Major IX 417.
Reichenbach, Emilie Gräfin (Emilie Ortlöpp) X 406.
Reichensperger, August XI 494.
Reichensperger, Peter XI 494. 660.
Reichstadt, Napoleon Franz Joseph Karl, Herzog von Reichstadt, König von Rom IX 379. 486.

Reiffenstuel, Hans, Baumeister VI 287.
Reil, Johann Christian, Arzt X 212.
Reimarus, Hermann Samuel VII 157. VIII 320. IX 54.
Reinald von Dassel siehe Dassel.
Reinald Graf von Geldern IV 134.
Reinecke, Karl XI 289.
Reinhard, Karl Friedrich IX 53.
Reinhold, Karl Leonhard X 40.
Reinking, Dietrich (Theodor) Gießener Jurist V 486.
Reinmar von Hagenau (der Alte) II 29. III 194. 206 Anm. 215. 239 ff.
Reinmar von Zweter III 260. 290 Anm. 397.
Reinwald, Christophine, Schillers Schwester VIII 262.
Reinwald, Wilhelm Friedrich Hermann, Schillers Schwager VIII 262.
Reisig, Christ. Karl, Philolog X 344.
Rekkeswinth, Westgotenkönig I 274 (244[1.2]. 248[3]). 277 (247[1.2]. 251[3]).
Rellstab, Ludwig XI 240.
Remak, Robert XI 151.
Rembrandt I 21[1.2.3]. IV 293. V 183. VI 38. 112. 194. 300 ff. 308. 311 ff. 328 f. VII 18. 194. 220. 222. 359. 387. VIII 15. 53. 565. 573. 580. 593. 600. X 116. XI 203. 213.
Renan, Ernst IX 96.
René, Herzog von Lothringen V 30.
Reni, Guido VII 221.
Requesens, Don Luis de V 592 f.
Retcliffe, Sir John, siehe Gödsche, Hermann.
Rethel, Alfred, Maler X 154. 162. 260. 265. 280 ff. XI 221. 278.
Retzins, Anders XI 147.
Reuchlin, Johann V 204. 206. 208. 319. VI 119. 153. 245.
Reuß, von, Oberstleutnant, Freischarenführer IX 417.
Reuß, Eduard Wilhelm Eugen, Theolog X 494.
Reuter, Fritz IV 259. VIII 434. XI 243. 248 ff.
Reventlow-Jersbeck, Friedrich Graf XI 99.
Revett, Nicolas, englischer Reisender VII 360. VIII 628.
Reyscher, August Ludwig X 233.
Rheede van Drakestein, van VI 10.
Rheinberger, Josef, Musiker X 143.
Rhenanus, Beatus V 137.
Rhodomanns, Laurentius VI 156.
Ribera, Cav. Jusepe de, spanischer Maler V 288.
Richard, Graf von Aversa, Fürst von Capua II 319. 341.
Richard von Cornwallis III 299. 303 f. IV 16. 27.
Richard I. Löwenherz, König von England III 163. 165 f. 267. 284.
Richard, Abt von St. Vannes II 298 f. 302.
Richard von Sankt Viktor IV 266.
Richard, Erzbischof von Trier (16. Jahrhundert), siehe Greifenclau, Richard von.
Richardson, Samuel VII 281. VIII 253. 435. 549.
Richelieu, Armand Emanuel du Plessis, Herzog von (19. Jahrhundert) X 360.
Richelieu, Armand Jean du Plessis, Herzog von, Kardinal (1585 bis 1642) V 724. 733. 738. 740. 745. 757 bis 768. VI 385. 415. VII 200. 462.
Richelieu, Louis François Armand du Plessis, Herzog von, Marschall von Frankreich VII 767.
Richental, Ulrich IV 405.
Richer von Reims II 231.
Richinza, Gattin Kaiser Lothars von Supplinburg II 390.
Richter, Eugen, Parlamentarier XI 319.
Richter, Franz, Bankdirektor XI 396.
Richter, Gustav, Maler XI 202.
Richter, Jeremias Benjamin X 204.
Richter, Johann Paul Friedrich (Jean Paul) VIII 245. 247. 265. 293. 484 bis 487. 507. X 14. 19. 69 f. 141. 270. 478. XI 246. 253. 258 f. 261 f.
Richter, Karl August, Maler X 269.
Richter, Ludwig VIII 613. X 151 ff. 174. 265. 269. XI 192. 194.
Riebeeck, Jan van VI 22.
Riedel, August, Maler X 270 ff.
Riehl, Alois, Philosoph X 502.
Riehl, Wilhelm Heinrich von VIII 434. XI 180. 272.

Riemenschneider, Tilmann, Künstler V 192.
Rienzi, Cola di IV 110. 399. V 169.
Riepenhausen, Franz und Johannes, Maler XI 15
Rietenburg, der Burggraf von Rietenburg, Minnesänger III 236 f.
Rietschel, Ernst VIII 533. X 155. XI 33.
Rigaud, Geolog X 305.
Rigaud, Hyacinthe, Maler X 272.
Rigveda I 77 (47 1.2. 51 3). 213 (183 1.2. 187 2) Anm.
Rijckaert, vlämischer Maler VI 309.
Rikimer I 260 (230 1.2. 234 2). 263 (233 1.2. 237 3). 307 (277 1.2. 281 3).
Rinck, Melchior, Schwärmer V 365.
Rinecker, Franz von XI 149.
Ringseis, Johann Nepomuk XI 46.
Ringwald, Bartholomäus, Dichter VI 425.
Rinuccini, Komponist VI 227.
del Rio, Spanier des 16. Jahrhunderts V 585.
Rist, Johann VII 59. 251. 297.
Ritschl, Albrecht VII 177. XI 180 f.
Ritschl, Friedrich, Philolog X 344.
Ritter, Karl, Geograph X 232. 314 ff.
Rittershaus, Emil XI 286.
Robert, Herzog von Burgund IV 39.
Robert I., Graf von Flandern II 361.
Robert von Bethune, Graf von Flandern III 330.
Robert I., König von Frankreich II 276. 300.
Robert, Abt von Molesme, Gründer des Klosters Citeaux II 373.
Robert von Anjou, König von Neapel IV 80 f. 85. 96. 100.
Robert, John, Mechaniker X 417.
Robert, Leopold, Maler X 270 f. XI 237.
Robertson, William VIII 207.
Robespierre, Maximilien Marie Isidore IX 153.
Robortello, Humanist VI 160.
Rochau, August Ludwig von X 396.
Rochow, Ebechard Freiherr von, Pädagog VIII 296. IX 87. 102.
Rochow, Gustav Adolf Rochus von, preußischer Staatsmann XI 60.
Rod, Eduard XI 315 f.
Rodenberg, Julius XI 271.
Rodulf Graf von Aversa II 307.
Röber, Fritz, Maler XI 192.
Röder, Friedrich von, preußischer General X 388.
Römer, Friedrich von, württembergischer Staatsmann XI 93.
Römer, Hermann, Politiker, Jurist und Geolog XI 662.
Roger I., Großgraf von Sizilien II 336.
Roger II., König von Sizilien und Neapel II 392. 395 bis 398. 408 ff. III 158. 163.
Roger, Herzog von Apulien, Sohn König Rogers II. von Sizilien III 163.
Roger III., König von Sizilien III 167.
Roggenbach, Franz Freiherr von XI 398. 589.
Rohr, Julius Bernhard von VIII 292.
Rokyczana, Johann IV 418.
Roland, Kardinal von Siena, siehe Alexander III., Papst.
Rollenhagen, Georg, Dichter VI 244.
Rollin, Charles VII 829.
Romano, Giulio, Maler VI 297.
Romanos II., oströmischer Kaiser II 160
Romanos III. Argyros, oströmischer Kaiser II 283.
Romanow, Herrscherhaus VII 440. 626.
Rombouts, Theodor, Maler VI 308. 310.
Romuald, Heiliger II 236. 243.
Ronge, Johannes, Theolog X 504. XI 45.
Ronsard, Pierre de, Dichter VII 237 bis 242.
Roon, Albrecht Graf von XI 72. 414 f. 417. 466. 526. 675. 678.
Roorkopf, Wendel, Architekt VI 270.
Roos, Johann Heinrich VII 222.
Roothaan, Joh. Philipp, Jesuitengeneral XI 19.
Roquette, Otto XI 286.
Rosa, Salvator, Maler VII 222.
Roscellin, Philosoph II 370.
Roscher, Wilhelm IX 56 Anm. XI 172.
Rose, Heinrich, Chemiker X 312.
Rosegger, Peter XI 248.
Rosen, Julius, siehe Duffek, Nikolaus.
Rosenmüller, Johannes, Tonkünstler VI 230.

Rosenplüt, Hans IV 302. V 99. VI 248.
Roß, John X 306.
Rossini, Gioachino Antonio X 141.
Rossum, Martin, van V 438.
Rost, Johann Christoph, Dichter VII 323.
Roswitha (Hrotsuit) II 187. 191. 218 Anm. 221. 223. 227 ff. III 173.
Roth, Hieronymus, Schöppenmeister VII 670.
Rothe, Richard, Theolog X 498. XI 31.
Rothmann, Bernd V 368.
Rothschild, Amschel IX 442.
Rottal, Adelsfamilie VII 514.
Rotteck, Karl Wenzeslaus Rodecker von X 468 f. 478.
Rottmann, Karl, Maler VIII 625 f. X 150.
Rottmayr, Johann Friedrich, Maler VII 221.
Rouher, Eugen, französischer Staatsmann XI 518.
Rousseau, Jean Jacques V 145. VI 177. VII 280. 319. 351. 799. VIII 250 bis 253. 256. 275. 285. 295 bis 298. 321. 337. 364. 436 f. 485. 511. 528. 549. 651. IX 22. 29. 39. 86. X 327. 353. XI 235.
Rousseau, Théodore, Landschaftsmaler XI 207.
Roux, Wilhelm XI 157. 169 Anm.
Royer-Collard, Pierre Paul X 369.
Rubens, Peter Paul IV 293. V 183. VI 112. 271 f. 301 ff. 327 f. VII 13. 17. 189. 193. 207. 217. 220. 359. 387. VIII 15. 53. 187. 565. 580. 582. 599 f. 685. XI 197. 201. 203. 217.
Rubinstein, Anton X 131.
Rudnick, Paul Jakob, Dichter VII 346.
Rudolf von Habsburg IX 126. 137. 142. — Charakter III 208. IV 48. — Bildnis III 218. — Grabmal VIII 598. — Dichtung seiner Zeit III 260. — Regierung III 120. 315. 405. 407. IV 18 bis 49. 52. 57. 84. 114. 117 f. 127. 129. 436.
Rudolf II., Deutscher Kaiser V 486. 549. 604. 633 f. 670. 672 f. 676. 689 bis 701. 708. 711 ff. VI 280. VII 532.
Rudolf, König von Böhmen IV 62.
Rudolf II., König von Burgund II 128. 146. 148.
Rudolf III. von Burgund II 256. 276 f.
Rudolf von Ems IV 294.
Rudolf von Fenis III 193. 238.
Rudolf II., Graf von Habsburg-Laufenburg IV 129.
Rudolf von Laon II 370.
Rudolf, Führer der Normannen II 281.
Rudolf II., Herzog von Österreich, Sohn Rudolfs von Habsburg IV 37.
Rudolf IV., Herzog von Österreich IV 328. 435. VII 589.
Rudolf I. von der Pfalz IV 83.
Rudolf, Herzog von Sachsen (11. Jahrhundert) II 329.
Rudolf III., Herzog von Sachsen-Wittenberg IV 384.
Rudolf, Herzog von Schwaben, Gegenkönig Heinrichs IV. II 312. 334. 346 bis 349. 369. III 48.
Rudolf von Zähringen, Bischof von Lüttich III 148.
Rudolf, Zisterzienser des 12. Jahrhunderts II 403.
Rudolphi, Karl Asmund, Physiolog XI 152.
Rudolphi, Karoline, Dichterin VIII 423 Anm.
Rueber, Adelsfamilie VII 514.
Rückert, Friedrich IV 43. VI 242. IX 374. X 73. 175. 178. 227. 508.
Rühmkorff, Heinrich Daniel X 291.
Ruge, Arnold, Philosoph und Politiker X 317. 499. 510. XI 48. 93.
Rugge, Heinrich von III 206 Anm.
Ruhnken, David VI 161. VII 340.
Ruisdael, Jakob van IV 293. V 145. VI 329 f. XI 206.
Rulman Merswin, Mystiker V 76. 93. 102.
Rumezlant, Spruchdichter III 260.
Rumford, Benjamin Graf X 199.
Rumohr, Karl Friedrich von VIII 609.
Rumpf, Georg Eberhard, Naturforscher VI 11.
Runge, Otto Philipp, Maler VIII 607 bis 611. 613 f. 701. X 86. 92. 99.
Ruotger II 227.

Rupert, Bischof von Worms I 381 (351 1. 2. 355 3).
Ruprecht, Deutscher König IX 141. — bevor er König wurde IV 369. 382. — Wahl IV 51. 382. 384 f. — Regierungszeit IV 384 bis 388. 390. 445. — Persönliches IV 384.
Ruprecht von der Pfalz (1481 bis 1504) V 47.
Ruprecht, Erzbischof von Köln V 29.
Ruprecht, Graf von Nassau IV 50.
Rurik, der Gründer des russischen Reiches VII 625.
Ruthard, Erzbischof von Mainz II 380.
Rutowski, Friedrich August Graf, sächsischer General VII 750.
Ruysbroek, Johann, Mystiker IV 272. 395.
Ruyter, Michel Adriaanszoon de, Admiral VI 46. 280. VII 471.

S.

Saarwerden, Friedrich von, Kurfürst von Köln IV 390.
Sachs, Hans V 312. VI 107. 109. 238 ff. 247 ff. 253 f. 258. VII 230. 233. 264. 267. VIII 194. 463. 489. 516. X 161. XI 280.
Sachtleven, Maler VI 328 Anm.
Sack, Johann August IX 312.
Sailer, Michael VII 153. IX 89.
Saint-Arnaud, Jacques Leroy de, Marschall von Frankreich XI 377.
Saint-Cyr, Laurent Gouvion Marquis de IX 420. 439.
Saint-Pierre, Bernardin de XI 235.
Saladin, Sultan von Ägypten und Syrien III 161.
Salazar, spanischer Gesandter XI 521.
Sale, Margarete von der V 436.
Salentin von Isenburg, Erzbischof von Köln, siehe Isenburg.
Salimbene, Minorit III 274. IV 84.
Salisbury, Robert Arthur Talbot Gascoigne Cecil Marquis von XI 615 f.
Sallust II 216.
Salm, Hermann Graf von, siehe bei Hermann.
Salmasius, Claudius VI 71. 161. 394.
Salmeron, Alonso, Jesuit V 641.
Salza, Hermann von III 284. 418.
Salzmann, Christian Gotthilf VIII 296. IX 12. 34. 295.
Samarow, Gregor, siehe Meding, Oskar.
Samo, Tschechenfürst II 27.
Sand, George, siehe Dudevant, Amantine Lucile Aurore Baronin von.
Sand, Karl Ludwig, der Mörder Kotzebues X 391.
Sannazaro, Jacopo, Dichter V 167. VII 284.
Sansovino, Andrea, Baumeister VI 285.
Santarelli, Jesuit VI 390.
Sarbiesti, Mathias Casimir, Dichter VII 245.
Sardou, Victorien XI 282.
Sarrasin, Handelsfamilie VIII 138. 146.
Sartorius von Waltershausen, Georg Freiherr IX 211.
Sattler, Michael, Wiedertäufer V 366.
Saucken, Ernst von, Parlamentarier XI 62.
Saussure, Horace Bénedicte de VIII 256.
Saussure, Nicolas Theodor de, Pflanzenphysiolog X 214.
Savart, Felix X 287.
Savello, General im 30jährigen Kriege V 763.
Saverij, Roelant, Maler IV 293. VI 312.
Savigny, Friedrich Karl von (1779 bis 1861) X 339.
Savigny, Karl Friedrich von, Diplomat (1814 bis 1875) XI 459. 469. 578.
Saxo Grammaticus IV 132.
Sayn-Wittgenstein, Wilhelm Ludwig Georg Fürst, preußischer Polizeiminister X 401.
Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg, Ludwig Adolf Peter Fürst von (früher Graf von Wittgenstein) IX 420. 422 f.
Scaliger, Veroneser Familie IV 79.
Scaliger, Josef Justus VI 157 bis 161. 255. VII 19.
Scaliger, Julius Cäsar VII 227. 237 f.
Scamozzi, Vincenzo, italienischer Architekt VII 189. 200.
Scarlatti, Alessandro, Tonkünstler VI 227. VII 291. VIII 656.

Schack, Adolf Friedrich Graf von XI 230.
Schadow, Gottfried VIII 636 ff. IX 185. X 93. 153.
Schadow, Rudolf, Bildhauer X 93.
Schadow, Wilhelm von, Maler X 93. 153 ff. 162. 173. 191. 273. 280 f. XI 15. 201. 221. 278.
Schaper, Friedrich XI 233.
Schappeler, Christoph, Bauernführer V 352.
Scharnhorst, Gerhard Johann David von IX 312 f. 324. 377 bis 380. 403. 416. 418. 420. 432. X 382. 404.
Schaumburg, Adolf von, Kurfürst von Köln V 449.
Schaumburg, Sylvester von V 344.
Schaumburg, Wilwolt von V 32.
Schaumburg-Lippe, Gräfin Maria VIII 276.
Schede, Paul (Melissus), Dichter VI 156. VII 235. 242.
Schedel, Hartmann V 203. 224.
Schedel von Greifenstein, Nikolaus, Künstler VIII 630.
Scheele, Karl Wilhelm, Chemiker X 204.
Scheer, Leopold XI 237.
Scheffel, Josef Viktor von XI 270. 274 f. 286 f. 355.
Scheffer, Ary X 95.
Scheffler, Johann (= Angelus Silesius) VII 163. 249. 253.
Scheibel, Johann Gottfried, Altlutheraner XI 48.
Schein, Joh. Hermann, Komponist VI 230.
Scheits, Matthias, Künstler VII 288.
Schele, Georg Freiherr von, hannöverischer Minister X 407.
Schelling, Friedrich Wilhelm Josef von VI 89. VII 67. 101 161. VIII 42. 221. X 19. 30 f 37. 45 bis 54. 57. 75. 78. 84. 87. 103. 112 f. 146. 153. 221 bis 224. 249 f. 252. 255 f. 327. 329 335. 338. 346. 453. 500. 504. XI 39. 179. 181. 309. 311.
Schenck, Peter VI 106.
Schenk, Eduard von, bayrischer Minister XI 46.
Schenkendorf, Max von I 50. IX 367. 375. 412. 414. 466. X 75. 175.
Scherer, Wilhelm X 330. XI 355. 705.
Scherr, Gregorius von, Erzbischof von München-Freising XI 649.
Schertlin von Burtenbach, Sebastian V 448. VI 100.
Scheuchzer, Johann Jakob VIII 256.
Schick, Gottlieb, Maler VIII 620 f.
Schickentanz, Architekt VI 270.
Schickhardt, Architekt VI 268.
Schiebeler, Daniel VIII 454.
Schikaneder, Emanuel, Dichter VIII 600.
Schill, Ferdinand von IX 196. 365 bis 368.
Schiller, Friedrich von II 70. VI 199. 260. 336. VII 357. VIII 55. 58. 82 f. 195. 208. 210 Anm. 211. 228. 246. 254 Anm. 260. 262. 269 f. 281. 284. 291. 297. 372. 500 bis 509. 522 bis 567. 603. 636. 646. 696. IX 185. 333. X 164 f. 192. 266. XI 710. — Denkmäler für ihn XI 232 Anm. 233. — sein 100. Geburtstag XI 400. — Persönliches und Weltanschauung I 49 (25°) VIII 374. 378. 382. 392 bis 408. 476. 498. 500 ff. 538 bis 541. 703 f. IX 95. 328. 330 f. 371. X 55. 472. — Ästhetik VIII 82. 215. 285. 316. 318. 394. 397. 400 bis 408. 492. 530. 551. 558. 651. IX 105. X 104. 490. — Erziehungslehre XI 706. — Liebe zur Musik VII 290. — Stellung zu den Künsten X 157. 263. — zu Sturm und Drang X 20. — zur Romantik X 19. 23. 25. 30. 67. 76. 102. 175. 182. 327 f. 474. — zum Christentum X 55. — Geschichtswissenschaft X 240. — Anschauungen vom Staate IX 35. 85 ff. 112 bis 116 121. 214. — Verhältnis zu Goethe VIII 33. 324. 530 bis 567. X 108. 114. — Schillers Sprache VII 27. VIII 418. 483. 561. — seine Werke im allgemeinen VIII 444. 456. 474. 476. 479. 500. — Die Braut in Trauer VIII 560. — Die Braut von Messina VIII 543. 560 f. 563.

652. — Demetrius VII 614. VIII 480. 543. 562. 565. — Don Carlos VIII 55. 261. 399. 474. 519 bis 523. 526. 556. IX 113. — Geschichte des 30jährigen Krieges VIII 556. — Über naive und sentimentalische Dichtung VII 381 f. VIII 421 Anm. 500. 539. — Fiesko VIII 474. 481. 526. IX 112. — Lied an die Freude VII 301 VIII 703. IX 49. — Geisterseher VIII 528. — Lied von der Glocke VIII 544. 547. — Die Götter Griechenlands VIII 530. — Hero und Leander VIII 546. — Die Horen VIII 207. 543. — Die Ideale VIII 543. — Die Jungfrau von Orléans VIII 270. 543. 554. 559. 652. — Kabale und Liebe VII 36. VIII 226. 474. 476 f. 481. 525 f. IX 112 — Kassandra VIII 546. — Musenalmanach VIII 207. 543. — Philosophische Briefe VIII 528. — Die Räuber VIII 24. 46. 243. 474 bis 481. 524. 560. IX 26 f. 112. X 168. — Der Ring des Polykrates VIII 546. — Die Schlacht VIII 538. — Maria Stuart VIII 543. 558 f. — Wilhelm Tell IV 132. VIII 538. 543. 564 ff. IX 114 f. 362. — Der Verbrecher aus verlorener Ehre VIII 528. — Wallenstein V 753. VIII 303. 480. 536. 543. 554. 556. 558. — Xenien VIII 209. 543. IX 85. — seine Eltern VIII 534. — seine Gattin Charlotte geb. von Lengefeld VIII 280. 529. 538. X 479.
Schiller, Johann Friedrich IX 56 Anm.
Schilling, Friedrich Gustav, Dichter VIII 247.
Schilling, Johannes, Künstler XI 233.
Schiltberger, Hans V 142.
Schilter, Johann VIII 415.
Schimmelmann, Graf Ernst von, dänischer Finanzminister VIII 55.
Schimonsky-Schimoni, Christoph Emanuel, Fürstbischof von Breslau XI 35.
Schimper, Karl, Naturforscher X 220.
Schindler, Anton Felix, Musiker und Schriftsteller VIII 699. 701.
Schindler, Emil Jakob, Maler X 269.
Schinkel, Karl Friedrich VII 367. VIII 629. 631. 633. 635. 639. X 157 f. 162. XI 222. 227.
Schirmer, David VII 250. 253.
Schirmer, Wilhelm, Maler VIII 627. X 151. 277.
Schlayer, Johannes von, württembergischer Minister X 409.
Schlegel, August Wilhelm von VII 314. 339. VIII 499. X 75. 78. 87. 90. 175 f. 227 f. 247. 442. 450. XI 23.
Schlegel, Dorothea von, geschiedene Veit geb. Mendelssohn VIII 293. X 479 f.
Schlegel, Friedrich von VII 339. VIII 293. 499 f. X 19. 25 ff. 39. 48. 52. 54. 75. 78 f. 82 f. 106. 114. 118 f. 121 127. 169. 175. 224. 227 f. 442 f 446. 468. XI 23.
Schlegel, Friedrich Wilhelm IX 371.
Schlegel, Johann Adolf VII 353.
Schlegel, Johann Elias VII 287. 353 f. 357. 377.
Schleich, Eduard, Maler XI 206 f. 221.
Schleiden, Matthias Jakob XI 150 f.
Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst V 13. 21. VII 150 175. 180. VIII 83. 278 f. X 19. 39 52. 56 bis 62. 78. 318. 391. 453. 488. 493. XI 23. 39. 48.
Schleinitz, Alexander Gustav Adolf Graf, preußischer Staatsmann XI 412.
Schleswig-Holstein-Gottorp, Fürstenhaus VII 622 f. 629. XI 421.
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Fürstenhaus XI 421 f. 427.
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Fürstenhaus XI 421 f.
Schlettwein, Johann August IX 211.
Schlick, Grafen V 504.
Schlick, Kaspar IV 429.
Schlieff, Oberst unter Wallenstein V 754.
Schliemann, Heinrich VIII 634.
Schlik, Heinrich Graf von, kaiserlicher General und Hofkriegsratspräsident V 750.
Schlitz, Georg Heinrich Freiherr von, genannt von Görtz, holsteinischer,

später schwedischer Staatsminister VII 639.
Schlözer, August Ludwig von IX 23. 47. 51. 53. 55. 91 f. 95. 214. X 244. 465.
Schlözer, Kurd von XI 694.
Schlosser, Friedrich Christoph, Geschichtsforscher IX 50. X 332. XI 184.
Schlosser, Johann Georg, Schriftsteller VIII 233. 456. X 157.
Schlüter, Andreas, Bildhauer VI 281. VII 197. 219. 616.
Schlumberger, Johann von XI 597.
Schmalz, Theodor Anton Heinrich, Staatsrechtslehrer X 390 f.
Schmedding, Johann Heinrich XI 35. 41.
Schmerling, Anton Ritter von, österreichischer Staatsmann XI 92. 100. 102. 396. 448. 450. 488 f. 491.
Schmettau, Karl Christoph Graf von, preußischer General VII 774.
Schmid, Hermann von, Volksschriftsteller XI 248.
Schmid, Konrad Arnold VII 353.
Schmidt, Dresdener Ratszimmermeister VIII 629.
Schmidt, Friedrich von, Architekt XI 223.
Schmidt, Ignaz, Historiker IX 89.
Schmidt, Johann Kaspar (Max Stirner) X 502.
Schmidt, Michael Ignaz, Geschichtschreiber VIII 25.
Schmiedel, Ulrich V 492.
Schmit, Laurentius, Lübecker Richtschreiber IV 261.
Schmolck, Benjamin VIII 412.
Schmoller, Gustav VIII 200. XI 172. 328 Anm.
Schnaase, Karl X 154. 275. 277. 279.
Schnabel, Johann Gottfried (Gisander) VIII 253.
Schneckenburger, Max X 509.
Schneegans, Karl August XI 598.
Schneider, Friedrich, Musiker XI 289.
Schnepff, Erhard, schwäbischer Reformator V 423.
Schnorr von Carolsfeld, Julius, Maler X 96 f. 265.
Schoch, Johann Georg, Dichter VII 250.
Schön, Heinrich Theodor von, Staatsmann (1773 bis 1856) IX 271 f. 287. 307. 312. 403. XI 329.
Schönäus, Rektor in Haarlem VI 153.
Schönborn, Gottlob Friedrich Ernst VIII 440.
Schönborn, Johann Philipp von, Kurfürst von Mainz VI 366. 445. VII 89. 109. 211. 420. 458 ff. 467.
Schönfeld, Ave V 377.
Schönthan, Franz von XI 284.
Schöttgen, Johann Christian VIII 206.
Schongauer, Martin V 188 ff. 219 f. 224. XI 235.
Schoorel, Jan van, Maler V 152.
Schopenhauer, Arthur VIII 52. 394. X 338. XI 170. 311 bis 318. 355.
Schopper, Hartmann VI 108.
Schorer, Christoph VII 274.
Schott, Gerhard VII 295.
Schott, Peter V 203.
Schrader, Julius, Maler XI 202.
Schreyvogel, Josef X 164.
Schröder-Devrient, Wilhelmine VIII 698.
Schröter, Christoph Gottlieb, Klavierbauer VIII 668.
Schrötter, Friedrich Leopold Freiherr von IX 277. 312.
Schrotzberg, Franz, Maler X 272.
Schubart, Christian Friedrich Daniel VIII 195. 208. 212. 234. 448 bis 452. 454. 456. 460. 524. 545. 674. IX 18. 26. 44. 53.
Schubert, Franz, Tonkünstler VIII 694 X 122. 126 ff. 130 f. 138. 141. XI 711.
Schüchlin, Hans, Maler V 190.
Schürstab, Nürnberger Bürgermeister des 15. Jahrhunderts IV 457.
Schütz, Heinrich, Tonkünstler VI 224. 227 ff. 336. VII 167. 295. 333. VIII 20.
Schütz, Johann, kursächsischer Hofprediger V 637.
Schulenburg, Adelsfamilie V 533. VII 691.
Schulenburg, Johann Matthias Graf von der VII 550. 586.
Schulenburg-Kehnert, Friedrich Wilhelm Graf von der, preußischer General IX 197.

Schultens, Albert VI 161.
Schultheß, Johann Georg VIII 234 Anm.
Schultze, Karl August Siegmund, Anatom X 208.
Schulz, Franz Albert VIII 308.
Schulz, Johann Abraham Peter, Musiker X 124.
Schulz, Johann Heinrich IX 90.
Schulze, Friedrich August (= Friedrich Laun) VIII 247.
Schulze, Gottlob Ernst, Philosoph X 40.
Schulze, Johannes, Leiter des höheren Unterrichtswesens in Preußen VIII 301. X 404. XI 174.
Schumann, Robert VIII 689. 691. 694. X 119 f. 122 f. 129 ff. 136. 140 ff. 186. XI 288.
Schuppius, Balthasar, Pfarrer in Hamburg VI 14. VII 113. 168. 261. 274.
Schurmann, Anna Maria van VI 69.
Schurtzfleisch, Konrad Samuel IX 27.
Schuwaloff, Peter Graf XI 615. 617.
Schwab, Gustav X 183.
Schwann, Theodor XI 151 f.
Schwanthaler, Ludwig von XI 231.
Schwarz, Christoph, Künstler VI 280. 297.
Schwarz, Friedrich Heinrich Christian IX 105.
Schwarzenberg, Adam Graf (17. Jahrhundert) V 739. VII 437 f.
Schwarzenberg, Felix Fürst zu (1800 bis 1852) XI 76. 83. 101. 105. 116. 122. 129 ff. 374. 423. 458. 462.
Schwarzenberg, Friedrich Prinz, Fürst-Erzbischof von Prag XI 649.
Schwarzenberg, Hans von (16. Jahrhundert) V 336.
Schwarzenberg, Karl Philipp Fürst zu, österreichischer General und Gesandter IX 387. 433. 440. 442. 457 bis 464.
Schweinichen, Hans von V 147. VI 100.
Schweinitz, Hans Lothar von, General und Diplomat XI 613.
Schwenckfeld, Kaspar V 369. VI 123.
Schwendi, Lazarus V 688.
Schweninger, Ernst XI 363.
Schwerd, Friedrich Magnus X 288.
Schwerin, Kurt Christoph Graf von, preußischer Generalfeldmarschall VII 769.
Schwerin, Maximilian Graf von, preußischer Staatsmann XI 49. 73. 412. 414.
Schwerin, Otto Reichsfreiherr von, brandenburgisch-preußischer Oberpräsident VII 673.
Schwieger, Jakob VII 250.
Schwilgué, Jean Baptiste, Mechaniker X 197.
Schwind, Moritz von X 97 f. 174. 265. XI 192.
Scioppius, Kaspar VI 175.
Scorel, Jan van, Maler und Domherr VI 299. 317. 320.
Scott, Walter VIII 434. X 171. 476. XI 238 ff. 253. 278.
Screta, Carlo, Maler VII 221.
Scribe, Augustin Eugène XI 282.
Scudéry, Madeleine de VII 281.
Scultori, Adamo, Kupferstecher VI 297.
Sealsfield, Charles, siehe Postel, Karl.
Seckendorf, Veit Ludwig von VI 395. IX 303.
Seckendorff, Friedrich Heinrich Reichsgraf von, österreichischer Feldmarschall VII 719.
Sedlnitzki, Leopold Graf von, Fürstbischof von Breslau XI 45.
Sedulius I 277 (247 [1.2]. 251 [3]). II 206. 216.
Segest I 243 (213 [1.2]. 217 [3]).
Selim I., türkischer Sultan V 397.
Selim II., türkischer Sultan V 688.
Selim III., türkischer Sultan IX 192. X 365.
Selnekker, Nikolaus V 637.
Semler, Johann Salomo VII 150. 154 ff. 158. IX 97. X 493.
Semper, Gottfried XI 110. 224 ff. 230.
Senestrey, Ignaz von, Bischof von Regensburg XI 649.
Senckenberg, Johann Christian VII 156.
Senebier, Jean, Naturforscher X 197. 214.
Seneca VI 110. 185. 254 f. 257. VII 269. 315. 829. VIII 18.
Senefelder, Aloys, Lithograph X 263 f.

Senfft von Pilsach, Oberpräsident der Provinz Sachsen XI 137.
Sensl, Ludwig VI 214 f. 217.
Sentius, römischer Feldherr I 238 (208 1. 2. 212 3) f.
Sepp, Johann Nepomuk XI 46. 527.
Sergius III., Papst II 156.
Sergius IV., Papst II 279.
Servandoni, Giovanni Nicolà, Maler und Baumeister VII 365.
Servede, Michael VII 319. VIII 67. 333.
Severus, Bischof von Prag II 273.
Seydlitz, Friedrich Wilhelm von, preußischer General VIII 636. IX 197.
Sforza, Lodovico V 40. 44. 172.
Shaftesbury, Anthony Ashley Cooper Graf von VII 141 ff. VIII 309. 315. 398. 433.
Shakespeare, William I 112 (82 1. 2. 86 3). VI 246. VII 265. 322. 378. VIII 238. 246. 250 f. 253 268. 424. 435. 447 f. 467 bis 473. 478. 522. 688. IX 28. X 65. 110. 140. 164. 247.
Sibylla, Gattin Markgraf Karls von Burgau V 685.
Sibylla, Gattin Johann Friedrichs des Großmütigen von Sachsen V 438.
Sibylla, Königin von Sizilien (12. Jahrhundert) III 167.
Siccard von Siccardsburg, August von, Baumeister XI 224.
Sicius siehe Sivers, Heinrich Jakob.
Sickingen, Franz von V 213. 269. 292. 296. 341 bis 348. 383.
Sidney, Algernon, englischer Staatsmann VII 29.
Sidney, Sir Philip, Schriftsteller VII 284.
Sidonius Apollinaris I 276 (246 1. 2. 250 3) f.
Siegfried von Balnhausen IV 50 Anm.
Siegfried, Abt von Gorze III 193 Anm.
Siegfried I., Erzbischof von Mainz (1060 bis 1084), siehe Eppenstein, Siegfried von.
Siegfried III., Erzbischof von Mainz III 294.
Siegfried der Nibelungensage I 136 (106 1. 2. 110 3). III 232.
Siegfried, Abt von Schaffhausen II 369.
Siegwart siehe Miller, Johann Martin.
Siemering, Rudolf XI 233.
Sierk, Jakob von, Erzbischof von Trier IV 428 ff. 460 f.
Sigeher (Meister Sigeher) III 299 Anm.
Sigewin, Erzbischof von Köln II 355.
Sigibert III. II 5.
Sigismund, burgundischer Königssohn I 316 (286 1. 2. 290 3).
Sigmund, Deutscher Kaiser I 30. II 47. IV 97. 262. 356 f. 377. 382. IX 137. — Persönliches IV 403. 419. 455. V 127. 139. —. Wahl IV 389 ff. — Regierungszeit IV 403 bis 427. 438. 445 f. 456. V 97. 108. 334. — als König von Ungarn IV 379 f. 419. — Reichsstädte unter ihm IV 205. — Steuerwesen III 119. — Adel III 209.
Sigmund, Prinz von Brandenburg (16. Jahrhundert) V 623.
Sigmund III., König von Polen V 688. 736 f.
Sigmund, Herzog von Tirol IV 437 f. 466. V 29 f. 32 f. 140. 504.
Sigmund Korybut, polnischer Prinz IV 418.
Signorelli, Luca, Maler X 93.
Sigurd, deutscher Held (s. a. Siegfried) I 113 (83 1. 2. 87 3). 129 (99 1. 2. 103 3).
Silbermann, Gottfried, Orgelbauer VIII 668.
Silberstein, August, Schriftsteller XI 248.
Silcher, Friedrich, Musiker X 125.
Silvanus, Gegenkaiser I 306 (276 1. 2. 280 3).
Simon, Magier II 297.
Simonides VII 369.
Simons, preußischer Minister (19. Jahrhundert) XI 413.
Simons, Menno, Wiedertäufer V 369.
Simrock, Karl X 185.
Simson, Eduard von, Reichsgerichtspräsident XI 102. 108. 111. 562 f.
Sinclair, Isaak von X 181.

Sifu, eine Heilige II 208.
Sitte, Artus, Hofbildhauer VI 281.
Sittewald, Philander von VI 353. 357. 425.
Sivers, Heinrich Jakob VII 355 (hier irrtümlich Sicius genannt).
Sixtus IV., Papst V 156.
Sixtus V., Papst V 562. 664.
Slatheim, Giseler von IV 269.
Slawata, Wilhelm, Graf von Chlum und Koschumberg V 716. VII 533.
Sleidan, Johannes V 487. VI 166.
Slingeneyer, Ernest, Maler XI 199.
Sluter, Claus, Bildhauer VI 278.
Smaragdus II 67.
Smith, Adam VIII 337. IX 56 f. 83 f. 210 f. 272. XI 172.
Smollet, Tobias VIII 435.
Snijders, Frans, Maler VI 308.
Snijdincx, Paul, Architekt VI 271.
Snorre, normannischer Seefahrer II 280.
Sobieski, Jakob VII 490. 613.
Sobieski Johann, siehe Johann III. Sobieski, König von Polen.
Sobieslaw, Markgraf von Mähren IV 357.
Socin, Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Soiron, Alexander von X 409.
Sokrates VIII 237. 445.
Solari, Santino, Architekt VII 194.
Soliman siehe Suleiman.
Solis, Virgil, Künstler VI 262.
Solms, Reinhard Graf von (16. Jahrhundert) V 445.
Solms-Laubach, Graf, Oberpräsident der Rheinprovinz XI 32.
Soltykow, russische Familie IX 395.
Sommer, Johann (= Olorinus Johannes) VII 6.
Sonnenfels, Joseph von VII 136. 385. 701. IX 60.
Sonnin, Ernst George VII 288.
Sophie, Schwester Ottos III. II 249.
Sophie, Kurfürstin von Hannover VII 40. 565.
Sophie Charlotte, Königin von Preußen VII 40. 89. 618.
Sophokles VI 246. 254. VII 269. 378. VIII 64 557 f. 561. X 110. 347.
Souches, de, kaiserlicher General VII 450. 475. 541.
Soufflot, Baumeister VII 366.
Sozzini, Fausto und Lelio VI 30. VII 149.
Spalatin, Georg V 140. 265. 272. 285. 318.
Spalding, Johann Joachim VIII 207.
Spallanzani, Lazaro, Physiolog XI 144.
Spangenberg, Gustav, Maler XI 202. 214 f.
Spangenberg, Wolfhart VI 244.
Sparr, Otto Christoph Freiherr von, brandenburgischer General VII 660.
Speckbacher, Josef IX 349. 358. 360.
Specklin, Daniel, Baumeister VI 286.
Speckter, Hamburger Familie XI 350.
Speckter, Erwin und Otto, Maler VIII 609.
Spee, Friedrich VI 88. VII 53. 163. 231. 248 f. X 33.
Spener, Johann Jakob VII 305.
Spener, Philipp Jakob VII 130. 168 ff. 176. 386. 395. VIII 190.
Spenlein, Georg, Freund Luthers V 245.
Spervogel III 230 Anm.
Spiegel, Ferdinand, August Graf von, Erzbischof von Köln XI 21. 27. 35. 37. 40 f.
Spieghel, van den, niederländischer Ratspensionär VI 41.
Spielhagen, Friedrich VIII 56. XI 242. 253. 258. 262 Anm. 263 f. 266. 298. 323. 330. 355.
Spinola, Ambrosio Marchese di V 617.
Spinoza, Baruch (Benedikt) VI 56. 69. 89 f. 103. 127. 143. 192 ff. 394. VII 15. 87. 115 f. 159. VIII 8. 231. 271. 305. 322. 325. 332. 358. 376. 380. 511. X 34. 48. 54. 56 f. 59.
Spittler, Ludwig Timotheus Freiherr von X 244.
Spitzweg, Karl, Maler X 270.
Spohr, Ludwig X 122. 132.
Spon, Jacques VII 360.
Spontini, Gasparo Luigi Pacifico XI 290.
Sprengel, Kurt XI 150.
Sprenger, Jakob VI 87.
Sprickmann, Anton Matthias VIII 234. 241.

Springer, Anton X 278.
Squarcione, Francesco V 171 f.
Staden, Hans V 492.
Stadion, Johann Philipp Karl Josef Graf, österreichischer Minister IX 198. 340 f. 354.
Stadion, Graf österreichischer Minister (19. Jahrhundert) XI 83.
Städel, Johann Friedrich IV 291. VIII 216.
Stägemann, Friedrich August von, preußischer Staatsmann IX 312. 351. 369.
Stahl, Friedrich Julius, Politiker X 189. 455. 468. XI 49. 139.
Stahl, Georg Ernst, Chemiker und Arzt X 199. 212
Standfuß, Musiker VIII 648.
Stanislaus II. August, König von Polen VII 803.
Starhemberg, Guido Graf von, kaiserlicher Marschall VII 572 f.
Starhemberg, Gundakar Graf von VII 715 f.
Starhemberg, Rüdiger Graf von VII 548. 555.
Staudenmaier, Franz Anton XI 38.
Staufen, Herrscherfamilie I 27. 37 (17 1. 2. 3). II 361. 377. III 437.
Staupitz, Johann von IV 274. V 161. 239. 243. 259.
Steen, Jan, Maler V 152. VI 312. 325.
Steenbock, Magnus Graf, schwedischer General VII 638 f.
Steenwinkel, Jan, Architekt VI 275.
Steffeck, Karl, Maler XI 202.
Steffens, Henrich, X 498. XI 48.
Steigentesch, August Freiherr von IX 354.
Steimar, Minnesänger III 257 Anm.
Stein, Charlotte von VIII 462. 512 f. 529. 531. X 479.
Stein, Eitelwolf von V 141.
Stein, Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom VII 709. VIII 183. IX 72 bis 77. 168. 190. 271 ff. 277. 285. 296. 307. 311 bis 323. 340. 343. 364. 372. 380. 394 f. 402 f. 407. 410. 418. 427. 448 f. 452. 454. 457. 475. 491. X 114. 228. 382 ff. 391. 401. 457. 465 f. XI 6. 21. 33. 329.
Steinle, Eduard X 96 f.
Steinmetz, Karl Friedrich von XI 478. 530.
Steinthal, Chajim Heymann, Philosoph X 325.
Stella, Paolo della, Architekt VI 285.
Stenzel, Gustav Adolf Harald X 331.
Stephan IX., Papst II 317. 319 f.
Stephan II., Herzog von Bayern IV 364. 374. 459.
Stephan, Grammatiker (10. Jahrhundert) II 218.
Stephan, Erzherzog von Österreich XI 79.
Stephan I., der heilige, König von Ungarn II 153. 243. 273. 275. 394.
Stephan V., König von Ungarn III 395.
Stephan von Tigerno II 373.
Stephan, Heinrich von XI 565.
Stephani, Heinrich IX 86.
Stephanie, Großherzogin von Baden (geb. Beauharnais) IX 164.
Stephanus, Karl VII 273.
Sterne, Lorenz (Yorick) VIII 250. 253 ff. 435. 447. 485.
Sterzinger, Martin, Pfleger von Landeck VII 569.
Stetten, Hans von VIII 104.
Stevin, Simon VI 128. 143. 166. 233. 427. VII 18. 64. 68 ff. 79. VIII 612. X 195.
Stewart, Sir Charles IX 441.
Stieber, Wilhelm, preußischer Polizeibeamter XI 414.
Stieglitz, Charlotte X 479 f. 484.
Stieglitz, Christian Ludwig X 158.
Stiehl, Anton Wilhelm Ferdinand XI 139.
Stieler, Karl Josef, Maler X 272.
Stieler, Kaspar von VI 108.
Stifel, Michael, Augustiner V 311.
Stilicho I 260 (230 1. 2. 234 3). 305 (275 1. 2. 279 3). 307 (277 1. 2. 281 3).
Stilling, Benedikt XI 147.
Stimmer, Tobias, Maler VI 297.
Stirner, Max, siehe Schmidt, Johann Kaspar.
Stöber, Adolf X 185.
Stöber, August X 185.
Stöber, Daniel Ehrenfried VIII 493 Anm. X 184.
Stößel, Johann, sächsischer Geistlicher V 637.
Stoffler, Johannes, Astrolog VI 86.

Stolberg, Auguste Gräfin VIII 262.
Stolberg, Christian und Friedrich Leopold Grafen VIII 55. 204. 225. 243. 257 f. 275. 440. XI 23.
Stolberg-Wernigerode, Anton Graf (1785 bis 1854) XI 41.
Stolle, Ludwig Ferdinand XI 245.
Stolterfoth, Adelheid von X 185.
Stolzhirsch, Augsburger Familie IV 360.
Storch, Ludwig XI 240.
Storch, Nikolaus V 327 f.
Storm, Theodor XI 251.
Stosch, Friedrich Wilhelm, Philosoph VII 88.
Stoß, Veit V 194.
Stourdza, Fürstin, Hofdame am Hofe des Zaren Alexander I. IX 493.
Strabo I 97 (67 1. 2. 71 2) Anm. III 19.
Strachwitz, Moritz Graf XI 410.
Strack, Johann Heinrich, Baumeister VIII 634.
Stradivari, Antonio, Geigenbauer VI 220.
Strauch, Lorenz, Maler VII 222.
Strauß, David Friedrich VII 157. X 494 ff. 498 f. 502. XI 10. 48. 305.
Strauß, Johann (der ältere) XI 293.
Strauß, Johann (der jüngere) X 131. XI 293.
Strixner, Johann Nepomuk X 264.
Stromer, Ulman IV 247. VIII 116.
Strong, Viktor, Bildhauer VI 281.
Strudel, Peter, Maler VII 221.
Strümpell, Ludwig Heinrich, Philosoph X 325.
Struve, Gustav von, republikanischer Schriftsteller X 516. XI 85 ff.
Stuart, englische Königsfamilie VII 426. 564.
Stuart, James, englischer Reisender VII 360. VIII 628.
Stubenberg, Adelsfamilie VII 514.
Stüber, Maler X 272.
Stüler, Friedrich August, Baukünstler VIII 634.
Stumm, Ferdinand Freiherr von, Diplomat XI 670.
Sturm, Beate VII 171.
Sturm, Jakob, Freund Luthers V 406. 416. VI 8.
Sturm, Johann Christoph, Philosoph VII 88.
Sturm, Julius XI 286.
Sturm, Leonhard Christoph VII 224.
Styrum, Hermann Otto Graf zu Limburg-Styrum und Bronchorst, kaiserlicher General VII 570 f.
Suarez, Jesuit VI 390.
Suchenwirt, Peter V 86.
Sudermann, Hermann XI 277. 356.
Sue, Eugen XI 243 ff.
Süßmilch, Johann Peter, Soziologe VIII 182.
Süvern, Johann Wilhelm, Philolog VII 823.
Suleiman II., türkischer Sultan V 397. 420. 436. 688.
Sulzer, Johann Georg VIII 263. 312. 315 f. 321. 343. 402 f. 624. IX 21.
Suppé, Franz von XI 293.
Suso, Heinrich IV 269 f.
Suworow, russische Familie IX 395.
Suworow-Rymnikskij, Alexander Wassiljewitsch Graf, Fürst Italijskij IX 158.
Svarez, Karl Gottlieb, Jurist VII 798.
Sven, König von Dänemark II 169.
Swanenburch Familie IV 244.
Swatopluk, Fürst von Mähren II 114 f. 267. 271. III 344.
Swatopluk, russischer Fürst II 271 f.
Sweelinck, Peter, Orgelspieler VI 221. VIII 680.
Swerts, Jan, Maler (19. Jahrhundert) X 148.
Swibert, Heiliger II 22.
Swidger, Bischof von Bamberg, siehe Clemens II., Papst.
Swieten, Gerhard van, Leibarzt Maria Theresias VII 136. 754. VIII 685.
Syagrius I 309 (279 1. 2. 283 2). 312 (282 1. 2. 286 2). 314 (284 1. 2. 288 2).
Sybel, Heinrich von I 360 (330 1. 2. 334 2) Anm. X 319. XI 184 f. 450.
Sylvester I., Papst IV 395.
Sylvester II., Papst (= Gerbert von Aurillac oder von Reims) II 232. 240 bis 246. 359.
Sylvester III., Papst II 306.
Symphosius II 62 Anm.
Syrlin, Jörg, der Ältere V 192.

T.

Tacitus VI 258. VII 52. — Bericht über die Finnen I 65 (35[1.2]. 39[2]). — über die Germanen im allgemeinen I 36. 74 44[1.2]. 48[2]). 111 (81[1.2]. 85[2]). 211 (181[1.2]. 185[3]) 213 (183[1.2]. 187[2]). 277 (247[1.2]. 251[2]). VII 402 ff. — über ihr Heerwesen I 165 (135[1.2]. 139[3]) f. 193 (163[1.2]. 167[2]). — ihr Rechtsleben I 127 (97[1.2]. 101[2]) f. 133 (103[1.2]. 107[3]) ff. 146 (116[1.2]. 120[2]). 177 (147[1.2]. 151[2]). 179 (149[1.2]. 153[2]). 181 (151[1.2]. 155[3]). 194 (164[1.2]. 168[2]). V 114. — ihr Wirtschafts- und Verfassungsleben I 125 (95[1.2]. 99[2]). 153 (123[1.2]. 127[3]). 168 (138[1.2]. 142[2]). V 90. — über Armin I 250 (220[1.2]. 224[2]). 369 (339[1.2]. 343[2]). — über die Bastarner I 95 (65[1.2]. 69[3]). — über die Westgermanen I 3 (4[1.2.2])ff. — über Germanicus I 245 (215[1.2]. 219[3]).
Taine, Hippolyte XI 213.
Talander siehe Bohse, August.
Tallart, Camille Graf von, Herzog von Hostun VII 571.
Talleyrand-Périgord, Charles Maurice Herzog von, Fürst von Benevent, Herzog von Dino IX 158. 162. 165. 464. 470. 472. 474 f. 481. 487. 489.
Talma, Franz Josef, französischer Schauspieler IX 341.
Tanchelm II 377 Anm.
Tanfana, altgermanische Göttin I 220 (190[2]. 194[3]) Anm.
Tankred von Lecce, König von Sizilien III 163. 167.
Tann-Rathsamhausen, Ludwig Samson Freiherr von und zu der, bayrischer General XI 541. 543.
Tannhäuser III 260. 393. 397. 405. VIII 503.
Tassaert, Johann Peter Anton, Bildhauer VIII 636.
Tassilo, Herzog von Bayern II 14. 27 f. 96. 117.
Tassis, Marie Luise von VI 309.
Tasso, Torquato VII 243.
Tatianus II 200.
Taubert, Wilhelm, Musiker XI 289.
Tauentzien von Wittenberg, Friedrich Bogislaw Emanuel Graf IX 433. 438.
Taufftirchen, Josef Friedrich Graf XI 505.
Tauler, Johannes IV 269. V 244 f. VII 167. X 75.
Taxis siehe auch Tassis. — Postregal, siehe Taxissches Postregal (im Sachregister).
Taxis, Bernhard VI 456 f.
Taxis, Franz VI 456 f.
Taylor, George, siehe Adolf Hausrath.
Tedald, Erzbischof von Mailand II 341.
Teesteye, Jans IV 300.
Tegetthoff, Wilhelm Freiherr von XI 438. 485.
Teimer, Martin Rochus IX 358.
Telemann, Georg Philipp, Tonsetzer VII 295. 306.
Telesio, Bernardino VI 119.
Tell Wilhelm, siehe Schiller, Friedrich von.
Temanza, Tommaso, Künstler VII 224.
Temudschin, mongolischer Dschengis-Khan III 292.
Teniers, David (der Ältere), Maler VI 309.
Teniers, David (der Jüngere), Maler VI 309 ff. 327.
Terentius II 216. 222. 228. VI 245.
Terentius Christianus VI 153.
Terrasson, Jean VIII 659.
Tersteegen, Gerhard VII 165.
Terzky (Trčka), Adam Erdmann Graf V 753 VI 428.
Tetens, Johann Nikolaus VIII 299. 311 ff. 320. 341 f. 402. IX 21. 77.
Tettenborn, Friedrich Karl, Freiherr von IX 420. 424 f. 437.
Tetzel, Familie V 492.
Tetzel, Johann V 254 f. 258.
Teuber, C. A., Anhänger Gottscheds VIII 19 Anm.
Teutsch, Eduard, Parlamentarier XI 593.
Thadden-Trieglaff, Adolf Freiherr von X 481.
Thaer, Albrecht IX 277. 312.
Thales, Philosoph X 201.
Thangmar von Hildesheim III 190 Anm.
Thanhausen, Adelsgeschlecht V 692.

Thankmar, Halbbruder Ottos des Großen II 135 f. 150.
Tharsenn, normannischer Seefahrer II 280.
Thausing, Moritz, Kunstschriftsteller XI 215.
Theiß, Kaspar, Baumeister VI 286.
Theodahad, König der Ostgoten I 276 (246 1. 2. 250 3).
Theoderich der Große (Dietrich von Bern) I (10 1. 2. 11 3). 260 (230 1. 2. 234 3). 263 (233 1. 2. 237 3). 267 (237 1. 2. 241 3). 270 (240 1. 2. 244 3). 272 (242 1. 2. 246 3). 275 (245 1. 2. 249 3). 278 (248 1. 2. 252 3). 316 (286 1. 2. 290 3). 369 (339 1. 2. 343 3). II 72. 125. VI 241.
Theoderich, Hofmaler Kaiser Karls IV. IV 296.
Theodo, bayrischer Herzog I 381 (351 1. 2. 355 3).
Theodor, Markgraf von Montferrat IV 404.
Theodora die Jüngere II 156.
Theodosius, römischer Kaiser I 260 (230 1. 2. 234 3). 379 (349 1. 2. 353 3). VI 307.
Theodrada, Tochter Karls des Großen II 57.
Theodulf von Orléans II 61. 63. 66.
Theophanu, byzantinische Kaiserin II 160.
Theophanu, Gattin Kaiser Ottos II. II 160 f. 170. 219.
Theophylact Graf von Tusculum siehe Benedikt VIII., Papst.
Theuderich, Frankenkönig I 318 (288 1. 2. 292 3). 344 (314 1. 2. 318 3). 357 (327 1. 2. 331 3).
Thibaut, Anton Friedrich Justus, Jurist X 339.
Thierry, Augustin, Historiker X 342.
Thiers, Louis Adolphe X 342. 379. XI 464. 466. 523. 538. 551 f. 602.
Thiersch, Friedrich Wilhelm IX 216. XI 175.
Thietmar von Merseburg II 126 Anm. 168 Anm. 188 Anm. 190 Anm. 211. 217 Anm. 302.
Thietmar, Bischof von Prag II 239.
Tholosanus, Gregorius VI 392. 438.
Thoma, Hans, Maler VIII 584. 613. XI 217. 262 Anm.
Thomas von Aquino I 27 (17 1. 2. 3). III 220. IV 68. 261. 267. 269. V 118. 159. 198. VI 181 f. XI 171.
Thomas von Kempen IV 274. V 161. X 75. 96.
Thomas, Sydney Gilchrist, Industrieller XI 341.
Thomasin von Zirclaria III 178 f. 214. 249.
Thomasius, Christian VI 172. 178. 396. 400. VII 53. 115 f. 128 ff. 134. 137. 169. 181. 274. 421. VIII 190. 203. 491. IX 27. 36. 303.
Thomson, James VII 351. VIII 435.
Thorwaldsen, Bertel V 193. VII 287. 374. VIII 606. 621. 635. 638 f. X 91. 145. 155. XI 15.
Thümmel, Moritz August von VIII 214. 225.
Thugut, Franz Maria Freiherr von, österreichischer Staatsmann VII 817.
Thukydides I 84 (54 1. 2. 58 3).
Thun und Hohenstein, Friedrich Graf von XI 488.
Thurmayr, Geognost X 310.
Thurn, Adelsfamilie VII 514.
Thurn, Heinrich Matthias Graf von V 716 f.
Thurn und Taxis, Fürsten X 386.
Thurneysen, Baseler Patrizierfamilie VIII 138.
Thusnelda (Thursinhild), Armins Gattin I 139 (109 1. 2. 113 3). 191 (161 1. 2. 165 3). 243 (213 1. 2. 217 3). 248 (218 1. 2. 222 3).
Thyra, Prinzessin von Dänemark, siehe Cumberland, Thyra Herzogin von.
Tiberius, Kriege gegen die Germanen I 230 (200 1. 2. 204 3). 235 (205 1. 2. 209 3) bis 242 (212 1. 2. 216 3). 245 (215 1. 2. 219 3). 248 (218 1. 2. 222 3). 254 (224 1. 2. 228 3). 297 (267 1. 2. 271 3). — Münzen von ihm I 68 (38 1. 2. 42 3). — Thronbesteigung I 242 (212 1. 2. 216 3).
Tieck, Ludwig VIII 560. 607. X 19. 25. 39. 67. 70. 75. 78 ff. 86. 118. 121. 150. 161. 169 f. 173. 175. 227. 247. XI 240. 287.
Tiedemann, Friedrich, Physiolog XI 153.
Tiedge, Christoph August X 19.
Tiefenau, Dietrich von III 420.
Tilenius, Daniel VI 186.

Tilgner, Viktor, Bildhauer XI 234.
Till Eulenspiegel IV 259. 300.
Tilly, Johannes Therclaes Graf von V 719. 721. 723. 728 f. 741 f.
Timur IV 441.
Titelmans, Franz, katholischer Theologe V 575.
Tius, germanischer Gott, siehe Zeus.
Tizian V 171 f. VI 292. 303. VII 370. VIII 187. X 282. XI 217.
Tökölyi, Adelsfamilie VII 540.
Tökölyi. Emmerich Graf VII 546 f. 554. 557.
Tomaschek, Wenzel Johann, Tonkünstler VIII 673.
Torisani, Handelsfamilie V 493.
Tornow, brandenburgischer Staatsmann VIII 673.
Torquemada, Thomas de IV 433.
Torreani, Mailänder Familie IV 79.
Torstenson, Lennart, Graf von Ortala V 761. 766 f.
Totila, König der Ostgoten I 269 (239 1. 2. 243 3).
Toussenel, Alphons X 481.
Träger, Albert, XI 286 f.
Trapp, Ernst Christian IX 86 Anm.
Trautson, Adelsfamilie VII 514.
Trčka, Graf, siehe Terzky.
Treitschke, Heinrich von X 316. XI 185 ff.
Trenck, Franz Freiherr von der, Pandurenoberst VII 745.
Trendelenburg, Friedrich Adolf, Philosoph X 337. 498.
Treviranus, Christian Ludolf XI 150.
Triglav, slawische Gottheit III 356. 358.
Trippel, Alexander, Bildhauer VIII 638.
Tritheim (Trithemius), Johannes V 176. VII 650.
Tritonius, Petrus VI 214.
Trochu, Louis Jules, französischer General XI 538. 548.
Tromp, Martin Harpertzoon V 765. VI 54. 74. 280.
Trubetzkoi, Sergij Fürst X 363.
Truchseß von Waldburg siehe Waldburg.
Trutvetter, Jodocus V 202.
Tschernembl, Erasmus von V 711. VII 704.
Tschernyscheff, Alexander Iwanowitsch Fürst IX 437.
Tschesch, Bürgermeister XI 61.
Tschirnhausen, Ehrenfried Walther von VIII 224.
Tucher, Nürnberger Handelsfamilie VIII 104. 131.
Tucker, Josiah IX 210.
Tudor, englische Königsfamilie VIII 101. 226.
Tugumir, ein Heveller II 141.
Tulp, niederländischer Arzt VI 322.
Turenne, Henri de Latour d'Auvergne Vicomte de V 766 f. VII 454. 472. 474. 476. 478.
Turgenjew, Nikolaj Iwanowitsch, Staatsmann X 363.
Turgot, Anne Robert Jacques, Baron de l'Aulne IX 211.
Turmair, Johannes (Aventinus) I 22 2. 23 3. V 147.
Turner, William, englischer Maler VIII 610. X 150.
Tusculum, Grafen von II 279. 319. 322.
Twesten, August, Theolog X 498. XI 49.
Twesten, Karl, Politiker XI 493 f.
Twiß, Richard VIII 447.
Twisto, germanischer Gott I 3 (4 1. 2. 3).
Tyndall, John, Physiker X 302.
Tyr, Asagott I 129 (99 1. 2. 103 3).
Tzschirner, Samuel Erdmann XI 110.

U.

Ubertino von Casale IV 90.
Udalrich, Schwager Karls des Großen II 196.
Uden, Lukas van, Maler VI 310.
Udo, Erzbischof von Mainz VI 261.
Uhland, Ludwig I 212 (182 1. 2. 186 3). V 92 Anm. IX 26. X 179. 182 ff. 401. 515. XI 287. 463.
Uhlich, Leberecht, Theolog X 503.
Ujlaky, magyarische Familie IV 442.
Ulm, Hans Ludwig von, Reichsvizekanzler V 709.
Ulman, Hans, Bürgermeister von Schlettstadt V 124.
Ulrich, der heilige. Bischof von Augsburg II 152. 161. 196. 211. 303.
Ulrich von Gutenburg III 193. 238.
Ulrich, Herzog von Kärnten IV 16.

Ulrich von Lichtenstein III 207. 260. 394.
Ulrich, Hufschmied von Sulmentingen, Bauernführer V 351.
Ulrich von Türlin III 232 Anm. 397.
Ulrich von Winterstetten III 257 Anm. 258.
Ulrich IV., Graf von Württemberg IV 364.
Ulrich, Herzog von Württemberg V 126. 212 f. 269. 289. 350. 422 f. 449.
Ulrich von Zatzikhoven III 179. — Lanzelet III 206. IV 298.
Ulrich, Heiliger, Abt von Zell bei Würzburg II 370.
Ulrici, Hermann Philosoph X 498.
Ulrike Eleonore, Königin von Schweden VII 643.
Undset, Ingvald I 72 (42[1.2]. 46[3]) Anm. 285 (255[1.2]. 259[3]) Anm.
Unger, Franz von, Botaniker XI 151.
Unger, Georg, Nürnberger Architekt VI 269.
Unger, Johann Georg und Johann Friedrich, Holzschneider X 264.
Ungern-Sternberg, Alexander Freiherr von, Schriftsteller XI 240.
Ungnad, Adelsfamilie VII 514.
Unruh, Hans Viktor von XI 493.
Unverzagte, der III 208.
Unzer, Johann August VIII 312.
Uote, Königin I 133 (103[1.2]. 107[3]).
Urban II., Papst II 353. 357 bis 362.
Urban III., Papst III 159 ff.
Urban IV., Papst III 297. IV 68.
Urban V., Papst IV 399. 402.
Urban VI., Papst I 30 (19[1.2.3]) IV 358 376 ff. 400.
Ursinus (Beer), Zacharias, Theolog V 630.
Usselincx, niederländischer Kaufmann VI 17. 23.
Uto, ein Wende II 269.
Uttmann, Barbara VI 266.
Uz, Johann Peter, Dichter VII 346. 776.

V.

Vadianus, Joachim VI 157.
Valckenaer, Ludwig Kaspar VI 161. VII 340.
Valens, römischer Kaiser I 258 (228[1.2]. 232[3]).
Valentinian I. I 296 (266[1.2]. 270[3]).
Valentinian II. I 260 (230[1.2]. 234[3]).
Valentinian III. I 262 (232[1.2]. 236[3]) f.
Valla, Lorenzo V 166. 271.
Valle, Pietro della VII 326.
Valois, Herrscherhaus IV 138. VIII 226.
Vandamme, Dominique René, Graf von Hünebourg, französischer General IX 424 436.
Vander-Milins siehe Mylius, Abraham van der.
Varenius, Bernhard X 314.
Vargas, Spanier des 16. Jahrhunderts V 585.
Varnbüler, Friedrich Gottlob Karl Freiherr von XI 445.
Varnhagen von Ense, Karl August IX 351. — seine Gattin Rahel X 484.
Varus I 231 (201[1.2]. 205[3]) f. 239 (209[1.2]. 213[3]). 241 (211[1.2]. 215[3]).
Vasari, Giorgio, italienischer Künstler VII 192.
Vasquez, Gabriel, Jesuit V 649.
Vatke, Wilhelm X 494. 499.
Vauban, Sebastian le Prêtre de VII 486.
Vautier, Benjamin, Maler XI 208.
Veen, Otto van, Maler IV 293. VI 302.
Vegetius IV 278.
Veit, der heilige II 176.
Veit, Dorothea geb. Mendelssohn, siehe Schlegel, Dorothea von.
Veit, Johannes, Maler X 93.
Veit, Philipp, Maler X 93. 96. 148. 280. XI 15. 201.
Velasco, spanischer Connetable V 286.
Velasquez, Maler VI 323.
Velde, van der, Familie IV 244.
Velde, Adriaen van der VI 259. 328 Anm.
Velde, Hubert van der VII 17.
Veldeke, Heinrich von, siehe unter Heinrich.
Veleda, Germanin I 128 (98[1.2]. 102[3]).
Velten, Johannes, Schauspieler VII 307 314.
Vendôme, Ludwig Joseph Herzog von VII 567 f. 573.

Vergerius, Petrus Paulus V 428.
Vergil II 190. 216. 222. VI 258. VII 237. 239. 246. 372. VIII 313. 417.
Verhulst, Rombout, Architekt VI 279 f.
Veronese, Paolo, Maler VI 303. VII 221. XI 217.
Vertemate siehe Wertemann.
Vespasian, Kaiser I 128 (98[1.2]. 102[2]).
Vetter, Konrad VII 248.
Veuillot, Louis XI 632. 648.
Vianen, Utrechter Künstlerfamilie VI 267.
Viati, Handelsfamilie V 493.
Vicari, Hermann von, Erzbischof von Freiburg XI 513. 639.
Vicelin, Heiliger, Apostel der Wenden III 361 Anm.
Vico, Giovanni Battista VI 90. X 232.
Vigelius, Nikolaus VI 176.
Vigilius, Papst I 319 (289[1.2]. 293[3]).
Viglius von Aytta von Zuychem, niederländischer Jurist V 568.
Vignola, Giacomo Barozzi da, italienischer Architekt VII 189.
Vijt (Gui) von Dampierre, Graf von Flandern und Namur III 328 f.
Viktor II., Papst II 310 ff. 317. 324
Viktor III., Papst II 357.
Viktor IV., Gegenpapst III 141 ff.
Viktor Amadeus, Herzog von Savoyen VII 501. 504. 574. 592.
Viktor Emanuel I., König von Sardinien IX 478. X 357.
Viktor Emanuel II., König von Sardinien, später von Italien XI 82. 391 f 453. 455. 519. 604 645.
Viktoria, Königin von England X 368. 407. XI 462. 611.
Vilgard von Ravenna II 235.
Villani, Giovanni IV 96. V 166.
Villani, Matteo und Filippo V 166.
Villars, Claude Louis Hector Herzog von VII 568 f. 577. 583.
Villèle, Josef Graf, französischer Staatsmann X 360.
Villemain, Abel François X 369.
Villeroi, Franz von Neufville, Herzog von VII 567.
Vilmar, August Friedrich Christian X 487.
Vincenz von Beauvais III 220.
Vinci, Lionardo da V 151. 168. 172. 222. VII 68 f. 82. X 90.
Vincke, Ernst Friedrich Georg Freiherr von (1811 bis 1875) XI 62. 74. 93. 101. 329.
Vincke, Friedrich Wilhelm Ludwig Philipp Freiherr von (1774 bis 1844) IX 271. 307. 312.
Vingboons, Philipp, Architekt VI 277.
Vinoy, französischer General XI 541.
Vio, Thomas de, siehe Cajetan, Thomas Jakob.
Virchow, Rudolf XI 152. 296. 670.
Virneburg, Heinrich von, Erzbischof von Köln IV 62.
Vischer, Friedrich Theodor X 279. 335 XI 261 ff. 279.
Vischer, Hermann, Künstler VI 280.
Vischer, Peter V 140. 194. VI 280. X 7.
Visconti, Mailänder Familie IV 79. 385.
Visscher, Roemer VI 255.
Vitriarius, Staatsrechtslehrer VI 395.
Vitruvius IV 278. VI 275. VII 360 363. VIII 571. 629.
Vlacich, Matthias, siehe Flacius Illyricus.
Voccio, König von Noricum I 100 (70[1.2]. 74).
Völk, Josef, Politiker XI 681.
Vors, Heinrich, Augustiner V 311.
Vogel, Christian Leberecht, Maler VIII 603.
Vogel von Falckenstein, Ernst Friedrich Eduard, General XI 470 bis 473. 476.
Vogt, Karl XI 93. 111. 296.
Voigt, Johannes, Historiker X 331.
Voigtel, Richard, Baumeister des Kölner Doms X 159.
Voigts-Rhetz, Konstantin Bernhard von, General (1809 bis 1877) XI 544.
Volkmann, Robert XI 289.
Volta, Jesuitenpater VII 618 f.
Volta, Alessandro Graf X 200. 289. 291. 295.
Voltaire, François Marie Arouet de VI 129. VII 30. 78. 133. 143 ff. 157. 240. 344 f. 732. 779. 829. VIII 251. 437. 537. IX 18. 40. 341. X 353. 462.

Volz, Paul, Humanist VI 248.
Vondel, Jooft van den VI 69. 107. 110. 194. 233. 250. 252. 254. 256 ff. 333. VII 12. 18. 269 ff.
Vos, Cornelis de, Maler VIII 611.
Vos, Jan VI 255. 259.
Vos, Martin de VI 301.
Vos, Paul de, Maler VI 308.
Voß, Johann Heinrich VIII 219. 225. 440. 514. 546. IX 26. 87. X 366.
Voß, Julius von XI 236.
Vossius, Gerhard Johannes VI 158. 161. VII 12. 236. 266. 315.
Vossius, Isaak VI 194. VII 60.
Vouet, Simon, Maler VII 24. 224.
Vrancken, Maler VI 301.
Vredeman, Hans, Künstler VI 268.
Vriendt, Cornelis de, Architekt VI 271.
Vries, Adriaen de, Künstler VI 280.
Vries, Matthias de X 341.
Vries, Vredeman de VI 106. VII 223.
Vulpius, Christian August X 81.
Vulpius, Christiane, siehe Goethe, Christiane von.
Vultejus, Staatsrechtslehrer VI 392.
Vydts, Jodocus V 179.

W.

Wackenroder, Wilhelm Heinrich X 19. 87. 90. 169. — Franz Sternbalds Wanderungen X 169 f.
Wackernagel, Wilhelm VIII 253.
Wächter, Georg Friedrich Eberhard von, Maler VIII 620.
Wächter, Leonhard (pseudon. Veit Weber) X 168. XI 239.
Waelrant, Hubert VI 215.
Waert, Giaches de, Komponist VI 215.
Wagener, Hermann, Politiker XI 139.
Wagner, Heinrich Leopold VIII 241. 474. 487.
Wagner, Richard VI 113. VIII 56 f. 295. 408. 568. 689. 697. 703. X 119. 128. 133 bis 137. 142. XI 5. 110. 191. 195 f. 288 ff. 292. 306. 320. 325 f. 345. 708.
Wagner, Rudolf, Physiolog X 208. XI 148. 296.
Waifar, Herzog von Aquitanien II 15.
Waimar, Fürst von Salerno II 307.
Waitz, Georg X 31. 319. XI 98. 185.
Waldmüller, Ferdinand Georg, Maler X 269. 275.
Walahfrid Strabo, Abt von Reichenau II 66. 68 70.
Walch, Johann Georg VI 88.
Walch, Sigismund, Baumeister VI 285.
Waldburg, Graf Truchseß zu, preußischer Staatsmann (18. Jahrhundert) VII 678.
Waldburg, Eberhard von III 283.
Waldburg, Gebhard Graf Truchseß von, Kurfürst von Köln V 675 ff. 684.
Waldburg, Georg Truchseß von, (16. Jahrhundert) V 360.
Waldburg, Otto Truchseß von, Bischof von Augsburg V 662.
Waldeck, Franz von, Bischof von Münster, Minden und Osnabrück V 433.
Waldeck, Georg Friedrich Fürst zu VI 366. VII 447. 488 f. 503. 673.
Waldemar, Markgraf von Brandenburg III 430. IV 154.
Waldemar, der falsche IV 109 f.
Waldemar I., der Große, König von Dänemark III 362. 413 ff. IV 153.
Waldemar II., König von Dänemark III 283 f. IV 152,
Waldemar IV., Atterdag, König von Dänemark IV 157 bis 171. 257. 355. 469. VII 622.
Waldhausen, Konrad von IV 413 f.
Waldmann von Sattelstädt III 207.
Waldmann, Gustav, eine deutsche Geschichte VIII 204.
Waldseemüller, Martin, Geograph V 142.
Waldus, Petrus IV 88.
Wallace, Alfred Russell XI 154 f.
Wallenstein (Waldstein), Albrecht von, Herzog von Friedland V 726 bis 757. VI 429. VII 197. 536. — Persönliches V 726 ff. VI 428. — Verhältnis zum Kaiser V 713. 727. 732 ff. 750.
Wallia, Westgotenkönig I 262 (232 1. 2. 236 3).
Wallis, General (17. Jahrhundert) VII 551.

Walram, Bischof von Utrecht IV 451.
Walter, Bischof von Breslau III 401.
Walter von der Vogelweide I 22 f. (15 ff.[1. 2. 3]). 27. II 29. III 173. 178. 205. 206 f. Anm. 235 240 ff. 256. 260. 393. VI 239 f. VIII 428. 503.
Walter, Ferdinand, Jurist X 468. XI 23.
Walther, Johann, Torgauer Kapellmeister VI 217.
Wandalbert, Prümer Mönch II 66.
Wangenheim, Karl August Freiherr von, württembergischer Staatsmann X 394 f. XI 29.
Wappers, Gustav Baron, Maler XI 199. 201.
Warmund, Gottlieb VII 114.
Wartenberg, Graf von, siehe Kolbe.
Wasa, Fürstenhaus VII 430.
Washington, Georg VII 765. IX 21 Anm.
Wassenberg, Eberhard VI 437.
Watteau, Antoine, französischer Maler VII 206 f. 222. 299. VIII 53. 619.
Wazo, Bischof von Lüttich II 212. 305. III 47.
Weber, Ernst Heinrich, Physiker X 286 f.
Weber, Karl Maria Freiherr von VIII 661 f. 689. 694. 696 f. X 120. 122 ff 129. 132 bis 137. 139. 141. XI 290. 345.
Weber, Veit, siehe Wächter, Leonhard.
Weber, Wilhelm Eduard, Physiker X 286 f. 291. 408.
Wechtlin, Hans, Straßburger Drucker V 218.
Weckherlin, Georg Rudolf, Dichter VII 236. 241.
Wedel, Adelsgeschlecht III 382.
Wegelin, Jakob Daniel X 231.
Weiden, Roger van der, Maler VI 327.
Weigel, Valentin VI 124. VII 67.
Weinbrenner, Friedrich, Baukünstler VIII 630.
Weis, Nikolaus von, Bischof von Speier XI 24.
Weisbach Julius, Architekt XI 226.
Weise, Christian VII 53. 281. 308 ff. 312.
Weiße, Christian Felix VII 314. 354. VIII 648.
Weiße, Christian Hermann, Philosoph X 498.
Wekhrlin, Wilhelm Ludwig IX 44. 47 f. 55.
Welcker, Friedrich Gottlieb, Altertumsforscher X 346. XI 176.
Welcker, Karl Theodor, Staatsrechtslehrer X 406. 409. 468 f. 478. XI 85 Anm. 86 107.
Welf I., Graf, Schwiegervater Ludwigs des Frommen II 39.
Welf II., Markgraf II 256 f.
Welf I., Herzog von Bayern (= Markgraf Welf IV.) II 332. 357. 360.
Welf II., Herzog von Bayern (= Markgraf Welf V.) II 357 f. 361.
Welf III., Herzog von Bayern II 400. 410.
Welfen (siehe auch die einzelnen) VII 606 f. — 12. Jahrhundert II 390. 400 f. 410 f. III 123 bis 170. 198. — 13. Jahrhundert III 269. 285. 290. 297. — 14. Jahrhundert IV 79 f. — 17. Jahrhundert VI 371 f. VII 474.
Wellhausen, Julius X 494.
Wellingk, Graf, schwedischer Generalstatthalter VII 640.
Wellington, Arthur Wellesley Herzog von IX 432. 475. 483 bis 487. 492. XI 200.
Welser, Familie V 108. 339. 449. 491 f. VIII 100. 106 f. 110.
Welser, Philippine VII 36.
Wenglein, Josef, Maler XI 206.
Wenrich, Scholastiker II 350.
Wenzel, Deutscher König IV 294. 296. 357 f. 363 bis 384. 388. 390. 416. V 478. — Persönliches IV 381 f. 411. 415.
Wenzel, der heilige, Herzog von Böhmen II 131. 140.
Wenzel I., König von Böhmen III 294. 397 f. IV 15.
Wenzel II., König von Böhmen III 257. 397. 407. IV 36. 47. 49. 56. 61. 76.
Wenzel III., König von Böhmen IV 61 76 f.
Werdenberg, Grafen IV 436.
Werder, August Graf von, General XI 549 ff.
Werder, Bernhard Franz Wilhelm von, General XI 613.

Werder, Dietrich von dem, Dichter VII 241. 243.
Werf, van der, Bürgermeister von Leiden XI 199.
Werff, Adriaen van der, Maler VII 54. 222. 299.
Werkmeister, Benedikt Maria Leonhard von XI 21.
Werner, Abraham Gottlob, Geognost X 307. 309.
Werner, Anton von XI 202.
Werner, Zacharias VIII 562 f. X 25. 161.
Wernher, Graf (10. Jahrhundert) III 45.
Wernher von Elmendorf III 179.
Wernher, der Gärtner, Meier Helmbrecht III 197. 259.
Wernher, der Pfaffe III 249.
Wernher, Bischof von Straßburg IV 21.
Wernher, Thüringischer Kaplan, Spruchdichter III 260.
Wernicke, Christian, Dichter VII 29. 297. 355.
Wernicke, Wilhelm, Baumeister VI 287.
Wertemann (Vertemate), Basler Patrizierfamilie VIII 138.
Werth, Johann von V 763.
Werther, Karl Freiherr von, Staatsmann XI 522.
Wesel, Johann von V 257.
Wessel, Johannes IV 69. 162.
Wesselenyi, Adelsfamilie VII 540.
Wessenberg, Ignaz Heinrich Karl Freiherr von, Generalvikar des Bistums Konstanz VII 153. XI 20 f. 27. 29. 34.
Wessenberg-Ampringen, Johann Philipp Freiherr von, Staatsmann X 385.
West, Benjamin, Maler XI 197. 200
Westphalen, Ferdinand Otto Wilhelm Henning von, preußischer Minister XI 137.
Wettin, Herrscherhaus II 274. III 357. IV 412. V 242. VI 371. VII 611 f.
Weyden, Rogier van der IV 291. 467. V 181 f. 185. 189.
Weyer, niederländischer Arzt VI 88.
Weygandt, Friedrich, kurmainzischer Kellner V 357.
Wheatstone, Sir Charles X 288.
Wibald von Stablo, Freund Konrads III. II 404. III 133.
Wibert, Erzbischof von Ravenna, siehe Clemens III., Papst
Wiborad von St. Gallen II 208.
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg III 126 151. 160 Anm. 359.
Wickes, Thomas IV 207.
Wickram, Jörg, Dichter VI 238. VIII 493 Anm. 548.
Wiclif, John IV 407. 414 ff. 443. V 161.
Widger, Erzbischof von Ravenna II 305.
Wido, Erzbischof von Mailand II 321.
Wido von Osnabrück II 354.
Widukind, Heerführer der Sachsen II 24 f. 117.
Widukind, Geschichtschreiber I 17. II 126. 177. 196 f. 201. 211. 221. 227 f. 299. III 51. 112.
Wied, Friedrich von, Kurfürst von Köln V 674.
Wied, Hermann von, Erzbischof von Köln V 433. 449. 671.
Wieland, Christoph Martin VII 359. VIII 204. 209. 212. 238. 244 f. 251. 437 f. 447. 483. 489. 508. 511 f. 529. IX 341. X 389.
Wienbarg, Ludolf X 471. 474.
Wiese, Ludwig, Pädagog XI 140.
Wilbrandt, Adolf XI 266. 283 f. 321.
Wilckens, preußischer Ministerialrat IX 312.
Wildenbruch, Ernst von XI 283 f.
Wildens, Jan, Maler VI 310.
Wilfried, Erzbischof von York I 382 (352[1.2], 356[3]) f.
Wilhelm von Holland, Deutscher König III 266. 299 ff. 304. 334. IV 27.
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, Jugend IX 461 f. X 395. — als Prinz von Preußen XI 72. 108. 111. 128. 378. 383. 401. — als Prinzregent XI 383 390. 411. 414 — Krönung zum König von Preußen XI 361. — Jahre 1861 bis 1869 XI 405 bis 514. — Jahre 1870 und 1871 VII 735. XI 515 bis 599. — Kaiserproklamation XI 554 bis 562. — Persönliches XI

411. 442. — Jahre nach 1871 XI 597 bis 720. — Denkmal in Berlin XI 234.
Wilhelm II., Deutscher Kaiser XI 569. — Tätigkeit für die Künste XI 234.
Wilhelm von Apulien (12. Jahrhundert) II 392.
Wilhelm, Herzog von Aquitanien II 232.
Wilhelm I., Herzog von Bayern VII 815.
Wilhelm IV., Herzog von Bayern V 366. 446. 661.
Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (um 1200) III 198. 269.
Wilhelm, Herzog von Braunschweig (19. Jahrhundert) X 406. XI 123. 571. 619.
Wilhelm der Brite III 318. 324.
Wilhelm von Dijon II 298.
Wilhelm der Eroberer II 337.
Wilhelm III., König von England, Prinz von Oranien VI 77. VII 456. 473 f. 480. 488 f. 492. 500. 503 f. 553. 564 ff. 578. IX 210.
Wilhelm IV., König von England und Hannover X 368. 407.
Wilhelm II., Landgraf von Hessen V 383.
Wilhelm IV., Landgraf von Hessen-Kassel V 461. 520. 681.
Wilhelm V., Landgraf von Hessen-Kassel V 739. 757. 763.
Wilhelm VI., Landgraf von Hessen-Kassel VII 458.
Wilhelm I., Kurfürst von Hessen-Kassel IX 442 X 357.
Wilhelm II., Kurfürst von Hessen-Kassel X 405.
Wilhelm, Prinz von Hessen-Kassel (19. Jahrhundert) XI 96.
Wilhelm, Abt von Hirsau II 368 f.
Wilhelm III. von Holland IV 136.
Wilhelm IV. von Holland IV 105. 136.
Wilhelm VI. von Holland IV 445.
Wilhelm, Herzog von Jülich und Kleve V 434. 437 ff. 684 ff.
Wilhelm (Meister Wilhelm) Kölner Maler IV 297. V 143. 177. 184. X 90. 94.
Wilhelm, Erzbischof von Mainz, Sohn Kaiser Ottos I. II 154. 218.
Wilhelm V., Erbstatthalter der Niederlande IX 175.
Wilhelm I., König der Niederlande IX 478. X 372.
Wilhelm II., König der Niederlande, als Prinz von Oranien bei Quatrebras IX 484.
Wilhelm III., König der Niederlande XI 517. 609.
Wilhelm, Herzog von Österreich (1370 bis 1406) IV 377. 380.
Wilhelm I. von Oranien V 558 f. 568 bis 607. VI 17. 39. 41. 278.
Wilhelm II., Prinz von Oranien VI 74. 76 f. VII 456.
Wilhelm III., Prinz von Oranien, siehe Wilhelm III., König von England.
Wilhelm IV., Prinz von Oranien VI 79.
Wilhelm, Prinz von Preußen (1714 bis 1744) VII 349.
Wilhelm, Prinz von Preußen, Bruder König Friedrich Wilhelms III. (1783 bis 1851) IX 422.
Wilhelm, Herzog von Sachsen-Weimar V 723. 756.
Wilhelm, Graf von Schaumburg-Lippe VIII 324.
Wilhelm II., König von Sizilien III 126. 163.
Wilhelm III., König von Sizilien III 167.
Wilhelm, Bischof von Utrecht III 333.
Wilhelm I., König von Württemberg IX 491. X 387. 394. 400 f. XI 121.
Wilhelm Ludwig von Nassau, Statthalter von Friesland V 612. VI 427.
Wilhelmine, Markgräfin von Bayreuth VII 771.
Wilich, Familie VII 691.
Wilkie, David VIII 434.
Willaert, Adrian, niederländischer Musiker VI 212. 215.
Williamson, Alexander, Chemiker XI 163. 166.
Willibrord, der heilige I 382 (352[1.2]. 356[2]) f.
Willigis, Erzbischof von Mainz II 170. 239. 244. 249.

Willisen, Wilhelm von, preußischer General XI 128.
Willkomm, Ernst Adolf, Romanschriftsteller X 484.
Wilson, Alexander, englischer Naturforscher VII 101.
Wimpheling, Jakob V 134. 142. 197. 205. 319. VI 245.
Winckelmann, Johann Joachim VI 157. VII 30. 360. 368 ff. 373. VIII 195. 225. 495 f. 498. 520. 615 f. 619 f. 629. 639. 641. 652. X 87. 92. 159. 230.
Windeck, Eberhard IV 394.
Windelband, Wilhelm VIII 393 Anm. 472 Anm. X 14.
Windischgrätz, Alfred Candidus Ferdinand Fürst, Feldmarschall XI 77. 80.
Windscheid, Bernhard XI 655.
Windthorst, Ludwig XI 646. 659 f. 662. 667. 689.
Winkler, Benedikt VI 177. VII 114.
Winsbeke III 184. 203. 214.
Winter, Peter von, Musiker VIII 649. X 132.
Winterfeldt, Hans Karl von, preußischer Generalleutnant VII 770.
Winterhalter, Franz Xaver, Maler X 272.
Winterstetten, Konrad von III 283.
Wintzingerode, Ferdinand Freiherr von, russischer General der Kavallerie IX 461.
Wipo II 49. 228. 248. 302.
Wiprecht, Graf von Groitzsch III 376.
Wirikind, Slawenhäuptling III 356 f.
Wirth, Johann Georg August, politischer Schriftsteller X 396.
Wislicenus, Gustav Adolf, Theolog X 503.
Wislicenus, Johannes, Chemiker XI 168.
Witigowo, Abt von Reichenau II 228.
Witt, de, Brüder VI 71. 76.
Witt, Jan de VI 43. 74. VII 467.
Witte, Pieter de, Künstler VI 281. 287.
Wittelsbach, Herrscherhaus IV 13. 83. 105. 109 ff. 455 bis 468. V 314. VI 371. IX 141.
Wittenborg, Johann, Lübecker Bürgermeister IV 164.
Wittenweiler, Heinrich, Dichter VI 241.
Wittgenstein, Ludwig Adolf Peter (Peter Christianowitsch) Graf von, siehe Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg, Ludwig Adolf Peter Fürst von.
Wittgenstein, Wilhelm Ludwig Georg Fürst, siehe Sayn Wittgenstein.
Wizlaw II., Fürst von Rügen III 257.
Wladislaus, Herzog von Schlesien, Erzbischof von Salzburg IV 16.
Wladislaw II., König von Polen III 401 f.
Wladislaw III., König von Polen (als König von Ungarn Wladislaw I.) IV 441 f. V 35 f.
Wladislaw (Ladislaus) II., König von Ungarn und Böhmen (1471 bis 1516) IV 419. 443. V 395 f.
Wöhler, Friedrich, Chemiker XI 164.
Wölfflin, Heinrich VIII 234 Anm.
Wöllner, Johann Christoph von, Staatsmann IX 185. 189. 191.
Wöllwarth auf Neubronn, Reichsfreifrau von VIII 225.
Wohlgemuth, Michel, Künstler V 190. 194. 224.
Wolf, Friedrich August, II 70. VIII 25. 195. 206. 494 f. X 237. 345. 493. XI 176. 184.
Wolf, Hugo X 131.
Wolfdietrich III 232.
Wolfe, James, englischer General XI 197.
Wolff, Christian Freiherr von VI 88. 400. 439. VII 128 ff. 140. 144 f. 147. 305. 386. 732. VIII 63. 190. 290. 297. 305 bis 308. 318. 319 Anm. 332 346. 398. IX 7. 23. 36. 110 f. 303. X 35. 50. 235. 320.
Wolff, Julius XI 287 f.
Wolff, Kaspar Friedrich, Naturforscher X 215. XI 147.
Wolff, Pankratius, Philosoph VII 88.
Wolfgang, der heilige II 209. 215.
Wolfgang, Fürst von Anhalt V 385. 404.
Wolfgang von Bayern (1451 bis 1514) V 47.
Wolfgang, Bischof von Regensburg II 291.
Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg V 705. 707. VII 455.

Wolfger, Patriarch von Aquileia III 178. 272.
Wolfram von Eschenbach I 207 (177 1. 2. 181 3). III 124. 174 Anm. 175 f. 184. 195. 199. 203 ff. 211 Anm. 215. 242. 246 ff. 258. VII 279. X 112. — Parzival I 98 (68 1. 2. 72 3). III 173 Anm. 182 f. 195. 201 Anm. 215 Anm. 230 Anm.
Wolsey, Thomas, Kardinal V 390. bis 394. 400.
Woltmann, Alfred, Kunsthistoriker XI 215.
Wolzogen, Frau von, Freundin Schillers VIII 526. — deren Tochter Charlotte VIII 526.
Wotan I 203 (173 1. 2. 177 3). 219 (190 1. 2. 194 3). 221 (191 1. 2. 195 3). 223 (193 1. 2. 197 3) f. 377 (347 1. 2. 351 3).
Wouwerman, Philipp, Maler VI 311. VIII 257.
Wrangel, schwedische Familie V 735.
Wrangel, Friedrich Heinrich Ernst Graf von, Feldmarschall XI 73. 97 f. 432 bis 441.
Wrangel, Karl Gustav Graf von, schwedischer Feldmarschall V 763. 767.
Wratislaw II. von Böhmen II 344. 355. III 397.
Wrede, Karl Philipp Fürst, bayrischer Feldmarschall IX 442. 450. 459. X 384. 396.
Wren, Sir Christopher, Baumeister VII 365.
Würz, Paul, schwedischer General VII 446.
Wulffen, Luben von VII 674. IX 267 f.
Wulfila I 259 (229 1. 2. 233 3). 274 (244 1. 2. 248 3) f. 277 (247 1. 2. 251 3). 389 (359 1. 2. 363 3).
Wullenweber, Jürgen IV 486 f. V 424. 498. VII 430.
Wundt, Wilhelm X 41 Anm. 243. 248 Anm. XI 308. 325 f.
Wurmb, von, preußischer Zivilkommissar in Sachsen XI 470.
Wurmser, Nikolaus IV 296.
Wyatt, Mechaniker X 417.
Wydenbrugk, Wilhelm Eberhard Oskar von, Staatsmann XI 93. 110.
Wyttenbach, Daniel VI 161.

X.

Xavier, Franz, Jesuit V 641.

Y.

Yima, mythischer König von Iran I 82 (52 1. 2. 56 3).
Yorck von Wartenburg, Hans David Ludwig Graf IX 186. 404 bis 408. 420. 440. 442.
Yorick siehe Sterne, Lorenz.
Young, Edward VIII 253. 315. 433. 435.
Young, Thomas, Naturforscher X 287.
Ypsilanti, Alexander und Nikolaus X 365.
Ysenburg siehe Isenburg.

Z.

Zachariä, Just Friedrich Wilhelm VII 353. 355 f. VIII 411.
Zachariä, Karl Samuel IX 86.
Zachau, Friedrich Wilhelm VII 329.
Zähringen, Herrscherhaus II 118. 401. III 81. 125. 148. IV 21. 126 f.
Zahn, Albert von, Kunsthistoriker XI 230.
Zalusti, Andrzej Chrysostom, Bischof von Ermland VII 619.
Zampieri, Domenico, Maler VII 221. 225.
Zapolya, Johann I. V 36. 397. 402. 413 f. 426. 436. VII 509.
Zapolya, Johann II. V 687. VII 509.
Zasius, Ulrich V 319.
Zastrow, Friedrich Wilhelm Christian von, preußischer General IX 190.
Zedlitz, Karl Abraham Freiherr von, preußischer Staatsmann VII 341. 801. IX 83. 87. 189.
Zeeghers, Gerard, Maler VI 308.
Zeiller, Franz Aloys Edler Ritter von IX 60.
Zeitblom, Bartholomäus, Maler V 190.
Zeller, Eduard, Philosoph X 335. XI 180.
Zeller, Karl, Musiker XI 293.
Zeller, Karl August, Pädagog IX 107.
Zelter, Karl Friedrich, Musiker VIII 645. X 125.

Zentner, Georg Friedrich Freiherr von, bayrischer Staatsminister XI 27.
Zesen, Philipp von VII 59. 250 f. 253. 273. VIII 209.
Zeus (Jupiter, Djaus, Tius, Zio) I 127 (97[1.2]. 101[2]). 190 (160[1.2]. 164[2]). 203 (173[1.2]. 177[2]). 219 (189[1.2]. 193[2]) f. 377 (347[1.2]. 351[3]).
Ziebland, Georg Friedrich, Baumeister VIII 632.
Ziegler, Franz, Oberbürgermeister von Brandenburg XI 459.
Ziegler und Klipphausen, Heinrich Anselm von VII 276.
Zieten, Hans Joachim von, preußischer General VII 750. VIII 636.
Zimmermann, Johann Georg Ritter von VIII 243. IX 45.
Zincgref, Julius Wilhelm, Dichter VII 243.
Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von V 22. VII 176 ff. 249. 386. VIII 273. X 56.
Zio, indoeuropäischer Gott, siehe Zeus.
Zirkel, Gregor, Weihbischof von Würzburg XI 24. 28.
Zizka, Johann IV 418.
Zöllner, Johann Friedrich IX 86.
Zöllner, Karl Friedrich, Musiker 1800 bis 1860). X 125.
Zola, Emil XI 272.
Zrinyi, Nikolaus Graf von (der ältere) V 688.
Zrinyi, Nikolaus Graf (der jüngere, 1616 bis 1664) VII 540.
Zrinyi, Peter Graf VII 546.
Zschokke, Johann Heinrich Daniel VII 319. XI 236. 240.
Zütphen, Heinrich von, siehe Heinrich.
Zumsteeg, Johann Rudolf VIII 646. X 128 f.
Zwingli, Ulrich, Zwinglianismus IV 132. 271. V 322 bis 325. 331 f. 346. 365. 373. 405 bis 409. 416 f. 562. 629 f. VI 8. 29. 31. 45. 173. 182. 184. VII 319. VIII 67. 286.
Zwirner, Ernst Friedrich, Baumeister X 159. 162. XI 223.

Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.

101055

HG
L279d

Author Lamprecht, Karl

Title Deutsche Geschichte. Vol. 12.

UNIVERSITY OF TORONTO
LIBRARY

Do not
remove
the card
from this
Pocket.

Acme Library Card Pocket
Under Pat. "Ref. Index File."
Made by LIBRARY BUREAU